

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Diese Hilfe beschreibt die Konfiguration und Bedienung der ILME-FR7 / ILME-FR7K Interchangeable Lens Digital Camera.

Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Handbuch und der Bedienungsanleitung der entsprechenden Geräte nach.

Empfohlene Themen der Hilfe

Mit Beginn der Nutzung dieses Produkts erklären Sie sich mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden.

Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen

Indem Sie das Gerät mit einem Tablet oder Computer verbinden, können Sie es über einen Webbrowser konfigurieren und bedienen.

Ersteinrichtung des Geräts

Initialisieren Sie die Einstellungen des Geräts wie Angaben zum Administrator, Anzeigesprache sowie Datums- und Zeiteinstellungen von der Web-App aus.

Geräteeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Netzwerk- und Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

Anschlussblock

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen am Anschlussblock des Geräts beschrieben.

Verbinden einer Fernbedienung RM-IP500

Sie können eine Fernbedienung RM-IP500 mit dem Gerät verbinden.

Technische Daten

Detaillierte technische Daten des Geräts.

Fehlerbehebung

Hierunter werden Symptome, Ursachen und Lösungen von Problemen beschrieben, die beim Gebrauch des Geräts auftreten können.

Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät

Sie können das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, das keinen DHCP-Server besitzt (Modus mit fester IP-Adresse). Siehe „Mit einem Netzwerk ohne DHCP-Server verbinden“.

Typische Anwendungen

[Beispiel für eine Systemkonfiguration](#)

[Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

[Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe eines Tablets oder Computers](#)

[Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe einer externen Fernbedienung](#)

[Steuern mehrerer Geräte mithilfe einer externen Fernbedienung](#)

Lage und Funktion der Teile

[Vorderansicht](#)

[Rückansicht](#)

[Anschlussblock](#)

[Seitenansicht](#)

[Draufsicht](#)

[Unteransicht](#)

[Objektivabstützung](#)

[Lage und Funktion der Elemente auf der Infrarot-Fernbedienung \(mitgeliefert\)](#)

Bildschirm der Web-App

[Übersicht über den Bildschirm der Web-App](#)

[Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme](#)

[Struktur des Live-Betriebsbildschirms](#)

[Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR](#)

[Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms](#)

[Struktur des Einstellungsbildschirms](#)

[Kameramenü](#)

[Anzeige des Kamerabildschirms](#)

Vorbereitung

Montieren des Geräts

[Aufrechte Montage an einer festen Stelle](#)

[Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle](#)

[Montage an einer Decke](#)

Anbringen/Abnehmen eines Objektivs

[Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs](#)

[Prüfen der Objektivschalter](#)

[Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs](#)

[Anbringen eines Objektivs](#)

[Abnehmen eines Objektivs](#)

[Anschließen der Kabel](#)

[Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät](#)

Anschließen einer Stromversorgung

[Verwendung von Wechselstrom](#)

[Verwenden der Stromversorgung über PoE++](#)

[Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)

Konfiguration vor der Aufzeichnung

Initialisieren des Geräts mithilfe der Web-App

— [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)

— [Ersteinrichtung des Geräts](#)

— [Geräteeinstellungen zurücksetzen](#)

[Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

Vorbereiten von Speicherkarten

— [Unterstützte Speicherkarten](#)

— [Einsetzen von Speicherkarten](#)

— [Auswerfen von Speicherkarten](#)

— [Formatieren \(Initialisieren\) von Speicherkarten](#)

— [Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit](#)

— [Wiederherstellen von Speicherkarten](#)

Aufnehmen

Grundfunktionen

[Starten/Stoppen der Aufzeichnung](#)

[Wechseln zwischen Speicherkarten](#)

[Prüfen des Tons](#)

[Festlegen von Zeitdaten](#)

[Prüfen der Aufnahme \(Rec Review\)](#)

Anpassen des Bildausschnitts

[Bildschirm zum Anpassen des Bildausschnitts](#)

Anpassen der Aufnahmerichtung

- [Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der Web-App](#)
- [Einstellen der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit](#)
- [Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung](#)
- [Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Einstellen des Zooms

- [Einstellen des Zoomtyps](#)
- [Zoom mithilfe der Web-App einstellen](#)
- [Einstellen der Zoomgeschwindigkeit](#)
- [Einstellen des Zooms mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition der Kamera (Voreinstellungsposition)

- [Kalibrieren eines Objektivs mit E-Bajonett](#)
- [Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App](#)
- [Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App](#)
- [Ersetzen einer gespeicherten Voreinstellungsposition durch eine neue mithilfe der Web-App](#)
- [Löschen einer gespeicherten Voreinstellungsposition mithilfe der Web-App](#)
- [Synchronisieren von Schwenk-/Neigevorgang und Zoom-/Fokusvorgang beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)
- [Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)
- [Ändern der Übergangsdauer \(Schwenken-Neigen/Zoom\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)
- [Speichern/Wiederherstellen von Schwenk-/Neige- und Zoomposition mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Aufnahme/Wiedergabe von Bildausschnittvorgängen der Kamera (PTZ-Verfolgung)

- [Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der Web-App](#)
- [Wiedergeben von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der Web-App](#)
- [Löschen von mit der Kamera aufgezeichneten Bildausschnittvorgängen mithilfe der Web-App](#)
- [Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)
- [Wiedergeben von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Automatische Bildausschnitt-Steuerung der Kamera (PTZ-Bildausschnitt-Steuerung)

- [Informationen zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Motive für automatische Verfolgung angeben \(manueller Verfolgungsstart\)](#)
- [Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen \(automatischer Verfolgungsstart\)](#)
- [Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aufrufen](#)
- [Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen](#)

– [Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung](#)

– [Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen](#)

Einstellen des Fokus

[Bildschirm für die Anpassung des Fokus](#)

Manuelle Einstellung des Fokus (Manual Focus)

– [Manuell mithilfe der Web-App einstellen](#)

– [Fokus manuell mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen](#)

– [Fokus durch Angabe einer Fokusposition anpassen \(Spot Focus\)](#)

– [Autofokus vorübergehend verwenden \(Push Auto Focus \(AF\)\)](#)

– [Verwendung des einmaligen Autofokus \(Push Auto Focus \(AF-S\)\)](#)

Automatische Einstellung des Fokus (Auto Focus)

– [Automatisch mithilfe der Web-App einstellen](#)

– [Fokus automatisch mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen](#)

– [Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus \(Fokusbereich\)](#)

– [Schnelles Wechseln des Fokusbereichs \(Fokuseinstellung\)](#)

– [Fokusbereichsrahmen mittels Touch-Bedienung bewegen \(Fokus-Berührungsbereich\)](#)

– [Anpassen des Autofokusbetriebs \(AF-Übergangsgeschwindigkeit, AF-Motivwechselempfindlichkeit\)](#)

– [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

– [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

– [Vorübergehende Verwendung des manuellen Fokus während Autofokus \(Push Manual Focus\)](#)

[Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung \(Face/Eye Detection AF\)](#)

[Ein bestimmtes Motiv verfolgen \(Echtzeitverfolgungs-AF\)](#)

Anpassen der Helligkeit

[Bildschirm für die Anpassung der Helligkeit](#)

[Einstellen der Basisempfindlichkeit](#)

[Einstellen des Zielpegels für die automatische Helligkeitseinstellung](#)

Anpassen der Blende

– [Automatisches Anpassen der Blende](#)

– [Manuelles Anpassen der Blende](#)

Anpassen der Verstärkung

– [Automatische Verstärkungsanpassung](#)

– [Manuelle Verstärkungsanpassung](#)

Anpassen der Verschlusszeit

[Automatische Anpassung der Verschlusszeit](#)

[Manuelle Anpassung der Verschlusszeit](#)

Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)

[Informationen zum ND-Filter](#)

[Einstellung im Voreinstellungsmodus](#)

[Automatische Einstellung im variablen Modus](#)

[Manuelle Einstellung im variablen Modus](#)

Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich)

[Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs](#)

[Automatischer Weißabgleich](#)

[Manueller Weißabgleich](#)

[Ausführen des automatischen Weißabgleichs](#)

Konfigurieren der aufzunehmenden Audiosignale

[Bildschirm zur Audiokonfiguration](#)

[Wählen des Audioeingangsgeräts](#)

[Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels](#)

[Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels](#)

Nützliche Funktionen

[Verwenden des Direktmenüs](#)

[Belegbare Tasten](#)

[Zeitlupe & Zeitraffer](#)

[Intermittierende Videoaufzeichnung \(Interval Rec\)](#)

[Aufzeichnen gepufferter Bilder \(Picture Cache Rec\)](#)

[Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B \(2-slot Simul Rec\)](#)

[Videosignalmonitor](#)

[Clipkennzeichnungen](#)

[Kompensation des Fokuspumpens](#)

Proxy-Aufzeichnung

[Überblick zur Proxy-Aufzeichnung](#)

[Aufnehmen eines Proxy](#)

Aufnehmen mit dem gewünschten Look

[Überblick zum Look](#)

[Auswählen eines Looks](#)

[Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks](#)

[Anpassen des Looks](#)

[Speichern eines Looks](#)

[Löschen eines grundlegenden Looks](#)

Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion

[Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)

[LUT auf HDMI-Ausgabe und Streaming anwenden](#)

[Ändern einer LUT](#)

[Ändern der Verteilung dunkler und heller Bereiche im aufgezeichneten Bild](#)

RAW-Aufnahme

[Aufnehmen von RAW-Video](#)

[RAW-Video im Zeitlupen- und Zeitraffermodus aufzeichnen](#)

Anpassen des Bokeh (Bokeh-Steuerungsfunktion)

[Ein/Ausschalten der Bokeh-Steuerungsfunktion](#)

[Anpassen des Bokeh-Grads](#)

Speichern und Laden von Konfigurationsdaten

[Überblick zum Speichern und Laden von Konfigurationsdaten](#)

[Speichern einer ALL-Datei](#)

[Laden einer ALL-Datei](#)

Netzwerkfunktionen

Übertragen von Dateien

[Informationen zur Dateiübertragung](#)

[Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung](#)

Auswählen und Hochladen einer Datei

[Hochladen eines Proxy-Clips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige](#)

[Hochladen eines Originalclips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige](#)

[Prüfen des Dateiübertragungsstatus](#)

[Hochladen mithilfe einer sicheren FTP-Übertragung](#)

Konfigurieren des Streaming

[Informationen zum Streaming](#)

[Einstellen des Streaming-Formats](#)

[Festlegen des Videocodec für das Streaming](#)

[Festlegen des Audiocodec für das Streaming](#)

[Starten/Stoppen des Streaming](#)

Miniaturbildanzeige

[Miniaturbildanzeige](#)

Wiedergeben von Clips und andere Clip-Vorgänge

[Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)

[Vorgänge mit aufgezeichneten Clips](#)

Kameramenü und detaillierte Einstellungen

[Konfiguration des Kameramenüs](#)

Bedienen des Kameramenüs

[Bedienen des Kameramenüs](#)

[Eingeben einer Zeichenfolge](#)

User-Menü

[User](#)

Edit User-Menü

[Edit User](#)

Shooting-Menü

[ISO/Gain/El](#)

[ND Filter](#)

[Shutter](#)

[Iris](#)

[Auto Exposure](#)

[White](#)

[White Setting](#)

[Offset White](#)

[Focus](#)

[S&Q Motion](#)

[LUT On/Off](#)

[Noise Suppression](#)

[Flicker Reduce](#)

[SteadyShot](#)

Project-Menü

[Base Setting](#)

[Rec Format](#)

[Cine EI/Flex.ISO Set](#)

[Simul Rec](#)

[Proxy Rec](#)

[Interval Rec](#)

[Picture Cache Rec](#)

[SDI/HDMI Rec Control](#)

[Assignable Button](#)

Paint/Look-Menü

[Scene File](#)

[Base Look](#)

[Reset Paint Settings](#)

[Black](#)

[Knee](#)

[Detail](#)

[Matrix](#)

[Multi Matrix](#)

Pan-Tilt-Menü

[P/T Acceleration](#)

TC/Media-Menü

[Timecode](#)

[TC Display](#)

[Users Bit](#)

[HDMI TC Out](#)

[Clip Name Format](#)

[Update Media](#)

[Format Media](#)

[Media Life](#)

Monitoring-Menü

[Output Format](#)

[Display On/Off](#)

[Video Signal Monitor](#)

[Marker](#)

Audio-Menü

[Audio Input](#)

[Audio Output](#)

Thumbnail-Menü

[Display Clip Properties](#)

[Set Clip Flag](#)

[Lock/Unlock Clip](#)

[Delete Clip](#)

[Transfer Clip](#)

[Transfer Clip \(Proxy\)](#)

[Filter Clips](#)

[Customize View](#)

Technical-Menü

[Color Bars](#)

[Genlock](#)

[Tally](#)

[Rec Review](#)

[Zoom](#)

[Lens](#)

[APR](#)

Network-Menü

[Wired LAN](#)

[File Transfer](#)

Maintenance-Menü

[Language](#)

[Clock Set](#)

[Hours Meter](#)

Einstellungen und Standardwerte des Shooting-Menüs

[Einstellungen und Standardwerte für ISO/Gain](#)

[Einstellungen und Standardwerte für AGC Limit](#)

[Für jeden Aufnahmemodus gespeicherte Bildqualitätseinstellungen](#)

Webmenü und detaillierte Einstellungen

[Konfiguration des Webmenüs](#)

[Funktionen des Webmenüs](#)

Shooting-Menü

[Focus](#)

Project-Menü

[Base Setting](#)

[Rec Format](#)

[Simul Rec](#)

[Proxy Rec](#)

[Interval Rec](#)

[Picture Cache Rec](#)

[All File](#)

Paint/Look-Menü

[Base Look](#)

Pan-Tilt-Menü

[P/T Speed](#)

[P/T Acceleration](#)

[P/T Range Limit](#)

[P/T Direction](#)

[P/T Preset](#)

Monitoring-Menü

[Output Format](#)

[Output Display](#)

Audio-Menü

[Audio Input](#)

[Audio Output](#)

Technical-Menü

[Tracking Data Output](#)

[Tracking Data](#)

[Tally](#)

[IR Remote](#)

[RCP/MSU](#)

[Lens Controller](#)

Network-Menü

[Camera Name](#)

[User](#)

[Wired LAN](#)

[File Transfer](#)

[FTP Server 1 bis 3](#)

[SSL](#)

[SSH](#)

[Referer Check](#)

[Brute Force Attack Protection](#)

Stream-Menü

[Stream](#)

[Video Stream](#)

[Audio Stream](#)

Maintenance-Menü

[Language](#)

[Accessibility](#)

[Clock Set](#)

[Reset](#)

[Information](#)

[System Log](#)

[HTTP Access Log](#)

[Service](#)

[Software](#)

Anschließen externer Geräte

[Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte](#)

Anschließen einer RCP/MSU (Option)

[Verbinden mit RCP/MSU/CNA-2](#)

[1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP](#)

[Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung](#)

[Liste unterstützter Funktionen](#)

Betrieb mit einer Fernbedienung RM-IP500 (Option)

[Betrieb mit einer Fernbedienung RM-IP500 \(Option\)](#)

[Verbinden einer Fernbedienung RM-IP500](#)

Verwenden des „Camera Remote SDK“

[Informationen zum Camera Remote SDK](#)

Synchronisierung mit einem externen Gerät

[Informationen zur Synchronisierung mit einem externen Gerät](#)

[Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)

[Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte](#)

[Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts](#)

[Verwalten und Bearbeiten von Clips auf einem Computer](#)

[Ausgeben eines faseroptischen Signals](#)

[Zuführen eines Tally-Signals](#)

[Ausgabe von Verfolgungsdaten](#)

[Anschließen eines Objektivcontrollers](#)

[Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen](#)

Anhang

[Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb](#)

[Ausgabeformate und Beschränkungen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Betriebsmeldungen](#)

[Liste der Menüelemente](#)

[In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente](#)

[Blockschaltbilder](#)

[Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett](#)

[Abdeckung der Objektivfreigabetaste anbringen](#)

[Lizenzen](#)

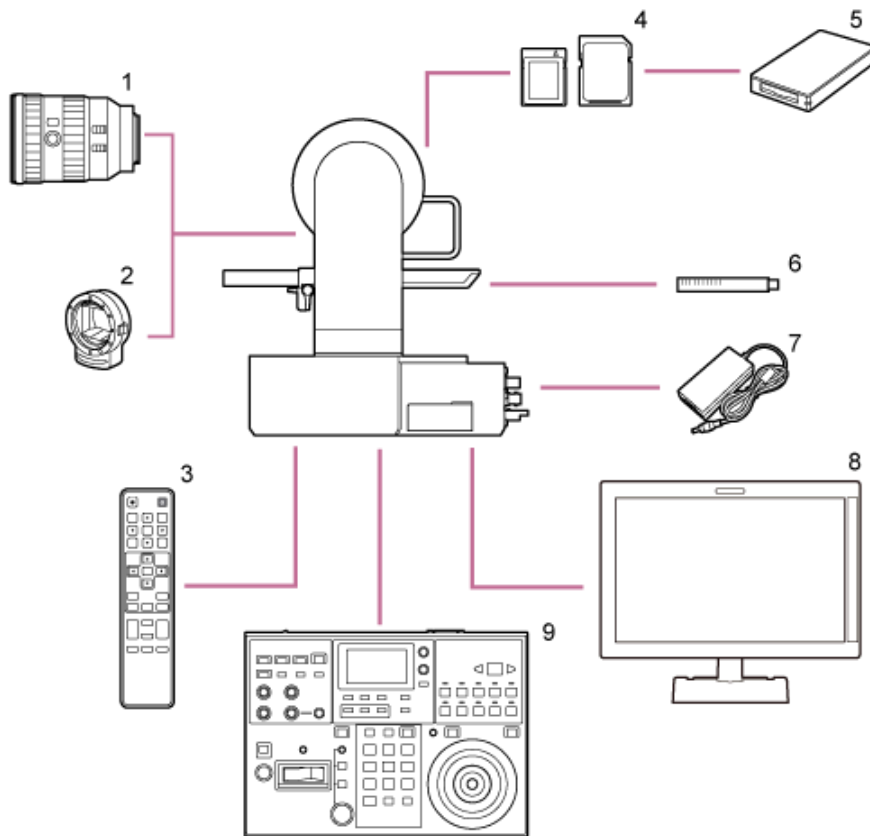
[Technische Daten](#)

[Marken](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Beispiel für eine Systemkonfiguration

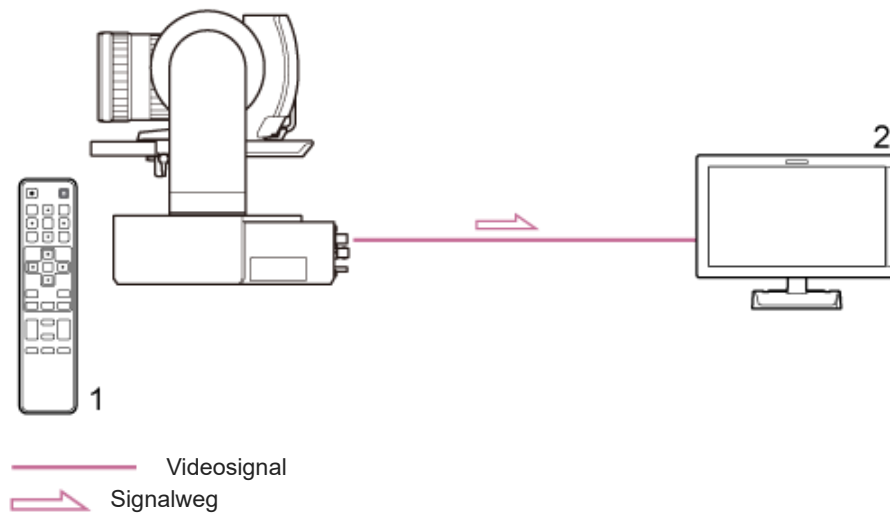
Dieses Gerät kann mit Peripheriegeräten zu verschiedenen Systemkonfigurationen kombiniert werden.



1. Objektiv mit E-Bajonett
2. Adapter für Objektive mit A-Bajonett LA-EA3/LA-EA4
3. Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert)
4. CFexpress Type A-Speicherkarten / SDXC-Speicherkarten
5. Lesegerät für CFexpress Type A-Karten / Lesegerät für SD-Karten
6. Mikrofone ECM-680S, ECM-678*, ECM-674*
* XLR-Adapterkabel EC-0.5X3F5M 3-polig → 5-polig erforderlich.
7. Netzteil (mitgeliefert)
8. Videomonitor
9. Fernbedienung RM-IP500

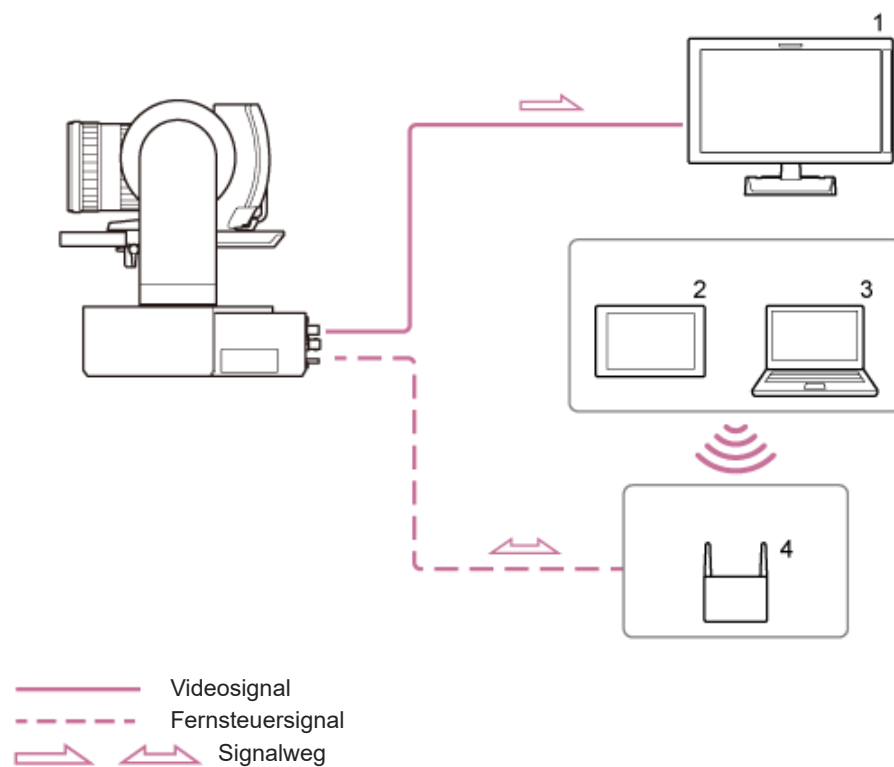
Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können ein einzelnes Gerät mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung fernbedienen.



Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe eines Tablets oder Computers

Sie können ein Tablet oder einen Computer mit dem Gerät verbinden und dann das Gerät mithilfe eines Webbrowsers steuern.



1. Videomonitor

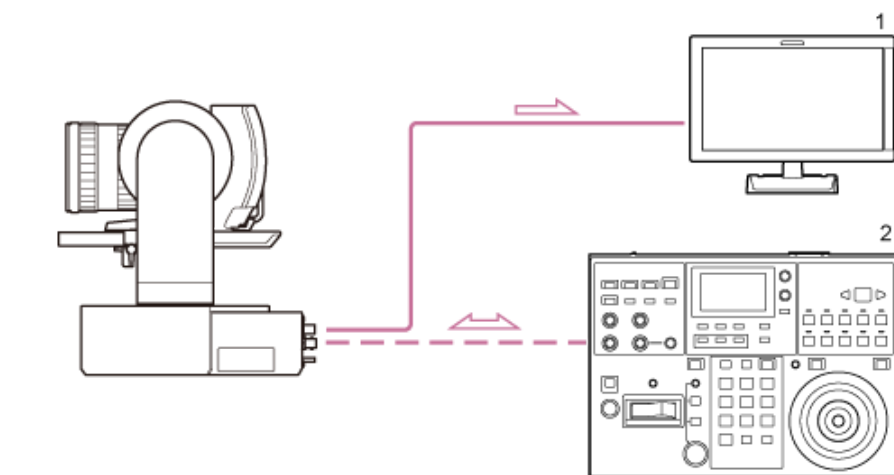
2. Tablet

3. Computer

4. Zugangspunkt

Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe einer externen Fernbedienung

Sie können das Gerät mithilfe einer Fernbedienung fernbedienen.



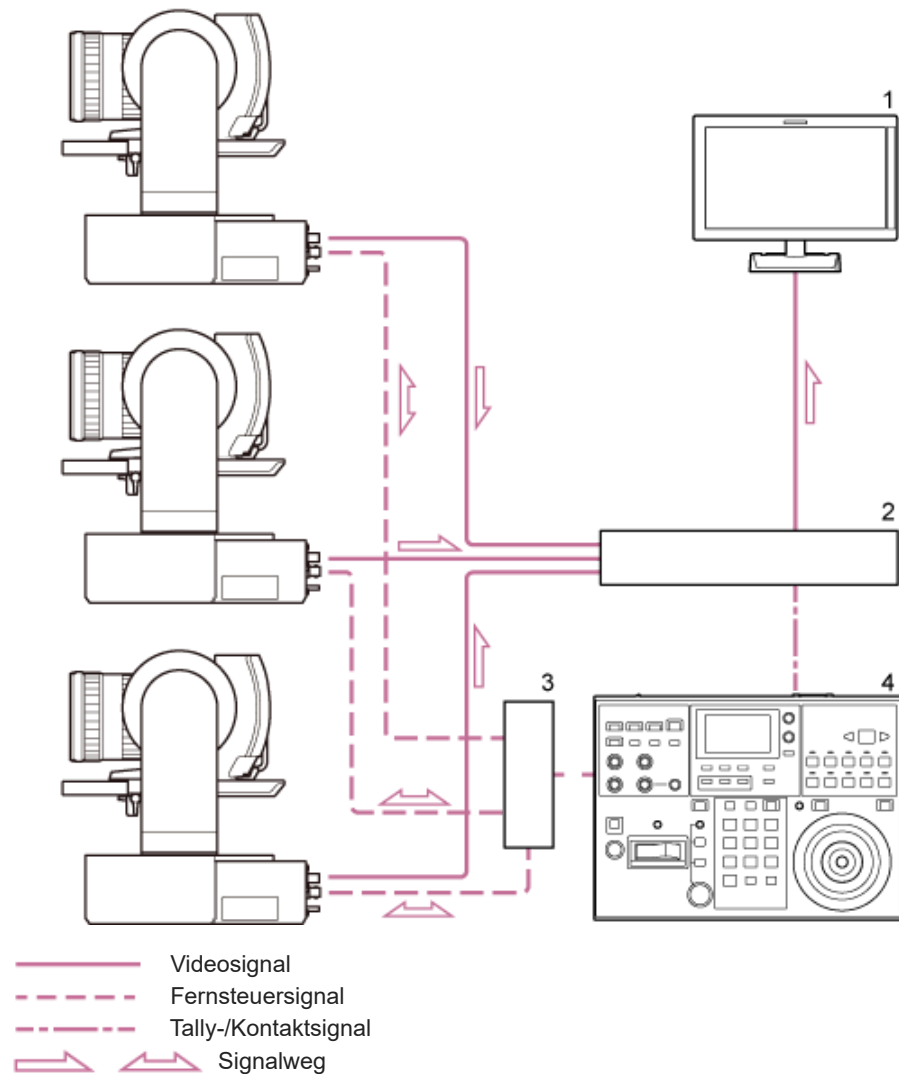
— Videosignal
- - - Fernsteuersignal
→ Signalweg

1. Videomonitor

2. Fernbedienung RM-IP500

Steuern mehrerer Geräte mithilfe einer externen Fernbedienung

Sie können bis zu 100 Geräte mithilfe einer einzelnen Fernbedienung fernbedienen.



1. Videomonitor

2. Videoumschalter

3. Ethernet-Hub

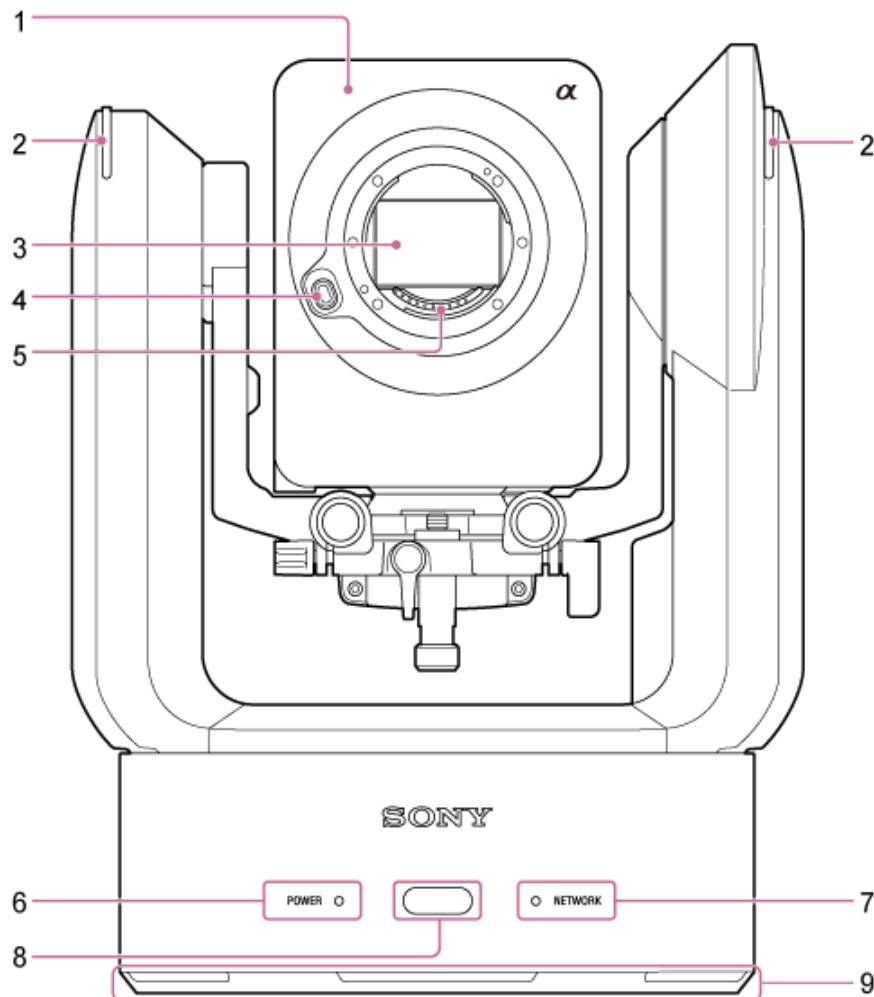
4. Fernbedienung RM-IP500

Vorderansicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Vorderseite des Geräts beschrieben.

Tipp

- Diese Beschreibung bezieht sich auf die Abbildung des Geräts ohne angebrachtes Objektiv.



1. Kamerakopf

Hinweis

- Setzen Sie den Kamerakopf keinen starken Stößen aus.

2. Aufnahme-/Tally-Anzeige

Wenn die Anzeige als Aufnahmeanzeige konfiguriert ist, leuchtet sie bei Aufnahme auf eine Speicherkarte rot auf. Die Anzeige blinkt, wenn der verbleibende Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium gering ist oder wenn ein Fehler auftritt.

- Einzelheiten siehe „Betriebsmeldungen“.

Wenn die Anzeige als Tally-Anzeige konfiguriert ist, leuchtet sie je nach externem Tally-Signal rot oder grün auf.

- Einzelheiten siehe „Zuführen eines Tally-Signals“.

Wenn [Technical] > [Tally] > [Tally Control] im Webmenü auf [PTZ AFR] gesetzt ist, wird der Betriebsstatus der Bildausschnitt-Steuerung angezeigt.

- Einzelheiten siehe „Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen“.

3. Bildsensor

Hinweis

- Nicht direkt mit den Händen berühren.

4. Objektivfreigabetaste

Drücken Sie die Taste, um das Objektiv abzunehmen.

- Einzelheiten siehe „Abnehmen eines Objektivs“.

5. Objektivsignalkontakte

Hinweis

- Nicht direkt mit den Händen berühren.

6. Anzeige POWER

7. Anzeige NETWORK

Der Zustand des Geräts wird durch die Kombination von Farbe und Art (leuchtend, blinkend, erloschen) der Anzeigen POWER und NETWORK signalisiert.

Anzeige POWER	Anzeige NETWORK	Status des Geräts
Leuchtet grün ^{*1}	Leuchtet grün	Eingeschaltet (mit Netzwerk verbunden)
	Erloschen	Eingeschaltet (nicht mit Netzwerk verbunden)
Blinkt grün	Erloschen	Einschaltvorgang läuft
Leuchtet orange	Erloschen	Bereitschaftszustand
Blinkt gelb	Erloschen	Softwareaktualisierung läuft
Blinkt langsam orange ^{*2}	Blinkt langsam grün ^{*2}	Das Gerät kann nicht normal betrieben werden. Einzelheiten siehe Systemprotokoll. Falls das Problem auch nach Wechsel des Geräts in den Bereitschaftsmodus oder Ausschalten und erneutem Einschalten weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.
Blinkt schnell orange ^{*3}	Blinkt schnell grün ^{*3}	Am Gerät ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.

^{*1} Blinkt grün, sobald ein Befehl von der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung empfangen wurde.

^{*2} Langsam blinkend: ein Mal pro Sekunde

^{*3} Schnell blinkend: vier Mal pro Sekunde

8. Sensor für Infrarot-Fernbedienung

Empfängt das Steuersignal von der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung.

9. Lufteinlass

Hinweis

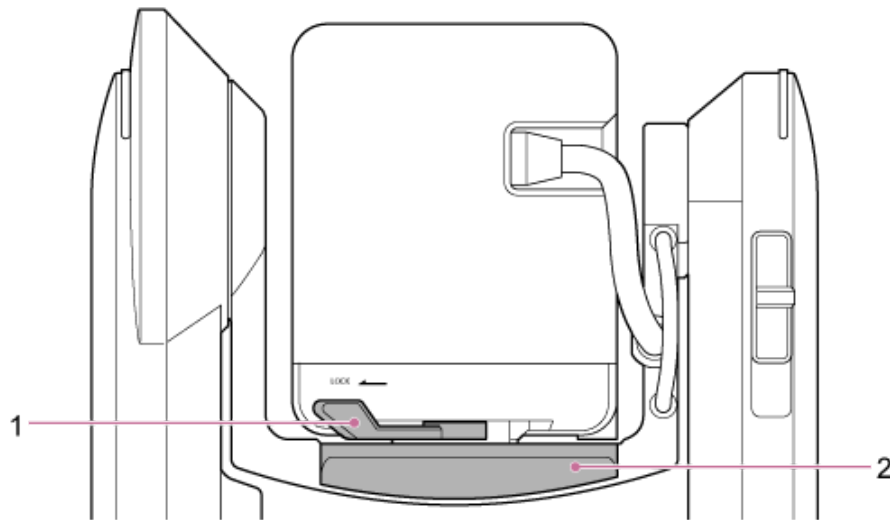
- Blockieren Sie den Luftstrom nicht. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

- Betriebsmeldungen
- Zuführen eines Tally-Signals
- Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen
- Abnehmen eines Objektivs

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Rückansicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Rückseite des Geräts beschrieben.



1. Arretierhebel des Kamerakopfs

Arretiert die Bewegung vorwärts/rückwärts des Kamerakopfs.

Hinweis

- Stets in Arretierposition stellen, wenn das Objektiv nicht gewechselt wird.
- Zum Transport des Geräts stets das Objektiv entfernen und in Arretierposition stellen.
- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus und arretieren Sie mithilfe des Arretierhebels für Schwenken/Neigen den Kamerakopf horizontal, bevor Sie den Arretierhebel betätigen, um Verletzungen durch eingeklemmte Finger zu vermeiden. Einzelheiten zum Arretierhebel für Schwenken/Neigen siehe „Arretierhebel für Schwenken/Neigen“ unter „Seitenansicht“.

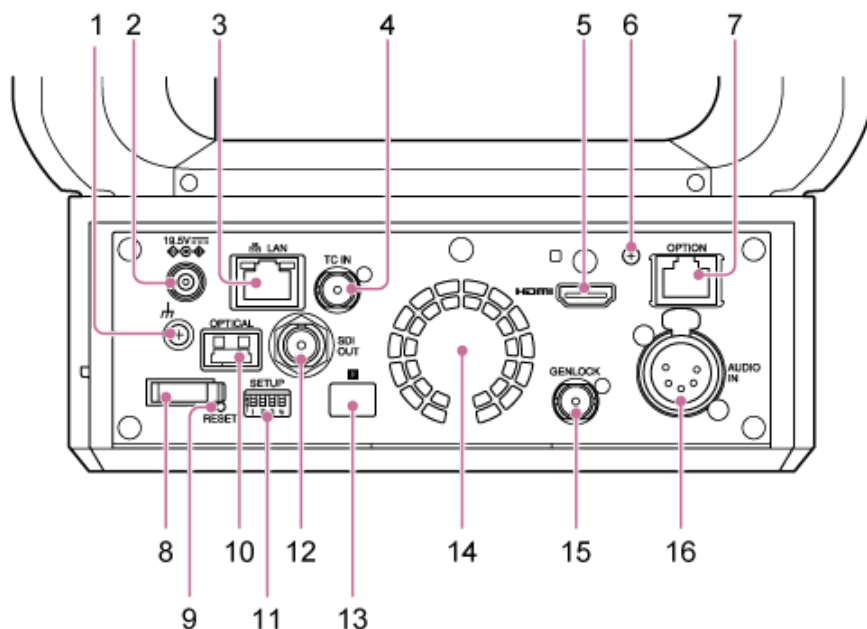
2. Gleitschiene

Verwandtes Thema

- [Seitenansicht](#)

Anschlussblock

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen am Anschlussblock des Geräts beschrieben.



1. Anschluss (Erdung)

Verbinden Sie diesen Anschluss mit der Erdung in Form eines Erdungskontakts einer Steckdose oder einer Erdungsschiene.

2. DC IN-Anschluss (Standard-Gleichspannungsbuchse)

Verbinden Sie diesen Anschluss mit einem Netzteil.

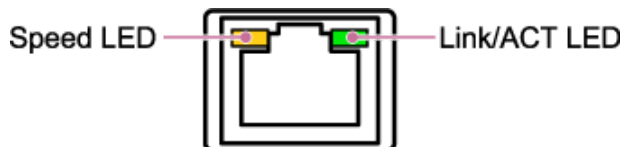
Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Die Verwendung eines anderen Netzteils kann zu Bränden oder Fehlfunktionen führen.

3. LAN-Anschluss (Netzwerk; RJ-45)

Schließen Sie hier ein Netzkabel (Kategorie 5e oder höher) zur Netzwerkkommunikation und zur PoE++*-Stromversorgung an.

* PoE++: Power over Ethernet Plus Plus. Gemäß IEEE802.3bt (Type 4 Class 8). Einzelheiten zum Herstellen der Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Stromversorgungsgerät.



Anzeigestatus der Speed LED

Zeigt die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung an.

Anzeige	Verbindungsgeschwindigkeit
Erloschen	10-Mbit/s-Verbindung
	100-Mbit/s-Verbindung
Leuchtet orange	1000-Mbit/s-Verbindung

Anzeigestatus der Link/ACT LED

Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an.

Anzeige	Verbindungsstatus
Erloschen	Keine Verbindung
Blinkt grün	Verbindung hergestellt, Daten aktiv
Leuchtet grün	Aktive Verbindung

Hinweis

- Schließen Sie dieses Produkt beim Verbinden mit dem Internet über ein System an, das eine Schutzfunktion bietet, wie etwa ein Router oder eine Firewall. Andernfalls können Sicherheitsprobleme auftreten.

4. Anschluss TC IN

An diesem Anschluss führen Sie ein externes Referenz-Zeitcodesignal zu.

- Einzelheiten siehe „Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte“.

5. Anschluss HDMI

Gibt das Video vom Gerät als HDMI-Signal aus.

- Einzelheiten siehe „Anschluss HDMI OUT (Typ A)“ unter „Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte“.

6. Montageschraube der Halteplatte für HDMI-Kabel

Um zu verhindern, dass das HDMI-Kabel entfernt wird, bringen Sie die mitgelieferte Halteplatte für das HDMI-Kabel mithilfe der mitgelieferten Montageschraube (M2.6×6) an und sichern das HDMI-Kabel mit einem handelsüblichen Kabelbinder oder -band.

- Einzelheiten zum Anbringen der Halteplatte für das HDMI-Kabel siehe „Anschließen der Kabel“.

7. OPTION-Anschluss

An diesem Anschluss führen Sie ein Tally-Signal eines externen Geräts zu oder schließen einen Objektivcontroller an.

- Einzelheiten siehe „Zuführen eines Tally-Signals“ und „Anschließen eines Objektivcontrollers“.

8. Kabelklemme

Dient zum Sichern des Netzteilkabels.

9. RESET-Schalter

Mindestens 5 Sekunden lang mithilfe einer Bleistiftspitze oder ähnlichem Gegenstand gedrückt halten, um die Einstellungen des Geräts auf Standardwerte zurückzusetzen.

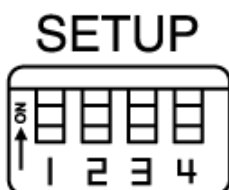
Sie können mithilfe des SETUP-Schalters 1 auswählen, ob nur die Netzwerkverbindungseinstellungen oder alle Einstellungen zurückgesetzt werden sollen.

10. OPTICAL-Ausgangsanschluss

Gibt ein in das optische Format konvertierte SDI-Signal aus, falls ein SFP+-Modul (Option) angeschlossen ist.

- Einzelheiten siehe „Ausgeben eines faseroptischen Signals“.

11. SETUP-Schalter



Zum Konfigurieren der folgenden Einstellungen.

Schalter 1: Legt fest, welche Einstellungen beim Drücken des RESET-Schalters zurückgesetzt werden sollen.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Nur die Netzwerkverbindungseinstellungen werden zurückgesetzt. Die Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Benutzerinformationen (Benutzername und Passwort) des Geräts werden zurückgesetzt.
ON	Alle Einstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Schalter 2: Legt fest, ob die Stromversorgung mit +48 V (Phantomspeisung) ein-/ausgeschaltet wird, wenn ein Audioeingabegerät angeschlossen wird. Die Einstellung wird unmittelbar übernommen.

Diese Funktion wird aktiviert, wenn [Audio] > [Audio Input] > [AUDIO IN Select] im Kameramenü auf [MIC] gesetzt wird.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Keine Stromversorgung mit +48 V (Phantomspeisung) bereitstellen. Konfigurieren Sie diese Einstellung, wenn Sie ein externes Audiogerät (wie einen Mischer), ein dynamisches Mikrofon oder ein Mikrofon mit integrierter Batterie verwenden.
ON	Stromversorgung mit +48 V (Phantomspeisung) für ein mit dem AUDIO IN-Anschluss (CH-1 oder CH-2) verbundenes, mit Phantomspeisung kompatibles Mikrofon bereitstellen.

Hinweis

- Wenn Sie Schalter 2 in Stellung ON bringen und ein Mikrofon anschließen, das nicht mit einer +48-V-Quelle kompatibel ist, kann es zu Schäden am angeschlossenen Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellung, bevor Sie das Gerät anschließen.

Schalter 3: Aktiviert/deaktiviert die VISCA over IP-Kommunikation. Die Einstellungen werden übernommen, sobald die Kamera eingeschaltet wird.

In Stellung ON bringen, um das Gerät bei Verbindung mit einer Fernbedienung (RM-IP500) zu verwenden.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Keine Reaktion auf VISCA over IP-Befehle.
ON	VISCA over IP-Befehle werden angenommen.

Hinweis

- Falls das Administrator-Passwort nicht konfiguriert wurde, ist die VISCA over IP-Kommunikation unabhängig von der Schalterstellung deaktiviert. Einzelheiten zum Konfigurieren des Administrator-Passworts siehe „Ersteinrichtung des Geräts“.

Schalter 4: Legt die IP-Adresse auf einen bestimmten Wert fest.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Der Benutzer legt die IP-Adresse fest.
ON	Legt die IP-Adresse des Geräts beim Start auf 192.168.0.100 fest (Modus mit fester IP-Adresse). Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Wenn die IP-Adresse nach dem Start im Webmenü geändert wird, stellen Sie diesen Schalter auf OFF.

Tipp

- Schalter 4 legt bei der Softwareversion 3.0 und höher die IP-Adresse fest.
- Bei Verwendung einer Softwareversion vor Version 3.0 wird hiermit die Infrarot-Fernbedienung festgelegt. Einzelheiten siehe [Technical] > [IR Remote] > [Pan-Tilt Speed] im Webmenü.
OFF: Schwenk-/Neigebetrieb mit normaler Geschwindigkeit.
ON: Schwenk-/Neigebetrieb mit hoher Geschwindigkeit.

Gibt das Video vom Gerät als 12G/6G/3G/HD-SDI-Signal aus.
Das Gerät kann auch für RAW-Signalausgabe konfiguriert werden.

- Einzelheiten siehe „Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)“ unter „Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte“.

13. **Sensor für Infrarot-Fernbedienung (Rückseite)**

Infrarot-Sensor für die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung.

14. **Lüfter/Luftauslass**

Zur Abgabe von Wärme aus dem Gerät.

Hinweis

- Verdecken Sie den Luftauslass nicht. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Beachten Sie, dass sich die Umgebung des Luftauslasses erwärmen kann.

15. **GENLOCK-Anschluss**

Zum Zuführen eines externen Synchronisationssignals.

- Einzelheiten siehe „Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)“.

16. **AUDIO IN-Anschluss (XLR-Anschluss, 5-polig)**

Zum Zuführen des Signals eines externen Mikrofons oder Audiogeräts.

Der Anschluss fungiert als AUDIO IN CH-1- oder AUDIO IN CH-2-Anschluss.

- Einzelheiten siehe „Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts“.

Verwandtes Thema

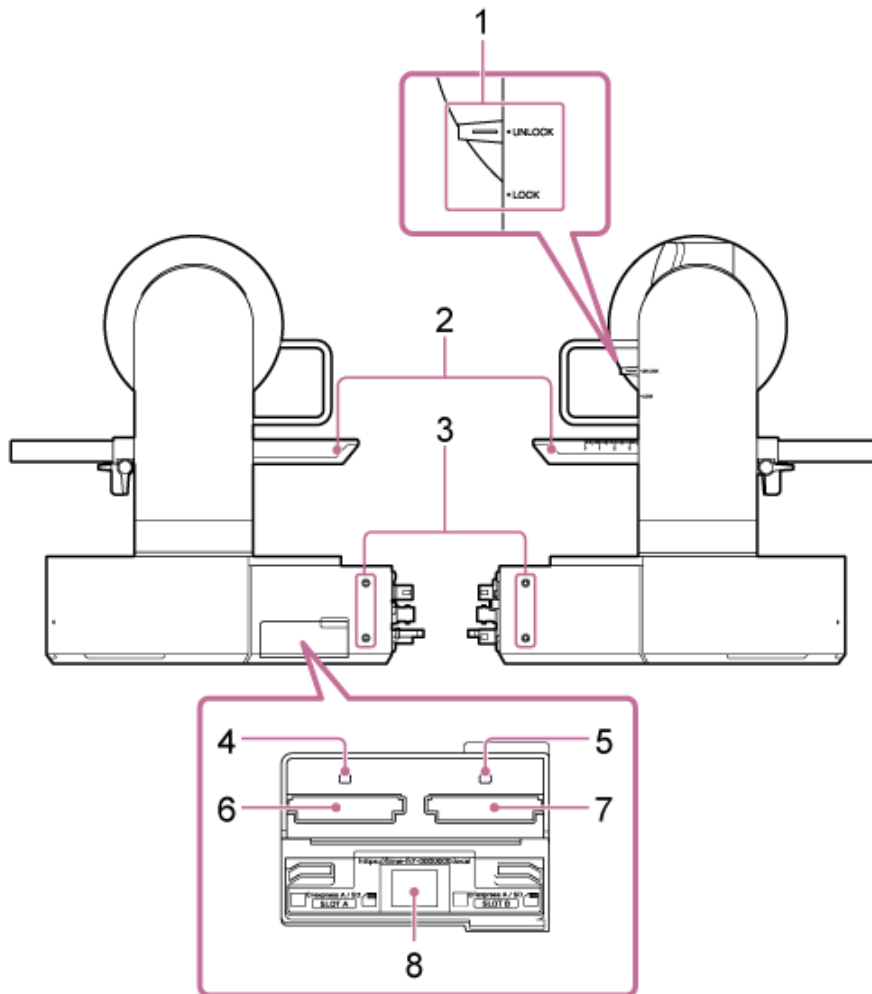
- [Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte](#)
- [Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte](#)
- [Anschließen der Kabel](#)
- [Zuführen eines Tally-Signals](#)
- [Anschließen eines Objektivcontrollers](#)
- [Ausgeben eines faseroptischen Signals](#)
- [Ersteinrichtung des Geräts](#)
- [Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)
- [IR Remote](#)
- [Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts](#)

Seitenansicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Seite des Geräts beschrieben.

Tipp

- Diese Beschreibung bezieht sich auf die Abbildung des Geräts ohne angebrachtes Objektiv.



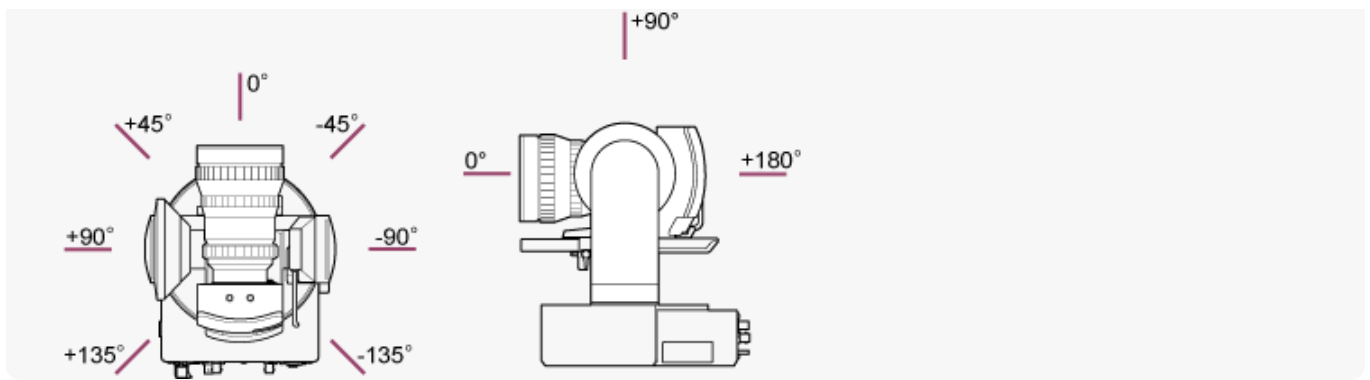
1. Arretierhebel für Schwenken/Neigen

Arretiert den Schwenk-/Neigemechanismus des Geräts. Zur Verwendung in den folgenden Fällen.

- Bei Transport und Verpackung des Geräts.
- Beim Anbringen oder Entfernen eines Objektivs. Einzelheiten siehe „Anbringen eines Objektivs“ oder „Abnehmen eines Objektivs“.
- Bei Verwendung eines Objektivs, das keinen Schwenk-/Neigebetrieb unterstützt (wie die Sony-Objektive SEL100400GM/SEL200600G/SEL400F28GM/SEL600F40GM).
- Zum Transport des Geräts stets das Objektiv entfernen und in Arretierposition stellen.

Tipp

- Die Schwenk-/Neigebewegung kann auf die folgenden Winkel festgelegt werden.



2. Gleitschiene

3. Schraubenlöcher für externe Geräte (4 Positionen)

Für M3-Schrauben von bis zu 6 mm Länge.

Hinweis

- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als 6 mm sind. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

4. Zugriffsanzeige A

5. Zugriffsanzeige B

Die Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn das Aufnahmemedium eingesetzt wird.

- Einzelheiten siehe „Einsetzen von Speicherkarten“.

6. Einschub für CFexpress Type A/SD-Karte (A)

7. Einschub für CFexpress Type A/SD-Karte (B)

Zum Einsetzen von Aufnahmemedien.

- Einzelheiten siehe „Einsetzen von Speicherkarten“.

8. QR-Code für Netzwerkverbindung

Zur Verwendung beim Konfigurieren von anfänglichen Einstellungen.

- Einzelheiten siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“.

Verwandtes Thema

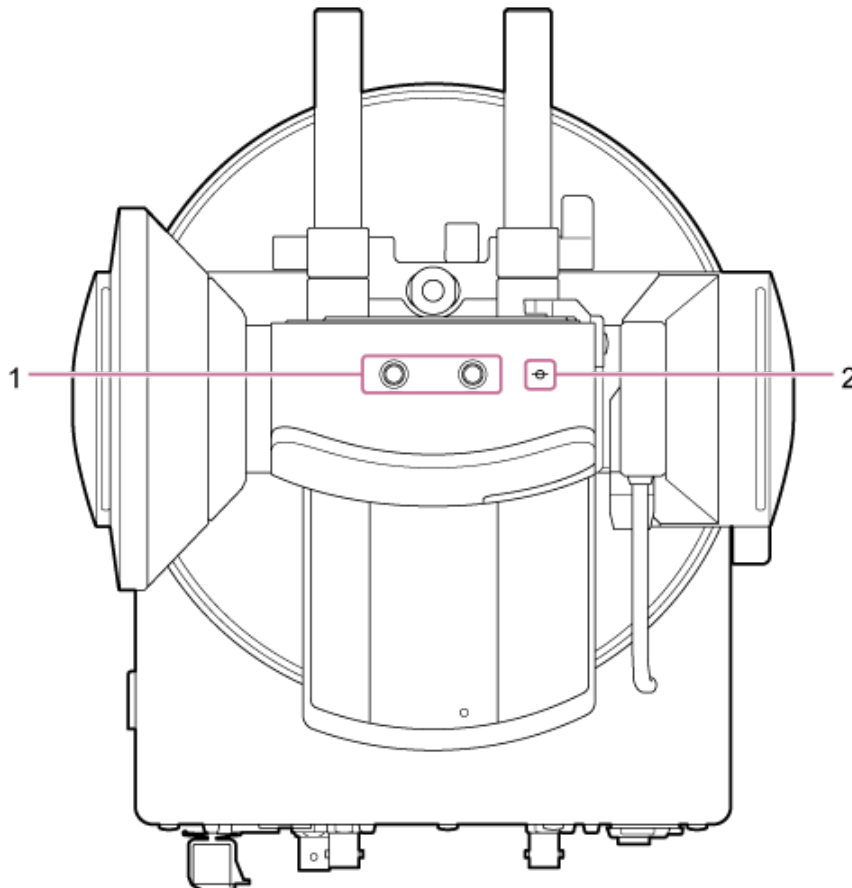
- [Anbringen eines Objektivs](#)
- [Abnehmen eines Objektivs](#)
- [Einsetzen von Speicherkarten](#)
- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)

Draufsicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Oberseite des Geräts beschrieben.

Tipp

- Diese Beschreibung bezieht sich auf die Abbildung des Geräts ohne angebrachtes Objektiv.



1. Schraubenlöcher für externe Geräte (2 Positionen)

Kompatibel mit 1/4-20 UNC-Schrauben für ein Stativ.
Maximale Länge von 6 mm.

2. ϕ (Sensorlagemarkierung)

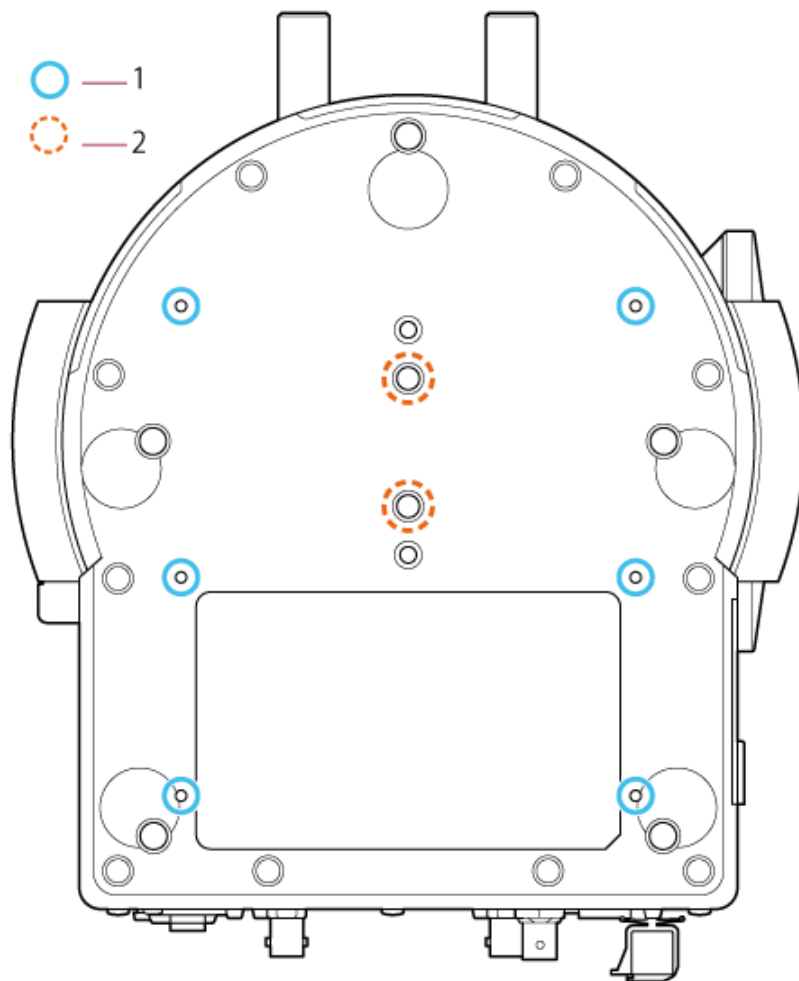
Die Sensorlagemarkierung befindet sich auf derselben Ebene wie der Bildsensor.
Verwenden Sie diese Sensorlagemarkierung als Referenzpunkt, um die Entfernung zwischen dem Gerät und dem Motiv genau zu messen.

Unteransicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Unterseite des Geräts beschrieben.

Tipp

- Diese Beschreibung bezieht sich auf die Abbildung des Geräts ohne angebrachtes Objektiv.



1. Schraubenlöcher für Montage der Deckenhalterung (6 Positionen, 5,5 mm effektive Gewindetiefe)

Wenn Sie das Gerät an einer Decke oder an einem Regal in der Höhe montieren, bringen Sie die Gehäusehalterung (Option) unten am Gerät in diesen Schraubenlöchern mithilfe der sechs Montageschrauben für die Gehäusehalterung an.

- Einzelheiten zur Montage siehe „Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle“ und „Montage an einer Decke“.

2. Stativmontageschrauben (2 Positionen)

Werden zur Montage des Geräts auf einem Kamerastativ verwendet (Option, 1/4-20 UNC-Schrauben von bis zu 5,5 mm Länge).

Hinweis

- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als 5,5 mm sind. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Verwandtes Thema

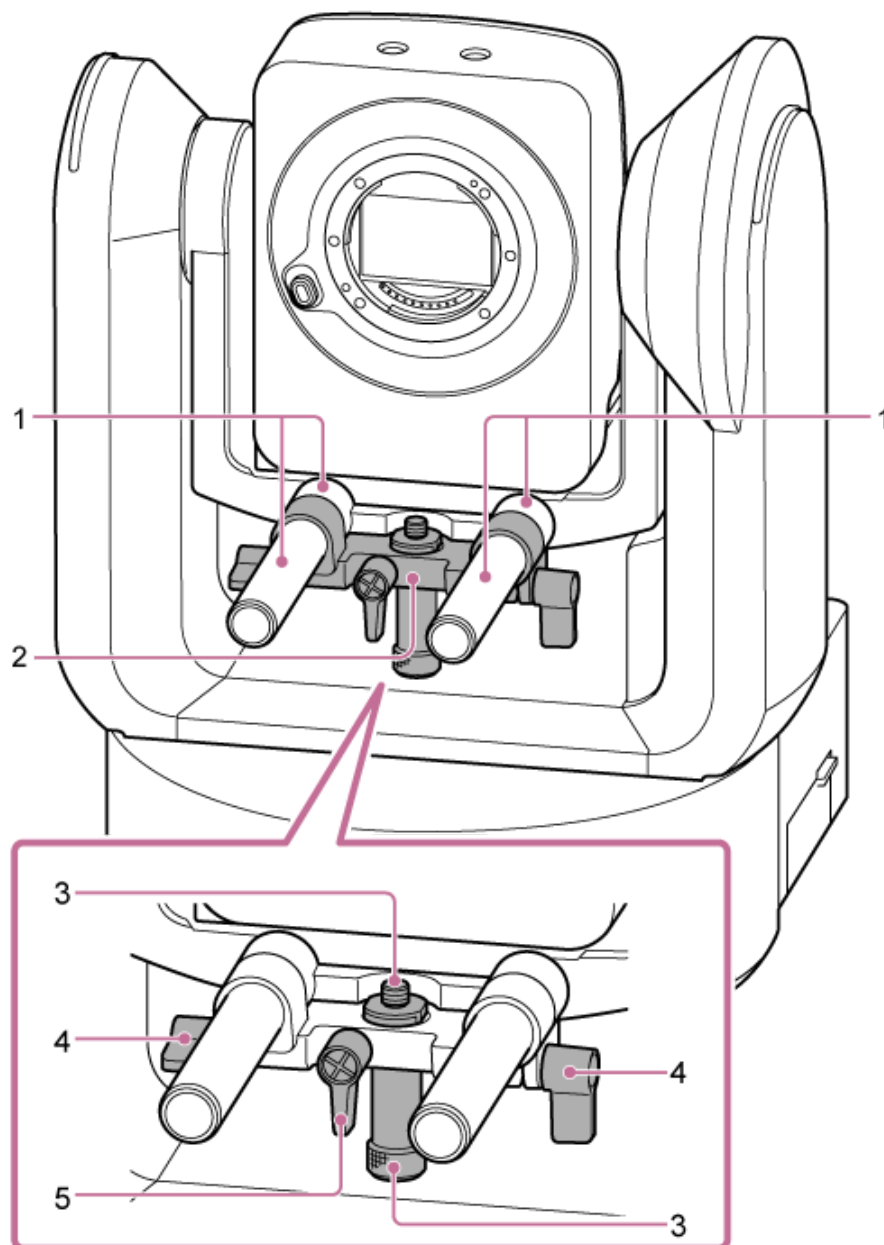
- [Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle](#)

Objektivabstützung

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen der Objektivabstützung des Geräts beschrieben.

Tipp

- Diese Beschreibung bezieht sich auf die Abbildung des Geräts ohne angebrachtes Objektiv.



1. Objektivstützstange (2)

Dienen zur Abstützung des Objektivs.

Können auch zur Montage von allgemeinem Zubehör für Stangen mit Ø15 verwendet werden.

2. Objektivstützeinheit

Die Objektivabstützung kann je nach Objektiv vorwärts oder rückwärts geschoben und dann gesichert werden.

3. Montageschraube für Objektivstützgestell

Zum Anbringen am Objektivstützgestell. Sie können die Schraube aufwärts/abwärts justieren, um die Höhe des Objektivstützgestells anzupassen.

4. Klemmhebel der Objektivstützstange (2 Positionen)

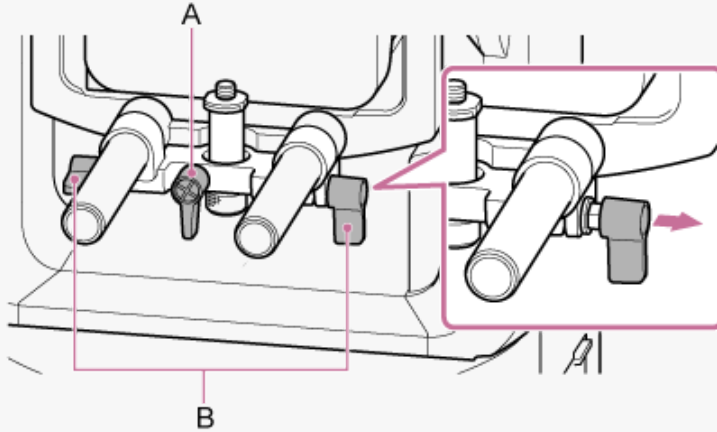
Sichert die Position der Objektivstützeinheit in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung.

5. Klemmhebel an Montageschraube für Objektivstützgestell

Sichert die vertikale Position der Montageschraube am Objektivstützgestell.

Tipp

- Falls sich ein Klemmhebel schwer drehen lässt, geben Sie ihn frei und drehen Sie ihn in einen Winkel, in dem er sich leichter verwenden lässt. Befindet er sich in der gewünschten Position, schließen Sie den Hebel.

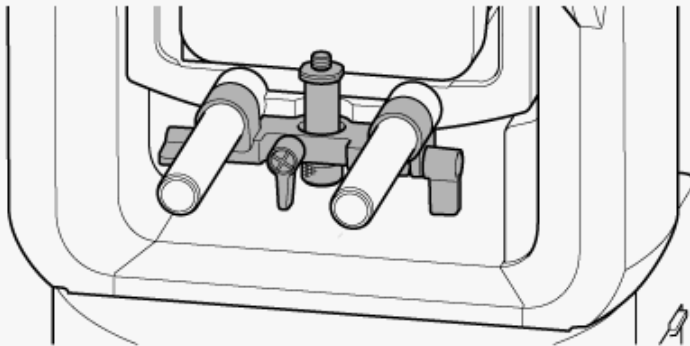


A: Klemmhebel an Montageschraube für Objektivstützgestell

B: Klemmhebel der Objektivstützstange

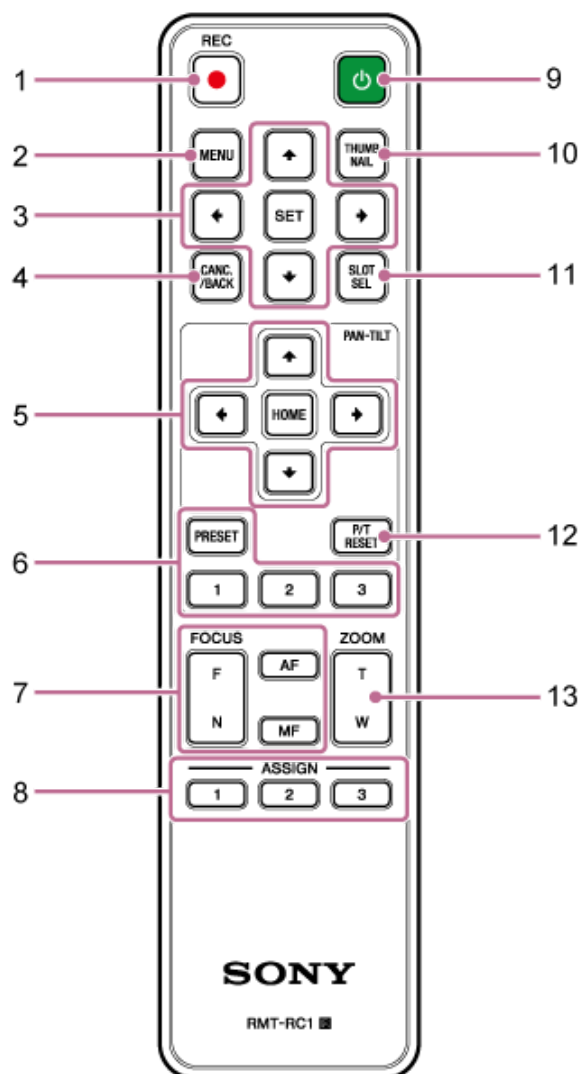
Hinweis

- Damit die Objektivabstützung nicht mit dem Schwenk-/Neigebetrieb kollidiert, bewegen Sie die Objektivstützeinheit aufwärts gegen den Kamerakopf, wenn Sie diese nicht verwenden. Bewegen Sie außerdem die Montageschraube des Objektivstützgestells in die höchste Position (dem Objektiv am nächsten).



Lage und Funktion der Elemente auf der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert)

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen auf der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert) beschrieben.



1. Taste REC● (Aufnahme START/STOP)

Zum Starten oder Stoppen der Aufnahme drücken.

2. Taste MENU

Zum Ein-/Ausblenden des Kameramenüs drücken.

3. GUI-Steuertasten

Zum Durchführen von Vorgängen im Kameramenü, in Meldungsdialogen mit Taste und bei anderen Bildschirmanzeigefunktionen drücken.

4. Taste CANCEL/BACK

Zum Verwerfen einer Einstellung oder zur Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm des Kameramenüs des Geräts drücken.

5. Tasten zur Schwenk-/Neigesteuerung

Pfeiltasten zum Steuern der Schwenk-/Neigebewegung der Kamera drücken. Taste HOME drücken, damit die Kamera in die Ausrichtung zur Vorderseite zurückkehrt.

6. Steuertasten für Voreinstellungspositionen

Halten Sie die Taste PRESET gedrückt und drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3, um Kamerarichtung, Zoom und Fokuseinstellstatus unter der entsprechenden Zifferntaste zu speichern.

Um den gespeicherten Zustand aufzurufen, drücken Sie eine Zifferntaste mit gespeicherten Einstellungen.

7. Fokussteuertasten

Zum Einstellen der Fokussierung.

Um den Fokus automatisch einzustellen, drücken Sie die Taste AF.

Um den Fokus manuell einzustellen, drücken Sie die Taste MF und dann entweder die Taste F (Fern) zum Fokussieren auf ferne Objekte oder N (Nah) zum Fokussieren auf nahe Objekte.

8. Belegbare Tasten 1 bis 3

Dienen zum Ausführen von ihnen mithilfe des Kameramenüs zugewiesenen Funktionen.

Wenn Sie einer belegbaren Taste die Funktion [Direct Menu] zuweisen, können Sie mithilfe der GUI-Steuertasten die Belichtung, den Weißabgleich und andere Einstellungen anpassen.

- Einzelheiten zum Belegen der Tasten mithilfe des Kameramenüs siehe „Belegbare Tasten“.
- Einzelheiten zum Direktmenü siehe „Verwenden des Direktmenüs“.

9. Taste (Power)

Zum Einschalten des Geräts oder zum Wechsel der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus drücken.

10. Taste THUMBNAIL

Zeigt die Miniaturbildanzeige mit auf der Speicherkarte des Geräts aufgezeichneten Clips an.

- Einzelheiten zur Miniaturbildanzeige siehe „Miniaturbildanzeige“.

Mithilfe der GUI-Steuertasten können Sie auf der Miniaturbildanzeige Clips auswählen und die Wiedergabe steuern.

- Einzelheiten zum Auswählen von Clips und zum Steuern der Wiedergabe siehe „Abspielen der aufgezeichneten Clips“ und „Vorgänge mit aufgezeichneten Clips“.

11. Taste SLOT SEL (Auswahl des Speicherkarteneinschubs A/B)

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, drücken Sie die Taste, um zwischen den Speicherkarten für die Aufnahme zu wechseln.

Drücken Sie in der Miniaturbildanzeige diese Taste, um zwischen den zu betrachtenden Speicherkarten zu wechseln.

12. Taste P/T RESET (Schwenken/Neigung zurücksetzen)

Setzt die Schwenk-/Neigefunktionen zurück. Drücken Sie die Taste, wenn die Anzeigen POWER und NETWORK gleichzeitig blinken oder wenn im Steuerbereich der Web-App zum Bildausschnitt [Execute Pan-Tilt Reset] angezeigt wird.

13. Zoomsteuertasten

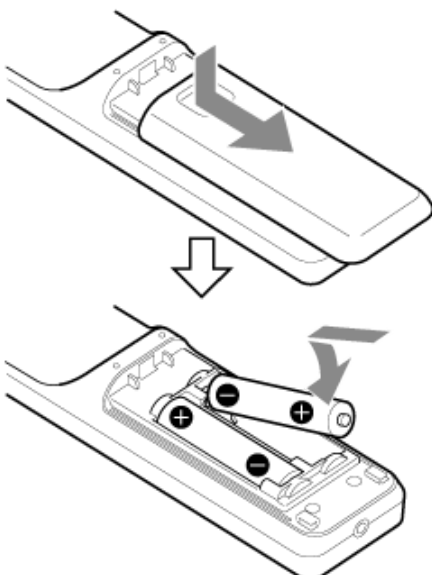
Um hereinzuzoomen, drücken Sie die Taste T (Tele).

Um herauszuzoomen, drücken Sie die Taste W (Weitwinkel).

Batterie der Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung benötigt zwei AA-Batterien (LR6).

Setzen Sie die Batterien wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt in die Infrarot-Fernbedienung ein.



Hinweis

- Verwenden Sie keine anderen als Mangan- oder Alkalibatterien, da andernfalls die Gefahr besteht, dass die Batterien auslaufen.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Gesetzen und Vorschriften des Landes oder der Region.

Verwandtes Thema

- [Belegbare Tasten](#)
- [Verwenden des Direktmenüs](#)
- [Miniaturbildanzeige](#)
- [Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)
- [Vorgänge mit aufgezeichneten Clips](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Übersicht über den Bildschirm der Web-App

Indem Sie eine Verbindung zu einem Tablet oder Computer herstellen, können Sie über einen Webbrowser das Gerät schwenken/neigen, zoomen, aufnehmen, aufgezeichnetes Video wiedergeben sowie das Gerät konfigurieren (nachfolgend wird diese Funktionalität als „Web-App“ bezeichnet).

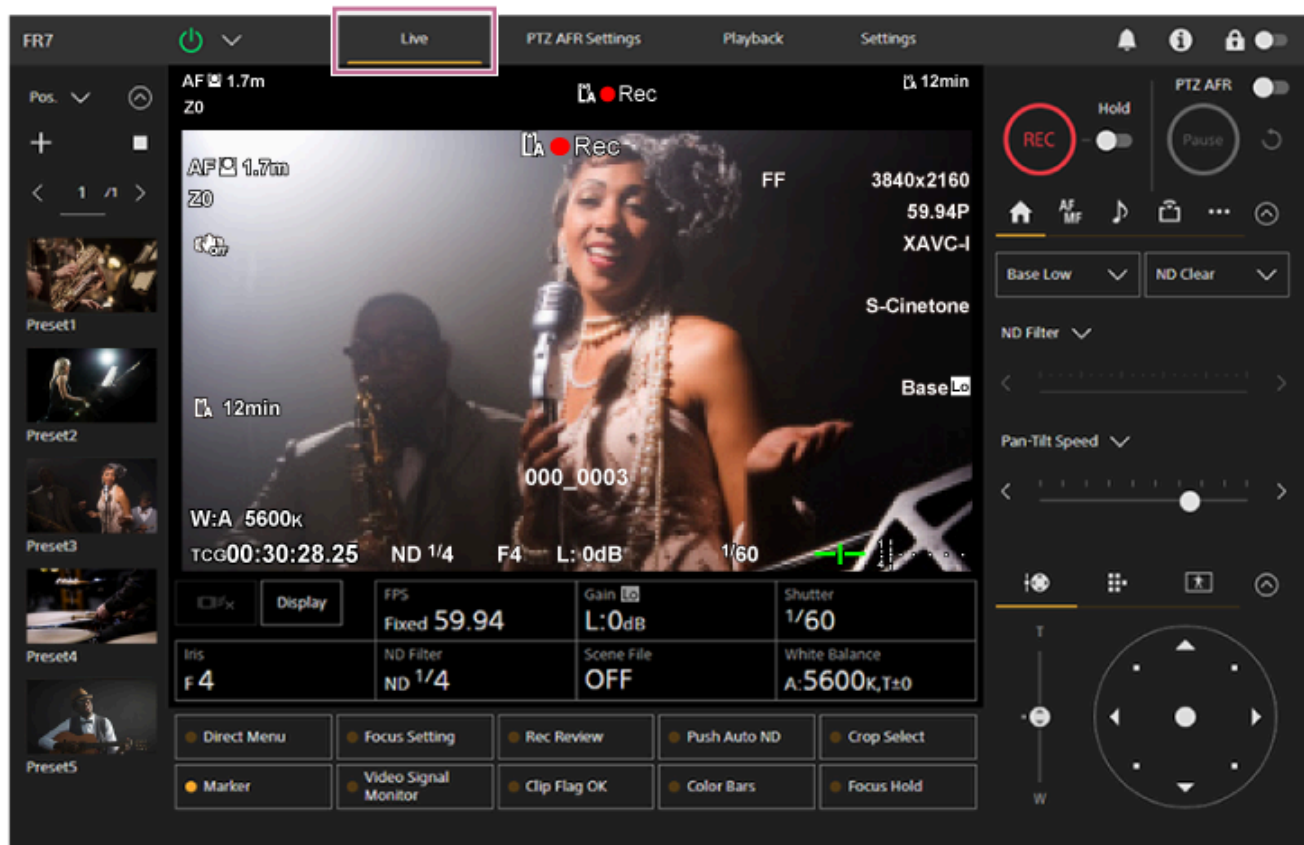
- Einzelheiten zum Starten der Web-App siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“.

Hinweis

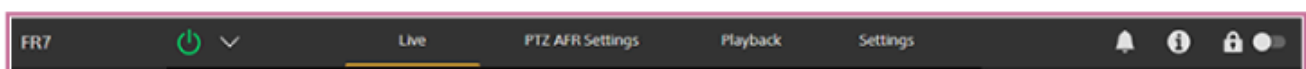
- Die Web-App unterstützt die Audioausgabe der Kamera nicht.

Wenn die Web-App startet, wird der folgende Live-Betriebsbildschirm angezeigt.

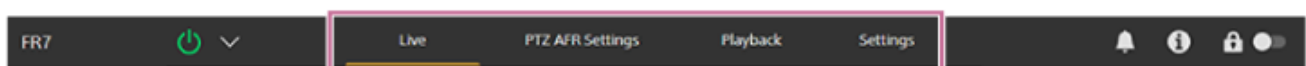
Live-Betriebsbildschirm



- Einzelheiten zum Live-Betriebsbildschirm siehe „Struktur des Live-Betriebsbildschirms“. Tasten und Symbole, die den Live- und Wiedergabe-Betriebsbildschirmen gemein sind, werden oben auf dem Bildschirm angezeigt.

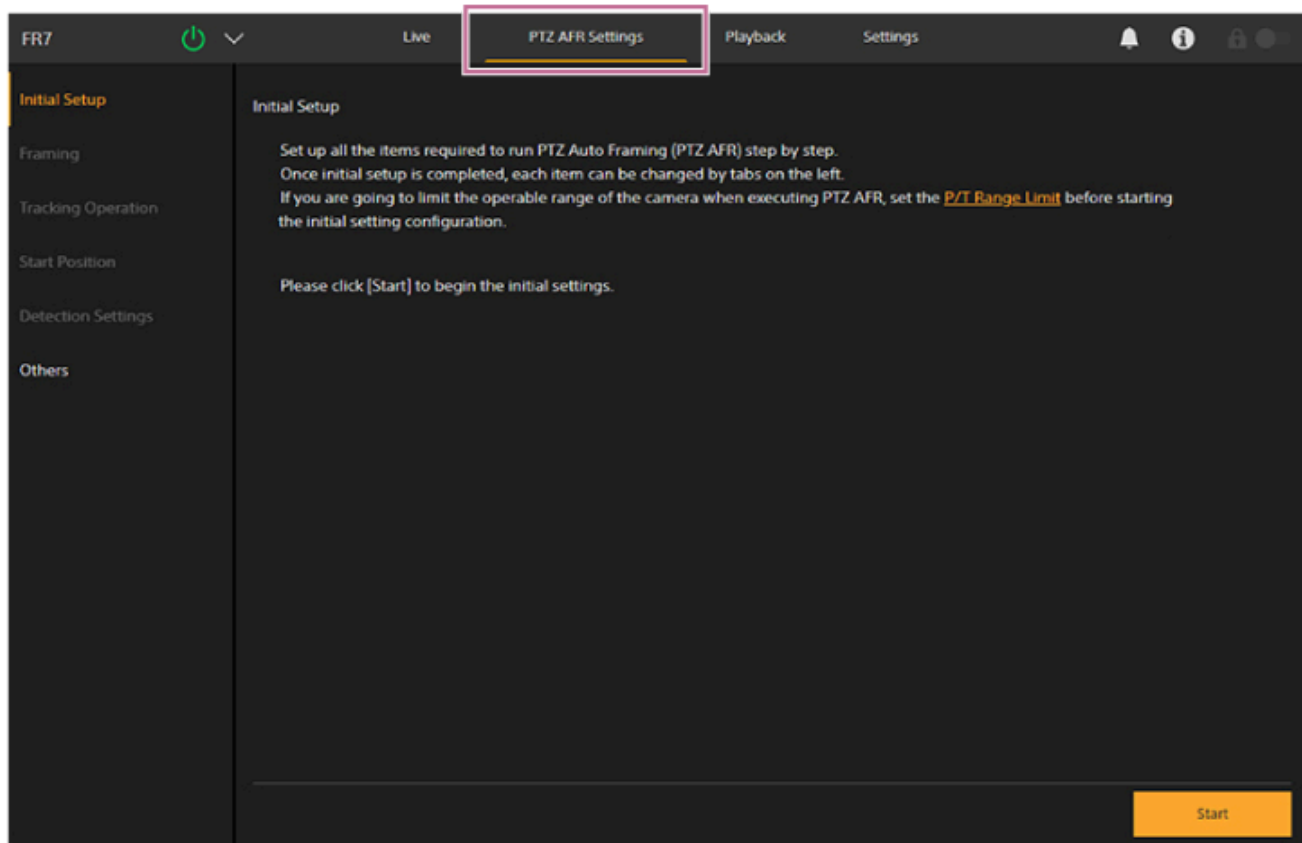


- Einzelheiten zum gemeinsamen Bereich der Bildschirme siehe „Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme“. Sie können zwischen Bildschirmen wechseln, indem Sie auf die Wechselregisterkarten im gemeinsamen Bereich drücken.



Einstellungsbildschirm PTZ AFR

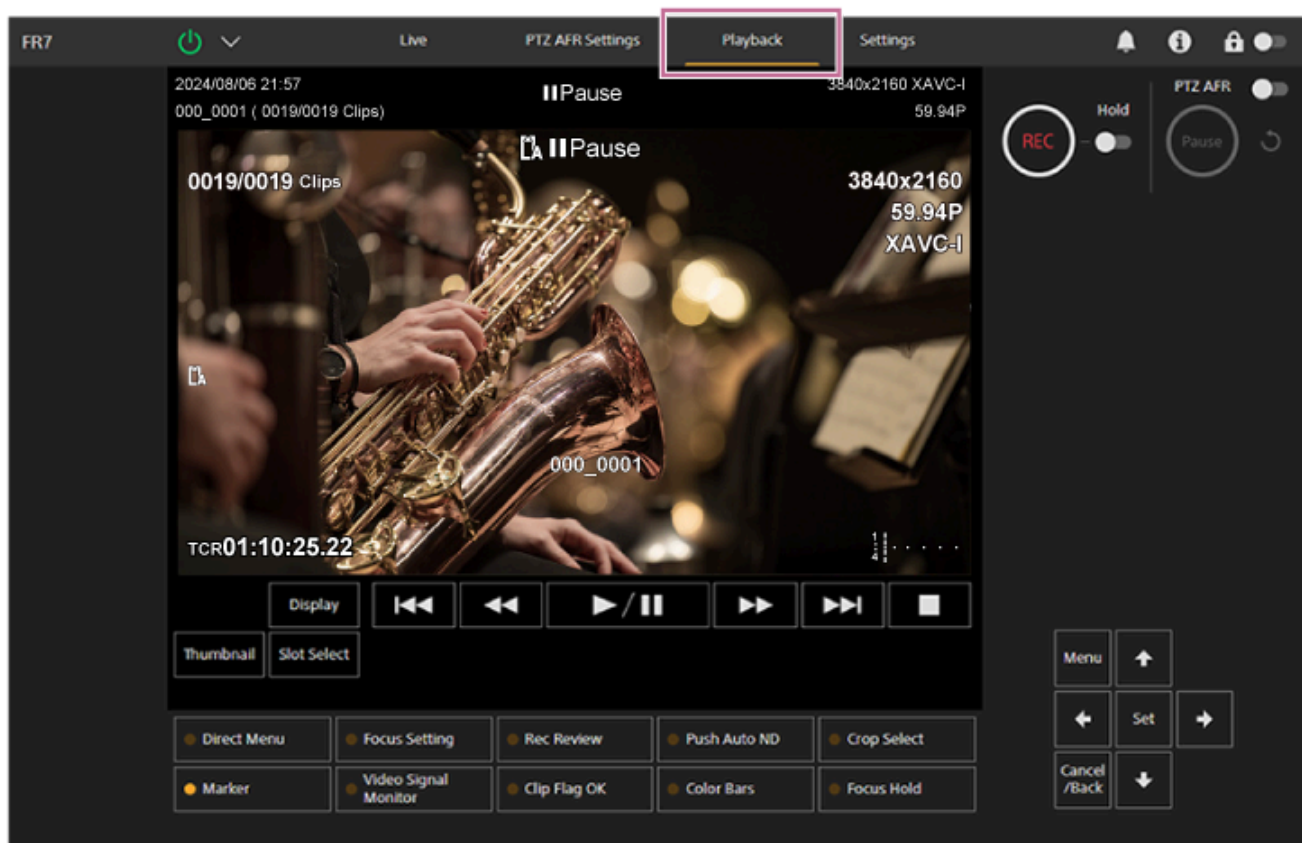
Dieser Bildschirm wird dazu verwendet, die Anfangseinstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu konfigurieren und zu ändern.



- Zur Konfiguration siehe „Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR“ und „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.

Wiedergabe-Betriebsbildschirm

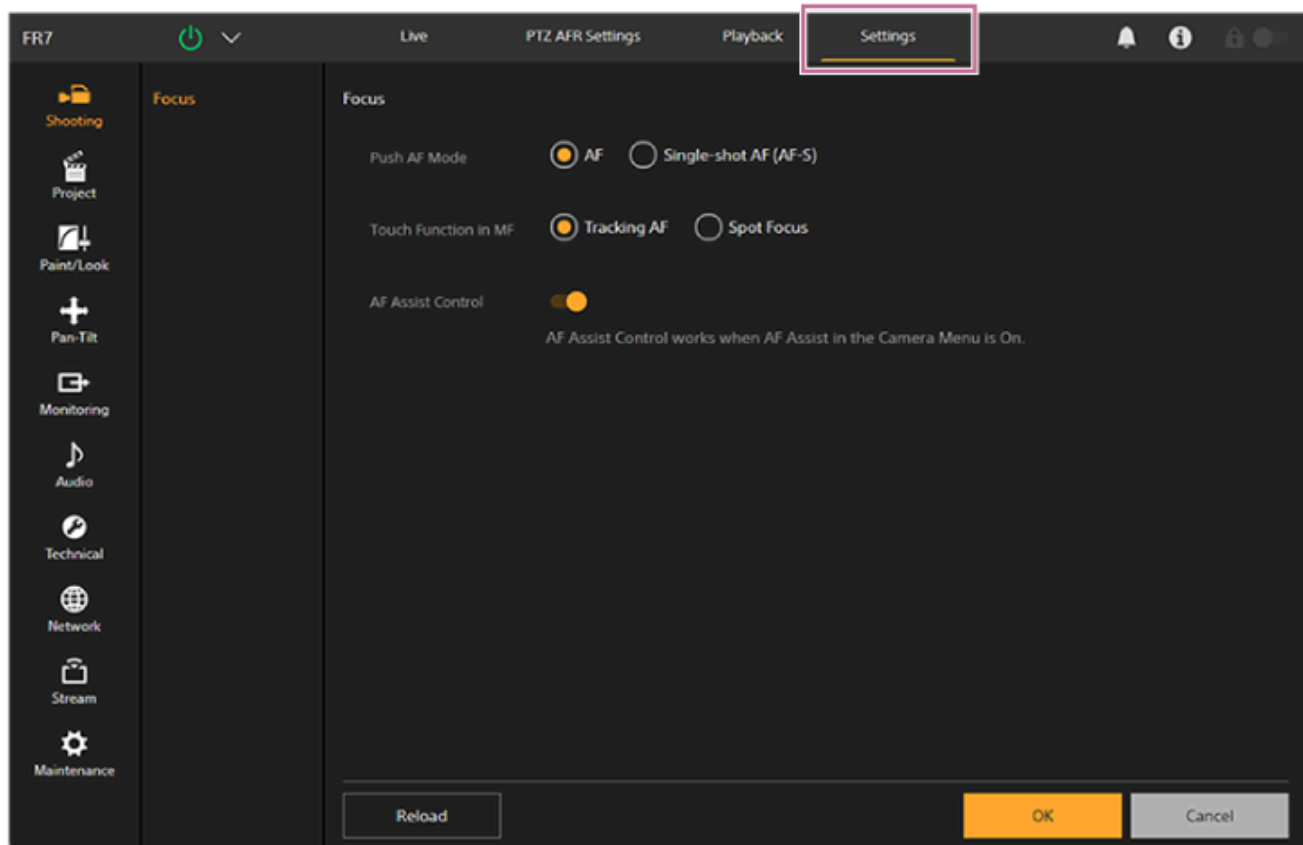
Drücken Sie auf die Registerkarte [Playback], um den Wiedergabe-Betriebsbildschirm anzuzeigen.



- Einzelheiten zum Wiedergabe-Betriebsbildschirm siehe „Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms“.

Einstellungsbildschirm

Drücken Sie auf die Registerkarte [Settings], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen (nachfolgend als Webmenü bezeichnet).



Hinweis

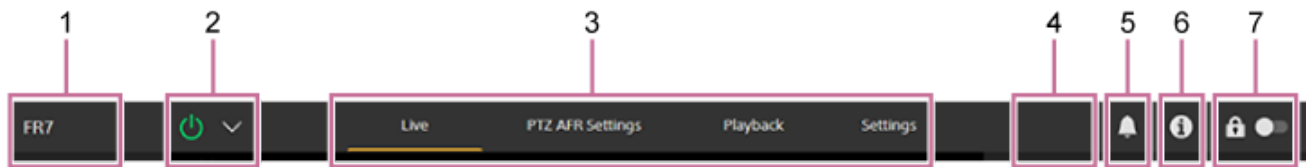
- Im Webmenü werden Einstellungen erst dann übernommen, wenn Sie auf die Taste [OK] drücken. Wenn Sie Einstellungen auf einer Seite ändern, die über eine Taste [OK] verfügt, achten Sie darauf, auf die Taste [OK] zu drücken.
- Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm siehe „Struktur des Einstellungsbildschirms“.
- In dieser Hilfe wird der Einstellungsbildschirm der Web-App als Webmenü bezeichnet.

Verwandtes Thema

- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)
- [Struktur des Live-Betriebsbildschirms](#)
- [Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme](#)
- [Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR](#)
- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms](#)
- [Struktur des Einstellungsbildschirms](#)

Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme

In diesem Thema wird die Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme beschrieben.



1. Kameraname

Zeigt den Namen der Kamera an.

Sie können den Namen mithilfe von [Network] > [Camera Name] im Webmenü ändern.

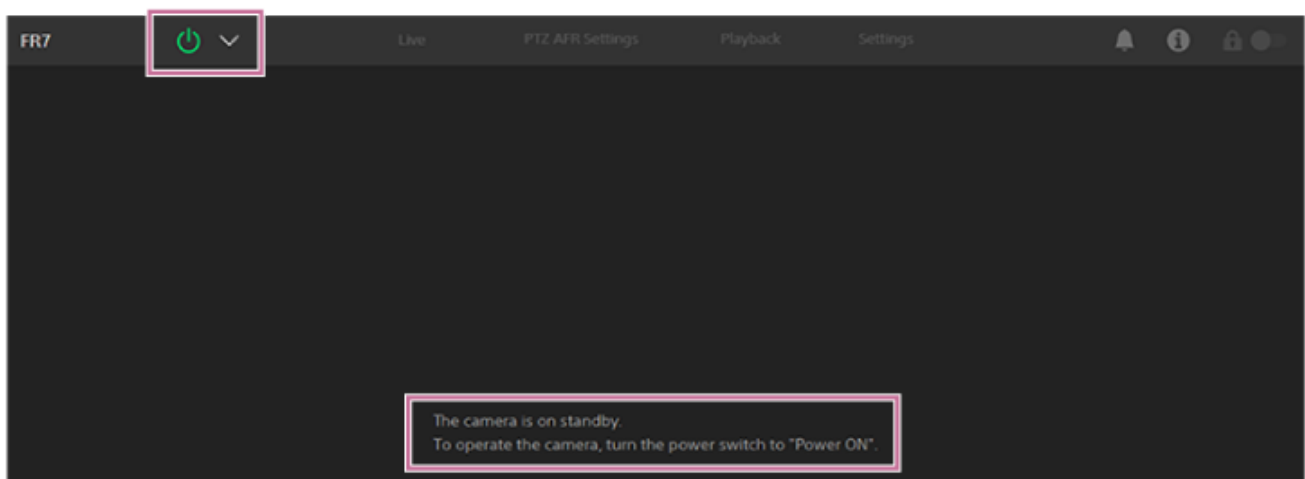
Die Hintergrundfarbe ändert sich abhängig vom externen Tally-Signal.

2. Netzschalter

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird ein Haken im Punkt [Power ON] im Schaltermenü angezeigt.

Sie können den Netzschalter drücken und im Schaltermenü [Power Standby] auswählen, um die Stromversorgung des Geräts in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

Im Bereitschaftsmodus wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Um das Gerät wieder einzuschalten, drücken Sie den Netzschalter und wählen im Schaltermenü [Power ON].

3. Umschalt-Registerkarten des Betriebsbildschirms

Drücken Sie auf eine Registerkarte, um den entsprechenden Betriebsbildschirm anzuzeigen.


Registerkarte [Live]: Live-Betriebsbildschirm anzeigen.

Registerkarte [PTZ AFR Settings]: Einstellungsbildschirm der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung anzeigen.

Registerkarte [Playback]: Wiedergabe-Betriebsbildschirm anzeigen.

Registerkarte [Settings]: Einstellungsbildschirm anzeigen (Webmenü).

4. PoE++-Anzeige, Warnung vor anormaler Temperatur

Bei Verbindung mit einer PoE++-Quelle wird „PoE++“ angezeigt. Falls eine anormale Temperatur auftritt, wird das Zeichen  (Temperaturwarnung) angezeigt.

5. Benachrichtigungssymbol

Wenn eine Meldung eintrifft, ändert sich das Benachrichtigungssymbol wie unten abgebildet.

 (Benachrichtigungen aktiv)

Gehen Sie wie nach der im Kamerabildbereich angezeigten Meldung erforderlich vor.

Hinweis

- Meldungen werden nicht angezeigt, wenn [Monitoring] > [Output Display] > [HDMI/Stream] im Webmenü auf [Off] gesetzt ist. Setzen Sie die Einstellung auf [On], um den Inhalt von Meldungen prüfen zu können.

6. Taste (Kamerastatus)


Drücken Sie auf diese Taste, um Informationen zum aufgezeichneten Kamerabild/Ausgabebildsignal, zum Objektiv und zum Status des Objektivcontrollers (Option) auf einem separaten Bildschirm anzuzeigen.




Wenn eine auf den Objektivcontroller (Option) bezogene Meldung erscheint, wechselt die Anzeige wie unten abgebildet.



7. Sperrschalter für Bildschirmbedienung

 (Bedienung freigeben): Schieben Sie den Schalter nach links, um die Bedienung des Live- und Wiedergabe-Betriebsbildschirms freizugeben.

 (Bedienung sperren): Schieben Sie den Schalter nach rechts, um die Bedienung des Live- und Wiedergabe-Betriebsbildschirms zu sperren und versehentliche Fehlbedienung zu verhindern.

Struktur des Live-Betriebsbildschirms

In diesem Thema wird die Struktur des Live-Betriebsbildschirms beschrieben.

Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung deaktiviert ist



Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist



1. Steuerbereich für Voreinstellungspositionen

Zeigt die registrierte Position einer Voreinstellung mithilfe eines Miniaturbilds an. Tippen Sie doppelt auf das Miniaturbild, um zur Position zurückzukehren, die in der Voreinstellung gespeichert ist.

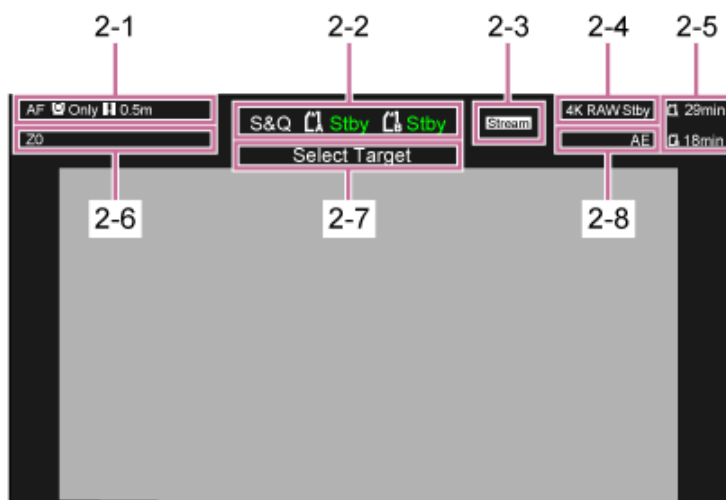
- Einzelheiten zu Voreinstellungspositionen siehe „Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App“.
- Einzelheiten zu PTZ-Verfolgung siehe „Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der Web-App“.



2. Kamerabildbereich

Zeigt das aktuelle Kamerabild und den Status des Geräts an.

Hier wird das gleiche Bild wie am HDMI-Ausgang anliegend angezeigt.

Die folgenden Status werden oberhalb des Bilds angezeigt. Außerdem wird um das Bild je nach dem empfangenen externen Tally-Signal ein roter oder grüner Rahmen angezeigt.



Nr.	Anzeige	Beschreibung
2-1	Fokusmodusanzeige	Siehe „Fokusmodusanzeige“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.
2-2	Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B und Aufnahmeintervall für Interval Rec	Siehe „Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B und Aufnahmeintervall für Interval Rec“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.
2-3	Anzeige des Streaming-Status	Wird während des Streaming angezeigt (nur wenn [Stream Setting] auf [RTMP] oder [SRT-Caller] gesetzt ist).
2-4	Statusanzeige des RAW-Ausgabesignals	Zeigt den Ausgabestatus des RAW-Signals an. Einzelheiten zu RAW siehe „Aufnehmen von RAW-Video“.
2-5	Anzeige der verbleibenden Medienkapazität	Siehe „Anzeige der verbleibenden Medienkapazität“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.
2-6	Anzeige der Zoomposition	Siehe „Anzeige der Zoomposition“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“. Wenn ein Objektivcontroller (Option) angeschlossen ist, wird  angezeigt. Falls am Objektivcontroller (Option) ein Fehler auftritt, wird  angezeigt.
2-7	Anzeige des Status der PTZ-Verfolgung Anzeige des Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung	Wird angezeigt, wenn PTZ-Verfolgung oder PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist.
2-8	Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels	Siehe „Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.

Taste [Display]

Drücken Sie diese Taste, um Kamerainformationen im Bild anzuzeigen.

Drücken Sie sie erneut, um die Kamerainformationen auszublenden.



Zusätzlich zu Markierungen werden je nach Status Anzeigen und Meldungen in Bezug auf Autofokus eingeblendet. Diese können nicht durch Drücken der Taste [Display] ausgeblendet werden.

- Einzelheiten zu den angezeigten Kamerainformationen siehe „Anzeige des Kamerabildschirms“.

Taste zum Stoppen des Echtzeitverfolgungs-AF

Drücken Sie diese Taste, um die Verfolgung eines Motivs zu stoppen.



- Einzelheiten siehe „Ein bestimmtes Motiv verfolgen (Echtzeitverfolgungs-AF)“.

3. Aufnahmetaste START/STOP

Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Während der Aufzeichnung leuchtet die Aufnahmetaste START/STOP rot.

Drücken Sie die Taste während der Aufzeichnung, um sie zu stoppen.

Sie können den Schalter Hold in die Position Hold bringen, um Fehlbedienung der Aufnahmetaste START/STOP zu verhindern.

4. PTZ AFR-Steuerbereich

Die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung wird aktiviert, wenn der Schalter PTZ AFR eingeschaltet wird. Tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine zu verfolgende Person.

Sie können die Kamera außerdem zuvor auf dem Bildschirm zur Einrichtung von PTZ AFR so einstellen, dass eine Person, die in einer bestimmten Person erscheint, automatisch verfolgt wird. Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.

Während der Verfolgung leuchtet der Bereich um die Taste [Pause] blau auf.

Ein blinkendes blaues Licht signalisiert, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Prüfen Sie die im Kamerasteuerbereich angezeigte Meldung und greifen Sie wie erforderlich ein.

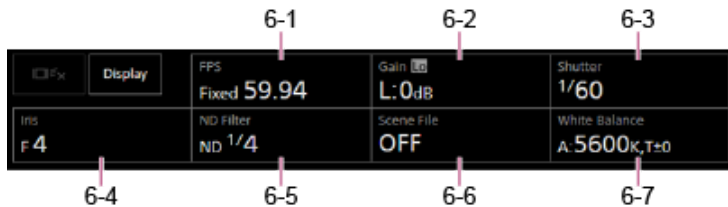
5. Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen

Zeigt die registrierten Kompositionsvoreinstellungen der Bildausschnitte als Miniaturbilder an. Tippen Sie doppelt auf das Miniaturbild, um zum Rahmen zurückzukehren, die in der Voreinstellung gespeichert ist.

Wird angezeigt, wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist.

6. Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration

Zeigt Einstellungen für zur Aufnahme erforderliche Grundfunktionen auf Tasten an. Drücken Sie eine Taste, um den entsprechenden Einrichtungsbildschirm für die jeweilige Funktion im Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen unten (5) anzuzeigen.



6-1 [FPS]

6-2 [ISO/Gain / Exposure Index]

6-3 [Shutter]

6-4 [Iris]

6-5 [ND Filter]

6-6 [Scene File / Base Look/LUT]

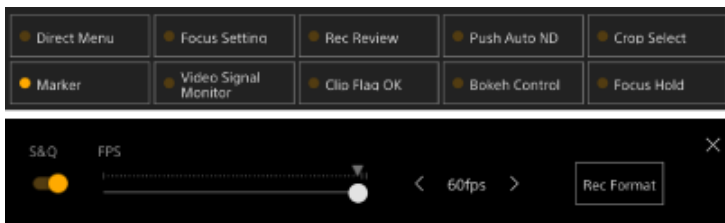
6-7 [White Balance]

- Einzelheiten siehe Beschreibung der jeweiligen Funktion.

Funktion	Referenz
FPS	„Zeitlupe & Zeitraffer“
ISO/Gain	„Einstellen der Basisempfindlichkeit“, „Automatische Verstärkungsanpassung“ und „Manuelle Verstärkungsanpassung“ unter „Anpassen der Verstärkung“
Exposure Index	„Einstellen der Basisempfindlichkeit“ und „Ändern der Verteilung dunkler und heller Bereiche im aufgezeichneten Bild“
Shutter	„Automatische Anpassung der Verschlusszeit“ und „Manuelle Anpassung der Verschlusszeit“ unter „Anpassen der Verschlusszeit“
Iris	„Automatisches Anpassen der Blende“ und „Manuelles Anpassen der Blende“ unter „Anpassen der Blende“
ND Filter	„Informationen zum ND-Filter“ unter „Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)“
Scene File	„Überblick zum Look“ und andere Themen unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“
Base Look/LUT	„Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion“
White Balance	„Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs“

7. Bereich für die belegbaren Tasten/Anpassung der Grundfunktionen der Kamera



Zeigt belegbare Tasten bei Normalbetrieb an. Drücken Sie die Tasten im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration (Element 6), um die entsprechenden Einrichtungselemente anzuzeigen. Drücken Sie auf das [X] oder erneut auf die Taste „Kameraeinrichtungsbereich“, um zur Anzeige der belegbaren Tasten zu wechseln.




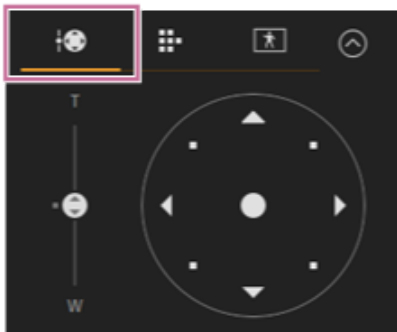
- Einzelheiten zu belegbaren Tasten siehe „Belegbare Tasten“.
- Einzelheiten zum Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen der Kamera siehe Beschreibung der jeweiligen Funktion.

8. Steuerbereich für den Bildausschnitt / GUI-Steuerbereich / Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition

Sie können zwischen dem Steuerbereich für den Bildausschnitt und dem GUI-Steuerbereich mithilfe der Registerkarten oben wechseln.

Sie können die Taste  (Schließen) oben rechts auf dem Bildschirm drücken, um den Steuerbereich auszublenden und vor unbeabsichtigter Bedienung zu schützen. Falls der Steuerbereich nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Öffnen), um ihn einzublenden.

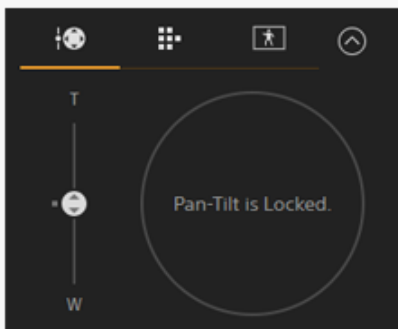
Verwenden Sie den Steuerbereich für den Bildausschnitt zum Anpassen des Bildausschnitts. Drücken Sie auf die Registerkarte  (Schwenken/Neigen/Zoomen), um den Steuerbereich für den Bildausschnitt anzuzeigen.



- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Anpassen des Bildausschnitts“.

Tipp

- Der Joystick-Bereich des Steuerbereichs für den Bildausschnitt wird wie unten abgebildet angezeigt, wenn der Schwenk-/Neigebetrieb deaktiviert wurde, wenn eine Initialisierung des Schwenkens/Neigens erforderlich ist oder wenn ein Fehler am Objektivcontroller auftritt.
 - Wenn Schwenk-/Neigebetrieb mithilfe des Arretierhebels für Schwenken/Neigen deaktiviert ist



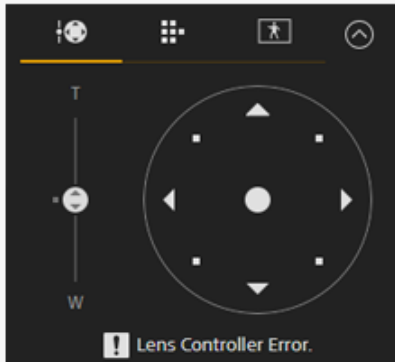
- Wenn Schwenk-/Neigebetrieb nicht initialisiert wurde



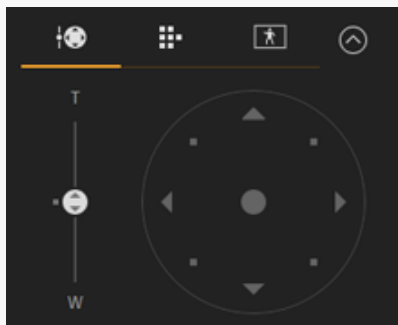
- Wenn Schwenk-/Neigebetrieb zurückgesetzt werden muss





— Wenn im Objektivcontroller ein Fehler aufgetreten ist

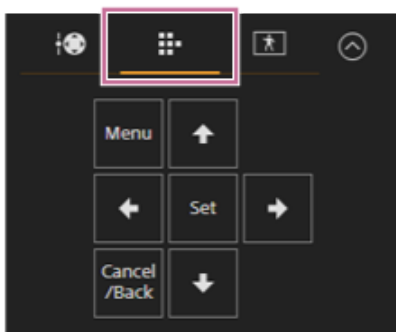


— Wenn Schwenk-/Neigebetrieb deaktiviert ist




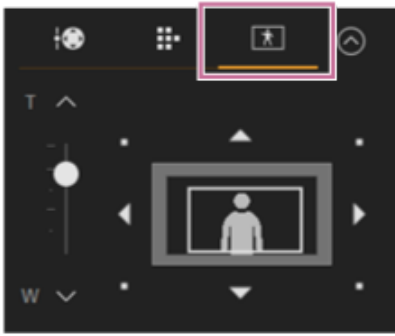
- Wenn der Schwenk-/Neigebetrieb nicht initialisiert wurde oder zurückgesetzt werden muss, können Sie schnell auf die Taste  (Schwenken/Neigen zurücksetzen) im Kamerasteuerbereich zugreifen, indem Sie auf die unter dem Joystick angezeigte Meldung drücken.

Verwenden Sie den GUI-Steuerbereich, um das Kameramenü, die Clip-Wiedergabe und andere Funktionen zu bedienen. Drücken Sie auf die Registerkarte  (Kamera-GUI), um den GUI-Steuerbereich anzuzeigen.



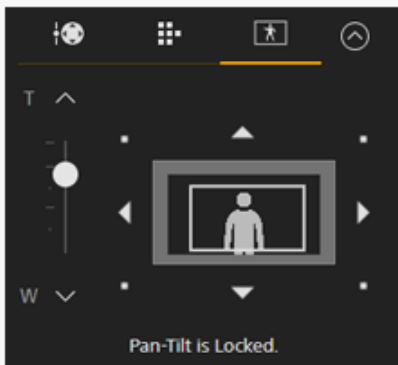
- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Bedienen des Kameramenüs“ und „Abspielen der aufgezeichneten Clips“.

Verwenden Sie den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition, um die Komposition für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung anzupassen. Drücken Sie auf die Registerkarte  (Anpassung der AFR-Komposition), um den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition anzuzeigen.

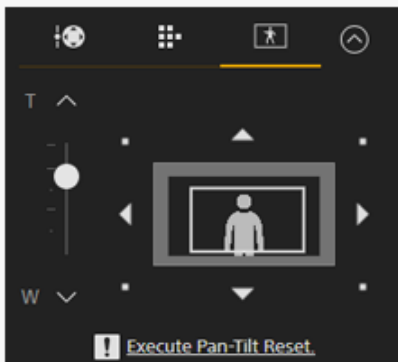


Tipp

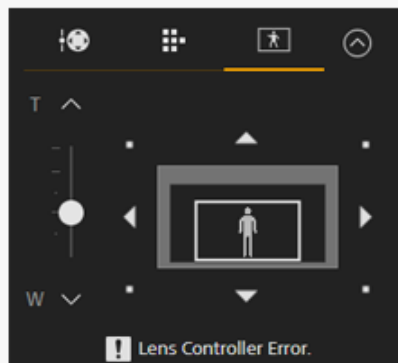
- Der Bereich zur Anpassung der Komposition des Bereichs zur Anpassung der AFR-Komposition wird wie unten abgebildet angezeigt, wenn der Schwenk-/Neigebetrieb deaktiviert wurde, wenn eine Initialisierung des Schwenkens/Neigens erforderlich ist oder wenn ein Fehler am Objektivcontroller auftritt.
- Wenn Schwenk-/Neigebetrieb mithilfe des Arretierhebels für Schwenken/Neigen deaktiviert ist



- Wenn Schwenk-/Neigebetrieb initialisiert werden muss



- Wenn im Objektivcontroller ein Fehler aufgetreten ist





Bedienung siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.

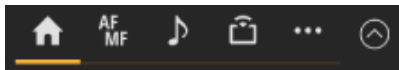
9. Kamerasteuerbereich

Dient zum Konfigurieren der zum Betrieb der Kamera erforderlichen Funktionen.

Sie können mithilfe der Registerkarten oben zwischen den anzuzeigenden Bildschirmen wechseln.

Sie können die Taste  (Schließen) oben rechts auf dem Bildschirm drücken, um den Steuerbereich auszublenden und vor unbeabsichtigter Bedienung zu schützen. Falls der Steuerbereich nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Öffnen), um ihn

einzublenden.



- Einzelheiten siehe Beschreibung der jeweiligen Funktion.

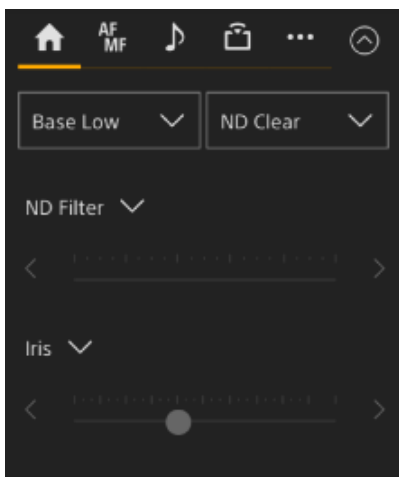
Registerkarte (Main)

Zeigt die Einrichtungselemente für häufig verwendete Funktionen an.

Die oberen und unteren Schiebereglerfunktionen können durch Drücken auf die Taste [▼] und Auswahl aus der angezeigten Liste geändert werden. Die folgenden Funktion können ausgewählt werden.

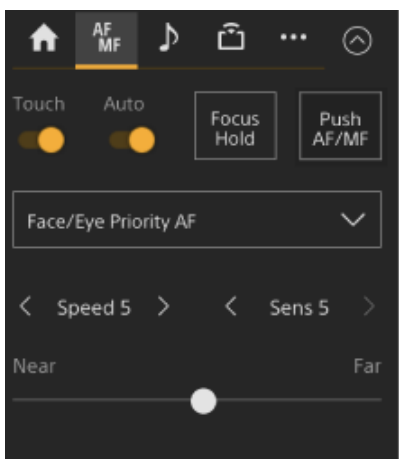
- ND Filter
- Iris
- ISO*
- Gain*
- Exposure Index*
- AE Level
- Zoom Speed
- Pan-Tilt Speed

* Wird je nach den Menüeinstellungen angezeigt.



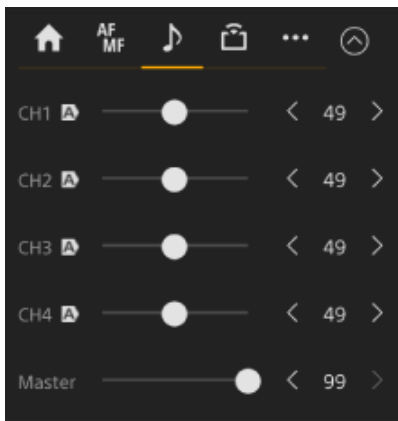
Registerkarte (Focus)

Zeigt die fokusbezogenen Einrichtungselemente an.



Registerkarte (Audio)

Zeigt die audiobezogenen Einrichtungselemente an.



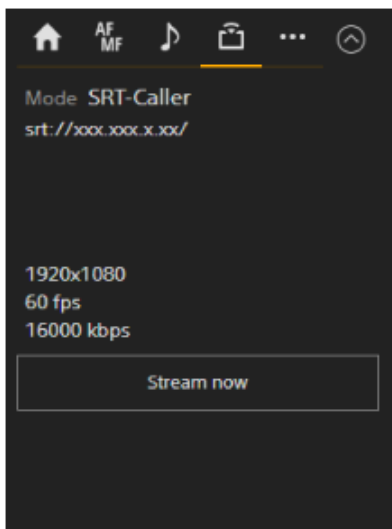
Registerkarte (Stream)

Zeigt die auf das Streaming bezogenen Einrichtungselemente an.

Die angezeigten Elemente variieren je nach Einstellung des Streaming-Formats.

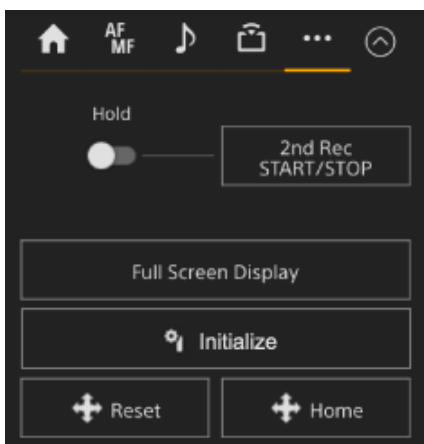
Bei Einstellung auf [RTMP] oder [SRT-Caller] kann das Streaming auf diesem Bildschirm gestartet/gestoppt werden.

- Einzelheiten siehe „Informationen zum Streaming“ und andere Themen unter „Konfigurieren des Streaming“.
- Falls ein Verbindungsfehler auftritt, werden Fehlerinformationen angezeigt. Einzelheiten zu Fehlerinformationen siehe „Betriebsmeldungen“.



Registerkarte (Others)

Zeigt die auf andere Funktionen bezogenen Einrichtungselemente an.




Durch Drücken der Taste [Full Screen Display] wird im Webbrowser eine neue Registerkarte geöffnet und das Bild des Kamerabildbereichs auf dem gesamten Bildschirm angezeigt.

Es wird nur das Bild angezeigt; Touch-AF und andere Funktionen sind nicht verfügbar.

Hinweis

- Der Live-Betriebsbildschirm auf der ursprünglichen Registerkarte funktioniert weiterhin. Wenn keine Bedienung erforderlich ist, wird empfohlen, dass Sie die Registerkarte schließen, damit die Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen reduziert wird.

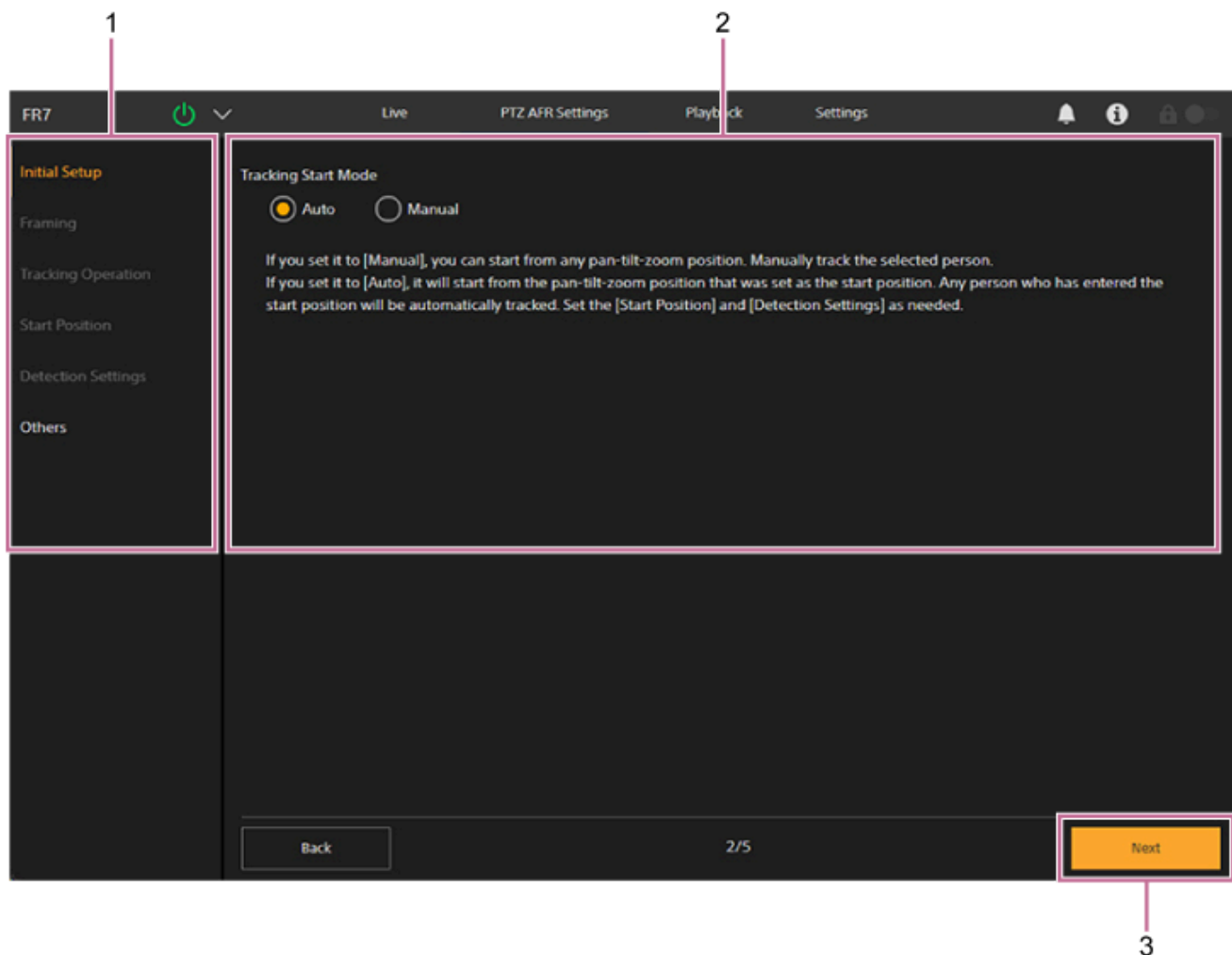
Drücken Sie die Taste  (Objektivcontroller initialisieren), um den Objektivcontroller (Option von Fremdhersteller) zu initialisieren. Diese Taste ist nur aktiviert, wenn [Technical] > [Lens Controller] > [Zoom] > [Setting] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist.

Verwandtes Thema

- [Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App](#)
- [Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der Web-App](#)
- [Informationen zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Anzeige des Kamerabildschirms](#)
- [Aufnehmen von RAW-Video](#)
- [Ein bestimmtes Motiv verfolgen \(Echtzeitverfolgungs-AF\)](#)
- [Zeitlupe & Zeitraffer](#)
- [Einstellen der Basisempfindlichkeit](#)
- [Automatische Verstärkungsanpassung](#)
- [Manuelle Verstärkungsanpassung](#)
- [Ändern der Verteilung dunkler und heller Bereiche im aufgezeichneten Bild](#)
- [Automatische Anpassung der Verschlusszeit](#)
- [Manuelle Anpassung der Verschlusszeit](#)
- [Automatisches Anpassen der Blende](#)
- [Manuelles Anpassen der Blende](#)
- [Informationen zum ND-Filter](#)
- [Überblick zum Look](#)
- [Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)
- [Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs](#)
- [Belegbare Tasten](#)
- [Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)
- [Bedienen des Kameramenüs](#)
- [Informationen zum Streaming](#)
- [Betriebsmeldungen](#)

Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR

In diesem Thema wird die Struktur des Einstellungsbildschirms der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung beschrieben.



1. Registerkarten für Einstellungselemente

Zeigt die Einrichtungselemente an.

2. Einstellungsbildschirm

Zeigt den Einstellungsbildschirm und eine Hilfe zur Konfiguration an.

3. Taste [Next]

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

Tipp

- Wenn Änderungen an den Einstellungen übernommen werden, wird die Taste [OK] angezeigt.
- Beim Initialisieren von Einstellungen wird [Start] angezeigt.
- Beim Initialisieren von Einstellungen können nur die Registerkarten für Einstellungselemente [Initial Setup] und [Others] ausgewählt werden. Nachdem die Anfangseinstellungen abgeschlossen wurden, können sie individuell eingestellt werden.

Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.

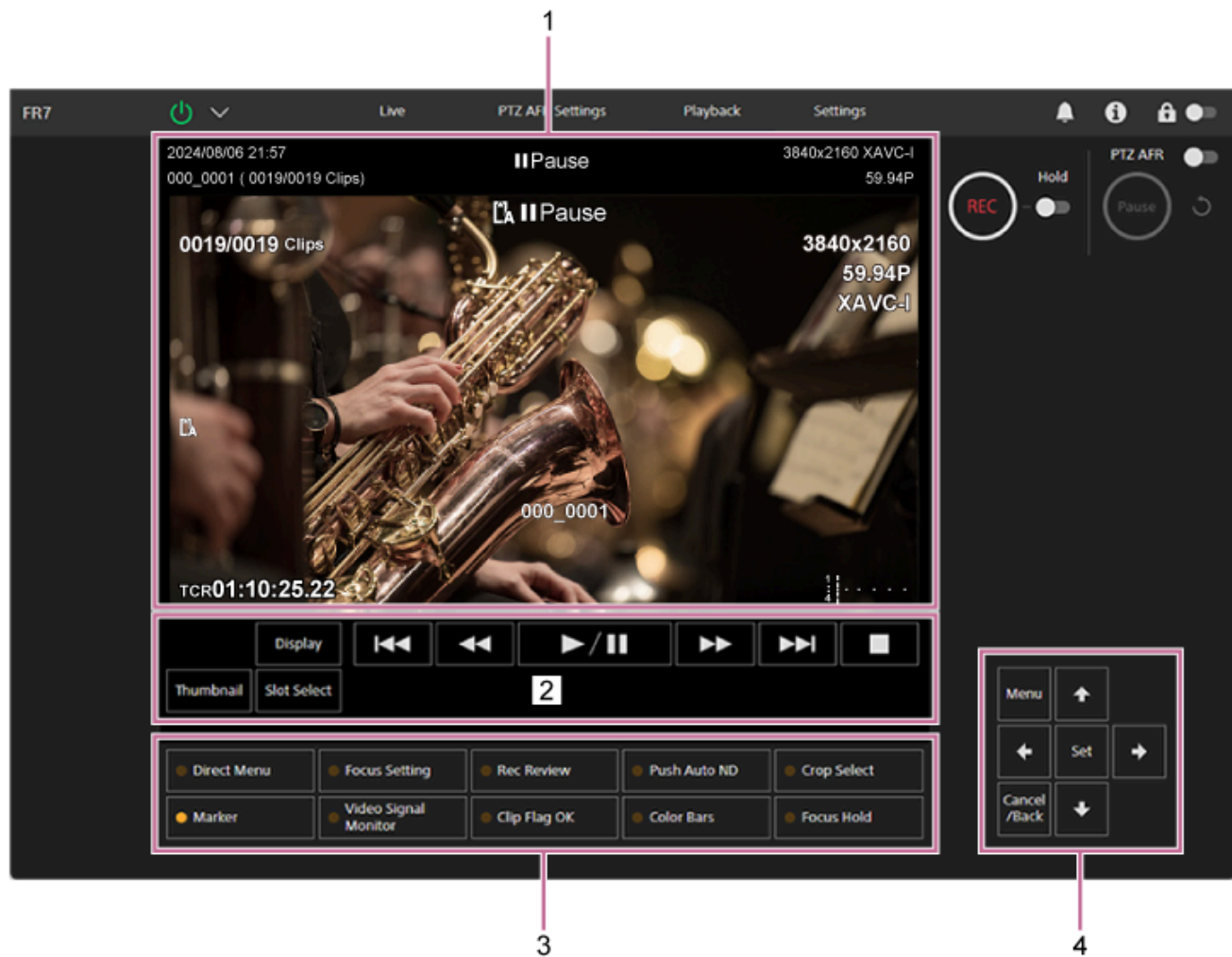
Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

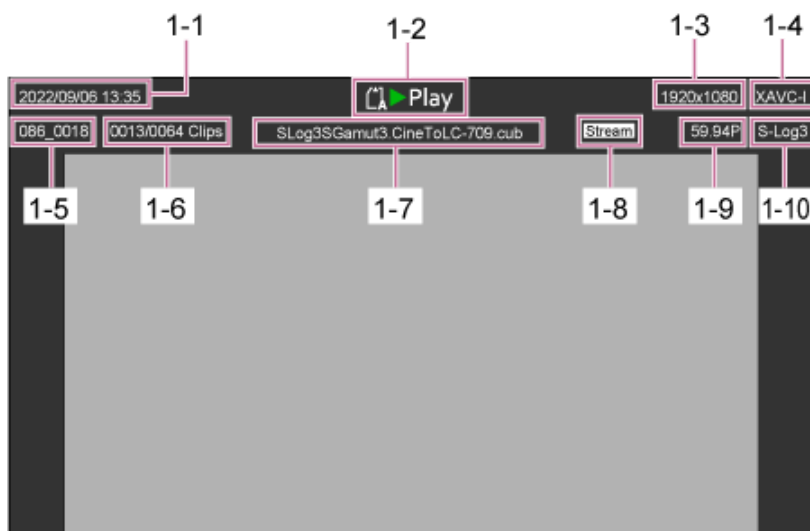
Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms

In diesem Thema wird die Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms beschrieben.



1. Kamerabildbereich

Zeigt das Wiedergabebild und darauf bezogene Informationen an. Wenn die Wiedergabe gestoppt wird, erscheint der Bildschirm mit dem Kamerabild.



- 1-1 Datum und Uhrzeit der Aufnahme
- 1-2 Wiedergabestatus
- 1-3 Wiedergabeformat (Bildgröße)
- 1-4 Wiedergabeformat (Codec)
- 1-5 Clipnamen-Anzeige
- 1-6 Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips
- 1-7 Anzeige LUT-Name
- 1-8 Streaming-Status
- 1-9 Wiedergabeformat (Bildrate und Abtastmethode)
- 1-10 Anzeige Aufnahme-Look

2. Wiedergabesteuerbereich

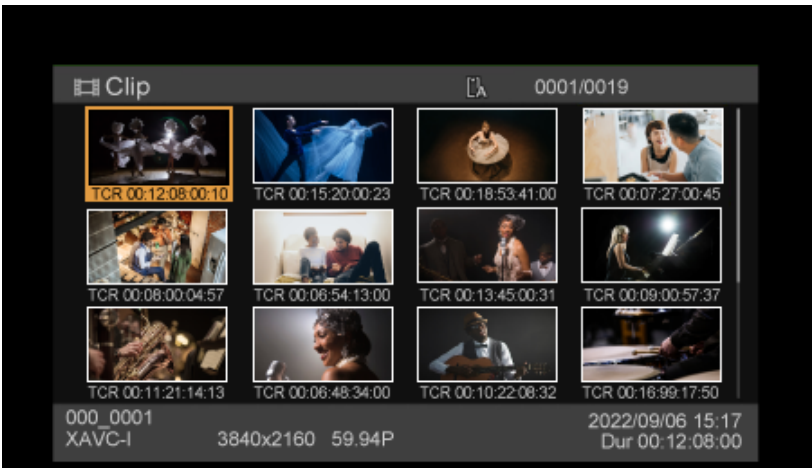


Zeigt die Tasten zur Wiedergabesteuerung an.

Taste	Funktion
Taste (Wiedergabe/Pause)	Gibt einen Clip wieder. Pausiert den Clip während der Wiedergabe.
Taste (schneller Vorlauf), Taste (schneller Rücklauf)	Gibt einen Clip mit hoher Geschwindigkeit wieder. Wenn diese Taste gedrückt wird, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit in drei Stufen.
Taste (Nächster), Taste (Vorhergehender)	Springt zum Beginn des Clips oder zum vorhergehenden/nächsten Clip.
Taste (Stopp)	Stoppt die Wiedergabe.

Taste [Display]
Zum Wechseln zwischen den Bildschirmanzeigen auf dem Bild drücken.

Taste [Thumbnail]
Zeigt die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Clips als Miniaturbilder im Kamerabildbereich an.



Durch Drücken der Taste [Thumbnail] während der Anzeige der Miniaturbilder wird die Miniaturbildanzeige geschlossen und das Kamerabild wieder angezeigt.

- Einzelheiten zur Miniaturbildanzeige siehe „Miniaturbildanzeige“.

Taste [Slot Select]
Wechselt zwischen den Wiedergabemedien.

3. Belegbare Tasten

Hier werden die belegbaren Tasten angezeigt, denen Gerätefunktionen zugewiesen sind.

- Einzelheiten zu belegbaren Tasten siehe „Belegbare Tasten“.

4. GUI-Steuerbereich

Verwenden Sie den GUI-Steuerbereich, um das Kameramenü, die Clip-Wiedergabe und andere Funktionen zu bedienen.



- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Bedienen des Kameramenüs“ und „Abspielen der aufgezeichneten Clips“.

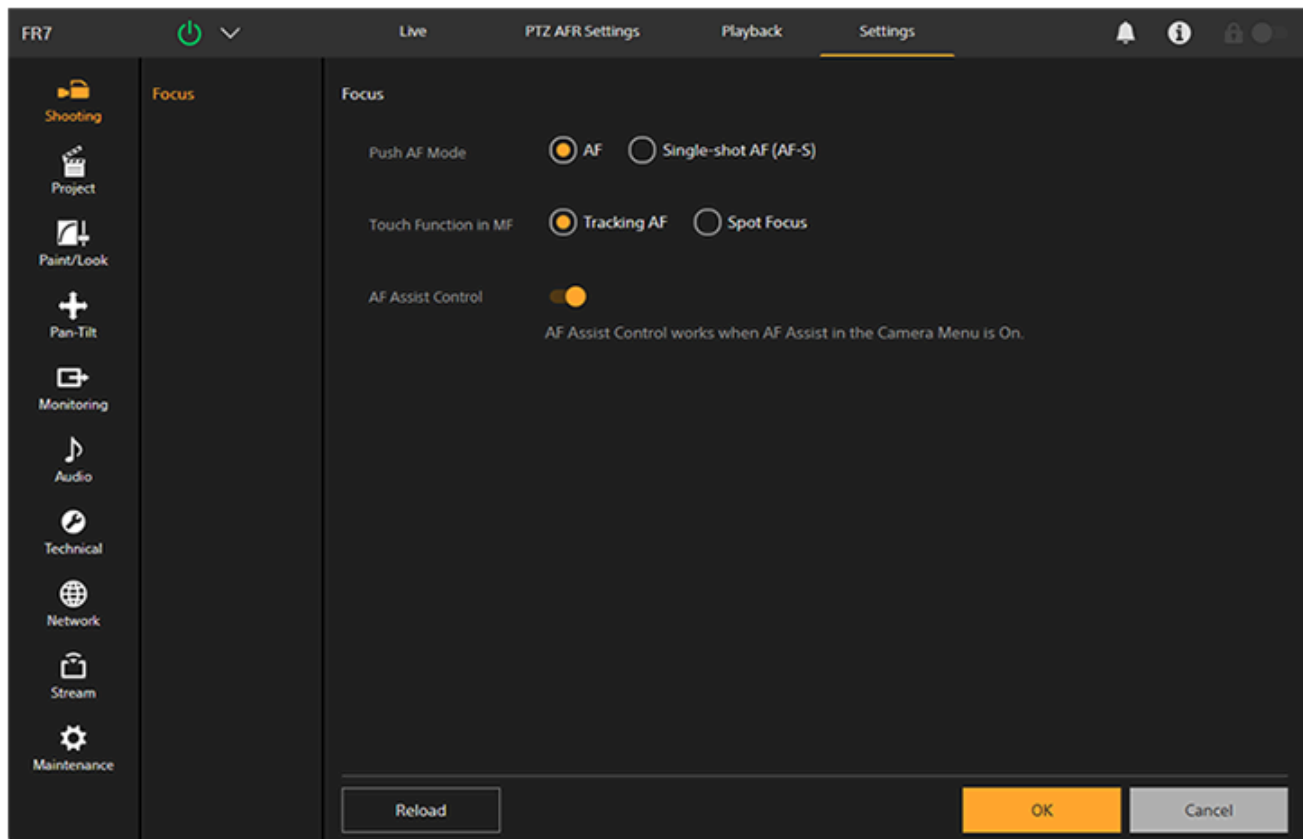
Verwandtes Thema

- [Miniaturbildanzeige](#)
- [Belegbare Tasten](#)
- [Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Struktur des Einstellungsbildschirms

Konfigurieren Sie mithilfe des Webmenüs über den Einstellungsbildschirm die verschiedenen Einrichtungselemente des Geräts, darunter Ersteinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Aufnahme-/Wiedergabeeinstellungen.



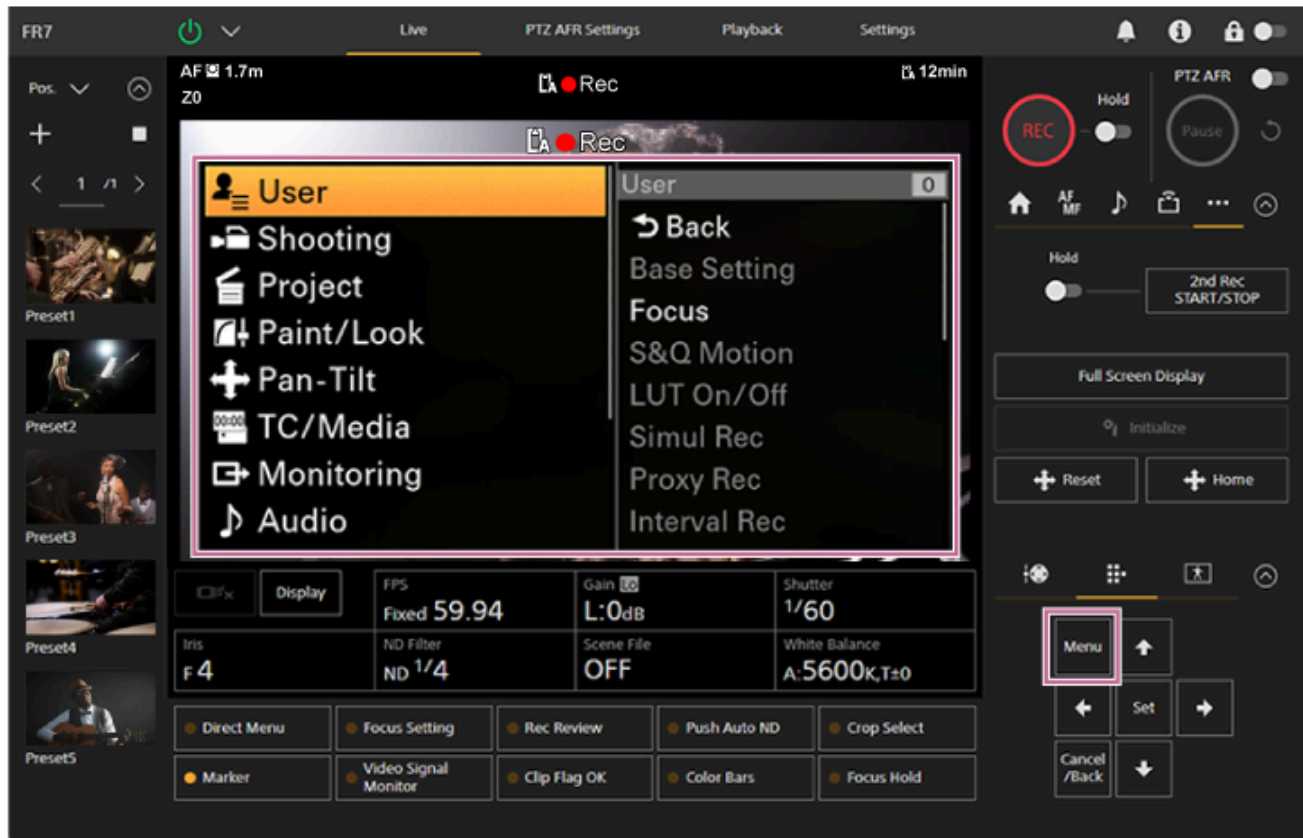
Hinweis

- Im Webmenü werden Einstellungen im Allgemeinen erst dann übernommen, wenn Sie auf die Taste [OK] drücken. Wenn Sie Einstellungen auf einer Seite ändern, die über eine Taste [OK] verfügt, achten Sie darauf, auf die Taste [OK] zu drücken.
- Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm siehe „Webmenü und detaillierte Einstellungen“.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Kameramenü

Drücken Sie die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich des Live- oder Wiedergabe-Betriebsbildschirms, um im Kamerabildbereich das Kameramenü aufzurufen.



Mithilfe des Kameramenüs können Sie die für die Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen konfigurieren. Drücken Sie während der Anzeige des Kameramenüs die Taste [Menu], um das Kameramenü auszublenden. Das Kameramenü wird mithilfe des GUI-Steuerbereichs bedient.

- Einzelheiten zum Kameramenü siehe „Kameramenü und detaillierte Einstellungen“.

Hinweis

- Wenn [Monitoring] > [Output Display] > [HDMI/Stream] im Webmenü auf Off gesetzt wird (deaktiviert Einblendung von Informationen auf der Bildschirmanzeige), dann wird das Kameramenü nicht mehr im Kamerabildbereich angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass die Menüfunktionen im GUI-Steuerbereich weiterhin aktiviert sind. Um unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden, achten Sie darauf, keine Menübedienungen über den GUI-Steuerbereich durchzuführen, solange [HDMI/Stream] auf Off gesetzt ist.

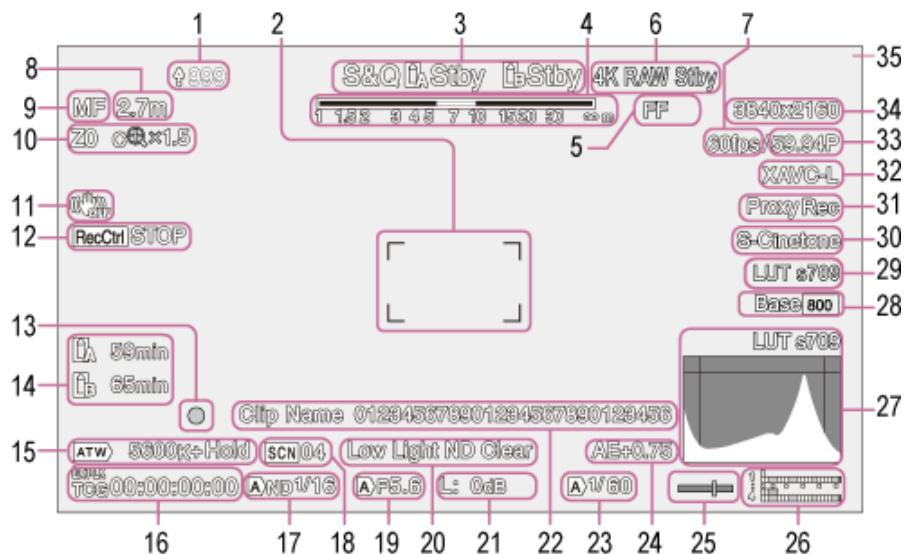
Anzeige des Kamerabildschirms

Sie können den Status und Einstellungen des Geräts auf dem Ausgabebild der Kamera einblenden. Mithilfe von [Monitoring] > [Output Display] im Webmenü können Sie die Ausgänge festlegen, für die die Bildschirmanzeige aktiviert ist.

Die Informationen können über die Taste [Display] ein- bzw. ausgeblendet werden. Falls sie ausgeblendet sind, werden Sie während der Bedienung des Direktmenüs eingeblendet.

Sie können mithilfe von [Monitoring] > [Display On/Off] im Kameramenü einzelne Elemente ein- bzw. ausblenden.

Bildschirminformationen während der Aufnahme



1. Hochladeanzeige/Anzeige verbleibender Dateien

- Einzelheiten zum Übertragen von Dateien siehe „Informationen zur Dateiübertragung“ und andere Themen unter „Übertragen von Dateien“.

2. Fokusbereichsanzeige

Zeigt den Fokusbereich für Autofokus an.

- Einzelheiten zum Autofokus siehe „Automatisch mithilfe der Web-App einstellen“ und andere Themen unter „Automatische Einstellung des Fokus (Auto Focus)“.

3. Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B und Aufnahmeintervall für Interval Rec

Anzeige	Bedeutung
●Rec	Aufzeichnung
Stby	Aufnahmebereitschaft

- Einzelheiten zur Intervallaufzeichnung siehe „Intermittierende Videoaufzeichnung (Interval Rec)“.

4. Schärfentiefeanzeige

5. Anzeige des Abtastmodus des Bildsensors

Wenn die Größe des Bildkreises des Objektivs nicht mit der Einstellung des Abtastmodus des Bildsensors zur effektiven Bildgröße übereinstimmt, wird die Markierung (keine Übereinstimmung) angezeigt.

Wenn der Bildsensor-Abtastmodus auf FF eingestellt ist, wird in Modi mit engerem Bildwinkel ein „C“-Symbol angezeigt (für „cropped“ = beschnitten).

Beschneidung tritt in den folgenden Modi auf.

- Wenn das Aufzeichnungsformat 3840×2160 ist und die S&Q Motion-Bildrate 100 fps oder 120 fps beträgt
- Wenn [Codec] auf „RAW“ oder „RAW & XAVC-I“ eingestellt ist und das RAW-Ausgabeformat 3840×2160 ist
- Einzelheiten zum Bildsensor-Abtastmodus siehe „Einstellen des Bildsensor-Abtastmodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

6. Statusanzeige des RAW-Ausgabesignals

Zeigt den Ausgabestatus des RAW-Signals an.

- Einzelheiten zu RAW siehe „Aufnehmen von RAW-Video“.


7. Anzeige der Bildfrequenz für Aufzeichnung mit Zeitlupe/Zeitraffer

- Einzelheiten zu Zeitlupe/Zeitraffer siehe „Zeitlupe & Zeitraffer“.





8. Fokuspositionsanzeige

- Zeigt die Fokusposition an.

9. Fokusmodusanzeige

Anzeige	Bedeutung
Focus Hold	Modus Focus Hold
MF	MF-Modus
AF	AF-Modus
 (Echtzeitverfolgungs-AF-Modus)	Echtzeitverfolgungs-AF-Modus

Gesichts-/Augenerkennungs-AF

Anzeige	Bedeutung
 (Gesichts-/Augenerkennungs-AF)	Zeigt an, dass Gesichts-/Augenerkennungs-AF aktiviert ist
Only (nur Gesichts-/Augenerkennungs-AF)	Zeigt an, dass ausschließlich Gesichts-/Augenerkennungs-AF aktiviert ist
 (Symbol „PTZ AFR AF“)	Zeigt an, dass PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist
 (gespeichertes Verfolgungsgesicht)	Zeigt an, dass ein Verfolgungsgesicht gespeichert wurde
 (AF pausiert)	Zeigt an, dass AF pausiert wurde*

* Wird angezeigt, wenn kein Verfolgungsgesicht gespeichert und kein Gesicht erkannt wurde oder wenn ein Verfolgungsgesicht gespeichert ist, aber das Zielgesicht der Verfolgung nicht erkannt wurde.


- Einzelheiten zum Gesichts-/Augenerkennungs-AF siehe „Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung (Face/Eye Detection AF)“.

10. Anzeige der Zoomposition

Zeigt die Zoomposition als Brennweite an (bei Verwendung eines Objektivs, das die Anzeige der Zoomposition unterstützt).

Sie können mithilfe der Einstellung [Technical] > [Lens] > [Zoom Position Display] im Kameramenu hierfür auch eine Balken- oder Zoompositionsanzeige auswählen.

Wenn „Clear Image Zoom“ aktiviert wird, werden dem Display die folgenden Optionen hinzugefügt.

Anzeige	Bedeutung
 („Clear Image Zoom“ aktiviert)	„Clear Image Zoom“ aktiviert
Vergrößerungswert	Bei Verwendung von „Clear Image Zoom“

- Einzelheiten zum Zoom siehe „Einstellen des Zoomtyps“ und andere Themen unter „Einstellen des Zooms“.

11. Anzeige für den Bildstabilisierungsmodus

12. Rec Control-Statusanzeige für SDI-Ausgang/HDMI-Ausgang

Zeigt den Ausgabestatus des REC-Steuersignals an.

- Einzelheiten siehe „Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte“.



13. Fokusanzeige

- Einzelheiten siehe „Verwendung des einmaligen Autofokus (Push Auto Focus (AF-S))“ unter „Einstellen des Fokus“.

14. Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol  (geschützt) angezeigt.

15. Anzeige des Weißabgleich-Modus



Anzeige	Bedeutung
 (ATW)	Automatikmodus
 Hold (ATW Hold)	Automatikmodus angehalten
W:P	Voreinstellungsmodus
W:A	Memory A-Modus

16. Zeitcode-Synchronisierung mit externer Quelle/Zeitdatenanzeige

Die Anzeige „EXT-LK“ erscheint, wenn die Aufnahme mit dem Zeitcode auf einem externen Gerät synchronisiert wird.

- Einzelheiten zum Zeitcode siehe „Festlegen von Zeitdaten“.

17. ND-Filteranzeige

Anzeige	Bedeutung
 (A)	Automatikmodus
 (B)	Bokeh-Steuerungsmodus

- Einzelheiten zu ND-Filtern siehe „Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)“.
- Einzelheiten zur Bokeh-Steuerung siehe „Anpassen des Bokeh (Bokeh-Steuerungsfunktion)“.

18. Szenendateianzeige

- Einzelheiten zu Szenendateien siehe „Überblick zum Look“ und andere Themen unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“.

19. Anzeige der Blende


Zeigt die Blendenposition an (F-Zahl) (wenn ein Objektiv verwendet wird, das die Anzeige der Blendeneinstellung unterstützt).



- Einzelheiten zur Blende siehe „Automatisches Anpassen der Blende“ und „Manuelles Anpassen der Blende“.

20. Warnanzeige zum Videopegel

21. Anzeige des Verstärkungswerts

Zeigt im Modus Cine EI/Cine EI Quick den EI-Wert an.

Anzeige	Bedeutung
 (A)	Automatikmodus
L	Voreinstellungsmodus L

Anzeige	Bedeutung
 (Modus zur vorübergehenden Anpassung)	Modus zur vorübergehenden Anpassung
 (B)	Bokeh-Steuerungsmodus

- Einzelheiten zur Verstärkung siehe „Automatische Verstärkungsanpassung“ und „Manuelle Verstärkungsanpassung“.
- Einzelheiten zum Modus Cine EI/Cine EI Quick siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

22. Clipnamen-Anzeige

Zeigt den Namen des aktuell aufgezeichnet werdenden oder als Nächstes aufzuzeichnenden Clips an.

Bei Blinken besteht eine Abweichung zwischen dem letzten Clip auf dem Aufzeichnungsmedium und den Einstellungen [Camera ID] oder [Reel Number]. Einzelheiten siehe Beschreibung unter [Clip Name Format] > [Auto Naming].

23. Verschlussanzeige

- Einzelheiten zum Verschluss siehe „Automatische Anpassung der Verschlusszeit“ und „Manuelle Anpassung der Verschlusszeit“.

24. Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels

- Einzelheiten zur automatischen Belichtung (AE) siehe „Einstellen des Zielpegels für die automatische Helligkeitseinstellung“.

25. Wasserwaage

Zeigt die horizontale Neigung in Schritten von $\pm 1^\circ$ (bis $\pm 15^\circ$) an.

26. Audiopegel-Messer

Zeigt den Audiopegel jedes Kanals an.

27. Videosignalmonitor

Zeigt eine Wellenform, ein Vektorskop oder ein Histogramm an.

Die orangefarbene Linie zeigt den eingestellten Wert der Helligkeitspegel-Markierung an.

In Log-Aufnahmemodi wird der LUT-Typ des Monitorziels über der Anzeige eingeblendet.

- Einzelheiten siehe „Videosignalmonitor“.
- Einzelheiten zu Log-Aufnahmemodi siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

28. Anzeige Base Sensitivity/Anzeige Base ISO

Im Modus Custom wird die Basisempfindlichkeit angezeigt, die mithilfe der Schaltfläche [ISO/Gain / Exposure Index] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration oder [Shooting] > [ISO/Gain/EI] > [Base Sensitivity] im Kameramenü eingestellt wurde.

In Log-Aufnahmemodi wird die Base ISO-Empfindlichkeit angezeigt, die mithilfe der Schaltfläche [ISO/Gain / Exposure Index] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration oder [Shooting] > [ISO/Gain/EI] > [Base ISO] im Kameramenü eingestellt wurde.

- Einzelheiten zur Basisempfindlichkeit siehe „Wahl der Basisempfindlichkeit“.
- Einzelheiten zu Log-Aufnahmemodi siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

29. Monitoring Look-Anzeige

In Log-Aufnahmemodi wird die Einstellung der Monitor-LUT angezeigt.

- Einzelheiten zur LUT-Einstellung siehe „Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion“ und verwandte Themen.
- Einzelheiten zu Log-Aufnahmemodi siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

30. Anzeige grundlegender Look/Aufnahme-Look

Zeigt die grundlegende Look-Einstellung an.

In Log-Aufnahmemodi wird das Videosignal zur Aufzeichnung auf die Speicherkarten angezeigt.

- Einzelheiten zum grundlegenden Look siehe „Überblick zum Look“ unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“.
- Einzelheiten zu Log-Aufnahmemodi siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

31. Anzeige des Proxy-Status

32. Anzeige des Aufzeichnungsformats (Codec)

Zeigt das Format für Aufzeichnung auf die Speicherkarten an.

Legen Sie das Aufzeichnungsformat (Codec) im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] > [Rec Format] > [Codec] fest.

33. Anzeige für das Aufzeichnungsformat (Bildrate und Abtastmethode)

34. Anzeige des Aufzeichnungsformats (Bildgröße)

Zeigt die Bildgröße für die Aufzeichnung auf Speicherkarten an.

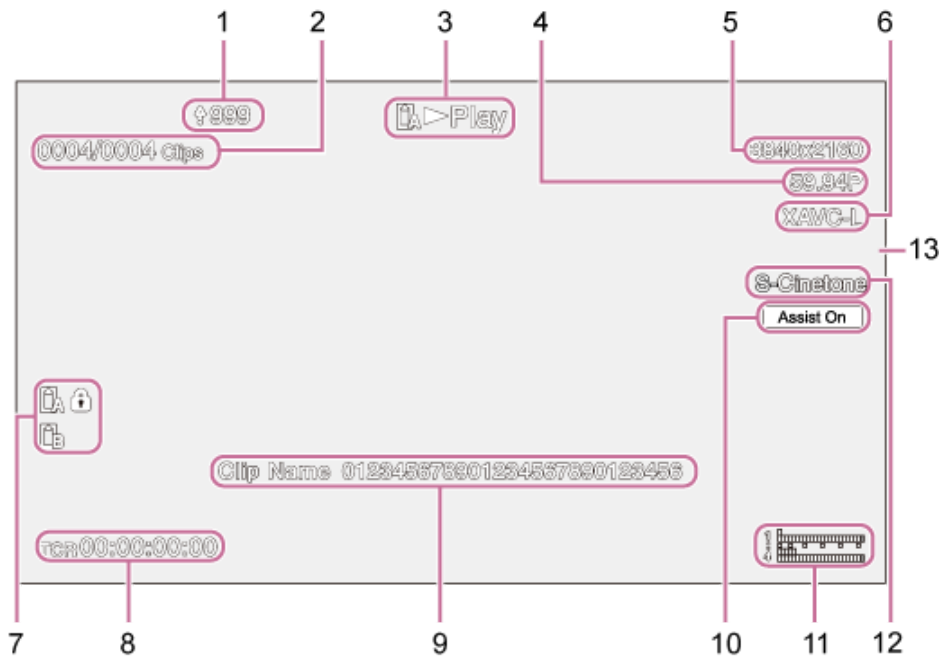
Legen Sie das Aufzeichnungsformat (Bildgröße) im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] > [Rec Format] > [Codec] fest.

35. Tally-Anzeige

Zeigt um das Bild je nach dem empfangenen externen Tally-Signal einen roten oder grünen Rahmen an.

Während der Wiedergabe angezeigte Bildschirminformationen

Während der Wiedergabe werden folgende Informationen auf dem Bild eingeblendet:



1. Hochladeanzeige/Anzeige verbleibender Dateien

2. Clip-Nummer

3. Anzeige des Wiedergabestatus

4. Anzeige für das Wiedergabeformat (Bildrate und Abtastmethode)

5. Wiedergabeformat (Bildgröße)

6. Wiedergabeformat (Codec)

7. Medium

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol  (geschützt) angezeigt.

8. Zeitdaten-Anzeige

9. Clipnamen-Anzeige

10. Anzeige des Gammaassistenten

11. Audiopegel-Messer

Zeigt den Audiowiedergabepegel an.

12. Anzeige grundlegender Look/Aufnahme-Look

13. Tally-Anzeige

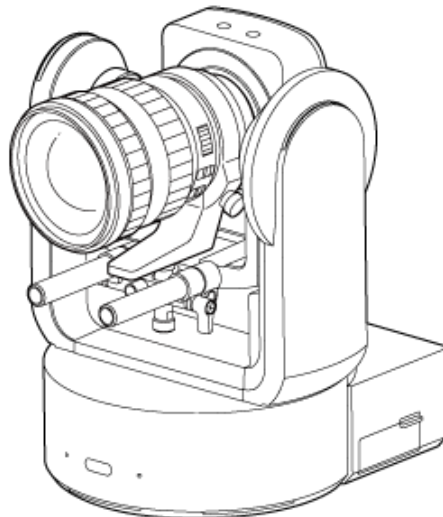
Verwandtes Thema

- [Informationen zur Dateiübertragung](#)
- [Automatisch mithilfe der Web-App einstellen](#)
- [Intermittierende Videoaufzeichnung \(Interval Rec\)](#)
- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)
- [Aufnehmen von RAW-Video](#)
- [Zeitlupe & Zeitraffer](#)
- [Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung \(Face/Eye Detection AF\)](#)
- [Einstellen des Zoomtyps](#)
- [Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte](#)
- [Verwendung des einmaligen Autofokus \(Push Auto Focus \(AF-S\)\)](#)
- [Festlegen von Zeitdaten](#)
- [Überblick zum Look](#)
- [Automatisches Anpassen der Blende](#)
- [Manuelles Anpassen der Blende](#)
- [Automatische Verstärkungsanpassung](#)
- [Manuelle Verstärkungsanpassung](#)
- [Automatische Anpassung der Verschlusszeit](#)
- [Manuelle Anpassung der Verschlusszeit](#)
- [Einstellen des Zielpiegels für die automatische Helligkeitseinstellung](#)
- [Videosignalmonitor](#)
- [Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)
- [Clip Name Format](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Aufrechte Montage an einer festen Stelle

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät auf einem Schreibtisch oder Stativ montieren.



Installationshinweis

- Lassen Sie zum Schutz von Objektiv und Objektiv-Anschlussblock am Gerät Kappen und Abdeckungen am Gerät angebracht, bis Sie das Objektiv anbringen.
- Um ein Versagen des Objektivs zu verhindern, halten Sie die Objektivteile nicht fest, wenn sich diese bewegen.
- Um ein Versagen des Geräts zu verhindern, halten Sie bei der Arbeit den Kamerakopf nicht fest, wenn sich dieser bewegt.

1 Prüfen Sie den Montagefreiraum.

Bei Montage auf einem Schreibtisch

Montieren Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche und beachten Sie den für die Drehung des Objektivs und für die Verkabelung an der Rückseite des Geräts erforderlichen Freiraum.

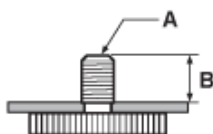
Hinweis

- Montieren Sie das Gerät an einer stabilen Stelle, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist. Eine Montage an Stellen, die Vibrationen ausgesetzt sind, kann zu Bildvibrationen führen.
- Falls das Gerät auf einer geneigten Oberfläche montiert werden muss, halten Sie es im Bereich von $\pm 15^\circ$ um die Horizontale, um ein Herunterfallen zu verhindern.

Bei Montage auf einem Stativ

Bringen Sie das Stativ an den Öffnungen für Stativgewinde an der Unterseite an.

Verwenden Sie eine Stativschraube mit dem nachfolgend genannten Überstand über die Montageoberfläche und ziehen Sie diese mit einem Handschraubendreher an.



A: Stativschrauben 1/4-20 UNC, ISO 1222 (6,35 mm)

B: Überstand (4,5 mm bis 5,5 mm)

WARNUNG

- Verwenden Sie zur Montage des Geräts an hohen Stellen keine Stativschrauben.

Hinweis

- Wählen Sie ein Stativ, das auch bei Drehungen des Objektivs nicht umkippt.

Bringen Sie dann das Objektiv an. Siehe „Anbringen eines Objektivs“ unter Beachtung von „Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs“, „Prüfen der Objektivschalter“ und „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs“.

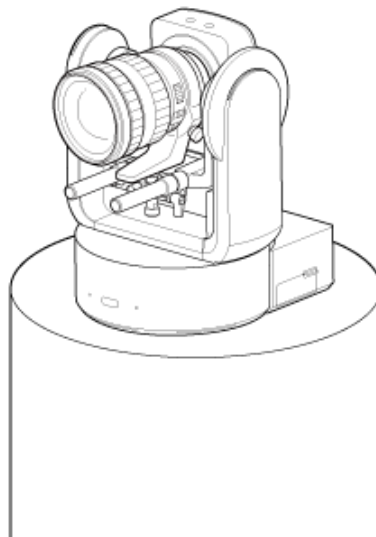
Verwandtes Thema

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs](#)
- [Prüfen der Objektivschalter](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs](#)
- [Anbringen eines Objektivs](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät mithilfe der Deckenhalterung CIB-PCM1 (optional) aufrecht an einer hoch gelegenen Stelle montieren.



WARNUNG

- Wenden Sie sich an ein professionelles Bauunternehmen, um das Gerät an einer hoch gelegenen Stelle zu montieren.
- Stellen Sie bei der Montage an einer hoch gelegenen Stelle sicher, dass die Montageoberfläche und das Montagematerial (ausgenommen Zubehör) mindestens 200 kg tragen können und montieren Sie das Gerät wie in dieser Hilfe beschrieben. Falls die Montage nicht ausreichend fest erfolgt, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie das mitgelieferte Drahtseil zum Fallschutz an der Deckenhalterung CIB-PCM1 (optional) an, um das Gerät gegen Fallen zu sichern.
- Wenn das Gerät an einer hoch gelegenen Stelle montiert ist, prüfen Sie jährlich, ob es noch fest sitzt. Verkürzen Sie die Prüfabstände je nach Verwendungsbedingungen.

Installationshinweis

- Lassen Sie zum Schutz von Objektiv und Objektiv-Anschlussblock am Gerät die Objektivkappe und die Abdeckung angebracht, bis Sie das Objektiv anbringen.
- Um ein Versagen des Objektivs zu verhindern, halten Sie die Objektivteile nicht fest, wenn sich diese bewegen.
- Um ein Versagen des Geräts zu verhindern, halten Sie bei der Arbeit den Kamerakopf nicht fest, wenn sich dieser bewegt.

1 Prüfen Sie das Zubehör für die Montage an einer hoch gelegenen Stelle und die Montagestelle.

Deckenhalterungssatz CIB-PCM1 (optional)

Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten, ob Ihnen die folgenden Teile vorliegen.

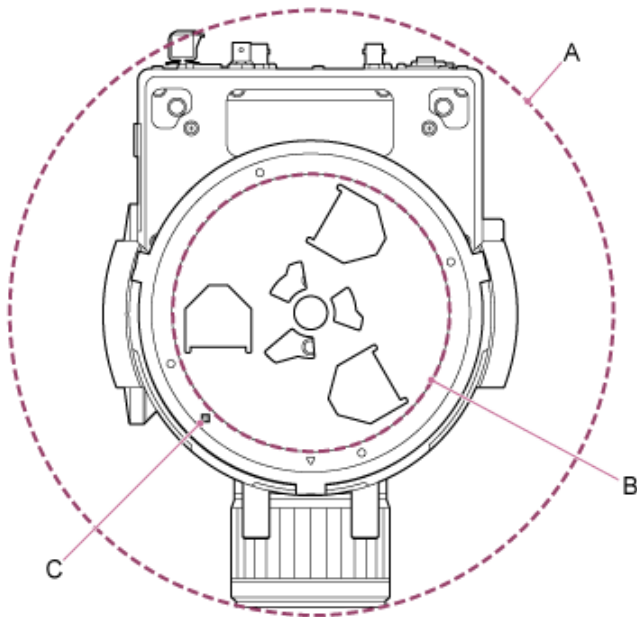
- Gehäusehalterung (1)
- Deckenhalterung (1)
- Abdeckung der Objektivfreigabetaste (1)
- Drahtseil zum Fallschutz (1)
- Schrauben +PSW M3×8 (9)
- Edelstahlschraube +PSW M4×8 für Drahtseil zum Fallschutz (1)

Hinweis

- Das Drahtseil zum Fallschutz ist zum Tragen des Geräts vorgesehen, wenn es hängt. Belasten Sie es ausschließlich mit dem Gewicht des Geräts.

Montagestelle

Ziehen Sie zum Bestimmen der Montagestelle und -richtung die folgende Zeichnung hinzu. Beachten Sie den für die Drehung des Objektivs und für die Verkabelung an der Rückseite des Geräts erforderlichen Freiraum.



A: Bewegungsbereich des Kamerakopfs (z. B. SEL70200GM2 (mit SEL20TC angebracht): Ø370)

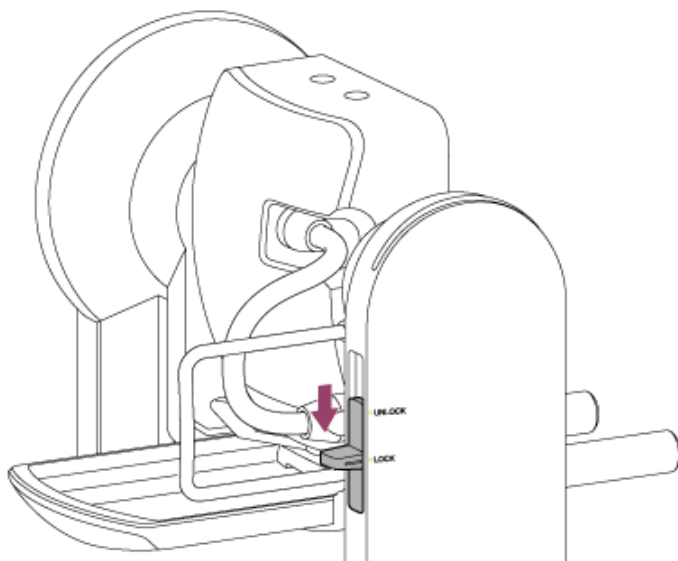
B: Deckenhalterung (Loch auf Seite der Montageoberfläche (Ø150))

C: Loch zur Montageausrichtung

Hinweis

- Montieren Sie das Gerät an einer stabilen Stelle, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist. Eine Montage an Stellen, die Vibrationen ausgesetzt sind, kann zu Bildvibrationen führen.
- Falls das Gerät auf einer geneigten Oberfläche montiert werden muss, halten Sie es im Bereich von $\pm 15^\circ$ um die Horizontale, um ein Herunterfallen zu verhindern.

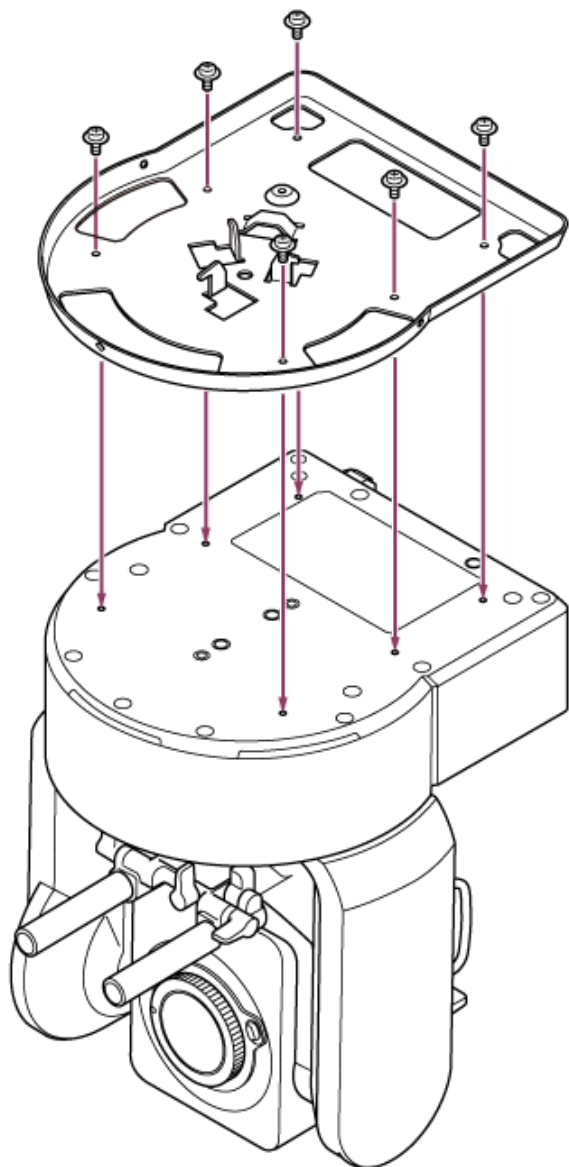
- 2 **Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung LOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs zu arretieren.**



Hinweis

- Wenn die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs nicht arretiert wird, obwohl sich der Arretierhebel in Stellung LOCK befindet, bewegen Sie die Kamera manuell, bis sie in ihrer Position arretiert wird.

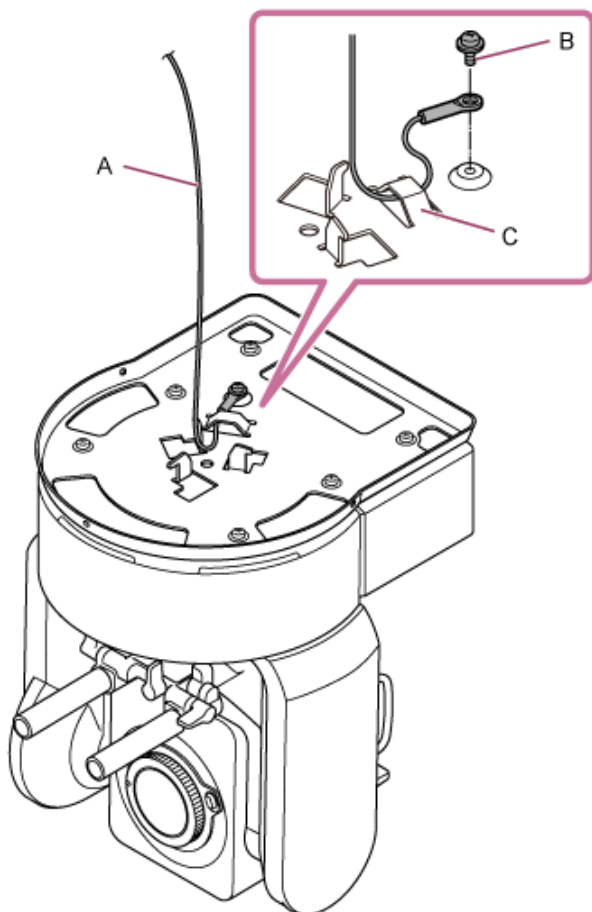
- 3 Bringen Sie mithilfe der sechs mitgelieferten Schrauben (M3×8) die Gehäusehalterung an der Unterseite des Geräts an.



VORSICHT

Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben. Wenn Sie andere als die mitgelieferten Schrauben verwenden, kann dadurch das Innere des Geräts beschädigt werden.

- 4 Bringen Sie das Drahtseil zum Fallschutz an der Gehäusehalterung an.



A: mitgeliefertes Drahtseil

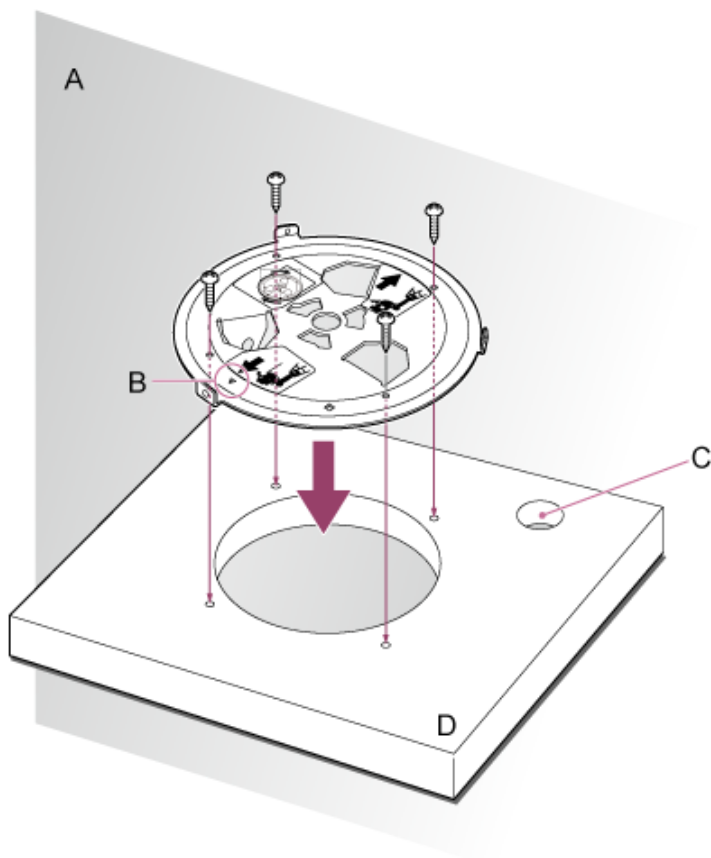
B: mitgelieferte Kreuzschlitzschraube (M4×8)

C: Blechöse

WARNUNG

Verwenden Sie die mitgelieferten Schraube. Wenn Sie eine andere als die mitgelieferten Schraube verwenden, kann dadurch die Wirksamkeit der Drahtseilsicherung beeinträchtigt werden.

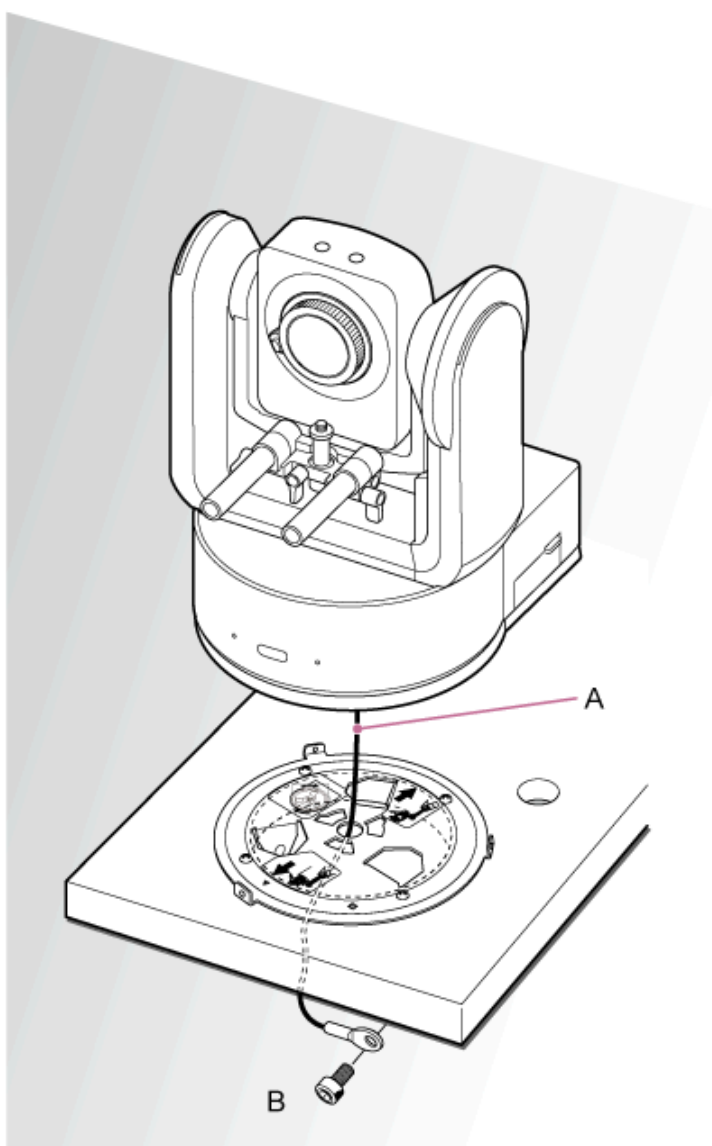
- 5 Bringen Sie die Deckenhalterung auf der Oberfläche an, auf der das Gerät montiert werden soll; beispielsweise ein Regal.



- A: Wand
- B: △-Markierung (Vorwärtsrichtung der Kamera)
- C: Loch für Verbindungskabel
- D: Regal oder andere Montageoberfläche

6 Bringen Sie das Drahtseil zum Fallschutz an einer Stelle nahe der Montageoberfläche an.

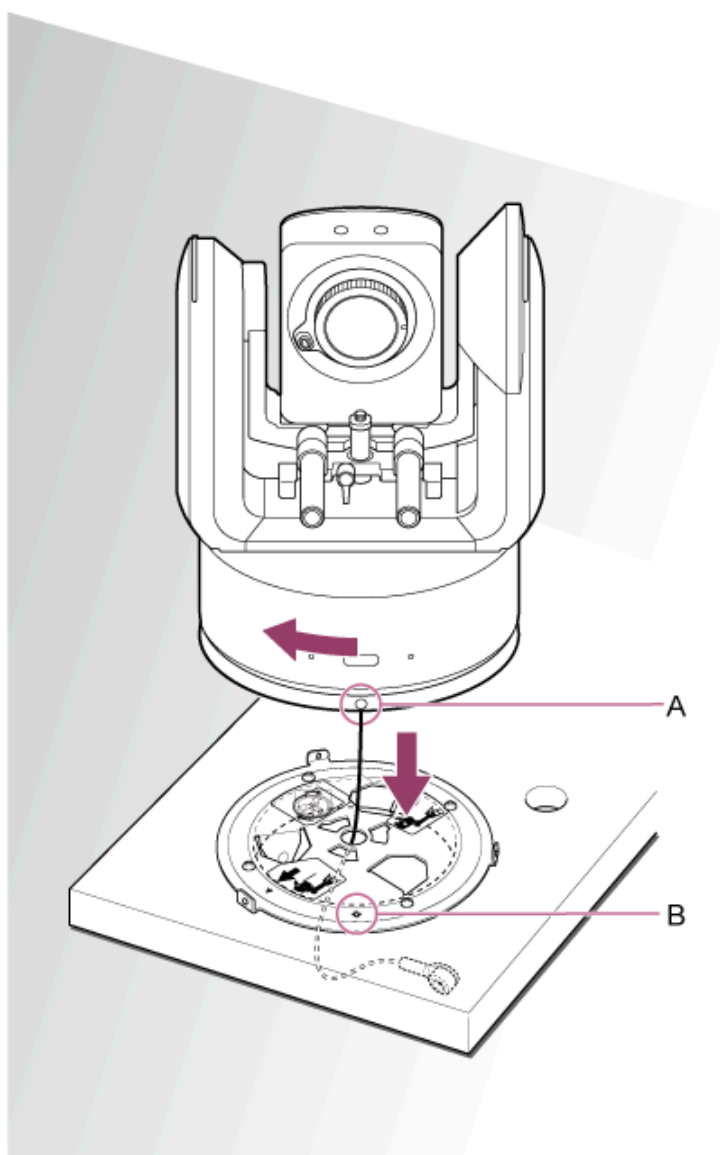
Bringen Sie es mithilfe einer Innensechskantschraube M5 (3/16 Zoll; optional) an einem Objekt nahe des Regals bzw. der Oberfläche an, auf dem bzw. der die Deckenhalterung angebracht ist.



A: Drahtseil

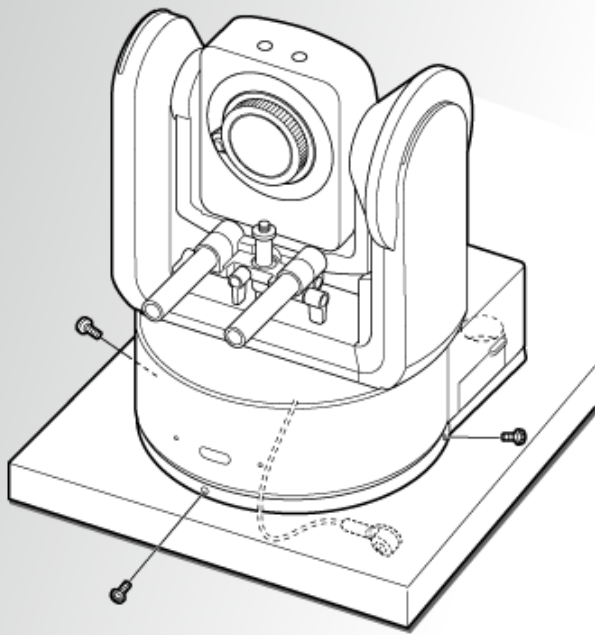
B: Innensechskantschraube (M5, 3/16 Zoll)

- 7 Richten Sie das ○-Schraubenloch an der Vorderseite der Gehäusehalterung auf das ◇-Loch der Deckenhalterung aus. Setzen Sie das Gerät ein und befestigen Sie die Gehäusehalterung vorübergehend in der Deckenhalterung, indem Sie das Gerät im Uhrzeigersinn drehen.



A: ○-Loch
B: ◇-Loch

- 8** Bringen Sie die Gehäusehalterung und die Deckenhalterung mithilfe der drei mitgelieferten Dreharretierungsschrauben an (M3×8).



9 Prüfen Sie den Montagezustand.

Achten Sie insbesondere auf Folgendes:

- Montageschrauben korrekt angebracht
- Drahtseil zum Fallschutz korrekt angebracht und nicht verdreht
- Gerät ist eben montiert (ohne Neigung oder Buckel)
- Gerät dreht sich nicht frei, wenn es gedreht wird

Bringen Sie dann das Objektiv an. Siehe „Anbringen eines Objektivs“ unter Beachtung von „Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs“, „Prüfen der Objektivschalter“ und „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs“.

Hinweis

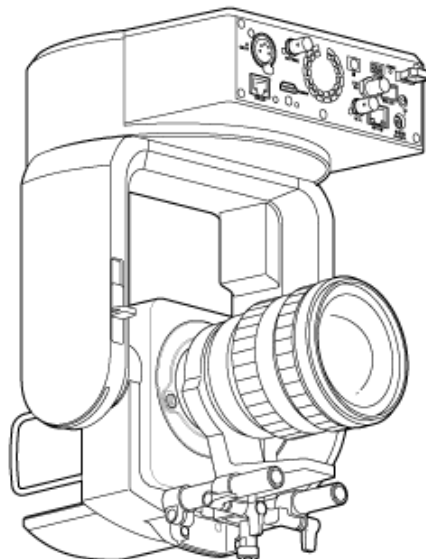
- Prüfen Sie nach dem Anbringen eines Objektiv dessen sicheren Sitz.
Das Objektiv verfügt über keinen Fallschutz. Sony kann keine Haftung für Objektive übernehmen, die vom Gerät abfallen.

Verwandtes Thema

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs](#)
- [Prüfen der Objektivschalter](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs](#)
- [Anbringen eines Objektivs](#)

Montage an einer Decke

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät mithilfe der Deckenhalterung CIB-PCM1 (optional) an einer Decke montieren.



WARNUNG

- Wenden Sie sich an ein professionelles Bauunternehmen, um das Gerät an einer Decke zu montieren.
- Stellen Sie bei der Montage an einer Decke sicher, dass die Montageoberfläche und das Montagematerial (ausgenommen Zubehör) mindestens 200 kg tragen können und montieren Sie das Gerät wie in dieser Hilfe beschrieben. Falls die Montage nicht ausreichend fest erfolgt, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie das mitgelieferte Drahtseil zum Fallschutz an der Deckenhalterung CIB-PCM1 (optional) an, um das Gerät gegen Fallen zu sichern.
- Wenn das Gerät an einer Decke montiert ist, prüfen Sie jährlich, ob es noch fest sitzt. Verkürzen Sie die Prüfabstände je nach Verwendungsbedingungen.

Installationshinweis

- Lassen Sie zum Schutz von Objektiv und Objektiv-Anschlussblock am Gerät die Objektivkappe und die Abdeckung angebracht, bis Sie das Objektiv anbringen.
- Um ein Versagen des Objektivs zu verhindern, halten Sie die Objektivteile nicht fest, wenn sich diese bewegen.
- Um ein Versagen des Geräts zu verhindern, halten Sie bei der Arbeit den Kamerakopf nicht fest, wenn sich dieser bewegt.

1 Prüfen Sie das Zubehör für die Deckenmontage und die Montagestelle.

Deckenhalterungssatz CIB-PCM1 (optional)

Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten, ob Ihnen die folgenden Teile vorliegen.

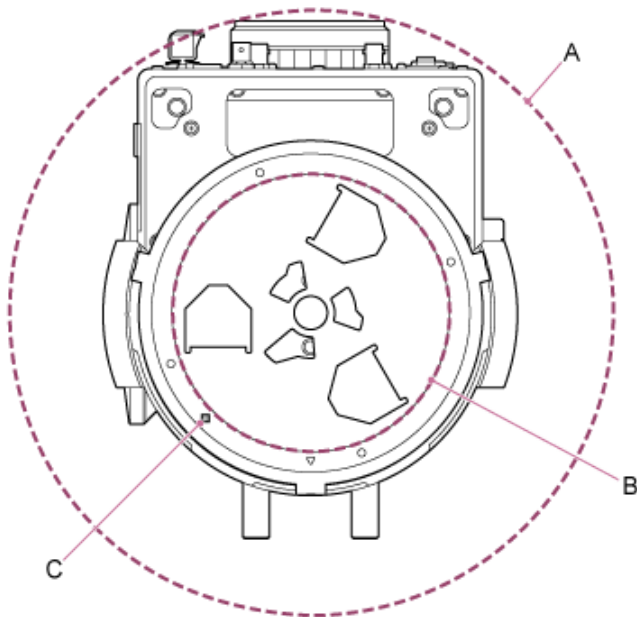
- Gehäusehalterung (1)
- Deckenhalterung (1)
- Abdeckung der Objektivfreigabetaste (1)
- Drahtseil zum Fallschutz (1)
- Schrauben +PSW M3×8 (9)
- Edelstahlschraube +PSW M4×8 für Drahtseil zum Fallschutz (1)

Hinweis

- Das Drahtseil zum Fallschutz ist zum Tragen des Geräts vorgesehen, wenn es hängt. Belasten Sie es ausschließlich mit dem Gewicht des Geräts.

Montagestelle

Ziehen Sie zum Bestimmen der Montagestelle und -richtung die folgende Zeichnung hinzu. Beachten Sie den für die Drehung des Objektivs und für die Verkabelung an der Rückseite des Geräts erforderlichen Freiraum.



A: Bewegungsbereich des Kamerakopfs (z. B. SEL70200GM2 (mit SEL20TC angebracht): Ø370)

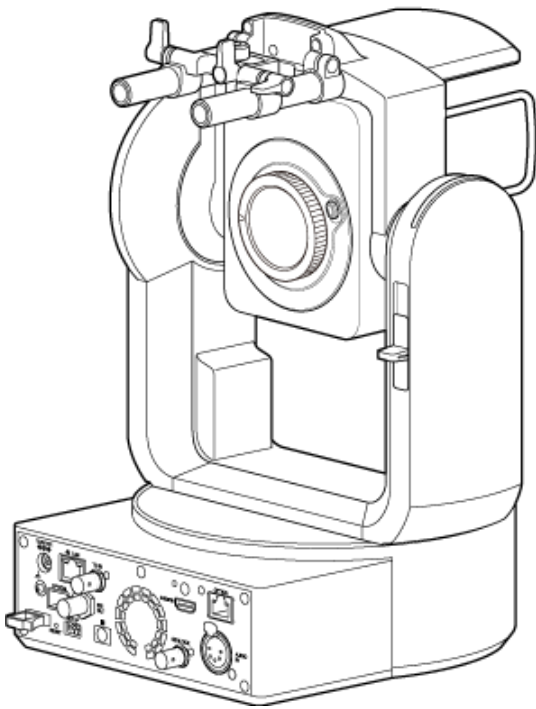
B: Deckenhalterung (Loch auf Deckenseite (Ø150))

C: Loch zur Montageausrichtung

Hinweis

- Führen Sie die Montage an einer Decke (z. B. aus Beton) mit ausreichender Stärke durch.
- Verwenden Sie bei Montage an Decken mit zu geringer Stärke eine ausreichende Verstärkung.
- Montieren Sie das Gerät an einer stabilen Stelle, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist. Eine Montage an Stellen, die Vibrationen ausgesetzt sind, kann zu Bildvibrationen führen.
- Falls das Gerät auf einer geneigten Oberfläche montiert werden muss, halten Sie es im Bereich von $\pm 15^\circ$ um die Horizontale, um ein Herunterfallen zu verhindern.
- Die Seite gegenüber dem \triangle -Loch an der Deckenhalterung ist die Aufnahmerichtung (Vorderseite der Kamera).

- 2** Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung UNLOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung freizugeben. Drehen Sie den Kamerakopf um 180° in die Neigerichtung.
- 3** Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung LOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs zu arretieren.

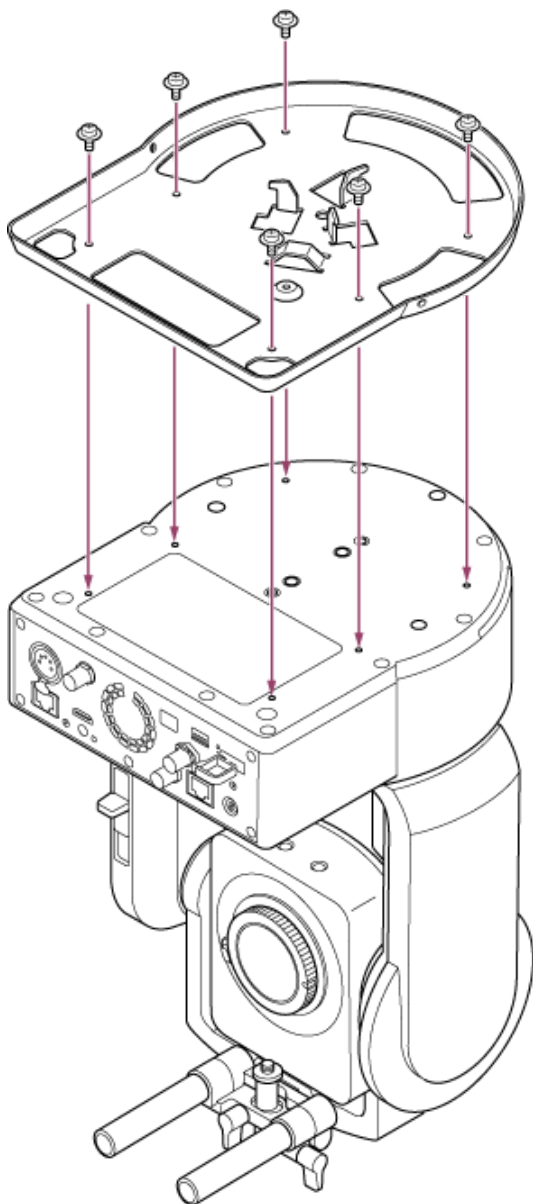


Kamerakopf um 180° gedreht

Hinweis

- Wenn die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs nicht arretiert wird, obwohl sich der Arretierhebel in Stellung LOCK befindet, bewegen Sie die Kamera manuell, bis sie in ihrer Position arretiert wird.

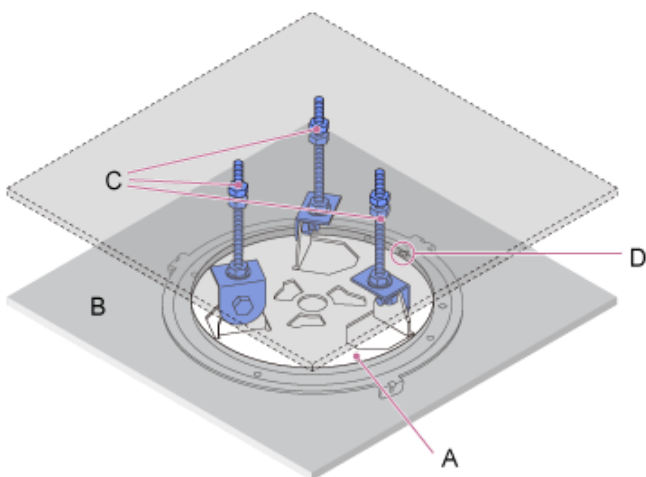
- 4 Bringen Sie mithilfe der sechs mitgelieferten Schrauben (M3×8) die Gehäusehalterung an der Unterseite des Geräts an.



VORSICHT

Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben. Wenn Sie andere als die mitgelieferten Schrauben verwenden, kann dadurch das Innere des Geräts beschädigt werden.

- 5** Bringen Sie die Deckenhalterung auf einer Montageplatte (optional) an und bringen Sie dann die Platte an der Decke an.

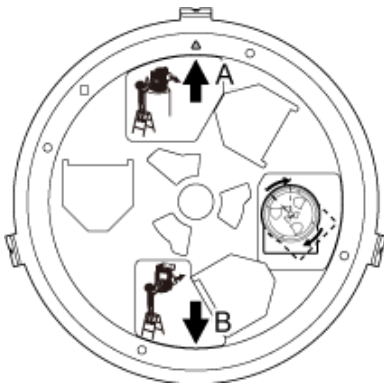


- A: Deckenhalterung
- B: Decke
- C: Montageplatte

D: △-Loch

Bringen Sie die Halterung passend zur Ausrichtung der Deckenhalterung an.

Beachten Sie, dass sich bei Montage an einer Decke die Vorderseite der Kamera im Gegensatz zur normalen aufrechten Montage auf der gegenüberliegenden Seite der Deckenhalterung befindet. Führen Sie die Montage anhand der Zeichnung zur Montagerichtung ordnungsgemäß durch.



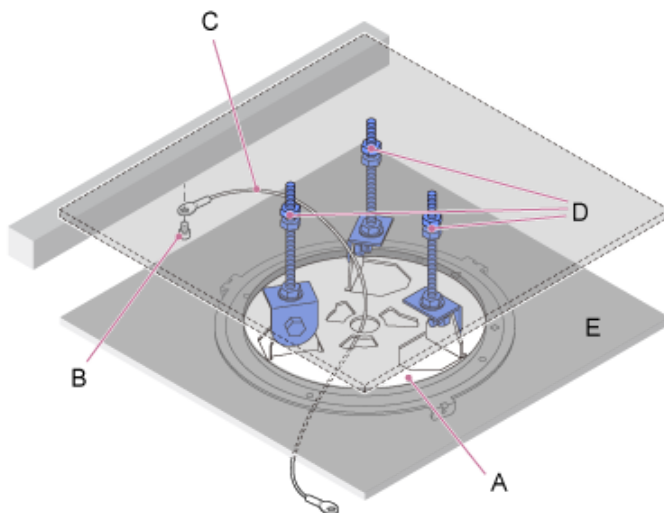
A: Vorderseite für aufrechte Montage (Ausrichtung △-Loch)

B: Vorderseite für Deckenmontage

Hinweis

- Das Material der Montageoberfläche fällt in den Verantwortungsbereich des Kunden.

6 Bringen Sie das Drahtseil zum Fallschutz an der Decke an.



A: Deckenhalterung

B: Innensechskantschraube (M5, 3/16 Zoll)

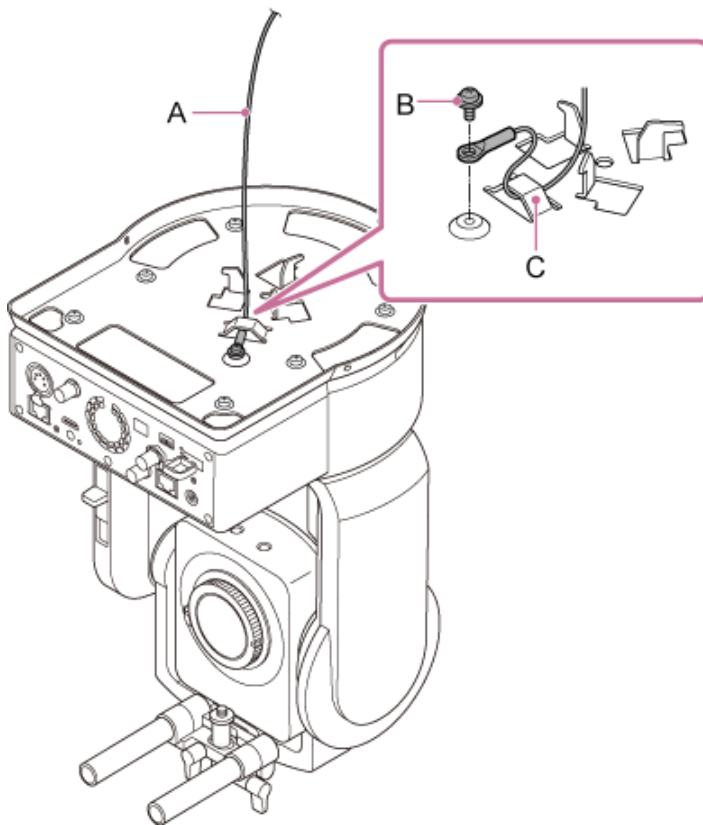
C: Drahtseil (mitgeliefert)

D: Montageplatte

E: Decke

7 Ziehen Sie das Drahtseil zum Fallschutz durch das Loch in der Mitte der Deckenhalterung und bringen Sie es an der Gehäusehalterung an.

Führen Sie das Drahtseil zum Fallschutz durch die Blechöse an der Gehäusehalterung und sichern Sie es mithilfe der mitgelieferten Edelstahlschraube (M4×8) an der Halterung.



A: mitgeliefertes Drahtseil

B: mitgelieferte Kreuzschlitzschraube (M4×8)

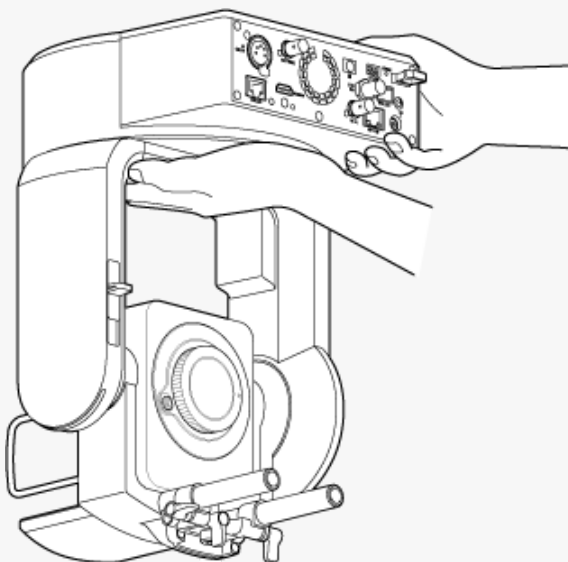
C: Blechöse

WARNUNG

Verwenden Sie die mitgelieferten Schraube. Wenn Sie eine andere als die mitgelieferten Schraube verwenden, kann dadurch die Wirksamkeit der Drahtseilsicherung beeinträchtigt werden.

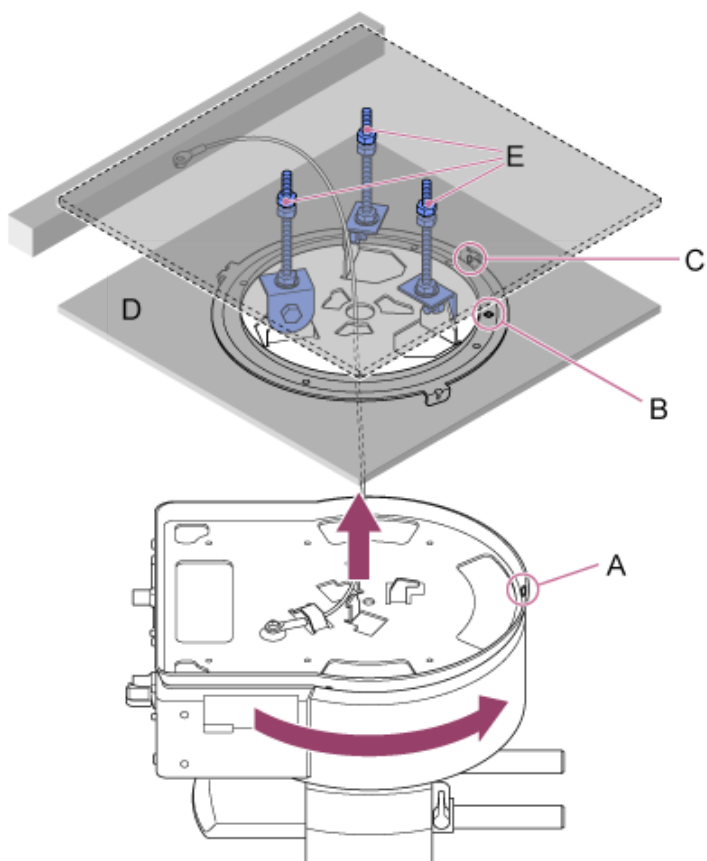
Hinweis

- Es wird empfohlen, dass eine Person das Gerät wie in der folgenden Abbildung gezeigt hält und eine andere Person das Gerät montiert.



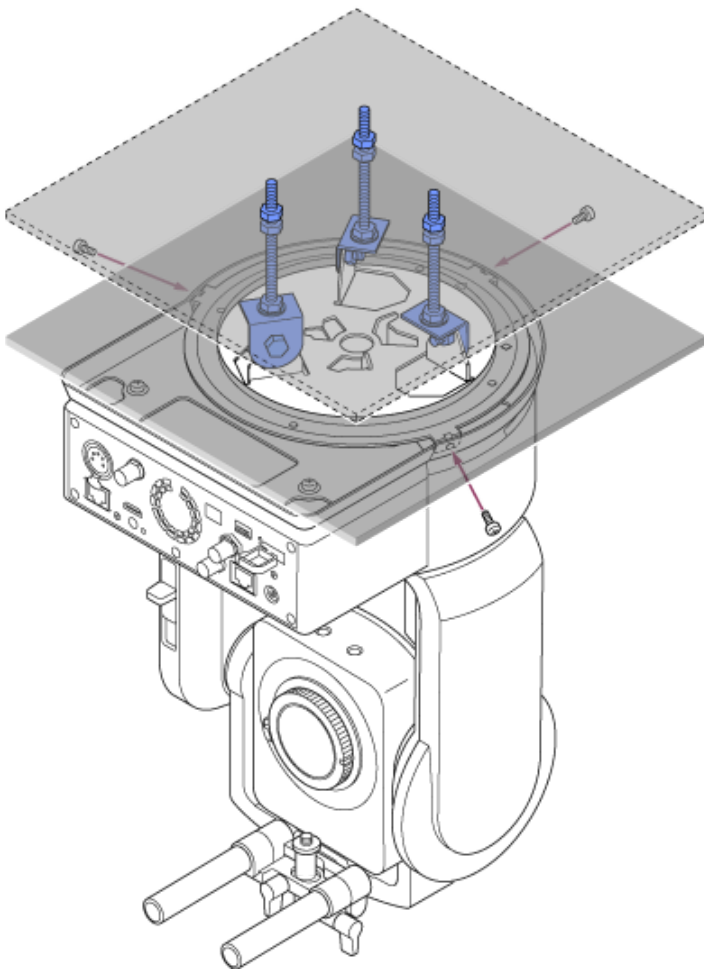
- Halten Sie bei der Montage das Gerät nicht am Kamerakopf oder an der Objektivabstützung. Wenn das Gerät herunterfällt oder fallen gelassen wird, besteht die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden.
- Achten Sie bei der Verkabelung darauf, dass elektrische Anschlüsse und Kabel nicht durch das Drahtseil zum Fallschutz kurzgeschlossen werden.
- Die Befestigung kann eine hängende Masse von bis zu 8,8 kg tragen (einschließlich Objektiv). Überschreiten Sie nicht die maximale erwartete Masse, um zu verhindern, dass das Gerät herunterfällt.

- 8 Richten Sie das Schraubenloch (A) an der Gehäusehalterung auf das \diamond -Loch (B) an der Deckenhalterung aus. Setzen Sie das Gerät ein und drehen Sie es etwa 60 Grad im Uhrzeigersinn, bis das Schraubenloch (A) und das Schraubenloch (C) übereinander liegen.



- A: Schraubenloch an der Gehäusehalterung
 B: Schraubenloch an der Deckenhalterung (\diamond -Loch)
 C: Schraubenloch
 D: Decke
 E: Montageplatte

- 9 Bringen Sie die Gehäusehalterung und die Deckenhalterung mithilfe der drei mitgelieferten Dreharretierungsschrauben an (M3×8).



10 Prüfen Sie den Montagezustand.

Achten Sie insbesondere auf Folgendes:

- Montageschrauben korrekt angebracht
- Drahtseil zum Fallschutz korrekt angebracht und nicht verdreht
- Gerät ist eben montiert (ohne Neigung oder Buckel)
- Gerät dreht sich nicht frei, wenn es gedreht wird

Bringen Sie dann das Objektiv an. Siehe „Anbringen eines Objektivs“ unter Beachtung von „Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs“, „Prüfen der Objektivschalter“ und „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs“.

Hinweis

- Um die Schwenk-/Neigefunktion ordnungsgemäß zu bedienen, wenn das Gerät an einer Decke montiert ist, setzen Sie [Pan-Tilt] > [Direction] > [Ceiling] im Webmenü auf [On].
- Prüfen Sie nach dem Anbringen eines Objektiv dessen sicheren Sitz.
Das Objektiv verfügt über keinen Fallschutz. Sony kann keine Haftung für Objektive übernehmen, die vom Gerät abfallen.

Verwandtes Thema

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs](#)
- [Prüfen der Objektivschalter](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs](#)
- [Anbringen eines Objektivs](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Vorsichtsmaßnahmen beim Anbringen/Abnehmen eines Objektivs

WARNUNG

Das Objektiv nicht auf die Sonne richten. Durch das Objektiv kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Gerät einbrennen und einen Brand auslösen.

Hinweis

- Objektive nur bei ausgeschaltetem Gerät anbringen bzw. entfernen.
- Objektive sind Präzisionskomponenten. Objektive nicht mit der Fassung nach unten ablegen. Bringen Sie die mitgelieferte Schutzkappe an der Objektivfassung an.

Tipp

- Informationen zu den von diesem Gerät unterstützten Objektiven erhalten Sie bei der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.

Prüfen der Objektivschalter

Je nach Typ des Objektivs sind folgende Prüfungen und Einstellungen erforderlich.

Bei Objektiven mit Fokusmodusschalter

Stellen Sie den Schalter auf AF/MF oder AF.

Wenn der Schalter auf MF oder Full MF steht, kann die Scharfstellung nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden.

Hinweis

- Bei Verwendung eines Objektivs mit A-Bajonett ist eine manuelle Einstellung über eine Fernbedienung ggf. nicht möglich.

Bei Objektiven mit Zoomschalter

Stellen Sie den Schalter auf SERVO.

Wenn der Schalter auf MANUAL steht, kann der Zoom nur über den Zoomring eingestellt werden. Zoomsteuerung über das Gerät hat keine Wirkung.

Bei Objektiven mit „Auto Iris“-Schalter

Stellen Sie den Schalter auf AUTO.

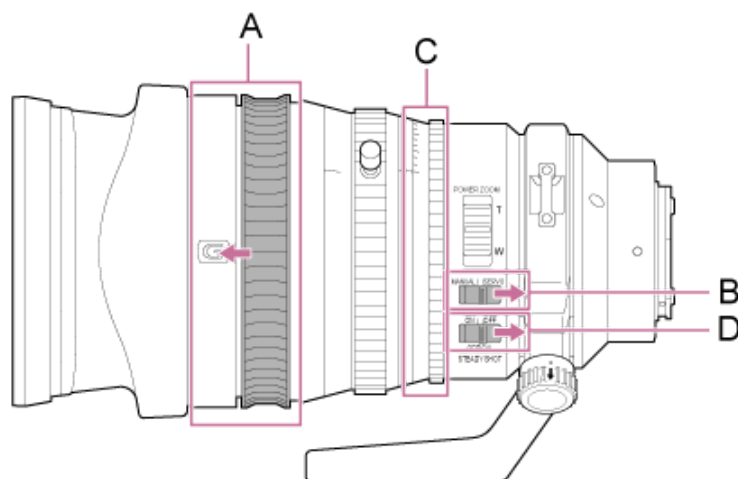
Wenn der Schalter nicht auf AUTO steht, kann die Blende nur über den Ring am Objektiv eingestellt werden. Blendeneinstellungen über das Gerät haben keine Wirkung.

Bei Objektiven mit Bildstabilisierungsschalter

Stellen Sie den Schalter auf OFF.

Wenn der Schalter auf ON steht, kann es bei Schwenk-/Neigebetrieb zu unerwartetem Verhalten kommen.

SELP28135G



A: Bewegen Sie den Fokusring in Vorwärtsposition (AF/MF-Modus).

B: Stellen Sie den Schalter ZOOM in Stellung SERVO.

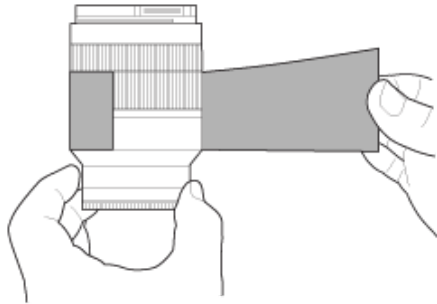
C: Bewegen Sie den Blendenring in Stellung A und den Schalter IRIS LOCK in Stellung LOCK.

D: Stellen Sie den Bildstabilisierungsschalter auf OFF.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Zoomobjektivs

Wenn Sie ein anderes Zoomobjektiv als ein Motorzoomobjektiv verwenden, kann sich die Zoomposition je nach Montageumgebung ändern. Sichern Sie je nach Verwendungszweck den Zoomring in seiner Einstellung mit Klebeband.



Klebeband: 471 BLA 50 oder gleichwertig

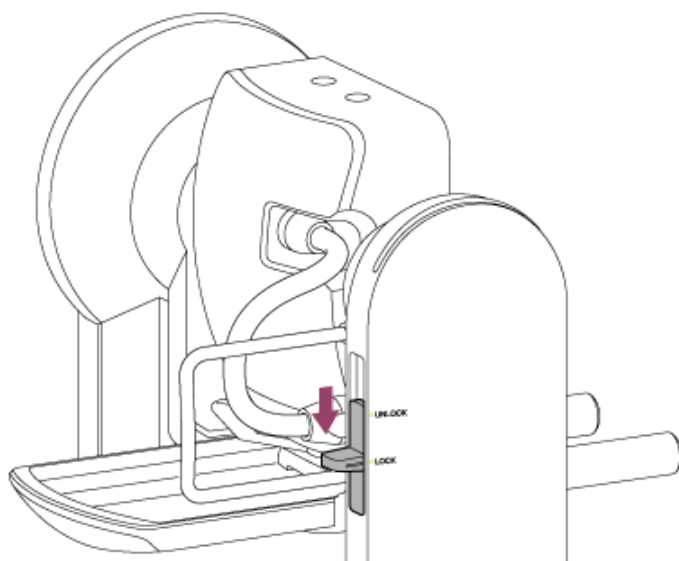
Anbringen eines Objektivs

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie ein Objektiv mit E- oder A-Bajonett anbringen.

Hinweis

- Transportieren Sie das Gerät nicht, wenn das Objektiv noch angebracht ist.
- Bei Verwendung eines Objektivs mit A-Bajonett wird die Blende manuell eingestellt und der Fokus ist auf MF eingestellt.

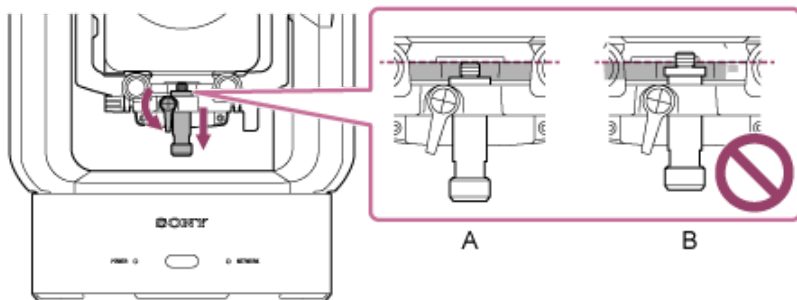
- 1 Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung LOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs zu arretieren.**



Hinweis

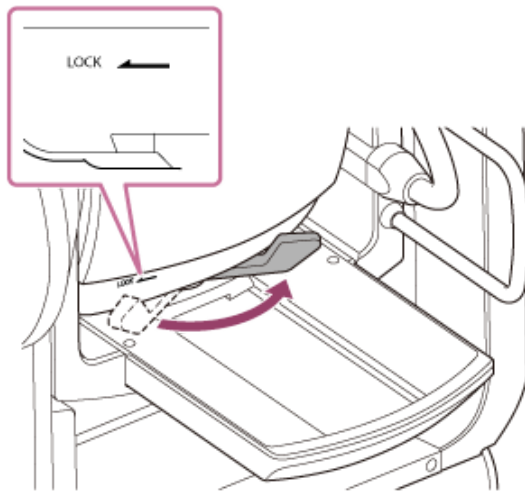
- Wenn die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs nicht arretiert wird, obwohl sich der Arretierhebel in Stellung LOCK befindet, bewegen Sie die Kamera manuell, bis sie in ihrer Position arretiert wird.

- 2 Drehen Sie den Klemmhebel der Montageschraube für das Objektivstützgestell entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Arretierung zu lösen. Bewegen Sie dann die Montageschraube des Objektivstützgestells in eine Position, an der sie nicht mit dem Objektiv kollidiert.**



A: richtig
B: falsch

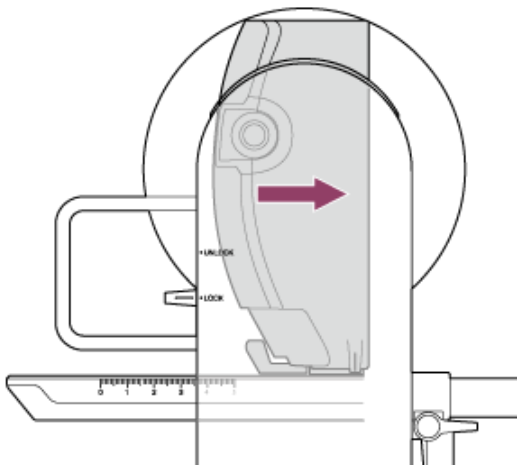
- 3 Drehen Sie den Arretierhebel des Kamerakopfs in Pfeilrichtung, um den Kamerakopf freizugeben.**



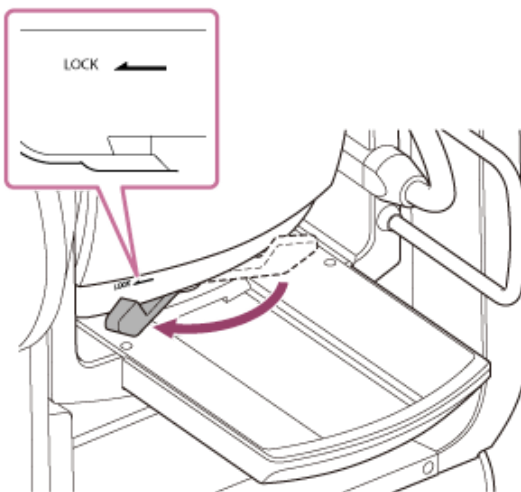
Hinweis

- Bis der Kamerakopf erneut arretiert wird, besteht die Gefahr, dass sich der Kamerakopf durch sein Eigengewicht bewegt. Stützen Sie beim Durchführen dieser Aufgabe den Kamerakopf mit der Hand.

4 Schieben Sie den Kamerakopf in die vorderste Position.



5 Drehen Sie den Arretierhebel des Kamerakopfs in Pfeilrichtung, um den Kamerakopf zu arretieren.

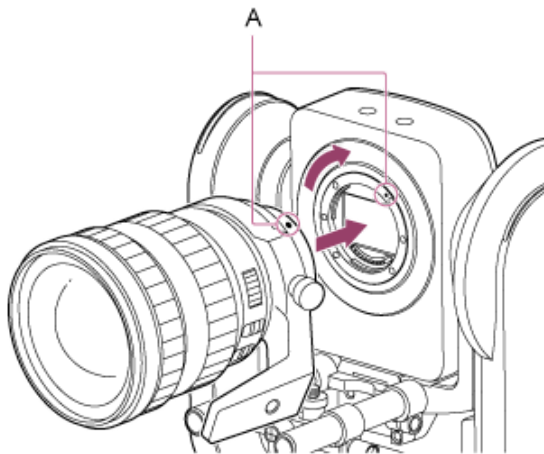


Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Arretierhebel des Kamerakopfs keine anderen Teile berührt, damit die Neigebewegung nicht gestört wird.

6 Nehmen Sie Kappe und Abdeckung von Gerät und Objektiv ab.

7 Richten Sie die Markierung zur Befestigung des Objektivs (weiß) am Gerät aus, setzen Sie das Objektiv vorsichtig in den Kamerakopf ein und drehen Sie es dann im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.

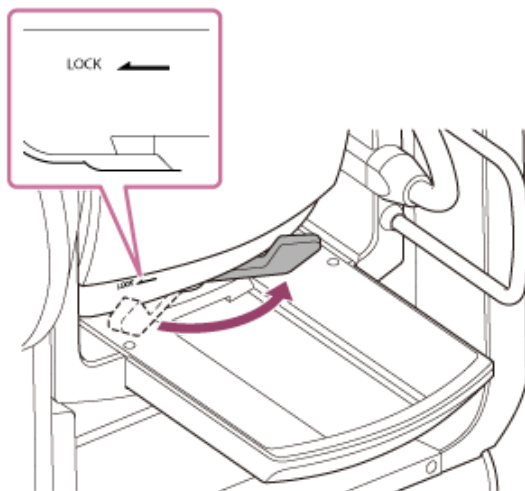


A: Befestigungsmarkierungen (weiß)

Hinweis

- Bringen Sie zum Befestigen eines Objektivs mit A-Bajonett einen Objektivadapter (optional) am Gerät und dann das Objektiv mit A-Bajonett an.

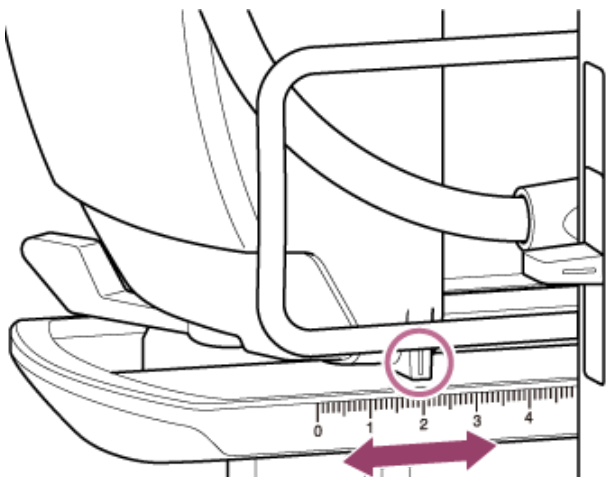
8 Drehen Sie den Arretierhebel des Kamerakopfs in Pfeilrichtung, um den Kamerakopf freizugeben.



Hinweis

- Bis der Kamerakopf erneut arretiert wird, besteht die Gefahr, dass sich der Kamerakopf durch sein Eigengewicht bewegt. Stützen Sie beim Durchführen dieser Aufgabe den Kamerakopf mit der Hand.

9 Halten Sie den Kamerakopf in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung im Gleichgewicht, sodass die Gleitschiene waagrecht ist.



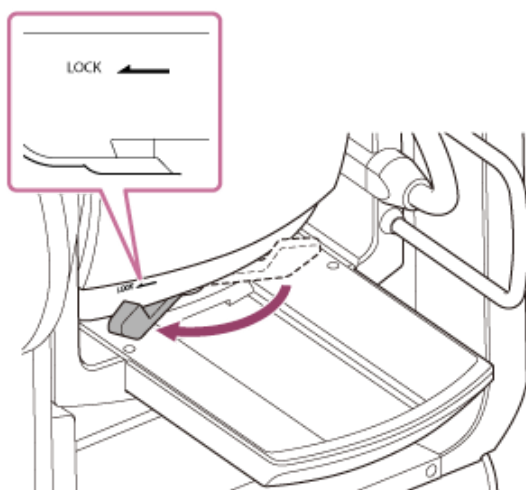
Falls Sie eines der folgenden Objektive verwenden, können Sie das Gerät zusammen mit dem Objektiv ungefähr anhand der Skala auf der Gleitschiene ausbalancieren.

Skalenposition	Objektivbezeichnung
0,5	SEL70200GM (mit SEL20TC angebracht)
1,7	SEL70200GM
2,0	SEL70200GM2 (mit SEL20TC angebracht)
3,0	SELP28135G, SEL70200GM2
3,5	SELP18110G
3,6	SELC1635G
5,0 oder höher	SEL1224GM, SEL1635GM, SELP1635G, SELP18105G, SELP1020G

Hinweis

- Verwenden Sie die Skala auf der Gleitschiene als Anhaltspunkt für das ungefähre Gleichgewicht.
- Nehmen Sie beim Anbringen des Objektivs entsprechende Anpassungen des Gleichgewichts vor, sodass sich das Gerät nicht vorwärts/zurück neigt.
- Passen Sie das Gleichgewicht auf einer waagerechten Oberfläche an.
- Entfernen Sie bei Verwendung des SELC1635G die Objektivstützeinheit.

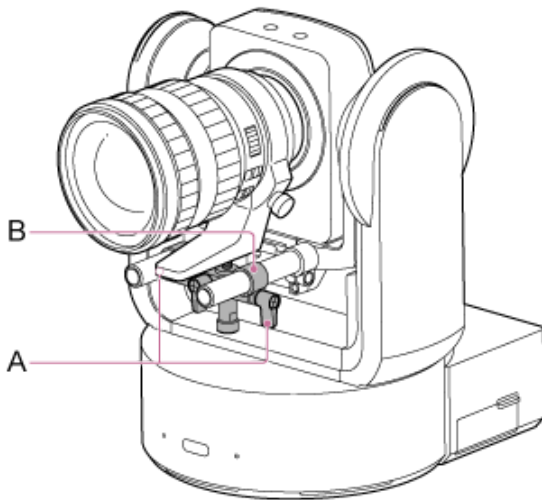
10 Drehen Sie den Arretierhebel des Kamerakopfs in Pfeilrichtung, um den Kamerakopf zu arretieren.



Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Arretierhebel des Kamerakopfs keine anderen Teile berührt, damit die Neigebewegung nicht gestört wird.
Prüfmethode: Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung UNLOCK, drehen Sie den Kamerablock per Hand so, dass er aufwärts weist, und prüfen Sie visuell, dass er keine anderen Teile berührt. Gibt es Berührungen, drehen Sie den Arretierhebel des Kamerakopfs erneut in Pfeilrichtung.

- 11 Drehen Sie die Klemmhebel der Objektivabstützung entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Objektivstützeinheit zu lösen.**



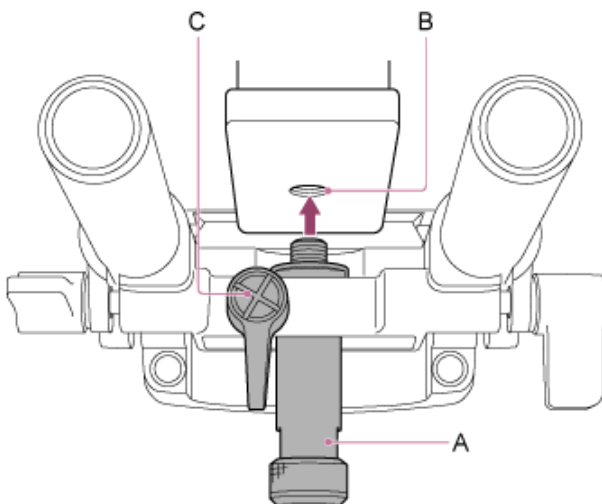
A: Klemmhebel der Objektivstützstange (2 Positionen)
B: Objektivstützeinheit

- 12 Bewegen Sie die Objektivstützeinheit so, dass das Objektivstützgestell auf dessen Montageschraube ausgerichtet ist. Drehen Sie die Schraube dann im Uhrzeigersinn, um das Objektivstützgestell zu sichern.**

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass das Objektivstützgestell senkrecht zu seiner Montageschraube ist, und ziehen Sie diese dann an.

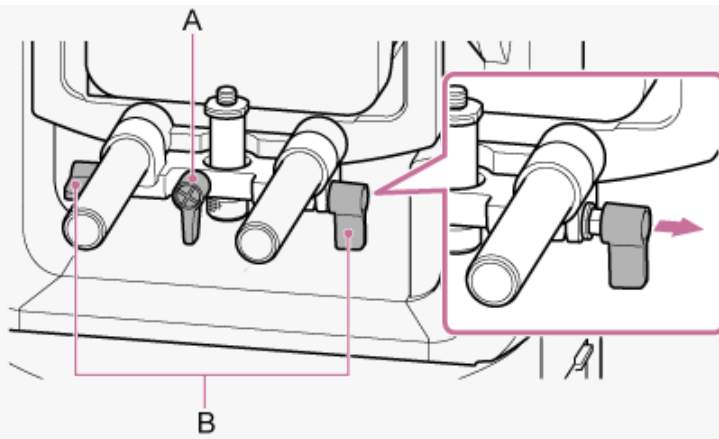
- 13 Drehen Sie den Klemmhebel der Montageschraube für das Objektivstützgestell im Uhrzeigersinn, um die Montageschraube zu arretieren.**



A: Montageschraube für Objektivstützgestell
B: Bohrung für Montageschraube
C: Klemmhebel an Montageschraube für Objektivstützgestell

Tipp

- Falls sich ein Klemmhebel schwer drehen lässt, geben Sie ihn frei und drehen Sie ihn in einen Winkel, in dem er sich leichter verwenden lässt. Befindet er sich in der gewünschten Position, schließen Sie den Hebel.



A: Klemmhebel an Montageschraube für Objektivstützgestell
 B: Klemmhebel der Objektivstützstange

- 14 Drehen Sie die beiden Klemmhebel der Objektivstützstange im Uhrzeigersinn, um die Objektivstützeinheit zu sichern.
- 15 Prüfen Sie, ob beide Hebel angezogen und nicht locker sind, ob das Objektiv ordnungsgemäß angebracht ist und ob die Objektivschalter korrekt eingestellt sind.
 - Falls ein Hebel locker ist oder das Objektiv nicht ordnungsgemäß angebracht ist, kann das Objektiv herunterfallen und beschädigt werden.
 - Wenn Sie ein Motorzoomobjektiv mit E-Bajonett verwenden, muss dieses außerdem separat kalibriert werden, um die in der Kamera als Voreinstellungspositionen gespeicherten Zoompositionen wieder genau anfahren zu können. Einzelheiten siehe „Kalibrieren eines Objektivs mit E-Bajonett“.

Verwandtes Thema

- [Kalibrieren eines Objektivs mit E-Bajonett](#)

Abnehmen eines Objektivs

Gehen Sie zum Abnehmen eines Objektivs umgekehrt wie beim Anbringen eines Objektivs vor.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Schwenk-/Neigebewegung arretiert ist.
- 2 Drehen Sie den Klemmhebel der Montageschraube für das Objektivstützgestell entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Arretierung zu lösen.
- 3 Entfernen Sie die Montageschraube für das Objektivstützgestell an der Objektivstützeinheit, und bewegen Sie die Schraube in eine Position, in der sie nicht mit dem Objektiv kollidiert.
- 4 Geben Sie den Kamerakopf frei und schieben Sie ihn in die vorderste Position.
Einzelheiten siehe Schritte 3 bis 5 unter „Anbringen eines Objektivs“.
- 5 Halten Sie die Objektivfreigabetaste gedrückt und drehen Sie das Objektiv entgegen dem Uhrzeigersinn, während Sie es stützen.
- 6 Ziehen Sie bei aufeinander ausgerichteten Montagemarkierungen (weiß) an Kamera und Objektiv das Objektiv nach vorn heraus.

Hinweis

- Halten Sie das Objektiv gut fest, sodass es nicht herunterfallen kann.
- Falls Sie nicht vorhaben, sofort ein anderes Objektiv anzubringen, setzen Sie stets die Gehäusekappe auf.

Verwandtes Thema

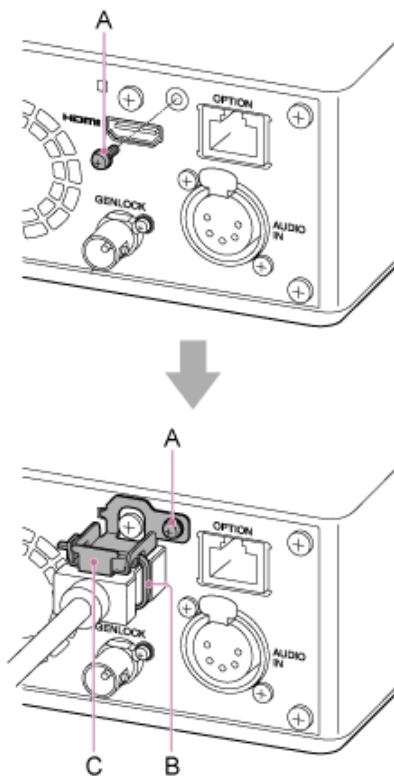
- [Anbringen eines Objektivs](#)

Anschließen der Kabel

In diesem Thema werden die Kabelverbindungen beschrieben.

1 Verbinden Sie die erforderlichen Kabel mit den Anschlüssen an der Rückseite.

Um zu verhindern, dass das HDMI-Kabel abgezogen wird, entfernen Sie zunächst die Montageschraube für die Halteplatte für HDMI-Kabel (M2.6×6, schwarz) vom Anschlussblock. Bringen Sie dann die mitgelieferte Halteplatte für HDMI-Kabel mithilfe der Schraube an. Sichern Sie das HDMI-Kabel mithilfe eines handelsüblichen Kabelbinders oder -bands an der Halteplatte für HDMI-Kabel.



A: Montageschraube der Halteplatte für HDMI-Kabel (M2.6×6, schwarz)

B: handelsüblicher Kabelbinder bzw. Kabelband

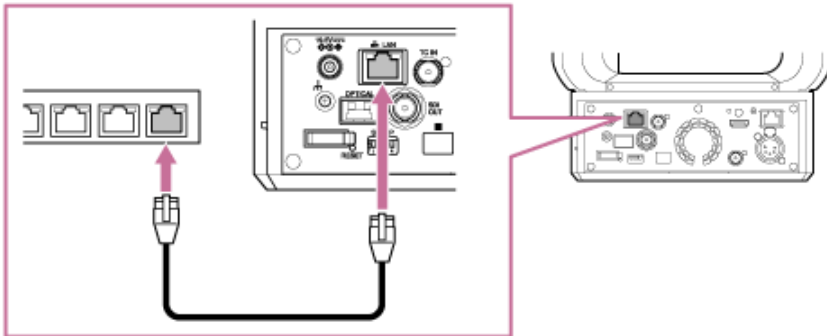
C: Halteplatte für HDMI-Kabel (mitgeliefert)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät

In diesem Thema wird beschrieben, wie das Gerät per Kabel mit einem Netzwerkgerät verbunden wird.

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein LAN-Kabel der Kategorie 5e oder höher mit einem Netzwerkgerät (z. B. WLAN-Zugangspunkt oder Switch).



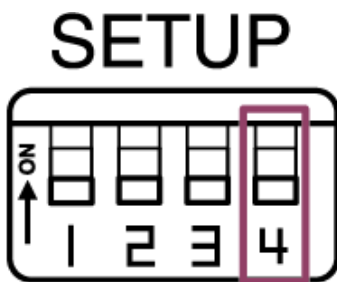
- 2 Rufen Sie die Web-App auf und konfigurieren Sie die Anfangseinstellungen des Geräts.

Einzelheiten siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“ und „Ersteinrichtung des Geräts“.

Mit einem Netzwerk ohne DHCP-Server verbinden

Das Gerät ist werkseitig so konfiguriert, dass es automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server bezieht. Im Allgemeinen verfügen handelsübliche WLAN-Router über eine DHCP-Serverfunktion. Falls Sie jedoch eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Server herstellen, legen Sie wie nachfolgend beschrieben eine feste IP-Adresse fest.

1. Trennen Sie die Stromversorgung vom Gerät.
2. Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 am Anschlussblock des Geräts auf „ON“ (Modus mit fester IP-Adresse).



3. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Gerät.
Die IP-Adresse des Geräts wird unabhängig von der Einstellung im Webmenü auf 192.168.0.100 festgelegt.
4. Legen Sie für den Einrichtungscomputer eine eindeutige IP-Adresse im gleichen Netzwerk fest, z. B. 192.168.0.200.
5. Verbinden Sie den Einrichtungscomputer über ein LAN-Kabel direkt mit dem Gerät.
6. Geben Sie am Einrichtungscomputer „192.168.0.100“ in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
Die Web-App des Geräts wird angezeigt. Sie werden dazu aufgefordert, Benutzername und Passwort einzugeben. Konfigurieren Sie die Einstellungen wie unter „Ersteinrichtung des Geräts“ beschrieben.
7. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mithilfe von [Network] > [Wireless LAN] > [IPv4] im Webmenü und drücken Sie auf [OK].
Die Einstellungen sind lediglich Beispiele. Ändern Sie die Einstellungen passend zum Netzwerk, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten.

Menüpunkt	Einstellung	Anmerkungen
[DHCP]	[Off]	
[IP Address]	192.168.0.101	Das letzte Oktett muss eine Nummer sein, die unter den anderen Geräten im gleichen Netzwerk nur ein Mal vergeben ist.
[Subnet Mask]	255.255.255.0	
[Gateway]	192.168.0.1	Konfigurieren Sie die Einstellungen passend zum Netzwerk.

8. Warten Sie etwa 10 Sekunden und trennen Sie dann die Stromversorgung vom Gerät.
9. Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 am Anschlussblock auf „OFF“.
10. Verbinden Sie das LAN-Kabel wieder mit dem Gerät.
11. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Gerät.
12. Geben Sie die in Schritt 7 konfigurierte IP-Adresse in einen Webbrowser mit Netzwerkzugriff ein.
Der Bildschirm der Web-App wird angezeigt.

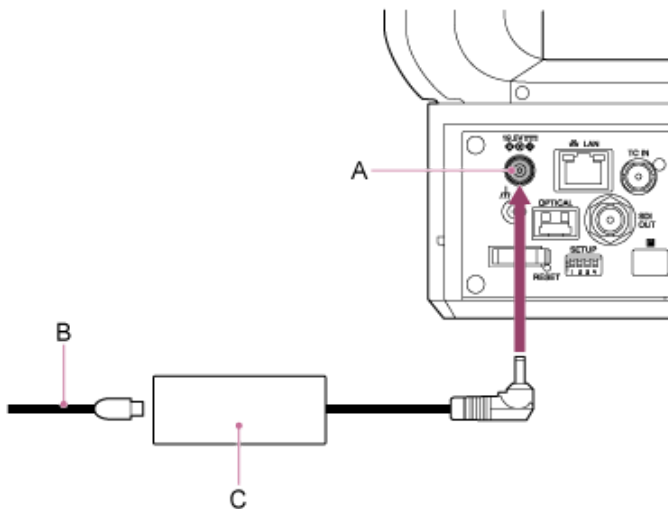
Verwandtes Thema

- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)
- [Ersteinrichtung des Geräts](#)
- [Verwenden der Stromversorgung über PoE++](#)

Verwendung von Wechselstrom

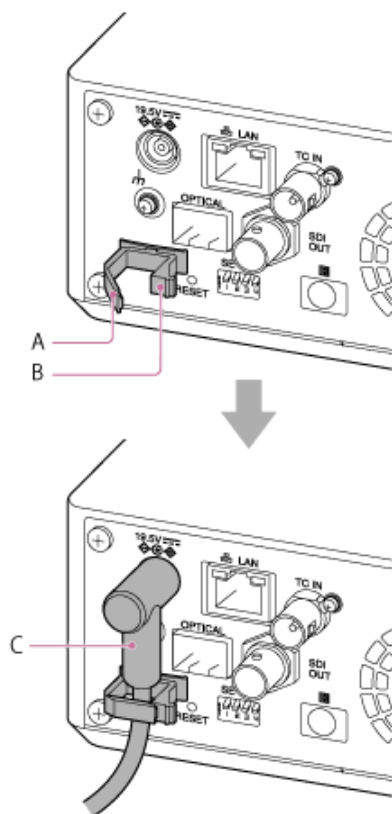
In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät mit Netzstrom betreiben.

- 1 **Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung LOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs zu arretieren.**
- 2 **Verbinden Sie das AC-Netzteil (mitgeliefert) mit dem DC IN-Anschluss am Gerät, und verbinden Sie das Netzkabel (mitgeliefert) mit einer Netzstromquelle.**



A: DC IN-Anschluss
B: Netzkabel
C: AC-Netzteil

- 3 **Sichern Sie das Kabel des Netzteils mit der Kabelklemme, um zu verhindern, dass es getrennt wird.**
Öffnen Sie die Kabelklemme, führen Sie das Kabel wie unten gezeigt durch die Klemme und schließen Sie die Klemme.



- A: Kabelklemme
 B: Raste für Kabelklemme
 C: Kabel des Netzteils

4 Prüfen Sie, ob die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts von grünem Blinken zu dauerhaftem grünen Leuchten wechselt und der Start abgeschlossen wurde.

Wenn das Gerät normal gestartet wurde und die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, leuchtet die Anzeige NETWORK grün.

- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das keinen Schwenk-/Neigebetrieb unterstützt, verriegeln Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen und überspringen die folgenden Schritte. Informationen zu Objektiven, die Schwenk-/Neigebetrieb unterstützen, erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.

5 Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung UNLOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs freizugeben.

6 Setzen Sie die Schwenk-/Neigefunktionen zurück.

- Einzelheiten siehe „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“.

Hinweis

- Verwenden Sie nur das zum Gerät mitgelieferte AC-Netzteil und Netzkabel. Die Verwendung eines anderen Netzteils oder Netzkabels kann zu Bränden oder Fehlfunktionen führen.
- AC-Netzteile dürfen nicht auf engem Raum angeschlossen werden, etwa zwischen einer Wand und einem Möbelstück.
- Die Metallkomponenten am Stecker des AC-Netzteils dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Schließen Sie das AC-Netzteil an die nächstgelegene Netzstromquelle an. Falls während des Betriebs ein Problem auftritt, trennen Sie das Netzkabel von der Netzstromquelle.
- Fassen Sie zum Trennen des Netzteils vom Gerät den Stecker und ziehen Sie ihn gerade heraus. Ziehen Sie nicht am Kabel, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.

Verwandtes Thema

- [Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)

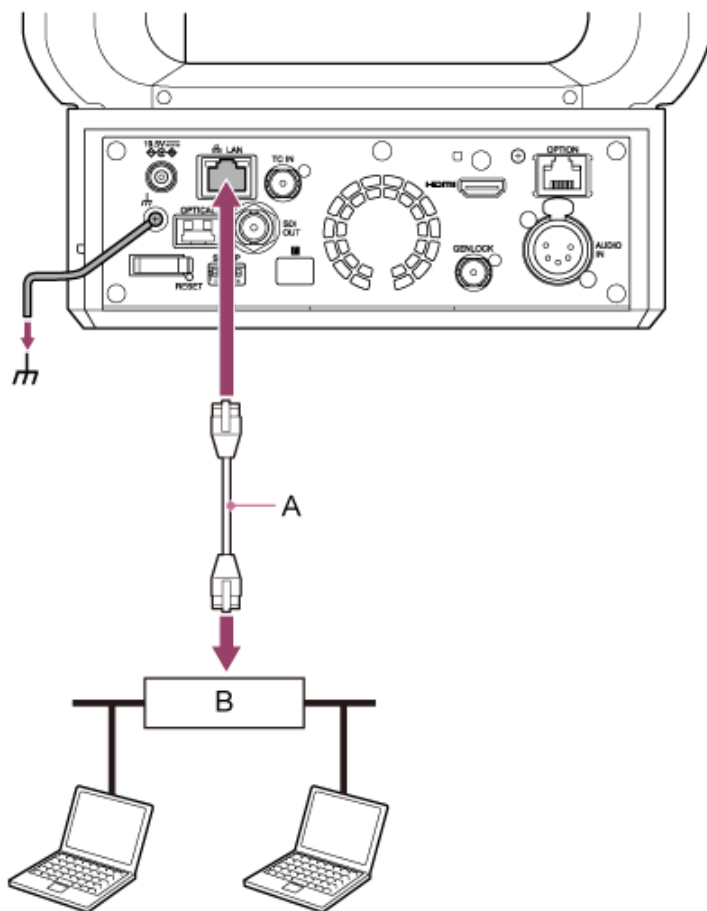
5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Verwenden der Stromversorgung über PoE++

Wenn das Gerät mit einer PoE++-kompatiblen Stromversorgung verbunden ist, wird es über ein handelsübliches Netzkabel mit Strom versorgt.

Auf diese Weise ist die Stromversorgung ohne zusätzliche Verkabelung in Bereichen möglich, in denen sich keine Steckdose in der Nähe des Montageorts befindet.

- 1 **Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung LOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs zu arretieren.**
- 2 **Verbinden Sie das Gerät und eine PoE++-kompatible Stromversorgung mithilfe eines handelsüblichen Netzkabels.**



A: Netzkabel

B: PoE++-kompatible Stromversorgung

- 3 **Prüfen Sie, ob die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts von grünem Blinken zu dauerhaftem grünen Leuchten wechselt und der Start abgeschlossen wurde.**

Wenn das Gerät normal gestartet wurde und die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, leuchtet die Anzeige NETWORK grün.

Hinweis

- Wenn die Stromversorgung über PoE++ erfolgt, wird die anfängliche Authentifizierung während des Zeitraums bis zum Ende des Startvorgangs durchgeführt.
- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das keinen Schwenk-/Neigebetrieb unterstützt, verriegeln Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen und überspringen die folgenden Schritte. Informationen zu Objektiven, die Schwenk-/Neigebetrieb unterstützen, erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.

4 Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung **UNLOCK**, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs freizugeben.

5 Setzen Sie die Schwenk-/Neigefunktionen zurück.

- Einzelheiten siehe „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“.

Hinweis

- Das Gerät entspricht IEEE802.3bt Type 4 Class 8. Informationen zu geprüften PoE++-kompatiblen Stromversorgungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.
- Das Gerät ist mit weicher Authentifizierung (LLDP) kompatibel, aber es ist ggf. erforderlich, Netzwerkgeräte zu konfigurieren (gemäß IEEE802.3bt).
- Schließen Sie kein AC-Netzteil an, wenn Sie eine Stromversorgung über PoE++ mit aktivierter weicher Authentifizierung (LLDP) verwenden.
- Falls gleichzeitig ein AC-Netzteil und eine Stromversorgung über PoE++ angeschlossen sind, erfolgt die Versorgung über das AC-Netzteil.
- Verwenden Sie zur Stromversorgung über PoE++ ein Netzkabel der Kategorie 5e oder höher.
- Warten Sie bei Stromversorgung über PoE++ etwa 10 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Wenn Sie die Stromversorgung über PoE++ verwenden, verbinden Sie den Erdungsanschluss mit dem Erdkontakt.
- Verlegen Sie bei Stromversorgung über PoE++ die Verkabelung nicht im Freien.
- Wenn Sie die Stromversorgung über PoE++ verwenden, können Aufnahme und PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht gleichzeitig verwendet werden.

Verwandtes Thema

- [Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)



Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen

Sie können wie nachfolgend erläutert die Schwenk-/Neigefunktionen beispielsweise beim Wechseln des Objektivs zurücksetzen.

- 1 **Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung UNLOCK und stellen Sie sicher, dass die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs freigegeben ist.**

- 2 **Führen Sie die Funktion zum Zurücksetzen von Schwenken/Neigen aus.**

Das Schwenken/Neigen kann von der Infrarot-Fernbedienung, der Web-App oder der Fernbedienung RM-IP500 aus (optional) zurückgesetzt werden.

- Bedienung über die Infrarot-Fernbedienung: Drücken Sie die Taste P/T RESET.
- Bedienung über die Web-App: Drücken Sie die Taste  (Schwenken/Neigen zurücksetzen) auf der Registerkarte  (Others) im Kamerasteuerbereich des Live-Betriebsbildschirms.
- Bedienung über die RM-IP500: siehe Bedienungsanleitung der RM-IP500.

Hinweis

- Beim Zurücksetzen des Schwenkens/Neigens drehen sich Kamerakopf und Objektiv. Achten Sie vor der Ausführung dieser Funktion darauf, dass sich das Objektiv ungehindert bewegen kann.
- Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Begrenzung des Schwenk-/Neigebereichs. Diese Funktion ist jedoch nach dem Einschalten des Geräts oder beim Zurücksetzen des Schwenkens/Neigens deaktiviert.

Tipp

- Sobald das Zurücksetzen des Schwenkens/Neigens abgeschlossen ist, kehrt das Gerät in die Position vor der Ausführung des Vorgangs zurück.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen

Indem Sie das Gerät mit einem Tablet oder Computer verbinden, können Sie es über einen Webbrowser konfigurieren und bedienen.

1 Prüfen Sie, ob Ihr Tablet oder Computer die Funktionen der Web-App unterstützt.

Menüpunkt			Voraussetzung
Anzeige			1080×810 Pixel oder mehr empfohlen Tablet-Bildschirmgröße: 10 Zoll oder größer empfohlen
Unterstütztes OS und Webbrowser	Windows	OS	Windows 10 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome
	Mac	OS	macOS 10.15 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome Safari
	iPad	OS	iPadOS 16 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome Safari
	Android	OS	Android 12 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome

Hinweis

- Falls die Voraussetzungen nicht erfüllt sind und abhängig von der Verwendung des Tablets/Computers kann die Videoanzeige in einem Webbrowser beeinträchtigt sein.
- Die Web-App dieses Geräts verwendet JavaScript. Falls Sie auf Ihrem Tablet/Computer Antivirensoftware verwenden, wird die Webseite ggf. nicht korrekt angezeigt.

2 Stellen Sie sicher, dass Gerät, Tablet oder Computer sowie Peripheriegeräte eingeschaltet sind.

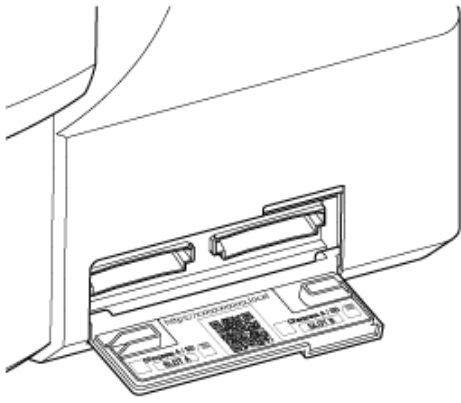
3 Stellen Sie sicher, dass das Gerät per LAN verbunden ist.

4 Stellen Sie sicher, dass das Tablet oder der Computer per WLAN oder LAN verbunden sind.

5 Stellen Sie vom Webbrowser auf Ihrem Tablet oder Computer eine Verbindung zum Gerät her.

Verbindung mithilfe eines QR-Codes

Scannen Sie den auf der Medienabdeckung an der Seite des Geräts aufgedruckten QR-Code mit der Kamera des Tablets.



Öffnen Sie den angezeigten Link auf dem Tablet.

Der Webbrowser auf dem Tablet startet und zeigt den Web-App-Bildschirm des Geräts an.

Verbindung herstellen durch Eingabe einer URL in der Adresszeile eines Webbrowsers

Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Tablet oder Computer und geben Sie die auf der Medienabdeckung an der Seite des Geräts aufgedruckte URL ein.

Der Webbrowser sollte den Web-App-Bildschirm des Geräts anzeigen.

Verbindung herstellen durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts in der Adresszeile eines Webbrowsers

Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Tablet oder Computer und geben Sie in die Adresszeile „http://IP-Adresse des Geräts“ ein.

Der Webbrowser sollte den Web-App-Bildschirm des Geräts anzeigen.

Hinweis

- Falls die HTTP-Portnummer auf einen anderen Wert als 80 geändert wurde, geben Sie in die Adresszeile „http://IP-Adresse des Geräts:Portnummer“ ein.
- Wenn Sie die Verbindung mithilfe eines QR-Codes oder durch Eingeben der URL in der Adresszeile eines Webbrowsers herstellen, verwenden Sie ein Gerät, das mDNS* unterstützt.

* mDNS: Kommunikationsprotokoll, das dazu verwendet wird, aus einem Host-Namen in einem lokalen Netzwerk die IP-Adresse zu bestimmen.

Tipp

- Sie können in der Folge schnell auf das Gerät zugreifen, indem Sie die Lesezeichenfunktion des Webbrowsers nutzen.

Verwandtes Thema

- [Ersteinrichtung des Geräts](#)
- [Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Ersteinrichtung des Geräts

Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät bei der ersten Verwendung wie nachfolgend beschrieben konfigurieren. Einzelheiten zum Zugriff auf die Web-App siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“.

Tipp

- Falls sich die Pufferbatterie vollständig entlädt, müssen Sie die Ersteinrichtung erneut durchführen.

1 Stellen Sie von einem Tablet oder Computer aus eine Verbindung zum Gerät her und starten Sie die Web-App.

Bei der ersten Verwendung des Geräts werden Sie aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Passwort einzugeben. Geben Sie die folgenden Einstellungen an.

- Benutzername: admin
- Passwort: (leer lassen)

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Ersteinrichtung durchzuführen.

2 Geben Sie den Administrator-Benutzernamen (Administrator) und das Passwort ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].

- 1: Geben Sie den Administrator-Benutzernamen ein.
- 2: Legen Sie das Administrator-Passwort fest.
- 3: Geben Sie zur Bestätigung das Passwort erneut ein.

Hinweis

- In Benutzernamen und Passwörtern können die folgenden Zeichen verwendet werden. Das Passwort muss mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben und eine Ziffer enthalten sowie 8 bis 64 Zeichen lang sein.
 - Alphanumerische Zeichen
 - Sonderzeichen (!\$%^*+-. /<=>?@[!^_{}~)

Ihr Webbrowser lädt die Seite erneut und Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

3 Geben Sie den unter Schritt 2 konfigurierten Benutzernamen und das Passwort ein.

Der Bildschirm zum Einrichten von Sprache und Uhrzeit wird angezeigt.

Language

Language English

Clock Set

PC Clock 2022-04-11 17:53:27

Date & Time Format yyyy-mm-dd hh:mm:ss

12 h / 24 h ☐ 12 h ☒ 24 h

Time Setting Synchronize with PC

Time Zone UTC Greenwich

Reload OK

4 Geben Sie die folgenden Einstellungen an und drücken Sie auf die Taste [OK].

[Language]

Wählen Sie die für die Anzeige von Web-App und Kamerabildschirm zu verwendende Sprache aus. Wenn Sie die Sprache ändern, wird damit die Anzeigesprache der Web-App geändert.

[Date & Time Format]

Wählen Sie aus den folgenden Optionen das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit.

[yyyy-mm-dd hh:mm:ss], [mm-dd-yyyy hh:mm:ss], [dd-mm-yyyy hh:mm:ss]

Dabei stehen jeweils „yyyy“ für das Jahr, „mm“ für den Monat, „dd“ für den Tag, „hh“ für die Stunde, „mm“ für die Minute und „ss“ für die Sekunde.

[12 h/24 h]

Wählen Sie für die Zeitanzeige [12 h] (12-Stunden-Uhr) oder [24 h] (24-Stunden-Uhr) aus.

[Time Setting]

Wählen Sie die Methode zum Einstellen von Datum/Uhrzeit aus.

[Synchronize with PC]: Mit Datum/Uhrzeit von Computer oder Tablet synchronisieren.

[Manual setting]: Manuell einstellen. Wenn diese Methode ausgewählt wird, werden Felder für Datum und Uhrzeit angezeigt.

[Time Zone]

Wählen Sie die Zeitzone aus.

Der Live-Bildschirm für Aufnahmevorgänge wird angezeigt. Fahren Sie mit der Konfiguration des Geräts für grundlegende Vorgänge je nach Betriebsmodus fort.

Tipp

- In einigen Fällen wie z. B. bei der Verwendung des Geräts zusammen mit einem Tablet ist es möglicherweise einfacher, eine feste IP-Adresse für das Gerät zu verwenden.
- Um eine feste IP-Adresse festzulegen, deaktivieren Sie zunächst [Network] > [Wired LAN] > [IPv4] > [DHCP] im Webmenü (Schiebeschalter in Stellung links).
- Die auf eine feste IP-Adresse bezogenen Einrichtungselemente werden angezeigt. Konfigurieren Sie die Elemente und drücken Sie dann die Taste [OK] auf dem Bildschirm.

Verwandtes Thema

- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)

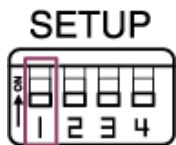
Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Geräteeinstellungen zurücksetzen

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät zurücksetzen.

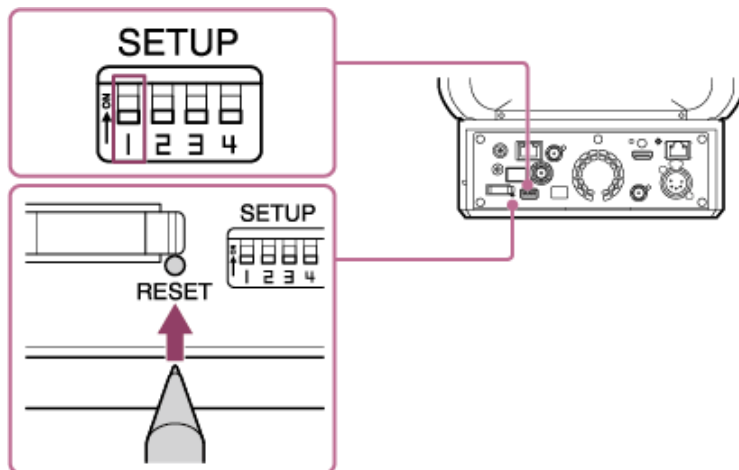
Die Einstellungen, die zurückgesetzt werden, variieren je nach Einstellung des SETUP-Schalters 1 am Anschlussblock.

- 1 Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Gerät.
- 2 Stellen Sie den SETUP-Schalter 1 am Anschlussblock des Geräts entsprechend ein.



- Um nur die Netzwerkeinstellungen auf Standardwerte zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter 1 auf OFF.
- Um alle Einstellungen des Geräts auf Standardwerte zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter 1 auf ON.

- 3 Halten Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers oder einem anderen schmalen Gegenstand den RESET-Schalter mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.



Die Einstellungen werden zurückgesetzt und das Gerät wird neu gestartet.

Verwandtes Thema

- [Anschlussblock](#)
- [Reset](#)

Konfigurieren der Grundfunktionen

In diesem Thema wird beschrieben, wie das Gerät für grundlegende Vorgänge konfiguriert wird.

Festlegen des Aufnahmemodus

Sie können den Aufnahmemodus des Geräts auswählen, um ihn an Ihrem Arbeitsablauf auszurichten.

- Modus Custom: Bilder flexibel während der Aufnahme erstellen.
- Log-Aufnahmemodi: zum aufnehmen von S-Log-Material.
 - Modus Flexible ISO: Belichtungseinstellungen werden durch ISO-Wertanpassungen festgelegt, die zur aufgenommenen Szene passen.
 - Modus Cine EI/Modus Cine EI Quick: Gerät ähnlich wie eine Filmkamera betreiben (Bilder bei der Aufnahme nicht vollständig erstellen), bei der das Material in der Postproduktion entwickelt wird.

Im Modus Cine EI Quick wird automatisch eine Basisempfindlichkeit ausgewählt, die für die Einstellung Exposure Index geeignet ist. Wechseln Sie den Aufnahmemodus im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] > [Base Setting] > [Shooting Mode].

Modus Custom

Sie können den Videostandard auswählen.

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] > [Base Setting] > [Target Display] im Webmenü oder Kameramenü.

- [SDR(BT.709)]: Aufnahme gemäß HD-Rundfunkstandard
- [HDR(HLG)]: Aufnahme gemäß 4K-Rundfunkstandard der nächsten Generation

Einzelheiten siehe „Überblick zum Look“ und andere Themen unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“.

Log-Aufnahmemodi

(Modus Flexible ISO/Modus Cine EI/Modus Cine EI Quick)

In Log-Aufnahmemodi wählen Sie den Basisfarbbereich für aufgenommene Signale und ausgegebene Signale. Der hier ausgewählte Farbbereich gilt für die Videoausgabe, wenn die Einstellungen unter [LUT On/Off] auf [MLUT Off] eingestellt sind.

Sie können mithilfe von [Project] > [Cine EI/Flex.ISO Set] > [Color Gamut] im Kameramenü den Farbbereich wechseln.

- [S-Gamut3.Cine/SLog3]: Einfach anzupassender Farbbereich für digitales Kino (DCI-P3).
- [S-Gamut3/SLog3]: Großer Farbbereich von Sony, der den Farbraum ITU-R BT.2020 abdeckt.

Einzelheiten siehe „Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion“.

In der folgenden Tabelle sind die im jeweiligen Aufnahmemodus unterstützten Funktionen aufgeführt.

•: unterstützt, –: nicht unterstützt

	Custom	Flexible ISO	Cine EI	Cine EI Quick
ISO/Gain	•	•	–	–
AGC	•	•	–	–
Base Sensitivity	•	–	–	–
Base ISO	–	•	•	• (verknüpft mit EI)
Exposure Index	–	–	•	•
Auto Shutter	•	•	–	–
ATW	•	•	–	–

	Custom	Flexible ISO	Cine EI	Cine EI Quick
LUT On/Off	–	•	•	•
Scene File	•	–	–	–
Paint/Look (ausgenommen Base Look)	•	–	–	–

Tipp

- In den Modi Cine EI Quick und Cine EI erfolgt die Aufnahme mit einer ISO-Basisempfindlichkeit ohne Verwendung von Verstärkung, um die Leistung des Bildsensors zu maximieren. Die Helligkeit wird mithilfe der Beleuchtung und dem ND-Filter angepasst, um die Lichtmenge zu regulieren, die den Bildsensor erreicht.

Einstellen der Systemfrequenz

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] > [Rec Format] > [Frequency] im Webmenü oder Kameramenü. Nach dem Wechseln startet das Gerät je nach gewähltem Wert ggf. automatisch neu.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln der Systemfrequenz nicht möglich.

Einstellen des Bildsensor-Abtastmodus

Sie können die effektive Bildgröße und Auflösung des Bildsensors einstellen.

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] > [Rec Format] > [Imager Scan Mode] im Webmenü oder Kameramenü.

[FF]: Vollbildgröße.

[S35]: Größe Super 35mm.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe kann der Abtastmodus des Bildsensors nicht geändert werden.
- Bei Einstellung auf S35 ist das Videoformat auf 1920×1080 beschränkt.

Einstellen des Codec

Sie können den Codec für die Aufnahme festlegen.

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] > [Rec Format] > [Codec] im Webmenü oder Kameramenü.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln des Codecs nicht möglich.

Einstellen des Videoformats

Sie können das Videoformat für die Aufnahme und das Ausgabeformat für die Ausgabe der Kamera einstellen.

- Wechseln Sie das Videoformat für die Aufnahme mithilfe der Einstellung [Project] > [Rec Format] > [Video Format] im Webmenü oder Kameramenü.
- Das Ausgabeformat an den Anschlüssen SDI OUT und HDMI OUT wechseln Sie mithilfe von [Monitoring] > [Output Format] im Webmenü oder Kameramenü.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln des Videoformats nicht möglich.
- Je nach Einstellung für das Videoformat können für das Signal an den Anschlüssen SDI OUT und HDMI OUT Beschränkungen gelten.

- [Überblick zum Look](#)
- [Aufnahmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Unterstützte Speicherkarten

Das Gerät kann Audio- und Videodaten auf in den Karteneinschüben eingesetzte CFexpress Type A-Speicherkarten oder SDXC-Speicherkarten aufzeichnen (Karten jeweils separat erhältlich). Die Speicherkarten werden auch für Proxy-Aufzeichnung verwendet.

CFexpress Type A-Speicherkarten

Verwenden Sie die unter „Empfohlene Aufzeichnungsmedien“ aufgeführten CFexpress Type A-Speicherkarten* von Sony im Gerät. Einzelheiten zum Betrieb mit Medien anderer Hersteller siehe Bedienungsanleitung der Medien oder Herstellerinformationen.

* In dieser Hilfe als „CFexpress-Karten“ bezeichnet.

SDXC-Speicherkarten

Verwenden Sie die unter „Empfohlene Aufzeichnungsmedien“ aufgeführten SDXC-Speicherkarten* im Gerät.

* In dieser Hilfe als „SD-Karten“ bezeichnet.

Empfohlene Aufzeichnungsmedien

Die ordnungsgemäße Funktion hängt vom Aufzeichnungsformat und den Aufzeichnungseinstellungen ab.

CFexpress Type A

VPG400/200-konform

Für alle Aufzeichnungsformate des Geräts unterstützt.

SDXC

Unter den Bedingungen in der folgenden Tabelle unterstützt. „●“ bedeutet, dass der Betrieb geprüft wurde. „—“ bedeutet, dass der Betrieb nicht garantiert wird.

RAW Out & XAVC-I, 4096×2160 Klasse 300, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	—	—	—	—	—	—	●
50P	—	—	—	—	—	—	●
29.97P	—	—	—	—	—	●	●
25P	—	—	—	—	—	●	●
24P	—	—	—	—	—	●	●
23.98P	—	—	—	—	—	●	●

RAW Out & XAVC-I, 3840×2160 Klasse 300, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	—	—	—	—	—	—	●
50P	—	—	—	—	—	—	●
29.97P	—	—	—	—	—	●	●
25P	—	—	—	—	—	●	●

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

RAW Out & XAVC-I, 3840×2160 Klasse 300, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	–	•
50P	–	–	–	–	–	–	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

RAW Out & XAVC-I, 3840×2160 Klasse 300, S&Q (100 fps, 120 fps)

Geprüfte Medien nicht verfügbar.

XAVC-I, 4096×2160 Klasse 300, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	–	•
50P	–	–	–	–	–	–	•
29.97P	–	–	–	–	–	•	•
25P	–	–	–	–	–	•	•
24P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

XAVC-I, 4096×2160 Klasse 300, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	–	•
50P	–	–	–	–	–	–	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•
24P	–	–	–	–	–	–	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

XAVC-I, 3840×2160 Klasse 300, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	–	•
50P	–	–	–	–	–	–	•
29.97P	–	–	–	–	–	•	•

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
25P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

XAVC-I, 3840×2160 Klasse 300, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	–	•
50P	–	–	–	–	–	–	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

XAVC-I, 3840×2160 Klasse 300, S&Q (100 fps, 120 fps)

Geprüfte Medien nicht verfügbar.

XAVC-I, 1920×1080 Klasse 100, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	•	•
50P	–	–	–	–	–	•	•
29.97P	–	–	•	–	•	•	•
25P	–	–	•	–	•	•	•
23.98P	–	–	•	–	•	•	•

XAVC-I, 1920×1080 Klasse 100, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	•	•
50P	–	–	–	–	–	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	•	•
25P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

XAVC-I, 1920×1080 Klasse 100, S&Q (100 fps, 120 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	–	•
50P	–	–	–	–	–	–	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

XAVC-I, 1920×1080 Klasse 100, S&Q (150 fps, 180 fps)

Geprüfte Medien nicht verfügbar.

XAVC-I, 1920×1080 Klasse 100, S&Q (200 fps, 240 fps)

Geprüfte Medien nicht verfügbar.

XAVC-L, 3840×2160 420, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•
29.97P	–	–	•	–	•	•	•
25P	–	–	•	–	•	•	•
23.98P	–	–	•	–	•	•	•

XAVC-L, 3840×2160 420, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	•	•
25P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

XAVC-L, 3840×2160 420, S&Q (100 fps, 120 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	•	•
50P	–	–	–	–	–	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	–

XAVC-L, 1920×1080 HD50, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
29.97P	–	–	•	–	•	•	•
25P	–	–	•	–	•	•	•
23.98P	–	–	•	–	•	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD50, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	•	•	•	•	•	•	•
50P	•	•	•	•	•	•	•
29.97P	–	–	•	–	•	•	•
25P	–	–	•	–	•	•	•
23.98P	–	–	•	–	•	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD50, S&Q (100 fps, 120 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	•	•
25P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD50, S&Q (150 fps, 180 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	•	•
50P	–	–	–	–	–	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

XAVC-L, 1920×1080 HD50, S&Q (200 fps, 240 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	–	–	–	•	•
50P	–	–	–	–	–	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	–	•
25P	–	–	–	–	–	–	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

XAVC-L, 1920×1080 HD35, Normalmodus

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	•	•	•	•	•	•	•
50P	•	•	•	•	•	•	•
29.97P	•	•	•	•	•	•	•
25P	•	•	•	•	•	•	•
23.98P	•	•	•	•	•	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD35, S&Q (60 fps oder weniger)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	•	•	•	•	•	•	•
50P	•	•	•	•	•	•	•
29.97P	–	–	•	–	•	•	•
25P	–	–	•	–	•	•	•
23.98P	–	–	•	–	•	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD35, S&Q (100 fps, 120 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•
29.97P	–	–	•	–	•	•	•
25P	–	–	•	–	•	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD35, S&Q (150 fps, 180 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•
29.97P	–	–	–	–	–	•	•
25P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	•	•

XAVC-L, 1920×1080 HD35, S&Q (200 fps, 240 fps)

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
59.94P	–	–	•	–	•	•	•
50P	–	–	•	–	•	•	•

Systemfrequenz	Klasse 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90
29.97P	–	–	–	–	–	•	•
25P	–	–	–	–	–	•	•
23.98P	–	–	–	–	–	–	•

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

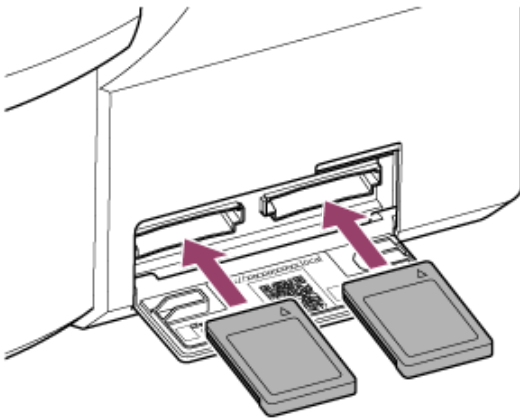
Einsetzen von Speicherkarten

In diesem Thema werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen von Speicherkarten beschrieben.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschubbereichs.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

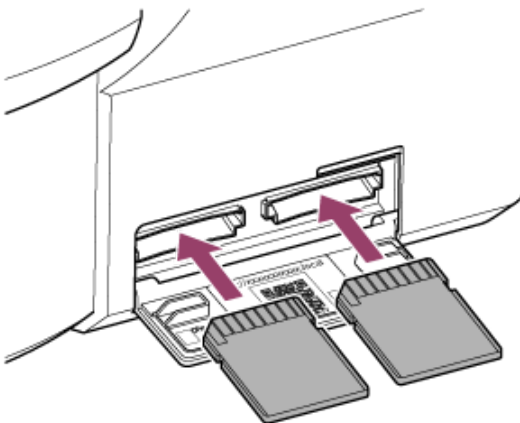
Bei CFexpress-Karten weist das Etikett nach oben.



Hinweis

- Bei einem deckenmontierten Gerät weist das Etikett nach unten.

Bei SD-Karten weist das Etikett nach unten.



Hinweis

- Bei einem deckenmontierten Gerät weist das Etikett nach oben.

Die Zugriffsanzeige leuchtet rot und wechselt dann zu grün, wenn die Karte verwendet werden kann.

Hinweis

- Wenn die Zugriffsanzeige dauerhaft rot blinkt und nicht grün wird, schalten Sie das Gerät vorübergehend aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie erneut ein.

3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

Hinweis

- Die Speicherkarte, der Speicherkartenbereich und die Bilddaten auf der Speicherkarte können beschädigt werden, wenn die Karte falsch herum eingesetzt wird.
- Wenn Sie auf Medien in beiden Einschüben A und B für CFexpress Type A-/SD-Karten aufnehmen möchten, setzen Sie in beide Einschübe Medien ein, die zum Betrieb mit dem beabsichtigten Aufnahmeformat empfohlen werden.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Auswerfen von Speicherkarten

Öffnen Sie die Medienabdeckung des Karteneinschubbereichs und drücken Sie sanft auf die Speicherkarte, um diese auszuwerfen.

Hinweis

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte das Gerät ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsanzeige entweder grün leuchtet oder erloschen ist, bevor Sie das Gerät ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
- Wenn eine Speicherkarte direkt nach der Aufnahme entnommen wird, kann sie sich warm anfühlen. Das weist jedoch nicht auf ein Problem hin.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten

Beim Einsetzen einer unformatierten Speicherkarte oder einer auf einem anderen System formatierten Speicherkarte wird die Meldung „Media Needs to be Formatted“ im Kamerabildbereich angezeigt.

Formatieren Sie die Karte wie folgt:

- 1 Wählen Sie **[TC/Media] > [Format Media]** im Kameramenü aus.
- 2 Wählen Sie **Media(A) (Einschub A)** oder **Media(B) (Einschub B)** aus. Wählen Sie dann die **Formatierungsmethode** aus (**Full Format** oder **Quick Format**).

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
[Full Format]: Initialisiert das Medium vollständig, einschließlich des Datenbereichs und der Datenverwaltungsinformationen.
[Quick Format]: Initialisiert nur die Datenverwaltungsinformationen des Mediums.
- 3 Wählen Sie **[Execute]** aus.

Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.
Wenn die Formatierung beendet ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

Hinweis

- Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle Daten verloren, einschließlich aufgezeichnete Videodaten und Einstellungsdateien.
- Je nach Dauer des Formatierungsvorgangs werden während der Ausführung Meldungen angezeigt.

Die Formatierung schlägt fehl

Speicherkarten, die das Gerät nicht unterstützt, können nicht formatiert werden.

In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Karte durch eine unterstützte Speicherkarte zu ersetzen.

Verwenden einer im Gerät formatierten Karte im Einschub eines anderen Geräts

Erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie der Karte, und formatieren Sie die Karte dann in dem Gerät, in dem sie verwendet werden soll.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) kann die verbleibende Kapazität der Speicherkarten in den Einschüben anhand der Anzeigen für verbleibende Medienkapazität in Einschub A bzw. B im Kamerabildbereich überprüft werden.

Die verbleibende Aufnahmezeit errechnet sich aus der Restkapazität auf den Medien in den beiden Einschüben und dem aktuellen Aufzeichnungsformat (Aufzeichnungs-Bitrate) und wird in Minuten angezeigt.

Wahl des Zeitpunkts zum Ersetzen von Speicherkarten

Wenn die Restkapazität auf den beiden Speicherkarten insgesamt unter 5 Minuten und fällt wird die Meldung „Media Near Full“ angezeigt und die Aufnahme-/Tally-Anzeige beginnt zu blinken.

Ersetzen Sie die Medien durch Speicherkarten mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Wird die Aufzeichnung fortgesetzt, bis die verbleibende Gesamtaufnahmezeit Null erreicht, wechselt die Meldung zu „Media Full“, und die Aufzeichnung wird angehalten.

Hinweis

- Auf einer Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.

Wiederherstellen von Speicherkarten

Falls an einer Speicherkarte ein Fehler auftritt, muss sie vor erneutem Gebrauch wiederhergestellt werden.

Wenn Sie eine Speicherkarte laden, die wiederhergestellt werden muss, wird im Kamerabildbereich eine Abfrage angezeigt, ob Sie sie wiederherstellen möchten.

So stellen Sie eine Karte wieder her

Wählen Sie im GUI-Steuerbereich mithilfe der Pfeiltasten [Execute] aus und drücken Sie die Taste [Set].

Während der Formatierung werden eine Meldung und ein Fortschrittsbalken (%) angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.

Wenn die Wiederherstellung beendet ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Speicherkarten, an denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Speicherkarte zu ersetzen.
- Speicherkarten, an denen Speicherfehler aufgetreten sind, können durch wiederholte Formatierung ggf. wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden, andere ggf. jedoch nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.

Hinweis

- Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Gerät aufgezeichnet wurden, auf jeden Fall dieses Gerät.
- Medien, die mit einem anderen als diesem Gerät oder mit einem Gerät einer anderen Version aufgezeichnet wurden (auch wenn es das gleiche Modell ist), können mit diesem Gerät nicht wiederhergestellt werden.
- Clips, die kürzer als zwei Sekunden sind, können nicht wiederhergestellt werden.

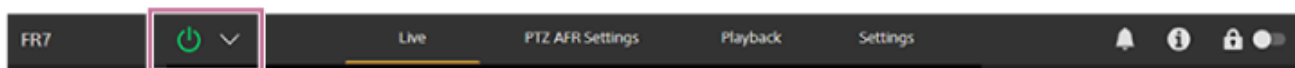
Starten/Stoppen der Aufzeichnung

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie die Aufnahme starten/stoppen.

- 1 **Bringen Sie die erforderlichen Geräte an und vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die Peripheriegeräte mit Strom versorgt werden.**
- 2 **Setzen Sie die Speicherkarte(n) ein.**
- 3 **Prüfen Sie den Stromversorgungsstatus des Geräts oben links auf dem Bildschirm der Web-App.**

Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, werden der Live-Betriebsbildschirm, der Wiedergabe-Betriebsbildschirm oder das Webmenü in der Web-App angezeigt.



Die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts leuchtet auf und das Kamerabild wird auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App angezeigt.

Hinweis

- Falls Sie kein Administrator-Passwort konfiguriert haben, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie hierzu aufgefordert werden. Siehe „Ersteinrichtung des Geräts“.

Wenn die Stromversorgung im Bereitschaftszustand ist

Befindet sich die Stromversorgung des Geräts im Bereitschaftszustand, wird in der Web-App eine Meldung angezeigt, die dies besagt.



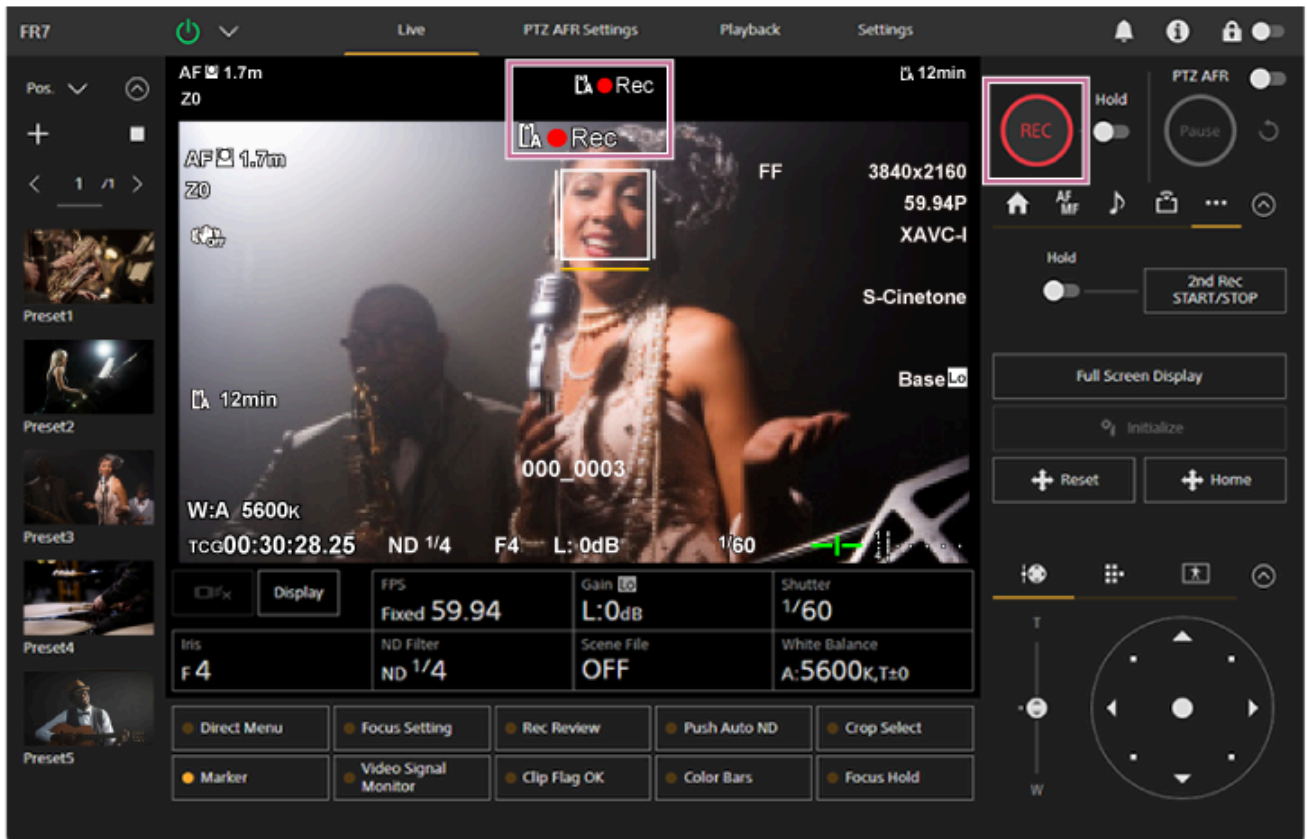
Drücken Sie in diesem Zustand den Netzschalter und wählen Sie [Power ON] im Schaltermenü aus. Das Gerät wird eingeschaltet, die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts leuchtet grün auf und das Kamerabild wird auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App angezeigt.

Tipp

- Sie können das Gerät auch über die Einschalttaste auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einschalten.

- 4 **Drücken Sie auf die Aufnahmetaste START/STOP.**

Die Aufzeichnung beginnt und die Aufnahme-/Tally-Anzeige (zwei Positionen) des Geräts leuchtet auf. Während der Aufzeichnung leuchtet die Aufnahmetaste START/STOP. Es werden außerdem ein Symbol für das Zielmedium der Aufzeichnung und [●Rec] angezeigt.



5 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste START/STOP.

Die Aufzeichnung stoppt und die Aufnahme-/Tally-Anzeige (zwei Positionen) des Geräts erlischt. Während der Aufnahmebereitschaft leuchtet die Aufnahmetaste START/STOP nicht. Es werden außerdem ein Symbol für das Zielmedium der Aufzeichnung und [Stby] angezeigt.

Tipp

- Sie können die Aufzeichnung auch mithilfe der Aufnahmetaste START/STOP auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung starten/stoppen.

Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft schalten

Drücken Sie den Netzschalter in der Web-App und wählen Sie [Power Standby] aus, um die Stromversorgung des Geräts in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

Tipp

- Sie können das Gerät auch über die Einschalttaste auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung in den Bereitschaftszustand versetzen.

Verwandtes Thema

- [Ersteinrichtung des Geräts](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Wechseln zwischen Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die Taste [Slot Select] im Wiedergabesteuerbereich der Web-App drücken, um zwischen den Speicherkarten zu wechseln.

Tipp

- Sie können zum Wechseln zwischen den Speicherkarten auch die Taste SLOT SEL (Auswahl des Speicherkarteneinschubs A/B) auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken.

Informationen zur unterbrechungsfreien Aufzeichnung

Bei der Aufzeichnung wechselt das Gerät, kurz bevor die erste Karte komplett voll ist, automatisch zur zweiten Speicherkarte (unterbrechungsfreie Aufnahme). Sie können die kontinuierliche Aufzeichnung fortsetzen, indem Sie zwischen den Speicherkarten umschalten und eine volle durch eine neue Speicherkarte ersetzen.

Hinweis

- Im Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten zu wechseln. Auch die durchgehende Wiedergabe eines Clips, der sich über die Speicherkarten in Einschub A und Einschub B erstreckt, wird nicht unterstützt.

Informationen zu aufgezeichneten Daten

Beim Anhalten der Aufnahme werden die Video- und Audiodaten sowie alle zugehörigen Daten von Anfang bis Ende der Aufzeichnung in Form eines sogenannten Clips auf einer Speicherkarte gespeichert.

Clipname der aufgezeichneten Daten

Jedem mit dem Gerät aufgenommenen Clip wird mithilfe von [TC/Media] > [Clip Name Format] im Kameramenü automatisch ein Name zugewiesen.

Maximale Cliplänge

Bis zu 6 Stunden pro Clip.

Die maximale Dauer einer kontinuierlichen Aufnahme ist gleich der maximalen Dauer eines Clips. Falls die Aufnahmedauer die maximale Dauer eines Clips überschreitet, wird automatisch ein neuer Clip erstellt und die Aufnahme wird fortgesetzt. Der neue Clip wird in der Miniaturbildanzeige als separater Clip angezeigt.

Bei der Aufzeichnung mit Speicherkartenwechsel werden mehrere Clips in Folge aufgezeichnet. Nach ca. 24 Stunden wird die Aufnahme jedoch automatisch angehalten.

Hinweis

- Speicherkarten nicht während der Aufzeichnung auswerfen. Wechseln Sie nur Speicherkarten in Einschüben, deren Zugriffsanzeige nicht leuchtet.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf der aktuell verwendeten Speicherkarte unter eine Minute fällt und eine beschreibbare Speicherkarte in den anderen Einschub eingesetzt wird, erscheint die Meldung „Will Switch Slots Soon“. Sobald der Speicherkarteneinschub gewechselt wurde, wird die Nachricht ausgeblendet.
- Die unterbrechungsfreie Aufzeichnung kann nicht garantiert werden, wenn bei Aufnahmebeginn weniger als eine Minute Kapazität auf der Karte verbleibt. Um eine ordnungsgemäße Funktion gewährleisten zu können, ist vor Beginn der Aufzeichnung zu überprüfen, dass die verbleibende Speicherkartenkapazität mehr als eine Minute beträgt.
- Mit der Funktion des Geräts zur unterbrechungsfreien Aufzeichnung erstellte Videos können nicht unterbrechungsfrei auf dem Gerät wiedergegeben werden.
- Zum Verbinden von Videos, die mit der Funktion des Geräts zur unterbrechungsfreien Aufzeichnung erstellt wurden, kann das Anwendungsprogramm „Catalyst Browse“ verwendet werden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Prüfen des Tons

Das Audiosignal wird an den SDI- und HDMI-Anschlüssen des Geräts ausgegeben. Wählen Sie mithilfe von [Audio] > [Audio Output] > [HDMI/Stream Output CH] im Kameramenü die Kombination der am HDMI-Anschluss auszugebenden Audiokanäle aus.

CH1/CH2: Kombination von CH1 und CH2

CH3/CH4: Kombination von CH3 und CH4

Verwenden Sie zur Überwachung des Tons in der Web-App die Audiopegelanzeige unten rechts im Kamerabild.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Festlegen von Zeitdaten

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Zeitdaten einstellen.

Einstellen des Zeitcodes

Legen Sie den aufzuzeichnenden Zeitcode mithilfe von [TC/Media] > [Timecode] im Kameramenü fest.

Festlegen von User-Bits

Sie können den aufgezeichneten Bildern eine achtstellige Hexadezimalzahl als User-Bits hinzufügen. Sie können die User-Bits auch auf die aktuelle Zeit setzen. Zum Einstellen verwenden Sie [TC/Media] > [Users Bit] im Kameramenü.

Anzeigen von Zeitdaten

Legen Sie den anzuzeigenden Zeitcode mithilfe von [TC/Media] > [TC Display] > [Display Select] im Kameramenü fest. Durch Drücken einer belegbaren Taste, der [DURATION/TC/U-BIT] zugewiesen ist, wechselt die Anzeige nacheinander zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Prüfen der Aufnahme (Rec Review)

Sie können den zuletzt aufgezeichneten Clip auf dem Bildschirm prüfen (Prüfen der Aufnahme).

Hinweis

- „Rec Review“ wird nicht unterstützt, wenn nach der Aufzeichnung des Clips das Videoformat geändert wird.

Startposition für Rec Review festlegen

Sie können mithilfe der Einstellung [Technical] > [Rec Review] im Kameramenü für den Wiedergabestart eine der folgenden Positionen festlegen.

- Letzte drei Sekunden des Clips
- Letzte zehn Sekunden des Clips
- Start des Clips

Tipp

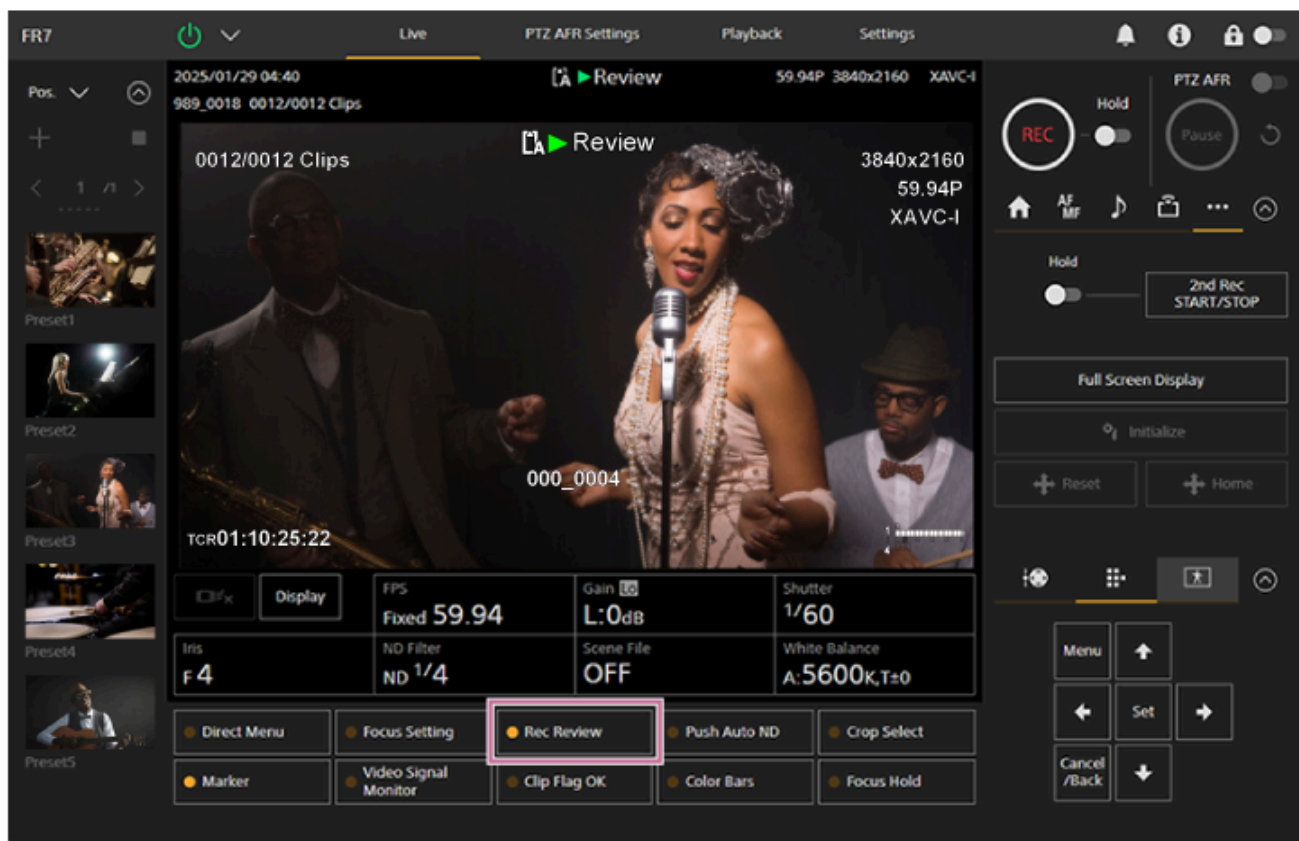
- Falls Sie nach dem Aufnehmen mehrerer Clips einen bestimmten prüfen möchten, drücken Sie die Taste [Thumbnail], um die Miniaturbildanzeige aufzurufen und wählen Sie dann den wiederzugebenden Clip.
- Sie können auch die Taste THUMBNAIL auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken, um die Miniaturbildanzeige aufzurufen.

Methode zum Prüfen der Aufnahme

Weisen Sie zunächst im Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen einer belegbaren Taste die Funktion „Rec Review“ zu.

- Einzelheiten zur Zuweisung siehe „Belegbare Tasten“ unter „Nützliche Funktionen“.

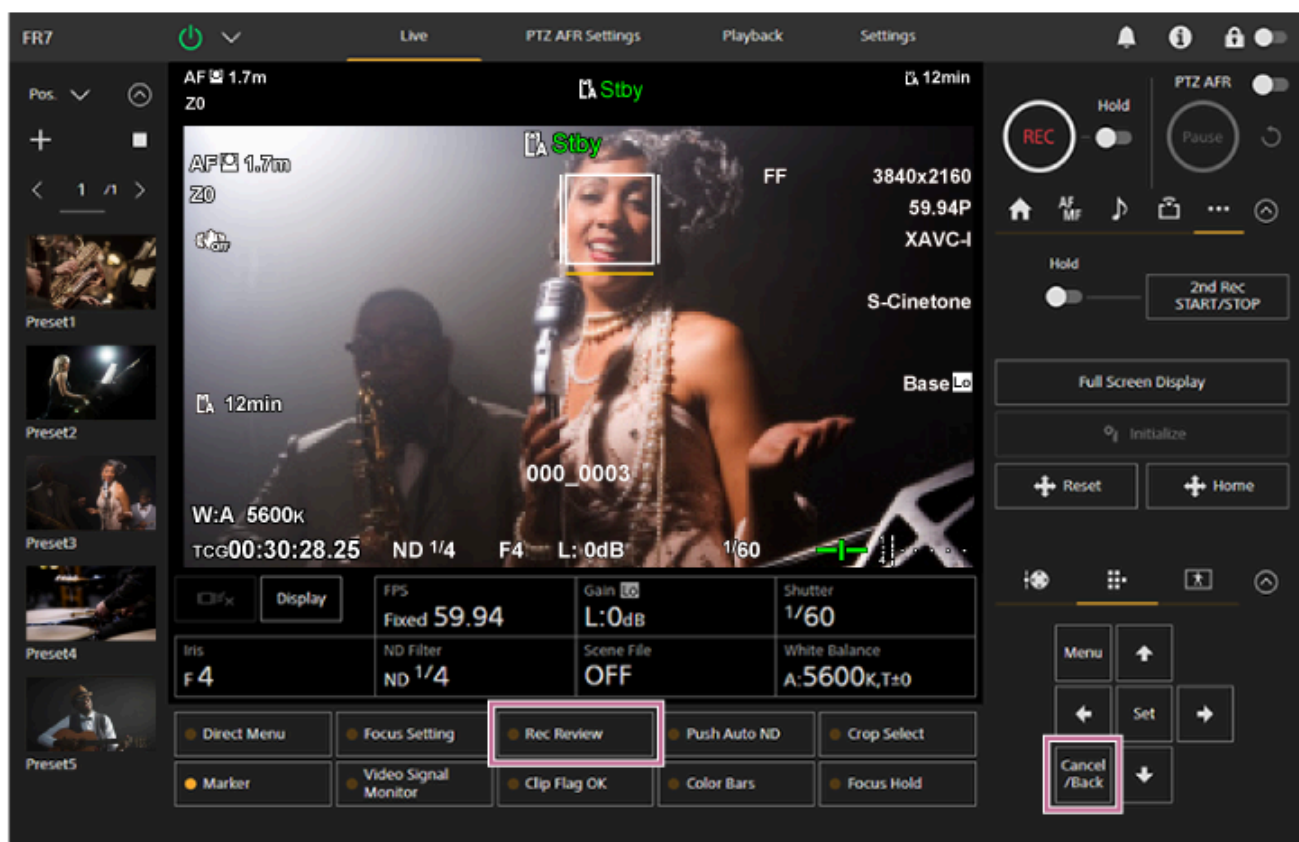
Stoppen Sie die Aufnahme. Drücken Sie dann eine belegbare Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen wurde, um die Wiedergabe des zuvor aufgezeichneten Clips zu starten.



Am Ende des Clips schaltet sich die „Rec Review“-Wiedergabe aus, und das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus (Stby) zurück.

Beenden von „Rec Review“

Drücken Sie eine Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen wurde oder drücken Sie die Taste [Cancel/Back].



Tipp

- Sie können auch die Taste [Cancel/Back] auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken, um die Funktion „Rec Review“ zu beenden.

Verwandtes Thema

- [Belegbare Tasten](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

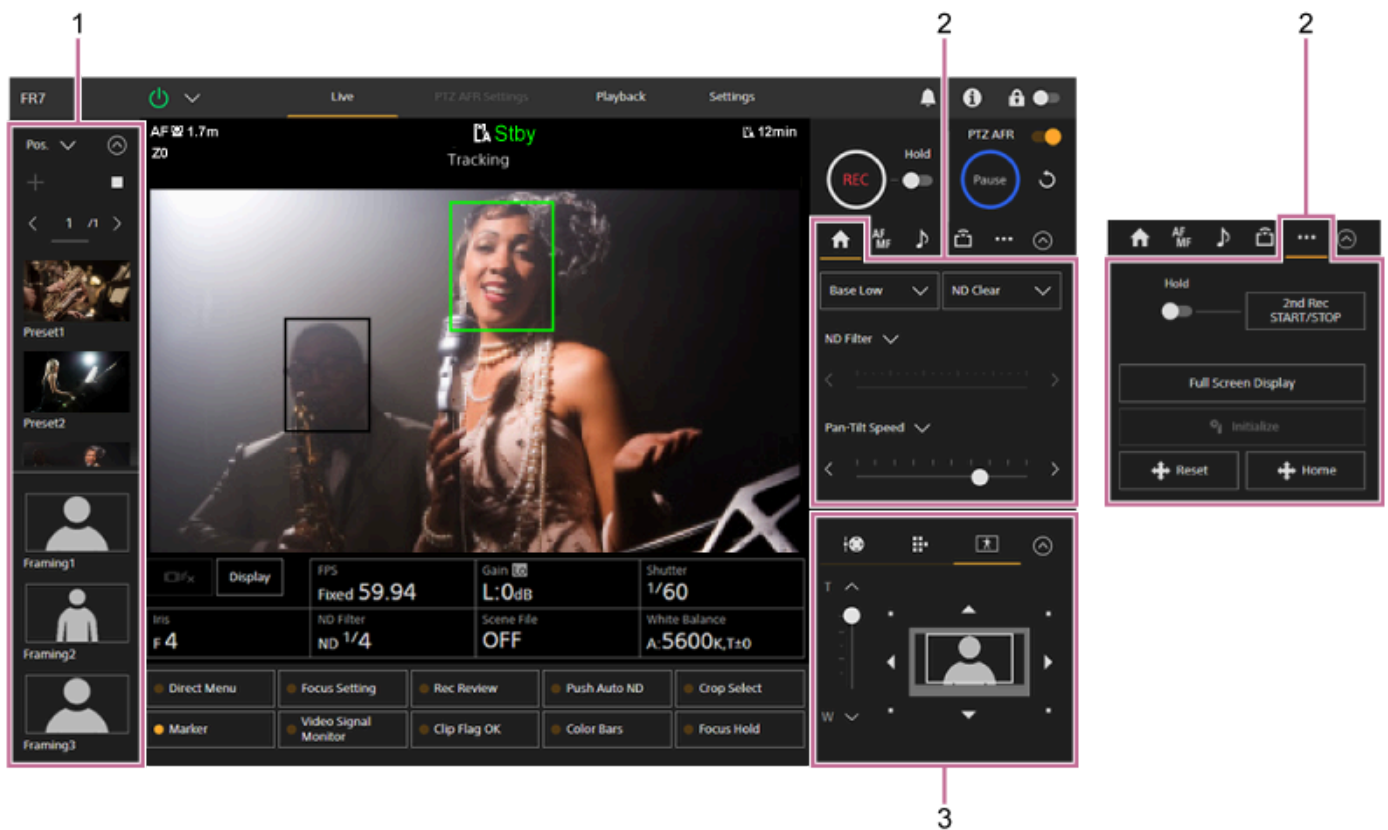
Bildschirm zum Anpassen des Bildausschnitts

Der Bildausschnitt wird mithilfe der folgenden Elemente des Live-Betriebsbildschirms angepasst.

Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung deaktiviert ist



Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist



1. Steuerbereich für Voreinstellungspositionen

2. Registerkarte (Main) / Registerkarte (Others)

3. Steuerbereich für den Bildausschnitt

Hinweis


- Je nach Ausrichtung der Kamera, Brennweite des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme das Blickfeld mit dem verwendeten Objektiv und der eingestellten Brennweite. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü.

Tipp

- Sie können den Bildausschnitt auch mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung steuern.

Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der Web-App

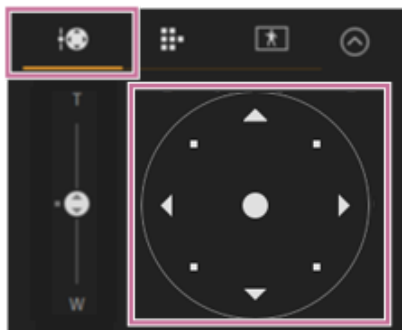
Die horizontale Bewegung der Kamera wird als Schwenken und die vertikale als Neigen bezeichnet. Sie können die Aufnahmerichtung mithilfe von Schwenk-/Neigevorgängen einstellen.

1 Drücken Sie auf die Registerkarte  (Schwenken/Neigen/Zoom) im Steuerbereich für den Bildausschnitt, um den Joystick anzuzeigen.

2 Ziehen Sie die Mitte des Joysticks in die gewünschte Betrachtungsrichtung, während Sie den Kamerabildbereich überwachen.

Richtung und Geschwindigkeit der Kamera ändern sich je nach Richtung und Stärke des Ziehens.



Sie können die Schwenk-/Neigebewegung feiner steuern, indem Sie auf die äußeren Bereiche des Joysticks drücken.



Tipp

- Falls unterhalb des Joysticks [Execute Pan-Tilt Reset] angezeigt wird, ist in den Ursprungsdaten des Geräts zur Schwenk-/Neigesteuerung eine Inkonsistenz aufgetreten. Um die Ursprungsdaten zu aktualisieren, führen Sie die Funktion zum Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen aus. Einzelheiten siehe „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“.

Um die Kamera wieder nach vorn auszurichten:

Drücken Sie die Taste  (Schwenk-/Neigeursprung) auf der Registerkarte  (Others) im Kamerasteuerbereich.

Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera, Brennweite des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme das Blickfeld mit dem verwendeten Objektiv und der eingestellten Brennweite. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü.

Verwandtes Thema

- [Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)

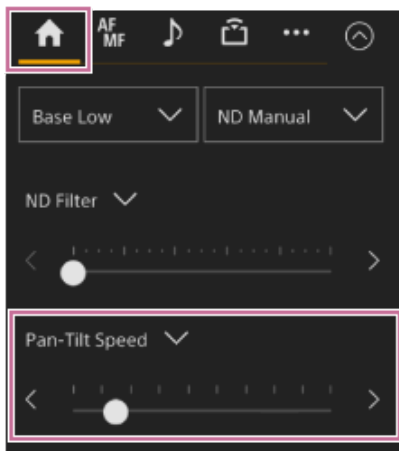
Einstellen der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit

Sie können die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit mithilfe des Schiebereglers [Pan-Tilt Speed] im Kamerasteuerbereich durch Bedienen des Joysticks im Steuerbereich für den Bildausschnitt einstellen.

1 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Main).

2 Wählen Sie aus der Liste den Schieberegler [Pan-Tilt Speed] aus.

Wenn der Schieberegler [Pan-Tilt Speed] nicht angezeigt wird, wählen Sie eine der beiden Schieberegler-Funktionswahltasten, um den Schieberegler anzuzeigen.



3 Bewegen Sie den Schieberegler nach links oder rechts.

Bewegen nach links verringert die Geschwindigkeit, Bewegen nach rechts erhöht sie.

Hinweis

- Falls sich im Bewegungsbereich der Kamera eine Wand oder ein anderes Hindernis befindet, achten Sie darauf, beim Schwenken/Neigen nicht mit der Kamera oder dem Objektiv dagegen zu stoßen.
- Die Schwenk-/Neigebeschleunigung hängt von physikalischen Gegebenheiten ab wie etwa der Gewichtsbalance des Objektivs. Sie können mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Acceleration] > [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü die Beschleunigungseinstellung ändern.

Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung

Sie können mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Acceleration] > [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü die Beschleunigung in neun Abstufungen ändern. Um schnellere Geschwindigkeitsänderungen zu erzielen, erhöhen Sie den Wert; um sanftere Geschwindigkeitsabstufungen zu erzielen, verringern Sie diesen.

Um beim Schwenken/Neigen eine größere Reaktivität zu erzielen, wählen Sie einen Wert im Bereich von 7 bis 9.

Um zu Beginn und Ende der Bewegung auf eine Voreinstellungsposition eine höhere Positioniergenauigkeit zu erzielen, wird ein Wert im Bereich von 1 bis 6 empfohlen.

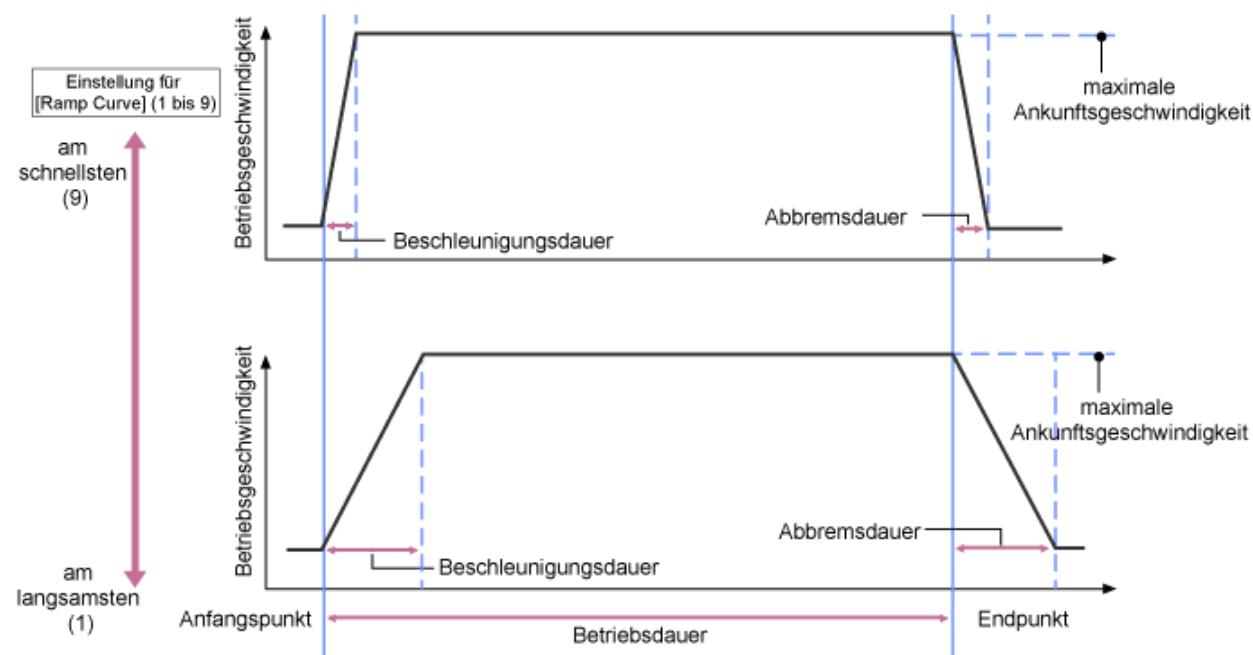
- Einzelheiten zu Voreinstellungspositionen siehe „Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition“.

Hinweis

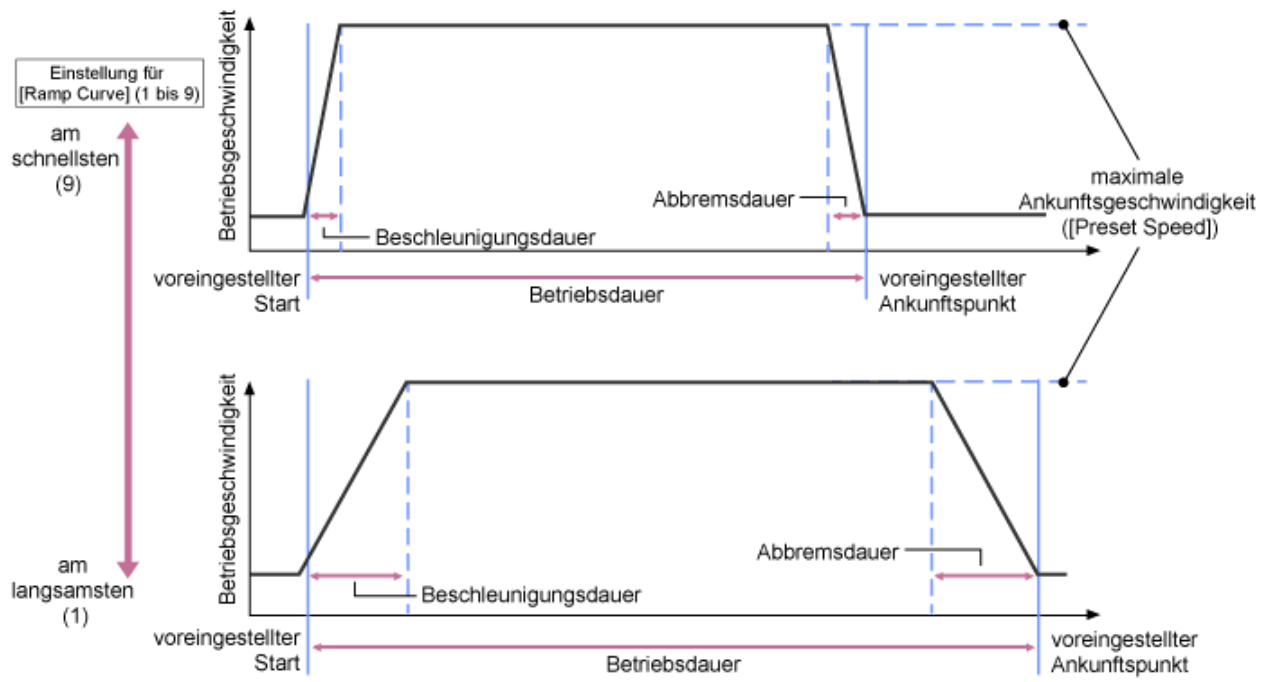
- Wenn ein hoher Wert festgelegt wird, arbeitet die Funktion bei Verwendung eines schweren Objektivs möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Prüfen Sie den Betrieb vor dem tatsächlichen Einsatz.

Beziehung zwischen der Einstellung von [Ramp Curve] und der Schwenk-/Neigebewegung

Bei Schwenk-/Neigebetrieb



Bei Aufruf einer Voreinstellungsposition



Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung





Sie können die Aufnahmerichtung mithilfe der Schwenk-/Neigebedientasten auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung anpassen.

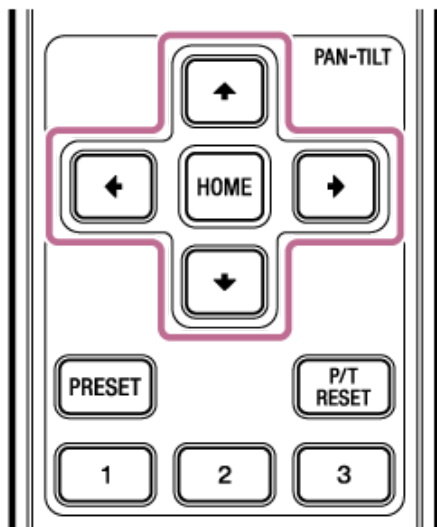
1 Drücken Sie die Pfeiltasten zum Steuern der Schwenk-/Neigebewegung.

Drücken Sie die Pfeiltaste der gewünschten Betrachtungsrichtung, während Sie das Kamerabild überwachen.

Um eine kurze Bewegung zu vollführen, drücken Sie die Pfeiltaste kurz.

Um eine längere Bewegung zu vollführen, halten Sie die Pfeiltaste gedrückt.

Um diagonale Bewegungen zu vollführen, halten Sie die Taste  (Pfeil aufwärts) oder  (Pfeil abwärts) gedrückt und drücken Sie die Taste  (Pfeil links) oder  (Pfeil rechts).



Um die Kamera wieder nach vorn auszurichten:

Drücken Sie die Taste HOME.

Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera, Brennweite des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme das Blickfeld mit dem verwendeten Objektiv und der eingestellten Brennweite. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü.

Einstellen des Zoomtyps

Legen Sie den Zoomtyp mithilfe von [Technical] > [Zoom] > [Zoom Type] im Kameramenü fest.

Der Zoomtyp variiert abhängig vom Typ des angebrachten Objektivs.

Typ des angebrachten Objektivs	Einstellung [Zoom Type]	
	[Optical Zoom Only]	[On(Clear Image Zoom)]
Objektiv mit Festbrennweite/manuelles Zoomobjektiv	Zoombetrieb wird nicht unterstützt.	„Clear Image Zoom“ wird unterstützt.
Motorzoomobjektiv	Es wird nur optischer Zoom unterstützt.	Optischer Zoom und „Clear Image Zoom“ werden unterstützt.

Hinweis

- In den folgenden Fällen ist „Clear Image Zoom“ nicht verfügbar.
 - Wenn [Shooting] > [S&Q Motion] > [Setting] auf On gesetzt und die Einstellung [Frame Rate] im Kameramenü einen Wert von mehr als 60 fps besitzt
 - Wenn [Project] > [Rec Format] > [Codec] im Kameramenü auf [RAW] oder eine andere Option eingestellt ist, die RAW umfasst
- Die Betätigung des Wahlschalters SERVO/MANUAL an einem Objektiv setzt die Vergrößerung von „Clear Image Zoom“ auf 1× zurück.
- AF-S wird während „Clear Image Zoom“ nicht unterstützt.

Clear Image Zoom

Das Gerät ist mit einer Zoomfunktion ausgestattet, bei der eine Bildsignalverarbeitung mit der Bezeichnung „Clear Image Zoom“ eingesetzt wird. Ist „Clear Image Zoom“ aktiviert, wird Zoom auch für Objektive mit Festbrennweite unterstützt. Damit kann außerdem bei einem Motorzoomobjektiv der Zoombereich über den optischen Bereich hinaus erweitert werden.

Das maximale Zoomverhältnis bei Verwendung von „Clear Image Zoom“ variiert je nach Aufnahmeauflösung.

- Bei QFHD/4K-Aufnahmeauflösung: 1,5×
- Bei HD-Aufnahmeauflösung: 2×

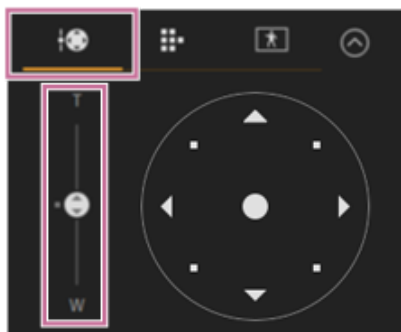
Zoom mithilfe der Web-App einstellen

Sie können den Zoom des Geräts mithilfe des optischen Zooms oder der Funktion „Clear Image Zoom“ anpassen. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Anpassungen mithilfe der Web-App vornehmen. Einzelheiten zu „Clear Image Zoom“ siehe „Einstellen des Zoomtyps“.

- 1 Drücken Sie auf die Registerkarte  (Schwenken/Neigen/Zoom) im Steuerbereich für den Bildausschnitt, um den Schwenk-/Neigesteuerbereich anzuzeigen.

- 2 Schieben Sie zum Anpassen des Zooms den Schieberegler [Zoom] in Richtung [T] (Tele) oder [W] (Weitwinkel).

Die Zoomgeschwindigkeit variiert mit der Bewegung des Schiebereglers.



Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera, Brennweite des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme das Blickfeld mit dem verwendeten Objektiv und der eingestellten Brennweite. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü.
- Die tatsächliche Zoomgeschwindigkeit und -genauigkeit variiert abhängig vom Objektiv. Prüfen Sie den Betrieb vor dem Einsatz.

Tipp

- Sie können den Zoom eines manuellen Zoomobjektivs mithilfe eines Objektivcontrollers (Option) steuern, der mit diesem Gerät kompatibel ist. Einzelheiten siehe „Anschließen eines Objektivcontrollers“ und „Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen“.

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Zoomtyps](#)
- [Anschließen eines Objektivcontrollers](#)
- [Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

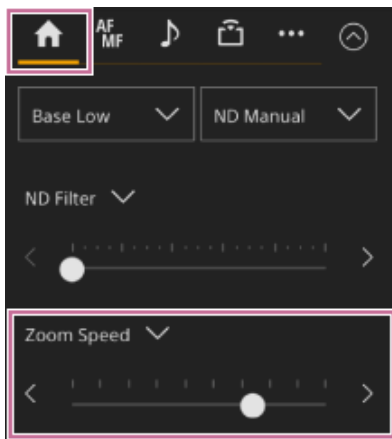
Einstellen der Zoomgeschwindigkeit

Sie können die Zoomgeschwindigkeit des Schiebereglers [Zoom] im Steuerbereich für den Bildausschnitt mithilfe des Schiebereglers [Zoom Speed] im Kamerasteuerbereich ändern.

1 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Main).

2 Wählen Sie aus der Liste den Schieberegler [Zoom Speed] aus.

Wenn der Schieberegler [Zoom Speed] nicht angezeigt wird, wählen Sie eine der beiden Schieberegler-Funktionswahltasten, um den Schieberegler anzuzeigen.



3 Bewegen Sie den Schieberegler [Zoom Speed] nach links oder rechts.

Bewegen nach links verringert die Geschwindigkeit, Bewegen nach rechts erhöht sie.

Hinweis

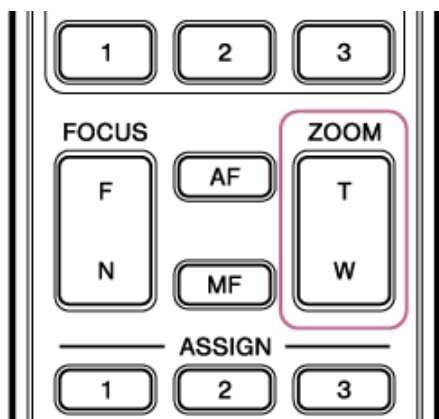
- Die tatsächliche Zoomgeschwindigkeit und -genauigkeit variiert abhängig vom Objektiv. Prüfen Sie den Betrieb vor dem Einsatz.

Einstellen des Zooms mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können den Zoom des Geräts mithilfe des optischen Zooms oder der Funktion „Clear Image Zoom“ anpassen. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Anpassungen mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung vornehmen. Einzelheiten zu „Clear Image Zoom“ siehe „Einstellen des Zoomtyps“.

1 Drücken Sie zum Anpassen des Zooms die Zoom-Taste.

Drücken Sie zum Anpassen des Zooms die Taste T (Tele) oder W (Weitwinkel), während Sie den Bildschirm beobachten.
Um hereinzuzoomen, drücken Sie die Taste T.
Um herauszuzoomen, drücken Sie die Taste W.



Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera, Brennweite des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme das Blickfeld mit dem verwendeten Objektiv und der eingestellten Brennweite. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü.

Tipp

- Sie können den Zoom eines manuellen Zoomobjektivs mithilfe eines Objektivcontrollers (Option) steuern, der mit diesem Gerät kompatibel ist. Einzelheiten siehe „Anschließen eines Objektivcontrollers“ und „Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen“.

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Zoomtyps](#)
- [Anschließen eines Objektivcontrollers](#)
- [Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen](#)

Kalibrieren eines Objektivs mit E-Bajonett

Durch eine Kalibrierung werden die durch Unterschiede einzelner Objektive bedingten Differenzen der Zoomposition korrigiert, wenn ein Motorzoomobjektiv mit E-Bajonett verwendet wird.

Um die Zoomposition genau zu berechnen, kalibrieren Sie Ihr Objektiv zur Korrektur von individuellen Differenzen wie nachfolgend beschrieben.

1 Falls das Objektiv über einen Wahlschalter SERVO/MANUAL verfügt, stellen Sie diesen auf SERVO.


Hinweis

- Wenn sich der Schalter in der Stellung MANUAL befindet, kann das Objektiv keine Zoombefehle vom Gerät empfangen.

2 Führen Sie die Kalibrierung mithilfe von [Technical] > [Lens] > [Lens Calibration] im Kameramenü durch.

Während der Kalibrierung wird das Zoomobjektiv automatisch bewegt und eingemessen.

Kalibrierungsdaten

- Kalibrierungsdaten für bis zu fünf Objektive können im Gerät gespeichert werden. Wenn ein sechstes Objektiv oder weitere kalibriert werden, so werden die ältesten Daten überschrieben.
- Sie können prüfen, ob Kalibrierungsdaten für das angebrachte Objektiv vorliegen, indem Sie die Taste  (Kamerastatus) im gemeinsamen Bereich des Web-App-Bildschirms drücken und [Lens] > [Calibration Data] auswählen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App

Sie können über die Web-App (Funktion Voreinstellungsposition) die Schwenk-/Neige-/Zoomposition und die Fokuseinstellung speichern und bei Bedarf wieder aufrufen.

- Einzelheiten zu den Speicher- und wieder aufrufbaren Elementen siehe „In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente“.

Hinweis

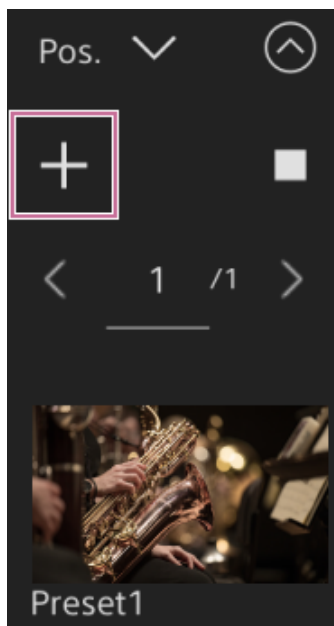
- Falls die Einstellung [Pan-Tilt] > [P/T Direction] > [Ceiling] im Webmenü geändert wird, werden alle gespeicherten Voreinstellungspositionen gelöscht.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.


- 2 Bestimmen Sie durch Schwenk-/Neige- und Zoombedienungen die zu speichernde Position.

- 3 Drücken Sie die Taste [+] im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen.

Das Bild mit der gespeicherten Position wird im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen angezeigt.




Tipp

- Falls der Steuerbereich für Voreinstellungspositionen nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Öffnen), um ihn einzublenden.
- Positionen werden der Reihe nach beginnen mit [Preset1] gespeichert.
- Falls sich innerhalb einer Reihe von Voreinstellungen ungenutzte Speicherplätze befinden, werden Positionen zuerst in diesen gespeichert. Falls beispielsweise Voreinstellungspositionen in [Preset1] und [Preset3], jedoch nicht in [Preset2] gespeichert sind, werden die nächsten in [Preset2] und dann in [Preset4] gespeichert.
- Sie können bis zu 100 Voreinstellungspositionen speichern.
- Sie können jede Voreinstellungsposition umbenennen. Einzelheiten siehe „Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App“.

- 4 Sie können eine gespeicherte Position wieder anfahren.

Drücken Sie im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen doppelt auf das Miniaturbild der aufzurufenden Position, um die entsprechende Position wieder anzufahren.


Tipp

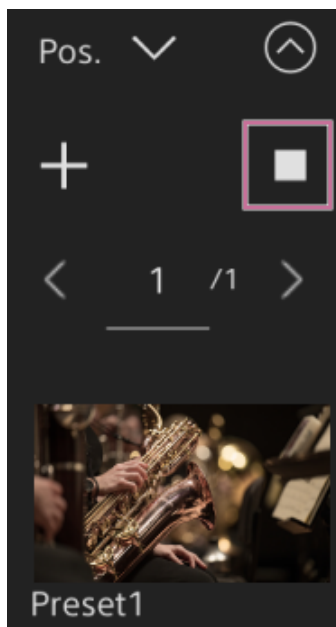
- Sie können eine Position auch aufrufen, indem Sie auf das Bild drücken, auf die dann angezeigte Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) drücken und [Recall] auswählen.
- Die Geschwindigkeit des Übergangs zu einer gespeicherten Position wird durch die beim Speichern herrschende Einstellung von [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt] > [Pan-Tilt Speed for Common] im Webmenü bestimmt. Sie können zudem die Übergangsgeschwindigkeit nach dem Speichern ändern. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.
- Der Grad der Änderung der Schwenk-/Neigeposition beim Anfahren einer Voreinstellungsposition kann mithilfe der Einstellungen für die Übergangsgeschwindigkeit und [Ramp Curve] angepasst werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“ und „Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung“.
- Falls eine andere Voreinstellung während der Voreinstellungswiedergabe aufgerufen wird, so wird der Betrieb mit der ersten aufgerufenen Voreinstellung beendet und mit der danach aufgerufenen gestartet.

Hinweis

- Falls sich zwischen dem Speichern einer Voreinstellungsposition und ihrer Wiedergabe die Umgebungstemperatur wesentlich ändert, können Abweichungen beim Bildausschnitt auftreten.
- Während eine Voreinstellungsposition aufgerufen wird, können Sie keine anderen Vorgänge als Aufrufen oder Verwerfen der Voreinstellungsposition durchführen.
- Bei Aufruf einer Voreinstellungsposition eines Clear Image Zoom-Bereichs arbeitet der Zoom nicht ruckfrei (Voreinstellungsposition wird sofort angefahren).

So brechen Sie den Aufrufvorgang der Voreinstellungsposition ab

Drücken Sie während des Aufrufvorgangs der Voreinstellungsposition die im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen angezeigte Taste  (Aufrufen abbrechen). Verwenden Sie den Joystick und den Schieberegler [Zoom] zum Anpassen des Bildausschnitts.





Verwandtes Thema

- [In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente](#)
- [Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App](#)
- [Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)
- [Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung](#)



Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App

Sie können gespeicherte Voreinstellungspositionen umbenennen.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.
- 2 Drücken Sie auf die umzubenennende Voreinstellungsposition.
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Rename].
- 4 Geben Sie einen neuen Namen für die Voreinstellung ein.



Ersetzen einer gespeicherten Voreinstellungsposition durch eine neue mithilfe der Web-App

Sie können eine gespeicherte Voreinstellungsposition durch eine neue ersetzen.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.
- 2 Bestimmen Sie durch Schwenk-/Neige- und Zoombedienungen die zu speichernde Position.
- 3 Drücken Sie im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf das Bild der zu ersetzenden Position.
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Replace].
Die neue Position ersetzt die aktuelle Einstellung.

Löschen einer gespeicherten Voreinstellungsposition mithilfe der Web-App



Sie können gespeicherte Voreinstellungspositionen löschen.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.**
- 2 Drücken Sie im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf das Bild der zu löschenden Position.**
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Delete].**
Die gespeicherte Position wird gelöscht.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Synchronisieren von Schwenk-/Neigevorgang und Zoom-/Fokusvorgang beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

Um beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition den Bildausschnitt besser beizubehalten, können Sie den Schwenk-/Neigevorgang und den Zoomvorgang synchronisieren.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.
- 2 Drücken Sie auf das Bild der Voreinstellungsposition, deren Übergangsgeschwindigkeit Sie ändern möchten.
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Edit...].
Der Einrichtungsbildschirm für die ausgewählte Voreinstellungsposition wird angezeigt.



- 4 Schieben Sie den Schalter [Zoom Sync] nach rechts, um die Funktion einzuschalten und drücken Sie die Taste [OK].
Beim nächsten Aufrufen einer Position bewegt sich die Kamera mit der konfigurierten Geschwindigkeit.

Tipp

- Sie können zunächst Einstellungen angeben, die zum Speichern einer Voreinstellungsposition verwendet werden. Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Default] > [Zoom Sync] auf [On].
- Wenn [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed Setting Way] auf [Common] gesetzt ist, werden alle Voreinstellungspositionen mit der unter [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed for Common] eingestellten Geschwindigkeit aufgerufen.
- Nachdem die Zoombewegung abgeschlossen ist, bewegt sich die Kamera auf die gespeicherte Fokusposition.
- Nachdem die Bewegung abgeschlossen ist, wechselt [AF Transition Speed] wieder zur ursprünglichen Einstellung.



Hinweis

- Je nach Geschwindigkeitsbereich des Objektivzooms wird der Zoomvorgang möglicherweise beendet, bevor der Schwenk-/Neigevorgang endet oder aber der Zoomvorgang dauert darüber hinaus an. Prüfen Sie den Betrieb vorher.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

Sie können die Übergangsgeschwindigkeit (bei Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) ändern, wenn Sie eine gespeicherte Voreinstellungsposition aufrufen.

- 1 **Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed Setting Way] auf [Separate].**
- 2 **Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.**
- 3 **Drücken Sie auf das Bild der Voreinstellungsposition, deren Übergangsgeschwindigkeit Sie ändern möchten.**
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 4 **Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Edit...].**
Der Einrichtungsbildschirm für die ausgewählte Voreinstellungsposition wird angezeigt.



- 5 **Wählen Sie [Pan-Tilt Speed Unit] > [Speed Table] und legen Sie die zu ändernden Übergangsgeschwindigkeiten (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) mithilfe der Schieberegler fest oder geben Sie Werte direkt ein und drücken dann die Taste [OK].**

Beim nächsten Aufrufen einer Position bewegt sich die Kamera mit der konfigurierten Geschwindigkeit.



Tipp

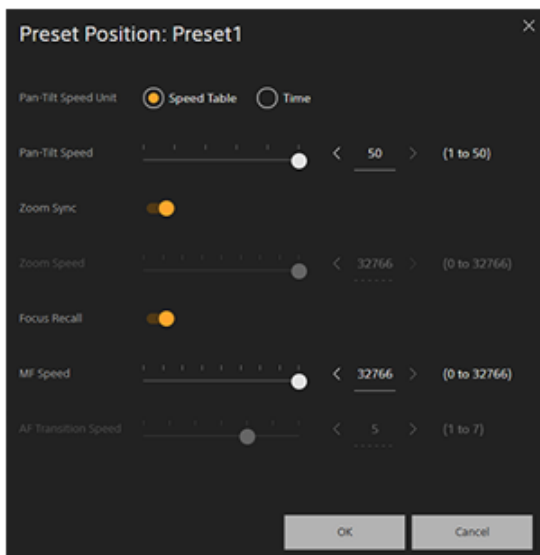
- Wenn [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed Setting Way] auf [Common] gesetzt ist, werden alle Positionen mit der unter [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed for Common] eingestellten Geschwindigkeit aufgerufen.
- Nachdem die Zoombewegung abgeschlossen ist, bewegt sich die Kamera auf die gespeicherte Fokusposition.
- Nachdem die Bewegung abgeschlossen ist, wechselt [AF Transition Speed] wieder zur ursprünglichen Einstellung.
- Bei Aufruf einer Voreinstellungsposition eines Clear Image Zoom-Bereichs arbeitet der Zoom nicht ruckfrei (Voreinstellungsposition wird sofort angefahren).

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Ändern der Übergangsdauer (Schwenken-Neigen/Zoom) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

Sie können die Übergangsdauer (bei Schwenken-Neigen/Zoom) ändern, wenn Sie eine gespeicherte Voreinstellungsposition aufrufen.

- 1 Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed Setting Way] auf [Separate].
- 2 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.
- 3 Drücken Sie auf das Bild der Voreinstellungsposition, deren Übergangsdauer Sie ändern möchten.
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Edit...].
Der Einrichtungsbildschirm für die ausgewählte Voreinstellungsposition wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie [Pan-Tilt Speed Unit] > [Time] und legen Sie die zu ändernden Übergangsdauern (Schwenken-Neigen/Zoom) mithilfe der Schieberegler fest oder geben Sie Werte direkt ein und drücken dann die Taste [OK].

Beim nächsten Aufrufen einer Position bewegt sich die Kamera mit der konfigurierten Dauer.

Tipp

- Wenn [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed Setting Way] auf [Common] gesetzt ist, werden alle Positionen mit der unter [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed for Common] eingestellten Geschwindigkeit aufgerufen.
- Nachdem die Zoombewegung abgeschlossen ist, bewegt sich die Kamera auf die gespeicherte Fokusposition.
- Nachdem die Bewegung abgeschlossen ist, wechselt [AF Transition Speed] wieder zur ursprünglichen Einstellung.
- Falls [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Default] > [Zoom Sync] im Webmenü auf [On] gesetzt ist, arbeitet der Zoom ebenfalls mit der angegebenen Dauer.
- Wenn [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed Setting Way] auf [Common] gesetzt ist, wird die hier konfigurierte Übergangsdauer angewendet.
- Sie können die Übergangsdauer in Schritten von 0,5 Sekunden einstellen.

- Bei Aufruf einer Voreinstellungsposition eines Clear Image Zoom-Bereichs arbeitet der Zoom nicht ruckfrei (Voreinstellungsposition wird sofort angefahren).

Hinweis

- Je nach Typ des Objektivs und Umgebungstemperatur können die maximale Beschleunigung und Genauigkeit abweichen und die Kamera arbeitet ggf. nicht wie spezifiziert.
- Je nach der Schwenk-/Neigedistanz kann sich ein Fehler in der spezifizierten Dauer ergeben.

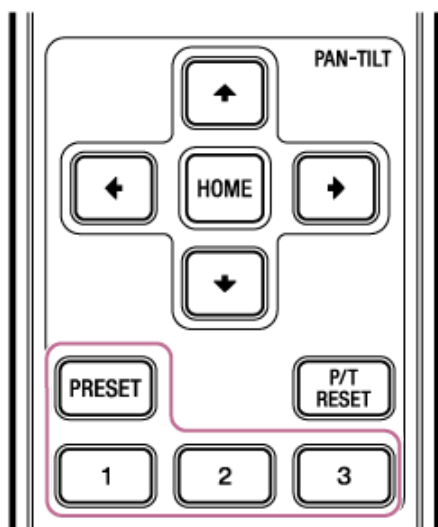
5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Speichern/Wiederherstellen von Schwenk-/Neige- und Zoomposition mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung die Schwenk-/Neige- und Zoomposition speichern und bei Bedarf wieder anfahren.

- 1 Stellen Sie die Schwenk-/Neigeposition und den Zoom der Kamera ein.
- 2 Stellen Sie in der Web-App den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Pos.] ein.
- 3 Halten Sie die Taste **PRESET** gedrückt und drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3.

Die Ausrichtung der Kamera und die Zoomposition werden als Voreinstellungsposition gespeichert.



- 4 Sie können eine gespeicherte Voreinstellungsposition wieder anfahren.

Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3, um diese Voreinstellungsposition aufzurufen.

Tipp

- Die Übergangsgeschwindigkeit beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition wird von dem gespeicherten Wert [Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Pan-Tilt Speed] im Webmenü bestimmt. Sie können die Übergangsgeschwindigkeit nach dem Speichern eines Werts ändern. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

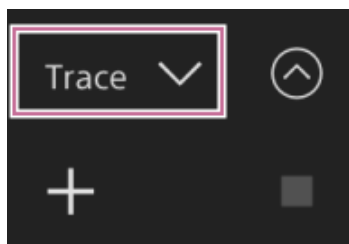
Verwandtes Thema

- [Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)

Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der Web-App

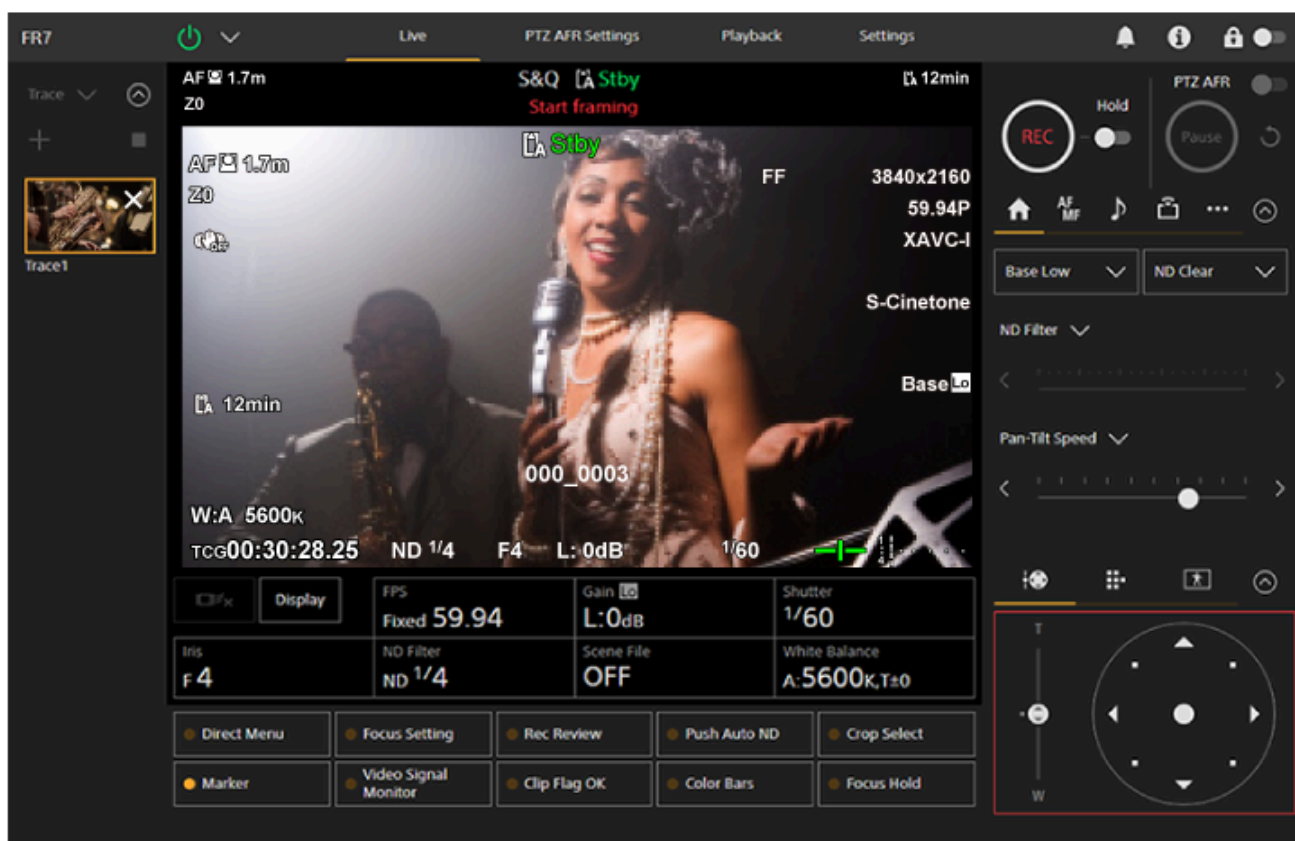
Sie können Bildausschnittvorgänge der Kamera mithilfe der Web-App aufzeichnen.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf die Startposition des Vorgangs ein.
- 2 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Trace] ein.




- 3 Drücken Sie die Taste [+] im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen.

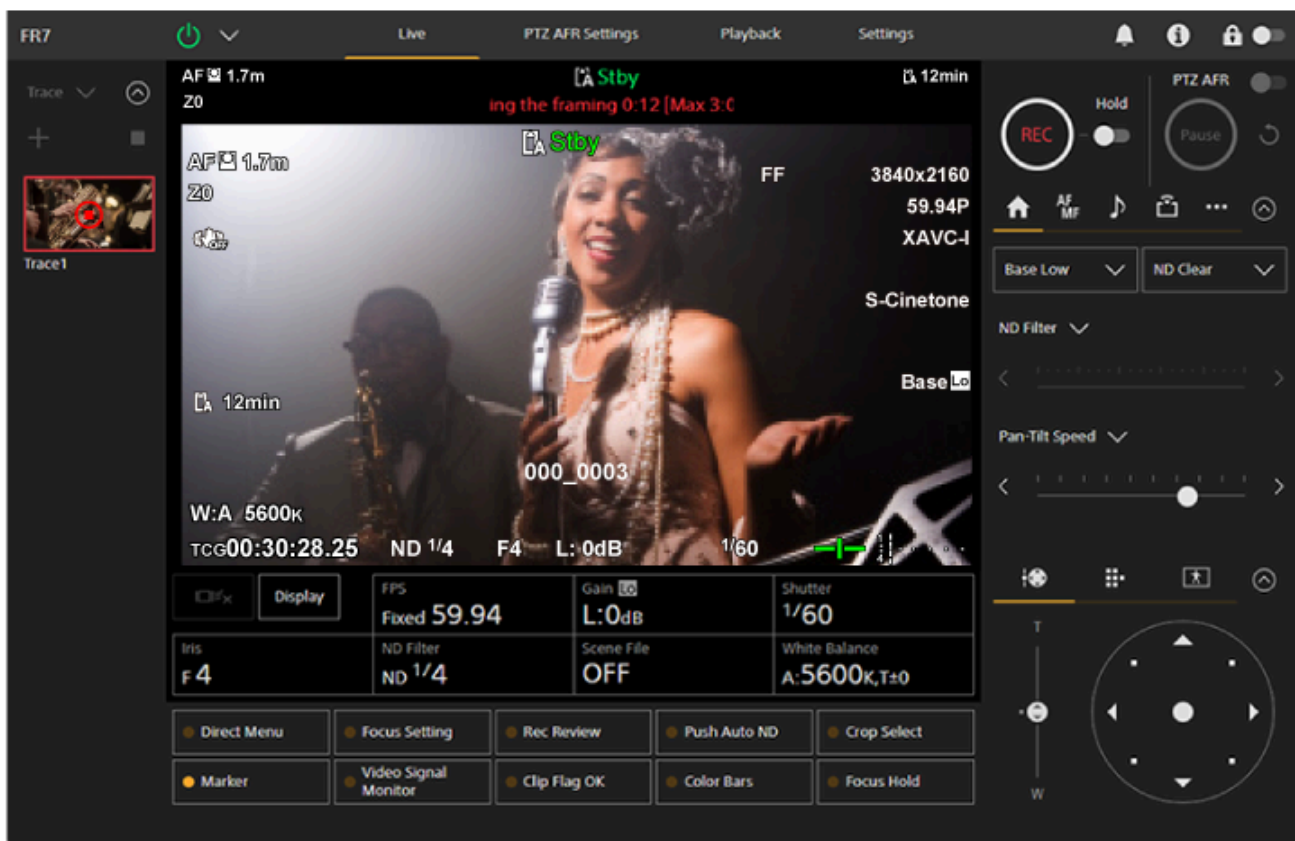
Ein Miniaturbild wird hinzugefügt und die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft.



Tipp

- Um die Aufnahmebereitschaft zu verlassen und zum Normalbetrieb zu wechseln, können Sie die Taste  (Schließen) drücken.

- 4 Beginnen Sie den Bildausschnittvorgang mithilfe des Joysticks und des Schiebereglers [Zoom].



Die Aufzeichnung startet von dem Moment an, in dem der Bildausschnittvorgang beginnt.

- 5 Um die Aufzeichnung zu stoppen, drücken Sie die auf dem Miniaturbild angezeigte Taste  (Aufzeichnung stoppen).

Tipp

- Während der Aufzeichnung wird oben im Kamerabildbereich die verbleibende Aufzeichnungsdauer angezeigt.

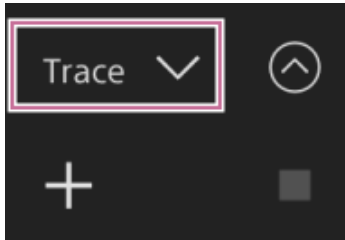
Hinweis

- Wenn Sie zur Deckenmontage wechseln, werden die aufgezeichneten Bildausschnittvorgänge gelöscht.
- Bei Wechsel der Systemfrequenz werden aufgezeichnete Bildausschnittvorgänge ggf. gelöscht.
- Wenn ein Objektivcontroller angeschlossen ist, wird die Zoombedienung nicht aufgezeichnet.
- Die Höchstdauer für die Aufzeichnung eines einzelnen Bildausschnittvorgangs beträgt 3 Minuten. Die Aufzeichnung stoppt automatisch, sobald die Aufzeichnungsdauer 3 Minuten erreicht.
- Falls die Kamera während der Aufzeichnung eines Bildausschnittvorgangs von einem anderen Gerät aus bedient wird, so wird diese Bedienung ebenfalls aufgezeichnet. Einzelheiten zu Aufnahmevorgängen mithilfe einer Fernbedienung eines Drittanbieters erhalten Sie vom entsprechenden Hersteller.
- Fokus- und Bildqualitätseinstellungen werden nicht mithilfe dieser Funktion aufgezeichnet.
- Die beim Aufzeichnen eines Bildausschnittvorgangs erfassten Schwenk-/Neige-/Zoomvorgänge können während der Wiedergabe des Vorgangs nicht exakt reproduziert werden.
- Falls Sie nach Aufzeichnen eines Bildausschnittvorgangs die Begrenzungen des Schwenk-/Neigebereichs mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü festlegen, werden die Begrenzungen nicht während der Wiedergabe des Vorgangs angewendet. Wenn Sie einen Bildausschnittvorgang und die Funktion zur Begrenzung des Schwenk-/Neigebereichs zusammen einsetzen möchten, legen Sie die Begrenzungen vor dem Vorgang fest.
- Aufnahme/Wiedergabe von Bildausschnittvorgängen ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Wenn RAW-Videoausgabe ausgewählt ist
 - Wenn das Videosignal nicht am SDI-Ausgangsanschluss ausgegeben wird
 - Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist

Wiedergeben von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der Web-App

Sie können einen aufgezeichneten Bildausschnittvorgang der Kamera mithilfe der Web-App wiedergeben.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Trace] ein.



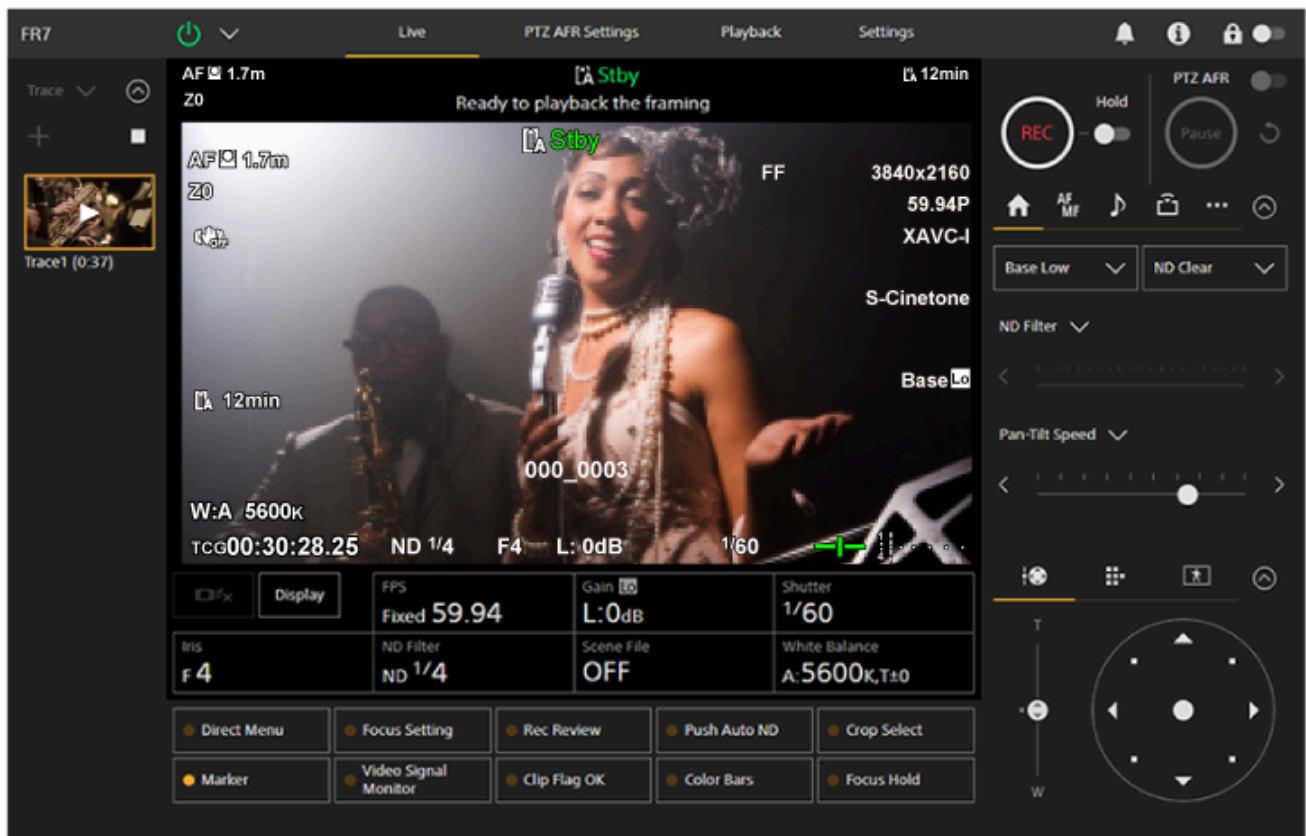
- 2 Wählen Sie das Miniaturbild des wiederzugebenden Bildausschnittvorgangs.

Auf dem Miniaturbild wird die Taste  (Vorbereiten) angezeigt.

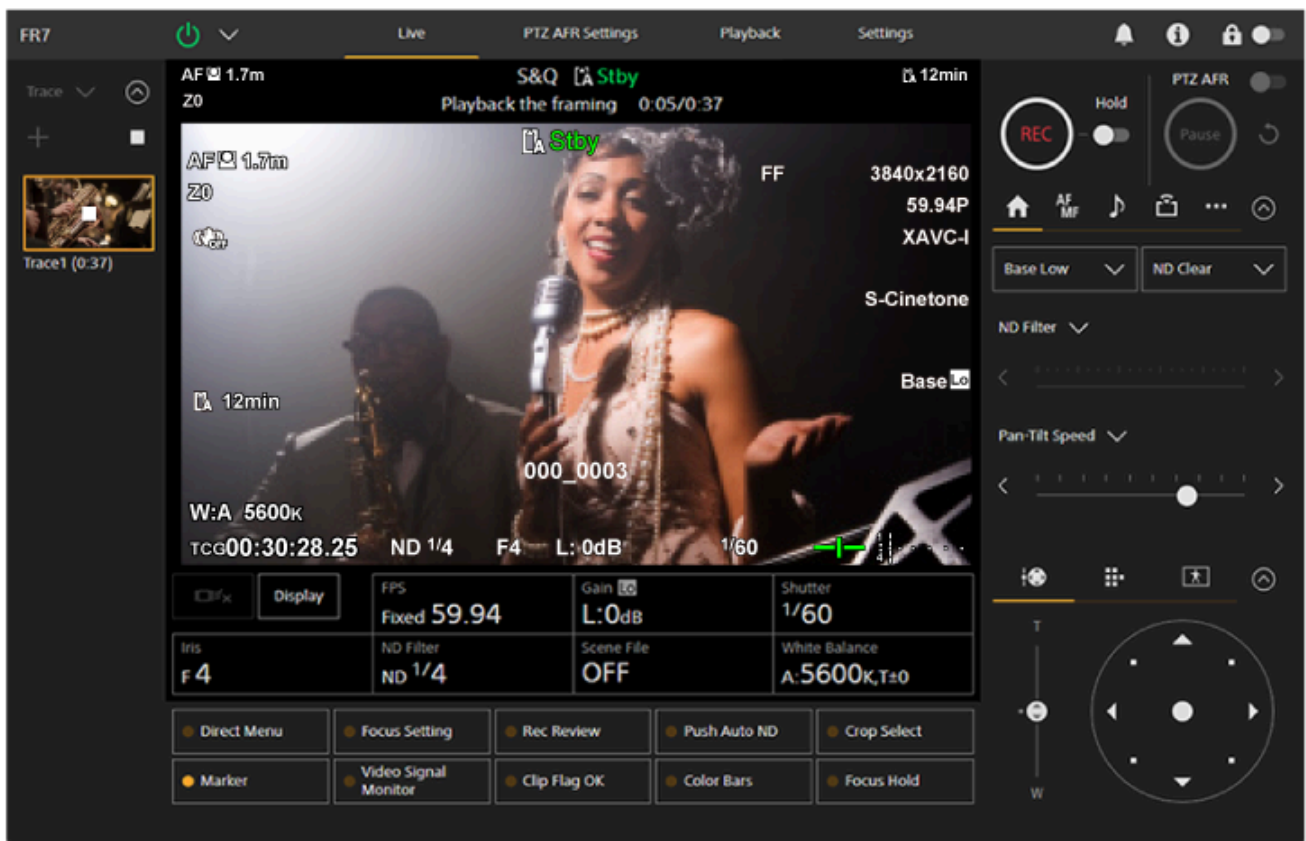
- 3 Drücken Sie die Taste  (Vorbereiten).

Die Kamera bewegt sich an die Startposition des Bildausschnittvorgangs und wechselt in die Wiedergabebereitschaft.


- 4 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe) auf dem Miniaturbild.



Die Wiedergabe des Bildausschnittvorgangs beginnt.



Tipp

- Während der Wiedergabebereitschaft und Wiedergabe können Sie durch die folgenden Handlungen die Wiedergabe abbrechen und zum Normalbetrieb zurückkehren.
 - Drücken der Taste  (Stopp) auf dem Miniaturbild oder im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen.
 - Bedienen des Joysticks.
 - Bedienen des Schiebereglers [Zoom].
- Während der Aufzeichnung wird oben im Kamerabildbereich die verstrichene Wiedergabedauer angezeigt.

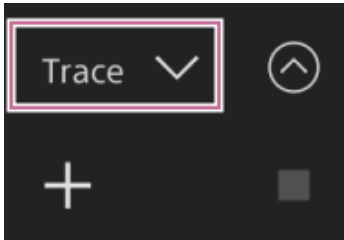
Hinweis

- Falls sich die Einstellung für „Clear Image Zoom“ zwischen Aufzeichnung und Wiedergabe von Bildausschnittvorgängen unterscheidet, kann unerwartetes Verhalten auftreten.
- Wenn ein Objektivcontroller angeschlossen ist, wird die Wiedergabe der Zoombedienung nicht unterstützt. Wenn Sie den Zoom bedienen, wird die Wiedergabe von Bildausschnittvorgängen gestoppt.
- Während der Wiedergabe von Bildausschnittvorgängen hat das Ändern der Begrenzungen des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Range Limit] im Webmenü keine Auswirkungen. Legen Sie die Begrenzungen des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs fest, bevor Sie einen Bildausschnittvorgang aufzeichnen.

Löschen von mit der Kamera aufgezeichneten Bildausschnittvorgängen mithilfe der Web-App

Sie können mit der Kamera aufgezeichnete Bildausschnittvorgänge mithilfe der Web-App löschen.

- 1 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Trace] ein.



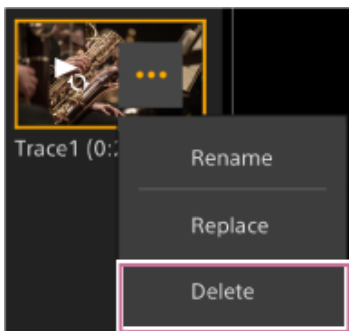
- 2 Wählen Sie das Miniaturbild des zu löschenden Bildausschnittvorgangs.

Auf dem Miniaturbild wird die Taste  (Verfolgungsmenü) angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste  (Verfolgungsmenü).

Das Menü wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie [Delete] aus dem eingeblendeten Menü aus.



Der ausgewählte Bildausschnittvorgang wird gelöscht.

Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können Bildausschnittvorgänge der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung aufzeichnen.

- 1 **Rufen Sie den Live-Betriebsbildschirm der Web-App auf.**
- 2 **Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Trace] ein.**
- 3 **Stellen Sie die Kamera mithilfe der Infrarot-Fernbedienung auf die Startposition des Vorgangs ein.**
- 4 **Halten Sie die Taste PRESET gedrückt und drücken Sie eine der Tasten POSITION1 bis 3.**
Die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft.
- 5 **Führen Sie den aufzuzeichnenden Bildausschnittvorgang durch.**
- 6 **Um die Aufzeichnung zu beenden, halten Sie die Taste PRESET gedrückt und drücken Sie die in Schritt 4 gewählte Taste POSITION.**

Einzelheiten zur Wiedergabe eines aufgezeichneten Bildausschnittvorgangs siehe „Wiedergeben von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

Hinweis

- Die Höchstdauer für die Aufzeichnung eines einzelnen Bildausschnittvorgangs beträgt 3 Minuten. Die Aufzeichnung stoppt automatisch, sobald die Aufzeichnungsdauer 3 Minuten erreicht.
- Falls die Kamera während der Aufzeichnung eines Bildausschnittvorgangs von einem anderen Gerät aus bedient wird, so wird diese Bedienung ebenfalls als Teil des Bildausschnittvorgangs aufgezeichnet.
- Falls während der Aufzeichnung eines Bildausschnittvorgangs die Bildqualität angepasst wird, so wird diese Änderung nicht aufgezeichnet.

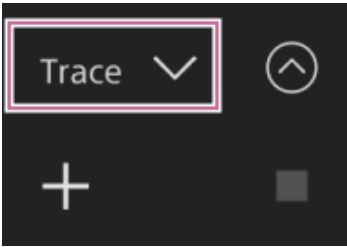
Verwandtes Thema

- [Wiedergeben von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Wiedergeben von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können aufgezeichnete Bildausschnittvorgänge der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung wiedergeben.

- 1 Rufen Sie den Live-Betriebsbildschirm der Web-App auf.
- 2 Stellen Sie den PTZ-Unterstützungsmodus in der Dropdown-Liste oben im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf [Trace] ein.
The image shows a dark control panel with a dropdown menu at the top left containing the word 'Trace' and a downward arrow. To its right is a circular button with an upward arrow. Below these are a large white plus sign and a small dark square button.
- 3 Wählen Sie eine der Tasten POSITION1 bis 3 aus, für die ein Bildausschnittvorgang aufgezeichnet wurde, und drücken Sie diese.
Die Kamera nimmt durch Schwenk-/Neige-/Zoombewegung die Startposition der Wiedergabe ein.
- 4 Nachdem sich die Kamera zur Startposition der Wiedergabe bewegt hat, drücken Sie die gleiche Taste POSITION erneut.
Die Wiedergabe beginnt.

Hinweis

- Durch Bedienung der Schwenk-/Neige-/Zoombewegung der Kamera wird die Wiedergabe gestoppt.

Verwandtes Thema

- [Aufzeichnen von Bildausschnittvorgängen der Kamera mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Informationen zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

Das Gerät verfügt über eine Funktion zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung. Mit dieser werden Personen erkannt und die Ausrichtung der Kamera sowie die Zoomposition automatisch angepasst.

Die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung besitzt zwei Modi: „Manueller Verfolgungsstart“, bei dem Sie die Verfolgung einer Person manuell starten können, sowie „Automatischer Verfolgungsstart“, bei dem die Verfolgung einer Person automatisch beginnt, wenn sie in einen zuvor manuell konfigurierten Bereich eintritt.

Legen Sie vor der Verwendung dieser Funktion den zu verwendenden Modus wie unter „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“ beschrieben fest.

- Einzelheiten zum Betrieb der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung bei manuellem Verfolgungsstart siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.
- Einzelheiten zum Betrieb der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung bei automatischem Verfolgungsstart siehe „Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen (automatischer Verfolgungsstart)“.

Die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann die folgenden sechs Zustände annehmen.

Anzeige des Live-Betriebsbildschirms	Status
(keine Anzeige)	PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist deaktiviert.
[Preparing]	Vorbereitung für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung.
[Return to Start Position]	Bewegung auf konfigurierte Startposition (nur Modus „Automatischer Verfolgungsstart“).
[Detecting]	Verfolgungsziel wird erkannt (nur Modus „Automatischer Verfolgungsstart“).
[Select Target]	Warten auf Auswahl des Verfolgungsziels. Tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine zu verfolgende Person.
[Tracking]	Das Ziel wird verfolgt.
[Tracking Paused]	Die Verfolgung wird pausiert. Drücken Sie die Taste [Resume] oder tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine Person, deren Verfolgung fortgesetzt werden soll.
[Target Lost]	Die Verfolgung des ausgewählten Ziels ist verloren gegangen.

Sie können in den Zuständen [Detecting], [Tracking] und [Target Lost] ein Verfolgungsziel auswählen, indem Sie im Kamerabildbereich auf eine Person tippen.

Sie können den Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der Tally-Anzeige des Geräts überwachen. Einzelheiten siehe „Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen“.

Hinweis

- Konfigurieren Sie bei Verwendung der Bildausschnitt-Steuerung die folgenden Einstellungen in der Web-App.
 - [Pan-Tilt] > [P/T Speed] > [Speed Step]: [Extended]
 - [Pan-Tilt] > [P/T Acceleration] > [Ramp Curve]: 7 bis 9
- Während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung werden minimale Informationen auf dem Kamerabild angezeigt.
- Während des Autofokus ist die verfolgte Person das Fokusziel. Um anstelle der verfolgten Person auf ein anderes Motiv zu fokussieren, stellen Sie auf manuellen Fokus um.
- Auf den Autofokus bezogene Einstellungen können während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht geändert werden.
- Gegebenenfalls funktioniert die automatische Verfolgung nicht ordnungsgemäß, wenn Kamerafokus oder Belichtung nicht korrekt eingestellt sind oder aufgrund von Faktoren wie der Aufnahmeumgebung (z. B. Helligkeit), Aufnahmewinkel (extrem großer oder kleiner Winkel) oder Dichte, Größe, Kleidung, Bewegung oder Verdeckung von Personen.
- Wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind, wird möglicherweise nicht die volle Effizienz der Gesichtserkennungsfunktion erreicht.
 - Zur Vorderseite weisend

- Normaler Gesichtsausdruck (geschlossene Augen, keine extremen Gesichtsausdrücke wie bei Ärger oder weinend)
- Keine übermäßige Verdeckung des Gesichts (Sonnenbrille, Maske usw.)
- Die tatsächliche Zoomgeschwindigkeit und -genauigkeit variiert abhängig vom Objektiv. Prüfen Sie den Betrieb vor dem Einsatz.
- Falls das Objektiv gewechselt wurde oder die Einstellungen für [Zoom Type], [Imager Scan Mode], [S&Q Motion], [P/T Range Limit] oder [P/T Direction] > [Ceiling] geändert wurden, ändern Sie die Einstellungen auf den Bildschirmen [Start Position] und [Detection Settings] des Bildschirms zur Einrichtung von PTZ AFR. Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.
- Wenn Sie die Stromversorgung über PoE++ verwenden, können Aufnahme und PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht gleichzeitig verwendet werden.
- PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht ausgeführt werden während der Miniaturbildanzeige, der Wiedergabe, während Rec Review, Farbbalkenanzeige, Objektivkalibrierung und wenn HDMI-Ausgabe nicht möglich ist.
- Unmittelbar nach Ein-/Ausschalten der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung folgen einige Sekunden, in denen keine Bedienung angenommen wird.
- PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht verwendet werden, wenn die HDMI-Ausgabe größer als 1920×1080 ist. Außerdem kann es nach dem Ändern der Videoausabeeinstellungen eine zehn Sekunden dauern, bis die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung beginnt. Berücksichtigen Sie daher vor dem Einsatz eine gewisse Zeitdauer.
- PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht verwendet werden, wenn im Webmenü sowohl [Stream] > [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] auf [RTSP] als auch [Stream] [Video Stream] > [Codec 2] auf eine andere Einstellung als [Off] gesetzt wurden.
- PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht verwendet werden, wenn im Webmenü sowohl [Stream] > [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] auf [NDI|HX] als auch [Stream] > [Video Stream] > [Frame Rate 2] auf eine höhere Einstellung als 10fps gesetzt wurden.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Motive für automatische Verfolgung angeben \(manueller Verfolgungsstart\)](#)
- [Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen \(automatischer Verfolgungsstart\)](#)
- [Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen](#)

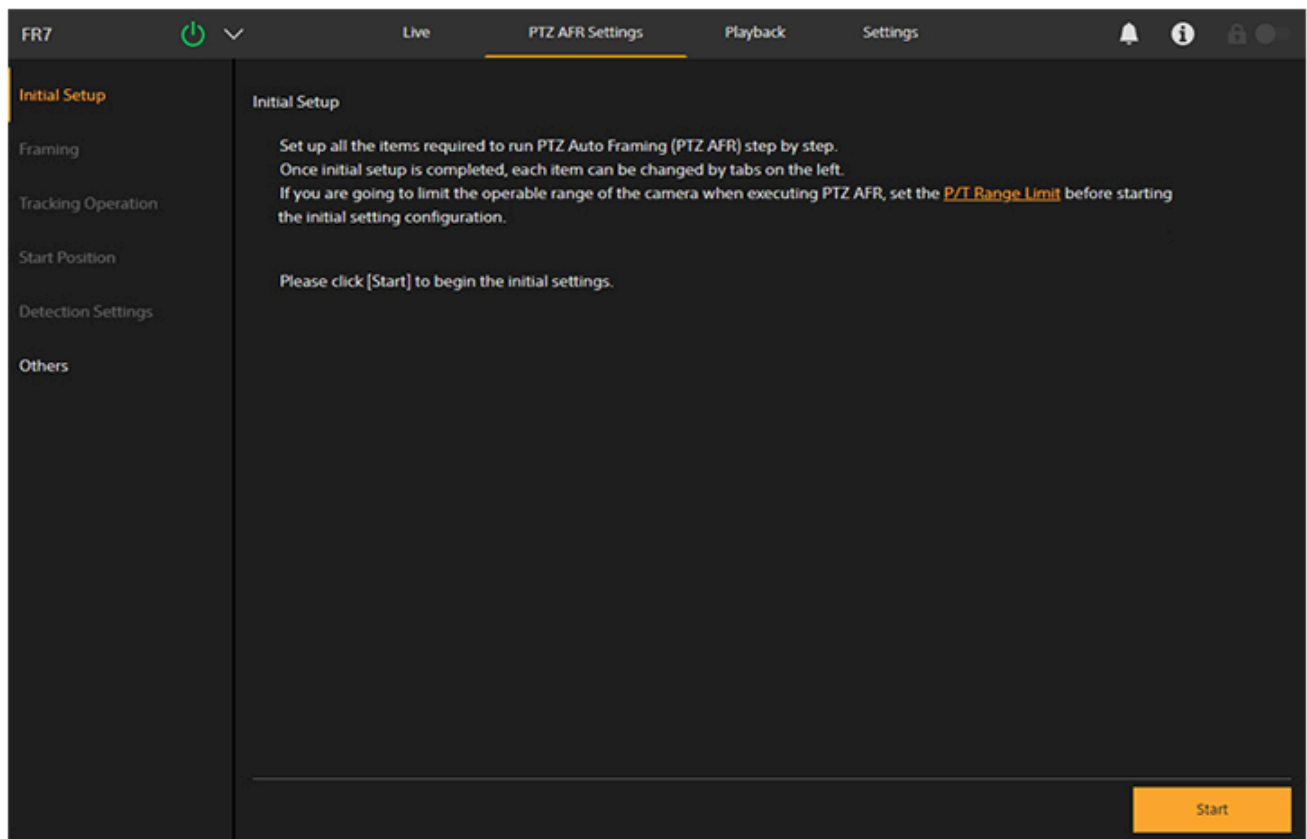
Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

In diesem Thema wird beschrieben, wie die Anfangseinstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung konfiguriert werden.

1 Drücken Sie auf die Registerkarte [PTZ AFR Settings].

Der Bildschirm [Initial Setup] des Bildschirms zur Einrichtung von PTZ AFR wird angezeigt.

2 Prüfen Sie die Beschreibung auf dem Bildschirm und drücken Sie die Taste [Start].

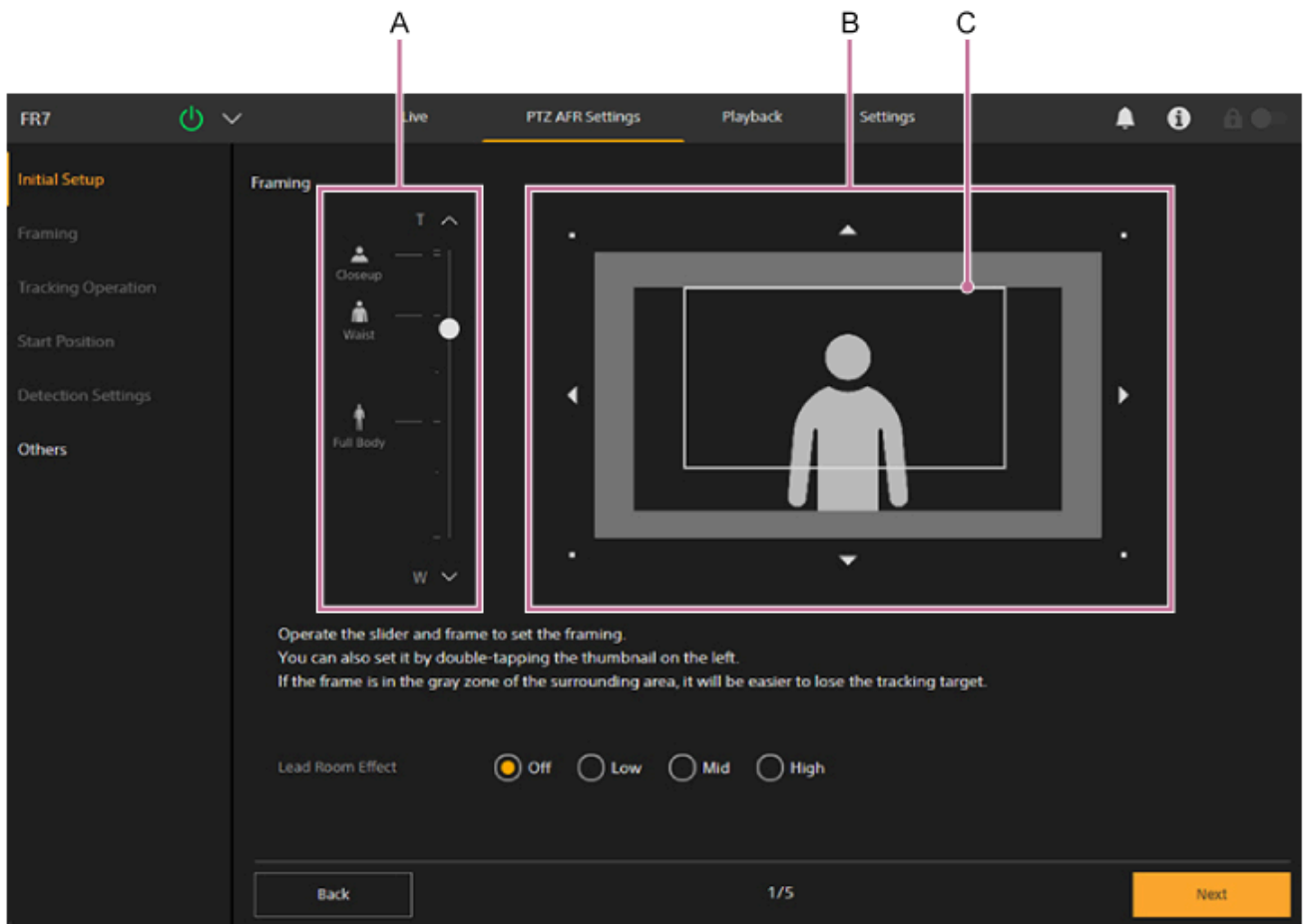


Tipp

- Die Taste [Start] wird nur bei der Erstkonfiguration der Einstellungen angezeigt.

Die Konfiguration der Einstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung beginnt.

3 Passen Sie die Komposition für die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf dem Bildschirm [Framing] an.



A: Schieberegler für die Körpergröße

B: Bereich zur Anpassung der Komposition

C: Kompositionsrahmen

Passen Sie die Größe und Position der Person innerhalb des Bilds an.

[Lead Room Effect]: Legt die Stärke des Effekts fest, der weiße Fläche in der Komposition entsprechend der Gesichtsorientierung erzeugt.

Tipp

- Indem Sie auf ein Symbol links vom Schieberegler für die Körpergröße doppelklicken, wird der Kompositionsrahmen auf die Größe (Zoomverhältnis) und Position der Person für dieses Symbol gebracht.

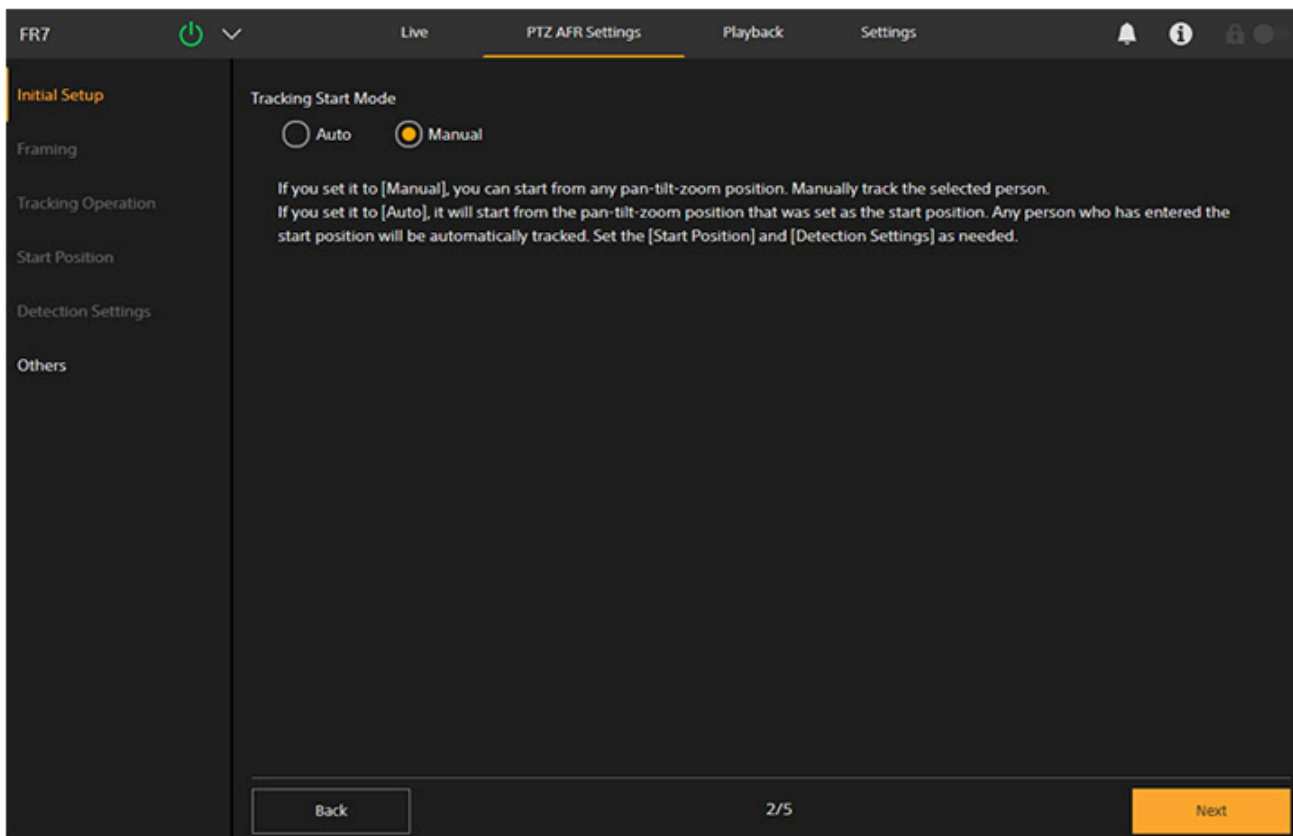
Hinweis

- Wenn der weiße Kompositionsrahmen den grauen Bereich überlappt, können Personen leicht verloren gehen, die sich in die andere Richtung bewegen.
- Wenn Sie Ihre Aufnahme so zusammenstellen, dass die Person groß erscheint, gehen Personen ggf. leicht verloren, wenn sie sich schnell bewegen. Gestalten Sie in diesem Fall die Person kleiner und positionieren Sie diese so, dass genügend Bewegungsraum um sie vorhanden ist.

4 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

5 Legen Sie auf dem Bildschirm [Tracking Operation] den Verfolgungsmodus fest.



Legt den Verfolgungsstart fest.

- [Auto]: In diesem Modus beginnt die Verfolgung automatisch, wenn eine Person in den angegebenen Erkennungsbereich in dem für die Startposition konfigurierten Sichtfeld eintritt (automatischer Verfolgungsstart). Wenn diese Einstellung ausgewählt wird, ist es erforderlich, Konfigurationseinstellungen auf dem Bildschirm [Start Position] und [Detection Settings] vorzunehmen.
- [Manual]: In diesem Modus beginnt die Verfolgung erst, wenn Sie die zu verfolgende Person manuell angeben (manueller Verfolgungsstart).


6 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

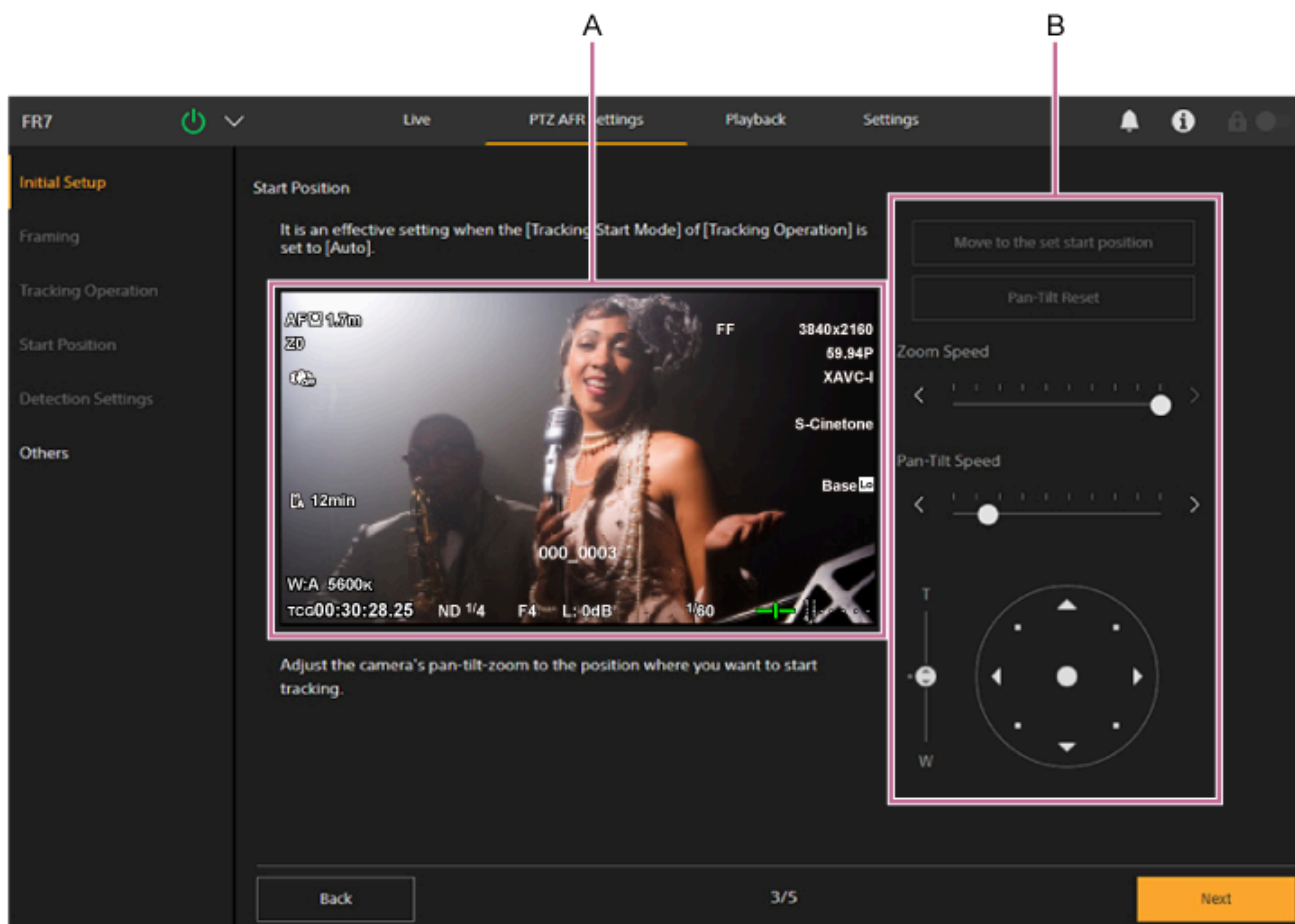
Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

- Wenn Sie [Auto] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Wenn Sie [Manual] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

7 Legen Sie auf dem Bildschirm [Start Position] die Startposition für die automatische Verfolgung fest.

Konfigurieren Sie die Startposition, die verwendet wird, wenn die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mit automatischem Verfolgungsstart arbeitet. Für den manuellen Verfolgungsstart ist diese Einstellung nicht erforderlich.

Sobald Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm die Taste  (Neu starten) drücken oder die Verfolgung der Person verloren geht, kehrt die Kamera zur Startposition zurück.



A: Kamerabildbereich

B: Steuerbereich für den Bildausschnitt

Legen Sie die Startposition fest.

- Verwenden Sie beim Festlegen der Startposition den Steuerbereich für den Bildausschnitt, um das Kamerabild zu schwenken, neigen und zoomen. Beobachten Sie dabei das Bild im Kamerabildbereich. Sie können die Übergangsgeschwindigkeit beim Schwenken/Neigen und Zoomen mithilfe der Schieberegler anpassen.
- Standardmäßig ist die Schaltfläche [Move to the set start position] deaktiviert. Nach Abschluss der Anfangskonfiguration wird sie aktiviert. Drücken Sie darauf, um zur aktuell konfigurierten Startposition zu gelangen.
- Drücken Sie die Taste [Pan-Tilt Reset] zum Zurücksetzen der Schwenk-/Neigebewegung. Drücken Sie die Taste, wenn die Anzeigen POWER und NETWORK gleichzeitig vorn am Gerät blinken oder wenn im Steuerbereich für den Bildausschnitt [Execute Pan-Tilt Reset] angezeigt wird.

Hinweis

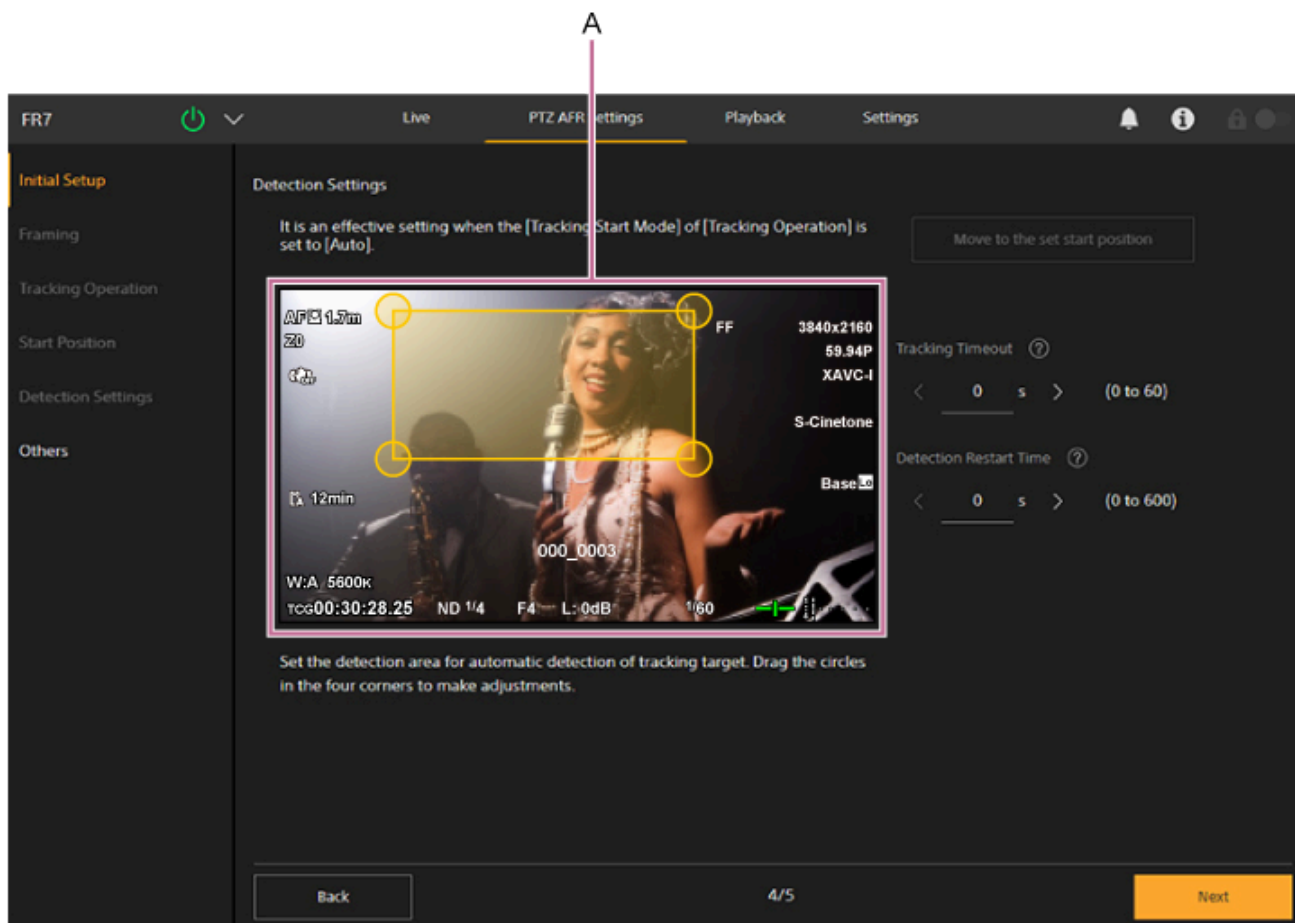
- In den folgenden Fällen ist eine erneute Konfiguration erforderlich.
 - Wenn das Objektiv gewechselt wird oder die Einstellung [Imager Scan Mode] geändert wird
 - Wenn [Rec Format] > [Video Format] während des Clear Image Zoom-Betriebs von 1920×1080 auf 3840×2160 geändert wird
 - Wenn die Einstellung unter [Zoom Type] geändert wird
 - Wenn die Einstellung [S&Q Motion] > [Frame Rate] auf einen Wert oberhalb von 60fps gesetzt wird
 - Wenn [P/T Range Limit] geändert wird
 - Wenn [P/T Direction] > [Direction] > [Ceiling] geändert wird

8 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

9 Legen Sie auf dem Bildschirm [Detection Settings] die detaillierten Einstellungen für automatischen Verfolgungsstart fest.

Für den manuellen Verfolgungsstart ist diese Einstellung nicht erforderlich.



A: Einrichtungsbereich für Erkennungsbereich

Legt den Bereich zur Erkennung der zu verfolgenden Zielperson fest.

- Legen Sie den Verfolgungsbereich fest, indem Sie die Kreise an den vier Ecken des orangefarbenen Rahmens ziehen, während Sie das Kamerabild beobachten. Eine Person, die in den Bereich eintritt, wird zum Ziel für die automatische Verfolgung.
- Standardmäßig ist die Schaltfläche [Move to the set start position] deaktiviert. Nach Abschluss der Anfangskonfiguration wird sie aktiviert. Drücken Sie darauf, um zur aktuell konfigurierten Startposition zu gelangen.
- [Tracking Timeout]: Legen Sie die Dauer fest, nach der zur Startposition zurückgekehrt werden soll, wenn die Erkennung des Gesichts vom Verfolgungsziel verloren gegangen ist. Legen Sie 0 Sekunden fest, um die Zeitablauffunktion zu deaktivieren (Standardwert: 0 Sekunden). Dadurch wird die Zeit festgelegt, bis die Kamera die Verfolgung einer Person mit nicht sichtbarem Gesicht, wie z. B. ein Zuschauer, der von Ihnen weg weist und versehentlich vom Verfolgungsziel werden könnte, automatisch stoppt und zur Startposition zurückkehrt.
- [Detection Restart Time]: Stellen Sie die Zeitspanne zwischen Beginn der automatischen Verfolgung und ihrem automatischen Neustart ein. Legen Sie 0 Sekunden fest, um die Funktion zum automatischen Neustart zu deaktivieren (Standardwert: 0 Sekunden). Wenn Sie das Verfolgungsziel während der Aufnahme in regelmäßigen Intervallen wechseln möchten, anstatt nur eine bestimmte Person zu verfolgen, können Sie eine Zeitdauer festlegen, nach der die Verfolgung automatisch gestoppt und neu begonnen wird.

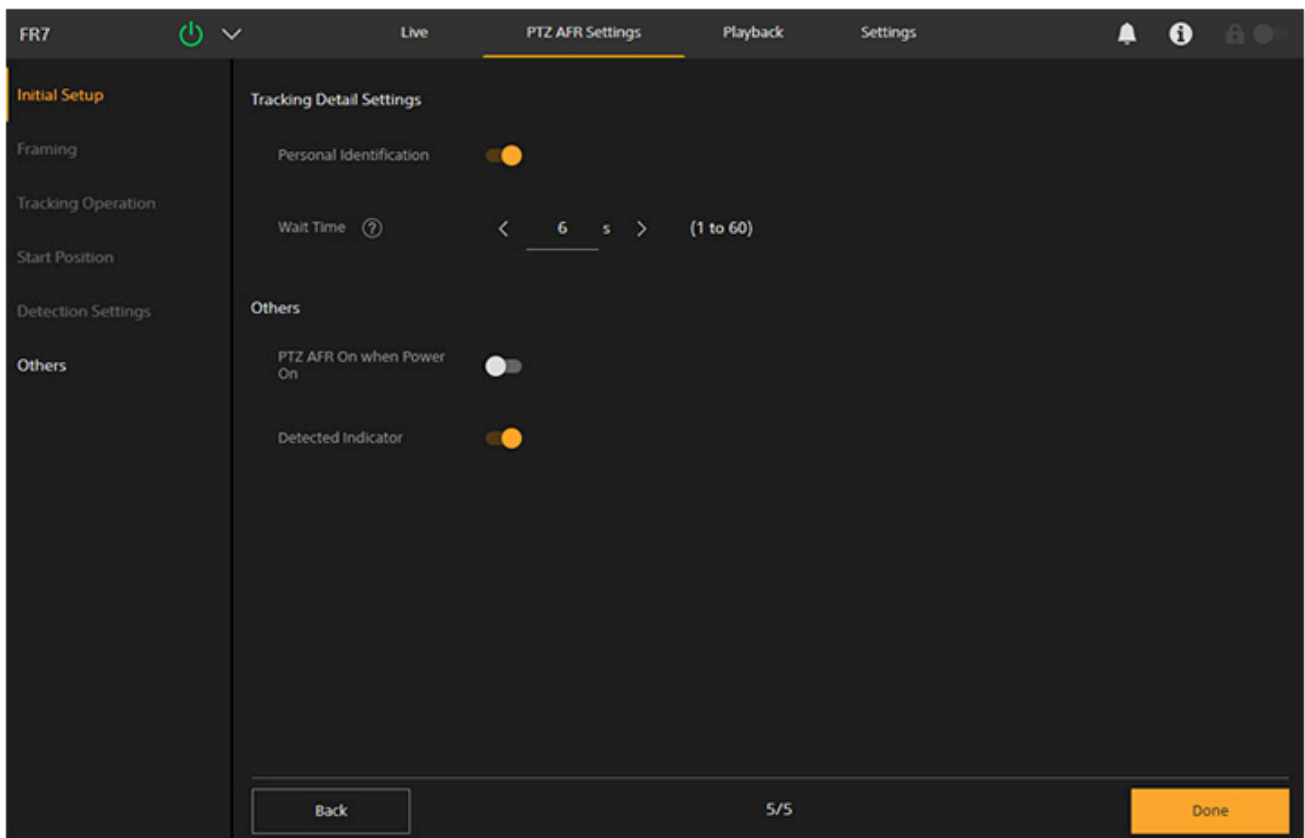
Hinweis

- Wenn die Einstellung der Startposition geändert wird, ist eine erneute Konfiguration erforderlich.

10 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

11 Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm [Others].

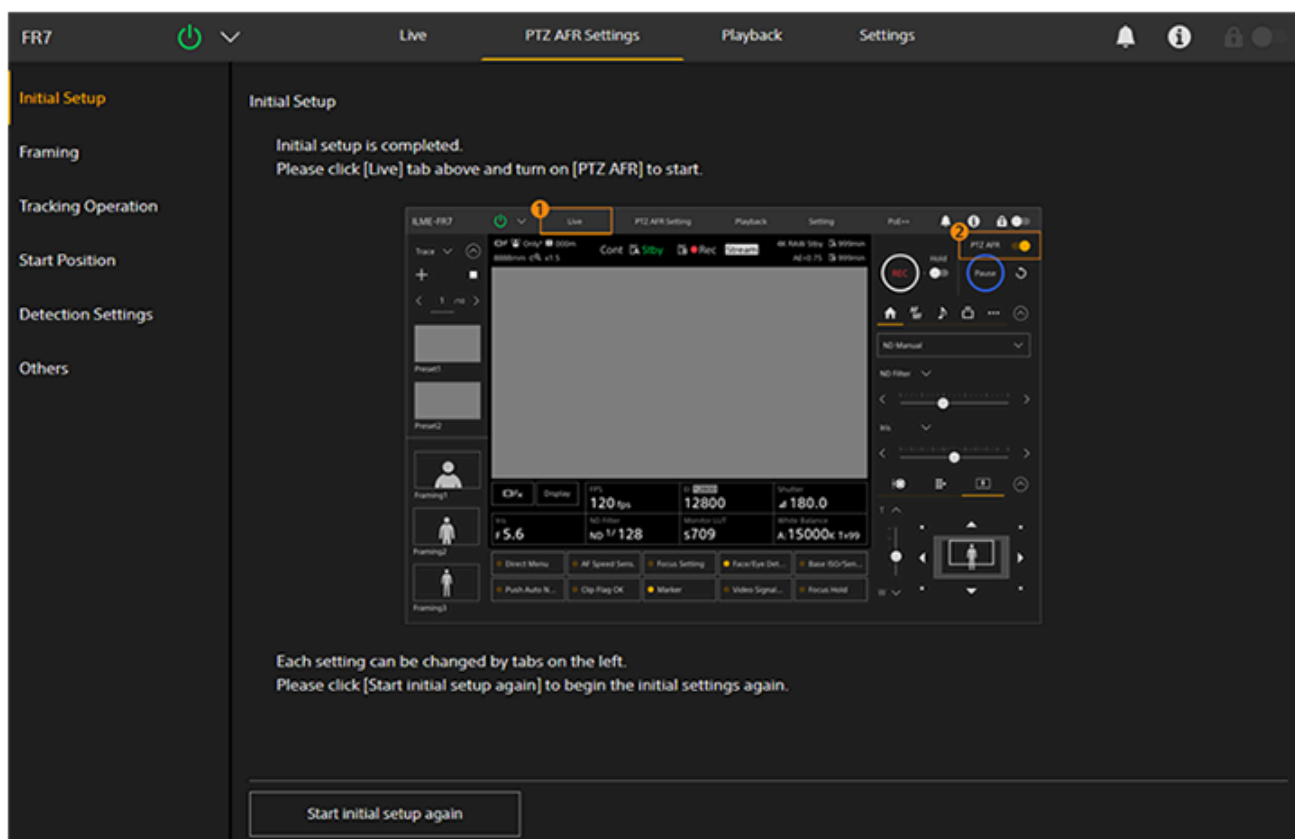


Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen je nach Bedarf.

- [Personal Identification]: Zum Normalbetrieb einschalten. Schalten Sie diese Einstellung aus, wenn die Kamera eine Person automatisch immer verfolgen soll, ohne sie zu identifizieren.
- [Wait Time]: Legen Sie die Wartezeit nach dem Verlust des Verfolgungsziels fest, bis das Schwenken/Neigen/Zoomen eingestellt wird.
- [PTZ AFR On when Power On]: Einschalten, um beim Einschalten des Geräts mit aktivierter PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu starten.
- [Detected Indicator]: Einschalten, um einen Rahmen um das Gesicht einer erkannten Person als Ziel oder Kandidat für automatische Verfolgung anzuzeigen. Es wird auch der Erkennungsbereich für die Startposition angezeigt.

12 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Done].

Der folgende Abschlussbildschirm wird angezeigt.



Die Konfiguration der Anfangseinstellungen für die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist damit abgeschlossen.

Sobald Sie die Ersteinrichtung abgeschlossen haben, können Sie unter den Elementen links auf dem Einstellungsbildschirm PTZ AFR jede Seite einzeln aufrufen. Wenn Sie Einstellungen geändert haben, drücken Sie auf der jeweiligen Seite auf [OK], um die Einstellungen zu übernehmen.

Verwandtes Thema

- [Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR](#)

Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)

In diesem Modus geben Sie zum Starten der Verfolgung manuell die zu verfolgende Person an.

- 1 Achten Sie darauf, dass auf dem Bildschirm zur Einrichtung von PTZ AFR der Verfolgungsmodus für Personen auf manuellen Verfolgungsstart eingestellt ist.**

Einzelheiten zur Art des Verfolgungsstarts siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“. Falls die Anfangseinstellungen nicht konfiguriert wurden, arbeitet das Gerät mit manuellem Verfolgungsstart.

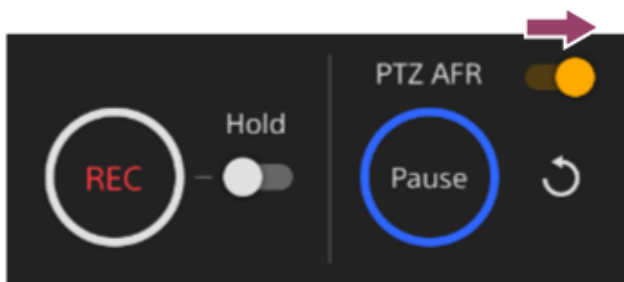
- 2 Erfassen Sie mithilfe der Kamera die zu verfolgende Person in der Web-App im Steuerbereich für den Bildausschnitt.**

Tipp

- Sie können auch eine Voreinstellungsposition aufrufen und diese Bildausschnitt-Steuerung dazu verwenden, eine Person zu erfassen.

- 3 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.**

Der Bereich um die Taste [Pause] blinkt blau.



- 4 Tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine zu verfolgende Person.**

Der Bereich um die Taste [Pause] leuchtet blau.

Während der automatischen Verfolgung ist die Taste [Pause] aktiviert.

Sie können während der Bildausschnitt-Steuerung die zu verfolgende Person jederzeit ändern. Tippen Sie auf die zu verfolgende Person, um das Verfolgungsziel auf diese Person wechseln zu lassen.

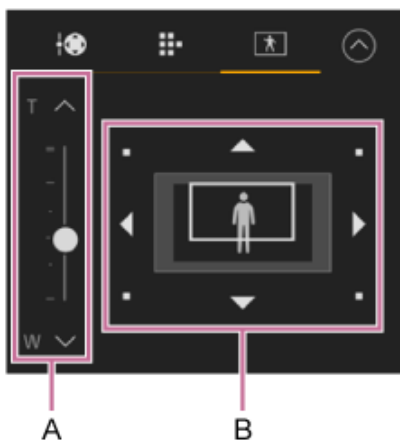
- 5 Drücken Sie die Taste [Pause], um das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung bei Bedarf anzuhalten.**

Der Bereich um die Taste [Pause] blinkt blau.

- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung auf die Taste [Pause] drücken, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Um die Bildausschnitt-Steuerung fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Resume].
- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung den Joystick/Zoom-Schieberegler bedienen oder eine Voreinstellungsposition aufrufen, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Zur Fortsetzung drücken Sie die Taste [Resume].
- Zur Fortsetzung können Sie auch auf eine zu verfolgende Person tippen, anstatt die Taste [Resume] zu verwenden.

- 6 Drücken Sie auf die Registerkarte  (Anpassung der AFR-Komposition) im Steuerbereich für den Live-Bildschirm, um den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition anzuzeigen.**

- 7 Passen Sie im Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition die Größe der Person und die Lage der Komposition an.**



A: Schieberegler für die Körpergröße

B: Bereich zur Anpassung der Komposition

Passen Sie die Größe und Position der Person innerhalb des Bilds an.

- Stellen Sie die Größe der Person innerhalb des Bilds mithilfe des Schiebereglers für die Körpergröße ein.
- Stellen Sie die Position der Person innerhalb des Bilds mithilfe des Bereichs zur Anpassung der Komposition ein. Geben Sie die Komposition an, indem Sie den weißen Kompositionsrahmen ziehen.

Hinweis

- Wenn der weiße Kompositionsrahmen den umgebenden grauen Bereich überlappt, können Personen leicht verloren gehen, die sich in die andere Richtung bewegen. Passen Sie als Grundsatz den Kompositionsrahmen so an, dass die Person nicht in den grauen Bereich eintritt.
- Wenn Sie Ihre Aufnahme so zusammenstellen, dass die Person groß erscheint, gehen Personen ggf. leicht verloren, wenn sie sich schnell bewegen. Gestalten Sie in diesem Fall die Person kleiner und positionieren Sie diese so, dass genügend Bewegungsraum um sie vorhanden ist.

Tipp

- Sofern Sie keine bestimmte Präferenz haben, wird die Einstellung von Autofokus empfohlen. Die Verfolgungsleistung wird beeinträchtigt, wenn nicht auf die Person fokussiert wird.
- Bei manuellem Verfolgungsstart ist die Taste (Neu starten) deaktiviert.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen (automatischer Verfolgungsstart)

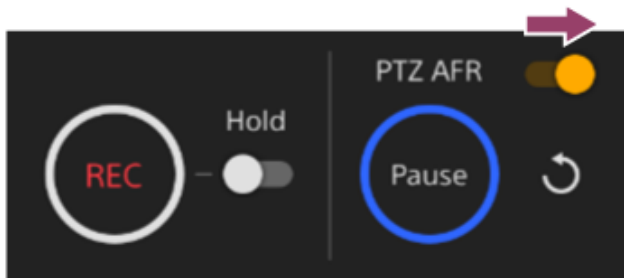
Sie können eine Person, die an einer angegebenen Position erscheint, automatisch verfolgen lassen.

- 1 Achten Sie hierzu darauf, dass auf dem Bildschirm zur Einrichtung von PTZ AFR der Verfolgungsmodus für Personen auf automatischen Verfolgungsstart eingestellt ist und die für die automatische Verfolgung erforderlichen Einstellungen konfiguriert wurden.**

Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.


- 2 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.**

Der Bereich um die Taste [Pause] blinkt blau.




Das Kamerabild bewegt sich automatisch auf die Startposition. Die automatische Verfolgung beginnt, sobald eine Person in den Erkennungsbereich eintritt.

Während der automatischen Verfolgung ist die Taste [Pause] aktiviert und ihre Umgebung leuchtet blau.

- Falls die Erkennung der verfolgten Person verloren geht, können Sie auf die Taste  (Neu starten) drücken, um zur Startposition zurückzukehren und auf die Erkennung eines Verfolgungsziels zu warten, damit die Verfolgung wieder aufgenommen wird. Sie können außerdem das Schwenken/Neigen/Zoomen manuell bedienen, um das verfolgte Motiv wieder ins Sichtfeld zu bringen. Drücken Sie dann die Taste [Resume], um die Verfolgung wieder aufzunehmen.

Tipp

- Sofern Sie keine bestimmte Präferenz haben, wird die Einstellung von Autofokus empfohlen. Die Verfolgungsleistung wird beeinträchtigt, wenn nicht auf die Person fokussiert wird.
- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung auf die Taste [Pause] drücken, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Um die Bildausschnitt-Steuerung fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Resume].
- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung den Joystick/Zoom-Schieberegler bedienen oder eine Voreinstellungsposition aufrufen, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Zur Fortsetzung drücken Sie die Taste [Resume].
- Während der Bildausschnitt-Steuerung können Sie die Komposition im Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition anpassen. Einzelheiten siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.
- Falls bei automatischem Verfolgungsstart ein Verfolgungsziel manuell angegeben wurde, erhält die Verfolgung dieser Person Vorrang. Um zum automatischen Verfolgungsstart zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Neu starten).
- Falls die Kamera die Sicht auf eine manuell angegebene Person vollständig verliert, kehrt die Kamera zum automatischen Verfolgungsstart zurück.

- Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR
- Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)

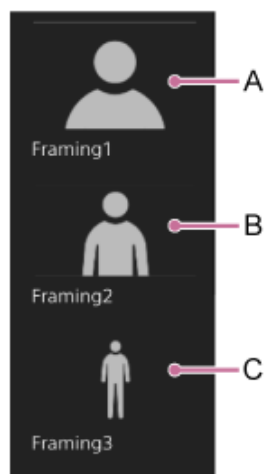
5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aufrufen

Wenn die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist, werden drei Kompositionsvoreinstellungen auf dem Live-Betriebsbildschirm angezeigt.

Sie können die Komposition unmittelbar ändern, indem Sie eine Kompositionsvoreinstellung aufrufen, anstelle den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition zu bedienen.

Das Gerät wird mit drei typischen Kompositionsvoreinstellungen ausgeliefert.



A: Nahaufnahmengröße

B: Taillengröße

C: Volle Körpergröße

1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.

Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.

2 Drücken Sie auf die aufzurufende Kompositionsvoreinstellung.

Oben rechts im Bild wird die Taste (Voreinstellungsrahmen-Menü) angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Recall].

Die ausgewählte Kompositionsvoreinstellung wird im Steuerbereich für AFR-Kompositionsvoreinstellungen aufgerufen.

Tipp

- Sie können auch doppelt auf eine Kompositionsvoreinstellung tippen, um sie aufzurufen.

So benennen Sie eine Kompositionsvoreinstellung um

Sie können eine Kompositionsvoreinstellung umbenennen. Einzelheiten siehe „Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen“

So ändern Sie eine Kompositionsvoreinstellung

Sie können eine Kompositionsvoreinstellung ändern. Einzelheiten siehe „Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung“.

Tipp



- Die Anzahl der Kompositionsvoreinstellungen beträgt drei (festgelegt). Sie können nicht hinzugefügt oder gelöscht werden.

Verwandtes Thema

- [Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen](#)
- [Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen

- 1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.**
Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die umzubenennende Kompositionsvoreinstellung.**
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungsrahmen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Rename].**
- 4 Geben Sie einen neuen Namen für die Kompositionsvoreinstellung ein.**

Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung

Sie können eine vorhandene Kompositionsvoreinstellung durch eine neue ersetzen.

1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.

Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.

2 Passen Sie im Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition die Größe und Lage der Person an.

Einzelheiten zur Anpassung siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.

3 Wählen Sie die zu ersetzende Kompositionsvoreinstellung aus, drücken Sie die Taste **...** (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Replace].

Die in Schritt 2 angepasste Komposition wird als Kompositionsvoreinstellung gespeichert.
Die Kompositionsvoreinstellung wechselt zur neuen Komposition.



Ersetzungsbeispiel

Tipp

- [Framing] auf dem Einstellungsbildschirm PTZ AFR und dem Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition sind verknüpft. Um zur Standardkomposition zurückzukehren, ersetzen Sie die Komposition, indem Sie unter [Framing] eine typische Komposition festlegen.

Verwandtes Thema

- [Motive für automatische Verfolgung angeben \(manueller Verfolgungsstart\)](#)

Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen

Sie können den Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der Tally-Anzeige des Geräts überwachen.

1 Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Technical] > [Tally] > [Tally Control] auf [PTZ AFR].

Die Tally-Anzeige wechselt wie folgt entsprechend dem Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung.

Tally-Anzeige	Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung
Erloschen	PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist deaktiviert.
Leuchtet grün	Automatische Verfolgung geht vonstatten.
Blinkt grün	PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist aktiviert, jedoch ist Benutzereingriff erforderlich. Prüfen Sie die im Kamerabildbereich auf dem Live-Betriebsbildschirm angezeigte Meldung und greifen Sie wie erforderlich ein.

Tipp

- Bei automatischem Verfolgungsstart blinkt die Tally-Anzeige grün, bis eine Person in den Erkennungsbereich eintritt.

Verwandtes Thema


- [Tally](#)

Bildschirm für die Anpassung des Fokus

Die Fokussierung wird mithilfe der folgenden Elemente des Live-Betriebsbildschirms angepasst.



1. Kamerabildbereich

Sie können die Fokussierung anpassen, indem Sie auf das Kamerabild tippen. Sie können die Touch-Bedienung in der Web-App deaktivieren, indem Sie den Schalter [Touch Focus] auf der Registerkarte  (Focus) im Kamerasteuerbereich ausschalten.

2. Kamerasteuerbereich – Registerkarte (Focus)

3. GUI-Steuerbereich

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Manuell mithilfe der Web-App einstellen

Sie können den Fokus beispielsweise in folgenden Situationen manuell einstellen.

- Motive, die teilweise durch Wassertröpfchen verborgen werden
- Motive, die sich nur schwach vom Hintergrund abheben
- Motive hinter anderen, näher liegenden Motiven

Hinweis

- Die manuelle Fokussierung kann während des Zoombetriebs nicht von der Web-App aus gesteuert werden.

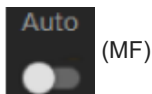
1 Wenn ein Objektiv mit Fokuswahlschalter verwendet wird, stellen Sie den Schalter auf die Position „AF/MF“ oder „AF“.

Hinweis

- Wenn der Schalter auf „Full MF“ oder „MF“ steht, kann die Fokussierung des Objektivs nicht über das Gerät gesteuert werden. Siehe „Bei Objektiven mit Fokusmodusschalter“ unter „Prüfen der Objektivschalter“.

2 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] im Kamerasteuerbereich nach links, um den Autofokus auszuschalten.

Der manuelle Fokusmodus wird aktiviert.



3 Nehmen Sie die Einstellung mithilfe des Schiebereglers unten auf der Registerkarte (Focus) vor.

Tipp

- Sie können den Autofokus nutzen, auch wenn die Hauptbedienung manuell erfolgt. Einzelheiten siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“.

Verwandtes Thema

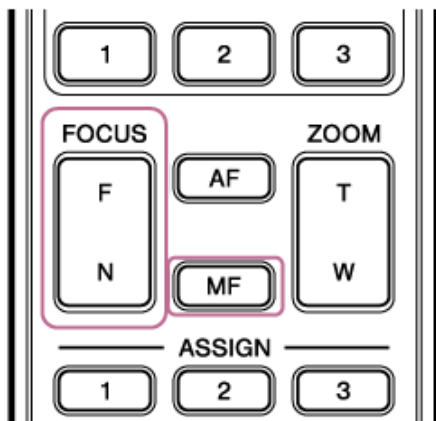
- [Prüfen der Objektivschalter](#)
- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

Fokus manuell mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen

Sie können den Fokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung manuell einstellen.

- 1 Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung die Taste MF.
- 2 Stellen Sie den Fokus manuell mithilfe der Tasten F (Fern) und N (Nah) ein.

Um auf ein fernes Motiv zu fokussieren, drücken Sie die Taste F.
Um auf ein nahes Motiv zu fokussieren, drücken Sie die Taste N.



Tipp



- Sie können den Autofokus nutzen, auch wenn die Hauptbedienung manuell erfolgt. Einzelheiten siehe „Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

Verwandtes Thema

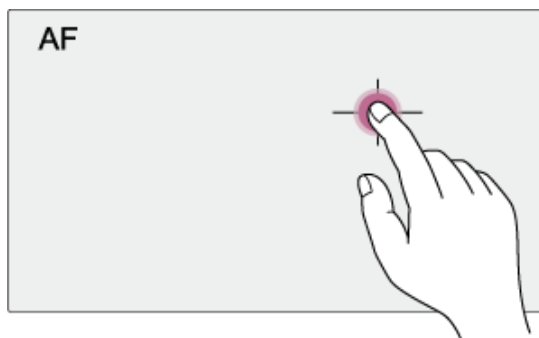
- [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Fokus durch Angabe einer Fokusposition anpassen (Spot Focus)

Im manuellen Fokusmodus können Sie im Kamerabildbereich die Position bestimmen, an der Sie fokussieren möchten.

- 1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [Touch Function in MF] auf [Spot Focus].
- 2 Schieben Sie den Schalter [Touch Focus] auf der Registerkarte  (Focus) nach rechts, um ihn einzuschalten.
- 3 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] auf der Registerkarte  (Focus) nach links, um ihn auszuschalten.
- 4 Geben Sie die Fokusposition an.

Die Spot-Fokus-Markierung wird angezeigt und das Bild wird an dieser Position fokussiert.



Beispiel für das Angeben der Position per Touch-Bedienung

Hinweis

- Die Spot-Fokus-Funktion funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.


Tipp

- Im Spot-Fokus-Modus können Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde, um den Spot-Fokus vorübergehend zu stoppen und den Autofokus so lange zu aktivieren, wie die Taste gedrückt wird. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur manuellen Fokussierung zurück.

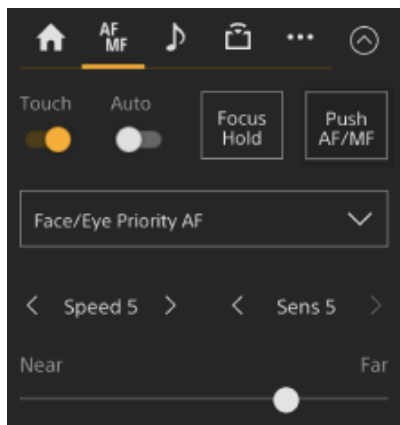
Autofokus vorübergehend verwenden (Push Auto Focus (AF))

Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe von Autofokus den Fokus vorübergehend anpassen. Solange Sie die Taste [Push AF/MF] gedrückt halten, wird automatisch fokussiert.

Dies ist hilfreich, wenn Sie bei manuellem Fokus schnell von einem Motiv auf ein anderes scharfstellen möchten.

- 1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [Push AF Mode] auf [AF].
- 2 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] auf der Registerkarte  (Focus) nach links, um ihn auszuschalten.
- 3 Drücken Sie die Taste [Push AF/MF].

Solange die Taste gedrückt gehalten wird, ist der Autofokus aktiviert.



Sobald Sie die Taste loslassen, wird der Autofokus auf Knopfdruck wieder aufgehoben und zur manuellen Fokussierung gewechselt.

Hinweis

- Der Autofokus auf Knopfdruck funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.

Tipp

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.

Verwendung des einmaligen Autofokus (Push Auto Focus (AF-S))

Sie können im manuellen Fokusmodus die Taste [Push AF/MF] drücken, um automatisch schnell zu fokussieren. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie vor der Aufzeichnung auf ein Motiv scharfstellen.

1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [Push AF Mode] auf [Single-shot AF(AF-S)].

2 Bestimmen Sie mithilfe von [Shooting] > [Focus] > [Focus Area (AF-S)] im Kameramenü die Position, an der Sie fokussieren möchten.

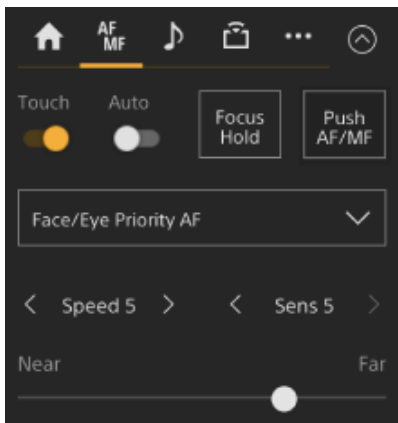
Tipp

- Sie können die Position ändern, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Daraufhin erhält der Fokusbereich einen orangefarbenen Rahmen, und Sie können per Touch-Bedienung seine Position auswählen.

3 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] auf der Registerkarte  (Focus) nach links, um ihn auszuschalten.

4 Drücken Sie die Taste [Push AF/MF].

Wenn Sie die Taste loslassen, bevor die Fokussierung abgeschlossen ist, stoppt der Autofokus auf Knopfdruck.



Während des Autofokus auf Knopfdruck wird der Status der Fokussierung von der Fokusanzeige signalisiert.

Ein: Der Fokus ist festgelegt.

Blinkt: Das Motiv ist unscharf. Da das Gerät nicht automatisch fokussiert, müssen Sie die Bildkomposition und die Fokussierungseinstellungen ändern, um eine Scharfstellung zu erlangen.

Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur manuellen Fokussierung zurück.

Hinweis

- Der Autofokus auf Knopfdruck funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.
- Bei Verwendung der Taste [Display] wird der Fokusbereichsrahmen nicht ausgeblendet.
- Während des Clear Image Zoom-Betriebs kann die Position des [Focus Area (AF-S)]-Rahmens nicht festgelegt werden. Während des Autofokus auf Knopfdruck gewährt außerdem der AF-Betrieb dem Bereich in der Mitte Vorrang.
- Die [Focus Area (AF-S)]-Rahmenposition kann während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht konfiguriert werden. Der AF-Betrieb gewährt dem verfolgten Motiv Vorrang.

Tipp

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.

- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Push AF Mode] einer belegbaren Taste zuzuweisen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Focus Area (AF-S)] einer belegbaren Taste zuzuweisen.
- Sie können mithilfe von [Monitoring] > [Display On/Off] > [Focus Area Ind.(AF-S)] im Kameramenü den Fokusbereichsrahmen ein- bzw. ausblenden.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Automatisch mithilfe der Web-App einstellen

Des Gerät verwendet Phasenerkennungs-AF zur Hochgeschwindigkeitsfokussierung und Kontrast-AF zur Präzisionsfokussierung. Durch die Kombination dieser beiden AF-Methoden wird eine automatische Fokussierung erreicht, die sowohl schnell als auch genau ist.

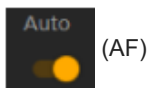
- 1 Wenn ein Objektiv mit Fokuswahlschalter verwendet wird, stellen Sie den Schalter auf die Position „AF/MF“ oder „AF“.

Hinweis

- Wenn der Schalter auf „Full MF“ oder „MF“ steht, kann die Fokussierung des Objektivs nicht über das Gerät gesteuert werden. Siehe „Bei Objektiven mit Fokusmodusschalter“ unter „Prüfen der Objektivschalter“.

- 2 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] im Kamerasteuerbereich nach rechts, um ihn einzuschalten.

Der Autofokusmodus wird aktiviert.



Hinweis

- Hierfür wird ein Objektiv benötigt, das die Autofokusfunktion unterstützt.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Genauigkeit ggf. nicht erreicht.
- An einem Objektiv mit A-Bajonett kann der Fokus nicht automatisch eingestellt werden.

Tipp

- Im Autofokusmodus können Sie den Fokus mithilfe des Schiebereglers Focus im Kamerasteuerbereich anpassen. Einzelheiten siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“.

Verwandtes Thema

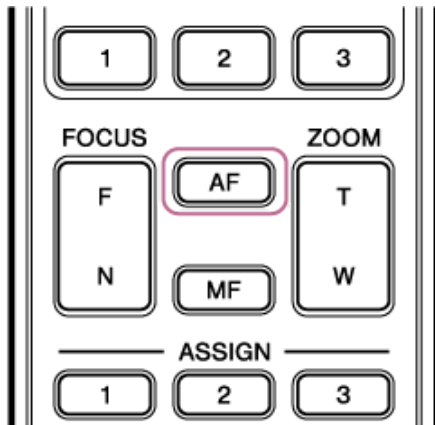
- [Prüfen der Objektivschalter](#)
- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

Fokus automatisch mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen

Sie können den Fokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung automatisch einstellen.

1 Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung die Taste AF.

Der Fokus auf ein Motiv wird automatisch eingestellt.



Hinweis

- Sie können den Autofokus nutzen, auch wenn die Hauptbedienung manuell erfolgt. Einzelheiten siehe „Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

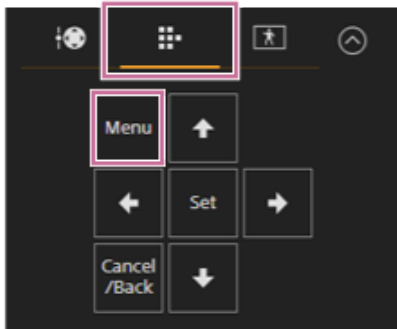
Verwandtes Thema

- [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus (Fokusbereich)

Sie können den Zielbereich für den Autofokus festlegen und die Fokussierung für diesen Bereich anpassen.

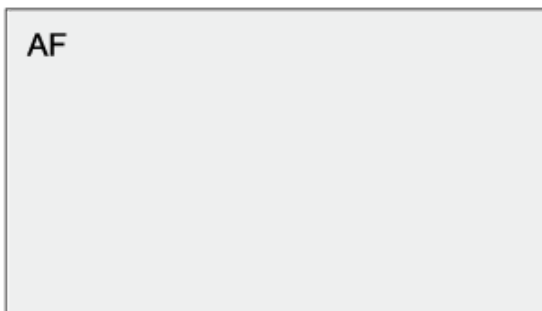
- 1 Drücken Sie die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich, um das Kameramenü zu öffnen.



- 2 Legen Sie mithilfe von [Shooting] > [Focus] > [Focus Area] im Kameramenü den Zielbereich für den Autofokus fest.

[Wide]:

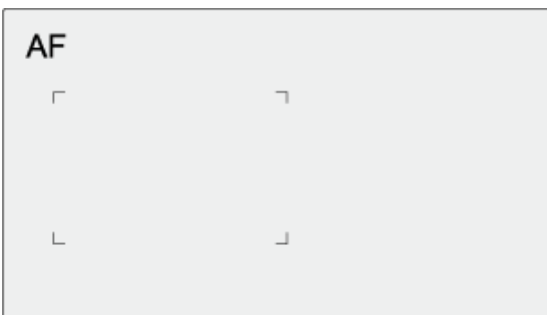
Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv. Es wird kein Rahmen angezeigt.



[Zone]:

Sucht automatisch innerhalb der angegebenen Zone nach einer Fokusposition.

Geben Sie nach der Auswahl die Position mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich an.



Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste [Set] gedrückt halten.

[Flexible Spot]:

Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.

Geben Sie nach der Auswahl die Position mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich an.

AF



Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste [Set] gedrückt halten.

Hinweis

- Bei Verwendung der Taste [Display] im Kamerabildbereich wird der Fokusbereichsrahmen nicht ausgeblendet.

Tipp

- Sie können mithilfe von [Monitoring] > [Display On/Off] > [Focus Area Indicator] im Kameramenü den Fokusbereichsrahmen ein- bzw. ausblenden.

Schnelles Wechseln des Fokusbereichs (Fokuseinstellung)

Sie können Position und Größe des Autofokusbereichs während der Aufnahme schnell ändern, indem Sie einer belegbaren Taste die Funktion [Focus Setting] zuweisen.

- Einzelheiten zu belegbaren Tasten siehe „Belegbare Tasten“.

Die Funktion variiert je nach der Fokusbereichseinstellung.

Wenn im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [Focus Area] auf [Flexible Spot] oder [Zone] gesetzt ist

- Sie können die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Focus Setting] zugewiesen wurde und dann die Anpassung mit den Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich vornehmen. Sie können beim Anpassen der Position den Fokusbereich auf die Mitte zurücksetzen, indem Sie die Taste [Set] drücken.
- Sie können die Größe des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Nach dem Ändern der Größe können Sie die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie die Taste [Set] drücken. Drücken Sie abschließend auf die belegbare Taste, der [Focus Setting] zugewiesen wurde, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [Focus Area] auf [Wide] gesetzt ist

Sie können die Größe des Fokusbereichs nur ändern, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Die Position kann auch geändert werden, indem zuvor der Typ auf [Flexible Spot] oder [Zone] geändert wird.

Tipp

- Wenn sowohl [Shooting] > [Focus] > [Push AF Mode] im Kameramenü auf [Single-shot AF(AF-S)] gesetzt ist als auch der Schalter [Auto Focus] ausgeschaltet ist (manueller Fokusmodus), können Sie die [Focus Area (AF-S)]-Fokusbereichsposition ändern.
- Der Rahmen des Fokusbereichs wird orangefarben angezeigt, wenn die Position des Fokusbereichs geändert werden kann.

Verwandtes Thema

- [Belegbare Tasten](#)

Fokusbereichsrahmen mittels Touch-Bedienung bewegen (Fokus-Berührungsbereich)

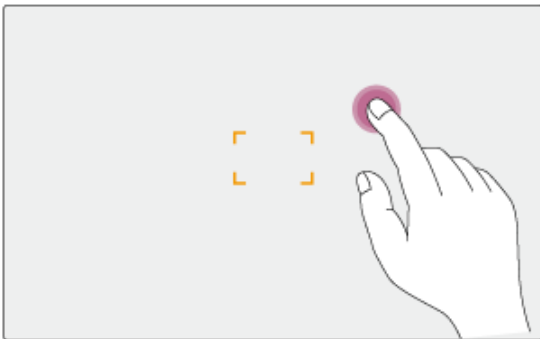
Sie können die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Daraufhin wird der Fokusbereich orangefarben angezeigt, und Sie können den Fokusbereichsrahmen per Touch-Bedienung im Kamerabildbereich bewegen.

Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Fokusbereich zu bewegen. Der Bereich wird an der angetippten Position zentriert. Ziehen Sie den Fokusbereich auf dem Bildschirm mit dem Finger in die gewünschte Position.

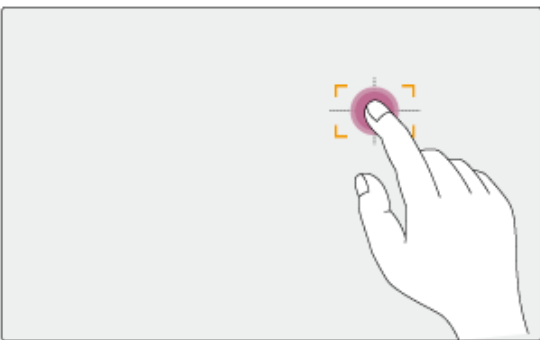
Tipp

- Sie können den Fokus-Berührungsbereich auf dem Aufnahmebildschirm mithilfe einer belegbaren Taste aktivieren/deaktivieren, der [Focus Setting] zugewiesen wurde.

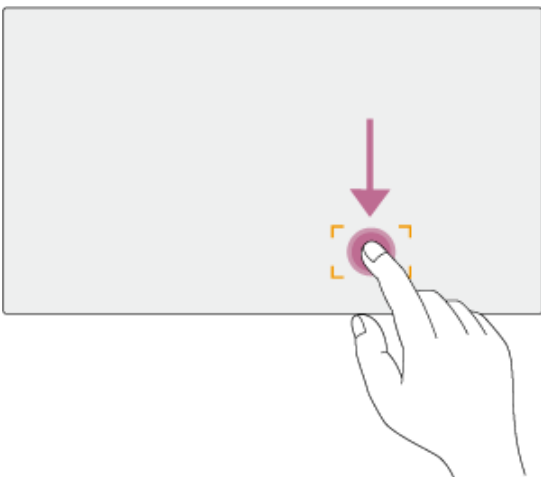
1 Tippen Sie auf eine beliebige Stelle.



Die angetippte Stelle wird zur Mitte des Fokusbereichs.



2 Finger über den Bildschirm ziehen, um den Fokusbereich auf die Endposition des Fingers zu bewegen.



Hinweis

- Wenn Sie auf eine Position außerhalb des Einstellungsbereichs tippen oder den Fokusbereich auf eine solche ziehen, wird der Fokusbereich auf die obere/untere/linke/rechte Grenze des Einstellungsbereichs gesetzt.
- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Wenn im Kamerasteuerbereich der Schalter [Touch Focus] ausgeschaltet ist
 - Wenn der Fokusbereichsrahmen grau oder gar nicht angezeigt wird
 - Während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

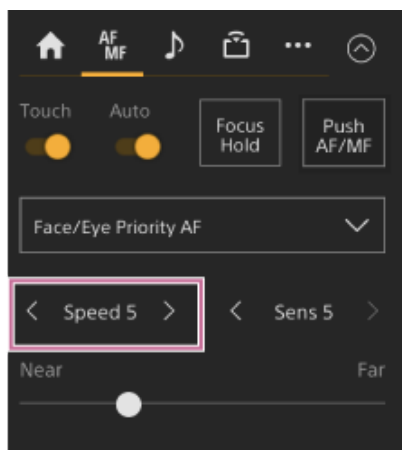
Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Anpassen des Autofokusbetriebs (AF-Übergangsgeschwindigkeit, AF-Motivwechselempfindlichkeit)

Sie können den Autofokusbetrieb anpassen, indem Sie die Übergangsgeschwindigkeit und Motivwechselempfindlichkeit ändern.

Einstellen der AF-Übergangsgeschwindigkeit

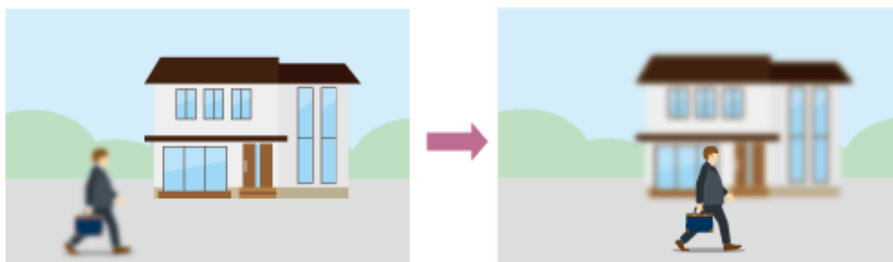
Sie können die Geschwindigkeit des Fokusantriebs beim Motivwechsel mithilfe der Taste [AF Transition Speed] im Kamerasteuerbereich festlegen.



Wählen Sie die Geschwindigkeit im Bereich [Speed 1] (langsam) bis [Speed 7] (schnell) in Einerschritten aus. Drücken Sie die Taste < zum Verringern des Werts (langsamer) oder die Taste > zum Erhöhen des Werts (schneller).

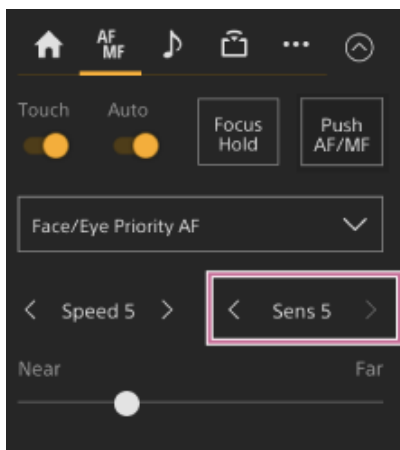
Bei Einstellung auf geringe Geschwindigkeit bewegt sich der Fokus langsam, wenn das zu fokussierende Motiv wechselt, wodurch Aufnahmen mit beeindruckender Ausdrucksstärke erzielt werden.

Bei Einstellung auf hohe Geschwindigkeit wechselt der Fokus schnell zwischen Motiven. Im Beispiel unten wechselt der Fokus schnell vom Gebäude im Hintergrund zur Person, die im Vordergrund läuft. Das in den Rahmen eintretende Motiv wird sofort fokussiert, wodurch sich diese Einstellung ideal für Dokumentaraufnahmen eignet, bei denen schnell fokussiert werden muss.



AF-Motivwechselempfindlichkeit

Sie können die Empfindlichkeit für den Wechsel zwischen Motiven mithilfe der Taste [AF Subj. Shift Sens.] im Kamerasteuerbereich festlegen.



Wählen Sie die Empfindlichkeit im Bereich [Sens 1] (gekoppelt) bis [Sens 5] (reaktiv) in Einzelschritten aus. Drücken Sie die Taste < zum Verringern des Werts (langsam wechseln) oder die Taste > zum Erhöhen des Werts (schnell wechseln). Bei Einstellung auf geringe Empfindlichkeit wechselt der Fokus nicht sofort, auch wenn ein anderes Motiv vor dem aktuell fokussierten erscheint.



Bei Einstellung auf hohe Empfindlichkeit erhält das vordere Motiv Vorrang und der Fokus wechselt zu diesem.



Tipp

- Wenn [AF Speed/Sens.] einer belegbaren Taste zugewiesen ist, werden bei jedem Tastendruck die Pegelbalken zum Einstellen von Werten in der folgenden Reihenfolge im Kamerabildbereich angezeigt, wodurch Sie die Einstellungen für die AF-Übergangsgeschwindigkeit und AF-Motivwechselempfindlichkeit ändern können.
AF-Übergangsgeschwindigkeit → AF-Motivwechselempfindlichkeit → Keine Anzeige ...

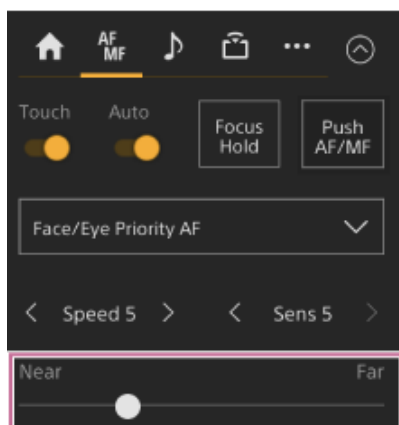
Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App

Nach dem Wechsel und der manuellen Einstellung des Fokus können Sie die Fokuskontrolle zur Feineinstellung dem Autofokus überlassen.

- 1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [AF Assist] auf [On].
- 2 Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Shooting] > [Focus] > [AF Assist Control] auf [On].
- 3 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] im Kamerasteuerbereich nach rechts, um ihn einzuschalten.
Der Autofokusmodus wird aktiviert.
- 4 Legen Sie das Fokusziel mithilfe des Schiebereglers [Focus] im Kamerasteuerbereich fest.

[Near]: Fokussiert auf nahes Motiv.

[Far]: Fokussiert auf fernes Motiv.



Im Zustand „AF Assist“ wird ein Motiv in der mit dem Schieberegler [Focus] eingestellten Entfernung automatisch fokussiert.

Hinweis

- Im Zustand „AF Assist“ ist der Wechsel des Fokus unabhängig von der Einstellung für [Shooting] > [Focus] > [AF Subj. Shift Sens.] im Kameramenü schwierig.
- Der Zustand „AF Assist“ wird in folgenden Fällen beendet.
 - Wenn das mit dem Schieberegler [Focus] fokussierte Motiv nicht mehr sichtbar ist
 - Beim Umschalten auf manuellen Fokus
 - Beim Starten von Echtzeitverfolgungs-AF

Tipp

- Sie können den Zustand „AF Assist“ schnell beenden, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.
- Echtzeitverfolgungs-AF stoppt, wenn der Schieberegler [Focus] bedient wird.
- Im Modus „Face/Eye Only AF“ fokussiert der Autofokus auf das der Fokusposition des Schiebereglers [Focus] nächstgelegene Gesicht.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Wenn [Shooting] > [Focus] > [AF Assist] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist, können Sie mithilfe der Tasten F (Fern) und N (Nah) auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung auch bei aktiviertem Autofokus die Fokussierung auf ein Motiv anpassen.

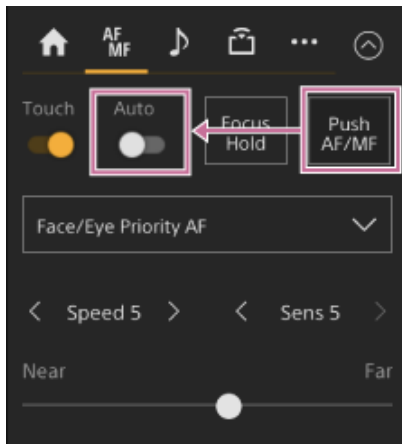
5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Vorübergehende Verwendung des manuellen Fokus während Autofokus (Push Manual Focus)

Drücken Sie im Autofokusmodus die Taste [Push AF/MF], um bei gedrückter Taste manuell zu fokussieren. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur automatischen Fokussierung zurück.

Dadurch können Sie den Autofokus vorübergehend anhalten und manuell fokussieren, falls sich andere Objekte vor dem Motiv vorüberbewegen.



Tipp

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung (Face/Eye Detection AF)

Das Gerät kann innerhalb des Fokusbereichs die Gesichter und Augen von Personen als zu verfolgendes Ziel erkennen und den Fokus dann auf die Gesichter bzw. Augen anpassen.

Sobald Gesichter erkannt werden, werden graue Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt. Wenn automatische Fokussierung möglich ist, wechselt die Farbe der Rahmen zu Weiß und die Verfolgung beginnt. Wenn Augen erkannt werden und der Fokus eingestellt wird, so wird der Gesichts-/Augenerkennungsrahmen um die Augen angezeigt. Wenn mehrere Personen erkannt werden, wird das Hauptmotiv automatisch bestimmt.

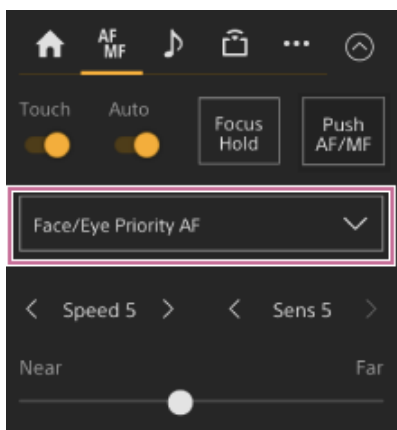
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich die Fokussierung im AF-Modus befindet oder während Autofokus auf Knopfdruck.


Tipp

- Wenn der Fokusbereich auf [Zone] oder [Flexible Spot] eingestellt ist und sich die Gesichter oder Augen innerhalb des angegebenen Fokusbereichs überschneiden, werden die Gesichts-/Augenerkennungsrahmen weiß angezeigt und das Gerät fokussiert automatisch auf diese Gesichter/Augen.
- Falls „Autofokus auf Knopfdruck (AF-S)“ verwendet wird, werden die Gesichts-/Augenerkennungsrahmen der fokussierten Gesichter/Augen grün angezeigt.

Einstellen mithilfe der Taste [Face/Eye Detection AF] im Kamerasteuerbereich

Drücken Sie die Taste [Face/Eye Detection AF] und legen Sie den Gesichts-/Augenerkennungs-AF-Betrieb fest.



[Face/Eye Only AF]: Die Kamera erkennt die Gesichter/Augen von Motiven (Personen) und fokussiert und verfolgt nur ihre Gesichter/Augen. Solange keine Gesichter/Augen erkannt werden, wird AF vorübergehend gestoppt und das Symbol  (Autofokus im Face/Eye Only AF-Modus angehalten) wird angezeigt. Dieser Modus ist hilfreich, wenn Sie nur Gesichter/Augen automatisch fokussieren und verfolgen möchten.

[Face/Eye Priority AF]: Die Kamera erkennt die Gesichter/Augen von Motiven (Personen) und gewährt der Fokussierung/Verfolgung der Gesichter/Augen Vorrang. Falls keine Gesichter/Augen erkannt werden, erfolgt die Fokussierung im AF-Modus (Standardeinstellung).

[AF]: Die Funktion Gesichts-/Augenerkennungs-AF ist deaktiviert.

Hinweis

- Während des Autofokus auf Knopfdruck ist [Face/Eye Priority AF] auch dann aktiviert, wenn [Face/Eye Only AF] gegenwärtig ausgewählt ist.
- Wenn der Schalter [Auto Focus] ausgeschaltet ist, ist Gesichts-/Augenerkennungs-AF deaktiviert (ausgenommen während Autofokus auf Knopfdruck).
- Wenn Sie den Camcorder ausschalten, während [Face/Eye Only AF] ausgewählt ist, wechselt der Modus beim nächsten Einschalten des Camcorders automatisch zu [Face/Eye Priority AF].

Tipp

- Sie können den Betrieb mit Gesichts-/Augenerkennungs-AF mithilfe von [Shooting] > [Focus] > [Face/Eye Detection AF] im Kameramenü festlegen.

Ausblenden der Gesichts-/Augenerkennungsrahmen

Sie können Gesichts-/Augenerkennungsrahmen mithilfe der Funktion [Monitoring] > [Display On/Off] > [Face/Eye Detection Frame] im Kameramenü ein-/ausblenden.

Hinweis

- Für Gesichter und Augen, die mithilfe von Autofokus auf Knopfdruck (AF-S) scharfgestellt sind, werden grüne Gesichts-/Augenerkennungsrahmen angezeigt, die nicht mit der Taste [Display] oder bei Einstellung von [Face/Eye Detection Frame] auf [Off] ausgeblendet werden.

Umschalten des Betriebs mit Gesichts-/Augenerkennungs-AF mithilfe einer belegbaren Taste

Weisen Sie [Face/Eye Detection AF] einer belegbaren Taste zu. Sie können dann die Funktionsweise des Betriebs mit Gesichts-/Augenerkennungs-AF in der Reihenfolge [Face/Eye Priority AF], [Face/Eye Only AF] und [AF] per Tastendruck durchschalten.

Einstellung mithilfe des Direktmenüs

Sie können die Funktionsweise des Gesichts-/Augenerkennungs-AF-Betriebs auch über das Direktmenü festlegen.

- Einzelheiten zum Direktmenü siehe „Verwenden des Direktmenüs“.

Verwandtes Thema

- [Verwenden des Direktmenüs](#)

Ein bestimmtes Motiv verfolgen (Echtzeitverfolgungs-AF)

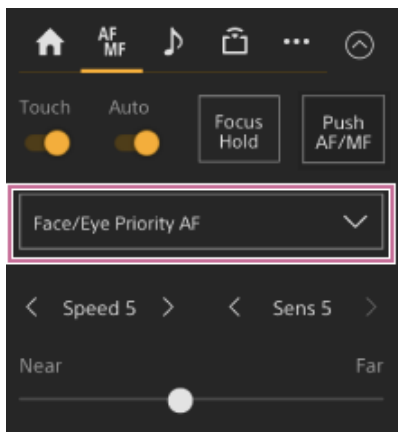
Sie können die Fokussierung auf ein bestimmtes Motiv beibehalten, indem Sie dieses durch Touch-Bedienung oder Auswahl eines Gesichtserkennungsrahmens im Kamerasteuerbereich bestimmen.

Sobald ein Motiv ausgewählt wurde, wird ein weißer Verfolgungsrahmen angezeigt und die Verfolgung beginnt.


Tipp

- Die Verfolgung wird unabhängig von der Einstellung des Fokusbereichs über den gesamten Bildbereich durchgeführt.
- Wenn [Shooting] > [Focus] > [Touch Function in MF] im Webmenü oder Kameramenü auf [Tracking AF] eingestellt ist, wird Echtzeitverfolgungs-AF auch im manuellen Fokusmodus unterstützt.

Je nach Betriebsmoduseinstellung des Gesichts-/Augenerkennungs-AF tritt Folgendes für das Verfolgungsziel ein.



[Face/Eye Only AF] oder [Face/Eye Priority AF]: Fokussierung und Verfolgung des bestimmten Motivs.

Ist das Verfolgungsziel eine Person und werden Gesicht bzw. Augen erkannt, fokussiert die Kamera auf dieses Gesicht/Auge. Werden Gesicht bzw. Augen eines Verfolgungsziels erkannt, so wird das Gesicht des Verfolgungsziels gespeichert. Nach der Speicherung wird das Symbol  (Verfolgungsgesicht gespeichert) angezeigt.

Hinweis

- Wenn während des manuellen Fokus der Verfolgungs-AF gestartet wird, so wird das Gesicht des Verfolgungsziels nicht gespeichert.

[AF]: Zur Fokussierung und Verfolgung eines bestimmten Motivs verwenden. Gesichts-/Augenerkennung wird nicht durchgeführt, auch wenn das Verfolgungsziel eine Person ist.


Hinweis

- Die Funktion „Realtime Tracking AF“ (Echtzeitverfolgungs-AF) funktioniert nicht, wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung gestellt ist.

Echtzeitverfolgungs-AF starten

Wenn ein bestimmtes Motiv als Verfolgungsziel festgelegt wird, beginnt die Verfolgung dieses Ziels.

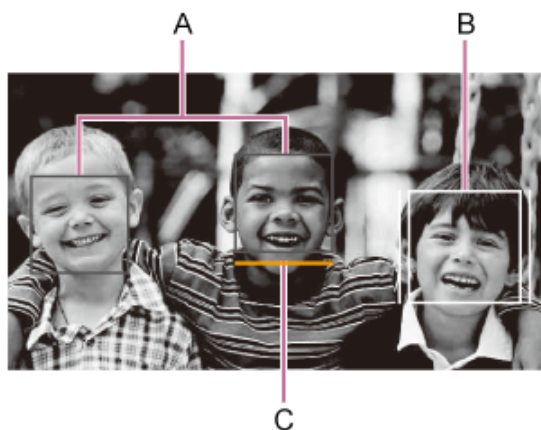
Bestimmen per Touch-Bedienung

Schieben Sie den Schalter [Touch Focus] auf der Registerkarte  (Focus) im Kamerasteuerbereich nach rechts, um ihn einzuschalten. Tippen Sie dann auf das zu verfolgende Zielmotiv in einem der nachfolgend genannten Zustände.

- Wenn der manuelle Fokusmodus aktiv ist oder während manuellem Fokus auf Knopfdruck und wenn [Shooting] > [Focus] > [Touch Function in MF] im Webmenü oder Kameramenü auf [Tracking AF] gesetzt ist
- Wenn der automatische Fokusmodus aktiv ist oder während Autofokus auf Knopfdruck (AF)

Bestimmen durch Auswahl des Gesichtserkennungsrahmens

Bewegen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich den Gesichtsauswahlcursor (orange unterstrichen) auf das zu verfolgende Zielmotiv, und drücken Sie die Taste [Set].



A: Gesichtserkennungsrahmen (grau)

B: Verfolgungsrahmen

C: Gesichtsauswahlcursor (orange)

Hinweis

- Während der manuellen Fokussierung kann die Verfolgung nicht durch Auswahl eines Gesichtserkennungsrahmens gestartet werden.

Tipp


- Sie können das zu verfolgende Ziel auch während des Echtzeitverfolgungs-AF ändern.

Echtzeitverfolgungs-AF stoppen

Drücken Sie die Taste  (Stoppen des Echtzeitverfolgungs-AF).



Tipp

- Der Echtzeitverfolgungs-AF stoppt in den folgenden Fällen:
 - Wenn der Schalter [Auto Focus] oder das Bedienelement AUTO/MANUAL am Objektiv betätigt wird
 - Wenn der Fokusmodus geändert wird
 - Wenn „AF Assist“ ausgeführt wird
 - Wenn die Einstellung des Fokusbereichs oder der Gesichts-/Augenerkennung-AF geändert wird
 - Wenn eine belegbare Taste gedrückt wird, der die Funktion [Push AF/MF] zugewiesen wurde
 - Wenn sich das Verfolgungsziel nicht innerhalb des Aufnahmebildschirms befindet oder wenn das Motiv für einige Sekunden außerhalb des Fokus ist
 - Wenn der Schalter [PTZ AFR] betätigt wird
- Wenn ein Verfolgungsgesicht gespeichert wurde (wenn das Symbol  (Verfolgungsgesicht gespeichert) angezeigt wird), wird der Echtzeitverfolgungs-AF fortgesetzt, sobald das gespeicherte Verfolgungsgesicht in den Bildbereich gelangt. Um das Verfolgungsgesicht zu löschen, stoppen Sie den Echtzeitverfolgungs-AF wie oben beschrieben.

Bildschirm für die Anpassung der Helligkeit

Sie können die Helligkeit durch Anpassen der Blende, Verstärkung und Verschlusszeit sowie durch Anpassen des Lichtpegels mithilfe von ND-Filtern in den folgenden Steuerbereichen des Live-Betriebsbildschirms in der Web-App einstellen. Sie können die Helligkeit auch automatisch anpassen.



1. Kamerasteuerbereich – Registerkarte (Main)

2. Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration

Zeigt den Status der Einstellungen für zur Aufnahme erforderliche Grundfunktionen auf Tasten an. Drücken Sie eine Taste, um den entsprechenden Einrichtungsbildschirm für die jeweilige Funktion im Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen unten anzuzeigen.

3. Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen der Kamera

Zeigt den Bereich zur Anpassung des Einrichtungselements an, das im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration ausgewählt wurde.

Hinweis

- Die Verstärkung kann nicht angepasst werden, wenn [Shooting Mode] auf [Cine EI Quick] oder [Cine EI] eingestellt ist. Außerdem kann bei Einstellung auf [Cine EI Quick] oder [Cine EI] die Helligkeit nicht automatisch mithilfe der Verschlusszeit eingestellt werden. Die automatische Einstellung der Helligkeit mit der Blende und dem ND-Filter wird unterstützt.

Tipp

- Der Modus Cine EI dient zur Aufnahme mit einer Basisempfindlichkeit ohne Verwendung von Verstärkung, um die Leistung des Bildsensors zu maximieren. Die Helligkeit wird mithilfe der Beleuchtung und dem ND-Filter angepasst, um die Lichtmenge zu regulieren, die den Bildsensor erreicht. Einzelheiten zu Exposure Index (EI) siehe „Ändern der Verteilung dunkler und heller Bereiche im aufgezeichneten Bild“.

Verwandtes Thema

- [Ändern der Verteilung dunkler und heller Bereiche im aufgezeichneten Bild](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Einstellen der Basisempfindlichkeit

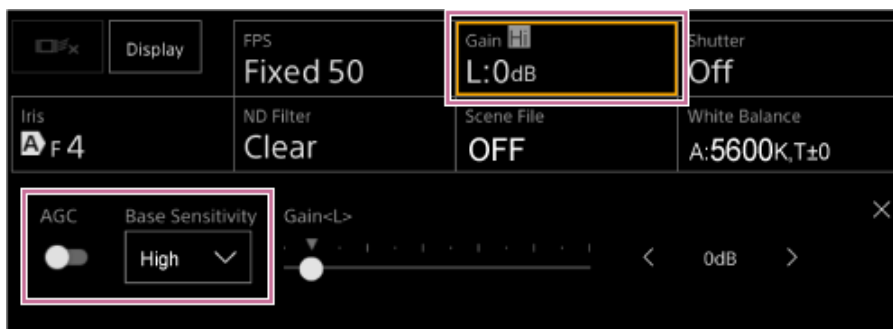
Sie können die Basisempfindlichkeit einstellen, bevor Sie die Helligkeit anpassen.

Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] gesetzt ist

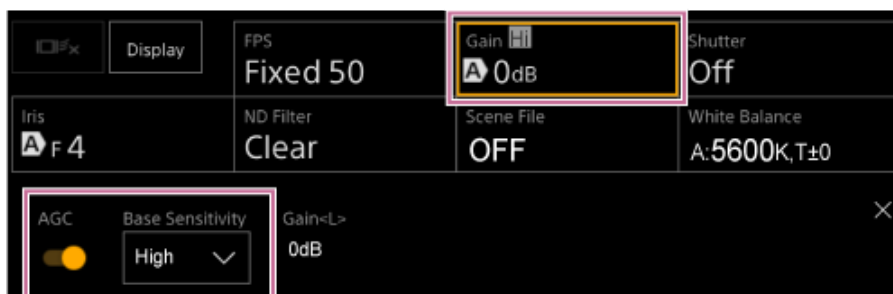
Drücken Sie im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration die Taste [ISO/Gain] und setzen Sie [Base Sensitivity] im Bereich zur Anpassung von ISO/Verstärkung auf [High] oder [Low].

Wählen Sie bei normaler Beleuchtung [Low] und bei schwacher Beleuchtung [High] aus.

Bildschirm, wenn [AGC] deaktiviert ist



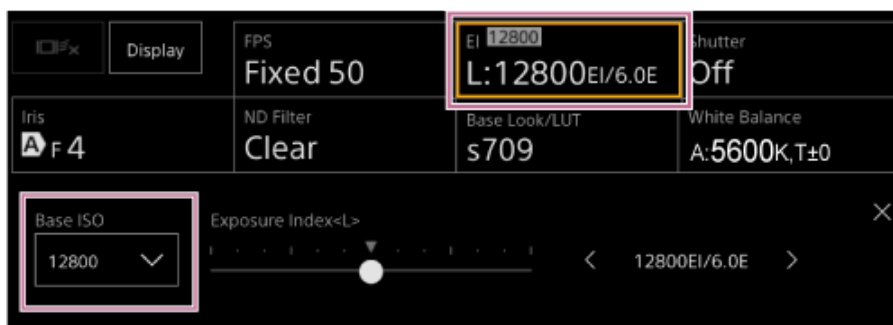
Bildschirm, wenn [AGC] aktiviert ist




Wenn [Shooting Mode] auf [Flexible ISO] oder [Cine EI] gesetzt ist

Drücken Sie im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration die Taste [Base ISO/Exposure Index] und setzen Sie [Base ISO] im Bereich zur Anpassung von Base ISO/Exposure Index auf [ISO 12800] oder [ISO 800].

Wählen Sie bei normaler Beleuchtung [ISO 800] und bei schwacher Beleuchtung [ISO 12800] aus.



Tipp

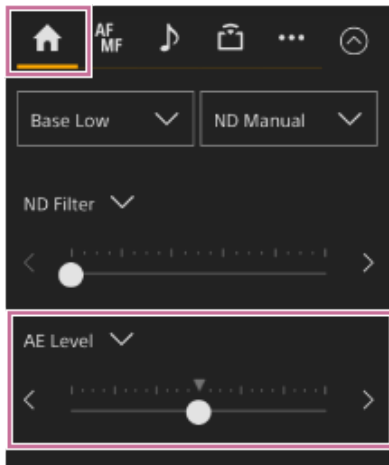
- Sie können dies auch auf der Registerkarte  (Main) im Kamerasteuerbereich einstellen.
- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Shooting] > [ISO/Gain/EI] > [Base Sensitivity] oder [Base ISO] festgelegt werden.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Base ISO/Sensitivity] einer belegbaren Taste zuzuweisen.
- Im Aufnahmemodus [Cine EI Quick] wird die Basisempfindlichkeit automatisch entsprechend der Einstellung von [Exposure Index] festgelegt.

Einstellen des Zielpegels für die automatische Helligkeitseinstellung

Der Zielpegel für die automatische Helligkeitseinstellung wird mithilfe des Schiebereglers [AE Level] im Kamerasteuerbereich eingestellt.

1 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte (Main).

Wenn der Schieberegler [AE Level] nicht angezeigt wird, wählen Sie eine der beiden Schieberegler-Funktionswahltasten aus und dann aus der Liste den Schieberegler [AE Level].



Der Schieberegler [AE Level] wird angezeigt.

2 Stellen Sie mit dem Schieberegler den Zielpegel ein.

Um das Bild abzdunkeln, schieben Sie den Regler nach links. Um das Bild aufzuhellen, schieben Sie den Regler nach rechts.

Tipp

- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Shooting] > [Auto Exposure] > [Level] festgelegt werden.

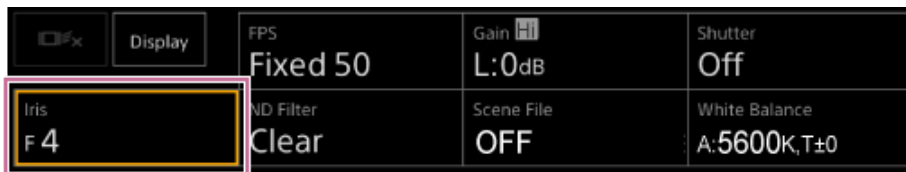
Automatisches Anpassen der Blende

Sie können die Helligkeit automatisch anhand des Motivs anpassen. Es ist ein kompatibles Objektiv erforderlich.

1 Wenn ein Objektiv mit einem Schalter „Auto Iris“ angebracht ist, stellen Sie den Schalter auf AUTO.

2 Drücken Sie die Taste [Iris] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Iris] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Iris wird angezeigt.

3 Schieben Sie den Schalter [Auto] nach rechts, um ihn einzuschalten.



Die Blende wechselt in den Automatikmodus. Der automatisch angepasste Blendenwert wird rechts vom Schalter angezeigt.

Hinweis

- An einem Objektiv mit A-Bajonett kann die Blende nicht automatisch eingestellt werden.

Tipp

- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Auto Iris] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Manuelles Anpassen der Blende

Sie können die Helligkeit manuell anpassen.

- 1 Wenn ein Objektiv mit einem Schalter „Auto Iris“ angebracht ist, stellen Sie den Schalter auf AUTO.

Hinweis

- Wenn der Schalter „Auto Iris“ des Objektivs auf „MANUAL“ steht, haben die Funktionen [Auto Iris] und [Push Auto Iris] am Gerät keine Auswirkungen. Auch manuelle Blendeneinstellungen am Gerät haben keine Auswirkungen.

- 2 Drücken Sie die Taste [Iris] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Iris] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Iris wird angezeigt.

- 3 Schieben Sie den Schalter [Auto] nach links, um ihn auszuschalten.



Die Blende wechselt in den manuellen Modus.

- 4 Passen Sie die Blende mithilfe des Schiebereglers [Iris] oder den [Iris]-Anpassungstasten an.



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Sie können die Blendenfunktion auch dem Schieberegler auf der Registerkarte (Main) im Kamerasteuerbereich zuweisen.

Blende vorübergehend automatisch anpassen

Sie können auch die Taste [Push Auto] im Iris-Anpassungsbereich drücken, um die Blende automatisch einzustellen, solange die Taste gedrückt wird.



Tipp

- Drücken Sie eine belegbare Taste, der die Funktion [Push Auto Iris] zugewiesen wurde, um die Blende automatisch anzupassen, solange die Taste gedrückt wird.
Wenn Sie die Taste loslassen, wechselt die Blende wieder in den manuellen Einstellmodus.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

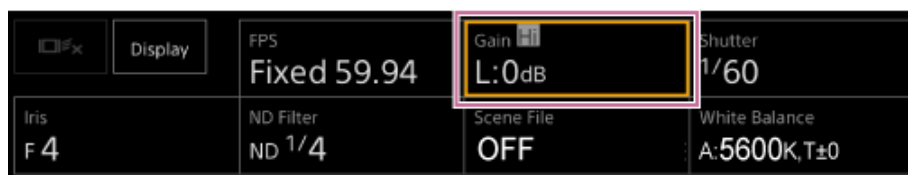
Automatische Verstärkungsanpassung

Sie können die Helligkeit automatisch mithilfe der Verstärkungseinstellung anpassen, wenn [Shooting Mode] auf [Custom] oder [Flexible ISO] gesetzt ist.

1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Shooting Mode] auf [Custom].

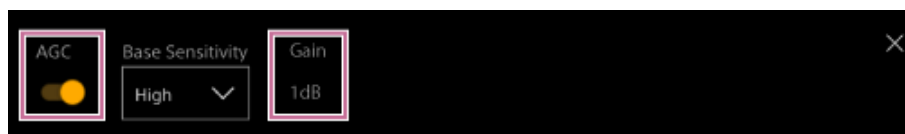
2 Drücken Sie die Taste [ISO/Gain] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ISO/Gain] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ISO/Gain wird angezeigt.

3 Schieben Sie den Schalter [AGC] nach rechts, um ihn einzuschalten.



Die Verstärkung wechselt in den Automatikmodus. Der automatisch angepasste Verstärkungswert wird rechts vom Schalter angezeigt.

Tipp

- Sie können den gleichen Vorgang durchführen, indem Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Auto Exposure] > [AGC] auf [On] setzen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [AGC] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Manuelle Verstärkungsanpassung

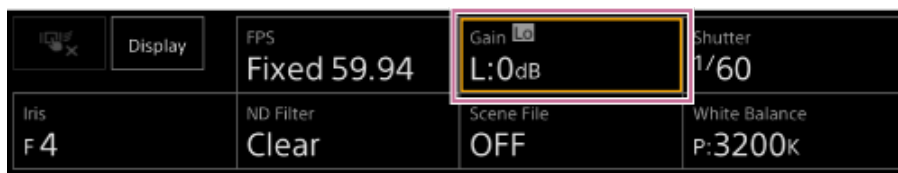
Sie können die Helligkeit manuell mithilfe der Verstärkungseinstellung anpassen, wenn [Shooting Mode] auf [Custom] oder [Flexible ISO] gesetzt ist.

Sie können den Verstärkungswert steuern, wenn die Belichtung bei Verwendung eines festen Blendenwerts angepasst werden soll, oder wenn Sie verhindern möchten, dass der Verstärkungswert durch die AGC steigt.

1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Shooting Mode] auf [Custom].

2 Drücken Sie die Taste [ISO/Gain] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ISO/Gain] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ISO/Gain wird angezeigt.

3 Schieben Sie den Schalter [AGC] nach links, um ihn auszuschalten.



Die Verstärkung wechselt in den manuellen Modus.


4 Passen Sie die Verstärkung mithilfe des Schiebereglers [ISO/Gain] oder den [ISO/Gain]-Anpassungstasten an.



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.

Verstärkung vorübergehend manuell anpassen

Sie können die Verstärkung außerdem vorübergehend anpassen, indem Sie einer Schieberegler-Funktionswahltaste auf der Registerkarte  (Main) im Kamerasteuerbereich die Funktion [ISO/Gain] zuweisen und den Schieberegler verwenden.

Dies ist nützlich, wenn Sie die Belichtung um eine Stufe ändern möchten, ohne die Schärfentiefe zu ändern.

Nach einem der folgenden Vorgänge wechselt das Anpassungsergebnis zu dem mit [ISO/Gain<L>] konfigurierten Voreinstellungswert zurück.

- Ändern von ISO/Gain-Anpassungselementen
- Umschalten der Basisempfindlichkeit
- Einschalten des AGC-Schalters
- Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft schalten

Verstärkung mithilfe einer belegbaren Taste vorübergehend automatisch anpassen

Drücken Sie eine belegbare Taste, der die Funktion [Push AGC] zugewiesen wurde, um die Verstärkung automatisch anzupassen, solange die Taste gedrückt wird.

Wenn Sie die Taste loslassen, wechselt die Verstärkung wieder in den manuellen Einstellmodus.

Nach einem der folgenden Vorgänge wechselt das Anpassungsergebnis zu dem mit [ISO/Gain<L>] konfigurierten Voreinstellungswert zurück.

- Ändern von ISO/Gain-Anpassungselementen
- Umschalten der Basisempfindlichkeit
- Einschalten des AGC-Schalters
- Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft schalten

Hinweis

- Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn [Shooting] > [Iris] > [Bokeh Control] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist.

Automatische Anpassung der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit automatisch anhand der Helligkeit des Bilds anpassen.

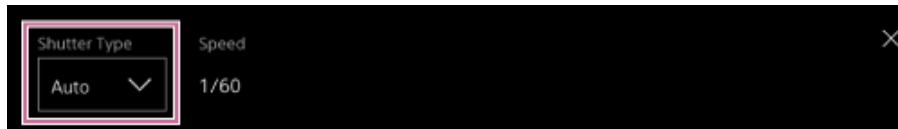
1 Drücken Sie die Taste [Shutter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Shutter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Shutter wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [Shutter Type] und wählen Sie [Auto] aus der Liste aus.



Tipp

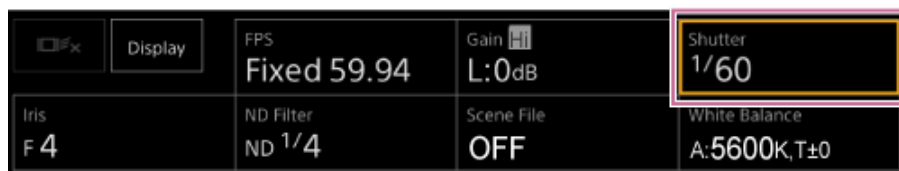
- Sie können den gleichen Vorgang durchführen, indem Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Auto Exposure] > [Auto Shutter] auf [On] setzen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Auto Shutter] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Manuelle Anpassung der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit manuell anpassen.

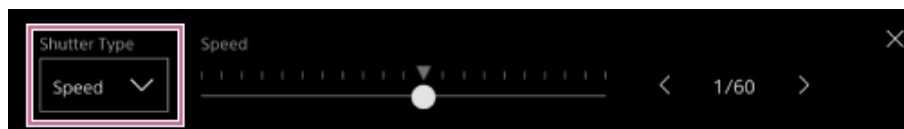
1 Drücken Sie die Taste [Shutter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Shutter] wechselt die Farbe zu orange.

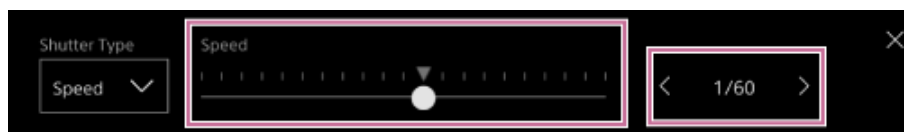


Der Bereich zur Anpassung der Shutter wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [Shutter Type] und wählen Sie [Speed] aus der Liste aus.



3 Passen Sie die Verschlusszeit mithilfe des Schiebereglers [Speed] oder den [Speed]-Anpassungstasten an.



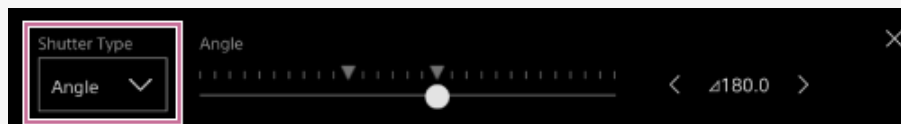
Um die Belichtungszeit dem Einzelbildintervall anzupassen, wählen Sie in Schritt 2 [Off]. Sie können außerdem mithilfe von [ECS] (Frequenz) einen festen Wert einstellen oder ihn mithilfe von [Auto] automatisch anpassen.

Beispiel: Einstellen mithilfe von [ECS] (Frequenz)



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Um [Angle] anstelle von [Speed] oder [Off] zu verwenden, setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [Shutter] > [Mode] auf [Angle].



Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Informationen zum ND-Filter

In Umgebungen mit zu hoher Lichteinstrahlung kann die passende Helligkeit durch Auswechseln des ND-Filters eingestellt werden. Bei der Aufzeichnung hell ausgeleuchteter Motive kann eine zu kleine Blende unter Umständen zu Beugungsunschärfe führen, wodurch ein unscharfes Bild erzeugt wird (typische Erscheinung bei Kameras). Sie können diesen Effekt mit dem ND-Filter unterdrücken, um bessere Aufnahmen zu erzielen.

Das Gerät verfügt über die folgenden ND-Filtermodi.

Voreinstellungsmodus

- Siehe „Einstellung im Voreinstellungsmodus“.

Variabler Modus (automatische Einstellung)

- Siehe „Automatische Einstellung im variablen Modus“.

Variabler Modus (manuelle Einstellung)

- Siehe „Manuelle Einstellung im variablen Modus“.

Verwandtes Thema

- [Einstellung im Voreinstellungsmodus](#)
- [Automatische Einstellung im variablen Modus](#)
- [Manuelle Einstellung im variablen Modus](#)

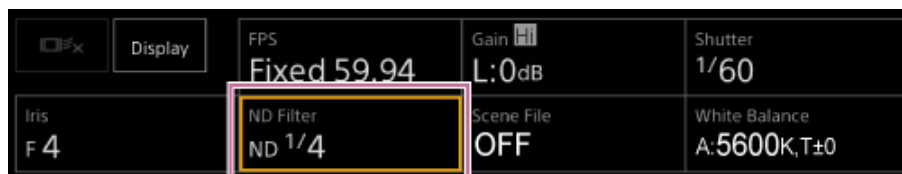
Einstellung im Voreinstellungsmodus

Sie können für den ND-Filter drei Durchlässigkeitswerte vorauswählen und während der Aufnahme schnell zwischen diesen wechseln.

1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [ND Filter] > [Mode] auf [Preset].

2 Drücken Sie die Taste [ND Filter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ND Filter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ND Filter wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [ND Filter] und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste aus.

[Clear]: Kein ND-Filter.

[Preset1]: Die mithilfe von [Shooting] > [ND Filter] > [Preset1] im Kameramenü eingestellte Durchlässigkeit.

[Preset2]: Die mithilfe von [Shooting] > [ND Filter] > [Preset2] im Kameramenü eingestellte Durchlässigkeit.

[Preset3]: Die mithilfe von [Shooting] > [ND Filter] > [Preset3] im Kameramenü eingestellte Durchlässigkeit.



Wenn für den ND-Filter eine der Einstellungen [Preset1] bis [Preset3] ausgewählt wird, so wird der Durchlässigkeitswert neben dem Namen des ND-Filters angezeigt.

Tipp

- Wenn eine belegbare Taste gedrückt wird, der [ND Filter Position] zugewiesen wurde, wechselt der ND-Filter in der Reihenfolge [Clear] → [Preset1] → [Preset2] → [Preset3] → [Clear].

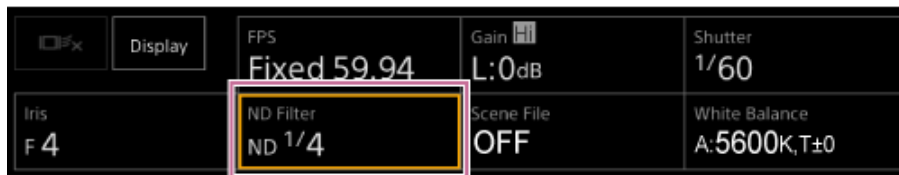
Automatische Einstellung im variablen Modus

Sie können die Belichtungsautomatik unter Verwendung des ND-Filters aktivieren.

1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [ND Filter] > [Mode] auf [Variable].

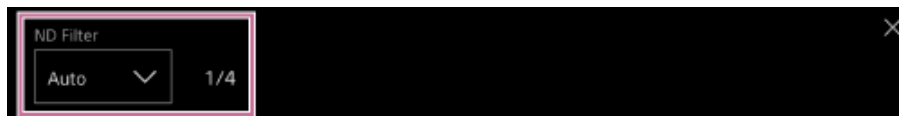
2 Drücken Sie die Taste [ND Filter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ND Filter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ND Filter wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [ND Filter] und wählen Sie [Auto] aus der Liste aus.



Der automatisch angepasste Durchlässigkeitswert des ND-Filters wird neben der Taste [ND Filter] angezeigt.

Hinweis

- Wenn während der Aufnahme der ND-Filter auf die oder aus der Position [Clear] geschaltet wird, wird der ND-Filtrerrahmen im Bild angezeigt und es ist ein Betriebsgeräusch hörbar.

Tipp

- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion [Auto ND Filter] zuweisen und die Taste drücken, um zwischen [Auto] und [Manual] umzuschalten.

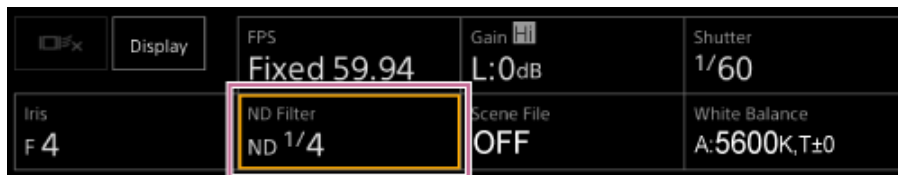
Manuelle Einstellung im variablen Modus

Sie können die manuelle Belichtungsanpassung unter Verwendung des ND-Filters durchführen.

1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [ND Filter] > [Mode] auf [Variable].

2 Drücken Sie die Taste [ND Filter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ND Filter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ND Filter wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [ND Filter] und wählen Sie [Manual] aus der Liste aus.



4 Passen Sie mithilfe des Schiebereglers [ND Filter] oder der [ND Filter]-Anpassungstasten die Durchlässigkeit des ND-Filters an.



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Sie können den ND-Filter auch auf der Registerkarte (Main) im Kamerasteuerbereich anpassen.

Vorübergehend automatisch anpassen

Sie können die Funktion [Push Auto ND] auch einer belegbaren Taste zuweisen und den automatischen ND-Filter zeitweise aktivieren, indem Sie die Taste gedrückt halten. Beim Loslassen der Taste wird der automatische ND-Filter wieder deaktiviert.

Setzen Sie den ND-Filter auf [Manual].

Hinweis

- Wenn während der Aufnahme der ND-Filter auf die oder aus der Position [Clear] geschaltet wird, wird der ND-Filterrahmen im Bild angezeigt und es ist ein Betriebsgeräusch hörbar.

Tipp

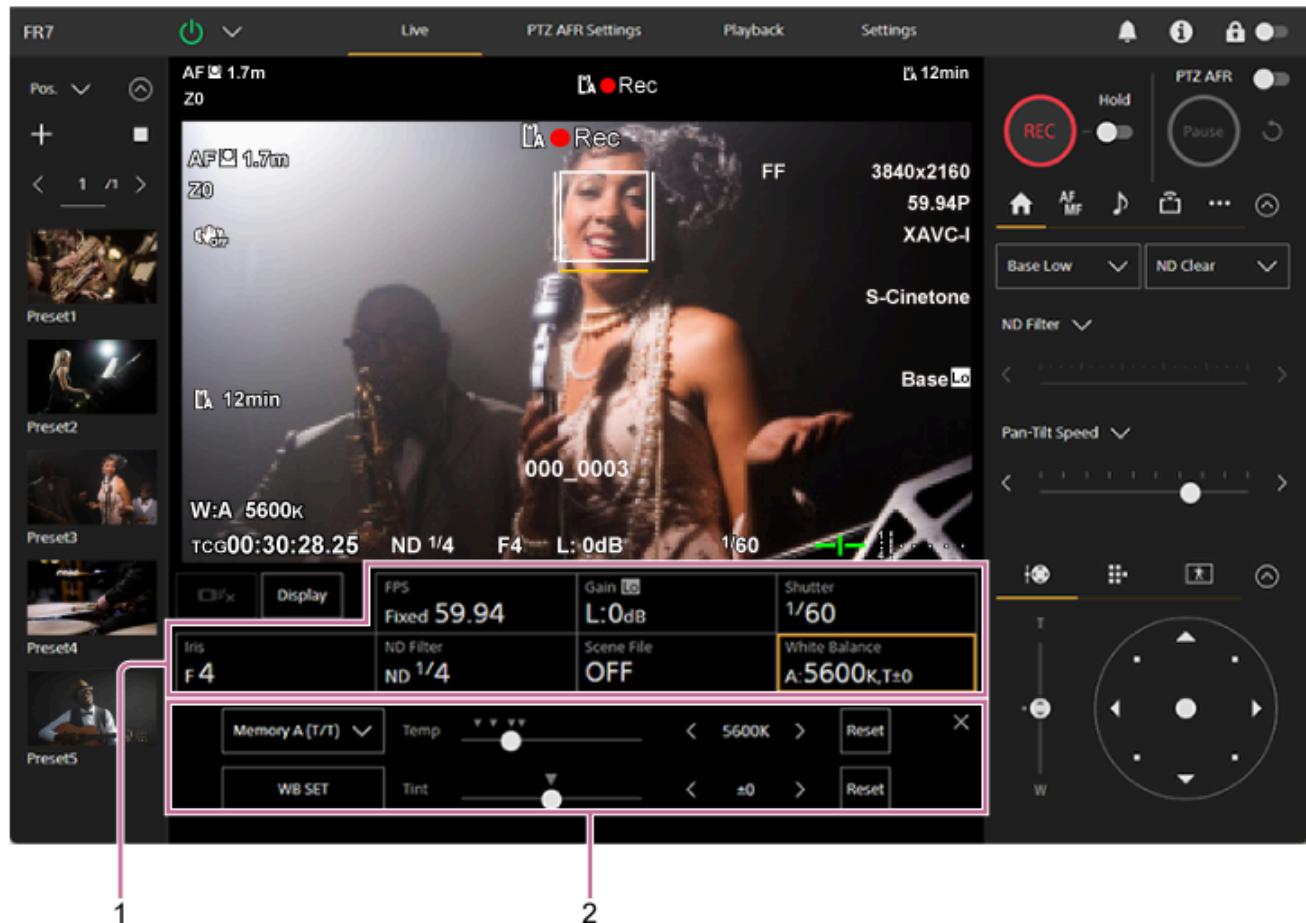
- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion [ND Filter Position] zuweisen und die Taste drücken, um zwischen [Manual] und [Clear] umzuschalten.

- Sie können auch die Taste [Push Auto] im Bereich zur Anpassung der ND Filter drücken, um den automatischen ND-Filter zu aktivieren, während die Taste gedrückt gehalten wird.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich mithilfe des Live-Betriebsbildschirms der Web-App anpassen, um einen Weißabgleich zu erzielen, durch den das Bild natürlicher wirkt.



1. Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration

2. Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen der Kamera

Zeigt den Bereich zur Anpassung des Einrichtungselements an, das im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration ausgewählt wurde.

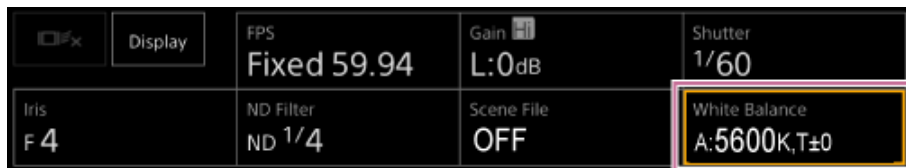
Automatischer Weißabgleich

Sie können jederzeit einen geeignet angepassten Weißabgleich erzielen, indem Sie ATW verwenden (Auto Tracking White Balance, automatisch nachgeführter Weißabgleich).

Bei aktiviertem ATW wird der Weißabgleich automatisch angepasst, wenn sich die Farbtemperatur der Lichtquelle ändert.

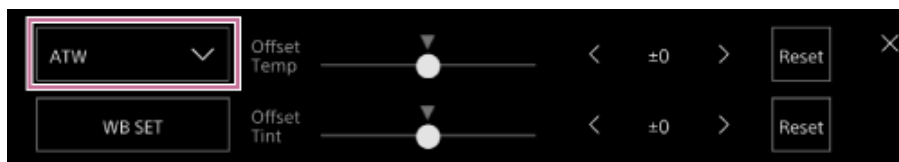
1 Drücken Sie die Taste [White Balance] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [White Balance] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der White Balance wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [White Mode] und wählen Sie [ATW] aus der Liste aus.



Hinweis

- ATW kann nicht verwendet werden, wenn [Shooting Mode] auf [Cine EI] oder [Cine EI Quick] eingestellt ist.
- Abhängig von den Lichtverhältnissen und dem Motiv kann die Farbe möglicherweise nicht per ATW angepasst werden.
Beispiele:
 - Das Motiv wird von einer Farbe dominiert, z. B. Himmel, Meer, Erdboden oder Blumen.
 - Die Farbtemperatur ist extrem hoch bzw. extrem niedrig.
- Falls die ATW-Nachführgeschwindigkeit gering ist oder der gewünschte Effekt nicht erzielt werden kann, drücken Sie die Taste [WB SET], um den automatischen Weißabgleich durchzuführen.

Tipp

- Im ATW-Modus kann die Anpassungsgeschwindigkeit über die Funktion [Shooting] > [White Setting] > [ATW Speed] im Kameramenü aus fünf Stufen (1, 2, 3, 4, 5) ausgewählt werden. Je geringer die Ziffer, desto höher ist die Anpassungsgeschwindigkeit.
- Sie können die aktuelle Einstellung für den Weißabgleich festhalten, indem Sie einer belegbaren Taste die Funktion [ATW Hold] zuweisen und diese Taste drücken, um ATW im ATW-Modus vorübergehend zu unterbrechen.

Manueller Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich manuell anpassen.

1 Drücken Sie die Taste [White Balance] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [White Balance] wechselt die Farbe zu orange.



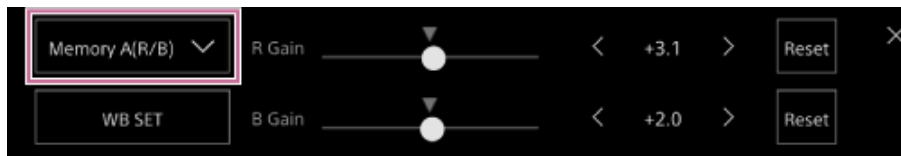
Der Bereich zur Anpassung der White Balance wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [White Mode] und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste aus.

[Memory A (T/T)]



[Memory A (R/B)]



[Preset]



3 Passen Sie mithilfe der Schieberegler oder der Anpassungstasten den Weißabgleich an.

Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Der Unterschied zwischen [Memory A (T/T)] und [Memory A (R/B)] besteht darin, dass sich die Anpassungsachse unterscheidet, die Anpassungsergebnisse jedoch miteinander verknüpft sind.

Für [Memory A (T/T)]

In diesem Modus wird der in Speicher A abgelegte Weißabgleich angepasst, indem die Farbtemperatur (Temp) und Tint angepasst werden.

Sie können die Farbtemperatur im Bereich von 2000 K bis 5600 K in Schritten von 20 K einstellen. Werte oberhalb von 5600 K können in Intervallen eingestellt werden, die der Farbänderung (Mired) von 5580 K bis 5600 K entsprechen.

Indem Sie die Taste [Reset] auf der rechten Seite von [Temp] oder [Tint] drücken, stellen Sie den Standardwert für die entsprechende Einstellung wieder her.

Für [Memory A (R/B)]

In diesem Modus wird der in Speicher A abgelegte Weißabgleich angepasst, indem R Gain und B Gain angepasst werden. Wenn Sie die Taste [Reset] drücken, wird die entsprechende Verstärkungseinstellung auf den Standardwert zurückgesetzt.

Für [Preset]

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf einen voreingestellten Wert gesetzt.

Sie können den Wert in Schritten von 100 K einstellen.

Im Voreinstellungsmodus können Sie auch einer belegbaren Taste die Funktion [Preset White Select] zuweisen und zum Wechsel zu einem vorkonfigurierten Voreinstellungswert die Taste drücken.

[Custom]: 3200 K → 4300 K → 5600 K → 6300 K → 3200 K...

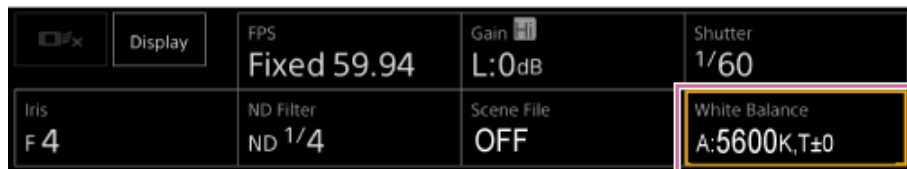
[Flexible ISO], [Cine EI], [Cine EI Quick]: 3200 K → 4300 K → 5500 K → 3200 K...

Ausführen des automatischen Weißabgleichs

Im Speichermodus A wird der zu speichernde Weißabgleich automatisch eingestellt.

1 Drücken Sie die Taste [White Balance] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [White Balance] wechselt die Farbe zu orange.



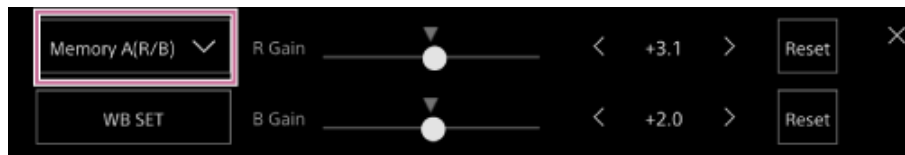
Der Bereich zur Anpassung der White Balance wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [White Mode] und wählen Sie [Memory A (T/T)] oder [Memory A (R/B)] aus der Liste aus.

[Memory A (T/T)]



[Memory A (R/B)]



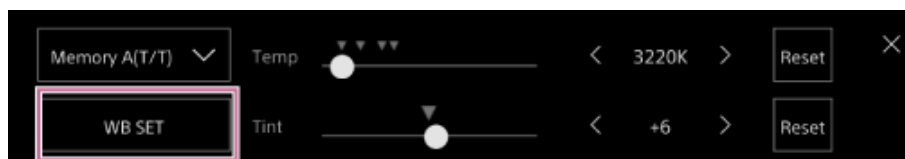
3 Platzieren Sie einen Bogen weißes Papier (oder ein anderes Objekt) an einen Ort mit derselben Lichtquelle und denselben Lichtbedingungen wie das Motiv, und zoomen Sie dann das Papier heran, um den weißen Bereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.

4 Passen Sie die Helligkeit an.

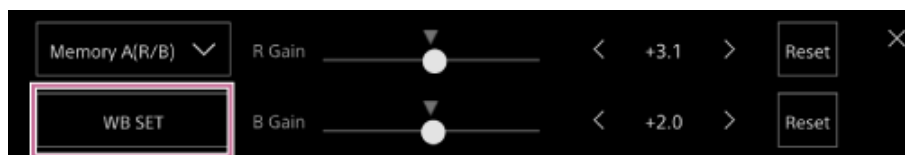
Passen Sie die Blende wie unter „Manuelles Anpassen der Blende“ beschrieben an.

5 Drücken Sie im Bereich zur Anpassung des Weißabgleichs die Taste [WB SET].

[Memory A (T/T)]



[Memory A (R/B)]



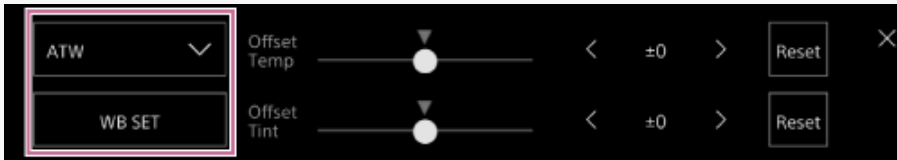
Wenn sich der automatische Weißabgleich im Speichermodus befindet, wird das Ergebnis der automatischen Anpassung im Speicher A gespeichert.

Hinweis

- Wenn die Anpassung nicht erfolgreich ist, wird ca. drei Sekunden lang eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Kehrt die Fehlermeldung auch nach wiederholten Versuchen zum Anpassen des Weißabgleichs zurück, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.

Tipp

- Sie können ihn auch im ATW-Modus ausführen. Verwenden Sie diese Möglichkeit, wenn Sie den Weißabgleich im ATW-Betrieb schnell anpassen möchten. Nach der Anpassung wechselt der Modus zum normalen ATW-Betrieb.



Verwandtes Thema

- [Manuelles Anpassen der Blende](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Bildschirm zur Audiokonfiguration

Sie können den Pegel des vom Gerät aufzuzeichnenden Audiosignals auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App anpassen. Konfigurieren Sie die Schalter am Anschlussblock des Geräts und die Audioeinstellungen im Kameramenü oder im Webmenü.



1. Kamerasteuerbereich – Registerkarte (Audio)

Wählen des Audioeingangsgeräts

Stellen Sie die folgenden Schalter gemäß dem Gerät ein, das mit dem AUDIO IN-Anschluss verbunden ist.

- 1 Wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, stellen Sie den **SETUP-Schalter 2** am Anschlussblock auf der Rückseite des Geräts ein.

CH-1 und CH-2 besitzen gemeinsame Einstellungen.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie ein dynamisches oder batteriebetriebenes Mikrofon verwenden. Dadurch werden die Phantomspeisung mit +48 V deaktiviert und der Eingang LINE oder MIC als Audioquelle für CH-1 und CH-2 festgelegt.
ON	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie ein mit einer Phantomspeisung mit +48 V kompatibles Mikrofon verwenden. Dadurch werden die Phantomspeisung mit +48 V aktiviert und das mit der Phantomspeisung kompatible Mikrofon als Audioquelle für CH-1 und CH-2 festgelegt.

- 2 Legen Sie den Typ des angeschlossenen Geräts mithilfe von **[Audio] > [Audio Input] > [AUDIO IN Select]** im Kameramenü fest.

- 3 Wählen Sie im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung **[Audio] > [Audio Input] > [CH1 Input Select]** bis **[CH4 Input Select]** den Audioeingang aus.



Hinweis

- In den Modi „Interval Rec“ und „Slow & Quick Motion“ wird kein Ton aufgezeichnet.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K


Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

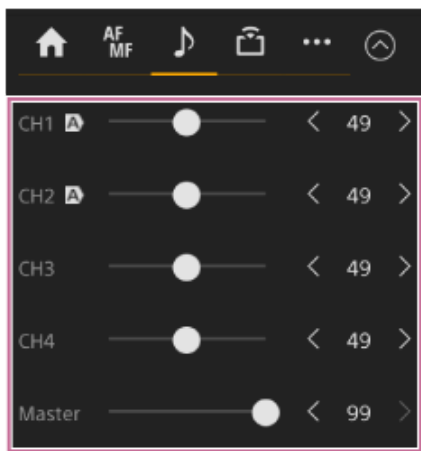
Stellen Sie den Kanal, für den Sie den Audioaufzeichnungspegel automatisch einstellen möchten, auf der Seite [Audio] des Webmenüs oder im Kameramenü mithilfe von [Audio] > [Audio Input] > [CH1 Level Control] bis [CH4 Level Control] auf [Auto].

Die für automatische Einstellung angegebenen Kanäle sind durch das Symbol  (Auto) neben dem entsprechenden Kanal auf der Registerkarte  (Audio) des Live-Betriebsbildschirms gekennzeichnet.


Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Sie können den Audioaufzeichnungspegel manuell einstellen.

- 1 Stellen Sie den Kanal, für den Sie den Audioaufzeichnungspegel manuell einstellen möchten, auf der Seite [Audio] des Webmenüs oder im Kameramenü mithilfe von [Audio] > [Audio Input] > [CH1 Level Control] bis [CH4 Level Control] auf [Manual].
- 2 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Audio).
- 3 Legen Sie den Audioaufzeichnungspegel auf dem Bildschirm [Audio] im Kamerasteuerbereich manuelle mithilfe des Schiebereglers oder der Anpassungstasten für den gewünschten Kanal fest.



Hinweis

- Kanäle, für die das Symbol  (Auto) angezeigt wird, werden automatisch angepasst. Änderungen der Werte mithilfe des Schiebereglers oder der Tasten werden nicht auf den aufgezeichneten Ton angewendet.

Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten in jeder Zeile sind miteinander verknüpft.
- Sie können den Audioeingangspegel mithilfe der Audiopegelanzeige auf dem Aufnahmebildschirm in Echtzeit prüfen.

Verwenden des Direktmenüs

Sie können den Status und die Einstellungen des Geräts dem Kamerabild überlagert prüfen sowie mithilfe der GUI-Steuertasten auf der Infrarot-Fernbedienung Einstellungen auswählen und ändern.

Die folgenden Optionen können konfiguriert werden.

[Face/Eye Detection AF]

[SteadyShot]

[White Mode]

[Color Temp]

[Scene File]

[ND Filter Position]

[Auto ND Filter]

[ND Filter]-Wert

[Auto Iris]

[Iris]-Wert

[AGC]

[Gain]-Wert

[ISO]-Wert

[Exposure Index]

[Shutter Type]

[Auto Shutter]

[Shutter]-Wert

[Auto Exposure Mode]

[Auto Exposure Level]

[S&Q Motion] und [Frame Rate]

1 Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung eine belegbare Taste, der [Direct Menu] zugewiesen ist.

Werkseitig ist der belegbaren Taste 1 die Funktion [Direct Menu] zugewiesen.

Es sind nur jene Optionen mit dem orangefarbenen Cursor auswählbar, die mit dem Direktmenü konfiguriert werden können.

2 Bewegen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich den Cursor auf den einzustellenden Menüpunkt und drücken Sie die Taste [Set].

Es wird entweder ein Menü angezeigt oder der Menüpunkt auf weißem Hintergrund angezeigt.

3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten eine Einstellung und drücken Sie die Taste [Set].

Das Menü oder der weiße Hintergrund wird ausgeblendet und die neue Einstellung wird mit orangefarbenem Cursor angezeigt.

Drücken Sie die mit der Direktmenü-Funktion belegte belegbare Taste erneut oder nehmen Sie drei Sekunden lang keine Einstellung vor, um das Direktmenü zu verlassen.

Tipp

- Sie können die gleiche Funktion auch mithilfe einer belegbaren Taste und dem GUI-Steuerbereich der Web-App ausführen.

Belegbare Tasten

In der Web-App des Geräts gibt es zehn belegbare Tasten, denen Sie Funktionen zuweisen können.

Die belegbaren Tasten werden auf dem Live-Betriebsbildschirm und dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm angezeigt.

Hinweis

- Die Liste der belegbaren Tasten wird nicht beim Konfigurieren von Einstellungen im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration des Live-Betriebsbildschirms angezeigt. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [X] oben rechts im Einstellbereich.



Werkseitig sind den Tasten die folgenden Funktionen zugewiesen.

Taste 1: [Direct Menu]

Taste 2: [Focus Setting]

Taste 3: [Rec Review]

- Tasten 1 bis 3 entsprechen den Tasten mit gleicher Ziffer auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung.

Taste 4: [Push Auto ND]

Taste 5: [Crop Select]

Taste 6: [Marker]

Taste 7: [Video Signal Monitor]

Taste 8: [Clip Flag OK]

Taste 9: [Color Bars]

Taste Focus Hold: [Focus Hold]

- Die Taste Focus Hold ist funktionsidentisch mit der Taste „Focus Hold“ an Objektiven mit E-Bajonett.

Ändern der Tastenfunktion

Verwenden Sie [Project] > [Assignable Button] im Kameramenü.

Wenn Sie eine Zuweisung ändern, so ändert sich die Anzeige der Liste mit den belegbaren Tasten.

Einzelheiten zu zuweisbaren Funktionen siehe „Assignable Button“ unter „Kameramenü und detaillierte Einstellungen“.

Verwandtes Thema

- [Assignable Button](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Zeitlupe & Zeitraffer

Wenn das Aufzeichnungsformat auf einen der folgenden Werte gestellt ist, können Sie andere Werte für die Aufnahme- und Wiedergabebildrate festlegen.

In der folgenden Tabelle sind die konfigurierbaren Bildraten aufgeführt.

Systemfrequenz: 59.94/50/29.97/25/23.98, Bildsensor-Abtastmodus: FF

Codec	Videoformat	konfigurierbare Bildraten
RAW	3840×2160P	1–60, 100, 120
RAW & XAVC-I	3840×2160P	1–60, 100, 120
XAVC-I	4096×2160P	1–60
	3840×2160P	1–60, 100, 120
	1920×1080P	1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240
XAVC-L	3840×2160P	1–60, 100, 120
	1920×1080P	1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240

Systemfrequenz: 59.94/50/29.97/25/23.98, Bildsensor-Abtastmodus: S35

Codec	Videoformat	konfigurierbare Bildraten
XAVC-I	1920×1080P	1–60, 100, 120
XAVC-L	1920×1080P	1–60, 100, 120

Systemfrequenz: 24, Bildsensor-Abtastmodus: FF

Codec	Videoformat	konfigurierbare Bildraten
XAVC-I	4096×2160P	1–60

Hinweis

- Zeitlupe & Zeitraffer können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Miniaturbildanzeige festgelegt werden.
- Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist keine Audioaufnahme möglich.
- Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist die Blenden- und Verschlussautomatik deaktiviert.
- Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus unterliegt der Autofokus den folgenden Einschränkungen.
 - Einschränkungen aufgrund von Objektivmodell, Systemfrequenz und Aufnahmebildrate

Sony-Objektiv	Systemfrequenz	AF-Verfügbarkeit
Andere als SEL16F28	–	7 fps oder mehr unterstützt
SEL16F28	59.94/29.97/23.98	30, 60, 120, 240 fps unterstützt
	50,00/25,00	25, 50, 100, 200 fps unterstützt
	24.00	Nicht unterstützt

— Wenn die Blende auf F18 oder höher eingestellt ist, wird die Autofokusfunktion vorübergehend deaktiviert.

- Einzelheiten zur Verwendung der RAW-Ausgabe siehe „Aufnehmen von RAW-Video“.

Verwandtes Thema

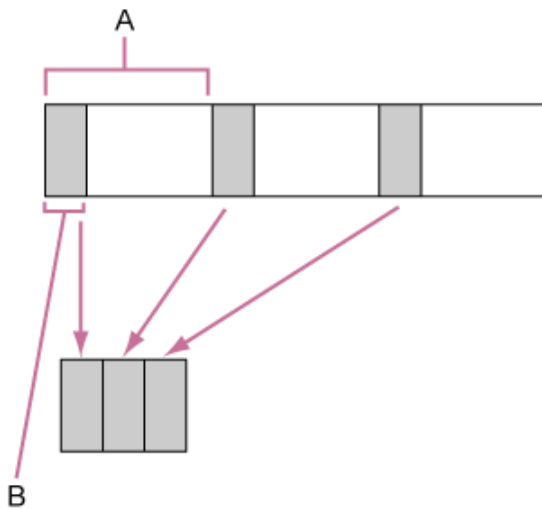
- [Aufnehmen von RAW-Video](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Intermittierende Videoaufnahme (Interval Rec)

Die Funktion „Interval Rec“ ermöglicht die intermittierende Aufnahme von Videos im internen Speicher des Geräts. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet.

Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen, zeichnet das Gerät automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern (Number of Frames) im festgelegten Zeitintervall auf (Interval Time).



A: Aufnahmeintervall (Interval Time)

B: Anzahl Einzelbilder einer Einstellung (Number of Frames)

Hinweis

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Aufnahme im Modus „Interval Rec“, verwendet werden.
- Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während „Interval Rec“ verwendet wird, wird „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Beim Ändern von Systemeinstellungen wie z. B. dem Videoformat wird der Modus „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Einstellungen für Interval Rec können nicht während der Aufnahme, Wiedergabe oder Miniaturbildanzeige geändert werden.

Beschränkungen während der Aufnahme

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Das Prüfen der Aufnahme (Rec Review) ist nicht möglich.

Wenn das Gerät während der Aufnahme ausgeschaltet wird

- Wenn die Stromversorgung des Geräts auf Bereitschaft gestellt wird, wird noch einige Sekunden lang auf das Medium zugegriffen, um die bis zu diesem Moment im Speicher abgelegten Bilder aufzuzeichnen. Dann wechselt das Gerät automatisch in den Bereitschaftszustand.
- Wenn das DC-Netzkabel getrennt wird, die Stromversorgung des Netzteils ausgeschaltet wird oder die Stromversorgung über PoE++ getrennt wird, können die bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Aufnahmen verloren gehen (max. 10 Sekunden). Gehen Sie umsichtig vor.

Anzahl Einzelbilder und Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen

Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Project] > [Interval Rec] > [Setting] auf [On] und legen Sie [Number of Frames] und [Interval Time] fest.

Das Gerät verlässt den Modus „Interval Rec“ beim Ausschalten; die Einstellungen für [Number of Frames] und [Interval Time] bleiben jedoch erhalten. Wenn Sie den Modus „Interval Rec“ das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Tipp

- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Project] > [Interval Rec] festgelegt werden.

Starten der Aufzeichnung

Drücken Sie die Aufnahmetaste START/STOP, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Es werden abwechselnd „Int●Rec“ und „Int●Stby“ angezeigt.

Stoppen der Aufzeichnung

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben. Um den Modus „Interval Rec“ zu beenden, führen Sie eine der folgenden Handlungen aus.

- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft.
- Setzen Sie im Aufnahmebereitschaftsmodus die Einstellung [Project] > [Interval Rec] > [Setting] auf [Off].

Der Modus „Interval Rec“ wird außerdem automatisch deaktiviert, wenn das Gerät neu gestartet wird.

Aufzeichnen gepufferter Bilder (Picture Cache Rec)

Mithilfe der Funktion „Picture Cache Rec“ können Videos bereits einige Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste gespeichert werden, indem für einen bestimmten Zeitraum ein interner Pufferspeicher verwendet wird.

Festlegen der Puffergröße

Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Project] > [Picture Cache Rec] > [Setting] auf [On] und legen Sie unter [Cache Size] die Puffergröße fest.

Einstellung [Cache Size]	Pufferzeit (ca.)
[Short]	5 Sekunden
[Medium]	10 Sekunden
[Long]	20 Sekunden
[Max]	Maximalwert für jedes Aufnahmeformat

Hinweis

- „Picture Cache Rec“ kann nicht zusammen mit „Interval Rec“, Simultanaufzeichnung in 2 Einschüben oder Proxy-Aufzeichnung verwendet werden. Wenn „Picture Cache Rec“ auf On gesetzt wird, werden die anderen Spezialaufnahmemodi zwangsweise auf Off gesetzt.
- Während der Aufzeichnung oder während der Funktion „Rec Review“ kann der Modus „Picture Cache Rec“ nicht gewählt werden.
- Wenn „Picture Cache Rec“ auf On gesetzt ist, wird auch bei Einstellung auf [Regen] oder [Rec Run] der Zeitcode im Modus [Free Run] aufgezeichnet.
- Die Einstellung [Output Format] ist möglicherweise im Modus „Picture Cache Rec“ nicht konfigurierbar. Setzen Sie in diesem Fall „Picture Cache Rec“ vorübergehend auf Off und ändern Sie dann die Einstellung.

Tipp

- Je nach Aufnahmeformat kann die Pufferzeit kürzer sein. Prüfen Sie die im Webmenü unter [Project] > [Picture Cache Rec] > [Cache Rec Time] angezeigte Zeit.
- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Project] > [Picture Cache Rec] festgelegt werden.
- Sie können [Picture Cache Rec] auch mithilfe einer belegbaren Taste zwischen On und Off umschalten.

Starten von „Picture Cache Rec“

Wenn [Picture Cache Rec] auf On gesetzt ist, wird „●Cache“ (● ist grün) angezeigt.

Beim Drücken der Aufnahmetaste START/STOP beginnt die Aufzeichnung, und das Videosignal (inklusive der im Pufferspeicher gespeicherten Daten) wird auf Speicherkarten geschrieben.

Hinweis

- Bei einer Änderung des Aufzeichnungsformats oder des grundlegenden Looks wird das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Video im Pufferspeicher gelöscht, und es wird ein neues Video gepuffert. In dem Fall können Bilder, die vor der Formatänderung im Puffer gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden, selbst wenn Sie die Aufzeichnung direkt nach der Formatänderung starten.
- Wenn „Picture Cache Rec“ unmittelbar nach dem Einlegen einer Speicherkarte auf „On“ oder „Off“ gesetzt wird, werden Pufferdaten möglicherweise nicht auf der Karte gespeichert.
- Videoaufnahmen werden im Pufferspeicher gespeichert, wenn die Funktion „Picture Cache Rec“ auf On gesetzt ist. Videoaufnahmen, die aufgezeichnet wurden, ehe die Funktion auf On gesetzt wurde, werden nicht gepuffert.
- Während des Zugriffs auf eine Speicherkarte, z. B. während der Wiedergabe, Überprüfung der Aufnahme oder Miniaturbildanzeige, werden keine Videoaufnahmen im Pufferspeicher gespeichert. Während dieser Zeit ist die Bildpuffer-Aufzeichnung von Videoaufnahmen nicht möglich.

Abbrechen von „Picture Cache Rec“


Setzen Sie [Project] > [Picture Cache Rec] > [Setting] im Webmenü auf [Off] oder drücken Sie die belegbare Taste, der die Funktion [Picture Cache Rec] zugewiesen ist.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarte A und B (2-slot Simul Rec)

Sie können gleichzeitig auf Speicherkarte A und Speicherkarte B aufzeichnen, indem Sie [Project] > [Simul Rec] > [Setting] im Webmenü oder Kameramenü auf [On] setzen.



Auf Speicherkarte A und Speicherkarte B separat aufzeichnen

Sie können die Aufzeichnung auf die verschiedenen Speicherkarten einzeln starten bzw. anhalten. Drücken Sie dazu die Aufnahmetaste START/STOP oder die Taste [2nd Rec START/STOP] auf der Registerkarte  (Others).

Standardmäßig sind beide Tasten so eingerichtet, dass die simultane Aufzeichnung auf beiden Karten gestartet bzw. angehalten wird. Wenn die Tasten für die Aufnahme auf verschiedenen Speicherkarten eingerichtet sind, folgt die Steuerung des Aufnahmestarts/-stopps mittels [SDI/HDMI Rec Control] dem Aufzeichnungsstatus von Einschub A.

Ändern der Einstellung

Legen Sie mithilfe von [Project] > [Simul Rec] > [Rec Button Set] im Kameramenü Folgendes fest.

Einstellung [Rec Button Set]	Tasten und Speicherkarten
Rec Button:<Slot A> <Slot B> 2nd Rec Button: <Slot A> <Slot B>	Durch Drücken einer dieser Tasten wird die simultane Aufzeichnung auf Speicherkarte A und Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten.
Rec Button:<Slot A> 2nd Rec Button: <Slot B>	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte A gestartet bzw. angehalten. Durch Drücken der Taste [2nd Rec START/STOP] auf der Registerkarte  (Others) beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte B.
Rec Button:<Slot B> 2nd Rec Button: <Slot A>	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten. Durch Drücken der Taste [2nd Rec START/STOP] auf der Registerkarte  (Others) beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte A.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Videosignalmonitor

Sie können den Typ des im Kamerabildbereich anzuzeigenden Videosignals über [Monitoring] > [Video Signal Monitor] > [Setting] im Kameramenü auf Wellenform, Vektorskop oder Histogramm festlegen.

Die orangefarbene Linie zeigt die eingestellten Werte von [Level Marker 1] und [Level Marker 2] an.

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Video Signal Monitor] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Zielanzeige der Prüfung

Im Log-Aufnahmemodi wird die Farbbereichseinstellung oder die Monitor LUT-Einstellung oben rechts im Videosignalmonitor angezeigt, um das Monitorziel zu kennzeichnen.



Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Clipkennzeichnungen

Sie können einem Clip die Kennzeichnung [OK] hinzufügen, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der die Funktion [Clip Flag OK] zugewiesen wurde, und dann [Add OK] auswählen.

[OK]-Clipkennzeichnungen löschen Sie, indem Sie die Taste zwei Mal drücken und [Delete Clip Flag] auswählen.

Tipp

- Clipkennzeichnungen können Sie auch mithilfe von [Thumbnail] > [Set Clip Flag] im Kameramenü hinzufügen.
- Die Miniaturbildanzeige kann nach Clipkennzeichnungstyp sortiert angezeigt werden (gefilterte Clip-Miniaturbildanzeige). Einzelheiten siehe „Vorgänge mit aufgezeichneten Clips“ unter „Miniaturbildanzeige“.

Verwandtes Thema

- [Vorgänge mit aufgezeichneten Clips](#)

Kompensation des Fokuspumpens

Mithilfe von [Technical] > [Lens] > [Breathing Compensation] im Kameramenü können Sie festlegen, ob das Fokuspumpen des Objektivs kompensiert werden soll.

Diese Funktion korrigiert das Phänomen, dass Bildwinkeländerungen bei Variation der Fokusposition auftreten.

Wird eine Kompensation des Fokuspumpens durchgeführt, so wird ein Teil des Bilds elektronisch beschnitten, um einen konstanten Bildwinkel beizubehalten, sodass das Pump-Phänomen nicht auftritt.

Hinweis

- Wenn die Kompensation des Fokuspumpens aktiviert ist, können Bildwinkel und Bildqualität leicht schwanken.
- Je nach Objektiv ist es ggf. nicht möglich, die Änderung des Bildwinkels bei aktivierter Kompensation des Fokuspumpens zu korrigieren.
- Die Kompensation ist nicht möglich, wenn ein Objektiv angebracht ist, das die Kompensation des Fokuspumpens nicht unterstützt.
- In den folgenden Fällen ist diese Funktion (fest) auf Off eingestellt.
 - Wenn im Kameramenü die Einstellung [Technical] > [Lens] > [Distortion Comp.] auf [Off] gesetzt ist
 - Wenn im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Shooting] > [S&Q Motion] > [Setting] auf [On] gesetzt ist
 - Wenn im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Rec Format] > [Codec] auf [RAW] oder [RAW & XAVC-I] gesetzt ist

Überblick zur Proxy-Aufzeichnung

Mithilfe dieser Funktion können Sie gleichzeitig Proxy-Daten mit niedriger Auflösung und Original-Videodaten mit hoher Auflösung aufzeichnen.

- Einzelheiten zu unterstützten Speicherkarten, zum Formatieren von Speicherkarten und zum Prüfen der verbleibenden Kapazität siehe „Unterstützte Speicherkarten“ unter „Vorbereiten von Speicherkarten“.

Hinweis zur aufgenommenen Datei

Die Dateinamenerweiterung lautet „.mp4“.

Der Zeitcode wird ebenfalls gleichzeitig aufgezeichnet.

Speicherzielort der aufgenommenen Datei

Die aufgenommene Datei wird im folgenden Verzeichnis gespeichert.

Aufzeichnungsmedium	Ordnerpfad
SDXC	/PRIVATE/XDROOT/Sub
CFexpress Type A	/XDROOT/Sub

Hinweis zum Dateinamen

- Der Dateiname besteht aus dem Namen des auf die Speicherkarte aufgezeichneten Clips und der Endung „S03“.
- Clipnamen: siehe [TC/Media] > [Clip Name Format] im Kameramenü.

Verwandtes Thema

- [Unterstützte Speicherkarten](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Aufnehmen eines Proxy

Sie können mit der Aufnahme beginnen, wenn die Proxy-Aufzeichnung aktiviert ist.

1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Proxy Rec] > [Setting] auf [On].

2 Setzen Sie eine Speicherkarte in einen Einschub für CFexpress Type A/SD-Karten ein.

Führen Sie CFexpress-Karten mit dem Etikett nach obenweisend ein.

Führen Sie SD-Karten mit dem Etikett nach untenweisend ein.

Hinweis

- Proxy Rec kann nicht gleichzeitig mit S&Q Motion oder Interval Rec auf On gesetzt werden. Wenn „Proxy Rec“ auf On gesetzt wird, werden die anderen Aufzeichnungsmodi zwangsweise auf Off gesetzt.

3 Drücken Sie auf die Aufnahmetaste START/STOP.

Die Proxy-Aufzeichnung beginnt.

Hinweis

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte das Gerät ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird.
Möglicherweise gehen alle Daten auf der Speicherkarte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsanzeige der Speicherkarte erloschen ist, bevor Sie das Gerät ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
- Achten Sie darauf, dass die Speicherkarte beim Einsetzen oder Entnehmen nicht herausspringt.

Beenden der Aufzeichnung

Beenden Sie die Aufzeichnung.

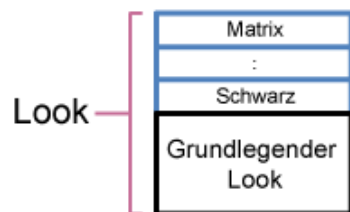
Festlegen des Audiokanals für Proxy-Aufzeichnung

Legen Sie mithilfe von [Project] > [Proxy Rec] > [Audio Channel] im Kameramenü den Audiokanal für die Proxydaten-Aufzeichnung fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Überblick zum Look

Wenn sich das Gerät im Modus Custom befindet, können Sie Anpassungen am Schwarzpegel, der Matrix und an anderen Parametern vornehmen, um ausgehend vom grundlegenden Look einen individuellen „Look“ zu gestalten.



Sie können außerdem schnell einen anderen Look auswählen, indem Sie verschiedene Kombinationen von Einstellungen in Szenendateien speichern.

Das Gerät verfügt über insgesamt sieben voreingestellte Looks.

Auswählen eines Looks

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie einen Look auswählen.

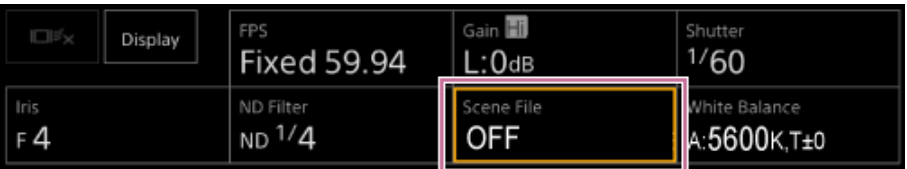
- 1 Prüfen Sie, ob im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Base Setting] > [Shooting Mode] auf [Custom] gesetzt ist.

Tipp

- Im Modus [Custom] werden die Tasten [ISO/Gain] und [Scene File] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration angezeigt.

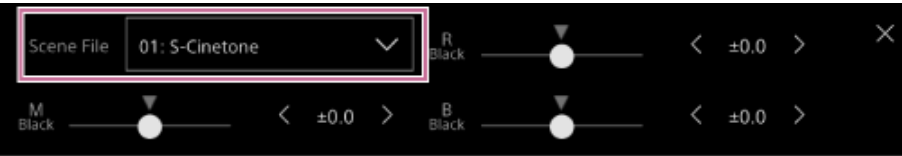
- 2 Drücken Sie die Taste [Scene File] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Scene File] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Scene File wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie darin die Taste [Scene File] und wählen Sie in der Liste eine Szenendatei mit dem gewünschten Look aus.



Die folgenden Voreinstellungen sind werkseitig konfiguriert.

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]
Szenendatei 1	[S-Cinetone]	[HLG Live]
Szenendatei 2	[Standard]	[HLG Natural]
Szenendatei 3	[Still]	(nicht registriert)
Szenendatei 4	[ITU709]	(nicht registriert)
Szenendatei 5	[709tone]	(nicht registriert)
Szenendateien 6 bis 16	(nicht registriert)	(nicht registriert)

Tipp

- Sie können auch mithilfe von [Paint/Look] > [Scene File] > [Recall] im Kameramenü einen Look auswählen. Einen voreingestellten Look können Sie außerdem mithilfe von [Scene File] > [Preset Recall] erneut aufrufen.

Hinweis

- Bei der Softwareversion 2.0 oder höher ist die Voreinstellung der Szenendatei 5 auf [709tone] gesetzt. Bei der Aktualisierung von der Softwareversion vor Version 2.0 wird dies angezeigt, wenn [Maintenance] > [Reset] > [Factory Default] im Webmenü ausgeführt wird.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks

Sie können als grundlegenden Look eine auf einem Computer oder einem anderen Gerät erstellte 3D LUT-Datei importieren. Es können bis zu 16 Dateien importiert werden.

Dateiformat: CUBE-Datei (*.cube) für eine mithilfe von Catalyst Browse, RAW Viewer oder DaVinci Resolve* (von Blackmagic Design Pty. Ltd.) erstellte 17- oder 33-Raster-3D LUT.

* Überprüft mit Resolve V9.0, V10.0 und V11.0.

- Eingangsfarbbereich/Gamma: [S-Gamut3.Cine/S-Log3] oder [S-Gamut3/S-Log3]

1 Speichern Sie die 3D LUT-Datei auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

2 Öffnen Sie [Paint/Look] > [Base Look] im Webmenü.

Es wird eine Liste mit registrierten grundlegenden Looks angezeigt.

No.	Base Look Name	AUDIO IN CH	Output	AE Level Offset	
1	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
2	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
3	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
4	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
5	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
6	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
7	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
8	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
9	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
10	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
11	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import

3 Drücken Sie in der Zeile, in der Sie die Datei importieren möchten, auf die Taste [Import].

Der Dialog zur Auswahl einer Datei wird angezeigt.

4 Wählen Sie die vorbereitete 3D LUT-Datei aus.

Die importierte 3D LUT-Datei wird zum grundlegenden Look des Geräts.


5 Wählen Sie mithilfe von [Paint/Look] > [Base Look] > [Select] im Kameramenü die importierte 3D LUT-Datei aus.

6 Konfigurieren Sie [Paint/Look] > [Base Look] > [Input] und [Output] im Kameramenü so, dass die Attribute mit jenen der importierten 3D LUT-Datei übereinstimmen.

Anpassen bei Unterbelichtung

Falls bei Verwendung des importierten grundlegenden Looks eine Tendenz zur Unterbelichtung herrscht, wenn automatische Belichtung ausgewählt wurde, passen Sie den Look mithilfe von [Paint/Look] > [Base Look] > [AE Level Offset] im Webmenü an.

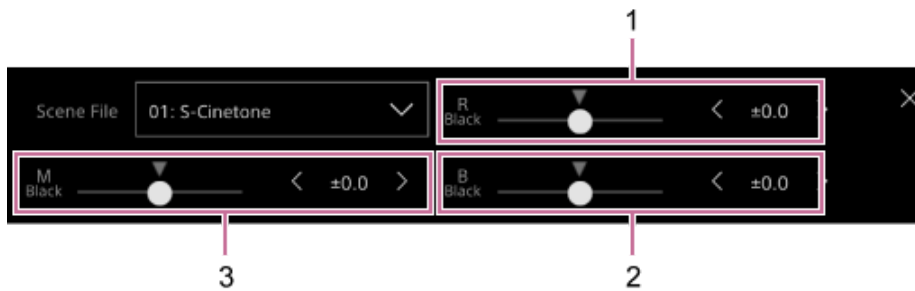
Hinweis

- Das bloße Importieren einer 3D LUT-Datei wirkt sich nicht auf das Bild aus. Laden Sie mithilfe von [Paint/Look] > [Base Look] > [Select] im Kameramenü die importierte 3D LUT-Datei.
- Falls [Input] nicht korrekt konfiguriert wurde, wird der Look nicht ordnungsgemäß erzielt.
- Die Einstellungen der Menüpunkte [Input], [Output] und [AE Level Offset] werden auf den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look angewendet. Wenn Sie mehrere 3D LUT-Dateien importieren, wählen Sie mithilfe von [Select] jede 3D LUT-Datei aus und konfigurieren Sie [Input], [Output] und [AE Level Offset] individuell für jede Datei.
- Die für [Input], [Output] und [AE Level Offset] konfigurierten Einstellungen werden separat für jede 3D LUT-Datei gespeichert.
- Die Optionen zur Auswahl von grundlegendem Look/LUT für importierte 3D LUT-Dateien gleichen denen für die Modi [SDR(BT.709)], [HDR(HLG)] und Log-Aufnahmemodi, jedoch werden Farbbereich- und Gamma-Umwandlung nicht wie für diese Modi durchgeführt.
- 3D LUT-Dateien werden nicht gelöscht, wenn [Maintenance] > [Reset] > [All Reset (except for Network Settings)] im Webmenü ausgeführt wird.
- Durch ein vor der [Base Look Name]-Anzeige erscheinendes -Symbol (Fehler beim Anhängen einer 3D LUT-Datei) wird signalisiert, dass 3D LUT-Dateien nicht an Clips angehängt werden können, die in Log-Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden. Importieren Sie die 3D LUT-Datei erneut.

Anpassen des Looks

Sie können mithilfe der Schieberegler [Master Black], [R Black] und [B Black] im Scene File-Anpassungsbereich des Bereichs für grundlegende Kamerakonfiguration sowie mit [Paint/Look] > [Matrix] und anderen Einrichtungselementen im Kameramenü den Look basierend auf einem grundlegenden Look anpassen.

Verbinden Sie das Gerät mit einem Fernsehgerät oder Monitor, und passen Sie die Bildqualität an, während Sie das Bild auf dem Fernsehgerät oder Monitor betrachten.



- 1: Schieberegler/Anpassungstasten für [R Black]
- 2: Schieberegler/Anpassungstasten für [B Black]
- 3: Schieberegler/Anpassungstasten für [Master Black]

Hinweis

- Wenn Sie eine 3D LUT-Datei importieren und auf das Bild anwenden, wird der in der 3D LUT-Datei definierte gewünschte Look nicht erzielt, wenn [Paint/Look] > [Matrix] und andere als die grundlegenden Look-Einstellungen im Kameramenü geändert werden.
- Sie können mithilfe von [Paint/Look] > [Reset Paint Settings] > [Reset without Base Look] im Kameramenü alle benutzerdefinierten Einstellungen zurücksetzen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Speichern eines Looks

Den aktuellen Look können Sie mittels [Paint/Look] > [Scene File] > [Store] im Kameramenü als Szenendatei im internen Speicher ablegen.

Sie können einen gespeicherten Look schnell über den Bereich zur Scene File-Anpassung oder mithilfe von Funktionen des Direktmenüs abrufen.

Hinweis

- Falls Sie einen anderen Look auswählen, ohne den aktuellen zu speichern, wird der aktuelle verworfen.

Tipp

- Sie können die voreingestellten Szenendateien überschreiben. Um eine voreingestellte Szenendatei wiederherzustellen, laden Sie den wiederherzustellenden Look mithilfe von [Paint/Look] > [Scene File] > [Preset Recall] im Kameramenü, und speichern Sie dann die Szenendatei mithilfe von [Scene File] > [Store].

Löschen eines gespeicherten Looks

Eine im internen Speicher abgelegte Szenendatei können Sie mittels [Paint/Look] > [Scene File] > [Delete] im Kameramenü löschen.

Tipp

- Nach dem Löschen wird sie nicht mehr im Bereich zur Scene File-Anpassung oder im Direktmenü angezeigt.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Löschen eines grundlegenden Looks

Sie können importierte 3D LUT-Dateien mithilfe von [Paint/Look] > [Base Look] > [Delete] im Kameramenü einzeln löschen.

Sie können alle importierten 3D LUT-Dateien mithilfe von [Paint/Look] > [Base Look] > [Delete All] im Kameramenü löschen.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Löschen sicher, dass der grundlegende Look nicht in Szenendateien verwendet wird. Wenn ein in Verwendung befindlicher grundlegender Look gelöscht wird, so ist der Look der entsprechenden Szenendateien fehlerhaft.
- Importierte 3D LUT-Dateien werden nicht gelöscht, wenn [Maintenance] > [Reset] > [All Reset (except for Network Settings)] im Webmenü ausgeführt wird.
- Ein gelöschter grundlegender Look kann nicht mehr als LUT in Log-Aufnahmemodi verwendet werden.

Aufnahmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion

Indem Sie das Gerät in Log-Aufnahmemodi^{*1} verwenden und Abstufungen gleichmäßig von dunklen zu hellen Bereichen aufnehmen, können Sie feine Anpassungen vornehmen wie beispielsweise die örtliche Wiederherstellung der Abstufungen von dunklen und hellen Bereichen in der Postproduktion.

Wenn Sie die aufgezeichneten Bilder jedoch auf einem herkömmlichen Monitor betrachten, erscheint der Gesamtkontrast gering, wodurch Fokus- und Belichtungsanpassungen erschwert werden.

Sie können eine LUT auf das Monitorziel des Geräts anwenden, um bei der Aufnahme verschiedene Anpassungen zu unterstützen. Sie können die bei der Aufnahme verwendete LUT auch automatisch bei der Wiedergabe anwenden, um das Endergebnis schnell zu überprüfen.

LUTs werden von den folgenden Systemen angewendet. Es kann jedoch nur eine LUT angewendet werden.

- SDI-Ausgabe
- HDMI-Ausgabe und Streaming
- Auf Aufnahmemedium aufgezeichneter Proxy-Clip
- Auf Aufnahmemedium aufgezeichneter hochauflösender (Haupt-) Clip

^{*1} Allgemeine Bezeichnung für die Modi Flexible ISO/Cine EI/Cine EI Quick

LUT auf HDMI-Ausgabe und Streaming anwenden

Sie können eine LUT auf HDMI-Ausgabe und Streaming anwenden.

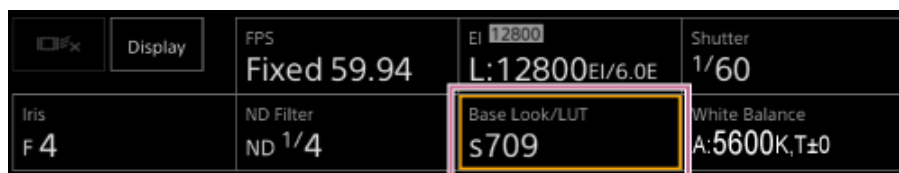
- 1 Prüfen Sie, ob im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Base Setting] > [Shooting Mode] auf [Flexible ISO], [Cine EI] oder [Cine EI Quick] gesetzt ist.

Tipp

- In Log-Aufnahmemodi werden die Tasten [Base ISO/Exposure Index] und [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Base Look/LUT] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Base Look/LUT wird angezeigt.


- 3 Wählen Sie [HDMI/Stream] > [MLUT] aus.



Hinweis

- Das Bild im Kamerabildbereich der Web-App wird ebenfalls in das Streaming-Bild aufgenommen.

Tipp

- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Shooting] > [LUT On/Off] > [HDMI/Stream] festgelegt werden.
- Die SDI-Ausgabe kann auf gleiche Weise eingestellt werden.
- Für Video auf Aufnahmemedien können Sie dies unter [Shooting] > [LUT On/Off] > [Internal Rec] und [Proxy] im Kameramenü festlegen.
- Durch ein vor der [Base Look/LUT]-Anzeige erscheinendes -Symbol (Fehler beim Anhängen einer 3D LUT-Datei) wird signalisiert, dass 3D LUT-Dateien nicht an Clips angehängt werden können, die in Log-Aufnahmemodi aufgezeichnet wurden. Importieren Sie die 3D LUT-Datei erneut.
Dieses Symbol wird auch angezeigt, wenn das Anhängen aufgrund von vorübergehender Überlast bei der Verarbeitung fehlschlägt.

Ändern einer LUT

Sie können die anzuwendende LUT ändern.

1 Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Base Look/LUT] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Base Look/LUT wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] und wählen Sie den anzuwendenden grundlegenden Look aus.



Tipp

- Das Gerät stellt [s709], [709(800%)] und [S-Log3] als voreingestellte LUTs bereit.
- Sie können auch eine 3D LUT-Datei importieren und anwenden. Einzelheiten siehe „Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks“ und „Löschen eines grundlegenden Looks“.
- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Paint/Look] > [Base Look] > [Select] festgelegt werden.

Verwandtes Thema

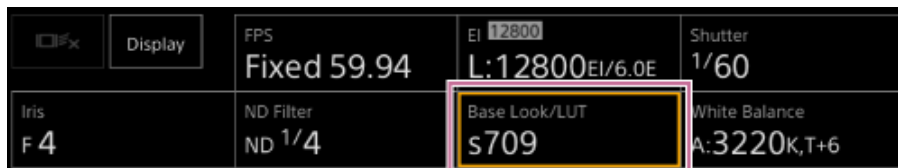
- [Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks](#)
- [Löschen eines grundlegenden Looks](#)

Ändern der Verteilung dunkler und heller Bereiche im aufgezeichneten Bild

Sie können in den Aufnahmemodi Cine EI und Cine EI Quick die Verteilung dunkler und heller Bereiche ändern, wenn Sie beispielsweise dem Ton dunkler Bereiche Vorrang gegenüber hellen Bereichen verleihen möchten. Hierzu ändern Sie die Einstellung Exposure Index von der Basisempfindlichkeit.

1 Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Base Look/LUT] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Base Look/LUT wird angezeigt.

2 Wählen Sie [HDMI/Stream] > [MLUT] aus.

Eine LUT wird auf die HDMI-Ausgabe und das Streaming angewendet.



3 Drücken Sie die Taste [Base ISO/Exposure Index] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Base ISO/Exposure Index] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung von Base ISO/Exposure Index wird angezeigt.

4 Passen Sie den Belichtungsindex gemäß der gewünschten Verteilung von hellen und dunklen Bereichen mithilfe des Schiebereglers [Exposure Index] oder der [Exposure Index]-Anpassungstasten an.

Für [Cine EI]



Für [Cine EI Quick]

Die Basisempfindlichkeit wird automatisch entsprechend des angegebenen Werts für Exposure Index festgelegt.



- 5 Passen Sie die Beleuchtung und/oder den ND-Filter so an, dass die Kamerabildausgabe von [HDMI/Stream] die geeignete Belichtung erhält.

Tipp

- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Shooting] > [ISO/Gain/El] > [Exposure Index] festgelegt werden.
- Die SDI-Ausgabe kann auf gleiche Weise verwendet werden.
- Der zweite numerische Wert der Einstellung gibt an, wie viele Stufen der Helligkeitsinformation hellen Bereichen zugeordnet werden (Helligkeit größer als 18% Grau). Hellere Bereiche als diese sind überbelichtet.
Beispiel: Bei „400EI/5.0E“ werden der hellen Seite 5,0 Stufen zugeordnet.
- Sie können sich daran auch orientieren, um während der Aufnahme den Ton dunkler und heller Bereiche zu prüfen. Achten Sie darauf, den ursprünglichen EI-Wert wieder einzustellen, nachdem Sie die Belichtung geprüft haben. Achten Sie außerdem im Modus Cine EI Quick darauf, die Basisempfindlichkeit nicht nachteilig zu beeinflussen.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Aufnahmen von RAW-Video

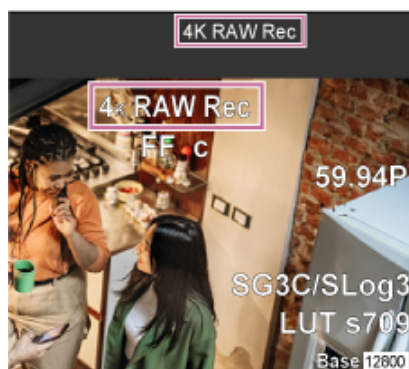
Sie können das am Anschluss SDI OUT des Geräts ausgegebene RAW-Videosignal mit einem unterstützten externen Recorder aufzeichnen.

Die unterstützten RAW-Ausgabeformate sind nachfolgend aufgeführt.

Systemfrequenz	[Codec]	[RAW Output Format]
59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	RAW	4096×2160
	RAW	3840×2160
	RAW & XAVC-I	4096×2160
	RAW & XAVC-I	3840×2160
24	RAW	4096×2160
	RAW & XAVC-I	4096×2160

- 1 Verbinden Sie einen externen RAW-Recorder mit dem Anschluss SDI OUT des Geräts.
- 2 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Base Setting] > [Shooting Mode] auf [Cine EI], [Cine EI Quick] oder [Flexible ISO].
- 3 Legen Sie den Betrachtungswinkel (FF ausschließlich) im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] > [Rec Format] > [Imager Scan Mode] fest.
- 4 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] > [Rec Format] > [Codec] auf [RAW].
Durch Auswahl von [RAW & XAVC-I] werden gleichzeitig ein Videosignal auf einem externen RAW-Recorder und ein Videosignal auf die Speicherkarten im Gerät aufgezeichnet.
- 5 Legen Sie die Auflösung im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] > [Rec Format] > [RAW Output Format] fest.
- 6 Stellen Sie sicher, dass der externe Recorder eingeschaltet ist und drücken Sie die Aufnahmetaste START/STOP auf dem Live-Betriebsbildschirm.

Der RAW-Videoaufnahmestatus wird durch ein Symbol im Kamerabildbereich signalisiert.



Hinweis

- Das Aufnahmesteuerungssignal wird am Anschluss SDI OUT des Geräts ausgegeben, der Status des externen Recorders kann jedoch nicht abgerufen werden. Dementsprechend kann das Gerät signalisieren, dass RAW-Video aufgezeichnet wird, obwohl der externe Recorder nicht aufzeichnet. Prüfen Sie die Anzeige am externen Recorder selbst, um seinen Betriebszustand festzustellen.

Hinweis

- Wenn an einem externen Recorder die Aufnahme gestartet wird, ohne hierzu die Aufnahmetaste START/STOP auf dem Live-Betriebsbildschirm zu verwenden, werden Clips möglicherweise nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

RAW-Video im Zeitlupen- und Zeitraffermodus aufzeichnen

Sie können RAW-Video im Zeitlupen- und Zeitraffermodus aufzeichnen.

- Einzelheiten zu den unterstützten Aufnahmebildraten siehe „Zeitlupe & Zeitraffer“.

Verwandtes Thema

- [Zeitlupe & Zeitraffer](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation


Ein/Ausschalten der Bokeh-Steuerungsfunktion

Sie können den Bokeh-Grad einfach anpassen, indem Sie den ND-Filter und die Verstärkung mit der Blendeneinstellung verknüpfen.

Ein/Ausschalten der Bokeh-Steuerungsfunktion

Diese Funktion können Sie nur aktivieren, wenn Sie die Belichtung manuell einstellen. Setzen Sie den ND-Filter auf variablen Modus, dann Blende, Verstärkung, Verschluss und ND-Filter auf manuelle Einstellung.

Sie können die Bokeh-Steuerungsfunktion mithilfe von [Shooting] > [Iris] > [Bokeh Control] im Kameramenü ein-/ausschalten.

Wenn die Bokeh-Steuerungsfunktion auf On gesetzt ist, wird das Symbol  (B) an den Anzeigen für ND-Filter und Verstärkung eingeblendet.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur an Objektiven mit E-Bajonett aktiviert, die mit dem Gerät kommunizieren können.
- Die maximale Wirkung dieser Funktion erzielen Sie, wenn Sie ein Sony-Objektiv mit E-Bajonett verwenden.
- Die Bokeh-Steuerungsfunktion wird bei den folgenden Vorgängen auf Off gesetzt.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet wird
 - Wenn Blende, Verstärkung, Verschluss oder ND-Filter auf Auto gesetzt wird
 - Wenn der Aufnahmemodus geändert wird
 - Wenn der ND-Filter in den Klar- oder Voreinstellungsmodus versetzt wird
 - Wenn das Objektiv entfernt wird
 - Wenn das Gerät beispielsweise nach Umschalten der Frequenz neu gestartet wird

Tipp

- Sie können die Funktion [Bokeh Control] auch einer belegbaren Taste zuweisen und die Bokeh-Steuerungsfunktion über diese Taste zwischen On und Off umschalten.

Anpassen des Bokeh-Grads

Passen Sie die Einstellungen bei Bedarf in den Schritten 2 bis 4 an.

- 1 **Setzen Sie die Bokeh-Steuerungsfunktion auf On.**
- 2 **Öffnen Sie die Blende vollständig.**
- 3 **Setzen Sie den ND-Filter auf 1/128.**
- 4 **Setzen Sie die Verstärkung auf 0 dB und verwenden Sie Beleuchtung, um die ordnungsgemäße Belichtung zu erzielen.**
- 5 **Passen Sie den Fokus an.**
- 6 **Passen Sie die Blende an.**
Der Bokeh-Grad ändert sich.

Hinweis


- Das Erscheinungsbild kann je nach Bediengeschwindigkeit, Objektiv, Aufnahmeeinstellungen und Motiv variieren; außerdem kann die Helligkeit schwanken. Wir empfehlen dringend, vor der Aufnahme einen Kamertest durchzuführen.
- Die Helligkeit kann schwanken, wenn sich die Blendenbedienrichtung ändert, beispielsweise wenn die Blende nach dem Schließen geöffnet wird oder umgekehrt. Nehmen Sie in diesem Fall vorgehend etwas mehr Anpassung als erforderlich vor, nehmen Sie diese dann leicht zurück, prüfen die Helligkeit und beginnen danach mit der Aufnahme. Wenn Sie die Blende auf F8 öffnen und den Hintergrund unscharf erscheinen lassen möchten, schließen Sie zunächst die Blende weiter als F8, kehren zu F8 zurück, prüfen die Helligkeit und beginnen dann mit der Aufnahme.
- Führen Sie Bokeh-Steuerungsvorgänge langsam durch. Falls Sie die Bedienung beschleunigen müssen, versuchen Sie, die Anpassung nach und nach vorzunehmen, während Sie die Bildänderung überprüfen.

Tipp

- Wenn die Bokeh-Steuerungsfunktion auf On gesetzt ist, wirken ND-Filter und Verstärkung gemeinsam ausgleichend auf Belichtungsänderungen aufgrund von Blendeneinstellungen, wodurch Sie den Bokeh-Grad ändern können.
- Die Bokeh-Steuerung wird in Reaktion auf die Betätigung der Blende zunächst mit dem ND-Filter verknüpft. Wenn der ND-Filter nicht weiter verändert werden kann, wird die Verstärkung hinzugezogen.
- Im MF-Modus empfehlen wir, dass Sie zunächst die Blende öffnen und dann den Fokus einstellen.
- Falls Sie den automatischen ND-Filter anstelle der Bokeh-Steuerungsfunktion verwenden, folgt der ND-Filter der Änderung der Motivhelligkeit.

Anzeige während der Verknüpfung mit der Verstärkung

Wenn die Bokeh-Steuerungsfunktion auf On gesetzt ist, kann sich die Verstärkung mit der Blendeneinstellung ändern.

Wenn die Verknüpfung mit der Verstärkung aktiv ist und sich die Verstärkung ändert, wird oben auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt, und an der Verstärkungsanzeige blinkt das Symbol  (B).

Überblick zum Speichern und Laden von Konfigurationsdaten

Sie können mithilfe der Web-App die Einstellungen des Geräts als Konfigurationsdaten speichern. Dadurch können Sie schnell auf einen für die jeweilige Situation geeigneten Satz Menüeinstellungen zurückgreifen.

Bei diesem Gerät können Sie fast alle Einstellungen bezüglich Kamerafunktionen, ausgenommen der nachfolgend genannten, als ALL-Datei (Datei mit allen Einstellungen) speichern.

Hinweis

- Einstellungen der Netzwerkfunktionen sowie Authentifizierungsdaten werden nicht gespeichert. Einzelheiten zu gespeicherten Elementen siehe „Liste der Menüelemente“.

Verwandtes Thema

- [Liste der Menüelemente](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Speichern einer ALL-Datei

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie eine ALL-Datei speichern.

Hinweis

- Eine ALL-Datei kann während des Betriebs der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht gespeichert werden. Deaktivieren Sie die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung und speichern Sie dann eine ALL-Datei.

1 Öffnen Sie [Project] > [All File] im Webmenü.

2 Drücken Sie die Taste [Save All File] > [Save].

Der Webbrowser lädt daraufhin eine Datei mit dem Namen all-file.ALL herunter.

3 Geben Sie für die heruntergeladene Datei all-file.ALL einen Speicherort und einen Dateinamen an, und speichern Sie die Datei.

Einzelheiten zu Dateivorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Ihrem Gerät.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Laden einer ALL-Datei

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie eine ALL-Datei laden.

Hinweis

- Nach dem Laden von Konfigurationsdaten startet das Gerät automatisch neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.
- Eine ALL-Datei kann während des Betriebs der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht geladen werden. Deaktivieren Sie die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung und laden Sie dann eine ALL-Datei.

1 Öffnen Sie [Project] > [All File] im Webmenü.

2 Drücken Sie die Taste [Load All File] > [Load].

Der Dialog zum Öffnen von Dateien wird auf dem Gerät angezeigt, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

3 Öffnen Sie die zu ladende Datei.

Einzelheiten zu Dateivorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Ihrem Gerät.

4 Wenn der Bildschirm zur Bestätigung des Ladevorgangs angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste [OK].

5 Wenn der Ergebnisbildschirm zur Ausführung angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste [OK].

6 Warten Sie, bis das Gerät neu gestartet hat, und stellen Sie dann die Verbindung mit der Web-App wieder her.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Informationen zur Dateiübertragung

Sie können auf dem Gerät aufgezeichnete Proxy- oder Original-Clips auf einen Server im Internet oder im lokalen Netzwerk übertragen.

Hinweis

- Wenn die Stromversorgung des Geräts in den Bereitschaftszustand versetzt wurde, werden Dateiübertragungen ausgesetzt, auch wenn das Gerät noch mit Strom versorgt wird.

Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung

Sie können einen Zielserver für die Dateiübertragung registrieren, bevor Sie diese starten.

- 1 Wählen Sie **[Network] > [File Transfer] > [Default Upload Server] > [Server Settings1] (oder [Server Settings2], [Server Settings3])** im Webmenü aus.

Tipp

- Der Name der Auswahloption ändert sich gemäß der im nächsten Schritt unter [Display Name] konfigurierten Angabe.

- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Elemente für **[Network] > [FTP Server 1] bis [FTP Server 3]** im Webmenü.

[Display Name]

Geben Sie einen Namen ein, der in der Übertragungsliste angezeigt werden soll, wenn ein Zielserver für die Dateiübertragung ausgewählt wird.

[Service]

Zeigt den Servertyp an.

[FTP]: FTP-Server

[Host Name]

Geben Sie die Adresse oder den Hostnamen des Servers ein.

[Port]

Geben Sie die Portnummer des Servers ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

[User Name]

Geben Sie den Benutzernamen ein.

[Password]

Geben Sie das Passwort ein.

[Passive Mode]

Zum Ein-/Ausschalten des passiven Modus.

[Destination Directory]

Geben Sie den Namen des Verzeichnisses auf dem Zielserver ein.

Hinweis

- Falls in [Destination Directory] Zeichen eingegeben werden, die auf dem Zielserver ungültig sind, werden die Dateien in das Heimverzeichnis des Benutzers übertragen. Welche Zeichen ungültig sind, hängt vom Server ab.

[Using Secure Protocol]

Stellen Sie ein, ob die sichere FTP-Übertragung ausgeführt werden soll.

[Root Certificate]

Laden/löschen Sie ein Zertifikat.

[Load]: Zertifikat einer Zertifizierungsstelle laden. Lädt Zertifikate im PEM-Format.

[Clear]: Zertifikat der Zertifizierungsstelle löschen.

[None]: Kein Zertifikat laden oder löschen.

Hinweis

- Stellen Sie die Uhr des Geräts auf die korrekte Zeit ein, bevor Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle laden.
- Beim Aufzeichnen in XAVC-I 4096×2160P/3840×2160P 59.94/50P kann [Load] nicht ausgewählt werden.

[Root Certificate Status]: Zeigt den Ladestatus des Zertifikats an.

[Reset]: Setzt die Einstellungen unter Server Settings auf die Standardwerte zurück.

Hochladen eines Proxy-Clips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

Sie können Proxy-Clips auf einer Speicherkarte einzeln über die Miniaturbildanzeige hochladen.

1 Drücken Sie die Taste [Thumbnail] auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App.

Die Anzeige wechselt vom Kamerabild zur Miniaturbildanzeige.

2 Wählen Sie [Thumbnail] > [Transfer Clip (Proxy)] > [Select Clip] im Kameramenü aus.

Um alle Proxy-Clips gleichzeitig zu übertragen, wählen Sie [Transfer Clip (Proxy)] > [All Clips] aus.
Clips können von der Miniaturbildanzeige oder der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige übertragen werden.

3 Wählen Sie mithilfe der Taste [Set] den zu übertragenden Clip aus und drücken Sie die Taste [Menu].

Ein Bestätigungsbildschirm für die Übertragung wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Execute] aus.

Die dem ausgewählten Clip entsprechenden Dateien werden zur Übertragung registriert und hochgeladen.
Wenn die Übertragungsaufgabe erfolgreich registriert wurde, wird der Ergebnisbildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [OK].

Hinweis

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

Hochladen eines Originalclips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

Sie können einen Originalclip auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige hochladen.

1 Drücken Sie die Taste [Thumbnail] auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App.

Die Anzeige wechselt vom Kamerabild zur Miniaturbildanzeige.

2 Wählen Sie [Thumbnail] > [Transfer Clip] > [Select Clip] im Kameramenü aus.

Um alle Originalclips gleichzeitig zu übertragen, wählen Sie [Transfer Clip] > [All Clips] aus.
Clips können von der Miniaturbildanzeige oder der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige übertragen werden.

3 Wählen Sie mithilfe der Taste [Set] den zu übertragenden Clip aus und drücken Sie die Taste [Menu].

Ein Bestätigungsbildschirm für die Übertragung wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Execute] aus.

Die dem ausgewählten Clip entsprechenden Dateien werden zur Übertragung registriert und hochgeladen.
Wenn die Übertragungsaufgabe erfolgreich registriert wurde, wird der Ergebnisbildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [OK].

Hinweis

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Prüfen des Dateiübertragungsstatus

Sie können den Status der Dateiübertragung prüfen, indem Sie [Network] > [File Transfer] > [View Job List] im Kameramenü auswählen.

Hinweis

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.
- Die Übertragungen bleiben gespeichert, wenn das Gerät in den Bereitschaftszustand versetzt wird. Es können jedoch bis zu 10 Minuten der aktuellen Fortschrittsinformationen verloren gehen, wenn die Stromversorgung auf andere Weise getrennt wird.
- Falls während der Dateiübertragung ein Fehler auftritt, kann die Übertragung eines Clips mit dem gleichen Namen wie der übertragene ggf. je nach Einstellungen und Status des Zielservers der Übertragung nicht fortgesetzt werden. Prüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und den Status des Zielservers der Übertragung.

Tipp

- Falls [Network] > [File Transfer] > [Auto Upload (Proxy)] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist und eine Netzwerkverbindung besteht, werden Proxy-Dateien automatisch auf den mithilfe von [Default Upload Server] angegebenen Server hochgeladen, sobald die Aufnahme endet.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Hochladen mithilfe einer sicheren FTP-Übertragung

Sie können Dateien verschlüsselt mithilfe von FTPS im Explicit-Modus (FTPES) für die Verbindung mit dem Ziel-Dateiserver hochladen.

Um eine sichere FTP-Übertragung zu erzielen, setzen Sie [Using Secure Protocol] auf dem Ziel-Dateiserver auf [On] und laden Sie ein Zertifikat.

- Einzelheiten zur Konfiguration siehe „Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung“.

Verwandtes Thema

- [Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung](#)

Informationen zum Streaming

Das Gerät kann gleichzeitig das am HDMI-Anschluss ausgegebene Video- und Audiosignal per Streaming übertragen.

Hinweis

- Um das Streaming als Hauptvideo zu verwenden, setzen Sie [Monitoring] > [Output Display] > [SDI] auf [On] und [HDMI/Stream] im Webmenü auf [Off]. Überwachen Sie den Kamerastatus auf einem SDI-Monitor.
- Falls ein mit dem HDMI-Anschluss verbundener Monitor das mithilfe des [Monitoring]-Menüs im Webmenü oder Kameramenü konfigurierte HDMI-Ausgabeformat nicht unterstützt, wird das Kamerabild nicht in der Web-App angezeigt. Streaming-Video kann ebenfalls nicht ausgegeben werden.
- Für das Streaming kann keine höhere Auflösung als jene des HDMI-Ausgangssignals festgelegt werden.
- Das Bild kann bei der Betrachtung durch mehrere Benutzer je nach den Codec-Einstellungen verzerrt werden.

Das Gerät unterstützt die folgenden Streaming-Methoden. Die zur Auswahl stehenden Videocodecs sind in Klammern angegeben.

- RTSP (H.264, H.265)
- RTMP (H.264)^{*1}
- SRT-Caller (H.264)
- SRT-Listener (H.264)
- NDI|HX (H.264, H.265)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für Streaming-Format, Videocodec und Audiocodec in dieser Reihenfolge.

Streaming-Format	Codec-Einstellung			
	Video Stream 1	Video Stream 2	Video Stream 3	Audio Stream
RTSP	● video 1	● ^{*2} video 2	—	●
RTMP	●	—	—	● ^{*1}
SRT	●	—	—	●
NDI HX	● Main	● Sub	—	●
Web-App	—	—	●	—

●: aktiviert, —: deaktiviert

^{*1} RTMP kann ausgewählt werden, wenn [Stream] > [Audio Stream] im Webmenü auf [On] gesetzt ist.

^{*2} Wenn die Systemfrequenz 59.94 oder 50 beträgt und das HDMI-Ausgabeformat 3840×2160 oder höher ist, so ist die Ausgabe von Video 2 nicht verfügbar.

Tipp

- Das Bild im Kamerabildbereich der Web-App ist ebenfalls ein Streaming-System.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Einstellen des Streaming-Formats

Legen Sie mithilfe von [Stream] > [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] im Webmenü das Streaming-Format fest.

Wenn [Setting] auf [RTSP] gesetzt ist

Beim RTSP-Streaming kann das Bild einer einzelnen Kamera von bis zu fünf Benutzern gleichzeitig betrachtet werden. Sie können bis zu zwei Videocodec-Modi festlegen.

[Port Number]

Legt die für das RTSP-Streaming zu verwendende Portnummer fest. Der Standardwert ist 554. Durch Ändern der Einstellung wird der RTSP-Server neu gestartet.

[Time Out]

Legt die Dauer für die Zeitüberschreitung des „Keep Alive“-Befehls für das RTSP-Streaming fest. Die Dauer der Zeitüberschreitung kann im Bereich von 0 bis 600 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 60 Sekunden. Bei Einstellung auf 0 Sekunden tritt keine Zeitüberschreitung durch den „Keep Alive“-Befehl auf.

[Authentication]

Legt fest, ob Authentifizierung erforderlich ist.

[Video Port Number 1], [Video Port Number 2]

Legt die für das RTSP-Unicast-Streaming zu verwendende Portnummer für die Bilddatenkommunikation fest. Der werkseitige Standardwert für Video Port Number 1 ist 51000. Der werkseitige Standardwert für Video Port Number 2 ist 53000. Geben Sie eine gerade Zahl von 1024 bis 65534 ein. Die hier angegebene Nummer und die darauffolgende ungerade Nummer werden zu den zwei für die Bilddatenkommunikation und die Steuerung verwendeten Portnummern.

[Video Port Number 1] und [Video Port Number 2] entsprechen [Stream] > [Video Stream] > [Video Stream 1] und [Video Stream 2].

[Audio Port Number]

Legt die für das RTSP-Unicast-Streaming zu verwendende Portnummer für die Audiodatenkommunikation fest. Der Standardwert ist 57000. Geben Sie eine gerade Zahl von 1024 bis 65534 ein. Die hier angegebene Nummer und die darauffolgende ungerade Nummer werden zu den zwei für die Audiodatenkommunikation und die Steuerung verwendeten Portnummern.

Wenn [Setting] auf [RTMP] gesetzt ist

Für RTMP kann ausschließlich der Videocodec-Modus H.264 verwendet werden. Um RTMP zu verwenden, muss [Stream] > [Audio Stream] im Webmenü auf [On] gesetzt werden.

[Server URL]

Legt die URL des Hochladeziels fest. Geben Sie eine Zeichenfolge ein, die mit „rtmp://“ oder „rtmps://“ beginnt.

[Stream Key]

Geben Sie den Stream-Schlüssel ein, den Sie von der von Ihnen verwendeten Seite erhalten haben. Wenn Sie auf die Taste [Clear] drücken, wird der Eintrag gelöscht.

Hinweis

- Gehen Sie sorgfältig mit dem Stream-Schlüssel um. Falls der Stream-Schlüssel einer fremden Person zur Kenntnis gelangt, besteht die Gefahr der Verfälschung des Streams.

[Root Certificate]

Importiert das für Streaming mittels RTMPS-Protokoll erforderliche Stammzertifikat. Um das Stammzertifikat zu importieren, drücken Sie die Taste [Load] und wählen ein Stammzertifikat aus. Drücken Sie im Dialog zum Auswählen der Datei auf die Taste [OK], um die ausgewählte Datei in das Gerät zu importieren. Falls im Gerät ein importiertes Stammzertifikat vorhanden ist, wird es aktualisiert. Um ein importiertes Stammzertifikat zu löschen, drücken Sie auf dem Einrichtungsbildschirm auf die Taste [Delete]. Unter [Root Certificate Status] wird der Status des Stammzertifikats angezeigt.

Hinweis

- Importieren Sie das vom Streaming-Dienst benötigte Stammzertifikat.

Wenn [Setting] auf [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist

Der Videocodec-Modus ist auf H.264 beschränkt.

[Destination]

Wird angezeigt, wenn der Streaming-Modus auf [SRT-Caller] gesetzt ist. Legt die URL des Verbindungsziels fest.

[Port Number]

Wird angezeigt, wenn der Streaming-Modus auf [SRT-Listener] gesetzt ist. Legt die Portnummer für den Empfang fest. Der Standardwert ist 4201.

[Latency]

Legt die Latenzzeit im Bereich von 20 ms bis 8000 ms fest. Der Standardwert ist 120.

[TTL]

Legt den TTL-Wert im Bereich von 1 bis 255 fest. Der Standardwert ist 64.

[Encryption]

Wählt die Verschlüsselungsmethode aus. Wählen Sie Off, AES128 oder AES256 aus. Der Standardwert ist Off.

[Passphrase]

Legt die für die Verschlüsselung verwendete Zeichenfolge fest. Wenn Sie auf die Taste [Clear] drücken, wird die konfigurierte Zeichenfolge gelöscht.

[ARC]

Auf On setzen, um die Funktion „Adaptive Rate Control“ zu aktivieren.

Wenn die Funktion „Adaptive Rate Control“ aktiviert ist, können durch Überbelegung des Kommunikationskanals bedingte Bildunterbrechungen reduziert werden.

Wenn [Setting] auf [NDI|HX] gesetzt ist

In Softwareversion 3.00 und höher ist eine NDI|HX-Lizenz vorinstalliert.

Hinweis

- Das Gerät ist konform mit NDI® HX2 von Vizrt NDI AB.
- Das Gerät kann Videos über das Netzwerk an mit NDI® HX2 kompatible Softwareanwendungen und Hardware senden.

[License]

Zeigt die Lizenzinformationen an.

[Source Name]

Zeigt den Quellnamen an.

[Group]

Auf On setzen, um die NDI-Gruppierungsfunktion zu aktivieren.

[Group Name]: Legt den NDI-Gruppennamen fest. Mehrere Einstellungen können mit Kommata getrennt angegeben werden.

[Discovery Server 1], [Discovery Server 2]

Legt NDI Discovery Server 1 und NDI Discovery Server 2 fest.

[Reliable UDP Mode]

Auf On setzen, um den Reliable UDP-Modus zu aktivieren.

[Multicast Mode]

Auf On setzen, um das Multicast-Streaming zu aktivieren.

[Multicast Prefix]: Legt das für das Multicast-Streaming zu verwendende Präfix fest.

[Multicast Netmask]: Legt die Netzmaske fest, die den Multicast-Adressbereich bestimmt.

[Multicast TTL]: Legt den TTL-Wert für das Multicast-Streaming im Bereich von 1 bis 256 fest. Der Standardwert ist 3.

[Multi-TCP Mode]

Auf On setzen, um den Multi-TCP-Modus zu aktivieren.

[Unicast UDP Mode]

Auf On setzen, um den Unicast-UDP-Modus zu aktivieren.

Hinweise zu Software und Diensten von Drittanbietern

Es können verschiedene Benutzungsbedingungen gelten.

- Die Bereitstellung von Diensten und Softwareaktualisierungen kann ohne Ankündigung unterbrochen oder eingestellt werden.
- Die Beschreibung von Diensten und Software kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Es sind möglicherweise separate Registrierungen und Abonnements erforderlich.

Sony kann keine Haftung für Ansprüche jeder Art von Benutzern oder Dritten aufgrund der Nutzung von Diensten und Software anderer Unternehmen übernehmen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Festlegen des Videocodec für das Streaming

Legen Sie mithilfe von [Stream] > [Video Stream] im Webmenü den Videocodec fest.

[Video Stream 1], [Video Stream 2], [Video Stream 3]

Sie können bis zu drei Bildcodec-Modi einstellen. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen separat für jeden Bildmodus. [Video Stream 3] wird für die Anzeige des Kamerabildbereichs der Web-App verwendet.

Hinweis

- Wenn [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] auf [RTMP], [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist, besitzen einige der Einstellungen [Video Stream 1], [Video Stream 2] und [Video Stream 3] ([Codec], [Size], [Frame Rate], [Bit Rate Compression Mode]) Standardwerte.

[Codec 1], [Codec 2], [Codec 3]

Wählen Sie [H.264], [H.265] oder [Off] aus. Beachten Sie, dass [Codec 1] nicht auf [Off] gesetzt werden kann. Außerdem ist [Codec 3] (fest) auf [JPEG] eingestellt.

Hinweis

- Die folgenden Erscheinungen können je nach Kombination verschiedener Einstellungen wie Bildgröße, Bildrate und Bitrate von [Codec 1], [Codec 2] und [Codec 3] auftreten.
 - Erhöhte Videolatenzzeit.
 - Überspringen von Einzelbildern während der Videowiedergabe.
 - Unterbrochener Ton.
 - Langsame Kamerareaktion auf verschiedene Befehle.
 - Langsame Kamerareaktion auf Bedienung über eine Fernbedienung.
 - Langsame Monitor-Bildschirmanzeige und Konfigurationsvorgänge.

Treten diese Erscheinungen auf, reduzieren Sie die Werte der Parameter für Bildgröße, Bildrate und Bitrate oder ändern Sie die Werte anderer Einrichtungsparameter, um das Problem zu beseitigen.

- Wenn [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] auf [RTMP], [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist, so ist [Codec 1] (fest) auf [H.264] eingestellt. [Codec 2] ist (fest) auf [Off] eingestellt.
- Wenn die Bildgröße oder Systemfrequenz der HDMI-Ausgabe geändert werden, wird [Codec 2] auf [Off] gesetzt.
- Wenn während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung [Stream] > [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] im Webmenü auf [RTSP] gesetzt ist, wird [Codec 2] (fest) auf [Off] eingestellt.

[Size 1], [Size 2], [Size 3]

Wählt die Bildgröße für das Streaming von der Kamera aus.

Die verfügbaren Optionen für die Bildgröße hängen von der Bildgröße der HDMI-Ausgabe ab.

Hinweis

- Wenn die Bildgröße oder Systemfrequenz der HDMI-Ausgabe geändert werden, wird die maximale Bildgröße ausgewählt.

[Frame Rate 1], [Frame Rate 2], [Frame Rate 3]

Legt die Bildrate für das Bild fest.

„fps“-Einheiten geben die Anzahl der pro Sekunde per Streaming übertragenen Einzelbilder an.

Die verfügbaren Optionen für die Bildrate hängen von der Bildgröße der HDMI-Ausgabe ab.

Hinweis

- Wenn die Bildgröße oder Systemfrequenz der HDMI-Ausgabe geändert werden, wird die maximale Bildrate ausgewählt.
- Während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist [Frame Rate 2] auf 10 fps oder weniger beschränkt.

[I-Picture Mode 1], [I-Picture Mode 2]

Legt die Methode für das Angeben des I-picture-Einfügeintervalls für H.264 und H.265 auf [Time] oder [Frame] fest.

Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.

[Time]: Legt das I-picture-Einfügeintervall als Zeit fest.

[Frame]: Legt das I-picture-Einfügeintervall als Anzahl Einzelbilder fest.

[I-Picture Interval 1], [I-Picture Interval 2]

Legt das I-picture-Einfügeintervall in Sekunden fest. Legt einen Wert im Bereich von 1 Sekunde bis 5 Sekunden fest. Der Standardwert ist 1 Sekunde.

Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.

[I-Picture Ratio 1], [I-Picture Ratio 2]

Legt das I-picture-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Anzahl Einzelbilder im Bereich von 15 bis 300 fest. Der Standardwert ist 300 Einzelbilder.

Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.

[Profile 1], [Profile 2]

Legt das H.264- oder H.265-Bildcodec-Profil fest.

[H.264]: Wählen Sie das Profil [high], [main] oder [baseline] aus.

[H.265]: Wählen Sie das Profil [main] oder [main10] aus. Wenn zwei Videocodecs aktiviert sind, ist nur die Profiloption [main] zur Auswahl verfügbar.

Die Effizienz der Bildkompression nimmt in der Reihenfolge [high], [main] und [baseline] zu. Wählen Sie ein Profil aus, das von Ihrem System unterstützt wird.

Wenn [H.265] auf [main10] gesetzt ist, erfolgt der Betrieb in [main10], wenn die HDMI-Ausgabe YCrCb ist oder in [main], wenn die HDMI-Ausgabe RGB ist.

Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.

[Bit Rate Compression Mode 1], [Bit Rate Compression Mode 2]

Wählen Sie [CBR] oder [VBR] aus.

Um eine konstante Bitrate beizubehalten, wählen Sie [CBR] aus. Um die Bildqualität beizubehalten, wählen Sie [VBR] aus.

Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.

Hinweis

- Die tatsächlich beim Streaming verwendete Bildrate und Bitrate kann abhängig von Bildgröße, Aufnahmeszene, Netzwerkumgebung und anderen Faktoren von den festgelegten Werten abweichen.
- Wenn [Stream] > [Stream Setting] > [Setting] auf [RTMP], [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist, so ist [Bit Rate Compression Mode 1] (fest) auf [CBR] eingestellt.

[Bit Rate 1], [Bit Rate 2]

Sie können die Bitrate je Video-Stream festlegen, wenn [Bit Rate Compression Mode] auf [CBR] gesetzt ist. Durch Festlegen einer hohen Bitrate können Sie Video mit hoher Bildqualität per Streaming übertragen.

Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.

[Quality 1], [Quality 2], [Quality 3]

Legt die Bildqualität im Bereich von 1 bis 10 fest. Ein Wert von 10 legt die höchste Bildqualität fest. Der Standardwert ist 6.

Für [Quality 1] und [Quality 2] können Sie die H.264-Bildqualität festlegen, indem Sie [Bit Rate Compression Mode] auf [VBR] und [Codec] auf [H.264] setzen. Sie können die H.265-Bildqualität festlegen, indem Sie [Bit Rate Compression Mode] auf [VBR] und [Codec] auf [H.265] setzen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Festlegen des Audiocodec für das Streaming

Legen Sie mithilfe von [Stream] > [Audio Stream] im Webmenü den Audiocodec fest.

[Setting]

Auf On setzen, um das Audiostreaming zu aktivieren.

Hinweis

- Um RTMP auszuwählen, setzen Sie stets zunächst diese Einstellung auf On.

[Codec]

Wählt den Typ des für das Audiostreaming zu verwendenden Codec aus.

[AAC (256kbps)]: Auswählen, um der Tonqualität Vorrang zu verleihen.

[AAC (128kbps)]: Auswählen, um der Datenkapazität Vorrang zu verleihen.

Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den vom Gerät aufgezeichneten Clip oder das in das HDMI-/SDI-Signal eingebettete Audiosignal aus.

Starten/Stoppen des Streaming

Für [RTSP], [SRT-Listener] und [NDI|HX]

Das Gerät wartet auf eine Anfrage zur Streaming-Übermittlung.

Starten Sie eine Client-Anwendung zum Betrachten des Streaming und rufen Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführte URL auf. Geben Sie die am Gerät konfigurierten Angaben für Benutzername und Passwort ein.

Streaming-Format		URL
RTSP	Video Stream 1	rtsp://<Kamera-Adresse>:<Port>/video1
	Video Stream 2	rtsp://<Kamera-Adresse>:<Port>/video2
SRT-Listener		srt://<Kamera-Adresse>:<Port>
NDI HX		Siehe Bedienungsanleitung des NDI HX-kompatiblen Client-Geräts.


<Kamera-Adresse>: IP-Adresse des Geräts

<Port>: Listener-Port, der unter [Port Number] konfiguriert wurde

Hinweis

- Die Wiedergabe wird nicht in allen Anwendungen bzw. auf allen Geräten garantiert.

Für [RTMP] und [SRT-Caller]

Drücken Sie die Taste [Stream now] auf der Registerkarte  (Stream) des Live-Betriebsbildschirms, um das Streaming zu starten. Die Taste ändert sich zu [Stop stream] und das Symbol [Stream] wird oben im Kamerabildbereich angezeigt.

Drücken Sie während des Streaming die Taste [Stop stream], um das Streaming zu stoppen. Die Taste ändert sich wieder zu [Stream now] und das Symbol [Stream] oben im Kamerabildbereich wird ausgeblendet.

Hinweis

- Die Wiedergabe wird nicht in allen Anwendungen bzw. auf allen Geräten garantiert.

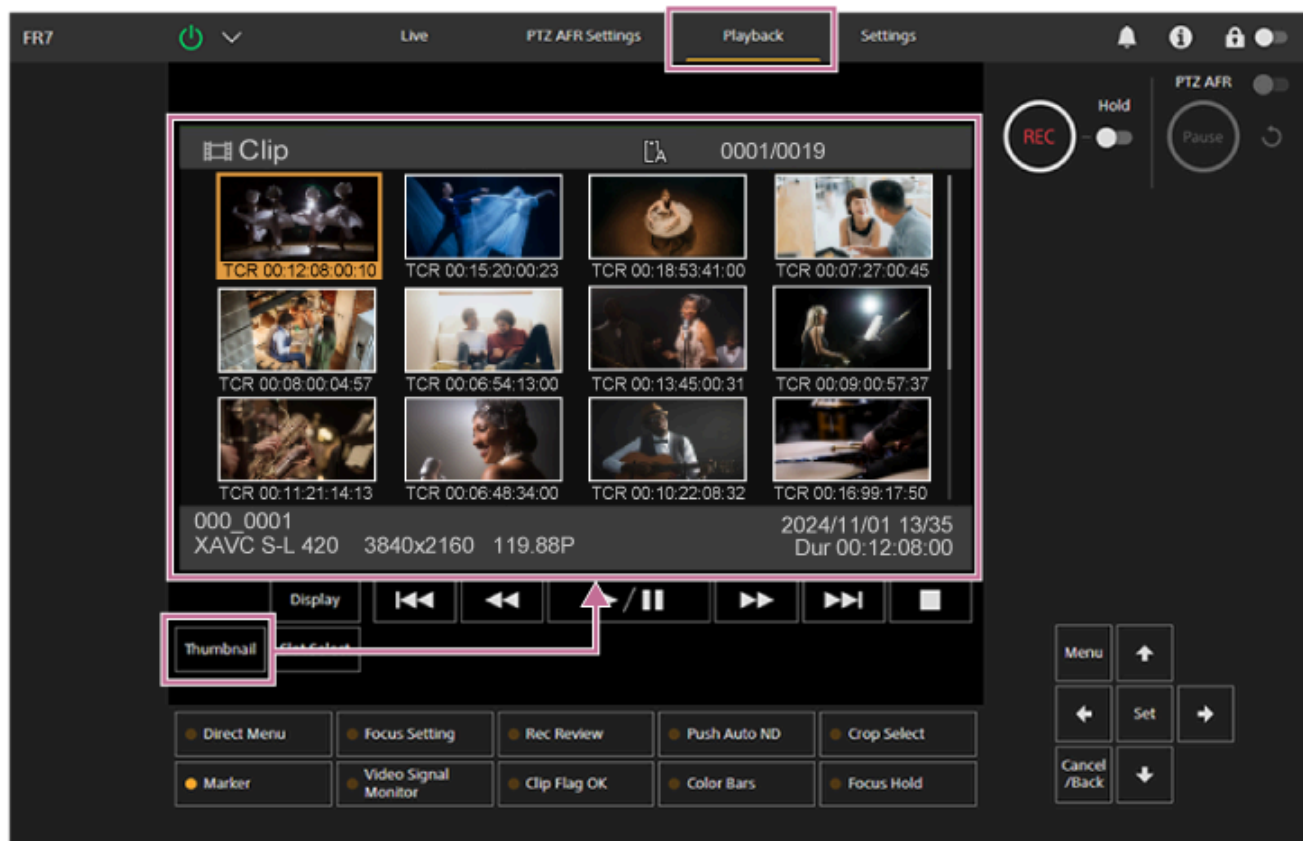
Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Miniaturbildanzeige

Wenn Sie die Taste [Thumbnail] auf dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm oder die Taste THUMBNAIL auf der Infrarot-Fernbedienung drücken, werden die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Clips im Kamerabildbereich angezeigt. Die Anzeige im Kamerabildbereich wird als Miniaturbildanzeige bezeichnet.

Sie können einen Clip in der Miniaturbildanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten.

Durch Drücken der Taste [Thumbnail] während der Anzeige der Miniaturbilder werden die Miniaturbildanzeige geschlossen und das Aufnahmebild wieder angezeigt.

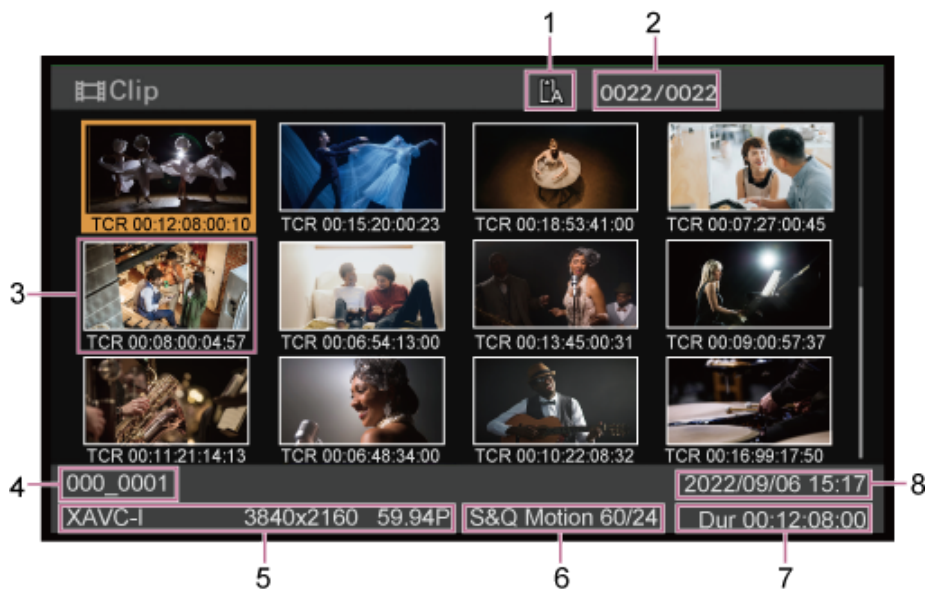


Hinweis

- In der Miniaturbildanzeige werden nur Clips angezeigt, die im derzeit gewählten Aufzeichnungsformat aufgenommen wurden. Falls ein aufgezeichneter Clip wider Erwarten nicht angezeigt wird, überprüfen Sie das Aufzeichnungsformat. Beachten Sie diesen Aspekt vor dem Formatieren (Initialisieren) von Speichermedien.

Bildschirmaufbau

Das Miniaturbild eines ausgewählten Clips wird mit orangefarbenem Hintergrund angezeigt. Informationen zum ausgewählten Clip werden unten im Bildschirm angezeigt.



1. Ausgewählte Speicherkarte

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird rechts ein Schloss-Symbol angezeigt.

2. Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips

3. Miniaturbild (Indexbild)

Hier wird das Indexbild eines Clips angezeigt. Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt.

Unter dem Miniaturbild werden Informationen zum Clip/Bild angezeigt. Sie können mithilfe von [Thumbnail] > [Customize View] > [Thumbnail Caption] im Kameramenü festlegen, welche Informationen angezeigt werden.

4. Clipname

Zeigt den Namen des ausgewählten Clips an.

5. Aufzeichnungsformat

Zeigt das Dateiformat des ausgewählten Clips an.

6. Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Der Aufzeichnungsmodus wird nur angezeigt, wenn der Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus aufgenommen wurde. Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips wird rechts die Bildrate angezeigt.

7. Cliquelänge

8. Erstellungsdatum

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

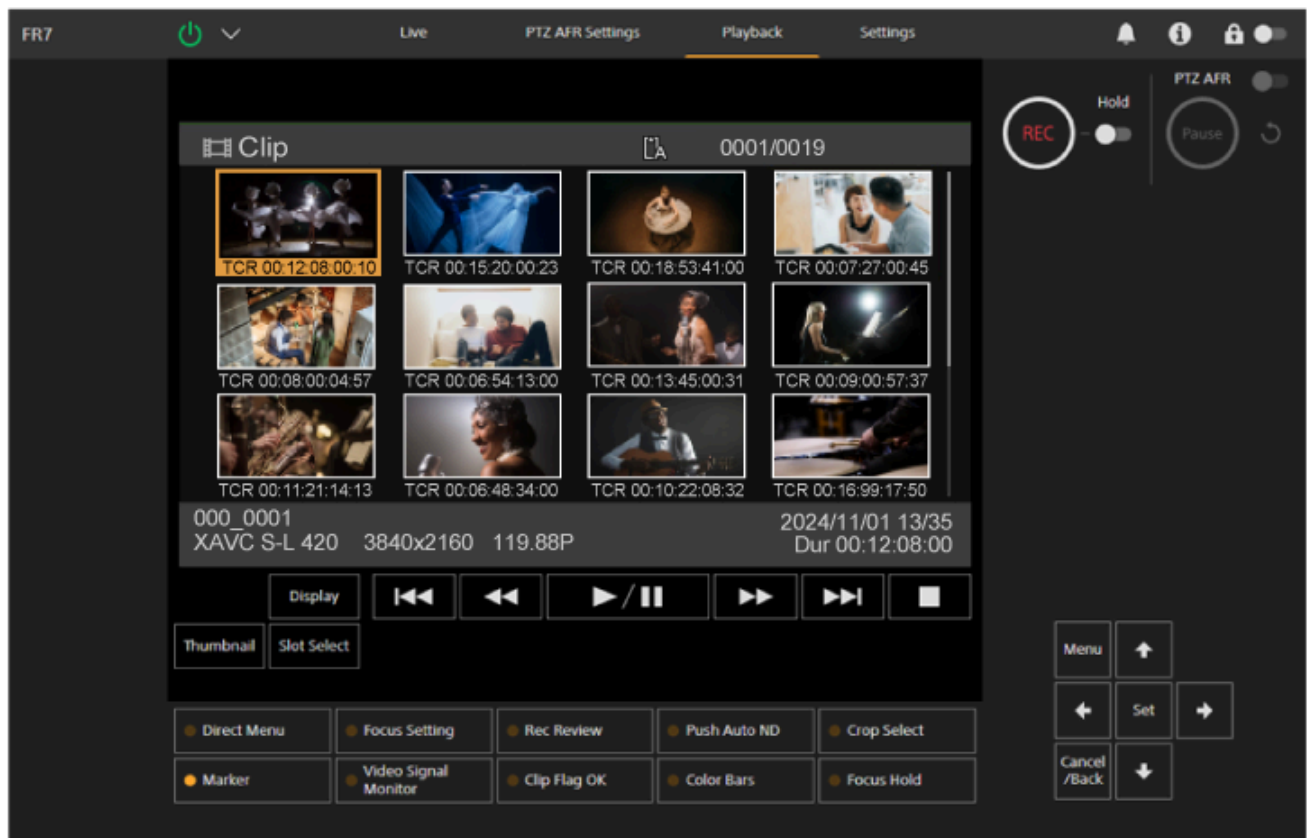
Abspielen der aufgezeichneten Clips

Aufgezeichnete Clips können wiedergegeben werden, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus (Stby) befindet. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie aufgezeichnete Clips mithilfe des GUI-Steuerbereichs wiedergeben.

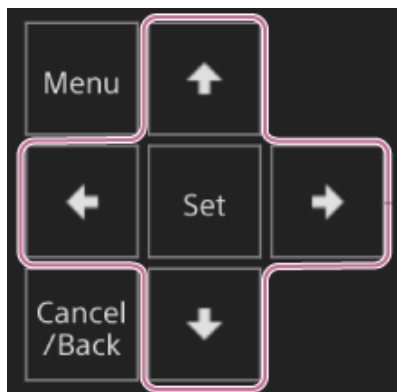
1 Setzen Sie die wiederzugebende Speicherkarte ein.

2 Drücken Sie die Taste [Thumbnail].

Die Clip-Miniaturbilder werden angezeigt.



3 Verwenden Sie die Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich, um den Cursor auf das Miniaturbild des wiederzugebenden Clips zu verschieben.



Hinweis

- Clips können nicht per Touch-Bedienung ausgewählt werden.

4 Drücken Sie die Taste [Set] im GUI-Steuerbereich.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des ausgewählten Clips.

5 Bedienen Sie den Wiedergabesteuerbereich wie gewünscht.



Taste	Funktion
Taste (Wiedergabe/Pause)	Gibt einen Clip wieder. Pausiert den Clip während der Wiedergabe.
Taste (schneller Vorlauf), Taste (schneller Rücklauf)	Gibt einen Clip mit hoher Geschwindigkeit wieder. Wenn diese Taste gedrückt wird, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit in drei Stufen.
Taste (Vorhergehender), Taste (Nächster)	Springt zum Beginn des Clips oder zum vorhergehenden/nächsten Clip.
Taste (Stopp)	Stoppt die Wiedergabe und wechselt zum Aufnahmebildschirm.

Tipp

- Sie können die Bedienung auch mithilfe des GUI-Steuerbereichs vornehmen.
 - Wiedergabe: Drücken Sie die Taste [Set].
 - Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die Taste [Set] während der Wiedergabe. Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.
 - Zum Beginn des Clips oder nächsten Clips springen: Drücken Sie die linke/rechte Taste.
 - Schneller Vor-/Rücklauf: Halten Sie die linke/rechte Taste gedrückt. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Normalwert zurück.
 - Wiedergabe beenden: Drücken Sie die Taste [Cancel/Back].

Hinweis

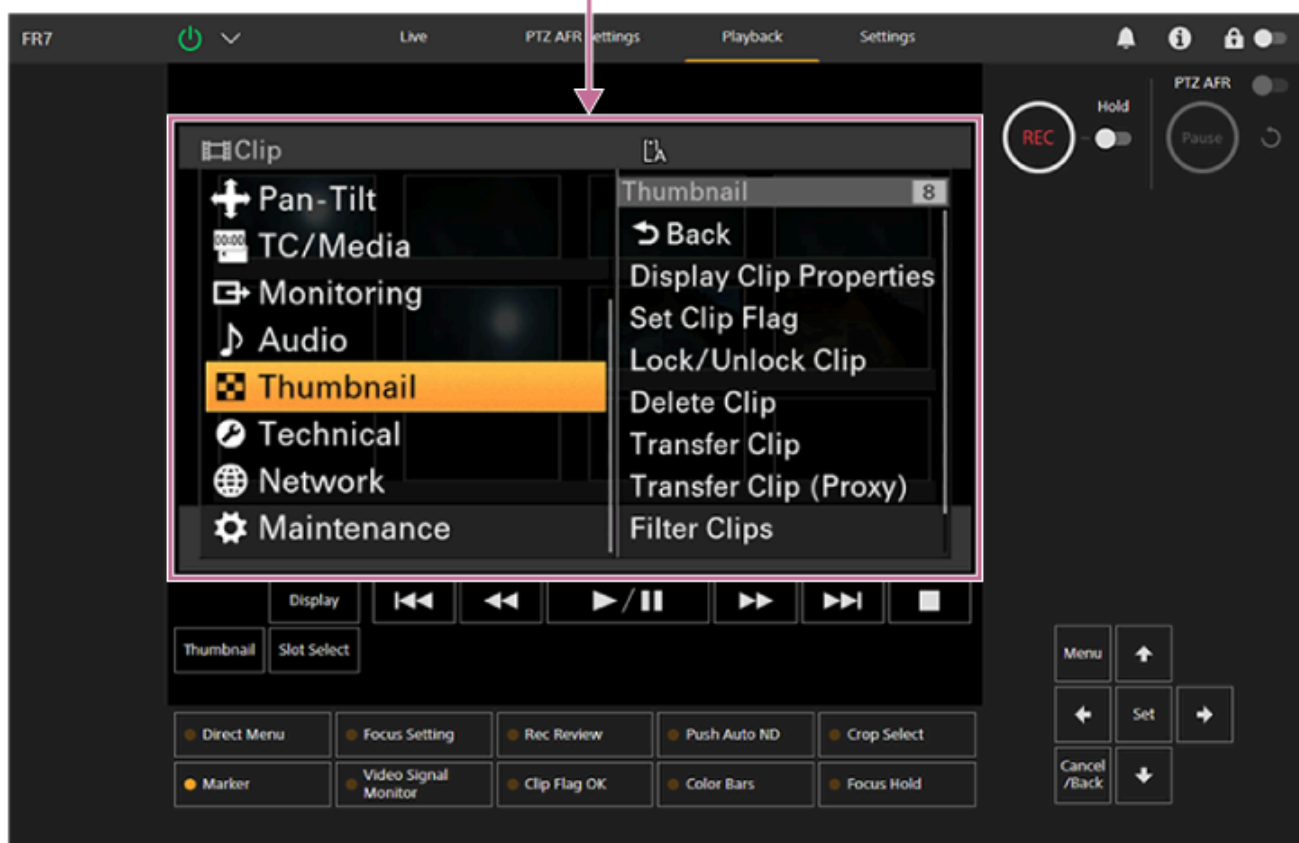
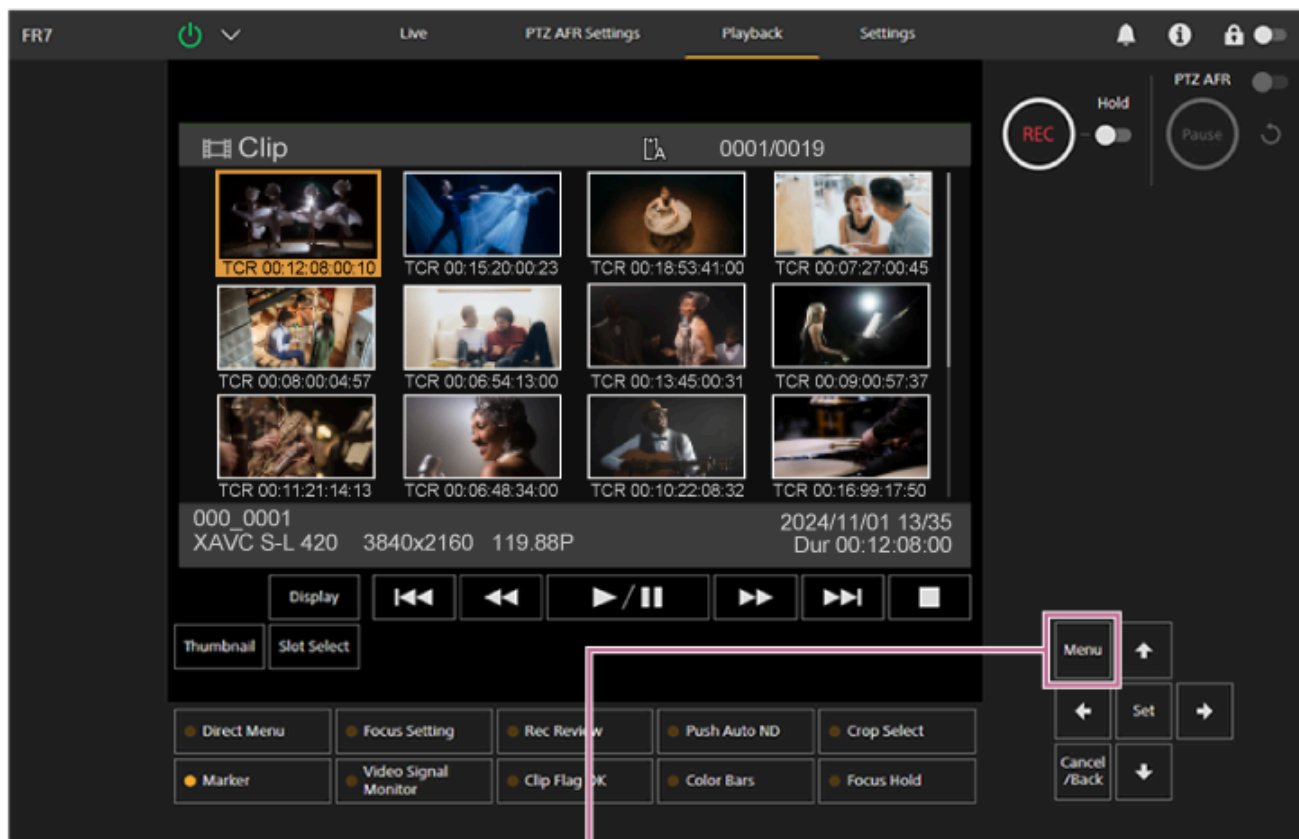
- An den Übergängen zwischen verschiedenen Clips kann es temporär zu einem Bildabbruch oder zur Anzeige von Standbildern kommen. Das Gerät kann währenddessen nicht gesteuert werden.
- Wenn Sie einen Clip in der Miniaturbildanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einer kurzzeitigen Bildverzerrung am Anfang des Clips kommen. Um den Beginn des Clips ohne Verzerrung zu betrachten, halten Sie die Wiedergabe an, kehren durch Drücken der Taste (Vorhergehender) zum Anfang des Clips zurück und starten die Wiedergabe erneut.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Vorgänge mit aufgezeichneten Clips

In der Miniaturbildvorschau können die Clips über das Menü [Thumbnail] im Kameramenü gesteuert oder ihre Eigenschaften überprüft werden.

Drücken Sie die Taste [Menu] auf dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm, um im Kamerabildbereich das Kameramenü aufzurufen. Mithilfe des Menüs [Thumbnail] im Kameramenü können Sie die folgenden Vorgänge durchführen.



Tipp

- Sie können auch die Taste [Menu] auf dem Live-Betriebsbildschirm drücken, um das Kameramenü aufzurufen.

Funktionen mithilfe des Menüs [Thumbnail] im Kameramenü

Wählen Sie im GUI-Steuerbereich mithilfe der Pfeiltasten eine Funktion aus und drücken Sie die Taste [Set]. Durch Drücken der Taste [Cancel/Back] gelangen Sie zum vorhergehenden Bildschirm.

Hinweis

- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Menüpunkte für Clipfunktionen

Das Menü [Thumbnail] im Kameramenü umfasst die folgenden Menüpunkte für Clipfunktionen.

[Display Clip Properties]
[Set Clip Flag]
[Lock/Unlock Clip]
[Delete Clip]
[Transfer Clip]
[Transfer Clip (Proxy)]
[Filter Clips]
[Customize View]

- Informationen zu den Menüpunkten siehe „Menü [Thumbnail]“.

Anzeigen des Bildschirms mit Clip-Eigenschaften

Wählen Sie im Kameramenü die Option [Thumbnail] > [Display Clip Properties], um den Bildschirm mit den Clip-Eigenschaften anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste  (Vorhergehender) oder  (Nächster), um zum vorhergehenden/nächsten Clip zu springen.

Hinzufügen von Clipkennzeichnungen

Sie können Clips mit Kennzeichnungen (OK, NG oder KP) versehen, um die Anzeige der Clips daran orientiert zu filtern.

Wählen Sie das Miniaturbild des zu kennzeichnenden Clips aus. Wählen Sie dann die Kennzeichnung mithilfe von [Thumbnail] > [Set Clip Flag] im Kameramenü aus.

Einstellung	hinzugefügte Clipkennzeichnung
[Add OK]	OK
[Add NG]	NG
[Add KEEP]	KP

Tipp

- Sie können zum Hinzufügen von Clipkennzeichnungen auch eine belegbare Taste verwenden, der die Funktion zur Clipkennzeichnung zugewiesen wurde.

Anzeigen der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige

Wählen Sie im Kameramenü die Option [Thumbnail] > [Filter Clips] aus, und wählen Sie einen Clipkennzeichnungstyp, um nur Clips mit dieser Kennzeichnung anzuzeigen.

Um alle Clips anzuzeigen, wählen Sie [All] aus.

Sie können auch die Taste [Display] drücken, um die Miniaturbildanzeige nach Clipkennzeichnung zu sortieren.

Löschen von Clips

Sie können Clips von Speicherkarten löschen.

Wählen Sie [Thumbnail] > [Delete Clip] > [Select Clip] oder [All Clips] im Kameramenü aus.

[Select Clip]: Der gewählte Clip wird gelöscht. Es können auch mehrere Clips ausgewählt werden.

[All Clips]: Alle angezeigten Clips werden gelöscht.

Ändern der in der Miniaturbildanzeige angezeigten Informationen

Sie können ändern, welche Informationen zum Clip bzw. Bild unter einem Miniaturbild angezeigt werden.

Wählen Sie im Kameramenü die Option [Thumbnail] > [Customize View] > [Thumbnail Caption], und wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden sollen.

[Date Time]: Zeigt das Datum und die Uhrzeit, zu der der Clip erstellt und wann er zuletzt geändert wurde.

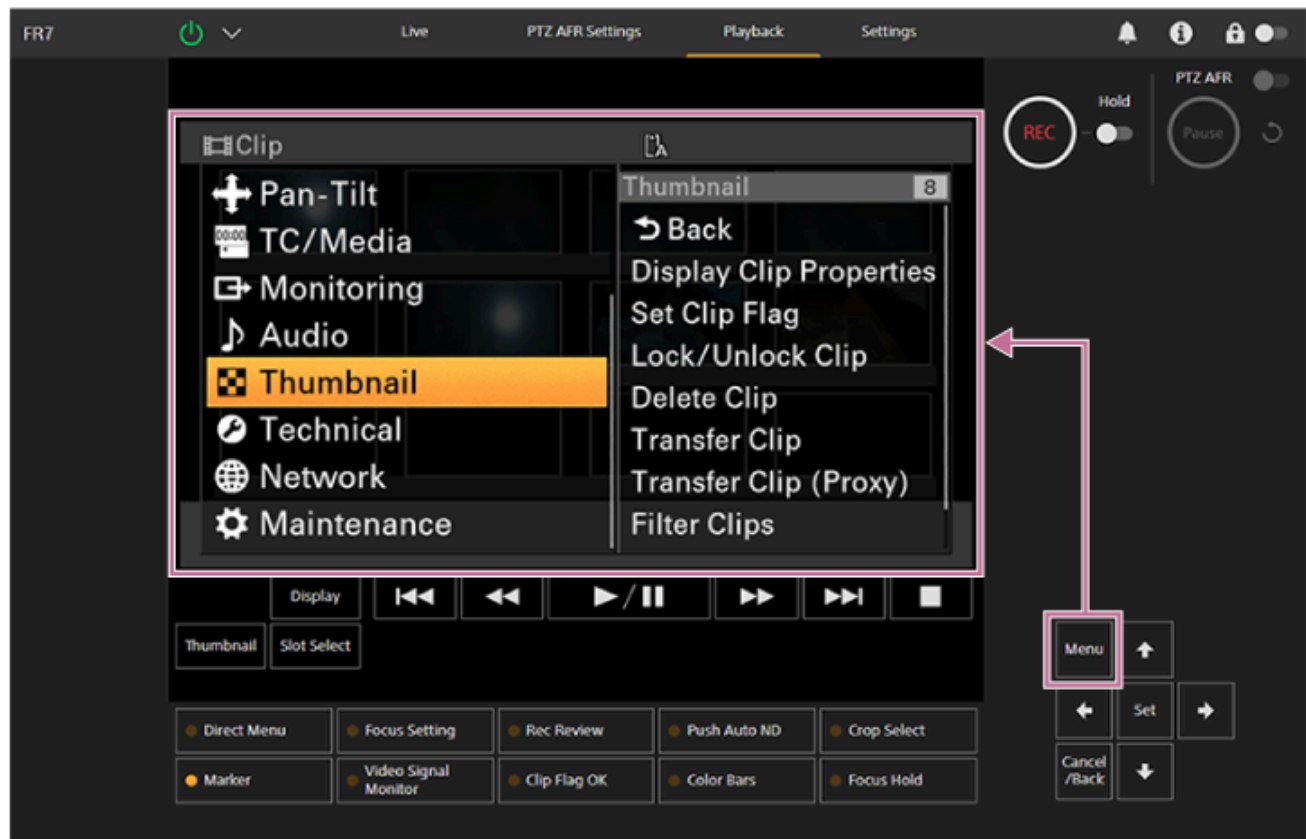
[Time Code]: Zeigt den Zeitcode an.

[Duration]: Zeigt die Dauer des Clips an.

[Sequential Number]: Zeigt für jedes Miniaturbild eine fortlaufende Nummer an.

Konfiguration des Kameramenüs

Wenn die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich oder die Taste MENU auf der Infrarot-Fernbedienung gedrückt wird, so wird im Kamerabildbereich das Kameramenü zum Konfigurieren der verschiedenen, für die Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen angezeigt.



Das Menü ist in folgende Menüs gegliedert.

Menükonfiguration

Menü [User]

Enthält Menüpunkte, die vom Benutzer konfiguriert werden.

Kann mithilfe von [Edit User Menu] bearbeitet werden.

Menü [Edit User]

Enthält Menüpunkte zum Bearbeiten des [User]-Menüs.

Menü [Shooting]

Enthält Einstellungen für die Aufnahme.

Menü [Project]

Enthält grundlegende Projekteinstellungen.

Menü [Paint/Look]

Enthält Einstellungen für die Bildqualität.

Menü [Pan-Tilt]

Enthält Einstellungen für die Schwenk-/Neigefunktion.

Menü [TC/Media]

Enthält Einstellungen zu Zeitcodes und Aufzeichnungsmedien.

Menü [Monitoring]

Enthält Einstellungen zur Videoausgabe und für die Bildschirmanzeige.

Menü [Audio]

Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.

Menü [Thumbnail]

Enthält Einstellungen für die Miniaturbildanzeige.

Menü [Technical]

Enthält technische Einstellungen.

Menü [Network]

Enthält Einstellungen zu Netzwerken.

Menü [Maintenance]

Enthält Geräteeinstellungen wie Uhrzeit und Sprache.

Konfiguration und Hierarchie des Kameramenüs

Ebene 1	Ebene 2
User (Werkseinstellungen)	Base Setting
	Focus
	S&Q Motion
	LUT On/Off
	Simul Rec
	Proxy Rec
	Interval Rec
	Picture Cache Rec
	Assignable Button
	Scene File
	Base Look
	P/T Acceleration
	Clip Name Format
	Format Media
	Video Signal Monitor
	Marker
	Zoom
	Lens
	Edit User Menu

Ebene 1	Ebene 2
Shooting	ISO/Gain/El
	ND Filter
	Shutter
	Iris
	Auto Exposure
	White
	White Setting
	Offset White
	Focus
	S&Q Motion
	LUT On/Off
	Noise Suppression
	Flicker Reduce
	SteadyShot
Project	Base Setting
	Rec Format
	Cine EI/Flex.ISO Set
	Simul Rec
	Proxy Rec
	Interval Rec
	Picture Cache Rec
	SDI/HDMI Rec Control
	Assignable Button
Paint/Look	Scene File
	Base Look
	Reset Paint Settings
	Black
	Knee
	Detail
	Matrix
	Multi Matrix
Pan-Tilt	P/T Acceleration

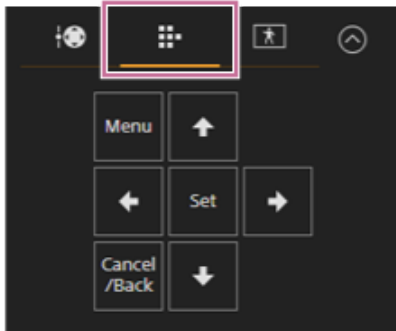
Ebene 1	Ebene 2
TC/Media	Timecode
	TC Display
	Users Bit
	HDMI TC Out
	Clip Name Format
	Update Media
	Format Media
	Media Life
Monitoring	Output Format
	Display On/Off
	Video Signal Monitor
	Marker
Audio	Audio Input
	Audio Output
Thumbnail	Display Clip Properties
	Set Clip Flag
	Lock/Unlock Clip
	Delete Clip
	Transfer Clip
	Transfer Clip (Proxy)
	Filter Clips
	Customize View
Technical	Color Bars
	Genlock
	Tally
	Rec Review
	Zoom
	Lens
	APR
Network	Wired LAN
	File Transfer
Maintenance	Language
	Clock Set
	Hours Meter

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Bedienen des Kameramenüs

Wenn die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich oder die Taste MENU auf der Infrarot-Fernbedienung gedrückt wird, so wird im Kamerabildbereich das Kameramenü zum Konfigurieren der verschiedenen, für die Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen angezeigt.

Das Menü wird mithilfe der Tasten im GUI-Steuerbereich bedient.



Taste [Menu]: Drücken Sie diese Taste, um das Kameramenü aufzurufen. Während der Anzeige des Kameramenüs erneut drücken, um das Menü auszublenden.

Pfeiltasten: Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Cursor im Kameramenü nach oben/unten/links/rechts zu bewegen und Menüpunkte oder Einstellungen auszuwählen.

Taste [Set]: Durch Drücken wird das gewählte Objekt übernommen.

Taste [Cancel/Back]: Drücken Sie diese Taste, um zum vorhergehenden Menü zu wechseln. Nicht bestätigte Änderungen werden verworfen.

Hinweis

- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Festlegen von Menüpunkten

Bewegen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich den Cursor auf den einzustellenden Menüpunkt und drücken Sie die Taste [Set], um die Einstellung zu übernehmen.

- Im Auswahlbereich für Menüpunkte werden bis zu acht Zeilen angezeigt. Falls nicht alle verfügbaren Optionen für ein Element gleichzeitig angezeigt werden können, blättern Sie durch die Liste, indem Sie den Cursor nach oben bzw. nach unten bewegen.
- Bei Unteroptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B. -99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist hervorgehoben, um den änderbaren Wert zu kennzeichnen.
- Durch die Auswahl von [Execute] wird die entsprechende Funktion ausgeführt.
- Bei Auswahl eines Elements, das vor der Ausführung bestätigt werden muss, wird das Menü vorübergehend durch eine Bestätigungsmeldung überlagert. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

Eingeben einer Zeichenfolge

Wenn Sie ein Element wählen, für das eine Zeichenfolge eingegeben werden muss (z. B. ein Dateiname), wird ein Bildschirm zur Zeicheneingabe eingeblendet.



- 1 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich die Zeichenart aus und übernehmen Sie die Einstellung.

[ABC]: Großbuchstaben

[abc]: Kleinbuchstaben

[123]: Ziffern

[!#\$]: Sonderzeichen

- 2 Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie die Taste [Set], um die Einstellung zu übernehmen.

Der Cursor bewegt sich zum nächsten Feld.

[Space]: Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein.

[←] [→]: Ändert die Position des Cursors.

[BS]: Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rücktaste).

- 3 Drücken Sie abschließend die Taste [Done], um die Einstellung zu übernehmen.

Die Zeichenfolge wird übernommen, und der Bildschirm zur Zeicheneingabe wird ausgeblendet.

User

In diesem Thema werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte beschrieben.

Menüpunkt	Beschreibung
Base Setting	Menüpunkt Project > Base Setting
Focus	Menüpunkt Shooting > Focus
S&Q Motion	Menüpunkt Shooting > S&Q Motion
LUT On/Off	Menüpunkt Shooting > LUT On/Off
Simul Rec	Menüpunkt Project > Simul Rec
Proxy Rec	Menüpunkt Project > Proxy Rec
Interval Rec	Menüpunkt Project > Interval Rec
Picture Cache Rec	Menüpunkt Project > Picture Cache Rec
Assignable Button	Menüpunkt Project > Assignable Button
Scene File	Menüpunkt Project > Scene File
Base Look	Menüpunkt Paint/Look > Base Look
P/T Acceleration	Menüpunkt Pan-Tilt > P/T Acceleration
Clip Name Format	Menüpunkt TC/Media > Clip Name Format
Format Media	Menüpunkt TC/Media > Format Media
Video Signal Monitor	Menüpunkt Monitoring > Video Signal Monitor
Marker	Menüpunkt Monitoring > Marker
Zoom	Menüpunkt Technical > Zoom
Lens	Menüpunkt Technical > Lens
Edit User Menu	Öffnet das Menü Edit User.

Hinweis

- Sie können mithilfe des Menüs [Edit User] dem Menü [User] Elemente hinzufügen oder welche aus ihm entfernen. Bis zu 20 Menüpunkte können konfiguriert werden.

Edit User

Das Menü [Edit User] wird auf der höchsten Ebene angezeigt, wenn im Menü [User] die Option [Edit User Menu] gewählt wird.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Add Item Hinzufügen von Elementen zum Menü [User]	–	–	Fügt dem Menü [User] einen Menüpunkt der Ebene 2 hinzu.
Customize Reset Zurücksetzen von Elementen im Menü [User]	–	–	Setzt die im Menü [User] festgelegten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurück.
Während der Bearbeitung gewählter Menüpunkt der Ebene 2	Delete	–	Löscht den registrierten Menüpunkt der Ebene 2 im Menü [User].
	Move	–	Ordnet die festgelegten Menüpunkte im Menü [User] neu an.
	Edit Sub Item	–	Hierüber können Sie den registrierten Untermenüpunkt der Ebene 3 im Menü [User] bearbeiten (registrieren/löschen).

ISO/Gain/EI

Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Mode	ISO/dB	dB	Wählt den Modus für die Verstärkungseinstellung.
ISO/Gain<L>	<ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Einstellungen und Standardwerte für ISO/Gain“. 	–	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <L>-Signal fest.
Exposure Index<L>	<p>Wenn Base ISO auf ISO 800 gesetzt ist:</p> <p>200EI / 4.0E 250EI / 4.3E 320EI / 4.7E 400EI / 5.0E 500EI / 5.3E 640EI / 5.7E 800EI / 6.0E 1000EI / 6.3E 1250EI / 6.7E 1600EI / 7.0E 2000EI / 7.3E 2500EI / 7.7E 3200EI / 8.0E</p> <p>Wenn Base ISO auf ISO 12800 gesetzt ist:</p> <p>3200EI / 4.0E 4000EI / 4.3E 5000EI / 4.7E 6400EI / 5.0E 8000EI / 5.3E 10000EI / 5.7E 12800EI / 6.0E 16000EI / 6.3E 20000EI / 6.7E 25600EI / 7.0E 32000EI / 7.3E 40000EI / 7.7E 51200EI / 8.0E</p>	<p>Wenn Base ISO auf ISO 800 gesetzt ist: 800EI / 6.0E</p> <p>Wenn Base ISO auf ISO 12800 gesetzt ist: 12800EI / 6.0E</p>	Legt den Exposure Index<L>-Wert fest.
Shockless Gain	On / Off	Off	Schaltet die nahtlose Verstärkungsumschaltung ein bzw. aus.
Base Sensitivity	High / Low	Low	Legt die Basisempfindlichkeit für den Modus Custom fest.
Base ISO	ISO 12800 / ISO 800	ISO 800	Legt die ISO-Basisempfindlichkeit für den Modus Cine EI/Flexible ISO fest.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen und Standardwerte für ISO/Gain](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

ND Filter

Legt die Voreinstellungswerte für den ND-Filter fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Mode	Preset / Variable	Variable	Legt den ND-Filtermodus fest.
Preset1	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	1/4	Legt den Voreinstellungswert 1 für den ND-Filter fest.
Preset2	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	1/16	Legt den Voreinstellungswert 2 für den ND-Filter fest.
Preset3	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	1/64	Legt den Voreinstellungswert 3 für den ND-Filter fest.

Shutter

Legt den Betrieb des elektronischen Verschlusses fest.

Wird verwendet, um bewegliche Motive deutlich aufzuzeichnen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Mode	Speed / Angle	Speed	Wählt den Modus zum Festlegen der Verschlusszeit in Sekunden (Speed) oder als Verschlusswinkel (Angle).
Shutter Speed On/Off	On / Off	Off	Legt fest, ob die Belichtungszeit bei Auswahl des Modus Speed dem Wert von [Shutter Speed] folgt oder auf volle Belichtungszeit gesetzt werden soll.
Shutter Speed	64F bis 1/8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 59.94P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 50P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 29.97P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/30 / 1/40 / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 25P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/25 / 1/33 / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 24P/23.98P: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/24 / 1/32 / 1/48 / 1/50 / 1/60 / 1/96 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000	59.94P: 1/60 50P: 1/50 29.97P: 1/30 25P: 1/25 24P/23.98P: 1/24	Legt die Verschlussgeschwindigkeit fest, wenn der Modus Speed gewählt ist.
Shutter Angle	64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 360.0° / 300.0° / 270.0° / 240.0° / 216.0° / 210.0° / 180.0° / 172.8° / 150.0° / 144.0° / 120.0° / 90.0° / 86.4° / 72.0° / 45.0° / 30.0° / 22.5° / 11.25° / 5.6°	180.0°	Legt den Verschlusswinkel fest, wenn der Modus Angle gewählt ist.
ECS On/Off	On / Off	Off	Schaltet die „Extended Clear Scan“-Funktion ein bzw. aus.
ECS Frequency	23.99 bis 8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Aufzeichnungsformats ab.	59.94P: 60.00 50P: 50.00 29.97P: 30.00 23.98P: 23.99 25P: 25.02 24P: 24.02	Stellt die ECS-Frequenz ein, wenn unter „Mode“ die Option „ECS“ gewählt ist.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Iris

Legt die Blendeneinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Bokeh Control	On / Off	Off	Schaltet die Bokeh-Steuerungsfunktion ein bzw. aus.

Auto Exposure

Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Level	+3.0 / +2.75 / +2.5 / +2.25 / +2.0 / +1.75 / +1.5 / +1.25 / +1.0 / +0.75 / +0.5 / +0.25 / ±0 / -0.25 / -0.5 / -0.75 / -1.0 / -1.25 / -1.5 / -1.75 / -2.0 / -2.25 / -2.5 / -2.75 / -3.0	±0	Legt den Helligkeitspegel für die automatisch erkannte Belichtung fest.
Mode	Backlight / Standard / Spotlight	Standard	Legt den Betriebsmodus der Belichtungsautomatik fest. Backlight: Gegenlichtmodus (Modus zum Verringern der Verdunkelung von Motiven, wenn das Motiv im Gegenlicht steht) Standard: Standardmodus Spotlight: Punktlicht-Modus (Modus zum Verringern der Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen)
Speed	-99 bis +99	±0	Legt die Geschwindigkeit der Belichtungsautomatik fest.
AGC	On / Off	Off	Schaltet die AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung) ein bzw. aus.
AGC Limit	● Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Einstellungen und Standardwerte für AGC Limit“.	–	Legt die maximale Verstärkung der AGC-Funktion fest.
AGC Point	F2.8 / F4 / F5.6	F2.8	Legt die F-Zahl der Blende fest, bei der die AGC-Funktion einsetzt, sofern auf On gesetzt.
Auto Shutter	On / Off	Off	Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus.
A.SHT Limit	1/100 / 1/150 / 1/200 / 1/250 / 1/2000	1/2000	Legt die kürzeste Belichtungszeit der automatischen Verschlussfunktion fest.
A.SHT Point	F5.6 / F8 / F11 / F16	F11	Legt die F-Zahl der Blende fest, bei dem die automatische Verschlussfunktion einsetzt.
Clip High light	On / Off	Off	Schaltet die Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und bei extremer Helligkeit ein „flacheres“ Ergebnis liefert, ein bzw. aus.
Detect Window	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / Custom	1	Legt den Belichtungsmessbereich fest, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit des Motivs anzupassen. (Bei manueller Belichtung ist diese Einstellung nicht verfügbar.)
Detect Window Indication	On / Off	Off	Schaltet die Anzeige des Belichtungsmessbereichs ein bzw. aus.
Custom Width	40 bis 999	500	Legt die Breite des Belichtungsmessbereichs fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Custom Height	70 bis 999	500	Legt die Höhe des Belichtungsmessbereichs fest.
Custom H Position	-479 bis +479	±0	Legt die horizontale Position des Belichtungsmessbereichs fest.
Custom V Position	-464 bis +464	±0	Legt die vertikale Position des Belichtungsmessbereichs fest.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen und Standardwerte für AGC Limit](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

White

Zum Festlegen der Weißwerteinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Preset White	2000K bis 15000K	3200K	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
Color Temp <A>	2000K bis 15000K	3200K	<p>Legt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Da Color Temp im R Gain/B Gain-Betrieb bei 2000K und 15000K begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Color Temp-Wert für den R Gain/B Gain-Wert anzuzeigen.
Tint<A>	-99 bis +99	±0	<p>Legt den in Weißspeicher A abgelegten Farbtonwert des Weißabgleichs fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Da Tint im R Gain/B Gain-Betrieb bei ±99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten Farbtonwert für den R Gain/B Gain-Wert anzuzeigen.
R Gain <A>	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
B Gain <A>	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

White Setting

Zum Anpassen der Weißwerteinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Shockless White	Off / 1 / 2 / 3	2	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit des Weißabgleichs beim Wechsel in den Weißabgleich-Modus fest. Off: Sofortiger Wechsel. 1 bis 3: Mit zunehmender Zahl verlangsamt sich die Geschwindigkeit.
ATW Speed	1 / 2 / 3 / 4 / 5	3	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit im Modus ATW fest. Die schnellste Reaktionsgeschwindigkeit ist 1, die langsamste 5.

Offset White

Zum Festlegen der Einstellungen für die Weißwert-Abweichung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Offset White <A>	On / Off	Off	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher A ein Abweichwert hinzugefügt werden soll (On) oder nicht (Off).
Offset Color Temp<A>	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher A hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White <A>] auf On eingestellt ist.
Offset Tint<A>	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert des Farbtons fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher A hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White <A>] auf On eingestellt ist.
Offset White<ATW>	On / Off	On	Legt fest, ob dem ATW-Weißabgleich ein Abweichwert hinzugefügt werden soll (On) oder nicht (Off).
Offset Color Temp<ATW>	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem ATW-Weißabgleich hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White<ATW>] auf On eingestellt ist.
Offset Tint<ATW>	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert des Farbtons fest, welcher dem ATW-Weißabgleich hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White<ATW>] auf On eingestellt ist.

Focus

Zum Festlegen der Fokuseinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
AF Transition Speed	1(Slow) / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7(Fast)	5	Legt die Geschwindigkeit des Fokusantriebs beim Motivwechsel im Autofokusbetrieb fest.
AF Subj. Shift Sens.	1(Locked On) / 2 / 3 / 4 / 5(Responsive)	5(Responsive)	Legt die Empfindlichkeit für den Motivwechsel im Autofokusbetrieb fest.
Focus Area	Wide / Zone / Flexible Spot	Wide	<p>Legt den Zielbereich für Autofokus und Autofokus auf Knopfdruck (AF) fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe „Automatische Einstellung des Fokus (Auto Focus)“ und „Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus (Fokusbereich)“. <p>Wide: Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv.</p> <p>Zone: Sucht automatisch innerhalb der angegebenen Zone nach einem Fokuspunkt.</p> <p>Flexible Spot: Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.</p>
Focus Area (AF-S)	Flexible Spot	Flexible Spot	Legt den Zielbereich für Autofokus auf Knopfdruck (AF-S) fest.
Face/Eye Detection AF	Face/Eye Only AF / Face/Eye Priority AF / Off	Face/Eye Priority AF	<p>Aktiviert/deaktiviert Gesichtserkennung-AF.</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe „Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung (Face/Eye Detection AF)“.
Push AF Mode	AF / Single-shot AF(AF-S)	AF	Legt den Modus für Autofokus auf Knopfdruck fest.
Touch Function in MF	Tracking AF / Spot Focus	Tracking AF	Legt die Reaktion fest, wenn Sie im MF-Modus das Kamerabild auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App auf das Bild tippen.
AF Assist	On / Off	On	<p>Bei Einstellung auf On wird der Autofokus vorübergehend außer Kraft gesetzt, und der Fokus kann manuell eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“ und „Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus \(Fokusbereich\)](#)
- [Verfolgung mittels Gesichts- und Augenerkennung \(Face/Eye Detection AF\)](#)
- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)
- [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

S&Q Motion

Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus (siehe „Zeitlupe & Zeitraffer“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus.
Frame Rate	1fps bis 60fps / 100fps / 120fps / 150fps / 180fps / 200fps / 240fps	–	Legt die Bildrate für Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Die verfügbaren Einstellungen hängen von der ausgewählten Systemfrequenz, dem Codec und dem Videoformat ab.

Verwandtes Thema

- [Zeitlupe & Zeitraffer](#)

LUT On/Off

Zum Festlegen der Einstellungen für „LUT“.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
SDI	MLUT On / MLUT Off	MLUT Off	Legt fest, ob eine Monitor-LUT auf das SDI-Ausgabevideo angewendet werden soll.
HDMI/Stream	MLUT On / MLUT Off	MLUT Off	Legt fest, ob eine Monitor-LUT auf das HDMI- und Streaming-Ausgabevideo angewendet werden soll.
Proxy	MLUT On / MLUT Off	MLUT Off	Legt fest, ob eine Monitor-LUT auf das Proxy-Aufzeichnungsvideo angewendet werden soll.
Internal Rec	MLUT On / MLUT Off	MLUT Off	Legt fest, ob eine Monitor-LUT auf das Hauptaufzeichnungsvideo angewendet werden soll.
LUT On/Off Button Target	SDI / HDMI/Stream / SDI & HDMI/Stream	HDMI/Stream	Legt die Zielausgabe fest, die über eine belegbare Taste gesteuert werden soll, der die Funktion LUT On/Off zugewiesen wurde.

Noise Suppression

Zum Festlegen der Einstellungen für die Rauschunterdrückung.

Tipp

- Die Einstellungen [Setting(Custom)] und [Level(Custom)] werden in der Einstellung [Target Display] widergespiegelt.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting(Custom)	On / Off	On	Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion im Modus Custom ein bzw. aus.
Level(Custom)	Low / Mid / High	Mid	Legt den Grad der Rauschunterdrückung im Modus Custom fest.
Setting (Cine EI/Flex. ISO)	On / Off	Off	Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion im Log-Aufnahmemodus ein bzw. aus.
Level (Cine EI/Flex. ISO)	Low / Mid / High	Mid	Legt den Grad der Rauschunterdrückung im Log-Aufnahmemodus fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Flicker Reduce

Zum Festlegen der Einstellungen für die Flimmerkorrektur.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Mode	Auto / On / Off	Off	Legt den Flimmerkorrekturmodus fest.
Frequency	50Hz / 60Hz	60Hz	Legt die Frequenz der Stromquelle fest, von der das Licht stammt, das das Flimmern verursacht.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

SteadyShot

Zum Festlegen der Einstellungen für die Bildstabilisierung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	Active / Standard / Off	Off	<p>Legt die Bildstabilisierungsfunktion fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">● Diese Funktion ist aktiviert, wenn ein kompatibles Objektiv angebracht ist.● Bei Einstellung auf Active oder Standard kann es bei Schwenk-/Neigebetrieb zu unerwartetem Verhalten kommen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Base Setting

Zum Festlegen der Grundeinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Shooting Mode	Custom / Flexible ISO / Cine EI Quick / Cine EI	Custom	Zum Festlegen des Aufnahmemodus. <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.
Target Display	SDR(BT.709) / HDR(HLG)	SDR(BT.709)	Legt den Farbbereich der Aufzeichnung/Ausgabe im Modus Custom fest.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

Rec Format

Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Frequency	59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 24 / 23.98	59.94	Wählt die Systemfrequenz aus.
Imager Scan Mode	FF / S35	FF	Wählt die Bildsensorgröße aus.
Codec	RAW / RAW & XAVC-I / XAVC-I / XAVC-L	XAVC-I	Wählt den Codec für Aufnahme bzw. Wiedergabe von Clips aus. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Wenn [Imager Scan Mode] auf [S35] gesetzt ist, können [RAW] und [RAW & XAVC-I] nicht ausgewählt werden.
RAW Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für [Frequency]. <ul style="list-style-type: none">Siehe „Einstellungen für [RAW Output Format]“ unten.	–	Legt die Größe des an einen externen RAW-Recorder auszugebenden RAW-Bilds fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Wenn [Codec] auf [RAW & XAVC-I] eingestellt ist, wechselt die Einstellung [Video Format] je nach der Einstellung für [RAW Output Format].
Video Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach den Einstellungen für [Frequency], [Imager Scan Mode] und [Codec]. <ul style="list-style-type: none">Siehe „Einstellungen für [Video Format]“ unten.	–	Legt die Bildgröße und Bitrate fest.

Einstellungen für [RAW Output Format]

Frequency	Imager Scan Mode	Codec	Einstellung
59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	FF	RAW / RAW & XAVC-I	4096×2160 3840×2160
24	FF	RAW / RAW & XAVC-I	4096×2160

- Standardwerte sind fett gedruckt.
- Die Bedingungen, unter denen [RAW Output Format] nicht festgelegt werden kann, wurden weggelassen.

Einstellungen für [Video Format]

Frequency	Imager Scan Mode	Codec	Einstellung
59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	FF	RAW	–
		RAW & XAVC-I	4096×2160P 3840×2160P
		XAVC-I	4096×2160P 3840×2160P 1920×1080P
		XAVC-L	3840×2160P 1920×1080P 50 1920×1080P 35
	S35	XAVC-I	1920×1080P
		XAVC-L	1920×1080P 50 1920×1080P 35
24	FF	RAW	–
		RAW & XAVC-I / XAVC-I	4096×2160P

- Standardwerte sind fett gedruckt.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Cine EI/Flex.ISO Set

Zum Festlegen von Einstellungen für den Log-Aufnahmemodus (siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Color Gamut	S-Gamut3/SLog3 / S-Gamut3.Cine/SLog3	S-Gamut3.Cine/SLog3	Legt den Farbbereich für Log-Aufnahmemodi fest ([Flexible ISO], [Cine EI Quick], [Cine EI]).
Embed LUT File	On / Off	On	Schaltet die Aufzeichnung von Metadaten für 3D LUT-Dateien (CUBE-Dateien) ein/aus.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Simul Rec

Zum Festlegen von Einstellungen für den Simultanaufzeichnungsmodus in 2 Einschüben (siehe „Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (2-slot Simul Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet den Simultanaufzeichnungsmodus in 2 Einschüben ein bzw. aus.
Rec Button Set	Rec Button:<Slot A> <Slot B> 2nd Rec Button:<Slot A> <Slot B> / Rec Button:<Slot A> 2nd Rec Button:<Slot B> / Rec Button:<Slot B> 2nd Rec Button:<Slot A>	Rec Button:<Slot A> <Slot B> 2nd Rec Button:<Slot A> <Slot B>	Weist die Aufnahmetasten zur Steuerung der einzelnen Aufzeichnungsmedien zu.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Proxy Rec

Legt die Einstellungen des Proxy-Aufzeichnungsmodus fest (siehe „Proxy-Aufzeichnung“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Zum Ein-/Ausschalten des Proxy-Aufnahmmodus.
Audio Channel	CH1/CH2 / CH3/CH4	CH1/CH2	Zum Auswählen des Audiokanals, der als Proxy-Daten aufgenommen werden soll.

Interval Rec

Zum Festlegen der Einstellungen für den Intervallaufzeichnungsmodus (siehe „Intermittierende Videoaufzeichnung (Interval Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet den Intervallaufzeichnungsmodus ein bzw. aus. (Wenn dieser Modus auf On gesetzt wird, werden alle anderen Spezialmodi auf Off gesetzt.)
Interval Time	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (s) 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (min) 1 / 2 / 3 / 4 / 6 / 12 / 24 (h)	1	Legt das Intervall zwischen Aufzeichnungen im Modus „Interval Rec“ fest (wenn Interval Rec auf On gesetzt ist).
Number of Frames	1frame / 2frames / 3frames / 6frames / 9frames / 12frames Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 59.94P/50P: 2frames / 6frames / 12frames 29.97P/25P/24P/23.98P: 1frame / 3frames / 6frames / 9frames	59.94P/50P: 2frames 29.97P/25P/24P/23.98P: 1frame	Legt die aufzuzeichnende Anzahl der Einzelbilder pro Einstellung im Modus „Interval Rec“ fest (wenn Interval Rec auf On gesetzt ist).

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Picture Cache Rec

Zum Festlegen der Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus (siehe „Aufzeichnen gepufferter Bilder (Picture Cache Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet die Bildpufferfunktion ein bzw. aus.
Cache Size	Short / Medium / Long / Max	Max	Legt die Zeit zum Sammeln von Bildmaterial im Bildpuffer fest (Zeit für Aufzeichnung mit Bildpufferfunktion).
Cache Rec Time	–	–	Zeigt die Zeit zum Sammeln von Bildmaterial im Bildpuffer an (Zeit für Aufzeichnung mit Bildpufferfunktion).

Verwandtes Thema

- [Aufzeichnen gepufferter Bilder \(Picture Cache Rec\)](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

SDI/HDMI Rec Control

Zum Festlegen der Einstellungen für die SDI-/HDMI-Aufnahmesteuerung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	Off / SDI/HDMI Remote I/F / Parallel Rec	Off	<p>Legt die Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts per SDI/HDMI-Ausgangssignal fest.</p> <p>Off: Fernsteuerung nicht verwenden.</p> <p>SDI/HDMI Remote I/F: Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts, wenn kein Medium in das Gerät eingelegt ist. Nicht einzelbildgenau mit dem Medium im Gerät synchronisiert.</p> <p>Parallel Rec: Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts, wenn ein Medium in das Gerät eingelegt ist. Einzelbildgenau mit dem Medium im Gerät synchronisiert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Um die Steuerung über das HDMI-Ausgangssignal zu verwenden, setzen Sie [TC/Media] > [HDMI TC Out] > [Setting] im Kameramenü auf [On].

Assignable Button

Zum Zuweisen von Funktionen für die belegbaren Tasten (<1> bis <9>) und für [Focus Hold Button].

Die folgenden Funktion können zugewiesen werden.

[Off]: Keine Funktionszuweisung.

[Base ISO/Sensitivity]: Schaltet die Basisempfindlichkeit des Bildsensors um.

[AGC]: Schaltet die AGC-Funktion ein bzw. aus.

[Push AGC]: Aktiviert die AGC-Funktion bei gedrückter Taste.

[ND Filter]

- Im variablen Modus: Passt die Durchlässigkeit des ND-Filters an. Gedrückt halten, um zwischen Clear/Manual/Auto umzuschalten.
- Im Voreinstellungsmodus: Gedrückt halten, um zwischen Voreinstellungen umzuschalten.

[ND Filter Position]: Schaltet ND-Filter um.

[Auto ND Filter]: Schaltet die automatische ND-Filterfunktion ein bzw. aus.

[Push Auto ND]: Aktiviert bei gedrückter Taste die automatische ND-Filterfunktion.

[Auto Iris]: Schaltet die Blendenfunktion ein bzw. aus.

[Push Auto Iris]: Aktiviert bei gedrückter Taste die automatische Blendenfunktion.

[Bokeh Control]: Schaltet den Bokeh-Steuerungsmodus ein bzw. aus.

[Auto Shutter]: Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus.

[AE Level/Mode]: Passt den AE-Pegel an. Gedrückt halten, um den AE-Modus umzuschalten.

[Backlight]: Schaltet zwischen Backlight und Standard um.

[Spotlight]: Schaltet zwischen Spotlight und Standard um.

[Preset White Select]: Schaltet den Wert für den Voreinstellungsmodus des Weißabgleichs um.

[ATW]: Schaltet die ATW-Funktion ein bzw. aus.

[ATW Hold]: Die ATW-Funktion wird angehalten.

[AF Speed/Sens.]: Schaltet die Einstellung für AF-Übergangsgeschwindigkeit und AF-Motivwechselempfindlichkeit um.

[Focus Setting]: Legt den Fokusbereich fest.

[Face/Eye Detection AF]: Schaltet die Einstellungen für Gesichtserkennung-AF um.

[Push AF Mode]: Schaltet die Einstellung für den Push AF-Modus um.

[Push AF/MF]: Im MF-Fokusmodus wird AF aktiviert, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Im AF-Fokusmodus wird MF aktiviert, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

[Focus Hold]: Im AF-Fokusmodus wird der Fokus festgehalten, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

[S&Q Motion]: Schaltet den Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus. Stellt die Aufnahmebildrate ein, wenn gedrückt gehalten.

[LUT On/Off]: Schaltet die LUT-Funktion ein bzw. aus. Mithilfe von [Shooting] > [LUT On/Off] > [LUT On/Off Button Target] wird das Umschaltziel festgelegt.

[SteadyShot]: Schaltet zwischen Active, Standard und Off um.

[Crop Select]: Schaltet den Imager Scan Mode. Das Umschalten ist innerhalb des Bereichs ohne Änderung des Aufzeichnungsformats aktiviert.

[Rec]: Startet oder stoppt die Aufzeichnung.

[Picture Cache Rec]: Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus.

[Rec Review]: Schaltet die Funktion zum Prüfen der Aufzeichnung ein bzw. aus.

[Clip Flag OK]: Führt Add OK aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Funktion Delete Clip Flag ausgeführt.

[Clip Flag NG]: Führt Add NG aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Funktion Delete Clip Flag ausgeführt.

[Clip Flag Keep]: Führt Add KEEP aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Funktion Delete Clip Flag ausgeführt.

[Slot Select]: Schaltet zwischen Speicherkarteneinschub (A) und (B) um.

[Color Bars]: Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus.

[DURATION/TC/U-BIT]: Schaltet zwischen Time Code, Users Bit und Duration um.

[Display]: Schaltet die Bildschirmanzeigen ein bzw. aus.

[Lens Info]: Schaltet die Schärfentiefeanzeige um.

[Video Signal Monitor]: Schaltet den Videosignalmonitor um (Wellenform-Monitor usw.).

[Marker]: Schaltet die Markierungsfunktion ein bzw. aus.

[Thumbnail]: Öffnet bzw. schließt die Miniaturbildanzeige.

[Auto Upload (Proxy)]: Schaltet die automatische Übertragung von Proxy-Dateien ein bzw. aus.

[Direct Menu]: Öffnet bzw. schließt das Direktmenü.

[User Menu]: Öffnet bzw. schließt das Menü User.

Scene File

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich Szenendateien (siehe „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Recall	–	–	Lädt eine im internen Speicher abgelegte Szenendatei und übernimmt die Einstellungen als gegenwärtige Bildqualitätseinstellungen.
Store	–	–	Speichert die gegenwärtigen Bildqualitätseinstellungen als Szenendatei im internen Speicher.
Delete	–	–	Löscht eine Szenendatei aus dem internen Speicher.
Preset Recall	Wenn Shooting Mode auf Custom und Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: S-Cinetone / Standard / Still / ITU709/ 709tone Wenn Shooting Mode auf Custom und Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: HLG Live / HLG Natural	–	Wendet voreingestellte Bildqualitätseinstellungen (nicht überschreibbar) als aktuelle Bildqualitätseinstellungen an.

Base Look

Zum Festlegen der Einstellungen für den grundlegenden Look.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Select	Wenn Shooting Mode auf Custom und Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: S-Cinetone / Standard / Still / ITU709 / 709tone / User1 bis User16 Wenn Shooting Mode auf Custom und Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: HLG Live / HLG Natural / User1 bis User16 Wenn Shooting Mode auf Log-Aufnahmemodi gesetzt ist: s709 / 709(800) / S-Log3 / User1 bis User16	Wenn Shooting Mode auf Custom und Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: S-Cinetone Wenn Shooting Mode auf Custom und Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: HLG Live Wenn Shooting Mode auf Log-Aufnahmemodi gesetzt ist: s709	Wählt einen grundlegenden Look aus.
Delete	–	–	Löscht den ausgewählten grundlegenden Look.
Delete All	–	–	Löscht alle grundlegenden Looks.
Input	S-Gamut3/SLog3 / S-Gamut3.Cine/SLog3	S-Gamut3.Cine/SLog3	Legt den Eingabefarbbereich für den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look fest.
Output	BT.709 / HLG	BT.709	Legt den Ausgabefarbbereich für den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look fest.
AE Level Offset	0EV / 1/3EV / 2/3EV / 1EV / 4/3EV / 5/3EV / 2EV	0EV	Legt den Belichtungsreferenzwert für den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Reset Paint Settings

Setzt die Einstellungen des [Paint/Look]-Menüs zurück, ausgenommen den grundlegenden Look.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Reset without Base Look	Execute / Cancel	–	Setzt die Einstellungen des [Paint/Look]-Menüs zurück, ausgenommen den grundlegenden Look. Execute: Funktion ausführen.

Black

Zum Festlegen der Schwarzwerteinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Master Black	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den Master-Schwarzpegel fest.
R Black	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den Schwarzpegel für die R-Signale fest.
B Black	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den Schwarzpegel für die B-Signale fest.

Knee

Zum Festlegen der Kniekorrektureinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	Wenn Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: On / Off / --- Wenn Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: On / Off / ---	Wenn Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: Off Wenn Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: Off	Schaltet die Kniekorrektur ein bzw. aus. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Nur aktiviert, wenn [Base Look] > [Select] auf [Standard], [ITU709], [709tone], [HLG Live] oder [HLG Natural] gesetzt ist.
Auto Knee	Wenn Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: On / Off / --- Wenn Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: On / Off / ---	Wenn Target Display auf SDR(BT.709) gesetzt ist: On Wenn Target Display auf HDR(HLG) gesetzt ist: Off	Schaltet die automatische Kniefunktion ein bzw. aus. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Nur aktiviert, wenn [Base Look] > [Select] auf [Standard], [ITU709] oder [709tone] gesetzt ist.
Point	75% bis 109%	90%	Legt den Kniepunkt fest.
Slope	-99 bis +99	±0	Legt die Kompressionsrate fest.

Detail

Zum Festlegen der Einstellungen für die Detailanpassung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	On	Schaltet die Detail-Funktion ein bzw. aus.
Level	-7 bis +7	±0	Legt die Detailstufe fest.
Manual Setting	On / Off / ---	Off	Schaltet die Funktion zur manuellen Detailanpassung ein bzw. aus.
H/V Ratio	-2 bis +2	±0	Legt die Balance zwischen horizontalem (H) und vertikalem (V) Detail für die manuelle Detailanpassung fest. Hinweis • Dieses Element variiert je nach Softwareversion. ^{*1}
B/W Balance	Type1 / Type2 / Type3 / Type4 / Type5	Type3	Legt die Balance zwischen Schwarzdetaill (B) für Bereiche mit geringer Luminanz und Weißdetail (W) für Bereiche mit hoher Luminanz für die manuelle Detailanpassung fest.
Limit	0 bis 7	7	Legt den Detail-Grenzpegel für die manuelle Detailanpassung fest.
Crispening	0 bis 7	0	Legt den Kantenkorrekturpegel für die manuelle Detailanpassung fest.
High Light Detail	0 bis 4	0	Legt den Detailpegel von Bereichen mit hoher Luminanz für die manuelle Detailanpassung fest.

^{*1} In Softwareversion 1.00 lautet der Menüpunkt [V/H Balance]. In Softwareversion 1.10 oder höher lautet der Menüpunkt [H/V Ratio]. Der Einstellbereich ist unverändert von -2 bis 0 bis +2, jedoch unterscheidet sich die Auswirkung auf die Bildqualität.
Softwareversion 1.00: Je höher der eingestellte Wert, desto höher das horizontale (H) Detail.
Softwareversion 1.10 oder höher: Je höher der eingestellte Wert, desto höher das vertikale (V) Detail.
Nach dem Aktualisieren von Softwareversion 1.00 auf 1.10 oder höher werden [All File], [Scene File] und andere Einstellungen übernommen, jedoch mit invertierter Polarität (Bildqualität wird beibehalten).
Falls Sie den Menüpunkt [V/H Balance] im Menü [User] registriert haben, wird er nach dem Aktualisieren der Software automatisch durch den Menüpunkt [H/V Ratio] im Menü [User] ersetzt.

Matrix

Zum Festlegen der Einstellungen für die Matrixkorrektur.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
User Matrix	On / Off	Off	Schaltet die benutzerdefinierte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
User Matrix Level	–99 bis +99	±0	Passt die Farbsättigung des gesamten Bilds an.
User Matrix Phase	–99 bis +99	±0	Passt den Farbton (Phase) des gesamten Bilds an.
User Matrix R-G	–99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare R-G-Benutzermatrix fest.
User Matrix R-B	–99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare R-B-Benutzermatrix fest.
User Matrix G-R	–99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare G-R-Benutzermatrix fest.
User Matrix G-B	–99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare G-B-Benutzermatrix fest.
User Matrix B-R	–99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare B-R-Benutzermatrix fest.
User Matrix B-G	–99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare B-G-Benutzermatrix fest.

Multi Matrix

Zum Festlegen der Einstellungen für die Multimatrix-Korrekturfunktion.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet die Multimatrixkorrektur ein bzw. aus.
Area Indication	On / Off	Off	<p>Aktiviert bzw. deaktiviert die Anzeigefunktion, mit welcher der Zielbereich entsprechend der unter [Axis] gewählten Zielfarbachse zur Einstellung gekennzeichnet wird. Die Teile des erfassten Bilds außerhalb des Zielbereichs werden einfarbig angezeigt.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> Auf dem Bildschirm zur Einrichtung der Multimatrixkorrektur können Sie [Area Indication] mithilfe der Taste [Display] ein-/ausschalten. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> [Area Indication] wird auf alle Videoausgaben angewendet. Beachten Sie dies, wenn Sie ein Videoausgangssignal als Hauptsignal verwenden.
Area Indication Control	Menu Only / Menu & RCP	Menu Only	Legt die Bedienschnittstelle fest, die [Area Indication] steuern kann.
Reset	Execute / Cancel	–	Farbton und Sättigung jeder Achsenfarbe werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
Axis	B / B+ / MG– / MG / MG+ / R / R+ / YL– / YL / YL+ / G– / G / G+ / CY / CY+ / B–	B	Wählt die Achse.
Hue	–99 bis +99	±0	Legt den Farbton der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.
Saturation	–99 bis +99	±0	Legt die Sättigung der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

P/T Acceleration

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Beschleunigung für Schwenk-/Neigevorgänge.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Ramp Curve	1 bis 9	8	Legt die Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge fest. Je höher die Zahl, desto höher ist die Beschleunigung.

Timecode

Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitcode.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Mode	Preset / Regen / Clock	Preset	Legt den Ausführungsmodus für den Zeitcode fest. Preset: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert. Regen: Der Zeitcode startet mit dem Zeitcode am Ende des vorhergehenden Clips. Clock: Als Zeitcode wird die interne Uhr verwendet.
Run	Rec Run / Free Run	Rec Run	Rec Run: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Free Run: Der Zeitcode läuft durchgehend, unabhängig vom Aufnahmebetrieb.
Setting	–	–	Stellt den Zeitcode auf einen beliebigen Wert ein. Set: Wert einstellen.
Reset	Execute / Cancel	–	Setzt den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurück. Execute: Funktion ausführen.
TC Format	DF / NDF	DF	Wählt das Zeitcode-Format. DF: Drop Frame NDF: Non-Drop Frame

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

TC Display

Zum Festlegen der Einstellungen für die Zeitdatenanzeige.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Display Select	Timecode / Users Bit / Duration	Timecode	Schaltet die Zeitdatenanzeige um.

Users Bit

Legt Einstellungen zu den Anwenderdaten fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Mode	Fix / Time	Fix	Legt den Anwenderdatenmodus fest. Fix: In den Anwenderdaten wird ein beliebiger fester Wert verwendet. Time: Verwendet die aktuelle Stunde, Minute und Sekunde in den Anwenderdaten.
Setting	—	—	Legt die Anwenderdaten auf einen beliebigen Wert fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

HDMI TC Out

Zum Festlegen der Einstellungen für das Zeitcode-Ausgangssignal bei Verwendung von HDMI.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Legt fest, ob der Zeitcode zu anderen Zwecken per HDMI an Geräte weitergegeben werden soll.

Clip Name Format

Legt Einstellungen zum Benennen und Löschen von Clips fest.

Wenn [Auto Naming] auf [Cam ID + Reel#] gesetzt ist, werden die ersten vier Zeichen von Clipnamen für jedes Aufzeichnungsmedium bestimmt. Wenn ein neues Aufzeichnungsmedium eingesetzt wird oder der letzte Clip auf dem Aufzeichnungsmedium nicht mit den Einstellungen [Camera ID] oder [Reel Number] übereinstimmt, blinkt der Clipname, um dies zu signalisieren.

Wenn [Auto Naming] auf [Title] gesetzt ist, können Sie eine beliebige Zeichenfolge als ersten Teil von Clipnamen verwenden.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Auto Naming	Cam ID + Reel# / Title		Wählt das Format für Clip-Benennung aus. Cam ID + Reel#: Camera ID + Reel Number + Shot Number + Datum + Zufallszeichenfolge Title: Beliebige unter [Title Prefix] angegebene Zeichenfolge + Clip-Nummer
Camera ID	A bis Z	A	Legt die zum Erzeugen von Clipnamen verwendete Kamera-ID fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Nur konfigurierbar, wenn [Auto Naming] auf [Cam ID + Reel#] gesetzt ist.
Reel Number	001 bis 999	001	Legt die zum Erzeugen von Clipnamen verwendete Spulennummer (Reel Number) fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Nur konfigurierbar, wenn [Auto Naming] auf [Cam ID + Reel#] gesetzt ist.
Camera Position	C / L / R	C	Legt das erste Zeichen der zum Erzeugen von Clipnamen verwendeten Einstellungsnummer (Shot Number) fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Nur konfigurierbar, wenn [Auto Naming] auf [Cam ID + Reel#] gesetzt ist.
Title Prefix	nnn_(nnn steht für die letzten drei Ziffern der Seriennummer) (max. 7-stellige Anzeige)	nnn	Legt den Titelteil (4 bis 46 Zeichen) des Clipnamens fest. Öffnet einen Bildschirm zur Zeicheneingabe. <ul style="list-style-type: none">Einzelheiten zum Festlegen von Titeln und zum Bildschirm zur Zeicheneingabe siehe „So legen Sie den Titel fest“ unten und „Eingeben einer Zeichenfolge“. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Nur konfigurierbar, wenn [Auto Naming] auf [Title] gesetzt ist.
Number Set	0001 bis 9999	0001	Legt die vierstellige numerische Endung des Clipnamens fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Nur konfigurierbar, wenn [Auto Naming] auf [Title] gesetzt ist.

So legen Sie [Title Prefix] fest

- 1 Wählen Sie im Bereich [Title Prefix] das an der Cursorposition einzufügende Zeichen im Zeichenauswahlbereich mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich aus (Zeichen wird hervorgehoben) und drücken Sie die Taste [Set] im GUI-Steuerbereich.

Das ausgewählte Zeichen wird eingefügt und der Cursor nach rechts bewegt.

- 2 Wiederholen Sie Schritt 1, um den Titel festzulegen.

Verwenden Sie bei Bedarf [BS].

- 3 Nachdem Sie den Titel festgelegt haben, drücken Sie die Taste [Done], um den Bildschirm zur Zeicheneingabe zu schließen.

- Einzelheiten zur Bedienung auf dem Bildschirm zur Zeicheneingabe siehe „Eingeben einer Zeichenfolge“.

Die folgenden Zeichen können ausgewählt werden.

!#\$%()+,.-;=@[]^_~ Leerzeichen

0123456789

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Verwandtes Thema

- [Eingeben einer Zeichenfolge](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Update Media

Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf Speicherkarten (siehe „Wiederherstellen von Speicherkarten“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Media(A)	Execute / Cancel	–	Die Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte in Einschub A wird aktualisiert. Execute: Funktion ausführen.
Media(B)	Execute / Cancel	–	Die Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte in Einschub B wird aktualisiert. Execute: Funktion ausführen.

Verwandtes Thema

- [Wiederherstellen von Speicherkarten](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Format Media

Zum Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten (siehe „Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Media(A)	Full Format / Quick Format / Cancel	–	Die Speicherkarte in Einschub A wird formatiert.
Media(B)	Full Format / Quick Format / Cancel	–	Die Speicherkarte in Einschub B wird formatiert.

Verwandtes Thema

- [Formatieren \(Initialisieren\) von Speicherkarten](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Media Life

Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Speicherkarten an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Media(A)	–	–	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Speicherkarte in Einschub A an.
Media(B)	–	–	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Speicherkarte in Einschub B an.

Hinweis

- Erfordert Speicherkarten, welche die Anzeige der verbleibenden Medienlebensdauer unterstützen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Output Format

Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgabeformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
SDI	Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Ausgabeformate und Beschränkungen“.	–	Legt die Auflösung des SDI- und des HDMI- Ausgangssignals fest.
HDMI		–	

Verwandtes Thema

- [Ausgabeformate und Beschränkungen](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Display On/Off

Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.

Um ein Anzeigeelement einzublenden, wählen Sie On. Um ein Anzeigeelement auszublenden, wählen Sie Off.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert
File Transfer Status	On / Off	On
Rec/Play Status	On / Off	On
RAW Output Control Status	On / Off	On
Tally	On / Off	On
Focus Mode	On / Off	On
Focus Position	On / Off	On
Focus Area Indicator	On / Off	On
Focus Area Ind.(AF-S)	On / Off	On
Face/Eye Detection Frame	On / Off	On
Lens Info	On / Off	Off
Imager Scan Mode	On / Off	On
Rec Format	On / Off	On
Frame Rate	On / Off	On
Zoom Position	On / Off	On
SteadyShot	On / Off	On
Base Look/Rec Look	On / Off	On
SDI/HDMI Rec Control	On / Off	On
Monitoring Look	On / Off	On
Proxy Status	On / Off	On
Base ISO/Sensitivity	On / Off	On
Media Status	On / Off	On
Clip Name	On / Off	On
White Balance	On / Off	On
Scene File	On / Off	On
Focus Indicator	On / Off	On
Auto Exposure Mode	On / Off	On
Auto Exposure Level	On / Off	On
Timecode	On / Off	On

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert
ND Filter	On / Off	On
Iris	On / Off	On
ISO/Gain/El	On / Off	On
Shutter	On / Off	On
Level Gauge	On / Off	On
Audio Level Meter	On / Off	On
Video Level Warning	On / Off	On
Clip Number	On / Off	On
Notice Message	On / Off	On

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Video Signal Monitor

Legt Videosignal-Monitoreinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	Off / Waveform / Vector / Histogram	Off	Legt den Typ des Videosignal-Monitors fest.
Level Marker 1	0% bis 109%	70%	Legt den Pegel der Luminanzpegelmarkierung 1 fest.
Level Marker 2	0% bis 109%	100%	Legt den Pegel der Luminanzpegelmarkierung 2 fest.

Marker

Zum Festlegen der Einstellungen für die Markierungsanzeige.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	On	Schaltet sämtliche Markierungsanzeigen ein bzw. aus.
Color	White / Yellow / Cyan / Green / Magenta / Red / Blue	White	Wählt die Farbe des Markierungssignals.
Center Marker	1 / 2 / 3 / 4 / Off	Off	Wählt die Mittenmarkierung aus.
Safety Zone	On / Off	Off	Schaltet die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
Safety Area	80% / 90% / 92.5% / 95%	90%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Sicherheitszonenmarkierung.
Aspect Marker	Line / Mask / Off	Off	Wählt die Bildformatmarkierung.
Aspect Mask	0 bis 15	12	Legt den Pegel des Videosignals außerhalb der Markierung fest.
Aspect Safety Zone	On / Off	Off	Schaltet die Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
Aspect Safety Area	80% / 90% / 92.5% / 95%	90%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung aus.
Aspect Select	1:1 / 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 16:9 / 17:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1 / 2.39:1 / Custom	2.39:1	Legt den Modus bei der Anzeige der Bildformatmarkierung fest.
Custom Aspect Ratio	Geben Sie einen beliebigen Wert ein.	01.00:01.00	Stellt das Bildformat auf einen beliebigen Wert ein. Hinweis ● Aktiviert, wenn [Aspect Select] auf [Custom] gesetzt ist.
Guide Frame	On / Off	Off	Schaltet die Rastermarkierung ein bzw. aus.
100% Marker	On / Off	Off	Schaltet die 100%-Markierung ein bzw. aus.
User Box	On / Off	Off	Schaltet die Anzeige der Formatmarkierung ein bzw. aus.
User Box Width	3 bis 479	240	Legt die Breite der Formatmarkierung (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke) fest.
User Box Height	3 bis 269	135	Legt die Höhe der Formatmarkierung (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke) fest.
User Box H Position	-476 bis +476	0	Legt die horizontale Position der Mitte der Formatmarkierung fest.
User Box V Position	-266 bis +266	0	Legt die vertikale Position der Mitte der Formatmarkierung fest.

Audio Input

Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
AUDIO IN Select	MIC / LINE	MIC	Zum Auswählen des mit dem AUDIO IN-Anschluss verbundenen Gerätetyps.
Phantom Power +48V	On / Off	Off	Zeigt den Status der Phantomspeisung mit +48 V an.
CH1 Input Select	AUDIO IN CH1	AUDIO IN CH1	Zeigt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 1 an.
CH2 Input Select	AUDIO IN CH1 / AUDIO IN CH2	AUDIO IN CH2	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
CH3 Input Select	Off / AUDIO IN CH1	AUDIO IN CH1	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
CH4 Input Select	Off / AUDIO IN CH1 / AUDIO IN CH2	AUDIO IN CH2	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
AUDIO IN CH1 MIC Ref.	-80dB / -70dB / -60dB / -50dB / -40dB / -30dB	-50dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal AUDIO IN CH1 fest.
AUDIO IN CH2 MIC Ref.	-80dB / -70dB / -60dB / -50dB / -40dB / -30dB	-50dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal AUDIO IN CH2 fest.
Line Input Reference	+4dB / 0dB / -3dB / EBUL	+4dB	Zum Auswählen des bei Einstellung von [AUDIO IN Select] auf LINE verwendeten Referenzeingangspegels.
Reference Level	-20dB / -18dB / -16dB / -12dB / EBUL	-20dB	Wählt den Aufnahmepegel des 1-kHz-Referenztons aus.
CH1 Wind Filter	On / Off	Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
CH2 Wind Filter	On / Off	Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
CH3 Wind Filter	On / Off	Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
CH4 Wind Filter	On / Off	Off	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
CH1 Level Control	Auto / Manual	Auto	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 1 aus.
CH2 Level Control	Auto / Manual	Auto	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 2 aus.
CH3 Level Control	Auto / Manual	Auto	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 3 aus.
CH4 Level Control	Auto / Manual	Auto	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 4 aus.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
CH1 Input Level	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 1 fest.
CH2 Input Level	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 2 fest.
CH3 Input Level	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 3 fest.
CH4 Input Level	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 4 fest.
Master Input Level	0 bis 99	99	Legt den Master-Audioeingangspegel fest.
Limiter Mode	Off / -6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	Off	Wählt den Begrenzerpegel für den Fall aus, dass bei manueller Einstellung des Audioeingangspegels ein lautes Signal eingespeist wird.
CH1&2 AGC Mode	Mono / Stereo	Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungs kanal 1 und Kanal 2 fest. Wenn Stereo eingestellt ist, ist die AGC der Kanäle verknüpft.
CH3&4 AGC Mode	Mono / Stereo	Stereo	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungs kanal 3 und Kanal 4 fest. Wenn Stereo eingestellt ist, ist die AGC der Kanäle verknüpft.
AGC Spec	-6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	-6dB	Wählt die Eigenschaften der automatischen Verstärkungssteuerung.
1kHz Tone on Color Bars	On / Off	Off	<p>Schaltet das 1-kHz-Referenzsignal beim Anzeigen von Farbbalken ein bzw. aus.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, wird das 1-kHz-Referenztonsignal für die Aufzeichnung auf Kanal 3 und 4 festgelegt, auch wenn [CH3 Input Select] und [CH4 Input Select] auf [Off] gesetzt sind.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Audio Output

Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
HDMI/Stream Output CH	CH1/CH2 / CH3/CH4	CH1/CH2	Legt die Kombination der Audiokanäle für die HDMI-/Streaming-Ausgabe fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Display Clip Properties

Zeigt den Bildschirm mit Clipseigenschaften an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Display Clip Properties	—	—	Zeigt den Bildschirm mit Clipseigenschaften an.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Set Clip Flag

Zum Festlegen der Einstellungen für die Clipkennzeichnung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Add OK	–	–	Fügt eine OK-Kennzeichnung hinzu.
Add NG	–	–	Fügt eine NG-Kennzeichnung hinzu.
Add KEEP	–	–	Fügt eine KEEP-Kennzeichnung hinzu.
Delete Clip Flag	–	–	Alle Kennzeichnungen werden gelöscht.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Lock/Unlock Clip

Zum Festlegen der Einstellungen zum Clip-Schutz.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Select Clip	–	–	Hierüber wird ein Clip ausgewählt und ge- bzw. entsperrt.
Lock All Clips	–	–	Alle Clips werden gesperrt.
Unlock All Clips	–	–	Alle Clips werden entsperrt.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Delete Clip

Löscht Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Select Clip	–	–	Der gewählte Clip wird gelöscht.
All Clips	–	–	Löscht alle Clips.

Transfer Clip

Überträgt Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Select Clip	–	–	Überträgt ausgewählte Clips.
All Clips	–	–	Überträgt alle Clips. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Transfer Clip (Proxy)

Überträgt Proxy-Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Select Clip	–	–	Überträgt die Proxy-Clips für die ausgewählten Clips.
All Clips	–	–	Überträgt die Proxy-Clips für alle Clips. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Filter Clips

Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
OK	–	–	Es werden nur Clips mit OK-Kennzeichnung angezeigt.
NG	–	–	Es werden nur Clips mit NG-Kennzeichnung angezeigt.
KEEP	–	–	Es werden nur Clips mit KEEP-Kennzeichnung angezeigt.
None	–	–	Es werden nur Clips ohne Kennzeichnung angezeigt.
All	–	–	Es werden ohne Berücksichtigung von Kennzeichnungen alle Clips angezeigt.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Customize View

Schaltet die Ansicht der Miniaturbildanzeige um.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Thumbnail Caption	Date Time / Time Code / Duration / Sequential Number	Time Code	Ändert die Informationen, die unter den Miniaturbildern angezeigt werden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Color Bars

Zum Festlegen der Einstellungen für die Farbbalken.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet die Farbbalken ein bzw. aus.
Type	ARIB / 100% / 75% / SMPTE	ARIB	Wählt den Farbbalkentyp.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Genlock

Zum Konfigurieren der Genlock-Statusanzeige (siehe „Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Reference	Internal / External(HD) / External(SD)	–	Zeigt den Typ des Genlock-Referenzsignals an.

Verwandtes Thema

- [Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Tally

Legt Einstellungen für die Aufnahme-/Tally-Anzeige fest (siehe „Zuführen eines Tally-Signals“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Tally Lamp Brightness	High / Low / Off	High	Legt die Helligkeit der Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.
G Tally Lamp	Enable / Disable	Enable	Aktiviert/deaktiviert die grüne Tally-Anzeige.
Tally Control	External / Internal / PTZ AFR	Internal	Wählt das Ziel zur Auswertung der Steuerinformationen des Geräts für die Aufnahme-/Tally-Anzeige aus. External: Tally-Steuerung von außerhalb der Kamera. Internal: Steuerung über Kamera-Aufnahmeprozess. PTZ AFR: Steuerung über PTZ AFR-Betriebszustand.

Verwandtes Thema

- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Rec Review

Zum Festlegen von Einstellungen zur Prüfung der Aufzeichnung (siehe „Prüfen der Aufnahme (Rec Review)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	3s / 10s / Clip	3s	Zum Festlegen der Wiedergabedauer von soeben aufgenommenen Clips zur Prüfung.

Verwandtes Thema

- [Prüfen der Aufnahme \(Rec Review\)](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Zoom

Legt die Zoomeinstellungen fest („Einstellen des Zooms“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Zoom Type	Optical Zoom Only / On(Clear Image Zoom)	Optical Zoom Only	Legt den Zoomtyp fest.

Lens

Zum Festlegen der Einstellungen für Objektive.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Lens Calibration	Execute / Cancel	–	Führt die Funktion zur Korrektur von durch Unterschiede einzelner Objektive bedingte Differenzen der Zoomposition durch, wenn ein Motorzoomobjektiv verwendet wird.
Zoom Ring Direction	Left(W)/Right(T) / Right(W)/Left(T)	Left(W)/Right(T)	Legt die Richtung für den Zoomring fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Option ist nur dann aktiviert, wenn Sie ein Objektiv mit E-Bajonett verwendet, bei dem die Richtung des Zoomrings gewechselt werden kann.
Shading Compensation	Auto / Off	Auto	Legt die automatische Schattierungskorrektur fest.
Chroma Aberration Comp.	Auto / Off	Auto	Legt die automatische Korrektur der chromatischen Aberration fest.
Distortion Comp.	Auto / Off	Auto	Legt die automatische Verzerrungskorrektur fest.
Breathing Compensation	Auto / Off	Off	Legt die Kompensation des Fokuspumpens für das Objektiv fest. <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe „Kompensation des Fokuspumpens“.
Distance Display	Meter / Feet	Meter	Legt die Anzeigeeinheiten für die Objektivdaten und die Fokusposition fest.
Zoom Position Display	Focal Length / Number / Bar	Focal Length	Legt das Anzeigeformat für die Zoomposition fest.

Verwandtes Thema

- [Kompensation des Fokuspumpens](#)

APR

Ausführen der APR.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
APR	Execute / Cancel	–	<p>Führt die APR (automatische Pixelkorrektur) für die automatische Anpassung des Bildsensors aus.</p> <p>Execute: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">● Bringen Sie vor dem Ausführen der automatischen Pixelkorrektur stets die Objektivkappe an.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Wired LAN

Legt Einstellungen für kabelgebundene Netzwerkverbindungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
HTTP Port	–	80	Zeigt den Port für HTTP-Zugriff an.
Detail Settings	–	–	Zeigt Eigenschaften der verkabelten LAN-Verbindung an.
	DHCP On / Off	On	Zeigt an, ob DHCP aktiviert (On) oder deaktiviert ist (Off).
	IP Address	–	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an, wenn [DHCP] auf [Off] gesetzt ist.
	Subnet Mask	–	Zeigt die Subnetzmaske des Geräts an, wenn [DHCP] auf [Off] gesetzt ist.
	Gateway	–	Zeigt das Standard-Gateway an, wenn [DHCP] auf [Off] gesetzt ist.
	DNS Auto On / Off	On	Zeigt die Einstellung zum automatischen DNS-Bezug an.

File Transfer

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich Dateiübertragungen (siehe „Informationen zur Dateiübertragung“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Auto Upload (Proxy)	On / Off	Off	Zum Ein-/Ausschalten des automatischen Hochladens von Proxy-Dateien.
Default Upload Server	Server Settings1 bis 3 > Display Name	–	Wählt den Upload-Server für Dateien aus. Der hier ausgewählte Server wird zum Ziel für das automatische Hochladen von Proxy-Dateien und zum Upload-Ziel für Dateien in der Miniaturbildanzeige. Zeigt die unter [Server Settings1 bis 3] konfigurierten Einstellungen für [Display Name] an.
Clear Completed Jobs	Execute / Cancel	–	Löscht abgeschlossene Übertragungen aus der Liste. Execute: Funktion ausführen.
Clear All Jobs	Execute / Cancel	–	Löscht alle Übertragungen aus der Liste. Execute: Funktion ausführen.
View Job List	–	–	Zeigt die Übertragungsliste an.

Verwandtes Thema

- [Informationen zur Dateiübertragung](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Language

Legt die Sprache fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Select	—	—	Legt die Sprache fest. Set: Wert einstellen.

Clock Set

Zum Festlegen der Einstellungen für die innere Uhr.

Hinweis

- Wenn Sie diese Einstellung vom Kameramenü aus ändern, schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus und starten das Gerät neu. Wenn die Stromversorgungsbereitschaft mithilfe der Infrarot-Fernbedienung oder der Web-App eingeleitet wird, kann es zu unerwartetem Verhalten kommen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Time Zone	UTC -12:00 bis UTC +14:00	–	Stellt den Zeitzone-Unterschied zu UTC in Schritten von 30 Minuten ein.
Date Mode	YYMMDD / MMDDYY / DDMMYY	YYMMDD	Wählt das Anzeigeformat für das Datum aus. YYMMDD : Jahr, Monat, Tag MMDDYY : Monat, Tag, Jahr DDMMYY : Tag, Monat, Jahr
12H/24H	12H / 24H	24H	Wählt den Anzeigemodus für die Uhrzeit aus. 12H : 12-Stunden-Modus 24H : 24-Stunden-Modus
Date	–	–	Legt das aktuelle Datum fest. Set : Wert einstellen.
Time	–	–	Stellt die aktuelle Uhrzeit ein. Set : Wert einstellen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Hours Meter

Zeigt die akkumulierte Laufzeit an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Hours(System)	–	–	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann nicht zurückgesetzt werden).
Hours(Reset)	–	–	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann zurückgesetzt werden).
Reset	Execute / Cancel	–	Setzt die Gesamtbetriebsdauer auf 0 zurück. Execute: Funktion ausführen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Einstellungen und Standardwerte für ISO/Gain

Der Bereich der [ISO/Gain<L>]-Einstellungen und Standardwerte variieren je nach Einstellungen für [Mode], [Base Look] > [Select] und [Base Sensitivity].

Standardwerte sind in der Tabelle fett gedruckt.

Wenn [Mode] auf [ISO] gesetzt ist

Wenn [Base Look] > [Select] auf [S-Cinetone], [Standard], [ITU709], [709tone] oder [Still] gesetzt ist

Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [Low] gesetzt ist	Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [High] gesetzt ist
ISO 320	ISO 5000
ISO 400	ISO 6400
ISO 500	ISO 8000
ISO 640	ISO 10000
ISO 800	ISO 12800
ISO 1000	ISO 16000
ISO 1250	ISO 20000
ISO 1600	ISO 25600
ISO 2000	ISO 32000
ISO 2500	ISO 40000
ISO 3200	ISO 51200
ISO 4000	ISO 64000
ISO 5000	ISO 80000
ISO 6400	ISO 102400
ISO 8000	ISO 128000
ISO 10000	ISO 160000
ISO 12800	ISO 204800
ISO 16000	ISO 256000
ISO 20000	ISO 320000
ISO 25600	ISO 409600

Wenn [Base Look] > [Select] auf [HLG Live] oder [HLG Natural] gesetzt ist

Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [Low] gesetzt ist	Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [High] gesetzt ist
ISO 800	ISO 128000
ISO 1000	ISO 16000
ISO 1250	ISO 20000
ISO 1600	ISO 25600
ISO 2000	ISO 32000
ISO 2500	ISO 40000
ISO 3200	ISO 51200
ISO 4000	ISO 64000
ISO 5000	ISO 80000
ISO 6400	ISO 102400
ISO 8000	ISO 128000
ISO 10000	ISO 160000
ISO 12800	ISO 204800
ISO 16000	ISO 256000
ISO 20000	ISO 320000
ISO 25600	ISO 409600

Wenn [Base Look] > [Select] auf [User1] bis [User16] gesetzt ist

Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [Low] gesetzt ist	Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [High] gesetzt ist
ISO 800 ISO 1000 ISO 1250 ISO 1600 ISO 2000 ISO 2500 ISO 3200 ISO 4000 ISO 5000 ISO 6400 ISO 8000 ISO 10000 ISO 12800 ISO 16000 ISO 20000 ISO 25600	ISO 12800 ISO 16000 ISO 20000 ISO 25600 ISO 32000 ISO 40000 ISO 51200 ISO 64000 ISO 80000 ISO 102400 ISO 128000 ISO 160000 ISO 204800 ISO 256000 ISO 320000 ISO 409600

Wenn [Mode] auf [dB] gesetzt ist

Ein Wert im Bereich von –3dB bis +30dB kann in 1-dB-Schritten konfiguriert werden.
Der Standardwert ist 0dB.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Einstellungen und Standardwerte für AGC Limit

Der Bereich der [AGC Limit]-Einstellungen und Standardwerte variieren je nach Einstellungen für [Mode], [Base Look] > [Select] und [Base Sensitivity].

Standardwerte sind in der Tabelle fett gedruckt.

Wenn [Mode] auf [ISO] gesetzt ist

Wenn [Base Look] > [Select] auf [S-Cinetone], [Standard], [ITU709], [709tone] oder [Still] gesetzt ist

Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [Low] gesetzt ist	Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [High] gesetzt ist
ISO 400	ISO 6400
ISO 500	ISO 8000
ISO 640	ISO 10000
ISO 800	ISO 12800
ISO 1000	ISO 16000
ISO 1250	ISO 20000
ISO 1600	ISO 25600
ISO 2000	ISO 32000
ISO 2500	ISO 40000
ISO 3200	ISO 51200
ISO 4000	ISO 64000
ISO 5000	ISO 80000
ISO 6400	ISO 102400
ISO 8000	ISO 128000
ISO 10000	ISO 160000
ISO 12800	ISO 204800
ISO 16000	ISO 256000
ISO 20000	ISO 320000
ISO 25600	ISO 409600

Wenn [Base Look] > [Select] auf [HLG Live] oder [HLG Natural] gesetzt ist

Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [Low] gesetzt ist	Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [High] gesetzt ist
ISO 1000	ISO 16000
ISO 1250	ISO 20000
ISO 1600	ISO 25600
ISO 2000	ISO 32000
ISO 2500	ISO 40000
ISO 3200	ISO 51200
ISO 4000	ISO 64000
ISO 5000	ISO 80000
ISO 6400	ISO 102400
ISO 8000	ISO 128000
ISO 10000	ISO 160000
ISO 12800	ISO 204800
ISO 16000	ISO 256000
ISO 20000	ISO 320000
ISO 25600	ISO 409600

Wenn [Base Look] > [Select] auf [User1] bis [User16] gesetzt ist

Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [Low] gesetzt ist	Wenn [ISO/Gain/El] > [Base Sensitivity] auf [High] gesetzt ist
ISO 1000	ISO 16000
ISO 1250	ISO 20000
ISO 1600	ISO 25600
ISO 2000	ISO 32000
ISO 2500	ISO 40000
ISO 3200	ISO 51200
ISO 4000	ISO 64000
ISO 5000	ISO 80000
ISO 6400	ISO 102400
ISO 8000	ISO 128000
ISO 10000	ISO 160000
ISO 12800	ISO 204800
ISO 16000	ISO 256000
ISO 20000	ISO 320000
ISO 25600	ISO 409600

Wenn [Mode] auf [dB] gesetzt ist

Wählen Sie einen der Werte 3dB / 6dB / 9dB / 12dB / 15dB / 18dB / 21dB / 24dB / 27dB / 30dB.

Der Standardwert ist 15dB.

Für jeden Aufnahmemodus gespeicherte Bildqualitätseinstellungen

Der gegenwärtige Status von Konfigurationsmenüpunkten, die sich auf die Bildqualität beziehen, wird für jeden der folgenden Aufnahmemodi gespeichert. Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern, werden die für den gewünschten Aufnahmemodus gespeicherten Einstellungen angewendet.

- Custom-Modus, Zielanzeige SDR(BT.709)
- Custom-Modus, Zielanzeige HDR(HLG)
- Log-Aufnahme (Cine EI, Cine EI Quick, Flexible ISO)

Die für jeden Modus gespeicherten, auf die Bildqualität bezogenen Konfigurationsmenüpunkte werden in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

„Ja“ bedeutet, dass die Einstellung gespeichert wird. „Nein“ bedeutet, dass sie nicht gespeichert wird. „Ja“ über mehrere Spalten bedeutet gemeinsame Einstellungen.

Menüpunkt			Aufnahmemodus				
			Custom		Flexible ISO	Cine EI Quick	Cine EI
			SDR(BT.709)	HDR(HLG)			
Shooting-Menü	ISO/Gain/EI	ISO/Gain	Ja ¹⁾		Ja	Nein	
		Exposure Index	Nein		Nein	Ja	Ja
		Base Sensitivity	Ja		Nein		
		Base ISO	Nein		Ja ⁴⁾	Nein ³⁾	Ja ⁴⁾
	White	Preset White	Ja		Ja		
		Andere als obige	Ja				
	White Setting		Ja				
	Offset White		Ja		Nein		
	LUT On/Off		Nein		Ja		
	Noise Suppression	Setting(Custom)	Ja	Ja	Nein		
		Level(Custom)	Ja	Ja	Nein		
		Setting (Cine EI/Flex. ISO)	Nein		Ja		
		Level (Cine EI/Flex. ISO)	Nein		Ja		

Menüpunkt			Aufnahmemodus				
			Custom		Flexible ISO	Cine EI Quick	Cine EI
Paint/Look- Menü	Base Look	Select	Ja	Ja	Ja		
		Input ²⁾	Ja				
		Output ²⁾	Ja				
		AE Level Offset ²⁾	Ja				
	Black		Ja	Ja	Nein		
	Knee	Auto Knee	Ja	Nein	Nein		
		Andere als obige	Ja	Ja	Nein		
	Detail		Ja	Ja	Nein		
	Matrix		Ja	Ja	Nein		
	Multi Matrix		Ja	Ja	Nein		

1) Für die Custom-Modi SDR(BT.709) und HDR(HLG) werden separate ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gespeichert.

2) Einstellungen werden für jeden grundlegenden Look gespeichert und hängen nicht vom Aufnahmemodus ab.

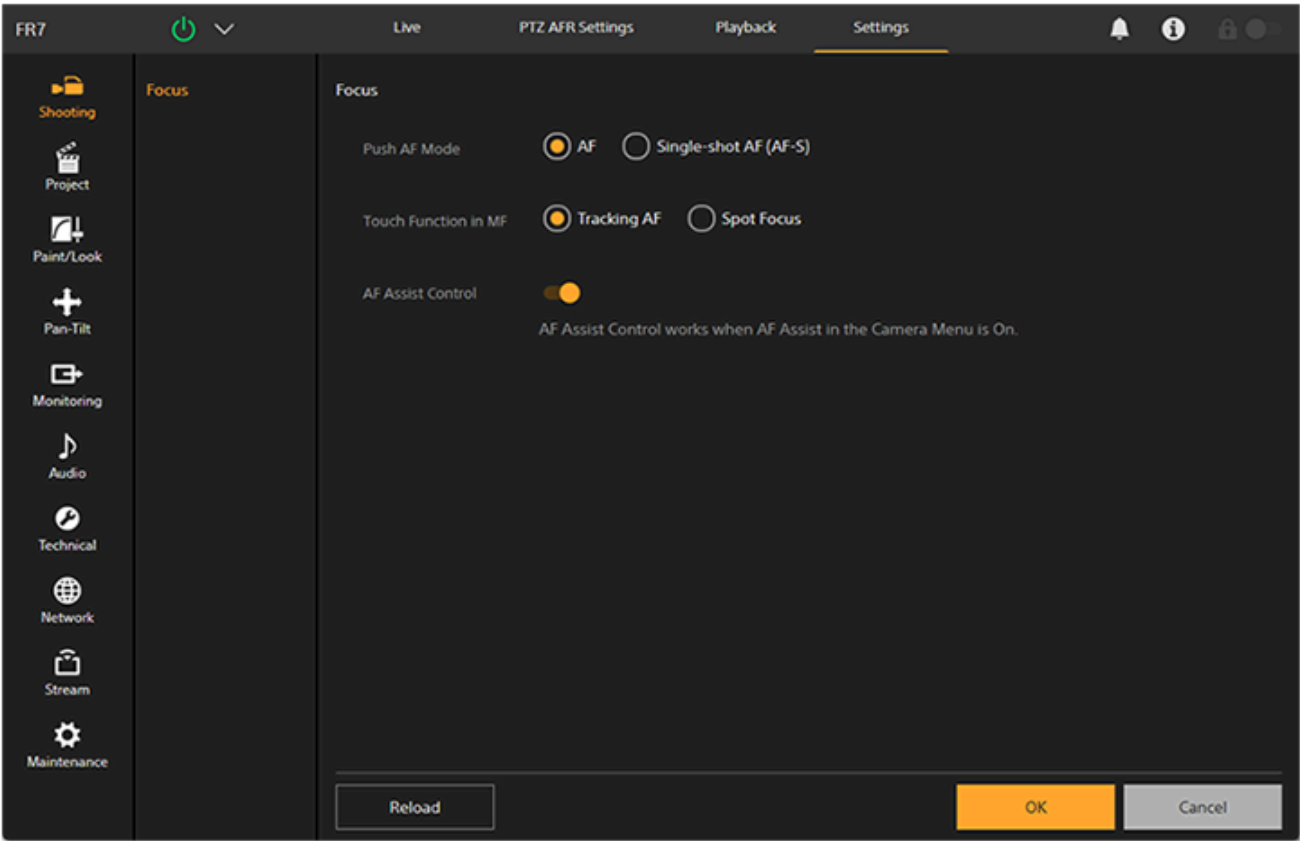
3) Die ISO-Basisempfindlichkeit ändert sich in Abhängigkeit von der Einstellung für Exposure Index.

4) Allgemeiner Einstellungswert in den Aufnahmemodi Flexible ISO und Cine EI.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Konfiguration des Webmenüs

Drücken Sie auf die Umschalt-Registerkarte [Settings], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
Konfigurieren Sie mithilfe des Webmenüs über den Einstellungsbildschirm die verschiedenen Einrichtungselemente des Geräts, darunter Ersteinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Aufnahme-/Wiedergabeeinstellungen.



Das Menü ist in folgende Menüs gegliedert.

Konfiguration und Hierarchie des Menüs

Ebene 1	Beschreibung Ebene 1	Ebene 2
Shooting	Enthält Einstellungen für die Aufnahme.	Focus
Project	Enthält grundlegende Projekteinstellungen.	Base Setting
		Rec Format
		Simul Rec
		Proxy Rec
		Interval Rec
		Picture Cache Rec
		All File
Paint/Look	Enthält Einstellungen für die Bildqualität.	Base Look

Ebene 1	Beschreibung Ebene 1	Ebene 2
Pan-Tilt	Enthält Einstellungen für die Schwenk-/Neigefunktion.	P/T Speed
		P/T Acceleration
		P/T Range Limit
		P/T Direction
		P/T Preset
Monitoring	Enthält Einstellungen zur Videoausgabe und für die Bildschirmanzeige.	Output Format
		Output Display
Audio	Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.	Audio
Technical	Enthält technische Einstellungen.	Tracking Data Output
		Tracking Data
		Tally
		IR Remote
		RCP/MSU
		Lens Controller
Network	Enthält Einstellungen zu Netzwerken.	Camera Name
		User
		Wired LAN
		File Transfer
		FTP Server 1
		FTP Server 2
		FTP Server 3
		SSL
		SSH
		Referer Check
		Brute Force Attack Protection
Stream	Enthält Einstellungen für das Streaming.	Stream
		Video Stream
		Audio Stream

Ebene 1	Beschreibung Ebene 1	Ebene 2
Maintenance	Enthält Geräteeinstellungen wie Uhrzeit und Sprache.	Language
		Accessibility
		Clock Set
		Reset
		Information
		System Log
		HTTP Access Log
		Service
		Software

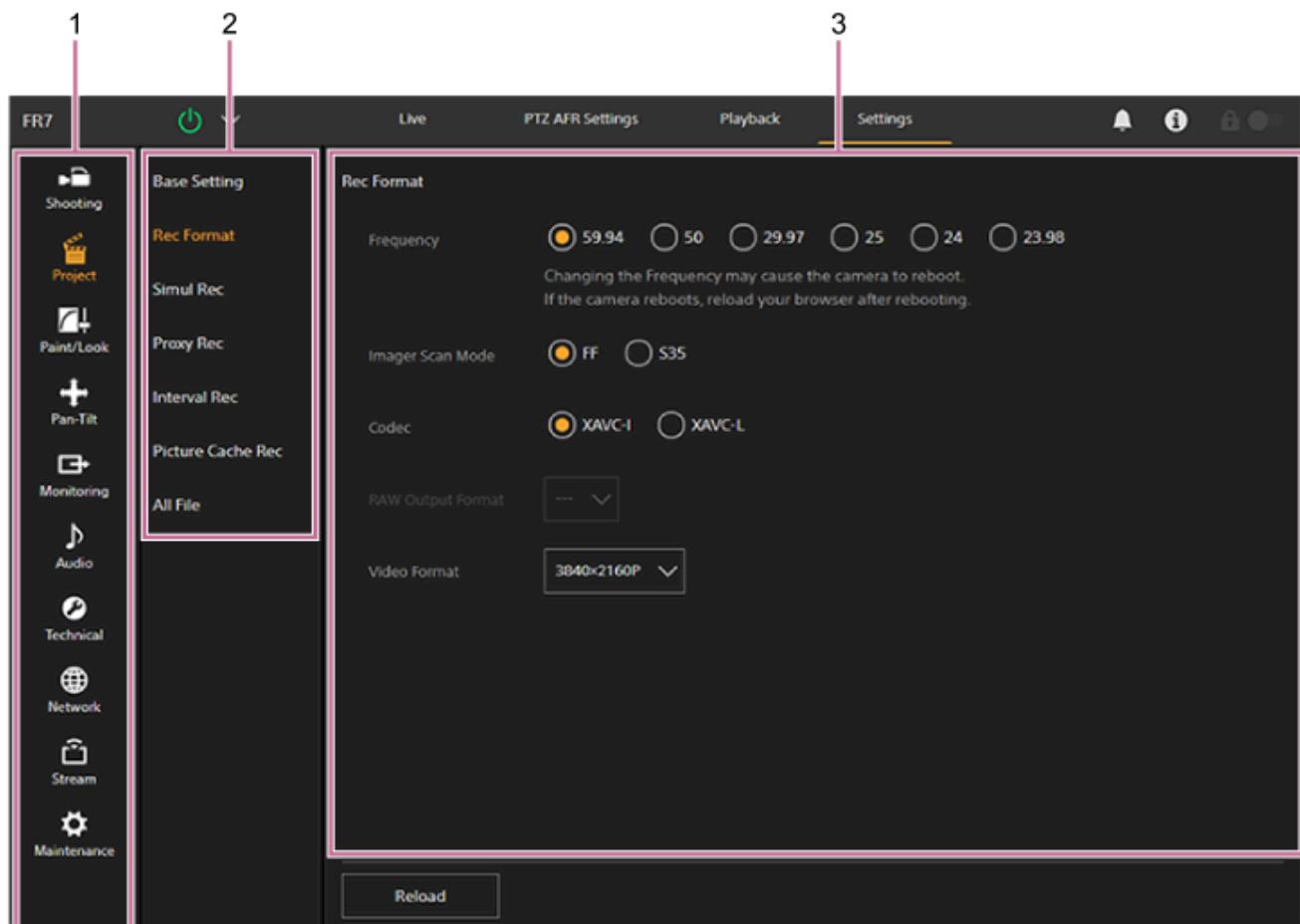
Hinweis

- [Accessibility] ist nur bei Modellen für Nordamerika verfügbar.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Funktionen des Webmenüs

Drücken Sie auf die Umschalt-Registerkarte [Settings] des Betriebsbildschirms, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Konfigurieren Sie auf diesem mithilfe des Webmenüs die verschiedenen Einrichtungselemente des Geräts, darunter Ersteinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Aufnahme-/Wiedergabeeinstellungen. Konfigurieren Sie Einstellungen im Webmenü auf einem Tablet per Touch-Bedienung oder auf einem Computer per Mausbedienung. Drücken Sie auf das Menü der zu konfigurierenden Elemente, um diese mit ihren Einstellungen anzuzeigen.



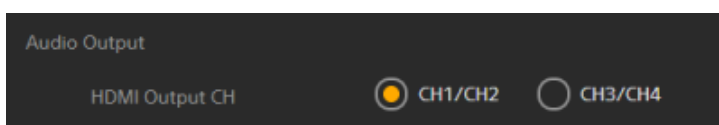
1. Menü (Ebene 1)

2. Menü (Ebene 2)

3. Einstellung

Konfigurationsmethode

Werteauswahl



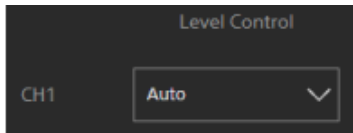
Drücken Sie auf das Optionsfeld für ein Element. Das Optionsfeld eines ausgewählten Elements wird orange farben angezeigt.

Element ein/aus



Drücken Sie auf den Schalter, um das Element ein- bzw. auszuschalten. Der Schalter wird orangefarben dargestellt, wenn das Element eingeschaltet ist und weiß, wenn es ausgeschaltet ist.

Werteauswahl aus einer Liste



Drücken Sie auf die Dropdown-Taste und wählen Sie ein Element aus der angezeigten Liste aus.

Numerische Werteauswahl



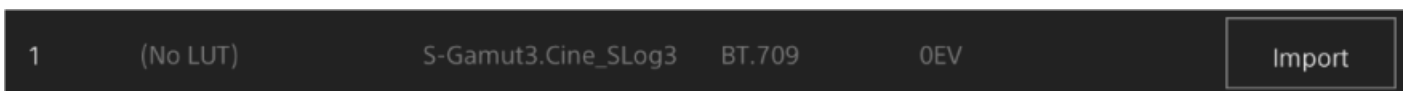
Drücken Sie < oder >, um den numerischen Wert zu ändern. Ist der numerische Wert unterstrichen, können Sie ihn auch direkt eingeben.

Eingabe von Zeichen/Ziffern



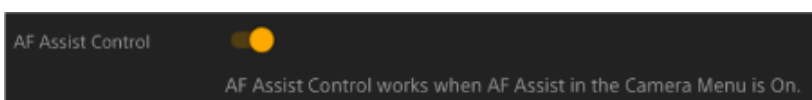
Konfiguration auf separatem Bildschirm

Drücken Sie die Taste, um Einrichtungsvorgänge auf einem separaten Bildschirm durchzuführen.



Hilfsmeldung

Es werden Informationen angezeigt, die Sie dabei unterstützen, einige Einstellungen zu konfigurieren, außerdem Meldungen, die Sie auf etwas aufmerksam machen.



Speichern einer Einstellung

Drücken Sie nach dem Konfigurieren einer Einstellung die Taste [OK], um die Einstellung zu speichern.

Drücken Sie die Taste [Cancel], um Änderungen einer Einstellung zu verwerfen und die vorhergehende Einstellung wiederherzustellen.

Drücken Sie die Taste [Reload], um die Bildschirmanzeige zu aktualisieren.

Hinweis

- Falls Sie vor dem Speichern einer Einstellung die Taste [Reload] drücken, werden Änderungen der Einstellung verworfen.
- Falls Sie vor dem Speichern einer Einstellung zu einer anderen Seite wechseln, werden Änderungen der Einstellung verworfen.

Focus

Zum Festlegen der Fokuseinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Push AF Mode	AF / Single-shot AF(AF-S)	AF	Legt den Modus für Autofokus auf Knopfdruck fest.
Touch Function in MF	Tracking AF / Spot Focus	Tracking AF	Legt den Vorgang nach Berühren des Bildschirms mit dem Kamerabild im MF-Modus fest.
AF Assist Control	On / Off	On	<p>Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, können Sie den Fokusschieberegler in der Web-App während des Autofokus dazu verwenden, die Fokusposition anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“. <div> Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Dieser Menüpunkt ist nur aktiviert, wenn [AF Assist] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist. </div>

Verwandtes Thema

- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Base Setting

Zum Festlegen der Grundeinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Shooting Mode	Custom / Flexible ISO / Cine EI Quick / Cine EI	Custom	Zum Festlegen des Aufnahmemodus. <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe „Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.
Target Display	SDR(BT.709) / HDR(HLG)	SDR(BT.709)	Legt den Farbbereich der Aufzeichnung/Ausgabe im Modus Custom fest.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

Rec Format

Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Frequency	59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 24 / 23.98	59.94	Wählt die Systemfrequenz aus. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Frequenz geändert wird, startet die Kamera neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.
Imager Scan Mode	FF / S35	FF	Wählt die Bildsensorgröße aus.
Codec	RAW / RAW & XAVC-I / XAVC-I / XAVC-L	XAVC-I	Wählt den Codec für Aufnahme bzw. Wiedergabe von Clips aus. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Wenn [Imager Scan Mode] auf [S35] gesetzt ist, können [RAW] und [RAW & XAVC-I] nicht ausgewählt werden.
RAW Output Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach Einstellung für [Frequency]. <ul style="list-style-type: none"> Siehe „Einstellungen für [RAW Output Format]“ unten. 	–	Legt die Größe des an einen externen RAW-Recorder auszugebenden RAW-Bilds fest. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Wenn [Codec] auf [RAW & XAVC-I] eingestellt ist, wechselt die Einstellung [Video Format] je nach der Einstellung für [RAW Output Format].
Video Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach den Einstellungen für [Frequency], [Imager Scan Mode] und [Codec]. <ul style="list-style-type: none"> Siehe „Einstellungen für [Video Format]“ unten. 	–	Legt die Bildgröße fest.

Einstellungen für [RAW Output Format]

Frequency	Imager Scan Mode	Codec	Einstellung
59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	FF	RAW / RAW & XAVC-I	4096×2160 3840×2160
24	FF	RAW / RAW & XAVC-I	4096×2160

- Standardwerte sind fett gedruckt.
- Die Bedingungen, unter denen [RAW Output Format] nicht festgelegt werden kann, wurden weggelassen.

Einstellungen für [Video Format]

Frequency	Imager Scan Mode	Codec	Einstellung
59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	FF	RAW	–
		RAW & XAVC-I	4096×2160P 3840×2160P
		XAVC-I	4096×2160P 3840×2160P 1920×1080P
		XAVC-L	3840×2160P 1920×1080P 50 1920×1080P 35
	S35	XAVC-I	1920×1080P
		XAVC-L	1920×1080P 50 1920×1080P 35
24	FF	RAW	–
		RAW & XAVC-I / XAVC-I	4096×2160P

- Standardwerte sind fett gedruckt.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Simul Rec

Zum Festlegen von Einstellungen für den Simultanaufzeichnungsmodus in 2 Einschüben (siehe „Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (2-slot Simul Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Legt die Funktion für die simultane Aufnahme ein- bzw. ausgeschaltet und das Medium für die Aufzeichnung fest.
Rec Button	Slot A / Slot B / Slot A/Slot B	Slot A/Slot B	Zeigt die Zuweisung der Aufnahmetasten für jedes Aufzeichnungsmedium an.
2nd Rec Button	Slot A / Slot B / Slot A/Slot B	Slot A/Slot B	Legen Sie im Kameramenü die Einstellung [Project] > [Simul Rec] > [Rec Button Set] fest.

Verwandtes Thema

- [Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B \(2-slot Simul Rec\)](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Proxy Rec

Legt die Einstellungen des Proxy-Aufzeichnungsmodus fest (siehe „Proxy-Aufzeichnung“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Zum Ein-/Ausschalten des Proxy-Aufnahmемodus.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Interval Rec

Zum Festlegen der Einstellungen für den Intervallaufzeichnungsmodus (siehe „Intermittierende Videoaufzeichnung (Interval Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet den Intervallaufzeichnungsmodus ein bzw. aus. (Wenn dieser Modus auf On gesetzt wird, werden alle anderen Spezialmodi auf Off gesetzt.)
Interval Time	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (s) 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (min) 1 / 2 / 3 / 4 / 6 / 12 / 24 (h)	1	Legt das Intervall zwischen Aufzeichnungen im Modus „Interval Rec“ fest (wenn Interval Rec auf On gesetzt ist).
Number of Frames	1frame / 2frames / 3frames / 6frames / 9frames / 12frames Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Bildfrequenz des gewählten Videoformats ab. 59.94P/50P: 2frames / 6frames / 12frames 29.97P/25P/24P/23.98P: 1frame / 3frames / 6frames / 9frames	59.94P/50P: 2frames 29.97P/25P/24P/23.98P: 1frame	Legt die aufzuzeichnende Anzahl der Einzelbilder pro Einstellung im Modus „Interval Rec“ fest (wenn Interval Rec auf On gesetzt ist).

Verwandtes Thema

- [Intermittierende Videoaufzeichnung \(Interval Rec\)](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Picture Cache Rec

Zum Festlegen der Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus (siehe „Aufzeichnen gepufferter Bilder (Picture Cache Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet die Bildpufferfunktion ein bzw. aus.
Cache Size	Short / Medium / Long / Max	Max	Legt die Zeit zum Sammeln von Bildmaterial im Bildpuffer fest (Zeit für Aufzeichnung mit Bildpufferfunktion).
Cache Rec Time	–	–	Zeigt die Zeit zum Sammeln von Bildmaterial im Bildpuffer an (Zeit für Aufzeichnung mit Bildpufferfunktion).

Verwandtes Thema

- [Aufzeichnen gepufferter Bilder \(Picture Cache Rec\)](#)

All File

Zum Durchführen von Vorgängen mit ALL-Dateien (siehe „Speichern und Laden von Konfigurationsdaten“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Load All File	—	—	<p>Laden Sie eine ALL-Datei vom Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird, auf das Gerät herunter.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn eine ALL-Datei in das Gerät geladen wird, startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut. ● Eine ALL-Datei kann während des Betriebs der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht geladen werden. Deaktivieren Sie die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung und laden Sie dann eine ALL-Datei.
Save All File	—	—	<p>Speichern Sie die Einstellungen des Geräts als ALL-Datei auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine ALL-Datei kann während des Betriebs der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht gespeichert werden. Deaktivieren Sie die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung und speichern Sie dann eine ALL-Datei.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Base Look

Sie können einen grundlegenden Look in das Gerät laden.

Eine Liste mit verfügbaren grundlegenden Looks wird auf dem Bildschirm angezeigt. Der gegenwärtig angewendete grundlegende Look wird durch eine Markierung ● links von seiner Nummer gekennzeichnet.

No.	Base Look Name	AUDIO IN CH	Output	AE Level Offset	
● 1	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
2	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
3	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
4	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
5	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
6	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
7	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
8	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
9	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
10	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
11	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import

[No.]: Nummer des grundlegenden Looks

[Base Look Name]: Name des grundlegenden Looks

[Input]: Eingangssignal des grundlegenden Looks

[Output]: Ausgangssignal des grundlegenden Looks

[AE Level Offset]: Belichtungsreferenz-Offsetwert des grundlegenden Looks

Hinzufügen eines grundlegenden Looks

Drücken Sie die Taste [Import], um einen neuen grundlegenden Look zu importieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Legen Sie nach dem Importieren geeignete Werte für [Input], [Output] und [AE Level Offset] fest. Einzelheiten siehe „Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks“.

Verwandtes Thema

- [Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks](#)

P/T Speed

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Speed Step	Normal / Extended	Extended	<p>Legt die Anzahl der Geschwindigkeitsstufen des Schwenk-/Neigeantriebs fest.</p> <p>Normal: Geschwindigkeit kann in einem 24-stufigen Bereich angegeben werden. Verwenden Sie diese Einstellung für Kompatibilität mit vorhandenen Fernkameras von Sony.</p> <p>Extended: Geschwindigkeit kann in einem 50-stufigen Bereich angegeben werden.</p>
Speed Mode	Normal / Slow	Normal	<p>Legt den Geschwindigkeitsmodus des Schwenk-/Neigeantriebs fest. Nur aktiviert, wenn [Speed Step] auf [Normal] gesetzt ist.</p> <p>Normal: Funktion im normalen Geschwindigkeitsbereich (Minimum bis Maximum (60°/s)).</p> <p>Slow: Funktion im niedrigen Geschwindigkeitsbereich (Minimum bis Maximum (40°/s)).</p>

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

P/T Acceleration

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Acceleration	1 bis 9	8	Legt die Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge fest. Je höher die Zahl, desto höher ist die Beschleunigung.

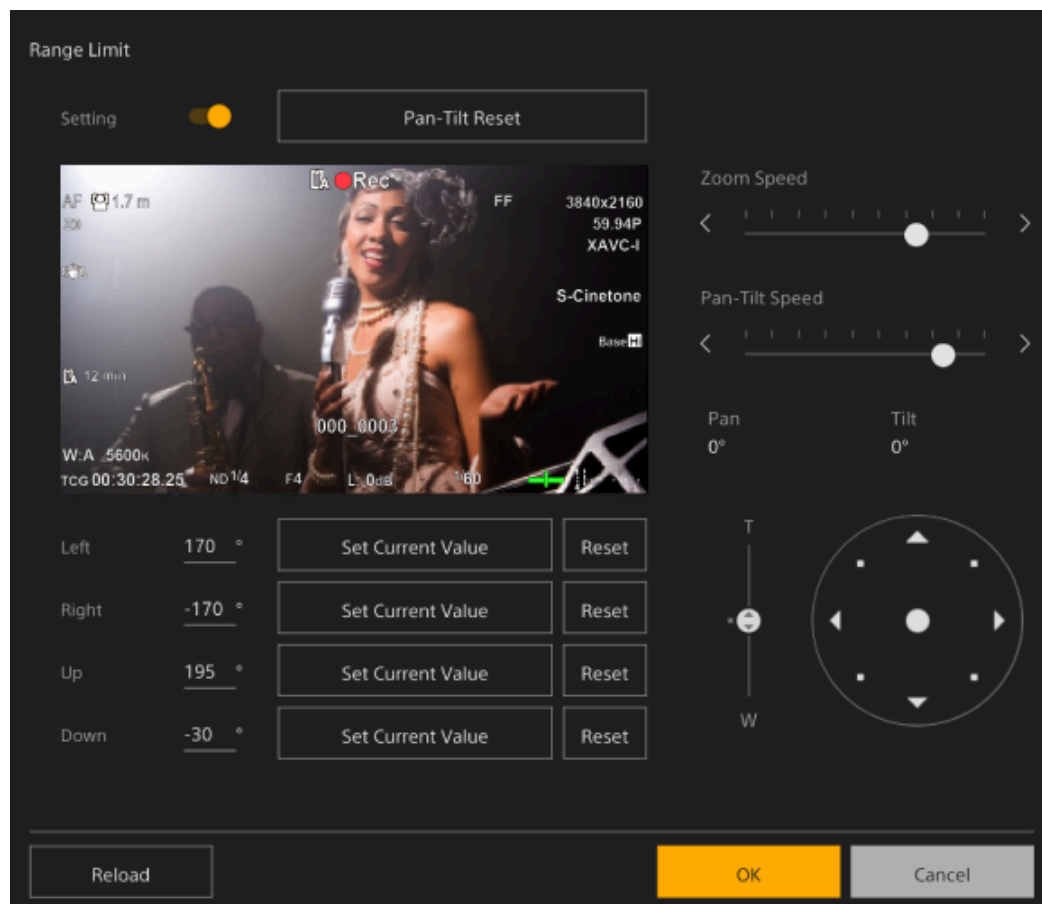
Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

P/T Range Limit

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich der Begrenzungen des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs.
Mithilfe des folgenden Bildschirms legen Sie die Begrenzungen des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs fest.

Hinweis

- Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Diese Funktion kann nicht dazu verwendet werden, Hindernissen in der Nähe des Geräts auszuweichen.



1 Schalten Sie den Schalter [Setting] ein.

Die Funktion zur Begrenzung des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs wird aktiviert.

2 Prüfen Sie mithilfe der Schwenk-/Neigesteuerung der Kamera das Bild.

3 Um die Bewegungsgrenzen festzulegen, drücken Sie an den gewünschten Positionen die Tasten [Left], [Right], [Up], [Down] > [Set Current Value].

[Left]: Linke Seite der Kamera

[Right]: Rechte Seite der Kamera

[Up]: Oberseite der Kamera

[Down]: Unterseite der Kamera

Left	170 °	Set Current Value	Reset
Right	-170 °	Set Current Value	Reset
Up	195 °	Set Current Value	Reset
Down	-30 °	Set Current Value	Reset

Die Grenzen werden gesetzt und als numerische Werte (Winkel) angezeigt.

Um eine Grenze aufzuheben, drücken Sie die Taste [Reset] für die entsprechende Position.

4 Drücken Sie die Taste [OK].

Die Schwenk-/Neigebewegung wird auf den Bereich innerhalb der konfigurierten Grenzen beschränkt.

Hinweis

- Kamerapositionen außerhalb der Grenzen können nicht als Voreinstellung gespeichert werden.
- Falls die Einstellung [Pan-Tilt] > [P/T Direction] > [Ceiling] geändert wird, werden die konfigurierten Grenzeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Die Einstellung kann in folgenden Situationen nicht geändert werden: während der Wiedergabe und der Miniaturbildanzeige, bei Auftreten eines Schwenk-/Neigefehlers, wenn die Schwenk-/Neigebewegung nicht initialisiert wurde und wenn sie arretiert wurde.

P/T Direction

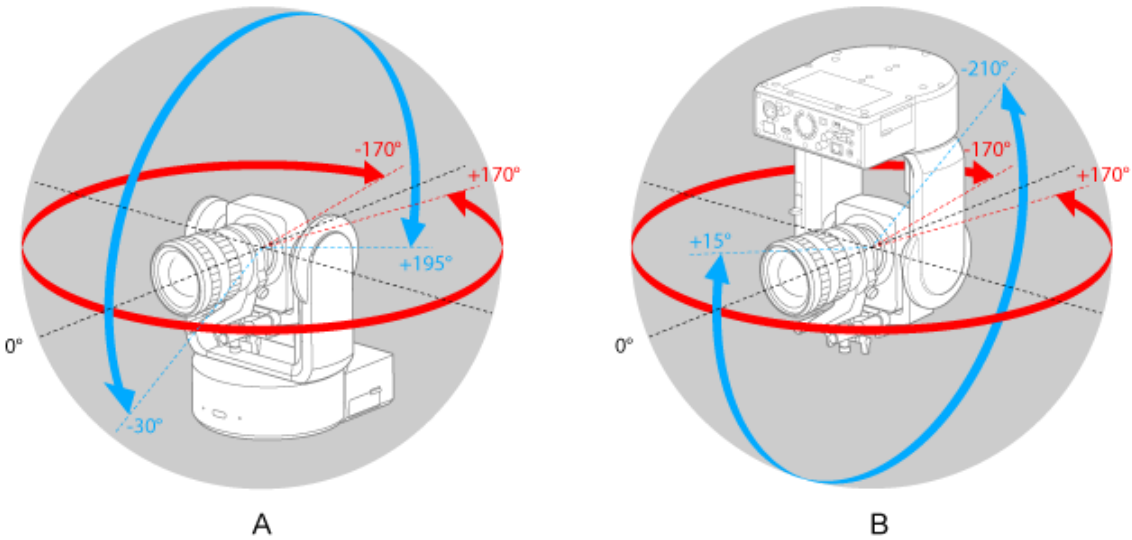
Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigerichtung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Ceiling	On / Off	Off	Wenn das Gerät auf einem Tisch montiert ist, auf [Off] setzen. Wenn das Gerät an einer Decke montiert ist, auf [On] setzen. Wenn [Ceiling] auf [On] gesetzt wird, so wird [Pan Direction] automatisch auf [Opposite] gesetzt.
Pan Direction	Normal / Opposite	Normal	Legt die Richtung des Schwenkantriebs fest. Wenn die Einstellung geändert wird, kehrt sich die Antriebsrichtung um.
Tilt Direction	Normal / Opposite	Normal	Legt die Richtung des Neigeantriebs fest. Wenn die Einstellung geändert wird, kehrt sich die Antriebsrichtung um.

Hinweis

- Wenn eine geänderte Einstellung für [Ceiling] übernommen wird, werden alle Voreinstellungspositionen gelöscht, da sich die Schwenk-/Neigekoordinaten umkehren würden.

Der Bereich des Schwenk-/Neigeantriebs ändert sich abhängig von der Einstellung für [Ceiling] wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



A: Wenn [Ceiling] auf [Off] gesetzt ist
B: Wenn [Ceiling] auf [On] gesetzt ist

P/T Preset

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich Kameravoreinstellungen.

Pan-Tilt

Legt die Geschwindigkeit für Voreinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Pan-Tilt Speed Setting Way	Separate / Common	Separate	Legt fest, ob voreingestellte Geschwindigkeiten separat konfiguriert werden oder eine gemeinsame Einstellung verwendet werden soll.
Pan-Tilt Speed for Common	1 bis 50	50	Legt die gemeinsame Geschwindigkeit für Voreinstellungen fest. <div> Hinweis <ul style="list-style-type: none"> Die Maximalgeschwindigkeit 24 wird verwendet, falls bei Einstellung von [Pan-Tilt] > [P/T Speed] > [Speed Step] auf [Normal] ein Wert von 25 oder höher festgelegt wurde. </div>

Default

Legt die Voreinstellungswerte fest, die konfiguriert werden, wenn eine Voreinstellungsposition gespeichert wird.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Pan-Tilt Speed Unit	Speed Table / Time	Speed Table	Legt fest, ob die Geschwindigkeitseinheiten für die Voreinstellungsposition mithilfe einer Geschwindigkeitstabelle oder als Zeit konfiguriert werden, wenn Voreinstellungspositionen angefahren werden.
Pan-Tilt Speed for Separate	1 bis 50	50	Legt die Geschwindigkeit für Voreinstellungen fest, wenn die Methode zur Auswahl der Geschwindigkeit für Voreinstellungen auf [Separate] gesetzt ist.
Pan-Tilt Time for Separate	1.0 bis 99.0	1	Legt die Geschwindigkeit für Voreinstellungen fest, wenn [Pan-Tilt Speed Unit] auf [Time] gesetzt ist.
Zoom Sync	On / Off	On	Legt fest, ob Schwenk-/Neigevorgang und Zoomvorgang beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition synchronisiert werden sollen.
Zoom Speed	0 bis 32767	32767	Legt die Zoomgeschwindigkeit fest.
Focus Recall	On / Off	On	Legt fest, ob Fokuseinstellungen wiederhergestellt werden.
MF Speed	0 bis 32767	32767	Legt die Geschwindigkeit für manuelle Fokussierung fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Output Format

Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgabeformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
SDI	Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Ausgabeformate und Beschränkungen“.	–	Legt die Auflösung des SDI- und des HDMI- Ausgangssignals fest.
HDMI		–	

Verwandtes Thema

- [Ausgabeformate und Beschränkungen](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Output Display

Zum Festlegen der Einstellungen für Ausgangssignale.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
SDI	On / Off	Off	Legt fest, ob Menü und Status in das SDI-Ausgangssignal eingebettet werden.
HDMI/Stream	On / Off	On	<p>Legt fest, ob Menü und Status in das HDMI-Ausgangssignal eingebettet werden.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Diese Einstellung wird auch auf das Bild des HDMI-Ausgangssignals, der Streaming-Ausgabe und das Bild im Kamerabildbereich der Web-App angewendet.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Audio Input

Legt Einstellungen bezüglich der Audioeingänge CH1 bis CH4 fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Level Control	Auto / Manual	Auto	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels aus.
Level	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel fest.
Input Select	AUDIO IN CH1 / AUDIO IN CH2 / Off	CH1 und CH3: AUDIO IN CH1 CH2 und CH4: AUDIO IN CH2	Legt die Audioeingangsquelle fest. Hinweis ● CH1 ist (fest) auf [AUDIO IN CH1] eingestellt.
Wind Filter	On / Off	Off	Schaltet den Filter zur Reduktion von Windgeräuschen ein/aus.

Legt den Master-Audioeingangspegel fest. Der Master-Audioeingangspegel wird für alle Kanäle von CH1 bis CH4 verwendet.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Master	0 bis 99	99	Legt den Master-Eingangspegel fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Audio Output

Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
HDMI/Stream Output CH	CH1/CH2 / CH3/CH4	CH1/CH2	Legt die Kombination der Audiokanäle für die HDMI-/Streaming-Ausgabe fest.

Hinweis

- Diese Einstellung wird auch auf den Ton der Streaming-Ausgabe angewendet.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Tracking Data Output

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich der Ausgabe von Verfolgungsdaten.

Destinations

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
IPv4 Address	IPv4-Adresse	–	Legt die Ziel-IP-Adresse für die Verfolgungsdaten fest.
Port	1024 bis 65534	40000	Legt die Ziel-Portnummer für die Verfolgungsdaten fest.
Output	On / Off	Off	Schaltet die Ausgabe von Verfolgungsdaten ein bzw. aus.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Tracking Data

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich des Inhalts von Verfolgungsdaten.

Camera ID

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Camera ID	0 bis 255	255	Legt die ID des Geräts fest.

Camera Position

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
X	-131072.0 bis 131071.9	0.0	Legt die X-Koordinate der Kamera fest (Einheit: 1 mm)
Y	-1310720 bis 1310719	0.0	Legt die Y-Koordinate der Kamera fest (Einheit: 1 mm)
Z	-1310720 bis 1310719	0.0	Legt die Z-Koordinate der Kamera fest (Einheit: 1 mm)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Tally

Legt Einstellungen für die Aufnahme-/Tally-Anzeige fest (siehe „Zuführen eines Tally-Signals“).

Tally

Legt Einstellungen bezüglich der Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Tally Lamp Brightness	High / Low / Off	High	Legt die Helligkeit der Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.
G Tally Lamp	Enable / Disable	Enable	Aktiviert/deaktiviert die grüne Tally-Anzeige.
Tally Control	External / Internal / PTZ AFR	Internal	Wählt das Ziel zur Auswertung der Steuerinformationen des Geräts für die Aufnahme-/Tally-Anzeige aus.

TSL UMD

Legt die Tally-Steuerungsmethode über das TSL UMD-Protokoll fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Aktiviert/deaktiviert die Tally-Steuerung über das TSL UMD-Protokoll.
Index	0 bis 65534	1	Legt die Indexnummer für den Empfang von Tally-Steuerbefehlen über das TSL UMD-Protokoll fest.
Port Number	1024 bis 65534	8900	Legt die Portnummer für den Empfang von Tally-Steuerbefehlen über das TSL UMD-Protokoll fest.

Verwandtes Thema

- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

IR Remote

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Infrarot-Fernbedienung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	On	Aktiviert/deaktiviert die Bedienung des Geräts über die Infrarot-Fernbedienung.
Pan-Tilt Speed	Normal / Max	Normal	Legt die Geschwindigkeit von Schwenk-/Neigevorgängen fest, die von der Infrarot-Fernbedienung gesendet wurden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

RCP/MSU

Zum Konfigurieren der Einstellung, wenn ein RCP/MSU (Option) angeschlossen ist.
Einzelheiten siehe „Anschließen einer RCP/MSU (Option)“.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
CNS Mode	Off / Bridge / MCS / PC Control	Off	Legt den Verbindungsmodus für das RCP/MSU fest.
Master IP Address	IPv4-Adresse	0.0.0.0	Legt beim Aufbau eines LAN-basierten Systems mit mehreren Kameras die IP-Adresse des Master-Geräts fest.
Camera No.	Camera No. (1 bis 96)	1	Legt beim Aufbau eines LAN-basierten Systems mit mehreren Kameras eine eindeutige Kameranummer im System fest.

Hinweis

- Konfigurieren Sie Einstellungen am RCP/MSU wie erforderlich.
- Für ein System mit mehreren Kameras ist eine MSU erforderlich.
- Bei Verwendung mehrerer MSU legen Sie eine als Master und alle anderen als Clients fest.

Lens Controller

Legt Einstellungen für einen angeschlossenen Objektivcontroller (Option) fest.

Einzelheiten siehe „Anschließen eines Objektivcontrollers“.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Legt fest, ob der Objektivcontroller (Option) verwendet werden soll.
Mode	0 bis 15	0	Legt den Betriebsmodus des Objektivcontrollers (Option) fest. Es sind Werte im Bereich von 0 bis 15 verfügbar, aber die tatsächlich auswählbaren Werte variieren je nach Objektivcontroller (Option). Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung zum Objektivcontroller.
Reverse	On / Off	Off	Kehrt die Rotationsrichtung des Objektivcontrollers (Option) um.
Initialize	—	—	Initialisiert den Objektivcontroller (Option).

Hinweis

- Wenn [Setting] geändert wird, startet das Gerät neu. Laden Sie die Seite im Webbrowser erneut.

Tipp

- Stellen Sie bei Verwendung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung die Beschleunigung/Abbremsung auf das Maximum ein. Beachten Sie außerdem, dass die Genauigkeit abhängig vom Objektiv variiert. Prüfen Sie den Betrieb vor dem Einsatz.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Camera Name

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Kameranamens (Gerätename).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Camera Name	–	FR7	Legt den Kameranamen fest.

Es können für Camera Name bis zu acht (0 bis 8) der folgenden Zeichen verwendet werden.

Alphanumerische Zeichen

Sonderzeichen (Leerzeichen und !#\$%&'*+,-./;<=>?@[\\]^_`{|})

User

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Benutzerzugriffs auf das Gerät.

Einstellungen bezüglich Administrator-Benutzern (Administrator) (erforderlich)

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
User Name	–	admin	Legt den Benutzernamen fest.
Current Password	–	–	Beim Ändern des Passworts geben Sie das aktuelle Passwort ein.
New Password	–	–	Geben Sie das neue Passwort ein.
Re-Type Password	–	–	Geben Sie zur Bestätigung das neue Passwort erneut ein.

Einstellungen bezüglich allgemeiner Benutzer (User 1 bis User 9) (optional)

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
User Name	–	–	Legt den Benutzernamen fest.
Current Password	–	–	Beim Ändern des Passworts geben Sie das aktuelle Passwort ein.
New Password	–	–	Geben Sie das neue Passwort ein.
Re-Type Password	–	–	Geben Sie zur Bestätigung das neue Passwort erneut ein.

Wired LAN

Status

Zeigt den Netzwerkstatus an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Host Name	–	–	Zeigt den Hostnamen an.
MAC Address	–	–	Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.
Ethernet Status	–	–	Zeigt die aktuelle Kommunikationsgeschwindigkeit an.
IP Address	–	–	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.
Subnet Mask	–	–	Zeigt die Subnetzmaske des Geräts an.
Gateway	–	–	Zeigt das IPv4-Standard-Gateway des Geräts an.
Primary DNS Server	–	–	Zeigt den primären DNS-Server des Geräts an.
Secondary DNS Server	–	–	Zeigt den sekundären DNS-Server des Geräts an.
IPv6 Address 1	–	–	Zeigt die IPv6-Adresse 1 des Geräts an.
IPv6 Address 2	–	–	Zeigt die IPv6-Adresse 2 des Geräts an.
IPv6 Gateway	–	–	Zeigt das IPv6-Standard-Gateway des Geräts an.
Link-local IPv6 Address	–	–	Zeigt die IPv6-Link-Local-Adresse des Geräts an.

IPv4

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des IPv4-Netzwerks.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
DHCP	On / Off	On	Schaltet die Funktion [DHCP] ein bzw. aus.
IP Address	–	–	Legt die IPv4-Adresse fest, wenn [DHCP] auf Off gesetzt ist.
Subnet Mask	–	–	Legt die Subnetzmaske fest, wenn [DHCP] auf Off gesetzt ist.
Gateway	–	–	Legt das IPv4-Standard-Gateway fest, wenn [DHCP] auf Off gesetzt ist.

IPv6

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des IPv6-Netzwerks.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Obtain an IP Address Automatically	On / Off	On	Schaltet automatischen Bezug der IPv6-Adresse ein/aus.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
IP Address	–	–	Legt die IPv6-Adresse fest, wenn [Obtain an IP Address Automatically] auf Off gesetzt ist.
Prefix Length	–	–	Legt das Präfix fest, wenn [Obtain an IP Address Automatically] auf Off gesetzt ist.
Gateway	–	–	Legt das IPv6-Standard-Gateway fest, wenn [Obtain an IP Address Automatically] auf Off gesetzt ist.

Common

Zum Festlegen von gemeinsamen Einstellungen für IPv4-/IPv6-Netzwerke.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
HTTP Port	80, 1024 bis 65534	80	Legt die HTTP-Portnummer fest.
DNS Auto	On / Off	On	Legt fest, ob DNS-Adressen vom DHCP-Server bezogen werden sollen.
Primary DNS Server	IPv4/IPv6-Adresse	–	Legt den primären DNS-Server fest, wenn [DNS Auto] auf Off gesetzt ist.
Secondary DNS Server	IPv4/IPv6-Adresse	–	Legt den sekundären DNS-Server fest, wenn [DNS Auto] auf Off gesetzt ist.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

File Transfer

Zum Festlegen der Einstellungen für Dateiübertragungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Auto Upload (Proxy)	On / Off	Off	Zum Ein-/Ausschalten des automatischen Hochladens von Proxy-Dateien.
Default Upload Server	Server Settings1 bis 3 > Display Name	Server Settings1	Wählt den Upload-Server für Dateien aus. Der hier ausgewählte Server wird zum Ziel für das automatische Hochladen von Proxy-Dateien und zum Upload-Ziel für Dateien in der Miniaturbildanzeige. Zeigt die unter [Server Settings1 bis 3] konfigurierten Einstellungen für [Display Name] an.

FTP Server 1 bis 3

Zum Festlegen der Einstellungen für FTP-Übertragungen.

Die Einstellungen sind für FTP Server 1 bis 3 gleich.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Display Name	–	–	Legt den Anzeigenamen im Setup-Menü für das Übertragungsziel fest.
Service	–	–	Zeigt den Typ des Servers an.
Host Name	–	–	Legt den Hostnamen des Servers fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
Port	21, 990, 1024 bis 65534	21	Legt die Portnummer des Servers fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
User Name	–	–	Legt den Benutzernamen für die Authentifizierung der Verbindung zum Server fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
Password	–	–	Legt das Passwort für die Authentifizierung der Verbindung zum Server fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
Passive Mode	On / Off	Off	Schaltet den passiven Modus ein/aus.
Destination Directory	–	–	Legt den Namen des Zielverzeichnis für die Übertragung fest.
Using Secure Protocol	On / Off	Off	Legt fest, ob sichere FTP-Übertragung verwendet werden soll (On) oder nicht (Off).
Root Certificate	–	–	Lädt das Stammzertifikat für sichere FTP-Übertragung. Drücken Sie die Taste [Load] und wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm ein Stammzertifikat aus. Drücken Sie die Taste [Delete], um das geladene Stammzertifikat zu löschen.
Root Certificate Status	–	–	Hier wird der Ladestatus des Stammzertifikats angezeigt.
Reset	–	–	Setzt die Einstellungen unter [Server Settings] auf die Standardwerte zurück.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

SSL

Legt Einstellungen bezüglich SSL fest.

SSL

Aktiviert/deaktiviert die SSL-Funktion.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Function	Disable / Enable / Enable (Allow HTTP connection for some clients)	Disable	Aktiviert/deaktiviert die SSL-Funktion.

SSL Server Authentication

Legt Einstellungen bezüglich der SSL-Serverauthentifizierung fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Certificate Options	Use a self-signed certificate (For test use) / Use an external certificate	–	Legt die Installationsmethode für das SSL-Serverzertifikat fest.
Status	–	–	Zeigt die Gültigkeit des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
Issuer DN	–	–	Zeigt den eindeutigen Namen des Herausgebers des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
Subject DN	–	–	Zeigt den eindeutigen Namen des Gegenstands des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
Available Period	–	–	Zeigt die Gültigkeitsperiode des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
Extended Key Usage	–	–	Zeigt die erweiterte Schlüsselverwendungsmethode an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
Delete	–	–	Diese Taste wird angezeigt, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist. Löscht das installierte SSL-Serverzertifikat.
Import	–	–	Installiert ein externes SSL-Serverzertifikat aus einer Liste, wenn [Certificate Options] auf [Use an external certificate] gesetzt ist.
Private Key Password	–	–	Legt das Passwort für die private Schlüsselinformation des SSL-Serverzertifikats fest, wenn [Certificate Options] auf [Use an external certificate] gesetzt ist.
Reset	–	–	Diese Taste löscht die Anzeige des privaten Schlüsselpassworts zur Eingabe eines neuen Passworts.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Self-Signed Certificate Generation	–	–	Drücken Sie die Taste [Generate], um ein selbstsigniertes Zertifikat zu erzeugen, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

SSH

Legt Einstellungen bezüglich SSH fest.

Hinweis

- SSH muss aktiviert werden, um das Gerät in Anwendungen zu verwenden, die das Camera Remote SDK nutzen. Aktivieren Sie dies nur für Anwendungen, denen Sie vertrauen. Sony übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch den Betrieb der Anwendung verursacht werden.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet die SSH-Funktion ein bzw. aus.
User Name	–	–	Legt den Benutzernamen fest/zeigt ihn an.
Password	–	–	Legt das Passwort fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Referer Check

Zum Festlegen der Einstellungen für Referer-Checks.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	On	Aktiviert/deaktiviert die Referer Check-Funktion.

Exception List

Zum Festlegen der Einstellungen für die Ausnahmeliste der Referer-Checks.

Exception List

No. Host Name Port Number

1 80

Set Delete

No.	Host Name	Port Number
1		80
2		80
3		80
4		80
5		80
6		80
7		80
8		80
9		80
10		80

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
No.	1 bis 10	–	Legt die Ausnahmenummer aus der Liste fest.
Host Name	–	–	Legt den Hostnamen der Ausnahme fest.
Port Number	–	–	Legt die Portnummer der Ausnahme fest.
Set	–	–	Drücken, um die konfigurierte Ausnahme in der Ausnahmeliste zu registrieren.
Delete	–	–	Wählen Sie die zu löschende Ausnahme aus und drücken Sie die Taste, um sie aus der Liste zu löschen.

Brute Force Attack Protection

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich des Schutzes vor Brute-Force-Angriffen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	On	Schaltet die Funktion [Brute Force Attack Protection] ein bzw. aus.
Count	3 bis 100	8	Legt die Anzahl von Versuchen fest, die als Angriff gewertet werden. Aktiviert, wenn [Setting] auf On gesetzt ist.
Release Mode	Always / Timer	Timer	Legt die Freigabebedingung fest. Aktiviert, wenn [Setting] auf On gesetzt ist. Always: Nicht von Angreiferliste löschen. Timer: Von Angreiferliste löschen, nachdem die mithilfe von [Release Time] festgelegte Freigabezeit verstrichen ist.
Release Time	30 bis 86400 s	60	Legt die Freigabezeit fest. Aktiviert, wenn [Setting] auf On gesetzt ist. Wenn Release Mode auf [Timer] gesetzt ist, werden Einträge aus der Angreiferliste gelöscht, nachdem die Freigabezeit verstrichen ist.

Wenn ein Angriff erkannt wird, wird die Angreiferliste angezeigt.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Stream

Zum Festlegen von Einstellungen für das Streaming (siehe „Informationen zum Streaming“).

Stream Setting

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Streaming-Protokolls.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	RTSP / RTMP / SRT-Caller / SRT-Listener / NDI HX / Off	RTSP	Legt das Streaming-Protokoll fest.

Hinweis

- Um RTMP zu verwenden, setzen Sie zunächst [Stream] > [Audio Stream] > [Setting] auf [On].

RTSP

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [RTSP] gesetzt ist.

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des RTSP-Streaming.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Port Number	554, 1024 bis 65534	554	Legt die RTSP-Portnummer fest.
Time Out	0 bis 600	60	Legt die Zeitüberschreitung des Befehls Keep Alive für das RTSP-Streaming fest.
Authentication	On / Off	On	Schaltet die RTSP-Authentifizierungsfunktion ein bzw. aus.
Video Port Number 1	1024 bis 65534	51000	Legt die Portnummer für das Senden von Video 1 für RTSP-Unicast-Streaming fest.
Video Port Number 2	1024 bis 65534	53000	Legt die Portnummer für das Senden von Video 2 für RTSP-Unicast-Streaming fest.
Audio Port Number	1024 bis 65534	57000	Legt die Portnummer für das Senden von Audio für RTSP-Unicast-Streaming fest.

RTMP

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [RTMP] gesetzt ist.

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des RTMP-Streaming.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Server URL	–	–	Legt die Ziel-URL der RTMP- oder RTMPS-Verbindung fest.
Stream Key	–	–	Legt den von der RTMP-Serverseite erhaltenen Stream-Schlüssel fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Root Certificate	–	–	Lädt das für die Verbindung mit dem RTMP-Server erforderliche Stammzertifikat. Drücken Sie die Taste [Load] und wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm ein Stammzertifikat aus. Drücken Sie die Taste [Delete], um das geladene Stammzertifikat zu löschen. Unter [Root Certificate Status] wird der Status angezeigt.

SRT

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist.
Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des SRT-Streaming.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Destination	–	–	Legt die URL des Verbindungsziels fest, wenn das Gerät als Anrufer fungiert.
Port Number	1024 bis 65534	4201	Legt die Portnummer für den Empfang fest, wenn das Gerät als Angerufener fungiert.
Latency	20 bis 8000 ms	120	Legt die Latenzzeit fest.
TTL	1 bis 255	64	Legt den TTL-Wert fest.
Encryption	Off / AES128 / AES256	Off	Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung und legt deren Methode fest.
Passphrase	0 oder Zeichenfolge mit 10 bis 79 Zeichen	0	Legt die für die Verschlüsselung verwendete Zeichenfolge fest. Drücken Sie auf Reset, um die eingegebene Zeichenfolge zu löschen.
ARC	On / Off	On	Schaltet die Funktion Adaptive Rate Control ein bzw. aus.

NDI|HX

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [NDI|HX] gesetzt ist.
Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich NDI|HX.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
License	–	–	Zeigt den Installationsstatus des NDI-Lizenzschlüssels an.
Source Name	–	–	Zeigt den NDI-Quellnamen an.
Group	On / Off	Off	Schaltet die NDI-Gruppierungsfunktion ein bzw. aus.
Group Name	–	–	Wird angezeigt, wenn die NDI-Gruppierungsfunktion auf On gesetzt ist. Legt den Gruppennamen fest.
Discovery Server 1	–	–	Legt den NDI Discovery Server 1 fest.
Discovery Server 2	–	–	Legt den NDI Discovery Server 2 fest.
Multicast Mode	On / Off	Off	Schaltet das Multicast-Streaming ein bzw. aus.
Multicast Prefix	239.255.0.0	239.255.0.0	Wird angezeigt, wenn [Multicast Mode] auf On gesetzt ist. Legt das für das Multicast-Streaming zu verwendende Präfix fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Multicast Netmask	255.255.0.0	255.255.0.0	Wird angezeigt, wenn [Multicast Mode] auf On gesetzt ist. Legt die Netzmaske fest, die den Multicast-Adressbereich bestimmt.
Multicast TTL	1 bis 255	3	Wird angezeigt, wenn [Multicast Mode] auf On gesetzt ist. Legt den TTL-Wert für das Multicast-Streaming fest.
Multi-TCP Mode	On / Off	Off	Schaltet den Multi-TCP-Modus ein/aus.
Unicast UDP Mode	On / Off	On	Schaltet den Unicast-UDP-Modus ein/aus.

Verwandtes Thema

- [Informationen zum Streaming](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Video Stream

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Streaming-Videocodecs.

Video Stream 1

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Videocodec 1.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Codec 1	H.264 / H.265	H.264	Legt den Codec für Bild 1 fest.
Size 1	4096×2160 / 3840×2160 / 2048×1080 / 1920×1080 / 1280×720 / 640×360	1920×1080	Legt die Bildgröße für Bild 1 fest.
Frame Rate 1	<ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zu unterstützten Bildraten siehe „Festlegen des Videocodec für das Streaming“. 	–	Legt die Bildrate für Bild 1 fest.
I-Picture Mode 1	Time / Frame	Time	Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für Bild 1 als Zeit oder Anzahl Einzelbilder fest.
I-Picture Interval 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 s	1	Wird angezeigt, wenn [I-Picture Mode 1] auf Time gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Zeit fest.
I-Picture Ratio 1	15 bis 300 Einzelbilder	30	Wird angezeigt, wenn [I-Picture Mode 1] auf Frame gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Anzahl Einzelbilder fest.
Profile 1	H.264: high / main / baseline H.265: main / main10	H.264: high	Legt das H.264- oder H.265-Profil fest.
Bit Rate Compression Mode 1	CBR / VBR	VBR	Legt den Modus der Bitratenkompression für Bild 1 fest.
Bit Rate 1	512 / 768 / 1000 / 2000 / 3000 / 4000 / 5000 / 6000 / 7000 / 8000 / 16000 / 24000 / 32000 / 50000 / 64000 / 80000 kbps	16000	Wird angezeigt, wenn [Bit Rate Compression Mode 1] auf On gesetzt ist. Legt den Zielwert der Bitrate fest, wenn der Modus der Bitratenkompression auf „CBR“ gesetzt ist.
Quality 1	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10	6	Legt die H.264- oder H.265-Qualität fest.

Video Stream 2

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Videocodec 2.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Codec 2	H.264 / H.265 / Off	Off	Legt den Codec für Bild 2 fest.
Size 2	4096×2160 / 3840×2160 / 2048×1080 / 1920×1080 / 1280×720 / 640×360 / 512×270	1920×1080	Legt die Bildgröße für Bild 2 fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Frame Rate 2	<ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zu unterstützten Bildraten siehe „Festlegen des Videocodec für das Streaming“. 	–	Wird angezeigt, wenn [Codec 2] nicht auf Off gesetzt ist. Legt die Bildrate für Bild 2 fest.
I-Picture Mode 2	Time / Frame	Time	Wird angezeigt, wenn [Codec 2] nicht auf Off gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für Bild 2 als Zeit oder Anzahl Einzelbilder fest.
I-Picture Interval 2	1 / 2 / 3 / 4 / 5 s	1	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf Off gesetzt ist als auch [I-Picture Mode 2] auf [Time] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Zeit fest.
I-Picture Ratio 2	15 bis 300 Einzelbilder	30	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf Off gesetzt ist als auch [I-Picture Mode 2] auf [Frame] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Anzahl Einzelbilder fest.
Profile 2	H.264: high / main / baseline H.265: main	–	Legt das H.264- oder H.265-Profil fest.
Bit Rate Compression Mode 2	CBR / VBR	VBR	Wird angezeigt, wenn [Codec 2] nicht auf Off gesetzt ist. Legt den Modus der Bitratenkompression für Bild 2 fest.
Bit Rate 2	512 / 768 / 1000 / 2000 / 3000 / 4000 / 5000 / 6000 / 7000 / 8000 / 16000 / 24000 / 32000 / 50000 / 64000 / 80000 kbps	8000	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf Off gesetzt ist als auch [Bit Rate Compression Mode 2] auf [On] gesetzt ist. Legt den Zielwert der Bitrate fest, wenn der Modus der Bitratenkompression auf „CBR“ gesetzt ist.
Quality 2	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10	6	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] auf H.264 gesetzt ist als auch [Bit Rate Compression Mode 2] auf Off gesetzt ist. Legt die H.264- oder H.265-Qualität fest.

Video Stream 3

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Videocodec 3.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Codec 3	JPEG	JPEG	Legt den Codec für Bild 3 fest.
Size 3	1280×720 / 1024×540 / 640×360	1280×720	Legt die Bildgröße für Bild 3 fest.
Frame Rate 3	<ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zu unterstützten Bildraten siehe „Festlegen des Videocodec für das Streaming“. 	–	Legt die Bildrate für Bild 3 fest.
Quality 3	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10	6	Legt die Qualität fest.

Verwandtes Thema

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Audio Stream

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Streaming-Audiocodes.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Setting	On / Off	Off	Schaltet die Audio Streaming-Ausgabe ein bzw. aus.
Codec	AAC (128kbps) / AAC (256kbps)	AAC (128kbps)	Wird angezeigt, wenn [Setting] auf On gesetzt ist. Legt den Audiocodec für das Streaming fest.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Language

Legt die Sprache fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Language	–	–	Legt die Sprache fest.

Hinweis

- Die verfügbaren Sprachen können je nach Land oder Region variieren.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Accessibility

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich Audiovorlesen (Text zu Sprache).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Screen Reader	On / Off	Off	Schaltet die Bildschirmlesefunktion im Kamerabildbereich der Web-App ein/aus.
Speech Rate	Slow2 / Slow1 / Normal / Fast1 / Fast2 / Fast3 / Fast4	Normal	Legt die Geschwindigkeit der Bildschirmlesefunktion fest. Eine Beispielpassage wird mit der konfigurierten Geschwindigkeit laut vorgelesen.
Speech Volume	1 bis 15	7	Legt die Lautstärke der Bildschirmlesefunktion der Web-App fest. Eine Beispielpassage wird mit der konfigurierten Lautstärke laut vorgelesen.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur bei in Nordamerika vertriebenen Modellen verfügbar. Die Bildschirmlesefunktion kann nur verwendet werden, wenn als Sprache Englisch eingestellt ist (Stand zum Herausgabedatum).
- Aktivieren Sie die Bildschirmlesefunktion des Webbrowsers auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

Clock Set

Zum Festlegen der Einstellungen für die innere Uhr.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Current Date & Time	–	–	Zeigt die gegenwärtig am Gerät konfigurierte Uhrzeit an.
PC Clock	–	–	Zeigt die gegenwärtige Zeit des zur Konfiguration verwendeten Tablets oder Computers an.
Date & Time Format	yyyy-mm-dd hh:mm:ss / mm-dd-yyyy hh:mm:ss / dd-mm-yyyy hh:mm:ss	yyyy-mm-dd	Legt das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit fest.
12 h / 24 h	12 h / 24 h	24 h	Legt für die Uhrzeit das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.
Time Setting	Keep current setting / Synchronize with PC / Manual setting / Synchronize with NTP	–	Legt die Konfigurationsmethode für Datum und Uhrzeit fest.
yy-mm-dd hh:mm:ss	yy: 19 bis 37 mm: 01 bis 12 dd: 01 bis 31 hh: 00 bis 23 mm: 00 bis 59 ss: 00 bis 59 (Sekunden)	–	Wird angezeigt, wenn [Time Setting] auf Manual setting gesetzt ist. Zum manuellen Festlegen von Datum und Uhrzeit.
NTP Auto	On / Off	Off	Wird angezeigt, wenn [Time Setting] auf Synchronize with NTP gesetzt ist. Legt fest, ob die IP-Adresse des NTP-Servers vom DHCP-Server bezogen werden soll.
NTP Server	IPv4/IPv6-Adresse oder Hostname	–	Wird angezeigt, wenn sowohl [Time Setting] auf [Synchronize with NTP] als auch [NTP Auto] auf Off gesetzt sind. Legt den für die Zeitsynchronisation verwendeten NTP-Server fest.
Time Zone	UTC –12:00 bis UTC +14:00	–	Zum Auswählen der Zeitzone.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Reset

Initialisiert das Gerät.

Reboot

Startet das Gerät neu.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Reboot	Execute	—	<p>Startet das Gerät neu. Execute: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

Reset

Setzt die Einstellungen des Geräts zurück.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
All Reset (except for Network Settings)	Execute	—	<p>Setzt die Einstellungen des Geräts zurück (ausgenommen Netzwerkeinstellungen). Execute: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Importierte grundlegende Looks und LUT-Dateien werden nicht gelöscht.
Network Reset	Execute	—	<p>Setzt die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück. Execute: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Ausführen von Network Reset startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.
Factory Default	Execute	—	<p>Setzt die Einstellungen des Geräts auf den werkseitigen Standardzustand zurück. Execute: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Ausführen von Factory Default startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

Information

Zeigt Informationen zu Kamera und Objektiv an. Wird auch zur Aktualisierung der Software verwendet.

Camera

Zeigt Informationen zur Kamera an und dient zur Aktualisierung der Software.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Model Name	–	–	Zeigt den Modellnamen der Kamera an.
Serial Number	–	–	Zeigt die Seriennummer der Kamera an.
Version Number	–	–	Zeigt die Software-Version der Kamera an.
Version Up	–	–	<p>Drücken Sie die Taste [Choose File] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kamera-Software zu aktualisieren.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Aktualisieren startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

Lens

Zeigt Informationen zum Objektiv an und dient zur Aktualisierung der Software.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Model Name	–	–	Zeigt den Modellnamen des Objektivs an.
Serial Number	–	–	Zeigt die Seriennummer des Objektivs an.
Version Number	–	–	Zeigt die Software-Version des Objektivs an.
Version Up	–	–	<p>Drücken Sie die Taste [Choose File] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Objektiv-Software zu aktualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten siehe „Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett“. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Aktualisieren des Objektivs startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

Verwandtes Thema

- [Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

System Log

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Systemprotokolls.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Log Level	Critical, Warning & Info / Critical & Warning / Critical	Critical, Warning & Info	Legt die Protokollierungsschwelle für das Systemprotokoll fest.
Log Size	200 bis 1024	1024	Legt die Größe des im Systemprotokoll zu speichernden Protokolls fest.
Download as File	–	–	Drücken Sie die Taste [Download] und speichern Sie das Systemprotokoll vom angezeigten Bildschirm aus auf einem Tablet oder Computer.

Das erstellte Protokoll wird wie unten abgebildet angezeigt.

```
[INFO ] 2022-02-07 12:58:20 MODEL-NAME|9100030 Log configuration (level, size) has been changed. [Success]
[INFO ] 2022-02-07 12:58:48 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 12:27:32 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 12:28:56 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 12:29:20 MODEL-NAME|9100030 Start firmware update sequence.
[WARNING ] 2022-02-09 12:29:20 MODEL-NAME|9100030 Entering external sync state.
[INFO ] 2022-02-09 12:40:47 MODEL-NAME|9100030 System rebooting.
[CRITICAL] 2022-02-09 12:54:11 MODEL-NAME|9100030 Camera block boot-up sequence failed.
[INFO ] 2022-02-09 12:54:18 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 13:10:24 MODEL-NAME|9100030 System started.
[WARNING ] 2022-02-09 13:54:39 MODEL-NAME|9100030 Entering external sync state.
[INFO ] 2022-02-09 13:54:40 MODEL-NAME|9100030 It has turned into stand-by state.
[WARNING ] 2022-02-09 13:56:01 MODEL-NAME|9100030 Returned from external sync state.
[INFO ] 2022-02-09 13:56:08 MODEL-NAME|9100030 It has turned into power-on state.
[INFO ] 2022-02-15 09:46:50 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-15 10:04:32 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-15 10:05:52 MODEL-NAME|9100030 Start firmware update sequence.
[WARNING ] 2022-02-15 10:05:53 MODEL-NAME|9100030 Entering external sync state.
[INFO ] 2022-02-15 10:17:23 MODEL-NAME|9100030 System rebooting.
[INFO ] 2022-02-15 10:27:05 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-15 10:34:01 MODEL-NAME|9100030 System started.
```

Verwandtes Thema

- [Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

HTTP Access Log

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des HTTP-Zugriffsprotokolls.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Log Level	Critical, Warning & Info / Critical & Warning / Critical	Critical, Warning & Info	Legt die Protokollierungsschwelle für das HTTP-Zugriffsprotokoll fest.
Log Size	200 bis 1024	1024	Legt die Größe des im HTTP-Zugriffsprotokoll zu speichernden Protokolls fest.
Download as File	–	–	Drücken Sie die Taste [Download] und speichern Sie das HTTP-Zugriffsprotokoll vom angezeigten Bildschirm aus auf einem Tablet oder Computer.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Service

Zum Abrufen von Informationen über das Gerät. Verwenden Sie diese Funktionen, wenn Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung wenden.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
I agree to download device information.	—	—	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um der Gerätedatenerfassung zuzustimmen, und drücken Sie die Taste [OK]. Drücken Sie auf die angezeigte Taste [Download]. Der Webbrowser lädt daraufhin eine Datei mit dem Namen deviceinformation.dat herunter.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach dem Herunterladen startet das Gerät neu. Falls das Gerät nicht automatisch einen Neustart durchführt, starten Sie es manuell neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Software

Zeigt die Softwarelizenz an.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte

Zum Anzeigen von Aufzeichnungs-/Wiedergabebildern auf einem externen Monitor legen Sie das Ausgangssignal für diesen fest und schließen ihn mit einem geeigneten Kabel an.

Sie können auch einen externen Recorder anschließen und das Ausgangssignal des Geräts aufzeichnen.

Auf einem externen Monitor können dieselben Informationen angezeigt werden, die im Kamerabildbereich erscheinen, z. B.

Statusinformationen und Menüs. Legen Sie mithilfe von [Monitoring] > [Output Display] im Webmenü für den gewünschten Systemtyp für die Bildschirmanzeige die Einstellung On fest.

Hinweis

- Falls ein mit dem HDMI-Anschluss verbundener Monitor das mithilfe des [Monitoring]-Menüs im Webmenü oder Kameramenü konfigurierte HDMI-Ausgabeformat nicht unterstützt, wird das Kamerabild nicht in der Web-App angezeigt. Streaming-Video kann ebenfalls nicht ausgegeben werden. Auch PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist nicht in Funktion.
- Sie können sowohl [Output Display] > [SDI] als auch [HDMI/Stream] auf [Off] setzen, dies verhindert jedoch die Verwendung des Kameramenüs und von Funktionen, die von der Bildschirmanzeige abhängig sind. Außerdem beschränken sich Fehlermeldungen des Geräts auf die physischen Anzeigen des Geräts (leuchtend oder blinkend) und die Anzeige des Benachrichtigungssymbols oben rechts in der Web-App. Um Statusdetails anzuzeigen, setzen Sie [Output Display] auf [On].

Tipp

- Standardmäßig sind [Output Display] > [SDI] auf [Off] und [HDMI/Stream] auf [On] gesetzt. Um das Streaming als Hauptvideo zu verwenden, setzen Sie [SDI] auf [On] und [HDMI/Stream] auf [Off]. Überwachen Sie den Kamerastatus auf einem SDI-Monitor.

Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)

Legen Sie im Webmenü oder Kameramenü mithilfe des Menüs [Monitoring] das Ausgabeformat fest.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ω-Koaxialkabel.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Einschalten unbedingt eine Erdungsverbindung zwischen Gerät und externem Gerät her.

Wir empfehlen, vor dem Einschalten des Geräts und des externen Geräts erst ein 75-Ω-Koaxialkabel anzuschließen.

Wenn Sie ein externes Gerät an das Gerät anschließen, während das Gerät eingeschaltet ist, schließen Sie das 75-Ω-Koaxialkabel erst an das externe Gerät an und dann an das Gerät.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Gerät und einem externen Gerät starten

Wenn der SDI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie [Project] > [SDI/HDMI Rec Control] > [Setting] im Kameramenü auf [SDI/HDMI Remote I/F] oder [Parallel Rec], um die Ausgabe eines REC-Auslösersignals an das externe Gerät am Anschluss SDI OUT zu ermöglichen. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Gerät synchronisiert.

Hinweis

- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC Auslösersignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.
- Wenn im Kameramenü die Einstellung [Project] > [SDI/HDMI Rec Control] > [Setting] auf [SDI/HDMI Remote I/F] gesetzt ist, wird nur das REC-Auslösersignal ausgegeben, wenn aktuell kein Medium eingesetzt ist und die Aufnahmetaste START/STOP betätigt wird.

Anschluss HDMI OUT (Typ A)

Stellen Sie im [Monitoring]-Menü des Kameramenüs für den Ausgang On/Off ein, und legen Sie das Ausgabeformat fest.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Gerät und einem externen Gerät starten

Wenn der HDMI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie [TC/Media] > [HDMI TC Out] > [Setting] auf [On] und [Project] > [SDI/HDMI Rec Control] > [Setting] im Kameramenü auf [SDI/HDMI Remote I/F] oder [Parallel Rec], um die Ausgabe eines REC-

Auslösersignals an das externe Gerät am Anschluss HDMI OUT zu ermöglichen. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Gerät synchronisiert.

Hinweis

- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC Auslösesignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.
- Wenn im Kameramenü die Einstellung [Project] > [SDI/HDMI Rec Control] > [Setting] auf [SDI/HDMI Remote I/F] gesetzt ist, wird nur das REC-Auslösesignal ausgegeben, wenn aktuell kein Medium eingesetzt ist und die Aufnahmetaste START/STOP betätigt wird.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Verbinden mit RCP/MSU/CNA-2

Einige der Gerätefunktionen können ferngesteuert werden, indem ein Fernbedienfeld (RCP) wie das RCP-3500/3501, eine Hauptkonfigurationseinheit (MSU) wie das MSU-3500 oder ein Netzwerkadapter zur Kamerasteuerung wie der CNA-2 über ein LAN-Kabel mit dem Gerät verbunden wird.

Die Verbindungsmethode hängt von der Konfiguration verwandter Geräte und der Anwendung ab.

- Einzelheiten zu einer 1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP siehe „1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP“.
- Einzelheiten zum Verbinden mehrerer Kameras mithilfe einer MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung siehe „Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/Software zur Kamerafernsteuerung“.

Verwandtes Thema

- [1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP](#)
- [Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP

Hinweis

- Konfigurieren Sie unter Berücksichtigung der „Liste unterstützter Funktionen“ das Gerät so, dass es die Betriebsbedingungen für die zu verwendenden Funktionen erfüllt. Aktivieren Sie dann die Verbindung mit einem RCP wie nachfolgend beschrieben.

1. **Schalten Sie jedes Gerät ein.**
2. **Setzen Sie im Webmenü der Kamera die Einstellung [Technical] > [RCP/MSU] > [CNS Mode] auf [Bridge].**
3. **Konfigurieren Sie am RCP die folgenden Einstellungen.**
 1. Legen Sie als Verbindungsmodus dem Bridge-Modus fest.
 2. Registrieren Sie die IP-Adresse der Kamera.Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung des RCP.

Verwandtes Thema

- [Liste unterstützter Funktionen](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung

Sie können mehrere Kameras mithilfe einer MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung verbinden.

Hinweis

- Konfigurieren Sie unter Berücksichtigung der „Liste unterstützter Funktionen“ das Gerät so, dass es die Betriebsbedingungen für die zu verwendenden Funktionen erfüllt. Aktivieren Sie dann die Verbindung mit einer MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung wie nachfolgend beschrieben.

- 1 Schalten Sie jedes Gerät ein.**
- 2 Konfigurieren Sie die Systemnetzwerkeinstellungen mithilfe einer MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung.**
Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung der MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung.
- 3 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mithilfe von [Technical] > [RCP/MSU] im Webmenü der Kamera.**
 1. Wenn Sie eine MSU oder einen CNA-2 verwenden, setzen Sie [CNS Mode] auf [MCS]. Wenn Sie eine Software zur Kamerafernsteuerung verwenden, setzen Sie [CNS Mode] auf [PC Control].
 2. Legen Sie die IP-Adresse der Master-MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung unter [Master IP Address] fest.
 3. Legen Sie die Kameranummer, für welche die Kamera registriert werden soll, unter [Camera No.] fest.

Verwandtes Thema

- [Liste unterstützter Funktionen](#)

Liste unterstützter Funktionen

Die folgende Tabelle führt die unterstützten Funktionen und ihre entsprechenden Betriebsbedingungen auf.

Bedienfeld	Funktionen des Geräts	Betriebsbedingungen
IRIS	Manuelles Anpassen der Blende	–
AUTO IRIS	Ein-/Ausschalten von Auto Iris	–
ND	Anpassen der Durchlässigkeit im variablen ND-Modus und Wechsel von Voreinstellungspositionen	–
MASTER GAIN	Manuelle Einstellung der Verstärkung (Einheiten von 3 dB)	Aktiviert, wenn sowohl der Aufnahmemodus auf Custom als auch [Shooting] > [ISO/Gain/EI] > [Mode] im Kameramenü auf [dB] gesetzt sind.
WHITE (R/B)	Manueller Weißabgleich (R Gain/B Gain)	Aktiviert, wenn [White Mode] auf [Memory A (R/B)] oder [Memory A (T/T)] gesetzt ist.
WHITE (Color Temp)	Manueller Weißabgleich (Farbtemperatur/Farbtön) <ul style="list-style-type: none"> ● RCP > [Color Temp]: Farbtemperatur des Weißabgleichs ● RCP > [Balance]: Farbtönwert des Weißabgleichs 	
AWB	Automatische Anpassung des Weißabgleichs	
ATW	Ein-/Ausschalten der Funktion ATW (Auto Tracing White Balance)	Aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf Custom gesetzt ist.
BLACK R/B	Anpassen des Schwarzabgleichs	Aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf Custom gesetzt ist.
MASTER BLACK	Festlegen des Master-Schwarzpegels	<ul style="list-style-type: none"> ● Aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf Custom gesetzt ist. ● H/V Ratio und Crispening werden aktiviert, wenn [Paint/Look] > [Detail] > [Manual Setting] im Kameramenü auf [On] gesetzt wird. ● Um die Anzeigefunktion, die zwischen den Zielbereichen der Multimatrixkorrektur unterscheidet, von einem RCP aus zu aktivieren/deaktivieren, setzen Sie [Paint/Look] > [Multi Matrix] > [Area Indication Control] im Kameramenü auf [Menu & RCP]. ● Die Anzeigefunktion, die zwischen den Zielbereichen der Multimatrixkorrektur unterscheidet, und BARS arbeiten nur im Bridge-Modus.
DETAIL	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der Detail-Funktion ● Festlegen der Detailstufe ● Festlegen von H/V Ratio ● Festlegen von Crispening 	
User Matrix	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der benutzerdefinierten Matrixkorrektur ● Festlegen der Matrixkorrekturwerte (R-G/R-B/G-R/G-B/B-R/B-G) 	
Multi Matrix	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der Multimatrixkorrektur ● Festlegen von Farbtön und Sättigung der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe ● Ein-/Ausschalten der Anzeigefunktion, die zwischen den Zielbereichen der Multimatrixkorrektur unterscheidet 	
Knee	Ein-/Ausschalten der Kniekorrektur Ein-/Ausschalten der automatischen Kniefunktion Einstellen von Knipunkt und Kniesteigung	
BARS	Ein-/Ausschalten der Farbbalken	

Bedienfeld	Funktionen des Geräts	Betriebsbedingungen
SHUTTER	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein/Ausschalten der Verschlussfunktion ● Festlegen des Verschlusszeitwerts (Ein-/Ausschalten der Verschlussautomatik, Festlegen des Winkelverschlusses, Festlegen des langsamen Verschlusses und Festlegen von ECS werden nicht unterstützt.) <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die RCP-Verschlusseinstellungen werden je nach konfiguriertem Verschlusszeitwert ggf. nicht angezeigt. ● Die RCP-Verschlusseinstellungen werden ggf. nicht korrekt angezeigt, wenn der Verschluss nicht von der RCP aus bedient werden kann. 	<p>Wenn die Verschlussautomatik aktiv ist, arbeitet sie auch dann weiterhin, wenn Sie den Verschluss ein-/ausschalten oder den Verschlusszeitwert von der RCP aus ändern.</p> <p>Wenn der Verschluss auf [Angle] eingestellt ist, wird das Ein-/Ausschalten des Verschlusses sowie das Ändern der Verschlusszeiteinstellung von der RCP aus nicht unterstützt.</p>
CALL/Tally	Unterstützt die Anzeige der CALL-/Tally-Funktion	Aktiviert, wenn im Webmenü die Einstellung [Technical] > [Tally] > [Tally Control] auf [External] gesetzt ist.

Hinweis

- Nachdem Sie das Gerät so konfiguriert haben, dass die Betriebsbedingungen für die zu verwendende Funktion hergestellt wurden, stellen Sie die Verbindung zwischen Gerät und RCP/MSU/CNA-2 her. Falls die Betriebsbedingungen nach Herstellen der Verbindung angepasst werden, kann unbeabsichtigtes Verhalten auftreten.

Betrieb mit einer Fernbedienung RM-IP500 (Option)

Sie können das Gerät mit einer Fernbedienung RM-IP500 bedienen, auf der die Softwareversion 2.2 oder höher ausgeführt wird. Die Geräte kommunizieren mittels VISCA over IP (LAN).

Je nach zu bedienendem Element müssen Sie gegebenenfalls die Bildschirmanzeige des Geräts aufrufen. Bereiten Sie einen Monitor vor, mit dem Sie die Bildschirmanzeige prüfen können.

Von einer Fernbedienung RM-IP500 aus werden die folgenden Vorgänge unterstützt.

- Auswählen der Zielkamera
- Anpassen des Bildausschnitts (Schwenken, Neigen, Zoom)
- Anpassen des Fokus (ausgenommen mit Touch-Bedienung)
- Registrieren und Aufrufen von Voreinstellungspositionen
- Bedienen des Menüs des Geräts (ausgenommen Webmenü)
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen des Weißabgleichs
- Anpassen des Schwarzabgleichs
- Anpassen des Audioeingangspegels
- Starten/Stoppen der Aufzeichnung
- Ausführen von Funktionen der belegbaren Tasten des Geräts
- Initialisierungsvorgänge des Objektivcontrollers
- Betrieb der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung
 - * Funktion in RM-IP500 Version 2.30 und neuer.

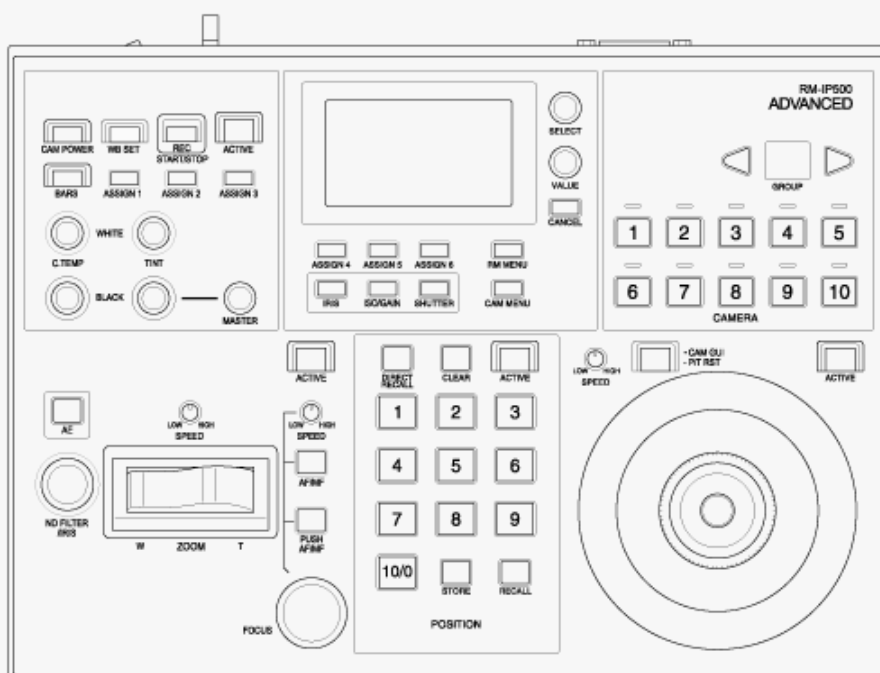
Einzelheiten zur Bedienung der RM-IP500 finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

Hinweis

- Wenn während des Schwenk-/Neigebetriebs der Bildausschnitt-Steuerung die Taste PRESET gedrückt wird, pausiert der erste Druck die Bildausschnitt-Steuerung. Stellen Sie sicher, dass die Schwenk-/Neigevorgänge gestoppt haben. Drücken Sie dann erneut die Taste PRESET, um eine Voreinstellung aufzurufen.

Tipp

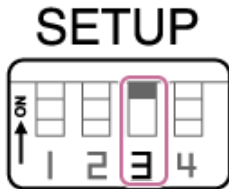
- Nutzen Sie bei Verwendung einer RM-IP500 die zu dieser mitgelieferte Schablone für dieses Gerät.



RM-IP500 (Schablone für dieses Gerät verwenden)

Verbinden einer Fernbedienung RM-IP500

- 1 Stellen Sie den SETUP-Schalter 3 des Geräts in die Position „ON“, um VISCA over IP-Kommunikation zu aktivieren.



Hinweis

- Die Schalterstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts übernommen.

- 2 Verbinden Sie die RM-IP500 mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät.
- 3 Gehen Sie wie in der Bedienungsanleitung zur RM-IP500 beschrieben vor, um die VISCA over IP (LAN)-Verbindung an der RM-IP500 zu konfigurieren.
Weisen Sie dieses Gerät mithilfe des RM-Menüs > AUTO IP SETUP > ASSIGN CAM zu.
- 4 Weisen Sie je nach Bedarf Tasten und Reglern Funktionen dieses Geräts mithilfe der folgenden RM-Menüpunkte der RM-IP500 zu.

SW ASSIGN
AE CONFIG2
WB MODE

- Einzelheiten zum Zuweisen von Funktionen siehe Bedienungsanleitung der RM-IP500.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Informationen zum Camera Remote SDK

Das Camera Remote SDK (Software Development Kit) ist eine Entwicklungsumgebung, die für Softwareentwickler bereitgestellt wird, um Lösungen und Anwendungen unter Verwendung von Sony-Kameras zu entwickeln. Mithilfe dieses SDK können Entwickler Sony-Kameras von einem Host-Computer aus fernsteuern und individuelle Anwendungen für die Aufnahme und Bildübertragung entwickeln. Das SDK stellt außerdem viele Funktionen wie z. B. Ändern der Kameraeinstellungen, Aufnahmestart/-stopp, Live-Überwachung usw. zur Verfügung.

Einzelheiten siehe folgende Webseite.

<https://www.sony.net/CameraRemoteSDK/>

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Informationen zur Synchronisierung mit einem externen Gerät

Wenn Sie mithilfe mehrerer Geräte aufnehmen, können diese über ihre GENLOCK-Anschlüsse mit einem bestimmten Referenzsignal oder Zeitcode synchronisiert werden.

- Einzelheiten zum Genlock siehe „Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)“.
- Einzelheiten zum Synchronisieren von Zeitcodes siehe „Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte“.

Verwandtes Thema

- [Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)
- [Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte](#)

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)

Sie können am GENLOCK-Anschluss zur Synchronisation ein Referenzsignal zuführen.

Die verwendbaren Eingangsreferenzsignale hängen von der Systemfrequenz des gewählten Aufzeichnungsformats ab.

Systemfrequenz des Aufzeichnungsformats	Unterstützte Eingangsreferenzsignale
59.94P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
50P	1920×1080 50i 720×576 50i
29.97P	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
25P	1920×1080 50i 720×576 50i
24P	1920×1080 24PsF 1920×1080 24P
23.98P	1920×1080 23.98PsF 1920×1080 23.98P
59.94i	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
50i	1920×1080 50i 720×576 50i

Sie können mithilfe von [Technical] > [Genlock] > [Reference] im Kameramenü den Status der externen Synchronisation prüfen.

Hinweis

- Falls das Referenzsignal instabil ist, kann keine Synchronisation erreicht werden.
- Der Unterträger wird nicht synchronisiert.
- Wenn Sie externe Synchronisation in einer störungsreichen Umgebung verwenden, wird Tri-Level-Synchronisation aufgrund ihrer hohen Störfestigkeit empfohlen.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte

Versetzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem die Ausgabe des Zeitcodes weiterläuft (z. B. Free Run oder Clock).

1 Legen Sie unter [TC/Media] > [Timecode] im Kameramenü Folgendes fest.

Setzen Sie [Mode] auf [Preset].
Setzen Sie [Run] auf [Free Run].

2 Drücken Sie die belegbare Taste, der die Funktion [DURATION/TC/U-BIT] zugewiesen ist, um den Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen.

3 Führen Sie am GENLOCK-Anschluss ein HD- oder SD-Referenzvideosignal und am TC IN-Anschluss den Referenzzeitcode zu.

Der Zeitcodegenerator Ihres Geräts synchronisiert sich mit dem Referenzzeitcode, und die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Etwa 10 Sekunden nach Herstellung der Verbindung bleibt die externe Verbindung auch dann bestehen, wenn der Referenzzeitcode vom externen Gerät wegfällt, weil dieses vom Camcorder getrennt wird.

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass die zugeführten Referenzsignale für Zeitcode und Video in einer Phasenbeziehung gemäß SMPTE-Zeitcodestandard stehen.
- Nach Herstellung der externen Synchronisierung wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und im Anzeigebereich für Zeitdaten wird der Wert des externen Zeitcodes angezeigt. Beginnen Sie jedoch nicht gleich mit der Aufnahme. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals und die Bildfrequenz auf dem Gerät nicht gleich sind, kann keine Synchronisation erreicht werden, und es ist keine einwandfreie Funktion des Geräts möglich. In diesem Fall erfolgt keine korrekte Verbindung des Zeitcodes mit dem externen Zeitcode.
- Wenn die externe Zeitcodequelle getrennt wird, kann sich der Zeitcode im Verhältnis zum Referenzzeitcode um ein Einzelbild pro Stunde verschieben.

Aufheben der externen Zeitcodesynchronisation

Ändern Sie die Einstellung für [TC/Media] > [Timecode] im Kameramenü.

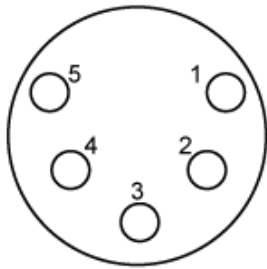
Die externe Synchronisation wird auch aufgehoben, wenn Sie die Systemfrequenz ändern oder beginnen, in einem Spezialaufnahmemodus (Slow & Quick Motion oder Interval Rec) aufzunehmen.

Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts

Sie können dem Gerät das Signal eines externen Mikrofons oder Audiogeräts zuführen und es in das aufgezeichnete oder ausgegebene Video des Geräts einbetten.

1 Schließen Sie ein externes Mikrofon oder Audiogerät mithilfe eines XLR-Kabels an.

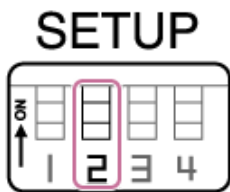
Wenn das Audiosignal mithilfe von [Audio] > [Audio Input] > [AUDIO IN Select] im Kameramenü auf [LINE] gesetzt ist, fungiert der Anschluss AUDIO IN als Anschluss AUDIO IN CH-1 und AUDIO IN CH-2.



Kontakt Nr.	Funktion
1	GND
2	AUDIO IN CH-1+ (HOT)
3	AUDIO IN CH-1- (COLD)
4	AUDIO IN CH-2+ (HOT)
5	AUDIO IN CH-2- (COLD)

2 Schalten Sie das Gerät aus und verbinden Sie das XLR-Kabel mit dem AUDIO IN-Anschluss.

3 Stellen Sie bei Bedarf den SETUP-Schalter 2 so ein, dass die Phantomspeisung aktiviert wird.



Schalten Sie die Stromversorgung mit +48 V (Phantomspeisung) wie unten beschrieben ein/aus.

Schalter 2

Legt fest, ob die Stromversorgung mit +48 V (Phantomspeisung) ein-/ausgeschaltet wird, wenn ein Audioeingabegerät angeschlossen wird.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Dadurch werden die Phantomspeisung mit +48 V deaktiviert und der Eingang LINE oder MIC als Audioquelle für CH-1 und CH-2 festgelegt.
ON	Dadurch werden die Phantomspeisung mit +48 V aktiviert und das mit der Phantomspeisung kompatible Mikrofon als Audioquelle für CH-1 und CH-2 festgelegt.

- Wenn Sie diesen Schalter in Stellung ON bringen und ein Mikrofon anschließen, das nicht mit einer +48-V-Quelle kompatibel ist, kann es zu Schäden am angeschlossenen Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellung, bevor Sie das Gerät anschließen.

4 Schalten Sie das Gerät ein und legen Sie mithilfe von [Audio] > [Audio Input] > [AUDIO IN Select] im Kameramenü den Typ des angeschlossenen Geräts fest.

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Verwalten und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Sie können Clips mithilfe eines Computers verwalten/bearbeiten.

Importieren von Clips mithilfe eines Kartenlesers (optional erhältlich)

Verbinden Sie einen Kartenleser für CFexpress Type A-Karten oder für SD-Karten mit Ihrem Computer und importieren Sie die Clips mit Software, die das Aufzeichnungsformat dieses Geräts unterstützt, z. B. Catalyst Browse.

Verwenden eines nichtlinearen Bearbeitungssystems

Ein nichtlineares Bearbeitungssystem erfordert ein optionales Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Geräts kompatibel ist.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Ausgeben eines faseroptischen Signals

Sie können ein in ein optisches Signal umgewandeltes SDI-Signal ausgeben, indem Sie ein SFP+-Modul (optional) mit dem OPTICAL-Anschluss des Geräts verbinden. Verwenden Sie ein SFP+-Modul, das zum Signalband des jeweiligen Formats passt.

Signalband

- 4K (59.94p, 50p): 12G
- 4K (außer 59.94p, 50p): 6G
- HD (59.94p, 50p): 3G
- HD (außer 59.94p, 50p): 1.5G

Hinweis

- Verwenden Sie ein Modul, das den folgenden Standards entspricht.
 - SFF-Standards
SFF-8083/SFF-8418/SFF-8419*/SFF-8432/SFF-8433/SFF-8071/SFF-8472
* Energiestufe I (1,0 W)
 - SDI-Standards
ST297/ST292/ST424/ST425/ST2081/ST2082
- An das SFP+-Modul wird das gleiche Signal wie am SDI-Ausgangsanschluss ausgegeben.
- Das Gerät unterstützt keine faseroptische Signaleingabe.
- Verwenden Sie ein SFP+-Modul für faseroptische Signalausgabe. Einzelheiten zu geprüften SFP+-Modulen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.

Zuführen eines Tally-Signals

In diesem Thema wird die Steuerung des Tally-Signals beschrieben.

Tally-Anzeige mithilfe eines Signals von einer Fernbedienung steuern

Sie können die Tally-Anzeige mithilfe eines VISCA over IP-Befehls von einem externen Gerät aus steuern, beispielsweise der RM-IP500.

Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Technical] > [Tally] > [Tally Control] auf [External].

Tally-Anzeige von einem externen Gerät aus steuern

Sie können die Tally-Anzeige von einem externen Gerät aus gesteuert rot oder grün aufleuchten lassen, beispielsweise der RM-IP500 oder einem Schalter. Sie können die Tally-Anzeige mit Befehlen steuern, die über das Netzwerk gesendet werden oder hierzu ein Tally-Signal verwenden, das Sie am OPTION-Anschluss des Geräts zuführen.

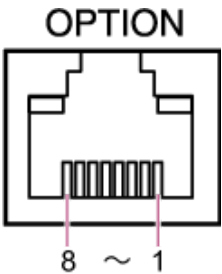
Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Technical] > [Tally] > [Tally Control] auf [External].

Wenn Sie ein Tally-Signal am OPTION-Anschluss zuführen, verbinden Sie Kontakt Nr. 7 mit GND (entweder Kontakt 4 oder 5), um die Tally-Anzeige grün aufleuchten zu lassen oder Kontakt Nr. 8 mit GND (entweder Kontakt 4 oder 5), um sie rot aufleuchten zu lassen.

Hinweis

- Wenn [Tally Control] auf [External] gesetzt ist, wird der Aufzeichnungsstatus des Geräts nicht von der Tally-Anzeige signalisiert.
- Wenn gleichzeitig ein rotes und ein grünes Tally-Signal zugeführt werden, leuchtet die Tally-Anzeige des Geräts rot auf.

Kontaktbelegung des OPTION-Anschlusses



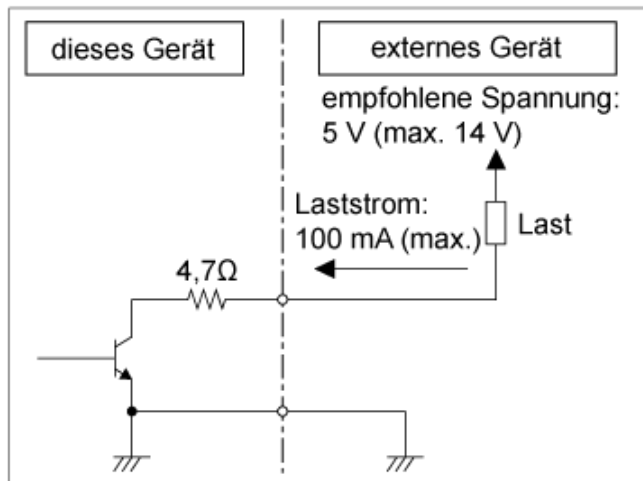
Kontakt Nr.	Signalrichtung	Spezifikation
1	–	RS-232C TX-Signal (für Objektivcontroller)
2	–	RS-232C RX-Signal (für Objektivcontroller)
3	OUT	<ul style="list-style-type: none">● Ausgang grüne Tally-Anzeige● Führt niedrigen Pegel, wenn grüne Tally-Anzeige leuchtet.● Hochohmig (Open-Drain-Ausgang), wenn grüne Tally-Anzeige nicht leuchtet.
4	–	GND (Masse)
5	–	GND (Masse)
6	OUT	<ul style="list-style-type: none">● Ausgang rote Tally-Anzeige● Führt niedrigen Pegel, wenn rote Tally-Anzeige leuchtet.● Hochohmig (Open-Drain-Ausgang), wenn rote Tally-Anzeige nicht leuchtet.
7	IN	Externer Steuereingang für grüne Tally-Anzeige Verbindung mit Masse (Kontakt 4 oder 5) lässt Tally-Anzeige des Geräts grün aufleuchten.

Kontakt Nr.	Signalrichtung	Spezifikation
8	IN	Externer Steuereingang für rote Tally-Anzeige Verbindung mit Masse (Kontakt 4 oder 5) lässt Tally-Anzeige des Geräts rot aufleuchten.

Steuern der Tally-Anzeige eines externen Geräts mithilfe eines von diesem Gerät ausgesandten Signals

Sie können die Tally-Anzeige eines externen Geräts mithilfe eines von diesem Gerät ausgesandten Signals steuern, indem Sie wie unten gezeigt die Kontakte 3 und 6 des OPTION-Anschlusses miteinander verbinden.

Beispiel für die Verbindung der Kontakte 3 und 6 des OPTION-Anschlusses



Hinweis

- Legen Sie keine Spannung an die Kontakte 7 und 8 an.
- Verbinden Sie kein externes Gerät mit dem OPTION-Anschluss, das Spannung an diesen liefert.
- Falls eine Spitzenspannung oder verpolte Spannung über dem Grenzwert an Kontakt 3 oder 6 angelegt wird, kann dies zu Fehlfunktionen, Rauchentwicklung oder Bränden führen.
- Legen Sie im Webmenü oder Kameramenü mithilfe von [Technical] > [Tally] > [Tally Control] das Ausgangssignal fest.
[Internal]: Status des Aufzeichnungsvorgangs des Geräts
[External]: Logische ODER-Verknüpfung der roten/grünen Tally-Signale, die durch das Gerät über die IN-Signale und von den Fernbedienungen ausgehend empfangen werden.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Ausgabe von Verfolgungsdaten

Das Gerät kann Verfolgungsdaten in Bezug auf Schwenken/Neigen/Zoom, Fokus und Blende mit einem Synchronisierungssignal synchronisiert ausgeben.

Diese Funktion gibt das Industriestandard-Protokoll free-d aus.

1 Rufen Sie die Web-App auf.

2 Legen Sie die Methode zur Ausgabe der Verfolgungsdaten fest.

1. Legen Sie im Webmenü mithilfe von [Technical] > [Tracking Data] > [Camera ID] die ID des Geräts fest.
2. Geben Sie unter [Destinations] > [1] > [IPv4 Address] die IP-Adresse des Ausgabeziels an.
3. Geben Sie unter [Destinations] > [1] > [Port] den Port des Ausgabeziels an.
4. Setzen Sie [Destinations] > [1] > [Output] auf [On].
5. Drücken Sie die Taste [OK].

Tipp

- Um zwei oder mehr Ausgabeziele festzulegen, wiederholen Sie die Unterschritte 3 bis 6 von Schritt 2 für [Destinations] > [2], [3] und [4] jedes zusätzlichen Ausgabeziels.
- Die Ausgabeziele für Verfolgungsdaten können nur unter Verwendung von IPv4 konfiguriert werden.
- Sie können mithilfe von [Tracking Data] > [Camera Position] > [X][Y][Z] Kamerakoordinaten für die XYZ-Position der Verfolgungsdaten festlegen.

Datenausgabeformat

Tipp

- Technische Einzelheiten entnehmen Sie dem „free-d Integration manual for AR/VR systems (Integrationshandbuch für free-d für AR-/VR-Systeme)“. Wenden Sie sich an eine Sony-Vertriebsvertretung.

Die vom Gerät ausgegebenen Verfolgungsdaten umfassen die Daten gemäß dem in Type D1 des Protokolls free-d angegebenen Format.

Hinweis

- In den folgenden Situationen können die Verfolgungsdaten verzögert oder Werte nicht aktualisiert werden:
 - Wenn „S&Q Motion“ aktiviert ist
 - Wenn das Kameramenü angezeigt wird
 - Wenn die Miniaturbildanzeige angezeigt wird
 - Wenn aufgezeichnete Clips abgespielt werden
 - Wenn das Webmenü angezeigt wird
- Setzen Sie für Ziele, an die keine Verfolgungsdaten gesendet werden müssen, die Einstellung [Output] auf [Off].
- Bei der Ausgabe an mehrere Clients tritt eine konstante Verzögerung beim Zeitverlauf der Übertragung an das zweite und jedes folgende Ziel im Vergleich zum Genlock-Signal auf. (Die Verzögerung nimmt für jeden weiteren folgenden Client zu. Die Latenz kann je nach Netzwerkumgebung zunehmen.)

Anschließen eines Objektivcontrollers

Sie können den Zoom eines manuellen Zoomobjektivs über die Web-App, die RM-IP500 (Option) oder die Infrarot-Fernbedienung bedienen, indem Sie einen handelsüblichen Objektivcontroller (Option) anschließen, der mit dem Gerät kompatibel ist.

Einzelheiten zum Anschließen eines Objektivcontrollers siehe Bedienungsanleitung zum Objektivcontroller.

Einzelheiten zum Einstellen des Zooms mithilfe eines Objektivcontrollers siehe „Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen“.

Hinweis





- Lesen Sie vor der Verwendung eines Objektivcontrollers dessen Bedienungsanleitung aufmerksam durch und stellen Sie sicher, dass Sie seine Verwendung vollständig überblicken. Sony übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Verwendung eines Objektivcontrollers entstehen.
- „Clear Image Zoom“ ist nicht verfügbar, wenn ein Objektivcontroller aktiv ist. Es wird empfohlen, das „Clear Image Zoom“-Verhältnis auf 1,0× einzustellen oder „Clear Image Zoom“ zu deaktivieren.
- Wenn der Objektivcontroller aktiv ist, können keine Bildausschnittvorgänge der Kamera aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

Verwandtes Thema

- [Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen](#)


Zoom mithilfe eines Objektivcontrollers einstellen

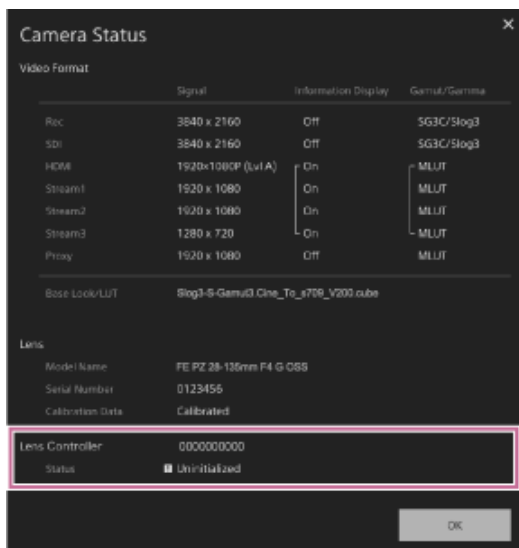
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Objektivcontroller (Option) anzubringen und den Zoom einzustellen.

- 1 **Verbinden Sie einen Objektivcontroller mit dem Anschluss OPTION am Anschlussblock des Geräts.**
Einzelheiten zum Anbringen siehe Bedienungsanleitung zum Objektivcontroller.
 - 2 **Richten Sie den Objektivcontroller für Ihr Zoomobjektiv ein.**
Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung zum Objektivcontroller.
 - 3 **Arretieren Sie die Schwenk-/Neigebewegung des Geräts und bringen Sie das Zoomobjektiv an.**
Einzelheiten siehe „Anbringen eines Objektivs“.
 - 4 **Stellen Sie den Objektivcontroller so ein, dass er das Zoomobjektiv betätigen kann.**
 - 5 **Halten Sie den Kamerakopf in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung im Gleichgewicht, sodass die Gleitschiene waagrecht ist.**
Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung zum Objektivcontroller und unter „Anbringen eines Objektivs“.
 - 6 **Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Technical] > [Lens Controller] > [Setting] auf [On] und drücken Sie die Taste [OK].**
Das Gerät startet neu. Warten Sie, bis der Vorgang zum Zurücksetzen von Schwenken/Neigen abgeschlossen ist.
 - 7 **Drücken Sie die Taste  (Objektivcontroller initialisieren) auf der Registerkarte  (Others) im Kamerasteuerbereich auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App.**
Der Objektivcontroller bewegt sich, um den Zoombereich zu erfassen. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung zum Objektivcontroller.
Wenn oben links im Kamerabildbereich die Anzeige  (Fehler am Objektivcontroller) zu  (Objektivcontroller bereit) wechselt, ist die Vorbereitung abgeschlossen.
- Hinweis**

 - Beachten Sie den Betriebsbereich des Objektivs, wenn Sie den Objektivcontroller initialisieren.
- 8 **Stellen Sie den Zoom mithilfe des Schiebereglers [Zoom] in der Web-App oder der Zoom-Steuertasten an der Infrarot-Fernbedienung ein.**

Prüfen des Objektivcontroller-Status

Drücken Sie die Taste  (Kamerastatus) im gemeinsamen Bereich des Web-App-Bildschirms, um den Kamerastatusbildschirm aufzurufen.



Auf diesem Bildschirm können Sie den Status des Objektivcontrollers prüfen.

Status	Beschreibung
Off	Power-Zoom in einem Objektiv mit E-Bajonett verwenden.
Communication Error	Zwischen Gerät und Objektivcontroller ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Objektivcontroller. Schlagen Sie dann in der Bedienungsanleitung des Objektivcontrollers nach und initialisieren Sie diesen.
Uninitialized	Führen Sie die Initialisierung durch.
Initializing	Warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.
Initialization Failed	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Objektivcontroller. Schlagen Sie dann in der Bedienungsanleitung des Objektivcontrollers nach und initialisieren Sie diesen.
Working	Zoom mithilfe des Objektivcontrollers steuern.
Rotation Error	Der gespeicherte Zoom-Bewegungsbereich und der Objektiv-Bewegungsbereich stimmen möglicherweise nicht überein. Initialisieren Sie den Objektivcontroller.
System Error	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Objektivcontroller. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivcontrollers nach und initialisieren Sie diesen, oder schalten Sie Gerät und Objektivcontroller aus und erneut ein.
Unknown Error	

Hinweis

- Wenn Sie das Objektiv wechseln, initialisieren Sie den Objektivcontroller.
- „Clear Image Zoom“ ist nicht verfügbar, wenn ein Objektivcontroller aktiv ist. Es wird empfohlen, das „Clear Image Zoom“-Verhältnis auf 1,0× einzustellen oder „Clear Image Zoom“ zu deaktivieren.

Tipp

- Stellen Sie bei Verwendung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung die Beschleunigung/Abbremsung auf das Maximum ein. Beachten Sie außerdem, dass die Genauigkeit abhängig vom Objektiv variiert. Prüfen Sie den Betrieb vor dem Einsatz.

Vorsichtsmaßnahmen bei Betrieb

Datenschutzhinweis

Die Verfolgungsfunktion der Kamera nutzt KI und Gesichtserkennungstechnologie, um Motive automatisch zu identifizieren und die Schwenk-, Neige- und Zoomfunktionen zu steuern, damit das Motiv im Bild bleibt. Diese Funktion verarbeitet „biometrische“ Gesichtsdaten von Motiven, die vom Benutzer als Verfolgungsziele ausgewählt wurden. Diese Erkennungsdaten werden für ein festes Intervall in der Kamera gespeichert und nicht an Sony gesendet. In der Kamera werden keine anderen erfassten Skelett- oder Gesichtsinformationen gespeichert. Diese Erkennungsdaten können gelöscht werden, indem die Kamera ausgeschaltet, in den Bereitschaftszustand versetzt oder die Verfolgungsfunktion gestoppt wird.

Durch die Verwendung dieser Kamerafunktion erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie für die Erfassung und Verwendung von Bildern und Daten von Motiven gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen verantwortlich sind. Es wird empfohlen, dass Sie Personen vor der Aufnahme über die von dieser Kamera verwendete Verfolgungs- und Gesichtserkennungstechnologie informieren. Bei Fragen wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

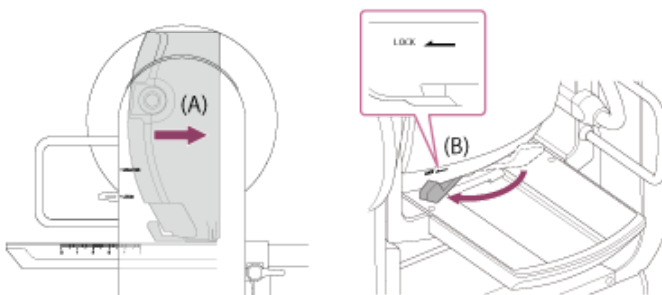
Hinweise zur Verwendung

- Respektieren Sie die Privatsphäre Anderer und halten Sie sich an alle lokalen Datenschutzgesetze, -vorschriften und moralischen Standards der Aufnahmeorte, wenn Sie mit dieser Kamera Aufnahmen tätigen.
- Verwenden Sie diese Kamera nicht für illegale oder unangemessene Zwecke.
- Verwenden Sie diese Kamera nicht, um andere zu diffamieren, zu missbrauchen, zu belästigen, zu verfolgen, zu bedrohen oder ihre gesetzlichen Rechte einschließlich der Rechte auf Privatsphäre und Öffentlichkeit zu verletzen.
- Diese Kamera ist nicht für militärische oder polizeiliche Zwecke vorgesehen.

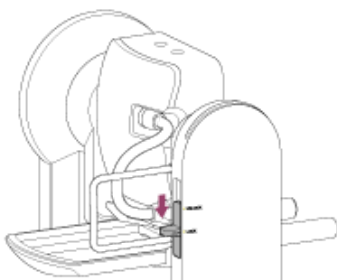
Vorsichtsmaßnahmen bei Transport und Verpackung

Sorgen Sie dafür, dass bei Transport und Verpackung des Geräts die folgenden Bedingungen eingehalten werden und schützen Sie das Gerät vor starken Vibrationen und Stößen.

- Nehmen Sie das Objektiv ab und setzen Sie die Gehäusekappe auf.
- Bewegen Sie den Kamerakopf (A) nach vorn. Drehen Sie den Arretierhebel (B) des Kamerakopfs in Pfeilrichtung, um den Kamerakopf zu arretieren.



- Richten Sie den Kamerakopf so aus, dass er zur Vorderseite weist und arretieren Sie ihn mithilfe des Arretierhebels für Schwenken/Neigen.



- Ziehen Sie die Verbindungskabel ab.

Kondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

CMOS-Bildsensorphänomene der Kamera

Hinweis

- Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

● Weiße Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden.

Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar. Führen Sie regelmäßig APR aus. Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:

- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)

● Flimmern

Beim Aufnehmen unter Beleuchtung von Leuchtstoff-, Natrium- oder Quecksilberdampflampen oder LEDs können Bildschirmflimmern und Farbabweichungen auftreten.

Objektiv und Schwenk-/Neigeantriebe

Wenn das Objektiv und der Schwenk-/Neigeantrieb für längere Zeit nicht bewegt werden, steigt die Viskosität des im Innern aufgetragenen Schmierfetts an. Dadurch wird die Bewegung des Mechanismus verhindert. Bewegen Sie das Objektiv und den Schwenk-/Neigeantrieb regelmäßig.

Hinweise zu Verschleißteilen

- Lüfter und interner Akku des Geräts sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen.
Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 5 Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar.
Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.
- Die Lebensdauer des Netzteils und des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst.

Informationen zum integrierten Akku

Das Gerät verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät unter Verwendung des Netzteils an eine Steckdose angeschlossen oder über PoE++ mit Strom versorgt wird, wird der integrierte Akku nach 24 Stunden geladen, unabhängig davon, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn das Netzteil nicht mit der Stromversorgung verbunden ist, entlädt sich der Akku innerhalb von ca. 2 Monaten vollständig. Verwenden Sie das Gerät nach dem Laden des Akkus. Selbst wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie das Gerät problemlos verwenden, solange Sie das Datum nicht aufnehmen müssen.

Umgebungsbedingungen und Lagerung

Lagern Sie das Gerät an einem ebenen, belüfteten Ort.

Vermeiden Sie den Gebrauch und die Lagerung des Geräts an den folgenden Orten.

- Orte, die Regen oder Wasser ausgesetzt sind (auch unter Dachüberhängen)
- Im Freien und an Orten, die wärmer als 40 °C sind
Beachten Sie, dass in warmen Gegenden im Sommer die Temperatur im Innern eines Fahrzeugs mit geschlossenen Fenstern leicht 50 °C übersteigen kann.
- Orte, die kälter als 0 °C sind.
- Feuchte oder staubige Orte. Orte, an denen das Gerät Regen ausgesetzt sein könnte
- Orte, die Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind
- Orte, an denen Strahlung, Röntgenstrahlen und starke Magnetfelder erzeugt werden.
- Nahe an Radio- oder Fernsehsendern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder längere Zeit nahe an Heizungen

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können den CMOS-Bildsensor beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt in den CMOS-Bildsensor der Kamera gerichtet sind. Insbesondere Laserstrahlen hoher Energie von medizinischen oder anderen Geräten können Schäden durch reflektiertes oder gestreutes Licht verursachen.

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe dieses Geräts kann zu Fehlfunktionen und der Störung von Audio- und Videosignalen führen. Es wird empfohlen, mobile Kommunikationsgeräte in der Nähe des Geräts auszuschalten.

Dieses Produkt nicht in der Nähe von medizinischen Geräten aufstellen

Dieses Produkt (einschließlich der Zubehörteile) enthält einen oder mehrere Magnete, die Herzschrittmacher, programmierbare Shunt-Ventile für die Behandlung von Hydrozephalus oder andere medizinische Geräte beeinträchtigen können. Stellen Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Personen auf, die solche medizinischen Geräte verwenden. Konsultieren Sie Ihren Arzt vor der Benutzung dieses Produkts, falls Sie ein solches medizinisches Gerät verwenden.

Sicherheitsmaßnahmen

- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSENANAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEDLICHER ART ÜBERNEHMEN.
- Je nach Betriebsumgebung können unbefugte Dritte im Netzwerk unter Umständen auf dieses Gerät zugreifen. Achten Sie beim Verbinden des Geräts mit dem Netzwerk darauf, dass das Netzwerk gut abgesichert ist.
- Vom Sicherheitsstandpunkt sollten Sie unbedingt über einen Webbrowser auf das Steuerfenster zugreifen und die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung ändern, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Außerdem wird empfohlen, ein Passwort mit einer ausreichend langen, für andere schwer zu erratenden Zeichenkette zu setzen und sicher aufzubewahren.
- Schließen Sie dieses Produkt beim Verbinden mit einem Netzwerk über ein System an, das eine Schutzfunktion bietet, wie etwa ein Router oder eine Firewall. Andernfalls können Sicherheitsprobleme auftreten.

Stromversorgung

- Das Gerät ist nicht mit einem Netzschalter ausgestattet. Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie sicher, dass alle Vorgänge beendet wurden und sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Trennen Sie dann das Netzteil. Bei Verwendung einer Stromversorgung über PoE++ trennen Sie das LAN-Kabel.
- Verwenden Sie möglichst eine Stromquelle an einem gut erreichbaren Ort und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wenn Sie eine Steckdose in staubiger Umgebung verwenden, reinigen Sie den Bereich um die Steckdose regelmäßig, um Kriechströme zu vermeiden.
- Trennen Sie bei Nichtgebrauch die Stromversorgung ab.

Vorsichtsmaßnahmen für bewegliche Teile

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in bewegliche Teile gelangen.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft aus, wenn Sie Teile per Hand bewegen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Stören Sie die Bewegung von Teilen im Betrieb nicht. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Fehlfunktionen kommen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde, funktionieren bewegliche Teile möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Betätigen Sie die Schwenk-/Neigefunktionen des Geräts regelmäßig.

Vorsichtsmaßnahmen für Dauerbetrieb

- Das Gerät kann dauerhaft 365 Tage im Jahr betrieben werden (Bereitschaftszustand der Stromversorgung).
- Führen Sie stets einen Aufnahmetest durch und überprüfen Sie, ob das Gerät normal funktioniert.
 - Durchgehende Aufnahmen über Zeiträume von mehr als 24 Stunden werden nicht garantiert.
 - Falls Sie länger als 24 Stunden aufzeichnen, versetzen Sie das Gerät in den Bereitschaftszustand und starten es erneut.
- Beachten Sie, dass Sony keinerlei Haftung für den Bildinhalt übernimmt, wenn Sie während der Verwendung dieses Geräts aufgrund einer Fehlfunktion keine Aufzeichnungen anfertigen können.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.

- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Vorsichtsmaßnahmen für die Aufnahmefunktion

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER ODER JEDLICHEN ANDEREN DATENTRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Ausgabeformate und Beschränkungen

In diesem Thema werden die Ausgabeformate und Beschränkungen beschrieben.

Hinweis

- Die Auflösung des Ausgabeformats wird durch die Einstellungen unter [Project] > [Rec Format] > [Frequency], [Codec] und [Video Format] im Webmenü oder Kameramenü beschränkt.
- Die Auflösung des Ausgabeformats wird außerdem durch die Kombination mit der Einstellung für „S&Q Frame Rate“ beschränkt. Zusätzlich zur Tabelle mit Ausgabeformaten für den Anschluss SDI OUT/HDMI OUT wechselt die HDMI-Ausgabe zu „Full HD“ oder geringer, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen.
 - [Shooting] > [S&Q Motion] > [Setting] ist auf [On] gesetzt
 - [Shooting] > [S&Q Motion] > [Frame Rate] ist höher als 60fps
- Treffen die obigen Bedingungen zu, dann sind die Auswahloptionen 4096×2160P und 3840×2160P für die HDMI-Ausgabe unter [Monitoring] > [Output Format] > [SDI/HDMI] grau unterlegt und können nicht ausgewählt werden.
- Das Bild wird nicht ausgegeben, wenn eine Auflösung konfiguriert wurde, die höher als jene des Wiedergabebilds ist.

Ausgabeformate für den Anschluss SDI OUT/HDMI OUT

bei Systemfrequenz 50/59.94 Hz

Einstellung		auswählbares Ausgabeformat	
Aufnahme-/Wiedergabemodus	RAW-Ausgabeauflösung/ Interne Aufnahmeauflösung	SDI	HDMI
RAW RAW & XAVC-I	4096×2160 (RAW)	(4096×2160 RAW)	4096×2160P 3840×2160P 1920×1080P (Standard) 1920×1080i
	3840×2160 (RAW)	(3840×2160 RAW)	3840×2160P 1920×1080P (Standard) 1920×1080i

Einstellung		auswählbares Ausgabeformat	
Aufnahme-/Wiedergabemodus	RAW-Ausgabeauflösung/ Interne Aufnahmeauflösung	SDI	HDMI
XAVC-I XAVC-L	4096×2160	4096×2160 (2SI) ¹⁾	4096×2160P 1920×1080P 1920×1080i
		3840×2160 (2SI)	3840×2160P 1920×1080P 1920×1080i
		1920×1080P (Level A) (Standard)	1920×1080P (Standard) 1920×1080i
		1920×1080P (Level B)	1920×1080P 1920×1080i
	3840×2160	3840×2160 (2SI)	3840×2160P 1920×1080P 1920×1080i
		1920×1080P (Level A) (Standard)	1920×1080P (Standard) 1920×1080i
		1920×1080P (Level B)	1920×1080P 1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i
	1920×1080	1920×1080P (Level A) (Standard)	1920×1080P (Standard) 1920×1080i
		1920×1080P (Level B)	1920×1080P 1920×1080i
		1920×1080i	1920×1080i
		(Ausgabe angehalten)	720×480P ²⁾ 720×576P ³⁾

1) Die Bildschirmanzeige kann nicht überlagert werden.

2) bei Systemfrequenz 59.94 Hz

3) bei Systemfrequenz 50 Hz

bei Systemfrequenz 25/29.97 Hz

Einstellung		Output Format (Ausgabeauflösung)	
Aufnahme-/Wiedergabemodus	RAW-Ausgabeauflösung/ Interne Aufnahmeauflösung	SDI	HDMI
RAW RAW & XAVC-I	4096×2160 (RAW)	(4096×2160 RAW)	4096×2160P 3840×2160P 1920×1080P 1920×1080i (Standard)
	3840×2160 (RAW)	(3840×2160 RAW)	3840×2160P 1920×1080P 1920×1080i (Standard)

Einstellung		Output Format (Ausgabeauflösung)	
Aufnahme-/Wiedergabemodus	RAW-Ausgabeauflösung/ Interne Aufnahmeauflösung	SDI	HDMI
XAVC-I XAVC-L	4096×2160	4096×2160 (2SI)	4096×2160P 1920×1080P
		3840×2160 (2SI)	3840×2160P 1920×1080P
		1920×1080P	1920×1080P
		1920×1080PsF (Standard)	1920×1080i (Standard)
	3840×2160	3840×2160 (2SI)	3840×2160P 1920×1080P
		1920×1080P	1920×1080P
		1920×1080PsF (Standard)	1920×1080i (Standard)
	1920×1080	1920×1080P 1920×1080PsF	1920×1080P 1920×1080i

bei Systemfrequenz 23.98 Hz

Einstellung		Output Format (Ausgabeauflösung)	
Aufnahme-/Wiedergabemodus	RAW-Ausgabeauflösung/ Interne Aufnahmeauflösung	SDI	HDMI
RAW RAW & XAVC-I	4096×2160 (RAW)	(4096×2160 RAW)	4096×2160P 3840×2160P 1920×1080P (Standard)
	3840×2160 (RAW)	(3840×2160 RAW)	3840×2160P 1920×1080P (Standard)
XAVC-I XAVC-L	4096×2160	4096×2160 (2SI)	4096×2160P 1920×1080P
		3840×2160 (2SI)	3840×2160P 1920×1080P
		1920×1080P (Standard)	1920×1080P (Standard)
		1920×1080PsF	1920×1080P
	3840×2160	3840×2160 (2SI)	3840×2160P 1920×1080P
		1920×1080P (Standard)	1920×1080P (Standard)
		1920×1080PsF	1920×1080P
	1920×1080	1920×1080P (Standard)	1920×1080P (Standard)
		1920×1080PsF	1920×1080P

bei Systemfrequenz 24 Hz

Einstellung		Output Format (Ausgabeauflösung)	
Aufnahme-/Wiedergabemodus	RAW-Ausgabeauflösung/ Interne Aufnahmeauflösung	SDI	HDMI
RAW RAW & XAVC-I	4096×2160 (RAW)	(4096×2160 RAW)	4096×2160P 1920×1080P (Standard)
XAVC-I	4096×2160	4096×2160 (2SI) 1920×1080P (Standard)	4096×2160P 1920×1080P (Standard)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Fehlerbehebung

Stromversorgung

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Das Netzteil ist nicht ordnungsgemäß mit dem DC IN-Anschluss verbunden.	Stecken Sie das Stromversorgungskabel bis zum Anschlag ein.
	Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß mit dem Netzteil oder der Steckdose verbunden.	Stecken Sie das Stromversorgungskabel bis zum Anschlag ein.
	Das LAN-Kabel ist nicht ordnungsgemäß mit der PoE++-Stromversorgung oder dem Gerät verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel bis zum Einrasten eingesteckt wurde.
	Das LAN-Kabel ist mit dem OPTION-Anschluss anstelle des LAN-Anschlusses verbunden.	Verbinden Sie das LAN-Kabel ordnungsgemäß mit dem LAN-Anschluss.
	Das Gerät ist mit einer Stromversorgung verbunden, die PoE++ (IEEE802.3bt, gemäß Type 4, Class 8) nicht unterstützt.	Verbinden Sie das Gerät mit einer Stromversorgung, die PoE++ (IEEE802.3bt, gemäß Type 4, Class 8) unterstützt.
	Die Gesamtleistungsaufnahme übersteigt den Maximalwert der PoE++-Stromversorgung.	Siehe Bedienungsanleitung der PoE++-Stromversorgung.
	Es ist ein Netzkabel einer Kategorie angeschlossen, die keine PoE++-Stromversorgung unterstützt.	Verwenden Sie zur Verbindung mit dem LAN-Anschluss ein Netzkabel der Kategorie 5e oder höher.
	Kamera, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte sind nicht geerdet.	Verbinden Sie Kamera, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte mit der Erdung.

Bildausgabe

Symptom	Ursache	Lösung
Es wird kein Bild ausgegeben.	Die verbundenen Geräte sind nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie die Verbindungen der Geräte ordnungsgemäß her.
	Die Ersteinrichtung wurde nicht abgeschlossen.	Schließen Sie mithilfe der Web-App die Ersteinrichtung ab.
Am HDMI-Anschluss wird kein Bild ausgegeben.	Es wurde ein Signal konfiguriert, das vom Zielgerät der HDMI-Ausgabe nicht unterstützt wird.	Ändern Sie die Einstellung des HDMI-Ausgabeformats oder verwenden Sie ein Gerät, welches das Ausgabesignal unterstützt.
	Es wird ein Kabel verwendet, das den HDMI-Ausgabestandard nicht unterstützt.	Verwenden Sie ein Kabel, das den HDMI-Ausgabestandard unterstützt.

Symptom	Ursache	Lösung
Am SDI-Anschluss wird kein Bild ausgegeben.	Es wird ein Kabel verwendet, das den SDI-Ausgabestandard nicht unterstützt.	Verwenden Sie ein Kabel, das den SDI-Ausgabestandard unterstützt.
	Der mit dem SDI-Anschluss verbundene Monitor unterstützt das Ausgabesignal nicht.	Verwenden Sie einen Monitor, der den SDI-Ausgabestandard unterstützt.
	Das Aufzeichnungsformat ist auf RAW-Ausgabe eingestellt.	Ändern Sie das Aufzeichnungsformat auf eine andere Einstellung als RAW-Ausgabe.
	Die HDMI-Ausgabe ist auf SD-Auflösung eingestellt.	Ändern Sie die HDMI-Ausgabe auf eine andere als SD-Auflösung.
An der Glasfaser wird kein Bild ausgegeben oder das Bild ist verzerrt.	Das verwendete Modul stimmt nicht mit den SFF- oder SMPTE-Standards überein oder erfüllt nicht die Energiestufe I (1,0 W).	Siehe „Ausgeben eines faseroptischen Signals“.
Bei Verwendung der externen Synchronisation wird ein verzerrtes oder gar kein Bild ausgegeben.	Es wird kein für das konfigurierte VideosignalfORMAT geeignetes externes Synchronisationssignal zugeführt.	Führen Sie ein für das konfigurierte VideosignalfORMAT geeignetes externes Synchronisationssignal zu.
Der Ton ist gestört.	Kamera, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte sind nicht geerdet.	Verbinden Sie Gerät, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte mit der Erdung.
	Das Gerät wird in einer Umgebung mit Geräten verwendet, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (wie z. B. TV-/Radiosendeantennen, Amateurfunksender, Klimaanlage motoren, Stromversorgungstransformatoren).	Halten Sie das Gerät fern von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
	Objektiv, Objektivabstützung und Antriebseinheit sind in Kontakt mit dem Gerät oder mit einem Gegenstand in der Umgebung und es treten unnormale Geräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> ● Bringen Sie das Objektiv ordnungsgemäß an. ● Prüfen Sie, ob sich in der Nähe der Kamera Hindernisse befinden.

Fernbedienung

Infrarot-Fernbedienung

Symptom	Ursache	Lösung
Die Infrarot-Fernbedienung funktioniert bei Betätigung nicht.	Der Betrieb der Infrarot-Fernbedienung ist deaktiviert.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Technical] > [IR Remote] > [Setting] auf [On].
	Die Batterie ist leer oder falsch eingelegt.	Betätigen Sie die Infrarot-Fernbedienung in der Nähe des IR-Sensors am Gerät. Wenn die Power-LED blinkt, ersetzen Sie die Batterie.
	Die Ersteinrichtung wurde nicht abgeschlossen.	Schließen Sie mithilfe der Web-App die Ersteinrichtung ab.
Die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit ist gering.	Die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit der Infrarot-Fernbedienung ist auf den Normalmodus eingestellt.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Technical] > [IR Remote] > [Pan-Tilt Speed] auf [Max].
Die Bedienung zielte auf eine andere als die gewünschte Kamera ab.	Das Infrarotsignal wurde von einer anderen als der gewünschten Kamera empfangen.	Setzen Sie [Technical] > [IR Remote] > [Setting] im Webmenü der nicht zu steuernden Kamera auf [Off].

RM-IP500

Symptom	Ursache	Lösung
Die Kamera kann nicht von der Fernbedienung RM-IP500 aus bedient werden.	Die Stromversorgung der Kamera ist nicht angeschlossen.	Prüfen Sie, ob die Anzeige POWER des Geräts grün oder orangefarben leuchtet.
	Kamera oder Fernbedienung sind nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie die Verbindungen des Geräts und der Fernbedienung.
	Die Ersteinrichtung der Kamera wurde nicht abgeschlossen.	Schließen Sie mithilfe der Web-App die Ersteinrichtung ab.
	Die VISCA over IP-Kommunikation ist nicht aktiviert.	Stellen Sie den SETUP-Schalter 3 am Anschlussfeld des Geräts in die Position „ON“ und starten Sie das Gerät neu.
	Die IP-Adresse der Kamera hat sich geändert.	Prüfen Sie die IP-Adresse der Kamera mithilfe von [Network] > [Wired LAN] im Webmenü oder Kameramenü.
Die IP-Adresse der Kamera wurde mithilfe von AUTO IP SETUP auf der Fernbedienung RM-IP500 geändert.	Seit dem Start der Kamera sind mindestens 20 Minuten vergangen.	Starten Sie das Gerät neu. Die IP-Adresse kann in den ersten 20 Minuten nach dem Start des Geräts mithilfe von AUTO IP SETUP geändert werden.

Web-App

Symptom	Ursache	Lösung
Die Verbindung mithilfe eines Webbrowsers kann nicht hergestellt werden.	Es ist kein LAN-Kabel der Kategorie 5e oder höher angeschlossen.	Schließen Sie ein LAN-Kabel der Kategorie 5e oder höher an.
	Keine ordnungsgemäße Verbindung mit einem LAN oder LAN funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Prüfen Sie, ob die Link-LED für den LAN-Anschluss leuchtet. Falls die Link-LED nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
	Die Stromversorgung der Kamera ist nicht angeschlossen.	Siehe Abschnitt „Stromversorgung“ oben.
	Es ist keine gültige IP-Adresse für das Gerät konfiguriert.	Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen siehe „Geräteeinstellungen zurücksetzen“.
		Stellen Sie das Gerät auf den Modus mit fester IP-Adresse ein und verbinden Sie es direkt mit einem Computer, dem die Adresse 192.160.0.200 oder eine andere eindeutige Adresse zugewiesen wurde. Geben Sie 192.160.0.100 in einen Webbrowser ein, um die Web-App zu öffnen. <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten siehe „Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät“.
	Die konfigurierte IP-Adresse wird von einem anderen Gerät verwendet.	Prüfen Sie, ob die IP-Adressen von Peripheriegeräten eindeutig sind.
		Schließen Sie zuerst das Gerät direkt an einen Computer an, auf dem ein Webbrowser geöffnet ist und starten Sie dann das Gerät im Modus mit fester IP-Adresse. <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten siehe „Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät“.
	Es ist ein IP-Adresskonflikt aufgetreten, weil ein Gerät, das für den Modus mit fester IP-Adresse konfiguriert wurde, mit dem gleichen Netzwerk verbunden wurde.	Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 (Modus mit fester IP-Adresse) in die Position „OFF“ und starten Sie das Gerät neu.
	Die konfigurierte Subnetzmaske stimmt nicht mit dem verwendeten Subnetz überein.	Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen siehe „Geräteeinstellungen zurücksetzen“.
	Es wird aus dem gleichen lokalen Netzwerk über einen Proxy-Server auf das Gerät zugegriffen.	Ändern Sie die Konfiguration so, dass kein Proxy-Server verwendet wird.
	Das für das Gerät konfigurierte Standard-Gateway ist fehlerhaft.	Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> Einzelheiten zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen siehe „Geräteeinstellungen zurücksetzen“.

Symptom	Ursache	Lösung
	Die eingegebene URL ist fehlerhaft.	Geben Sie die korrekte URL ein und versuchen Sie es erneut. <ul style="list-style-type: none"> ● URL der Web-App siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“.
	Der HTTP-Port ist fehlerhaft.	Rufen Sie das Kameramenü auf einem externen Monitor auf und prüfen Sie die Einstellung [Network] > [Wired LAN] > [HTTP Port]. Fall ein anderer Wert als 80 konfiguriert wurde, fügen Sie zu der im Webbrowser eingegebenen IP-Adresse oder dem Hostnamen die HTTP-Portnummer hinzu. Beispiel: Wenn „HTTP Port“ auf 8080 gesetzt ist, geben Sie http://<IP-Adresse>:8080 ein
	Die HTTP-Portnummer des Geräts wird gefiltert oder blockiert.	Ändern Sie die HTTP-Portnummer des Geräts auf einen Port, der nicht gefiltert oder blockiert wird.
	Alte Cache-Inhalte des Webbrowsers wirken sich nachteilig aus.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.
Verbindung zur Web-App kann nicht mithilfe des 2D-Codes (QR-Code) hergestellt werden.	Das verwendete Gerät unterstützt mDNS nicht.	Verwenden Sie ein Gerät, das mDNS unterstützt. Wenn Sie ein Gerät verwenden, das mDNS nicht unterstützt, geben Sie die IP-Adresse direkt in den Webbrowser ein.
	Tablet oder Computer sind mit einem anderen Netzwerk als die Kamera verbunden.	Verbinden Sie Tablet oder Computer mit dem gleichen lokalen Netzwerk wie das Gerät.
Verbindung zur Web-App kann nicht durch manuelle Eingabe der URL hergestellt werden.	Das verwendete Gerät unterstützt mDNS nicht.	Verwenden Sie ein Gerät, das mDNS unterstützt.
	Tablet oder Computer sind mit einem anderen Netzwerk als die Kamera verbunden.	Verbinden Sie Tablet oder Computer mit dem gleichen lokalen Netzwerk wie das Gerät.
Der Authentifizierungsbildschirm wird dauerhaft angezeigt.	Benutzername und Passwort wurden nicht korrekt eingegeben.	Geben Sie den registrierten Benutzernamen und das Passwort ein. Falls Sie die gespeicherten Benutzerdaten vergessen haben, schlagen Sie unter „RESET-Schalter“ in „Anschlussblock“ nach, um die Benutzerdaten für die Netzwerkverbindung zu initialisieren.
	Benutzername und Passwort wurden ggf. von einem Benutzer geändert, der sich mit einem anderen Webbrowser angemeldet hat.	Wenden Sie sich an den Geräteadministrator, um die richtigen Angaben für Benutzername und Passwort zu prüfen.

Symptom	Ursache	Lösung
Kamerabild wird nicht in der Web-App angezeigt.	Die HDMI-Ausgabe der Kamera ist auf 720×480 oder 720×576 eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung der HDMI-Ausgabe des Geräts.
	Es ist ein HDMI-Monitor angeschlossen, der das HDMI-Ausgabesignal der Kamera nicht unterstützt.	Entfernen Sie den HDMI-Monitor oder verwenden Sie einen, der die Einstellungen für das HDMI-Ausgabesignal unterstützt.
	Das Gerät wurde neu gestartet und die Sitzung wurde getrennt.	Warten Sie etwa eine Minute und laden Sie den Inhalt des Webbrowsers neu.
	Alte Cache-Inhalte des Webbrowsers wirken sich nachteilig aus.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.
Auflösung des in der Web-App angezeigten Kamerabilds ist gering.	Die Auflösung für den von der Web-App verwendeten Video-Stream 3 ist niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie den Wert mithilfe von [Stream] > [Video Stream] > [Size 3] im Webmenü.
Kameramenü wird auf Drücken der Taste [Menu] nicht angezeigt.	Das Kameramenü ist so konfiguriert, dass es nicht in das HDMI-Ausgabesignal eingebettet wird.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Monitoring] > [Output Display] > [HDMI/Stream] auf [On].
Wert einer Einstellung auf dem Einstellungsbildschirm wird nicht ordnungsgemäß aktualisiert/angezeigt.	Der Einstellungsbildschirm der Web-App spiegelt die in einer anderen Web-App geänderten Einstellungen nicht automatisch wider.	Drücken Sie die Taste [Reload] unten auf dem Einstellungsbildschirm der Web-App. Die Werte der Einstellungen auf dem angezeigten Einrichtungsschirm werden erneut geladen und aktualisiert.
	Möglicherweise wirken sich die Einstellungen bezüglich temporärer Internet-Dateien negativ aus.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.
Konfigurations- oder Protokolldatei kann nicht heruntergeladen werden.	Die Funktion des Webbrowsers zum Herunterladen von Dateien ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Funktion des Webbrowsers zum Herunterladen von Dateien.
Auf den Einstellungsbildschirm der Web-App kann zugegriffen werden, es können jedoch keine Funktionen auf dem Live-Betriebsbildschirm und dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm verwendet werden.	Der Betriebsbildschirm der Web-App ist gesperrt.	Stellen Sie den Sperrschalter für die Bildschirmbedienung oben rechts in der Web-App in die Position  (Bedienung freigeben).
Es dauert einige Zeit, bis der Bildschirm der Web-App angezeigt wird.	Das Streaming-Bild des Geräts wird von mehreren Benutzern gleichzeitig betrachtet.	Verringern Sie die Anzahl der Benutzer, die gleichzeitig auf die Web-App zugreifen können.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild wird verzerrt oder ruckartig dargestellt.	Die Videodaten werden durch Überbelegung des Kommunikationskanals bedingt nicht ordnungsgemäß übertragen.	Verringern Sie die Streaming-Bitrate, setzen Sie [Video Stream 3] > [Size] auf die kleinste Option oder reduzieren Sie die Rate, um eine Reserve im Kommunikationskanal zu schaffen.
	Mehrere Webbrowser werden auf dem Tablet ausgeführt und belegen Speicher.	Schließen Sie Webbrowser-Instanzen, die im Hintergrund ausgeführt werden.
	Es sind zu viele Webbrowser-Registerkarten geöffnet, wodurch der Betrieb verlangsamt wird.	Schließen Sie die nicht mehr benötigten Registerkarten.
	Der Betrieb wird durch eine übermäßige Anhäufung von Cache- und Verlaufsinhalten des Webbrowsers verlangsamt.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.


Aufnehmen

Kamera

Symptom	Ursache	Lösung
Bei Beginn und Ende von Schwenk-/Neigebewegungen erscheint das Bild verzerrt.	Das Bild kann verzerrt werden, wenn die Bildstabilisierungsfunktion des Objektivs aktiviert ist.	Deaktivieren Sie die Bildstabilisierungsfunktion des Objektivs.
Betrachtungswinkel hat sich ohne Benutzeraktion geändert.	Es ist ein Fokuspumpen des Objektivs aufgetreten.	Siehe „Kompensation des Fokuspumpens“.
Fokus, Zoom oder Blende können nicht bedient werden.	Die Einstellungen von Schaltern am Objektiv sind ggf. fehlerhaft.	Siehe „Prüfen der Objektivschalter“.

Schwenken/Neigen

Symptom	Ursache	Lösung
Schwenk-/Neigefunktionen können nicht zurückgesetzt werden.	Arretierhebel für Schwenken/Neigen befindet sich in der Stellung LOCK.	Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung UNLOCK.
Kamera stoppt nicht in der erwarteten Position.	Kamerablock ist nicht im Gleichgewicht.	Bewegen Sie wie unter „Anbringen eines Objektivs“ beschrieben den Kamerablock vorwärts/rückwärts in eine geeignete Position und schalten Sie das Gerät dann erneut ein.
	Es ist ein Objektiv angebracht, das Schwenk-/Neigebewegungen nicht unterstützt.	Schlagen Sie in den Angaben zur Objektivkompatibilität nach und bringen Sie ein Objektiv an, das Schwenk-/Neigebewegungen unterstützt. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein.
	Der Befehl zum Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen kann nicht ausgeführt werden.	Führen Sie das Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen wie unter „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“ durch.
	Eine unerwartete Kraft wurde auf den Kamerakopf ausgeübt, was einen Steuerungsfehler der Schwenk-/Neigefunktionen verursacht hat.	

Symptom	Ursache	Lösung
Die Kamera kehrt nicht zur Vorderseite zurück, wenn die Taste  (Schwenk-/Neigungsprung) gedrückt wird.	Der Deckenmontagemodus wurde aktiviert.	Stellen Sie [Pan-Tilt] > [P/T Direction] > [Ceiling] im Webmenü der tatsächlichen Installation entsprechend ein und schalten Sie das Gerät wieder ein. Bei Deckenmontage befindet sich der Anschlussblock an der Vorderseite der Kamera.
Schwenk-/Neigefunktionen sind beschränkt.	Es wurde eine Begrenzung der Schwenk-/Neigebewegungen konfiguriert.	Löschen Sie falls erforderlich die Begrenzungen des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs wie unter „P/T Range Limit“ beschrieben.
	Eine unerwartete Kraft wurde auf den Kamerakopf ausgeübt, was einen Schwenk-/Neigefehler verursacht hat.	Führen Sie das Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen wie unter „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“ durch.
Die Schwenk-/Neigebewegungen werden in die entgegengesetzte Richtung ausgeführt.	Die Einstellung für den Deckenmontagemodus stimmt nicht mit der tatsächlichen Montage überein.	Stellen Sie [Pan-Tilt] > [P/T Direction] > [Ceiling] im Webmenü der tatsächlichen Installation entsprechend ein.
	Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigerichtung wurden geändert.	Prüfen Sie die Einstellungen unter [Pan-Tilt] > [P/T Direction] im Webmenü.
Bei Beginn und Ende von Schwenk-/Neigebewegungen bewegt sich das Bild nicht ruckfrei.	Die Einstellung der Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie mithilfe von [Pan-Tilt] > [P/T Acceleration] > [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung der Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge, um die Bewegung bei Beginn und Ende sanfter zu gestalten. Beachten Sie, dass dadurch das Objektiv länger braucht, um die Maximalgeschwindigkeit zu erreichen.
Schwenk-/Neigefunktionen wurden gestoppt.	Kamerablock ist nicht im Gleichgewicht.	Bewegen Sie wie unter „Anbringen eines Objektivs“ beschrieben den Kamerablock vorwärts/rückwärts in eine geeignete Position und schalten Sie das Gerät dann erneut ein.
	Die Einstellung der Rampenkurve (Beschleunigung/Abbremsung) ist für das angebrachte Objektiv zu hoch.	Falls ein großes Objektiv angebracht ist, verringern Sie den Wert von [Pan-Tilt] > [P/T Acceleration] > [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü.
	Es wird ein großes Objektiv verwendet.	Wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.
Gerät wird bei Schwenk-/Neigebewegung behindert.	Der Klemmhebel an der Montageschraube für das Objektivstützgestell stößt gegen die Kamera.	Drehen Sie den Klemmhebel so, dass er nach oben weist.
	Der Klemmhebel der Objektivabstützung stößt gegen die Kamera.	Drehen Sie den Klemmhebel so, dass er nach oben weist.
	Der Arretierhebel des Kamerakopfs stößt gegen die Kamera.	Stellen Sie sicher, dass sich der Arretierhebel des Kamerakopfs ganz in der Stellung LOCK befindet.

Symptom	Ursache	Lösung
Während der Schwenk-/Neigebewegung treten unnormale Geräusche auf.	Kamera ist nicht im Gleichgewicht.	Bewegen Sie den Kamerakopf vorwärts/rückwärts in eine geeignete Position, sodass die Gleitschiene waagrecht ist.
	Die Einstellung der Rampenkurve (Beschleunigung/Abbremsung) ist für das angebrachte Objektiv zu hoch.	Falls ein großes Objektiv angebracht ist, verringern Sie den Wert von [Pan-Tilt] > [P/T Acceleration] > [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü.
	Der Kamerakopf ist nicht in seiner Position befestigt und es tritt im Betrieb ein Bewegungsgeräusch auf.	Bringen Sie den Arretierhebel des Kamerakopfs in die Stellung LOCK.
Der Bildausschnitt ist versetzt, wenn eine Voreinstellungsposition wiedergegeben wird.	Die Umgebungstemperatur hat sich zwischen dem Speichern einer Voreinstellungsposition und ihrer Wiedergabe möglicherweise wesentlich verändert.	Speichern Sie die Voreinstellungsposition erneut.
	Die Objektivkalibrierung wird nicht durchgeführt.	Führen Sie die Kalibrierung mithilfe von [Technical] > [Lens] > [Lens Calibration] im Kameramenü durch.
	Es wurde ein anderes als das Objektiv angebracht, was beim Speichern der Voreinstellung angebracht war. Möglicherweise ist auch die Position des manuellen Zooms unterschiedlich.	Speichern Sie die Voreinstellungsposition erneut.
Schwenken/Neigen und Zoom werden bei Aufruf einer Voreinstellungsposition nicht synchronisiert.	Der Geschwindigkeitsbereich des Objektivzooms liegt außerhalb des Geschwindigkeitsbereichs der Schwenk-/Neigebewegung.	Passen Sie die Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigebewegung oder die Bewegungsdauer so an, dass der Bereich innerhalb des Zoom-Geschwindigkeitsbereichs liegt.
Der Steuerbereich für den Bildausschnitt in der Web-App ist grau unterlegt und kann nicht bedient werden.	Während der Miniaturbildanzeige und der Wiedergabe sind Schwenk-/Neigebewegungen nicht verfügbar.	Rufen Sie den Bildschirm zur Wiedergabesteuerung auf und verlassen Sie die Miniaturbildanzeige oder stoppen Sie die Wiedergabe.
	Die Schwenk-/Neigebewegungen sind nicht verfügbar, wenn das Kamerabild nicht in der Web-App angezeigt werden kann.	Siehe „Web-App“ unter „Fehlerbehebung“.
	Arretierhebel für Schwenken/Neigen befindet sich in der Stellung LOCK.	Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung UNLOCK.
„Execute Pan-Tilt Reset“ wird in der Web-App unter dem Steuerbereich für den Bildausschnitt angezeigt.	Eine unerwartete Kraft wurde auf den Kamerakopf ausgeübt, was einen Schwenk-/Neigefehler verursacht hat.	Führen Sie das Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen wie unter „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“ durch.

PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

Symptom	Ursache	Lösung
PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht aktiviert werden.	Es ist kein Objektiv mit E-Bajonett angebracht, das mit dem Gerät kommunizieren kann.	Bringen Sie ein Objektiv mit E-Bajonett an, das mit dem Gerät kommunizieren kann.
	Das HDMI-Ausgabeformat ist größer als 1920×1080.	Ändern Sie das HDMI-Format auf 1920×1080 oder kleiner.
	Die Stream-Einstellung lautet [RTSP] und [Video Stream] > [Codec 2] ist auf eine andere Einstellung als [Off] gesetzt.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Stream] > [Video Stream] > [Codec 2] auf [Off].
	Die Stream-Einstellung lautet [NDI HX] und [Video Stream] > [Frame Rate 2] ist auf eine Einstellung von mehr als 10fps gesetzt.	Setzen Sie [Stream] > [Video Stream] > [Frame Rate 2] auf 10fps oder weniger.
	Aufnahme, Wiedergabe oder Formatierung einer Speicherkarte wurden während der PoE++-Stromversorgung durchgeführt.	Stoppen Sie Aufnahme, Wiedergabe oder Formatierung einer Speicherkarte und führen Sie dann den Vorgang durch.
	Der Schwenk-/Neige-/Zoombetrieb stoppt nicht.	Aktivieren Sie die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung erneut, nachdem Sie Schwenken/Neigen/Zoom gestoppt haben.
Die Verfolgung startet nicht.	Es wurde kein Verfolgungsziel ausgewählt.	Tippen Sie auf eine Person.
Der Gesichtsrahmen einer Person ist grün, aber sie wird nicht verfolgt.	Der Betrieb wird pausiert.	Drücken Sie die Taste [Resume] im PTZ AFR-Steuerbereich oder tippen Sie auf die zu verfolgende Person.
Das Bild ist leicht verwaschen.	[Speed Step] ist auf [Normal] gesetzt.	Setzen Sie [Speed Step] auf [Extended].
Die Verfolgungsreaktion verläuft schleppend. Der Beginn der Bewegung ist verzögert.	[Ramp Curve] ist auf 6 oder geringer gesetzt.	Setzen Sie [Ramp Curve] auf 7 oder höher.
Die Zoomreaktion erfolgt bei Verwendung eines Objektivcontrollers (Option) schleppend.	Der Betriebsmodus des Objektivcontrollers (Option) ist auf sanfte Beschleunigung und Abbremsung eingestellt.	Stellen Sie den Betriebsmodus mithilfe von [Lens Controller] > [Mode] auf maximale Beschleunigung/Abbremsung ein.
Die Verfolgung wird unterbrochen.	Die Person ist in der Komposition zu groß.	Verkleinern Sie die Person beispielsweise, sodass mehr Platz in Bewegungsrichtung vorhanden ist.
Die Verfolgung stoppt plötzlich.	[Personal Identification] ist aktiviert und Gesichtserkennung funktioniert.	Falls dieser Vorgang unbeabsichtigt ist, deaktivieren Sie [Personal Identification].
Die Verfolgung wechselt zu einer Person mit ähnlichem Gesicht, wenn sie auf dem Bildschirm erscheint.	[Personal Identification] ist aktiviert und Gesichtserkennung funktioniert.	Falls dieser Vorgang unbeabsichtigt ist, deaktivieren Sie [Personal Identification].
Die Kamera bewegt sich nicht auf die Voreinstellungsposition.	Automatische Verfolgung mithilfe von PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist aktiv.	Wenn während des Schwenk-/Neigebetriebs der Bildausschnitt-Steuerung die Taste PRESET gedrückt wird, pausiert der erste Druck die Bildausschnitt-Steuerung. Stellen Sie sicher, dass die Schwenk-/Neigevorgänge gestoppt haben. Drücken Sie dann erneut die Taste PRESET, um eine Voreinstellung aufzurufen.

Symptom	Ursache	Lösung
Auf das Verfolgungsziel oder andere Personen kann nicht fokussiert werden, da sich mehrere Personen innerhalb des Blickfelds befinden.	Autofokus ist aktiv.	Verwenden Sie die manuelle Fokussierung.

Aufnahme/Wiedergabe

Symptom	Ursache	Lösung
Die Aufnahme beginnt nicht, wenn Sie die Aufnahmetaste START/STOP drücken.	Die Speicherkarte ist voll.	Speicherkarte durch neue mit ausreichend Speicherplatz ersetzen.
	Die Speicherkarte muss wiederhergestellt werden.	Stellen Sie die Speicherkarte wie unter „Wiederherstellen von Speicherkarten“ beschrieben wieder her.
	Die Aufnahme-/Tally-Anzeige ist als Tally-Anzeige konfiguriert, sodass der Aufzeichnungsstatus nicht über die Anzeige bestimmt werden kann.	Konfigurieren Sie die Aufnahme-/Tally-Anzeige als Aufnahmeanzeige wie unter „Zuführen eines Tally-Signals“.
Audioaufnahme ist nicht möglich.	Kein Mikrofon angeschlossen.	Verbinden Sie ein Mikrofon oder Audiogerät mit dem AUDIO IN-Anschluss am Anschlussblock.
	Die Einstellung [Master Input Level] besitzt ihren Minimalwert.	Passen Sie [Master Input Level] an.
Aufgenommener Ton ist verzerrt.	Die Einstellung des Audioeingangspegels ist zu hoch.	Passen Sie [CH1 Input Level] bis [CH4 Input Level] und [Master Input Level] an.
		Wenn Sie ein Mikrofon in lauter Umgebung wie beispielsweise bei einer Live-Musikveranstaltung verwenden, passen Sie zunächst [AUDIO IN CH1 MIC Ref.] und [AUDIO IN CH2 MIC Ref.] an.
Aufgenommener Ton besitzt einen hohen Rauschpegel.	Die Einstellung des Audioeingangspegels ist zu niedrig.	Passen Sie die Einstellungen [Audio Input Level] und [Audio] > [Audio] > [Audio Input] > [AUDIO IN CH1 MIC Ref.] oder [AUDIO IN CH2 MIC Ref.] an.
Clips können nicht wiedergegeben werden.	Der Clip wird gerade bearbeitet.	Clips können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner geändert haben oder der Clip auf einem Computer in Verwendung ist. Dies ist keine Fehlfunktion.
	Der Clip wurde mit einer anderen Kamera und nicht mit diesem Gerät aufgezeichnet.	Clips, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht wiedergegeben oder in falscher Größe angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Dateiübertragung

Symptom	Ursache	Lösung
Das Hochladen von Dateien schlägt fehl.	Benutzername und Passwort des Servers sind nicht korrekt.	Benutzername und Passwort des Servers sind ggf. nicht korrekt. Geben Sie die korrekten Daten ein.

IP-Streaming

Symptom	Ursache	Lösung
Streaming nicht verfügbar.	Die Angaben für Benutzername und Passwort in der Client-Anwendung zum Betrachten des Streaming von Gerät sind fehlerhaft.	Falls das Streaming-Format des Geräts auf [RTSP], [SRT-Listener] oder [NDI HX] eingestellt ist, ist es erforderlich, in der Client-Anwendung die für dieses Gerät festgelegten Angaben für Benutzername und Passwort einzugeben. Geben Sie Benutzername und Passwort korrekt ein.
	Das Streaming-Protokoll ist nicht eingestellt.	Legen Sie mithilfe von [Stream] > [Stream Setting] im Webmenü das Zielprotokoll fest.
	Es wurden mehr als fünf RTSP-Sitzungen festgelegt.	Setzen Sie die Anzahl der Sitzungen auf fünf oder weniger.
	UDP-Portnummer ist nicht korrekt festgelegt.	Prüfen Sie mithilfe von [Stream] > [Stream] > [Stream Setting] im Webmenü die Portnummer und andere Einstellungen für das Zielprotokoll.
	UDP-Kommunikation wird blockiert.	Prüfen Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware.
Audio wird nicht per Streaming übertragen.	Audio Streaming-Ausgabe ist auf [Off] gesetzt.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Stream] > [Audio Stream] > [Setting] auf [On].
Streaming wurde getrennt.	Während des Streaming wurden Einstellungen zu Protokoll oder Streaming-Codec geändert.	Legen Sie Protokoll und Streaming-Codec vor dem Beginn des Streaming fest.
Bildgröße von [Video Stream 1] kann nicht auf 4096×2160 oder 3840×2160 eingestellt werden.	Die Bildgröße beträgt 1920×1080, wenn [Output Format] auf HDMI gesetzt ist.	Die Bildgröße für das Streaming kann nicht höher als die für HDMI eingestellt werden. Ändern Sie mithilfe von [Monitoring] > [Output Format] im Webmenü die HDMI-Bildgröße.
Bildrate von [Video Stream 1] kann nicht auf 60 FPS oder 50 FPS eingestellt werden.	Die Streaming-Bildrate ist auf 29.97 oder weniger eingestellt.	Die für das Streaming verwendete Bildrate wird durch die Systemfrequenz begrenzt. Ändern Sie mithilfe von [Rec Format] > [Frequency] im Webmenü die Systemfrequenz.
Auf den Stream [Video Stream 3] kann nicht zugegriffen werden.	[Video Stream 3] unterstützt RTSP/SRT/NDI nicht.	Verwenden Sie [Video Stream 1] oder [Video Stream 2].
Der RTSP/SRT-Bildschirm wird nicht ordnungsgemäß aktualisiert/angezeigt.	Die für RTSP oder SRT verwendete Portnummer wird gefiltert oder blockiert.	Ändern Sie die RTSP- oder SRT-Portnummer auf einen Port, der nicht von Geräten gefiltert oder blockiert wird, die den Stream empfangen. Alternativ ändern Sie die für RTSP oder SRT verwendete Portnummer am Gerät.
Das Bild wird verzerrt oder ruckartig dargestellt.	Die Videodaten werden durch Überbelegung des Kommunikationskanals bedingt nicht ordnungsgemäß übertragen.	Verringern Sie die Streaming-Bitrate oder setzen Sie den Codec für [Video Stream 2] ([Codec 2]) auf [Off], um eine Reserve im Kommunikationskanal zu schaffen.
	Die Reihenfolge der Videopakete im Kommunikationskanal hat sich geändert.	Verwenden Sie sowohl auf Geräteseite als auch auf Empfängerseite den gleichen Internet-Dienstanbieter.
Nicht als NDI-Gerät erkannt.	Das Streaming-Protokoll ist nicht auf NDI HX eingestellt.	Das Streaming-Protokoll muss auf NDI HX eingestellt werden, damit das Gerät als NDI-Gerät erkannt werden kann. Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Stream] > [Stream Setting] auf [NDI HX].
Kann nicht als NDI-Gerät verwendet werden.	Es ist keine NDI HX-Lizenz installiert.	In Softwareversion 3.00 und höher ist eine NDI HX-Lizenz vorinstalliert. Wenn Sie eine Version vor 3.00 verwenden, installieren Sie bitte die NDI HX-Lizenz. Sie können mithilfe von [Stream] > [Stream] > [Stream Setting] > [NDI HX] > [License] im Webmenü prüfen, ob eine NDI HX-Lizenz vorliegt.

Verbindung mit externen Geräten

Externe Synchronisation

Symptom	Ursache	Lösung
Synchronisation mit externer Quelle nicht möglich.	Es wird kein für das konfigurierte VideosignalfORMAT geeignetes externes Synchronisationssignal zugeführt.	Führen Sie ein für das konfigurierte VideosignalfORMAT geeignetes externes Synchronisationssignal zu.
	Gerät ist doppelt terminiert.	Das Gerät verfügt über einen integrierten 75-Ω-Abschlusswiderstand. Stellen Sie eine direkte Verbindung mit einer Signalquelle her (1:1) oder verwenden Sie einen Verteiler (Splitter).

Tally

Symptom	Ursache	Lösung
Die Tally-Anzeige leuchtet nicht auf.	Für die Helligkeit der Tally-Anzeige wurde Off festgelegt.	Legen Sie im Webmenü mithilfe von [Technical] > [Tally] > [Tally Lamp Brightness] eine geeignete Helligkeit fest.
	Die Aufnahme-/Tally-Anzeige ist als Aufnahmeanzeige konfiguriert,	Konfigurieren Sie die Aufnahme-/Tally-Anzeige als Tally-Anzeige wie unter „Zuführen eines Tally-Signals“.
	RM-IP500 ist verbunden und VISCA over IP ist deaktiviert.	Stellen Sie den SETUP-Schalter 3 am Anschlussblock des Geräts auf „ON“.
	Die Verbindung am OPTION-Anschluss ist fehlerhaft oder der beabsichtigte Kontakt ist nicht mit GND verbunden.	Verbinden Sie Kontakt Nr. 7 oder 8 des OPTION-Anschlusses mit GND wie unter „Zuführen eines Tally-Signals“ beschrieben.

Objektivcontroller

Symptom	Ursache	Lösung
[Communication Error] wird in ⓘ (Kamerastatus) angezeigt.	Die Kamera kann nicht mit dem Objektivcontroller kommunizieren.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Objektivcontroller. Schalten Sie Gerät und Objektivcontroller aus und erneut ein.
[Rotation Error] wird in ⓘ (Kamerastatus) angezeigt.	Im Objektivcontroller ist ein Rotationsfehler aufgetreten.	Der gespeicherte Zoom-Bewegungsbereich und der Objektiv-Bewegungsbereich stimmen möglicherweise nicht überein. Initialisieren Sie den Objektivcontroller. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an die Vertretung des Herstellers des Objektivcontrollers.
[System Error] wird in ⓘ (Kamerastatus) angezeigt.	Im Objektivcontroller ist ein Systemfehler aufgetreten.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Objektivcontroller. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivcontrollers nach und initialisieren Sie diesen, oder schalten Sie Gerät und Objektivcontroller aus und erneut ein. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an die Vertretung des Herstellers des Objektivcontrollers.
[Unknown Error] wird in ⓘ (Kamerastatus) angezeigt.	Im Objektivcontroller ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Objektivcontroller. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivcontrollers nach und initialisieren Sie diesen, oder schalten Sie Gerät und Objektivcontroller aus und erneut ein. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an die Vertretung des Herstellers des Objektivcontrollers.
„Clear Image Zoom“ kann nicht verwendet werden.	„Clear Image Zoom“ ist nicht verfügbar, wenn ein Objektivcontroller aktiv ist.	Die „Clear Image Zoom“-Vergrößerung bleibt bei Verwendung eines Objektivcontrollers stehen. Schalten Sie den Objektivcontroller vorübergehend aus und passen Sie dann die „Clear Image Zoom“-Vergrößerung an.

Verwandtes Thema

- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)
- [Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät](#)
- [Geräteeinstellungen zurücksetzen](#)
- [Reset](#)
- [Ausgeben eines faseroptischen Signals](#)
- [Anschlussblock](#)
- [Kompensation des Fokuspumpens](#)
- [Prüfen der Objektivschalter](#)
- [Anbringen eines Objektivs](#)
- [Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)
- [P/T Range Limit](#)
- [Wiederherstellen von Speicherkarten](#)
- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

Betriebsmeldungen

Wenn am Gerät Warnungen, Vorsichtsmeldungen oder zu bestätigende Betriebsbedingungen auftreten, wird eine Meldung im Kamerabildbereich angezeigt, und die Anzeigen POWER und NETWORK an der Vorderseite sowie die Aufnahme-/Tally-Anzeige beginnen, rot zu blinken.

Hinweis

- Das Blinken der Aufnahme-/Tally-Anzeige ist nur aktiviert, wenn im Webmenü oder Kameramenü sowohl [Technical] > [Tally] > [Tally Control] auf [Internal] als auch [Tally Lamp Brightness] nicht auf [Off] gesetzt sind.
- Der Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung wird angezeigt, wenn die Aufnahme-/Tally-Anzeige grün blinkt. Einzelheiten siehe „Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen“.

Fehlermeldungen

Wenn die Anzeigen POWER und NETWORK wie unten beschrieben blinken, gehen Sie wie beschrieben vor.

Anzeige POWER	Anzeige NETWORK	Ursache und Maßnahme
Blinkt langsam orange	Blinkt langsam grün	Das Gerät kann nicht normal betrieben werden. Einzelheiten siehe [Maintenance] > [System Log] im Webmenü. Falls das Problem auch nach Wechsel des Geräts in den Bereitschaftsmodus oder Ausschalten und erneutem Einschalten weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.
Blinkt schnell orange	Blinkt schnell grün	Am Gerät ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.

Bei den folgenden Anzeigen wird das Gerät angehalten.

Meldungsanzeige	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
E + der Fehlercode	Blinkt schnell	Weist auf eine Störung am Gerät hin. Die Aufzeichnung wird angehalten, auch wenn im Kamerabildbereich ●REC angezeigt wird. Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie die angeschlossenen Geräte, Kabel und Datenträger. Falls der Fehler nach dem erneuten Einschalten weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony-Kundendienstvertretung. Je nach Status des Geräts treten Fehleranzeigen oder Warntöne ggf. nicht auf.

Warnmeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auftritt, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Meldungsanzeige	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
Temperature High	Blinkt	Die Innentemperatur ist zu hoch. Schalten Sie den Camcorder aus, und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
Media Temperature High	Blinkt	Die Temperatur der CFexpress-Karte ist hoch. Ersetzen Sie die Karte oder lassen Sie diese vor erneuter Verwendung abkühlen.
Voltage Low	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 1). Prüfen Sie die Stromversorgung.

Meldungsanzeige	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
Insufficient Voltage	Blinkt schnell	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen nicht möglich. Schließen Sie eine andere Stromversorgung an.
Media Near Full	Blinkt	Der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media Full	Blinkt schnell	Auf der Speicherkarte ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. Der Clip konnte nicht aufgenommen oder kopiert werden. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Clips Near Full	Blinkt	Die Anzahl weiterer Clips, die auf einer Speicherkarte aufgezeichnet werden können, verringert sich. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Clips Full	Blinkt schnell	Die Höchstanzahl von Clips, die auf der Speicherkarte aufgenommen werden können, ist erreicht. Es ist nicht möglich, weitere Clips aufzunehmen oder zu kopieren. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Last Clip Recording	Blinkt	Der gegenwärtig aufgenommene Clip ist der letzte, der aufgezeichnet werden kann, da die Höchstanzahl Clips erreicht wurde. Bereiten Sie eine neue Speicherkarte vor.
Media(A) Life Near End ¹⁾	Blinkt	Die Speicherkarte erreicht bald das Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
Media(A) Life End ¹⁾	Blinkt schnell	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
Media(A) Near Full ¹⁾	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) Full ¹⁾	Blinkt schnell	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) Clips Near Full ¹⁾	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) Clips Full ¹⁾	Blinkt schnell	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
Media(A) Last Clip Rec ¹⁾	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
(keine Anzeige)	Blinkt	Im Objektivcontroller ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Prüfen Sie den Status unter Kamerastatus in der Web-App. Um detailliertere Informationen zu erhalten, prüfen Sie das Systemprotokoll in der Web-App.

¹⁾ Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

Warn- und Funktionsmeldungen

Auf dem Bildschirm können folgende Warn- und Funktionsmeldungen erscheinen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Problem zu beheben.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
Backup Battery End Please Change	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Verbinden Sie das Gerät mindestens 24 Stunden lang mit einer Stromversorgung, um die Pufferbatterie zu laden.
Unknown Media(A) ¹⁾ Please Change	Es wurde eine partitionierte Speicherkarte oder eine Speicherkarte eingesetzt, die mehr Clips enthält, als vom Gerät verwaltet werden können. Die Karte kann nicht im Gerät verwendet werden und muss ersetzt werden.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
Cannot Use Media(A) ¹⁾ Unsupported File System	Es wurde eine Speicherkarte mit fremdem Dateisystem oder eine unformatierte Speicherkarte eingesetzt. Die Karte kann nicht im Gerät verwendet werden und muss ersetzt oder vom Gerät formatiert werden.
Media Error Media(A) Needs to be Restored ¹⁾	Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Stellen Sie die Speicherkarte wieder her.
Media Error Cannot Record to Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für die Aufzeichnung verwendet werden. Die Wiedergabe ist möglich. Es wird empfohlen, eine Kopie zu erstellen und die Speicherkarte zu ersetzen.
Media Error Cannot Use Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für Aufzeichnung oder Wiedergabe verwendet werden. Die Karte kann nicht im Gerät verwendet werden und muss ersetzt werden.
Media(A) Error ¹⁾ Recording Halted Playback Halted	Die Aufzeichnung und die Wiedergabe wurden angehalten, weil beim Zugriff auf die Speicherkarte ein Fehler aufgetreten ist. Sollte das Problem fortbestehen, muss die Speicherkarte ersetzt werden.
Media Reached Rewriting Limit Change Media(A) ¹⁾	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Erstellen Sie eine Sicherheitskopie, und ersetzen Sie die Karte. Wenn Sie diese Karte weiterhin verwenden, funktionieren Aufzeichnung bzw. Wiedergabe eventuell nicht ordnungsgemäß. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.
The specified address is invalid.	Die angegebene Adresse ist ungültig. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
Cannot Use Specified Port Number	Die angegebene Portnummer ist ungültig. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
Lens I/F Error(xx:xx)	Beim Anbringen eines Objektivs mit E-Bajonett wurde während der Kommunikation über die Objektivschnittstelle ein Objektivfehler festgestellt. Prüfen Sie den Status der Verbindung mit dem Objektiv mit E-Bajonett. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst und nennen den Fehlercode (fünf Zeichen in Klammern).
Cannot add auto upload job of Proxy file because maximum number of upload jobs was reached.	Die Höchstanzahl Übertragungen wurde erreicht. Löschen Sie alle nicht erwünschten Übertragungen. Die Einstellung für das Ziel zum automatischen Hochladen ist ggf. ebenfalls fehlerhaft. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
Fan Stopped	Der Lüfter läuft nicht mehr. Vergewissern Sie sich, dass kein Staub oder Fremdkörper vorhanden sind. Falls der Fehler nach Entfernen von Staub oder Fremdkörpern weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony-Kundendienstvertretung.

¹⁾ Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

Informationen zu RTMP-Streamingfehlern

Die folgenden Fehlerinformationen werden ggf. am Gerät angezeigt. Führen Sie die folgenden Vorgänge je nach Erfordernis durch.

Fehlercode		Beschreibung	Lösung
RTMP	RTMPS		
1002 1004	2002 2004	Verbindung zum RTMP-Server nicht möglich.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Server-URL korrekt ist. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.
1003	2003	Domainname kann nicht aufgelöst werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Server-URL korrekt ist. Prüfen Sie die Verbindung zum DNS-Server.

Fehlercode		Beschreibung	Lösung
RTMP	RTMPS		
–	2005 2008	CRL-Fehler	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Server-URL korrekt ist. Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungsziel vertrauenswürdig ist.
	2006	CA-Zertifikatsfehler	Vergewissern Sie sich, dass die Uhreinstellung korrekt ist. Vergewissern Sie sich, dass das CA-Zertifikat korrekt ist.
–	2007	Es ist kein CA-Zertifikat installiert. Fehler bei der Authentifizierung des Serverzertifikats.	Installieren Sie ein CA-Zertifikat. Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungsziel vertrauenswürdig ist.
4002		RTMP-Sitzung wurde getrennt.	Das Gerät wurde möglicherweise auf der RTMP-Serverseite getrennt. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen den empfohlenen Codec-Parametern des Dienstes entsprechen.
4003		Die Qualität der Netzwerkverbindung ist gering.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.
Anderer		Andere Fehler.	

Informationen zu SRT-Streamingfehlern

Die folgenden Fehlerinformationen werden ggf. am Gerät angezeigt. Führen Sie die folgenden Vorgänge je nach Erfordernis durch.

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
SRT-Caller		
1001	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
1002	Kommunikation wurde aufgrund von Änderungen der Einstellungen getrennt	Die Kommunikation wurde getrennt, weil die Einstellungen geändert wurden. Stellen Sie die Verbindung wieder her.
5001	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
5005	Verbindungsfehler	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung des Verbindungsziels korrekt ist.
5006	Verschlüsselungsfehler	Vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungseinstellung korrekt ist.
5007	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
5008	Unerwarteter Fehler	
5009	Übertragungsfehler	Das Gerät wurde während der Kommunikation getrennt. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Liste der Menüelemente

In den folgenden Tabellen sind die Menüelemente des Geräts aufgeführt.

Legende

- „Kameramenü“ und „Webmenü“
 - : verfügbar
 - ▲: einige Elemente verfügbar
 - : nicht verfügbar
- „All File“ und „Scene File“
 - Ja: Element wird in ALL- oder Szenendatei gespeichert
 - Nein: Element wird nicht gespeichert
- „All Reset (except for Network Settings)“
 - Wenn [Reset] > [Reset] > [All Reset (except for Network Settings)] im Webmenü ausgeführt wird:
 - Ja: Element wird initialisiert (ausgenommen Netzwerkeinstellungen)
 - Nein: trifft nicht zu
- „Network Reset“
 - Wenn [Reset] > [Reset] > [Network Reset] im Webmenü ausgeführt wird:
 - Ja: Element wird initialisiert (Netzwerkeinstellung)
 - Nein: trifft nicht zu
- „Factory Default“
 - Ja: Element wird auf werkseitigen Standardwert zurückgesetzt
 - Nein: trifft nicht zu

Shooting

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
ISO/Gain/El	●	–	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
ND Filter	●	–	Ja	Ja ^{*1}	Ja	Nein	Ja
Shutter	●	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Iris	●	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Auto Exposure	●	–	Ja	Ja ^{*2}	Ja	Nein	Ja
White	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
White Setting	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Offset White	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Focus	●	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
S&Q Motion	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
LUT On/Off	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Noise Suppression	●	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Flicker Reduce	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
SteadyShot	●	—	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

*1 [Mode] nicht zutreffend

*2 [Clip High light], [Detect Window], [Average Peak Level Ratio], [Custom Width], [Custom H Position], [Custom V Position] nicht zutreffend

Project

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Base Setting	●	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Rec Format	●	●	Ja	Nein	Ja ^{*1}	Nein	Ja
Cine EI/Flex.ISO Set	●	—	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Simul Rec	●	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Proxy Rec	●	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Interval Rec	●	●	Ja ^{*2}	Nein	Ja	Nein	Ja
Picture Cache Rec	●	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
SDI/HDMI Rec Control	●	—	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Assignable Button	●	—	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
All File	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

*1 [Frequency] nicht zutreffend

*2 [Setting] nicht zutreffend

Paint/Look

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Scene File	●	—	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Base Look	●	▲	Ja ^{*1}	Nein	Ja ^{*1}	Nein	Ja ^{*1}
Reset Paint Settings	●	—	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Black	●	—	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Knee	●	—	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Detail	●	—	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Matrix	●	—	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Multi Matrix	●	—	Ja ^{*2}	Ja ^{*2}	Ja	Nein	Ja

*1 LUT-Daten als grundlegenden Look importiert nicht zutreffend

*2 [Axis] nicht zutreffend

Pan-Tilt

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
P/T Speed	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
P/T Acceleration	•	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
P/T Range Limit	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
P/T Direction	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
P/T Preset	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja

TC/Media

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Timecode	•	–	Ja ^{*1}	Nein	Ja	Nein	Ja
TC Display	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Users Bit	•	–	Ja ^{*1}	Nein	Ja	Nein	Ja
HDMI TC Out	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Clip Name Format	•	–	*2	Nein	Ja	Nein	Ja
Update Media	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Format Media	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Media Life	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

^{*1} [Setting] nicht zutreffend

^{*2} [Auto Naming] trifft zu, [Camera ID] trifft nicht zu

Monitoring

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Output Format	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Output Display	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Display On/Off	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Video Signal Monitor	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Marker	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Audio

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Audio Input	•	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Audio Output	•	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Thumbnail

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Display Clip Properties	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Set Clip Flag	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Lock/Unlock Clip	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Delete Clip	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Transfer Clip	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Transfer Clip (Proxy)	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Filter Clips	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Customize View	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

Technical

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Color Bars	●	–	*1	Nein	*1	Nein	Ja
Genlock	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Tracking Data Output	–	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Tracking Data	–	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Tally	●	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Rec Review	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Zoom	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
IR Remote	–	●	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
RCP/MSU	–	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Lens Controller	–	●	Nein	Nein	Ja*2	Nein*2	Ja*2
Lens	●	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
APR	●	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

*1 [Type] trifft zu, [Setting] trifft nicht zu

*2 nur [Setting] trifft zu

Network

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Camera Name	–	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
User	–	●	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Wired LAN*1	▲	●	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
File Transfer	●	▲	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
FTP Server 1	—	●	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
FTP Server 2	—	●	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
FTP Server 3	—	●	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
SSL	—	●	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
SSH	—	●	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Referer Check	—	●	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Brute Force Attack Protection	—	●	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja

*1 nicht mithilfe des Kameramenüs konfigurierbar (nur Anzeige)

Stream

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Stream Setting	—	●	Nein	Nein	Ja ^{*1}	Nein	Ja ^{*1}
Video Stream	—	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Audio Stream	—	●	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

*1 [NDI|HX] > [License] nicht zutreffend

Maintenance

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Language	●	●	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Accessibility	—	●	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
Clock Set	●	●	Nein	Nein	Ja ^{*2}	Nein	Ja
Reset	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Hours Meter	●	—	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Information	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
System Log	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
HTTP Access Log	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Service	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Software	—	●	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

*1 Informationen zu Datum und Uhrzeit nicht zutreffend

*2 Informationen zu [Time Zone], Datum und Uhrzeit nicht zutreffend

Einstellungsbildschirm PTZ AFR

Einstellungsbildschirm	Zielfunktion	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
Initial Setup	Alle	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Framing	Alle	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Tracking Operation	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Start Position	Festlegen der Startposition	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Detection Settings	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Others	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

5-041-957-64(1) Copyright 2022 Sony Corporation

In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente

„Ja“ bedeutet, dass die Einstellung für die Voreinstellungsposition gespeichert wird. „Nein“ bedeutet, dass sie nicht gespeichert wird.

Schwenk-/Neigeelemente

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Steuerbereich für den Bildausschnitt des Live-Betriebsbildschirms	Schwenk-/Neigeposition	Ja
	[Pan-Tilt Speed]	Nein
[Pan-Tilt] im Webmenü	[P/T Speed]	Nein
	[P/T Acceleration]	Nein
	[P/T Range Limit]	Nein
	[P/T Direction]	Nein
	[P/T Preset] > [Pan-Tilt]	Nein
	[P/T Preset] > [Default] > [Pan-Tilt Speed Unit]	Ja ¹⁾
	[P/T Preset] > [Default] > [Pan-Tilt Speed for Separate]	Ja ¹⁾
	[P/T Preset] > [Default] > [Pan-Tilt Time for Separate]	Ja ¹⁾

1) Die beim Speichern einer Voreinstellungsposition herrschenden Werte von Einstellungen werden als Werte dieser Voreinstellungsposition gespeichert. Nachdem die Werte gespeichert wurden, können sie für jede Voreinstellungsposition geändert werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.


Zoom-Elemente

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Steuerbereich für den Bildausschnitt des Live-Betriebsbildschirms	Zoomposition (Fokusabstand)	Ja
	[Zoom Speed]	Nein
[Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Default] im Webmenü	[Zoom Sync]	Ja ¹⁾
	[Zoom Speed]	Ja ¹⁾
[Technical] > [Zoom] im Kameramenü	[Zoom Type]	Nein

1) Die beim Speichern einer Voreinstellungsposition herrschenden Werte von Einstellungen werden als Werte dieser Voreinstellungsposition gespeichert. Nachdem die Werte gespeichert wurden, können sie für jede Voreinstellungsposition geändert werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

Fokus-Elemente

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Kamerabildbereich des Live-Betriebsbildschirms	Für Echtzeitverfolgungs-AF angegebenes Verfolgungsziel	Nein
	Für Spot-Fokus angegebene Koordinaten	Nein

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Registerkarte  (Focus) des Live-Betriebsbildschirms	Schalter [Touch Focus]	Nein
	Schalter [Auto Focus]	Ja
	Zustand der Taste [Focus Hold]	Nein
	Zustand der Taste [Push AF/MF]	Nein
	[Face/Eye Detection AF]	Ja
	[AF Subj. Shift Sens.]	Ja
	[AF Transition Speed]	Ja
	Fokusposition	Ja ¹⁾
[Shooting] > [Focus] im Webmenü	[Push AF Mode] (einschließlich Einstellungen über belegbare Tasten)	Nein
	[Touch Function in MF]	Nein
	[AF Assist Control]	Nein
[Pan-Tilt] > [P/T Preset] > [Default] im Webmenü	[Focus Recall]	Ja ²⁾
	[MF Speed]	Ja ²⁾
[Shooting] > [Focus] im Kameramenü	Mithilfe von [Focus Area] eingestellte Größe und Position des Fokusbereichs	Ja
	Mithilfe von [Focus Area (AF-S)] eingestellte Position des Fokusbereichs	Ja

1) Wird nicht wiederhergestellt, wenn der Schalter [Auto Focus] in der Stellung „On“ ist. Wird bei Stellung auf „Off“ wiederhergestellt.

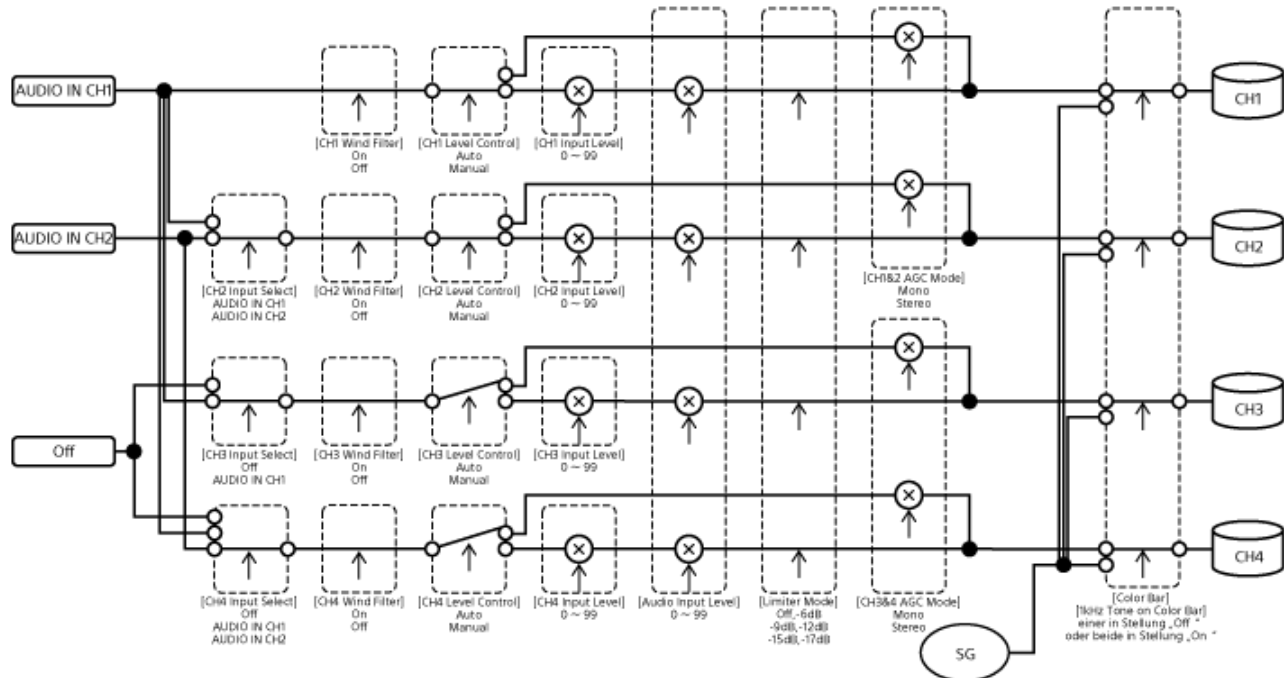
2) Die beim Speichern einer Voreinstellungsposition herrschenden Werte von Einstellungen werden als Werte dieser Voreinstellungsposition gespeichert. Nachdem die Werte gespeichert wurden, können sie für jede Voreinstellungsposition geändert werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

Verwandtes Thema

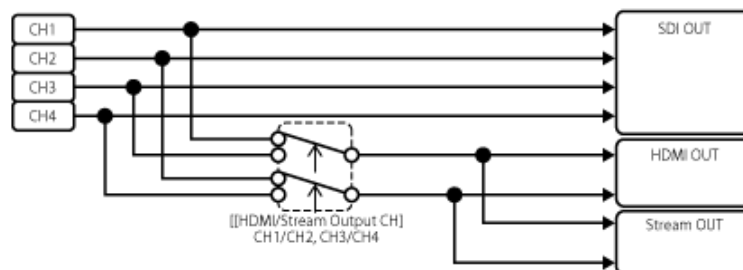
- [Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)

Blockschaltbilder

Audio Input



Audio Output



Aktualisieren der Software eines Objektivs mit E-Bajonett

Sie können die Software eines Objektivs mit E-Bajonett mithilfe des Geräts aktualisieren.

Informationen zu updatefähigen Objektiven und die entsprechende Software finden Sie auf der Website des jeweiligen Objektivs.

Die Software wird mithilfe des Webmenüs aktualisiert.

- 1 Bringen Sie ein Objektiv mit E-Bajonett am Gerät an.**
- 2 Prüfen Sie [Maintenance] > [Information] > [Lens] > [Model Name] und [Version Number] im Webmenü.**

Die Softwareversionsnummer des Objektivs mit E-Bajonett wird auf der Seite angezeigt.
Prüfen Sie die Nummer der Softwareversion und aktualisieren Sie die Software dann bei Bedarf.
- 3 Laden Sie in der Web-App die Aktualisierungsdatei der Objektivsoftware für Windows (Erweiterung .exe) auf das Gerät herunter.**
- 4 Drücken Sie unter [Maintenance] > [Information] > [Lens] > [Version Up] auf die Schaltfläche [Choose File] und wählen Sie die heruntergeladene Aktualisierungsdatei aus.**
- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.**

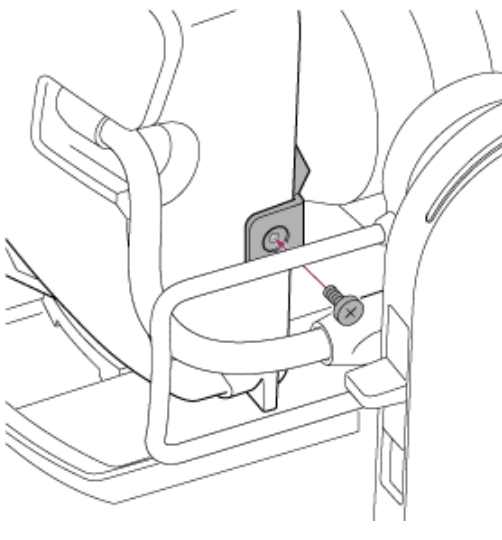
Hinweis

- Führen Sie die folgenden Tätigkeiten nicht aus, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.
 - Trennen der Netzwerkverbindung
 - Abnehmen eines Objektivs
 - Ausschalten der Stromversorgung
- Falls eine Meldung angezeigt wird, die angibt, dass die Aktualisierung fehlgeschlagen ist, prüfen Sie die angezeigte Beschreibung und versuchen Sie die Aktualisierung erneut.

Abdeckung der Objektivfreigabetaste anbringen

Sie können verhindern, dass das Objektiv unbeabsichtigt entfernt wird, indem Sie auf der Objektivfreigabetaste die zur Deckenhalterung CIB-PCM1 (optional) mitgelieferte Abdeckung anbringen.

- 1 Bringen Sie ein Objektiv an.**
Einzelheiten zum Anbringen eines Objektivs siehe „Anbringen eines Objektivs“.
- 2 Schieben Sie den Arretierhebel für Schwenken/Neigen in die Stellung LOCK, um die Schwenk-/Neigebewegung des Kamerakopfs zu arretieren.**
- 3 Bewegen Sie den Kamerablock in eine Position, in der die Abdeckung für den Objektivauswurf angebracht werden kann.**
- 4 Bringen Sie die Abdeckung für den Objektivauswurf so an, dass sie die Objektivfreigabetaste abdeckt.**
- 5 Sichern Sie die Abdeckung für den Objektivauswurf mit der dazugehörigen Halteschraube.**



Hinweis

- Dies verhindert nicht, dass das Objektiv vollständig entfernt wird.

Verwandtes Thema

- [Anbringen eines Objektivs](#)

Lizenzen

MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT IST LIZENSIERT IM RAHMEN DER AVC-PATENT-PORTFOLIOLIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGE ZWECKE, FÜR DIE KEINE VERGÜTUNG GEZAHLT WIRD

(i) KODIEREN VON VIDEODATEN ENTSPRECHEND DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER

(ii) DEKODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON AVC VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT, DIES WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.MPEGLA.COM)

Zugriff auf Software, für die die GPL/LGPL gilt

Dieses Produkt verwendet Software, für die die GPL/LGPL gilt. Dies bedeutet, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen von GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu modifizieren und zu verbreiten.

Der Quellcode ist im Internet verfügbar. Verwenden Sie die folgende URL, und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen.

<https://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit davon ab, sich bezüglich des Inhalts des Quellcodes mit uns in Verbindung zu setzen.

µT-Kernel-Quellcode

In diesem Produkt wird der Quellcode von µT-Kernel unter der vom TRON Forum (www.tron.org) gewährten T-Lizenz 2.1 verwendet.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

Mit Beginn der Nutzung dieses Produkts erklären Sie sich mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden.

Die Softwarelizenzvereinbarung zwischen dem Kunden und Sony ist auf unserer Website (https://rd1.sony.net/help/di/el23/h_zz/) verfügbar.

Interchangeable Lens Digital Camera
ILME-FR7 / ILME-FR7K

Technische Daten

Allgemeines

Gewicht

- ca. 4,6 kg (nur Gehäuse)
- ca. 6,0 kg (mit Objektiv SELP28135G)

Abmessungen

Siehe „Äußere Abmessungen“.

Betriebsspannung

- 19,5 V DC
- PoE++ (IEEE802.3bt, entspricht Type 4, Class 8)

Leistungsaufnahme

- 19,5 V DC: max. 80,0 W
- PoE++: max. 71,3 W

Betriebstemperatur

- 0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

- -20 °C bis +60 °C

Aufzeichnungsformat (Video)

- XAVC Intra
XAVC-I 4K/QFHD-Modus: VBR, Bitrate max. 600 Mbit/s, MPEG-4 AVC/H.264
XAVC-I HD-Modus: CBG, Bitrate max. 223 Mbit/s, MPEG-4 AVC/H.264
- XAVC Long
XAVC-L QFHD-Modus: VBR, Bitrate max. 150 Mbit/s, MPEG-4 H.264/AVC
XAVC-L HD 50-Modus: VBR, Bitrate max. 50 Mbit, MPEG-4 H.264/AVC
XAVC-L HD 35-Modus: VBR, Bitrate max. 35 Mbit, MPEG-4 H.264/AVC

Aufzeichnungsformat (Audio)

- LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4 Kanal

Bildrate bei der Aufzeichnung

- XAVC Intra
XAVC-I 4K-Modus: 4096×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P
XAVC-I QFHD-Modus: 3840×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
XAVC-I HD-Modus: 1920×1080/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
- XAVC Long
XAVC-L QFHD-Modus: 3840×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
XAVC-L HD 50-Modus: 1920×1080/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
XAVC-L HD 35-Modus: 1920×1080/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P

Aufnahme-/Wiedergabedauer

- XAVC Intra
XAVC-I QFHD-Modus: 59.94P, ca. 30 Minuten (mit CEA-G160T)
XAVC-I HD-Modus: 59.94P, ca. 78 Minuten (mit CEA-G160T)

- XAVC Long
XAVC-L QFHD-Modus: 59.94P, ca. 115 Minuten (mit CEA-G160T)
XAVC-L HD 50-Modus: 59.94P, ca. 155 Minuten (mit CEA-G80T)
XAVC-L HD 35-Modus: 59.94P, ca. 210 Minuten (mit CEA-G80T)

Hinweis

- Die Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit kann aufgrund der Nutzungsbedingungen und Speichereigenschaften schwanken. Die Aufnahme- und Wiedergabedauern gelten für kontinuierliche Aufzeichnung als ein einziger Clip. Die tatsächlichen Dauern können je nach Anzahl der aufgezeichneten Clips kürzer sein.

Bereich Schwenk-/Neigeantrieb

- minimale Schwenkgeschwindigkeit: 0,02°/s
- minimale Neigegeschwindigkeit: 0,02°/s
- maximale Schwenkgeschwindigkeit: 60°/s
- maximale Neigegeschwindigkeit: 60°/s
- Schwenkbereich: -170° bis +170°
- Neigebereich: -30° bis +195°
- NC-Wert: NC35 oder geringer
- Voreinstellungspositionen: 100

Bereich Kamera

Bildgebungsgerät

- 35mm Vollbild (35,6 × 23,8 mm), CMOS-Sensor Exmor R

Anzahl der Pixel

- ca. 12,9 Megapixel (Gesamtpixel)
- ca. 10,3 Megapixel (effektive Pixel)

Autofokus

- Erkennungsmethode: Phasenerkennung/Kontrasterkennung

Interne ND-Filter

- CLEAR: OFF
- 1: 1/4ND
- 2: 1/16ND
- 3: 1/64ND
- Linear variabler ND-Filter: 1/4ND bis 1/128ND

ISO-Empfindlichkeit

- ISO 800/12800 (Modus Cine EI, D55-Lichtquelle)

Objektivgewinde

- E-Bajonett

Belichtungsspielraum

- 15+ Stopps

Verschlussgeschwindigkeit

- 64F bis 1/8000 s (23.98P)

Öffnungswinkel

- 5,6° bis 360°, 2 bis 64 Einzelbilder

Zeitlupe & Zeitraffer

- XAVC QFHD: 1 fps bis 120 fps
- XAVC HD: 1 fps bis 240 fps
- XAVC 4K: 1 fps bis 60 fps
- XAVC HD (S35): 1 fps bis 120 fps

Weißabgleich

- 2000 K bis 15000 K

Verstärkung (Gain)

- -3 dB bis +30 dB (in Schritten von 1 dB)

Grundlegender Look

- S-Cinetone, Standard, Still, ITU709, 709tone, s709, 709(800%), S-Log3, HLG Live, HLG Natural

Bereich Audio

Abtastrate

- 48 kHz

Quantisierung

- 24 Bit

Frequenzantwort

- XLR-Eingang, MIC-Modus: 20 Hz bis 20 kHz (± 3 dB oder weniger)
- XLR-Eingang, LINE-Modus: 20 Hz bis 20 kHz (± 3 dB oder weniger)

Dynamikbereich

- XLR-Eingang, MIC-Modus: 80 dB (typ.)
- XLR-Eingang, LINE-Modus: 90 dB (typ.)

Verzerrung

- XLR-Eingang, MIC-Modus: 0,08% oder weniger (Eingangspegel -40 dBu)
- XLR-Eingang, LINE-Modus: 0,08% oder weniger (Eingangspegel +14 dBu)

Bereich Eingänge/Ausgänge

Eingänge

DC IN

- EIAJ-konform, 19,5 V DC

AUDIO IN

- XLR-Typ, 5-polig, weiblich
LINE / MIC / MIC+48V schaltbar
MIC: Referenz -30 dBu bis -80 dBu

GENLOCK IN

- BNC-Anschluss, 1,0 Vp-p, 75 Ω

TC IN

- BNC-Anschluss

Ausgänge

SDI OUT

- BNC-Anschluss, 12G-SDI, 6G-SDI, 3G-SDI (Level A/B), HD-SDI

HDMI

- Anschluss Typ A

OPTICAL-Ausgangsanschluss

- SFP+-konform

* Das Gerät unterstützt keine optische Signaleingabe.

Eingang/Ausgang

LAN-Anschluss

- RJ-45, 1000BASE-T

OPTION-Anschluss

- RJ-45, Tally-Ein-/Ausgangsanschluss

Bereich Medieneinschub

- Einschub für CFexpress Type A/SD-Karte (2)

Lieferumfang

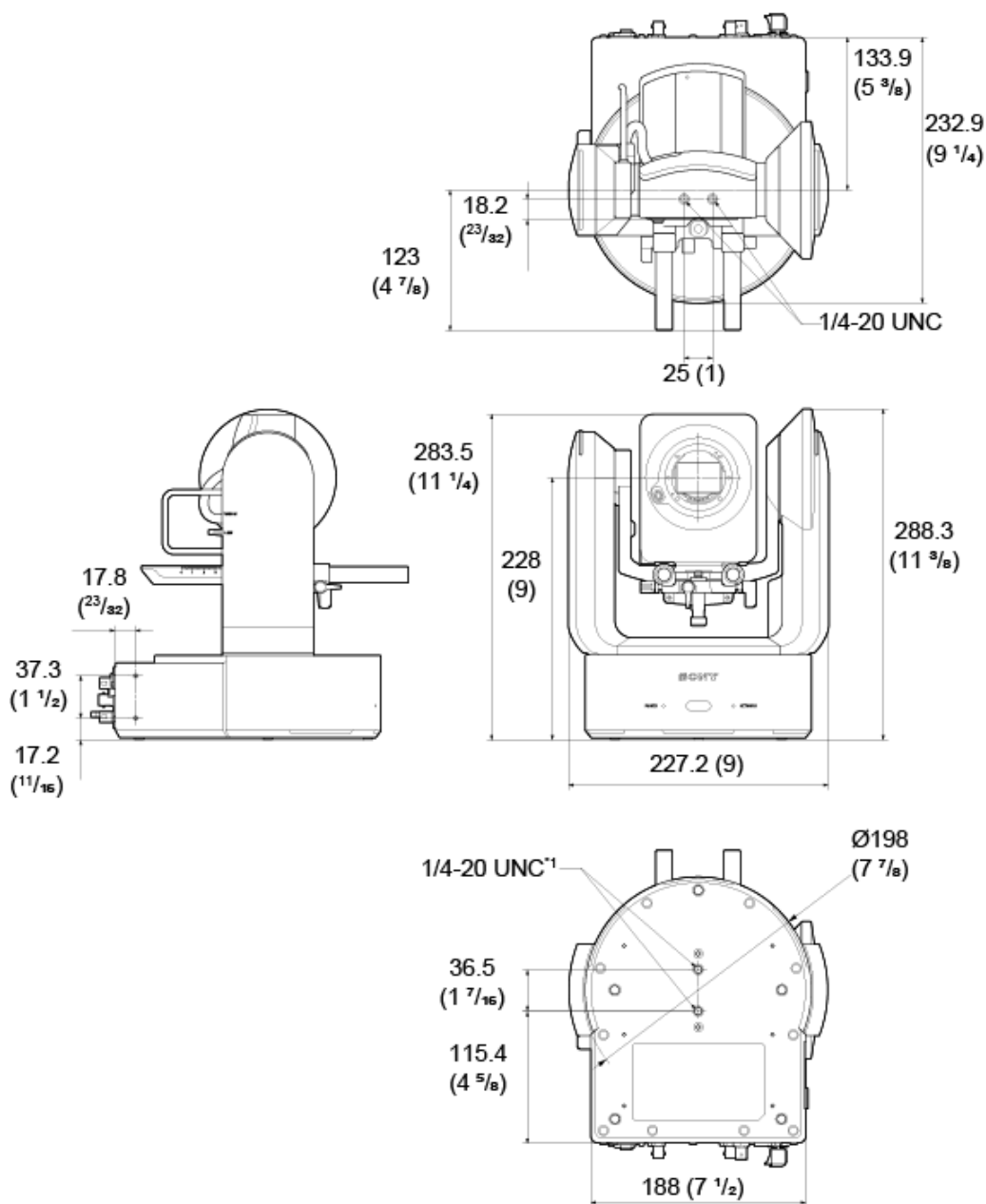
- AC-Netzteil (1)
- Netzkabel (1)
- Infrarot-Fernbedienung (1)
- Gehäusedeckel (1) (an Gerät angebracht)
- Halteplatte für HDMI-Kabel (1)
- Vor Verwendung dieses Geräts (1)
- Garantieheft (1)

Äußere Abmessungen

Abmessungen sind ungefähre Werte.

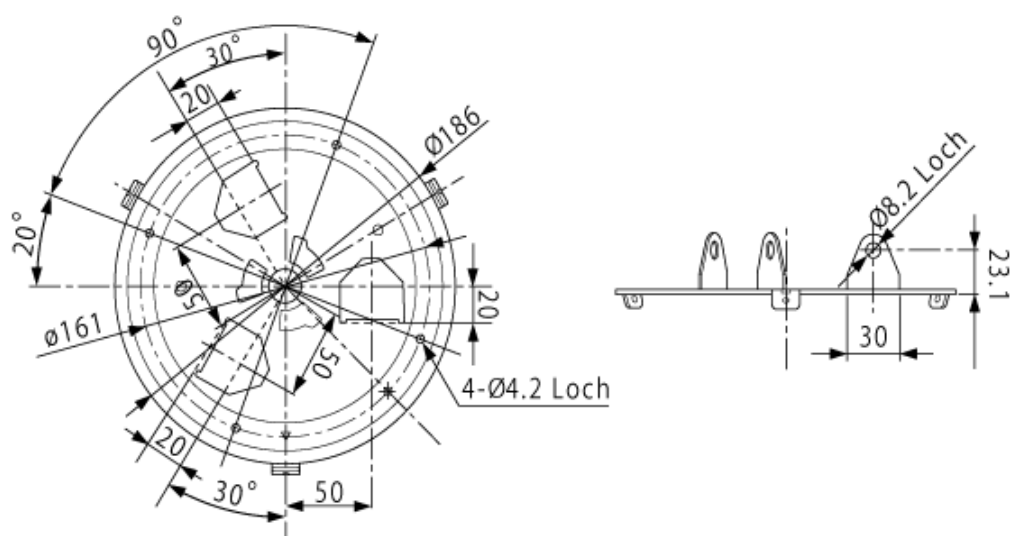
Einheit: mm

Kameragehäuse



*1 Stativschraube

Deckenhalterung



Gestaltung und technische Daten können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Marken

- **α** ist eine Marke der Sony Group Corporation.
- XAVC und **XAVC** sind eingetragene Marken der Sony Group Corporation.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Mac und macOS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
- Das „Catalyst Browse“-Logo ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sony Group Corporation.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- iPadOS, Safari, und iPad sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern/Regionen.
- Android und Google Chrome sind Marken oder eingetragene Marken von Google LLC.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- CFexpress und das CFexpress Type A-Logo sind Marken der CompactFlash Association.
- NDI® ist eine Videoverbindungstechnologie und ist eine eingetragene Marke von Vizrt NDI AB in den USA und anderen Ländern.
- JavaScript ist eine eingetragene Marke oder Marke von Oracle Corporation und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.
- Intel, das Intel-Logo und Intel Core sind Marken von Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.
- QR Code ist eine Marke der Denso Wave Inc.
- DaVinci Resolve ist eine eingetragene Marke von Blackmagic Design Pty. Ltd.
- Alle weiteren Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Objekte sind in diesem Dokument nicht durch TM oder ® gekennzeichnet.